This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

STANFORD UNIVERSITY
SEP 1971
STACKS
LIBRARY

STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES

STANFORD UNIVERSITY
SEP 1971
STACK
LIBRARY

H1
1291
A27
1905

Jurisprud. Tit. 2
Fa 5.

Statistisches Jahrbuch

für den

Preußischen Staat.

PRÄSIDIUM D. KÖN. REGIERUNG Z. MARIENWERDER

Dritter Jahrgang

1905.

Herausgegeben

vom

Königlichen Statistischen Landesamt.

Berlin, 1906.

Verlag des Königlichen Statistischen Landesamts.

Preis 1 Mark.

Vorwort.

Einen neuen Beweis für die beifällige Aufnahme, welche das „Statistische Jahrbuch“ in weiten Kreisen gefunden hat, enthält die Tatsache, daß die Auflage des in gegenwärtigem Bande vorliegenden dritten Jahrganges auf 7 200 Stück erhöht werden konnte. Der erste Jahrgang ist vollständig, der zweite beinahe vergriffen.

Die Anordnung des Stoffes ist im wesentlichen dieselbe geblieben; neu ist die Einfügung eines Abschnittes „Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften“, in dem die Statistik der Genossenschaften wie die der Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung zusammengefaßt worden sind.

Die Nachrichten über die diesjährige Ernte sowie die Einkommen- und Ergänzungssteuer wurden, da sie zu spät zur Verfügung standen, im Nachtrag untergebracht.

Die Neueinteilung der Regierungsbezirke Ostpreußens konnte in den meisten Tabellen schon berücksichtigt werden. Die kursiven Ziffern geben die Nachrichten für die neubegrenzten Bezirke Königsberg, Gumbinnen und Allenstein. Da der geplante Umfang der ersteren beiden durch Allerhöchsten Erlaß vom 14. Oktober d. J. eine Änderung dahin erfuhr, daß der Kreis Memel bei Königsberg verblieb, und diese Tatsache zu einer Zeit eintrat, wo die ersten Bogen des vorliegenden Jahrganges schon gedruckt waren, mußte eine Berichtigung eintreten, welche die Benutzer des Jahrbuches in der auf besonderem Blatte angedeuteten Weise vornehmen wollen.

Der Anhang bringt diesmal Nachrichten über die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1904 sowie die Gesamtverschuldung

der Personen mit Grundbesitz von mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Reinertrag im Jahre 1902 für den Staat, die Provinzen, Regierungsbezirke und Kreise. Der Inhalt des Anhanges der beiden vorhergehenden Jahrgänge ist auf dem Titelblatte des Anhanges des neuen Jahrganges gleichfalls angegeben.

Die Quellen sind bei den einzelnen Tabellen angeführt. Fehlt ein Hinweis darauf, so gilt die zuletzt bei einer vorhergehenden Tabelle bezeichnete Quelle auch für die folgenden.

Das alphabetische Register bezieht sich auf die ersten drei Jahrgänge des Werkes, sodaß der gesuchte Stoff, soweit er bis jetzt überhaupt seit dem Erscheinen der Statistischen Jahrbücher in ihnen behandelt wurde, bei den einzelnen Stichworten gefunden werden kann.

Berlin, Mitte Dezember 1905.

Dr. Blenck,
Präsident.

Systematische Inhaltsübersicht.

Seite

I. Fläche und Bevölkerung ..... 1—31

A. Fläche und Verwaltungsbezirke des Staates 1

B. Stand der Bevölkerung ..... 2—14

1. Gesamtbevölkerung des Staates jeweiligen Umfanges von 1816 bis 1900. — 2. Die Bevölkerung in den Provinzen von 1867 bis 1900. — 3. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900. — 4. Bilanz der Bevölkerung von 1896 bis 1900 — 5. Haushaltungen am 1. Dezember 1900. — 6. Religionsbekenntnis der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1900. — 7. Dasselbe in den Regierungsbezirken. — 8. Alter und Familienstand der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1900. — 9. Geburtsland und Alter der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1900. — 10. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 nach der Muttersprache. — 11. Dieselbe nach Muttersprache und Religionsbekenntnis. — 12. Die Entfernung zwischen Arbeitsort und Wohnort bei der am 1. Dezember 1900 in den Großstädten und einigen Industriebezirken sowie in deren Umgebung arbeitenden oder wohnenden Bevölkerung.

C. Bewegung der Bevölkerung ..... 15—25

1. Geburts-, Heirats-, Sterbe- und Wanderziffer für den preußischen Staat jeweiligen Umfanges 1816 bis 1904. — 2. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1904. — 3. Dasselbe nach Berufsgruppen im Staate 1904 — 4. Dasselbe nach sozialen Gruppen im Staate 1904. — 5. Die Geburten. — 6. Die Eheschließungen. — 7. Die Sterbefälle. — 8. Preußische Sterbetafeln. — 9 Ehescheidungen

D. Überseeische Auswanderung ..... 26—27

1. Anzahl und Geschlecht der Auswanderer. — 2. Häufigkeit der Auswanderung und Reiseziele der überseeischen Auswanderer. — 3. Einschiffungshäfen der überseeischen Auswanderer.

E. Todesursachen ..... 28—31

1. Das Auftreten wichtiger Todesursachen im Staate und in den Regierungsbezirken während des Jahres 1904. — 2. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen im Staate während des Jahres 1904. — 3. Die tödlichen Verunglückungen in den Provinzen während der Jahre 1903 und 1904. — 4. Die Selbstmorde in den Provinzen während der Jahre 1903 und 1904.

II. Berufs- und Erwerbsverhältnisse der Bevölkerung ..... 32—35

1. Berufstätigkeit 1882 und 1895. — 2. Soziale Schichtung 1882 und 1895. — 3. Übersicht über die Tätigkeit der in Preußen bestehenden kommunalen oder mit kommunaler Unterstützung betriebenen allgemeinen Arbeitsnachweise. — 4. Übersicht über die Vermittelungstätigkeit sämtlicher berichtender Arbeitsnachweise aller Art in Preußen für das Rechnungsjahr 1904.

Seite

III. Grundeigentum und Gebäude . . . . . 36—58

1. Bestand der Liegenschaften 1904. — 2. Bestand der Gebäude 1904. — 3. Zahl, Fläche und Ertrag der Domänenvorwerke 1903 bis 1905. — 4. Zu- und Abgänge im Grundeigentum bei der Domänenverwaltung 1903. — 5. Zu- und Abgänge der Staatsforstenfläche 1903. — 6. Die von der Königlichen Ansiedlungskommission für Westpreußen und Posen bis Ende 1904 angekauften Ländereien. — 7. Die Fideikommisse. — 8. Rentengutsbildung nach dem Gesetze vom 7. Juli 1891 bis zum Schlusse des Jahres 1904. — 9. Regulierungen, Ablösungen und Gemeinheitsteilungen bis Ende 1904 — 10. Im Jahre 1904 nutzbar gewordene neue Wohngebäude — 11. Hypothekenbewegung. — 12. Besitzwechsel. — 13. Besitzwechselstatistik in den Ansiedlungsprovinzen. — 14. Gesamtverschuldung der Grundeigentümer mit mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Reinertrag und mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen und Einkommensgruppen im Jahre 1902. — 15. Ländliche Zwangsversteigerungen.

IV. Bodennutzung einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei . . . . . 59—90

A. Bodenbenutzung 59

Die hauptsächlichsten Bodenbenutzungsarten in Hektar 1878, 1883, 1893, 1900.

B. Landwirtschaft . . . . . 60—65

1. Landwirtschaftsbetriebe 1882 und 1895. — 2. Nutzungswert der gesamten Wirtschaftsfläche 1895. — 3. Viehhaltung der Landwirtschaftsbetriebe 1895. — 4. Viehstand der Landwirtschaftsbetriebe 1895. — 5. Kunst- und Handelsgärtnerei- sowie Weinbaubetriebe 1895. — 6. Landwirtschaftsbetriebe in den Regierungsbezirken 1895. — 7. Die Mittelernte nach den Schätzungen von 4 255 Vertrauensmännern der landwirtschaftlichen Statistik. — (8. Die Ernteflächen der wichtigsten Fruchtarten 1905 in Hektar. — 9. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1905 in Tonnen. — 10. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1905 in Hundertteilen einer Mittelernte S. Nachtrag S. 278—280). — 11. Die Weinernte 1904. — 12. Die Hopfenernte 1905. — 13. Hagelschaden, Versicherung der verhagelten Fläche und Versicherungsentschädigung 1904. — 14. Die Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 1904.

C. Viehzucht . . . . . 66—76

1. Der Viehstand am 1. Dezember 1904. — 2. Vergleichende Übersicht der Hauptergebnisse älterer Viehzählungen im Staate 1816 bis 1904. — 3. Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte 1902 und 1903. — 4. Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischbeschau bei Schlachtungen 1904. — 5. Zahl der von der amtlichen Beschau befreiten Schlachtungen vom 1. Dezember 1903 bis zum 30. November 1904.

D. Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse . . . . . 77—82

Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

E. Forstwirtschaft . . . . . 83—89

1. Die Forsten und Holzungen nach Besitz, Bestand und Betriebsart 1900. — 2. Der Plänterwald nach Besitz und Bestand. — 3. Der Hochwald nach Besitz und Bestand. — 4. Der Hochwald nach Alters- und Besitzerklassen 1900. — 5. Die Verwertung der Holzmasse aus den Staatsforsten 1903. — 6. Durchschnittliche Verkaufspreise der 1903 aus den Staatsforsten verwerteten Holzmasse.

F. Jagd und Fischerei 90

1. Ausgabe von Jagdscheinen 1896/97 bis 1904/5. — 2. Die außerhalb der Küstengewässer in der Nordsee Fischfang treibenden deutschen Fischerfahrzeuge 1895 bis 1905.

Seite

V. Bergbau, Salinen und Hütten ..... 91—96

A. Bergwerke und Salinen ..... 91—93

1. Art, Menge und Wert der Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse sowie Belegschaft der Bergwerke 1904. — 2. Die Salzgewinnung aus wässeriger Lösung in Preußen 1903 und 1904.

B. Arbeitsleistungen und Arbeitslöhne beim Bergbau 1903 und 1904 94—95

C. Die Hütten 96

Art, Menge und Wert der Hüttenerzeugnisse sowie die Belegschaft der Hütten 1904.

VI. Die Industrie im engeren Sinne ..... 97—113

A. Gewerbestatistische Nachrichten ..... 97—99

1. Gewerbebetriebe und Personal nach Landesteilen 1895. — 2. Gewerbebetriebe und Personal nach Gewerbegruppen 1895. — 3. Soziale Schichtung und Geschlecht der gewerblich Tätigen 1882 und 1895. — 4. Selbständige Handwerker, Gesellen und Lehrlinge (nach Mitteilungen der Handwerkskammern) in einem der Jahre 1900 bis 1904.

B. Gewerbeaufsicht ..... 100—103

1. Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen in Preußen 1904. — 2. Die 1904 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter. — 3. Die 1904 von den Aufsichtsbeamten ermittelten Zuwiderhandlungen gegen die Schutzgesetze und Verordnungen, betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter und die Beschäftigung von Arbeiterinnen. — 4. Die in Preußen 1904 auf Grund des § 138 Abs. 1—5 der Gewerbeordnung bewilligte Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen. — 5. Die in Preußen 1904 auf Grund des § 105 f der Gewerbeordnung bewilligten Ausnahmen von dem Verbote der Sonn- und Festtagsarbeit.

C. Die Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer ..... 104—110

1. Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer am 1. April 1905. — 2. Pferdestärken der Dampfmaschinen am 1. April 1905. — 3. Dampfkraft zur Erzeugung von elektrischem Strom am 1. April 1905. — 4. Die am 1. April 1905 vorhandenen feststehenden Dampfmaschinen und Lokomobilen, welche Dynamos antreiben, und Verwendungszweck des hervorgebrachten elektrischen Stromes. — 5. Die Dampfkessel-Explosionen 1877 bis 1904. — 6. Die Dampffässer nach Gewerbegruppen am 1. April 1905. — 7. Die Dampffaß-Explosionen.

D. Arbeitsstreitigkeiten in Preußen ..... 111—113

1. Die im Jahre 1904 beendeten Streiks nach Regierungsbezirken und Gewerbegruppen. — 2. Die im Jahre 1904 beendeten Aussperrungen nach Gewerbegruppen. — 3. Gesamtübersicht über die Arbeitseinstellungen im Jahre 1904 nach Regierungsbezirken. — 4. Arbeitsaussperrungen im Jahre 1904.

VII. Verkehrsmittel und Verkehr ..... 114—122

A. Die Eisenbahnen ..... 114—115

1. Ergebnisse für die Staats- und Privateisenbahnen in Preußen 1903. — 2. Verteilung der Eisenbahnlängen auf die einzelnen Landesteile in Preußen 1903. Gesamt- und Verhältniszahlen.

B. Die Kleinbahnen 116

Anlage und Betrieb der Kleinbahnen in Preußen 1904.

C. Die Wasserstraßen und der Seeverkehr ..... 117—122

1. Der Güterverkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 1902 und 1903. — 2. Der Seeverkehr im Staate sowie in den Häfen mit einem Verkehre von 25 000 und mehr Register-Tons 1903 und 1904.

Seite

VIII. Bank- und Kreditwesen . . . . . 123—131

A. Landschaftliche Kreditinstitute 123

B. Die Banken . . . . . 124—128

1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1894 und 1902 bis 1904. — 2. Die Königliche Seehandlung (Preußische Staatsbank) Rechnungsjahre 1894 und 1902 bis 1904.

C. Die Preußische Zentral-Genossenschafts-Kasse . . . . . 129—130

D. Die Börsen 131

1. Die Diskontosätze der wichtigsten europäischen Börsenplätze am Schlusse der einzelnen Monate 1903 und 1904. — 2. Die Wechselkurse der Berliner Börse am Schlusse der einzelnen Monate 1903 und 1904.

IX. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften . . . . . 132—139

A. Die eingetragenen Genossenschaften in Preußen (ohne die Zentral- [Haupt-] Genossenschaften) . . . . . 132—133

1. Einzelgenossenschaften am 1. Januar 1905. — 2. Die Zentral- (Haupt-) Genossenschaften am 1. Januar 1904.

B. Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Sitz in Preußen Ende 1904 . . . . . 134—135

1. Nach Regierungsbezirken. — 2. Nach Gewerbegruppen und -Arten. — 3. Alter der Ende 1904 in Preußen bestehenden Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

C. Die Aktiengesellschaften mit Sitz in Preußen . . . . . 136—139

1. Die Aktiengesellschaften in Preußen während des Geschäftsjahres 1903/04 nach Regierungsbezirken und Kapitalsgruppen sowie Bewegung. — 2. Die Aktiengesellschaften in Preußen während des Geschäftsjahres 1903/04 nach Gewerbegruppen.

X. Versicherungswesen . . . . . 140—143

Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten in Preußen in den Jahren 1903 und 1904.

1. Versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen und Vermögen 1903. — 2. Dasselbe 1904. — 3. Einnahmen und Ausgaben, Guthaben und Schulden, Überschüsse 1903. — 4. Dasselbe 1904.

XI. Brände 144

Die Schadenbrände 1893 bis 1903.

XII. Wohlfahrtspflege . . . . . 145—146

Die kommunalen und Privat-Sparkassen.

1. Die Geschäftsergebnisse. — 2. Die Anlage des Vermögens der Sparkassen.

XIII. Gesundheitspflege . . . . . 147—151

A. Das Heilpersonal 147

Ärzte, Zahnärzte und Apotheken im Jahre 1904, Verhältniszahl der Ärzte und Apotheken zum Flächeninhalt und zur Einwohnerzahl.

B. Die allgemeinen Heilanstalten . . . . . 148—149

1. Übersicht der Zahl, Größe und Frequenz sämtlicher allgemeinen Heilanstalten nach Regierungsbezirken im Jahre 1903. — 2. Übersicht der in sämtlichen allgemeinen Heilanstalten des Staates überhaupt und an wichtigen Krankheiten Behandelten (Zugang) im Jahre 1903.

Seite

C. Die Irrenanstalten 150

1. Zahl der Irrenanstalten und Krankheitsfälle 1903. — 2. Die Kranken in sämtlichen Irrenanstalten des Staates nach Krankheitsformen 1903.

D. Die Entbindungsanstalten 1903 151

E. Die Augenheilanstalten 1903 151

XIV. Kirche und Gottesdienst . . . . . 152—153

A. Die evangelische Kirche . . . . . 152—153

1. Die evangelische Landeskirche Preußens 1900. — 2. Die evangelische Landeskirche Preußens im Bereiche des Evangelischen Ober-Kirchenrates. — 3. Tauf- und Trauungsziffer bei der evangelischen Bevölkerung Preußens 1903 und 1904.

B. Die römisch-katholische Kirche in Preußen 1904 und 1905 . . . 153

XV. Unterrichtswesen . . . . . 154—203

A. Das niedere Unterrichtswesen . . . . . 154—171

a) Öffentliche Volksschulen . . . . . 154—162

1. Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1891 bis 1901. — 2. Durchschnittszahlen für die öffentlichen Volksschulen in den Regierungsbezirken 1891 und 1901. — 3. Die Zusammensetzung der Schulverbände 1901. — 4. Die Volksschul-Unterhaltungskosten und die direkten Staatssteuern in den Regierungsbezirken 1901. — 5. Die Lehrkräfte und ihr Diensteinkommen 1901. — 6. Die laufenden Unterhaltungskosten der Volksschulen ohne die Kosten für Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten und deren Aufbringung 1901. — 7. Die Schul-Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten und deren Kosten bezw. die vorhandenen Bauschulden 1901. — 8. Die im Ruhestande lebenden Volksschul-Lehrer und Lehrerinnen und deren Ruhegehalt nach dem Stande von 1903.

b) Die staatlichen Anstalten für Volksschullehrer- und Lehrerinnenbildung . . . . . 163—166

1. Anzahl der Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare und deren Zöglinge 1905. — 2. Die Lehrkräfte der Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare 1905. — 3. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare 1905. — 4. Die staatlichen Präparanden-Anstalten 1905. — 5. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Präparanden-Anstalten 1905. — 6. Die am 1. Mai 1905 vorhandenen Zöglinge der außerordentlichen Seminar- und Präparandenkurse. — 7. Die nicht staatlichen, vom Staate unterstützten Präparanden-Anstalten 1905.

c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901 . . . . . 167—170

d) Die Privatschulen mit dem Ziele der Volksschule sowie die privaten mittleren Schulen und privaten höheren Mädchenschulen 1896 und 1901 171

B. Höhere Lehranstalten . . . . . 172—174

1. Anstaltsarten, Lehrpersonal und Besuch der höheren Lehranstalten 1903 und 1903/04. — 2. Die höheren Lehranstalten nach Landesteilen im Winterhalbjahre 1903/04. — 3. Die Einnahmen und Ausgaben der höheren Lehranstalten 1905. — 4. Ergebnisse der im Schuljahre 1903/04 an den Vollanstalten mit einjährigem Lehrgang abgehaltenen Reifeprüfungen. — 5. Übersicht über die im Schuljahre 1903/04 beschäftigt gewesenen Probekandidaten.

Seite

C. Universitäten und Akademie zu Posen . . . . . 175—177

1. Das Lehrpersonal an den preußischen Universitäten W.-H. 1901/02 bis W.-H. 1904/05. — 2. Besuch der preußischen Universitäten nach Fakultäten S.-H. 1901 bis W.-H. 1904/05. — 3. Die Akademie zu Posen. — 4. Gesamteinnahmen und -Ausgaben der preußischen Universitäten 1900 bis 1905.

D. Fachschulen . . . . . 178—192

a) Technische Hochschulen. — b) Forstliche Lehranstalten. — c) Bergakademien und Bergschulen. — d) Landwirtschaftliche Hochschulen, Landwirtschaftsschulen usw. — e) Tierärztliche Hochschulen. — f) Fachschulen in der Handels- und Gewerbeverwaltung. — g) Staatliche Lehranstalten zur Pflege der bildenden Künste.

E. Staatsprüfungen und sonstige Prüfungsergebnisse in Preußen . 193—203

1. Evangelisch-theologische Prüfungen. — 2. Juristische Prüfungen. — 3. Prüfung für den höheren Verwaltungsdienst. — 4. Medizinische und zahnärztliche Prüfungen. — 5. Pharmazeutische Prüfung. — 6. Prüfungen für das höhere Schulamt. — 7. Prüfungen im Baufache. — 8. Zweite Hauptprüfung für den Staatsdienst im Baufache. — 9. Gewerbeassessor-Prüfung. — 10. Prüfungen im Bergfache. — 11. Forstliche Prüfungen. — 12. Fachprüfung für Vermessungsbeamte. — 13. Tierärztliche Prüfungen.

XVI. Rechtspflege und Strafvollzug . . . . . 204—217

A. Justizverwaltung . . . . . 204—206

1. Übersicht über die Tätigkeit der Schiedsmänner im Jahre 1904. — 2. Zwangsversteigerungen im Jahre 1904. — 3. Konkurse in Preußen. — 4. Übersicht über die Tätigkeit der preußischen Gewerbegerichte 1903 und 1904.

B. Strafrechtspflege . . . . . 205—212

1. Rechtskräftige Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze (nach dem Tatorte) in Preußen im Jahre 1903. — 2. Zahl der Handlungen, welche den einzelnen im Jahre 1903 wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze verurteilten Personen zur Last fielen. — 3. Zahl der im Jahre 1903 in Preußen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze Verurteilten im Verhältnis zur strafmündigen Bevölkerung. — 4. Religionsbekenntnis der im Jahre 1903 wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze verurteilten Personen. — 5. Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze in Preußen im Jahre 1903. — 6. Verteilung der wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze im Jahre 1903 Verurteilten auf die strafmündige Zivilbevölkerung der Regierungsbezirke nach der Art der strafbaren Handlung. — 7. Verteilung der im Jahre 1903 Verurteilten auf die strafmündige Zivilbevölkerung der Provinzen nach Hauptgruppen der Verbrechen und Vergehen. — 8. Die bedingte Begnadigung in Preußen.

C. Gefängnisse sowie Zwangs- und Fürsorgeerziehung . . . . . 213—217

1. Die dem Ministerium des Innern unterstellten Strafanstalten und Gefängnisse 1902 und 1903. — 2. Die dem Justizministerium unterstellten Gefängnisse 1901 bis 1903. — 3. Zu- und Abgang der in den Korrektions- und Arbeitsanstalten auf Grund des § 326 des R.-Str.-G.-B. detinierten Personen im Jahre 1903. — 4. Die Verhältnisse der in den Rechnungsjahren 1902, 1903 und 1904 in die Strafanstalten des Ministeriums des Innern eingelieferten rückfälligen Zuchthausgefangenen. — 5. Die auf Grund des § 56 des Strafgesetzbuches der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen. — 6. Die auf Grund des Gesetzes vom 13. März 1878 der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen, soweit sie noch in der Fürsorgeerziehung waren. — 7. Die im Rechnungsjahre 1903 der Fürsorgeerziehung auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1900 endgültig überwiesenen Minderjährigen.

Seite

XVII. Finanzen . . . . . 218—243

A. Die Staatsfinanzen einschließlich der Staatssteuern . . . . . 218—228

I. Die Staatseinnahmen und Staatsausgaben Preußens. — II. Haupteinnahmequellen des preußischen Staates 1901 bis 1905. — III. Staatsschulden Preußens und Ausgaben darauf 1901 bis 1905. — IV. Kurse der preußischen Konsols an der Berliner Börse 1900 bis 1904. — V. Übersicht über die Ausführung der Gesetze vom 27. März 1882 und vom 3. Mai 1903, betreffend die Verwendung der Jahresüberschüsse der Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten. — VI. Direkte Steuern (1. Einkommensteuer, 2. Ergänzungssteuer. S. Nachtrag S. 281/89.) 3. Die Wandergewerbesteuer. Nachweisung über Gewerbescheine, Gewerbe-Legitimationskarten und das Sollaufkommen an Gewerbesteuer von Gewerbebetrieben im Umherziehen in den Regierungsbezirken Preußens für das Jahr 1904. — 4. Eisenbahnabgabe. — VII. Indirekte Steuern. a) Für Rechnung Preußens. Isteinnahme der Stempel- und Erbschaftssteuer nach Direktivbezirken. — b) Für Rechnung des Deutschen Reiches. Netto-Einnahmen aus den in den Direktivbezirken des preußischen Staates erhobenen Reichssteuern (Zölle und Verbrauchssteuern) im Jahre 1904.

B. Staatlich für Kommunalzwecke veranlagte Steuern . . . . . 229—236

I. Grund- und Gebäudesteuer. — II. Gewerbe- und Betriebssteuer. — 1. Die Gewerbesteuer überhaupt. — 2. Die Betriebssteuer überhaupt. — 3. Gewerbesteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung. — 4. Betriebssteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung. — III. Warenhaussteuer.

C. Kommunalsteuern . . . . . 237—243

I. Die in den einzelnen Provinzen des preußischen Staates erhobenen Provinzialabgaben nach ihrer Höhe bezw. in Hundertteilen der ihrer Verteilung zugrunde gelegten direkten Staatssteuern. — II. Nachweisung der von den preußischen Städten mit mehr als 10000 Einwohnern in den Jahren 1901 und 1903 erhobenen direkten Gemeinde- und Kreissteuern in Hundertteilen des staatlich veranlagten Sollaufkommens. — III. Die Wanderlagersteuer. Ergebnisse der Besteuerung der Wanderlager und Wanderauktionen für die Jahre 1900 bis 1904.

XVIII. Die gesetzgebenden Körperschaften . . . . . 244—246

A. Herrenhaus 244

Die Mitglieder des Herrenhauses nach Kategorien der Berechtigung 1905.

B. Haus der Abgeordneten . . . . . 245—246

1. Parteistellung der Abgeordneten der XX. Legislaturperiode 2. Session (1904 bis 1908) für Regierungsbezirke und Staat sowie der Legislaturperioden XI. bis XIX. (1870 bis 1903) für den Staat. — 2. Persönliche Verhältnisse der Abgeordneten der XX. Legislaturperiode.

Anhang.

Nachrichten über die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1904 sowie die Gesamtverschuldung der Personen mit Grundbesitz von mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Reinertrag im Jahre 1902 für den Staat, die Provinzen, Regierungsbezirke und einzelnen Kreise . . . . . 247—277

Seite

I. Nachtrag.

IV. Bodennutzung einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei . . . . . 278—280

B. Landwirtschaft.

8 Die Ernteflächen der wichtigsten Fruchtarten 1905 in Hektar. — 9. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1905 in Tonnen. — 10. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1905 in Hundertteilen einer Mittelernte.

II. Nachtrag.

XVIII. Finanzen . . . . . 281—289

VI. Direkte Steuern.

I. Einkommensteuer.

1. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung. — 2. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung der physischen Zensiten. — 3. Die Verteilung der physischen Zensiten, ihres Einkommens sowie ihrer Steuer- und Einkommensstufen- bezw. -Gruppen im Jahre 1905. — 4. Verteilung der physischen Zensiten, ihres steuerpflichtigen Einkommens und ihrer Einkommensteuer auf die Regierungsbezirke im Jahre 1905. — 5. Höchstbesteuerte physische und nicht physische Personen 1892 und 1905. — 6. Anzahl der physischen Zensiten mit über 900 bis 3000 und mit mehr als 3000 ℳ Einkommen auf je 100 Köpfe der Bevölkerung in den Jahren 1892 und 1905 und einschließlich ihrer Angehörigen für das Jahr 1905. — 7. Das Bruttoeinkommen, die Einkommensquellen sowie die Schuldenzinsen der Zensiten mit über 3000 ℳ Einkommen im Jahre 1905. — 8. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung der nicht physischen Personen im Jahre 1905. — 9. Einkommensgruppen der nicht physischen Personen nach Regierungsbezirken im Jahre 1905.

II. Ergänzungssteuer.

1. Hauptergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung. — 2. Vergleichende Übersicht der Ergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung für den preußischen Staat. — 3. Zensiten, Haushaltungsangehörige, Vermögen und Steuerbetrag der Ergänzungssteuer nach Stadt und Land getrennt für das Jahr 1905. — 4. Die Höchstbesteuerten der Ergänzungssteuer in den Jahren 1895 und 1905.

Alphabetisches Sachregister . . . . . 290—301

Berichtigungen auf besonders beigelegtem Blatte.

I. Fläche und Bevölkerung.

A. Fläche und Verwaltungsbezirke des Staates.

[Preußische Statistik, Heft 177 und Akten.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Gesamtfläche[2]) 1904	Gemeindeeinheiten: Städte	Gemeindeeinheiten: Landgemeinden	Gemeindeeinheiten: Gutsbezirke	Kreise: überhaupt	Kreise: Stadtkreise	Städte mit über 10000 Einwohnern	Amtsbezirke usw.	Standesämter
	ha	am 1. Oktober 1905							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg . . .	2 283 324	48	2 277	1 506	20	1	6	656	468
2. Gumbinnen . . .	1 588 818	19	2 760	803	18	2	4	452	286
Königsberg . . .	*1 573 363*	*33*	*1 603*	*1 231*	*15*	*1*	*4*	*483*	*345*
Gumbinnen . . .	*1 095 057*	*11*	*2 238*	*559*	*14*	*2*	*3*	*349*	*218*
Allenstein	*1 203 722*	*23*	*1 196*	*519*	*9*	—	*3*	*276*	*191*
3. Danzig	796 000	13	761	369	12	2	4	217	232
4. Marienwerder .	1 757 669	44	1 243	890	17	2	4	433	463
5. Stadtkr. Berlin	6 337	1	—	—	1	1	1	—	18
6. Potsdam	2 064 266	75	1 479	962	20	6	13	470	630
7. Frankfurt	1 919 762	65	1 624	989	22	5	11	480	624
8. Stettin	1 208 034	36	983	820	14	2	6	263	303
9. Köslin	1 403 172	23	911	937	13	1	5	320	300
10. Stralsund	401 162	14	192	667	5	1	2	86	96
11. Posen	1 752 237	85	1 955	1 145	28	1	5	[3]) 102	251
12. Bromberg	1 145 905	46	1 166	732	14	1	4	[3]) 57	184
13. Breslau	1 348 509	55	2 106	1 516	25	2	8	646	677
14. Liegnitz	1 361 080	49	1 512	1 106	21	2	12	426	546
15. Oppeln	1 322 685	46	1 488	1 108	25	6	12	496	615
16. Magdeburg . . .	1 151 384	48	979	419	17	3	14	347	446
17. Merseburg . . .	1 021 205	71	1 577	574	19	3	12	326	467
18. Erfurt	353 196	23	407	153	12	3	5	107	210
19. Schleswig[1]) . . .	1 900 475	56	1 698	355	25	5	9	440	478
20. Hannover	571 724	33	546	44	13	2	3	—	308
21. Hildesheim . . .	535 182	30	601	98	17	2	4	—	500
22. Lüneburg	1 134 418	15	1 321	143	16	3	3	—	303
23. Stade	678 598	14	700	9	14	—	3	—	208
24. Osnabrück . . .	620 474	14	533	14	11	1	1	—	141
25. Aurich	310 781	7	315	22	7	1	3	—	210
26. Münster	725 362	28	245	—	12	2	4	[4]) 99	146
27. Minden	526 152	29	457	16	11	1	4	[4]) 57	251
28. Arnsberg	769 767	50	772	6	24	6	22	[4]) 108	283
29. Kassel	1 008 304	64	1 327	279	24	2	5	—	437
30. Wiesbaden . . .	561 763	40	890	—	18	2	5	—	326
31. Koblenz	620 618	26	1 016	—	14	1	5	[5]) 97	132
32. Düsseldorf . . .	547 340	64	353	—	27	11	34	[5]) 170	246
33. Cöln	397 742	16	272	—	13	3	8	[5]) 95	120
34. Trier	718 390	15	1 108	—	13	1	4	[5]) 156	178
35. Aachen	415 524	15	374	—	11	1	5	[5]) 154	180
36. Sigmaringen . .	114 227	2	122	—	4	—	—	—	108
Staat . .	**35 041 586**	**1 279**	**36 070**	**15 682**	**577**	**88**	**250**	**7 260**	**11 371**

[1]) einschließlich Helgoland. — [2]) nach dem Bestande der Liegenschaften und anderen amtlichen Quellen. — [3]) Polizeidistrikte. — [4]) Ämter. — [5]) Landbürgermeistereien.

B. Stand der Bevölkerung.

1. Gesamtbevölkerung des Staates jeweiligen Umfanges von 1816 bis 1900.

[Preußische Statistik und Akten.]

Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres) überhaupt	davon männlich
1	2	3
1816*	10 349 031	5 133 475
1819*	10 981 934	5 458 232
1822*	11 664 133	5 788 322
1825*	12 256 725	6 086 263
1828*	12 726 110	6 326 763
1831*	13 038 960	6 492 870
1834*[1]	*13 472 743*	*6 699 716*
	13 507 999	6 717 264
1837*	14 098 125	7 039 223
1840*	14 928 501	7 448 582
1843*	15 471 084	7 720 342
1846*	16 112 938	8 046 771
1849*	16 331 187	8 162 805
1852*	16 935 420	8 448 871
1855*	17 202 831	8 577 568
1858*	17 739 913	8 837 012
1861*	18 491 220	9 212 413
1864*	[2] 19 255 139	9 583 367
1867*[1]	*19 672 237*	*9 739 046*
	23 971 337	11 870 683
1868 . .	24 119 953	11 931 311
1869 . .	24 336 174	12 019 518
1870 . .	24 568 430	12 114 267
1871* .	24 639 706	12 141 024
1872 . .	24 903 188	12 272 677
1873 . .	25 166 670	12 404 330
1874 . .	25 430 152	12 535 983
1875*[1][3]	*25 692 858*	*12 667 412*
	25 742 404	12 692 370
1876 . .	26 049 745	12 836 869
1877 . .	26 357 086	12 981 368
1878 . .	26 664 427	13 125 867
1879 . .	26 971 770	13 270 367
1880* .	27 279 111	13 414 866
1881 . .	27 486 982	13 510 615
1882 . .	27 694 854	13 606 362
1883	27 902 726	13 702 111
1884	28 110 598	13 797 858
1885*	28 318 470	13 893 604
1886	28 645 832	14 055 314
1887	28 973 194	14 217 023
1888	29 300 557	14 378 733
1889	29 627 919	14 540 442
1890*	29 955 281	14 702 151
1891[1]	*30 334 504*	*14 890 601*
	30 336 918	14 891 572
1892	30 716 469	15 080 038
1893	31 096 021	15 268 505
1894	31 475 572	15 456 972
1895*	31 855 123	15 645 439
1896	32 378 600	15 910 636
1897	32 902 077	16 175 833
1898	33 425 554	16 441 030
1899	33 949 031	16 706 227
1900*	34 472 509	16 971 425

*) Die mit * bezeichneten Jahre sind Zählungsjahre; die Zahlen für die übrigen Jahre sind durch arithmetische Interpolation gewonnen. — [1]) Die obere, in schrägen Ziffern gesetzte Zahlenreihe bezieht sich auf das Staatsgebiet im jeweiligen Umfange des Vorjahres. — [2]) hierunter 490 Personen vom diplomatischen Korps, die sich auf das Geschlecht nicht verteilen ließen. — [3]) ohne und mit Einschluß des Herzogtums Lauenburg.

2. Die Bevölkerung in den Provinzen von 1867 bis 1900.

Provinzen.	Ortsanwesende Bevölkerung am 3. Dez. 1867	am 1. Dez. 1880	am 1. Dez. 1890	am 1. Dez. 1900	Zunahme (+) oder Abnahme (−) vom Hundert der Bevölkerung in den Zählungsperioden 1885 bis 1890	1890 bis 1895	1895 bis 1900	1867 bis 1900
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Ostpreußen .	1 808 118	1 933 936	1 958 663	1 996 626	− 0,04	+ 2,45	− 0,50	+ 10,43
II. Westpreußen	1 282 842	1 405 898	1 433 681	1 563 658	+ 1,81	+ 4,23	+ 4,64	+ 21,89
III. Stkr. Berlin .	702 437	1 122 330	1 578 794	1 888 848	+20,03	+ 6,24	+12,61	+168,90
IV. Brandenburg	2 013 585	2 266 825	2 541 720	3 108 554	+ 8,51	+11,02	+10,17	+ 54,38
V. Pommern . .	1 445 635	1 540 034	1 520 889	1 634 832	+ 1,02	+ 3,50	+ 3,86	+ 13,09
VI. Posen	1 537 338	1 703 397	1 751 642	1 887 275	+ 2,10	+ 4,40	+ 3,21	+ 22,76
VII. Schlesien . .	3 585 752	4 007 925	4 224 458	4 668 857	+ 2,73	+ 4,52	+ 5,74	+ 30,21
VIII. Sachsen . . .	2 067 066	2 312 007	2 580 073	2 832 616	+ 6,25	+ 4,59	+ 4,97	+ 37,04
IX. Schl.-Holst.[1])	1 031 696	1 127 149	1 219 523	1 387 968	+ 6,02	+ 5,49	+ 7,89	+ 34,53
X. Hannover . .	1 939 385	2 120 168	2 278 348	2 590 939	+ 4,86	+ 6,31	+ 6,97	+ 33,60
XI. Westfalen . .	1 707 726	2 043 442	2 428 661	3 187 777	+10,16	+11,23	+18,00	+ 86,67
XII. Hessen-Nass.	1 379 745	1 554 376	1 664 439	1 897 981	+ 4,52	+ 5,55	+ 8,04	+ 37,56
XIII. Rheinland . .	3 455 358	4 074 000	4 710 391	5 759 798	+ 8,42	+ 8,40	+12,80	+ 66,69
XIV. Hohenzollern	64 632	67 624	66 085	66 780	− 0,95	− 0,50	+ 1,56	+ 3,32

[1]) mit Einschluß des Herzogtums Lauenburg; für die Jahre 1890, 1895 und 1900 auch mit Einschluß der Insel Helgoland.

8. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

[Preußische Statistik, Heft 177.]

Regierungsbezirke — Staat.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900						Zahl der in den Sp. 2 und 3 befindlichen aktiven Militärpersonen
	zusammen	davon männliche Personen	davon weibliche Personen	in den Städten	in den Landgemeinden	in den Gutsbezirken	
1	2	3	4	5	6	7	8
Reg.-Bez.							
1. Königsberg .	1 204 386	578 489	625 897	410 864	592 798	200 724	22 492
2. Gumbinnen .	792 240	382 657	409 583	146 096	568 851	77 293	13 439
Königsberg .	*876 099*	*417 512*	*458 587*	*330 433*	*380 881*	*164 785*	*14 383*
Gumbinnen .	*600 901*	*290 677*	*310 224*	*112 994*	*426 038*	*61 869*	*10 123*
Allenstein . .	*519 626*	*252 957*	*266 669*	*113 533*	*354 730*	*51 363*	*11 425*
3. Danzig	665 992	324 217	341 775	251 690	350 925	63 377	8 854
4. Marienwerder	897 666	443 686	453 980	230 946	502 176	164 544	18 949
5. Stdtkr. Berlin	1 888 848	903 041	985 807	1 888 848	—	—	23 142
6. Potsdam . . .	1 929 304	950 209	979 095	925 634	882 773	120 897	37 972
7. Frankfurt . .	1 179 250	573 166	606 084	477 636	597 113	104 501	11 662
8. Stettin	830 709	408 577	422 132	403 325	310 605	116 779	9 672
9. Köslin	587 783	286 376	301 407	170 164	247 134	170 485	2 907
10. Stralsund . .	216 340	104 780	111 560	95 582	56 757	64 001	1 811
11. Posen	1 198 252	564 183	634 069	384 849	567 740	245 662	15 170
12. Bromberg . .	689 023	337 670	351 353	229 788	320 983	138 252	11 242
13. Breslau	1 697 719	800 105	897 614	711 796	858 843	127 080	15 341
14. Liegnitz . . .	1 102 992	525 479	577 513	382 344	655 955	64 693	10 847
15. Oppeln	1 868 146	900 819	967 327	462 608	1 250 439	155 099	12 032
16. Magdeburg .	1 176 372	582 601	593 771	590 611	544 852	40 909	12 062
17. Merseburg . .	1 189 825	584 608	605 217	523 695	629 554	36 576	9 335
18. Erfurt	466 419	220 974	245 445	223 849	238 122	4 448	2 471
19. Schleswig . .	1 387 968	701 577	686 391	600 307	710 477	77 184	24 445
20. Hannover . .	647 908	322 328	325 580	359 900	285 089	2 919	8 533
21. Hildesheim .	526 758	261 156	265 602	205 704	315 011	6 043	5 108
22. Lüneburg . .	472 598	239 652	232 946	137 283	331 575	3 740	3 901
23. Stade	375 017	189 758	185 259	87 998	286 736	283	2 227
24. Osnabrück . .	328 600	164 815	163 785	94 550	232 937	1 113	1 267
25. Aurich	240 058	119 477	120 581	70 447	169 076	535	5 959
26. Münster . . .	699 583	360 076	339 507	223 750	475 833	—	4 088
27. Minden	636 875	317 040	319 835	213 150	422 513	1 212	6 472
28. Arnsberg . . .	1 851 319	968 880	882 439	747 206	1 103 444	669	395
29. Kassel	890 142	430 354	459 788	309 993	570 992	9 157	9 333
30. Wiesbaden . .	1 007 839	493 305	514 534	530 829	477 010	—	6 260
31. Koblenz . . .	682 454	339 368	343 086	161 453	521 001	—	7 454
32. Düsseldorf . .	2 599 806	1 321 087	1 278 719	1 620 481	979 325	—	10 723
33. Cöln	1 021 878	507 981	513 897	562 762	459 116	—	11 370
34. Trier	840 696	427 065	413 631	160 456	680 240	—	11 472
35. Aachen	614 964	303 920	311 044	242 712	372 252	—	2 678
36. Sigmaringen .	66 780	31 949	34 831	8 540	58 023	217	147
Staat . .	**34 472 509**	**16 971 425**	**17 501 084**	**14 847 846**	**17 626 270**	**1 998 393**	**361 232**
Staat . . 1895	**31 855 123**	**15 645 439**	**16 209 684**	**12 954 591**	**16 869 176**	**2 031 356**	**352 870**
1890	**29 955 281**	**14 702 151**	**15 253 130**	**11 786 061**	**16 154 866**	**2 014 354**	**292 173**
1885	**28 318 470**	**13 893 604**	**14 424 866**	**10 554 596**	**15 723 547**	**2 040 327**	**271 581**
1880	**27 279 111**	**13 414 866**	**13 864 245**	**9 707 802**	**17 571 309**		**252 047**
1875	**25 742 404**	**12 692 370**	**13 050 034**	**8 791 834**	**16 950 570**		**254 089**

4. Bilanz der Bevölkerung von 1896 bis 1900.

[Preußische Statistik, Heft 148, 149, 155, 160, 164, 169 und 177.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Stand der Bevölkerung		Überschuß der Geburten über die Sterbefälle in den Jahren 1896 bis 1900		Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung durch Wanderungen	
	am 1. Januar 1896	zu Ende des Jahres 1900	überhaupt	v. H. der mittleren Bevölkerung	überhaupt	v. H. der mittleren Bevölkerung
1	2	3	4	5	6	7
Reg.-Bez.						
1. Königsberg . . .	1 205 724	1 205 499	82 102	6,81	— 82 327	— 6,83
2. Gumbinnen . . .	803 442	792 829	53 656	6,72	— 64 269	— 8,05
3. Danzig	618 873	666 944	54 161	8,42	— 6 090	— 0,95
4. Marienwerder . .	877 628	898 955	85 188	9,59	— 63 861	— 7,19
5. Stadtkr. Berlin .	1 678 276	1 890 182	84 981	4,76	+126 925	+ 7,11
6. Potsdam	1 653 698	1 931 008	111 433	6,22	+165 877	+ 9,25
7. Frankfurt	1 170 980	1 180 436	68 326	5,81	— 58 870	— 5,01
8. Stettin	786 118	831 774	53 209	6,58	— 7 553	— 0,93
9. Köslin	575 400	588 629	49 937	8,58	— 36 708	— 6,31
10. Stralsund	214 620	216 565	12 632	5,86	— 10 687	— 4,96
11. Posen	1 175 319	1 200 127	117 643	9,90	— 92 835	— 7,82
12. Bromberg	656 676	690 100	68 519	10,18	— 35 095	— 5,21
13. Breslau	1 639 541	1 699 574	92 885	5,56	— 32 852	— 1,97
14. Liegnitz	1 068 092	1 104 043	50 248	4,63	— 14 297	— 1,32
15. Oppeln	1 713 162	1 871 324	184 358	10,29	— 26 196	— 1,46
16. Magdeburg . . .	1 123 820	1 177 574	74 974	6,52	— 21 220	— 1,84
17. Merseburg	1 130 858	1 191 586	89 525	7,71	— 28 797	— 2,48
18. Erfurt	447 325	467 007	34 080	7,45	— 14 398	— 3,15
19. Schleswig	1 287 927	1 389 585	104 679	7,82	— 3 021	— 0,23
20. Hannover	585 185	648 758	48 679	7,89	+ 14 894	+ 2,41
21. Hildesheim . . .	498 285	527 292	35 535	6,93	— 6 528	— 1,27
22. Lüneburg	446 343	473 060	30 077	6,54	— 3 360	— 0,73
23. Stade	353 895	375 444	29 463	8,08	— 7 914	— 2,17
24. Osnabrück	312 636	329 057	25 755	8,03	— 9 334	— 2,91
25. Aurich	228 284	240 319	19 384	8,27	— 7 349	— 3,14
26. Münster	595 186	700 639	59 488	9,18	+ 45 965	+ 7,09
27. Minden	586 857	637 695	54 990	8,98	— 4 152	— 0,68
28. Arnsberg	1 523 333	1 854 977	195 388	11,57	+136 256	+ 8,07
29. Kassel	851 513	891 223	63 889	7,33	— 24 179	— 2,77
30. Wiesbaden . . .	907 275	1 008 906	66 057	6,89	+ 35 574	+ 3,71
31. Koblenz	651 165	683 284	45 370	6,80	— 13 251	— 1,99
32. Düsseldorf . . .	2 194 337	2 604 212	234 278	9,76	+175 597	+ 7,32
33. Cöln	906 517	1 023 344	76 568	7,94	+ 40 259	+ 4,17
34. Trier	769 318	841 998	75 668	9,39	— 2 988	— 0,37
35. Aachen	590 743	615 732	42 943	7,12	— 17 954	— 2,98
36. Sigmaringen . .	65 829	66 831	3 242	4,89	— 2 240	— 3,38
Staat . .	**31 894 180**	**34 516 512**	**2 579 310**	**7,77**	**+ 43 022**	**+ 0,13**

Zu den Spalten 6 und 7:

Die Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung durch Wanderungen bezifferte sich im ganzen Staatsgebiete während des Jahrfünftes 1891/95 auf — 293 258 Personen überhaupt oder — 0,95 vom Hundert der mittleren Bevölkerung, 1886/90 auf — 296 479 oder — 1,02 v. H., 1881/85 auf — 625 444 oder — 2,25 v. H. und 1876/80 auf — 298 033 oder — 1,12 v. H.

5. Haushaltungen am 1. Dezember 1900.

[Preußische Statistik, Heft 177.]

Art der Haushaltungen.	Zahl der Haushaltungen		Zahl der Mitglieder	
	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert
1	2	3	4	5
Einzeln lebende männl. Personen mit eigener	160 240	2,15	160 240	0,47
„ „ weibl. „ Hauswirtschaft	355 892	4,77	355 892	1,03
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	1 083 968	14,54	2 167 936	6,29
„ „ 3 „	1 242 532	16,66	3 727 596	10,81
„ „ 4 „	1 231 106	16,51	4 924 424	14,28
„ „ 5 „	1 070 827	14,36	5 354 135	15,53
„ „ 6 „	837 092	11,23	5 022 552	14,57
„ „ 7 „	591 724	7,94	4 142 068	12,02
„ „ 8 „	378 316	5,07	3 026 528	8,78
„ „ 9 „	216 994	2,91	1 952 946	5,67
„ „ 10 „	114 818	1,54	1 148 180	3,33
„ „ 11 und mehr Personen	119 299	1,60	1 495 979	4,34
Summe der Familienhaushaltungen	6 886 676	92,36	32 962 344	95,62
Anstalten für gemeinsamen Aufenthalt	53 875	0,72	994 033	2,88
Haushaltungen einschl. Anstalten . . .	**7 456 683**	**100,00**	**34 472 509**	**100,00**

6. Religionsbekenntnis der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

Religionsbekenntnis.	Überhaupt	Männliche Personen	Weibliche Personen	Vom Tausend der Gesamtbevölkerung
1	2	3	4	5
Evangelische (Unierte, Lutheraner, Reformierte)	21 817 577	10 698 574	11 119 003	632,90
Katholiken	12 113 670	6 004 703	6 108 967	351,40
davon: Römisch-Katholische	12 110 299	6 002 522	6 107 777	351,30
Russisch-Orthodoxe	284	177	107	0,01
Angehörige anderer griech.-(oriental.-) kathol. Kirchen	3 087	2 004	1 083	0,09
Andere Protestanten	96 048	43 678	52 370	2,79
davon: Evangelische Brüder (Brüdergemeinde, Herrnhuter)	4 031	1 742	2 289	0,12
Mennoniten	13 876	6 802	7 074	0,40
Baptisten	38 143	17 146	20 997	1,11
Englische und schottische Kirche, Presbyterianer . .	2 557	947	1 610	0,08
Methodisten und Quäker .	5 226	2 288	2 938	0,15
Apostolische (Irvingianer).	32 215	14 753	17 462	0,93
Andere Christen (mit Ausschluß der anderen Protestanten)	43 079	24 735	18 344	1,25
davon: Deutsch-Katholische	1 093	586	507	0,03
Freireligiöse	8 400	4 890	3 510	0,25
Dissidenten	27 679	16 472	11 207	0,80
Heilsarmee	272	142	130	0,01
Sonstige	5 635	2 645	2 990	0,16
Juden	392 322	192 969	199 353	11,38
Bekenner sonst. nicht christl. Religionen	739	689	50	0,02
Personen anderen Bekenntnisses	6 984	4 622	2 362	0,20
Ohne Angabe des Religionsbekenntnisses	2 090	1 455	635	0,06
Ortsanwesende Bevölkerung . .	**34 472 509**	**16 971 425**	**17 501 084**	**1 000,00**

7. Religionsbekenntnis der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1900 in den Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke. Staat.	Evangelische		Katholiken		Sonstige Christen		Juden		Andere	Unbestimmt und unbekannt
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg . .	930 833	77,29	254 902	21,16	9 408	0,78	9 187	0,76	1	55
2. Gumbinnen . .	767 632	96,89	14 294	1,80	5 587	0,71	4 690	0,59	1	36
Königsberg . . .	*743 702*	*84,89*	*118 306*	*13,50*	*6 918*	*0,79*	*7 120*	*0,81*	*1*	*52*
Gumbinnen . .	*584 372*	*97,25*	*8 607*	*1,43*	*4 194*	*0,70*	*3 694*	*0,61*	*1*	*33*
Allenstein . . .	*370 391*	*71,28*	*142 283*	*27,38*	*3 883*	*0,75*	*3 063*	*0,59*	—	*6*
3. Danzig	329 611	49,49	320 313	48,10	10 533	1,58	5 504	0,83	6	25
4. Marienwerder .	401 074	44,68	480 082	53,48	3 775	0,42	12 722	1,42	—	13
5. Stadtkr. Berlin	1 590 115	84,18	188 440	9,98	14 209	0,75	92 206	4,88	149	3 729
6. Potsdam	1 784 151	92,48	113 793	5,90	9 250	0,48	20 780	1,08	64	1 266
7. Frankfurt . . .	1 123 712	95,29	46 512	3,94	3 951	0,34	4 986	0,42	2	87
8. Stettin	802 209	96,57	18 003	2,17	4 124	0,49	6 292	0,76	3	78
9. Köslin	566 394	96,36	14 889	2,54	2 185	0,37	4 300	0,73	5	10
10. Stralsund . . .	210 477	97,29	5 277	2,44	278	0,13	288	0,13	2	18
11. Posen.	293 590	24,50	881 836	73,59	458	0,04	22 303	1,86	—	65
12. Bromberg . . .	275 974	40,05	398 336	57,81	1 677	0,25	13 024	1,89	2	10
13. Breslau	973 805	57,36	696 121	41,00	4 311	0,26	23 285	1,37	17	180
14. Liegnitz	902 807	81,85	192 167	17,42	3 898	0,35	4 031	0,37	6	83
15. Oppeln	165 971	8,88	1 681 400	90,00	480	0,03	20 270	1,09	2	23
16. Magdeburg. . .	1 101 944	93,67	65 274	5,55	4 978	0,42	3 999	0,34	8	169
17. Merseburg . . .	1 146 470	96,36	39 185	3,29	1 925	0,16	2 070	0,17	6	169
18. Erfurt	361 666	77,54	101 662	21,80	1 071	0,23	1 978	0,42	1	41
19. Schleswig . . .	1 349 297	97,21	30 524	2,20	3 928	0,28	3 486	0,25	358	375
20. Hannover . . .	593 563	91,61	45 423	7,01	2 255	0,35	6 575	1,02	3	89
21. Hildesheim . .	437 299	83,02	85 657	16,26	1 032	0,20	2 697	0,51	7	66
22. Lüneburg . . .	455 571	96,40	14 397	3,04	1 550	0,33	992	0,21	—	88
23. Stade	363 053	96,81	10 444	2,78	523	0,14	936	0,25	26	35
24. Osnabrück . . .	152 430	46,39	174 382	53,07	334	0,10	1 438	0,44	1	15
25. Aurich	225 900	94,10	8 603	3,58	2 749	1,15	2 755	1,15	—	51
26. Münster	105 582	15,09	589 807	84,31	434	0,06	3 743	0,54	1	16
27. Minden	414 806	65,13	215 773	33,88	1 159	0,18	5 095	0,80	2	40
28. Arnsberg	1 017 560	54,96	810 882	43,80	10 786	0,58	11 802	0,64	1	288
29. Kassel	723 277	81,25	145 488	16,35	3 736	0,42	17 483	1,96	23	135
30. Wiesbaden . . .	584 739	58,02	385 053	38,21	6 875	0,68	30 622	3,04	15	535
31. Koblenz	228 419	33,47	443 053	64,92	2 389	0,35	8 539	1,25	3	51
32. Düsseldorf . . .	1 075 107	41,35	1 489 715	57,30	16 473	0,64	17 664	0,68	12	835
33. Cöln	173 594	16,99	830 618	81,28	2 407	0,24	14 950	1,46	9	300
34. Trier	161 335	19,19	672 285	79,97	256	0,03	6 773	0,81	1	46
35. Aachen	24 763	4,03	585 717	95,25	141	0,02	4 325	0,70	2	16
[illegible]	2 847	4,26	63 363	94,88	2	0,00	532	0,80	—	36
Staat . .	21817577	63,29	12113670	35,14	139127	0,40	392322	1,14	739	9 074
[illegible]	20331448	63,89	10999505	34,53	119245	0,37	379716	1,19	202	5 007
[illegible]	19280376	64,20	10252807	34,23	95349	0,32	372058	1,24	328	4 363
[illegible]	18244105	64,43	9621763	33,98	82030	0,29	366575	1,29	149	3 548
Staat . .	17627058	64,69	9204930	33,74	59199	0,22	363790	1,33	285	23 249
[illegible]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
[illegible]	13888934	64,89	8268169	33,56	56928	0,23	325587	1,32	88	—
[illegible]	13040539	65,37	7950079	33,17	45887	0,19	313156	1,31	49	14 611

[illegible] Korps mit 396 Personen.

8. Alter und Familienstand der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

Altersgruppen der Ortsanwesenden.	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	Familienstand.							
		Ledige		Verheiratete		Verwitwete		Geschiedene	
		überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Jahre:									
Über 0 bis 1	1 023 220	1 023 220	4,98	—	—	—	—	—	—
„ 1 „ 2	912 404	912 404	4,44	—	—	—	—	—	—
„ 2 „ 3	917 120	917 120	4,46	—	—	—	—	—	—
„ 3 „ 4	888 682	888 682	4,32	—	—	—	—	—	—
„ 4 „ 5	872 026	872 026	4,24	—	—	—	—	—	—
„ 5 „ 6	840 221	840 221	4,09	—	—	—	—	—	—
„ 6 „ 7	820 027	820 027	3,99	—	—	—	—	—	—
„ 7 „ 8	799 602	799 602	3,89	—	—	—	—	—	—
„ 8 „ 9	770 862	770 862	3,75	—	—	—	—	—	—
„ 9 „ 10	771 723	771 723	3,76	—	—	—	—	—	—
„ 10 „ 11	746 345	746 345	3,63	—	—	—	—	—	—
„ 11 „ 12	729 818	729 818	3,55	—	—	—	—	—	—
„ 12 „ 13	743 067	743 067	3,62	—	—	—	—	—	—
„ 13 „ 14	722 301	722 301	3,52	—	—	—	—	—	—
„ 14 „ 15	700 185	700 185	3,41	—	—	—	—	—	—
„ 15 „ 18	1 990 884	1 986 212	9,66	4 523	0,04	143	0,01	6	0,01
„ 18 „ 20	1 259 866	1 232 535	6,00	26 962	0,23	333	0,02	36	0,06
„ 20 „ 21	616 626	577 736	2,81	38 521	0,32	326	0,02	43	0,08
„ 21 „ 25	2 440 676	1 871 161	9,10	563 983	4,72	4 707	0,25	825	1,44
„ 25 „ 30	2 694 058	1 091 657	5,31	1 581 044	13,23	17 945	0,94	3 412	5,97
„ 30 „ 35	2 397 447	473 555	2,30	1 879 224	15,72	37 970	1,99	6 698	11,72
„ 35 „ 40	2 121 053	279 725	1,36	1 770 190	14,81	63 032	3,30	8 106	14,18
„ 40 „ 45	1 896 104	203 664	0,99	1 583 012	13,24	100 559	5,27	8 869	15,51
„ 45 „ 50	1 590 272	147 380	0,72	1 294 105	10,83	140 749	7,38	8 038	14,06
„ 50 „ 55	1 396 769	122 990	0,60	1 072 574	8,97	194 121	10,17	7 084	12,39
„ 55 „ 60	1 195 560	99 022	0,48	846 868	7,08	244 213	12,80	5 457	9,55
„ 60 „ 65	970 660	78 352	0,38	605 428	5,06	282 973	14,83	3 907	6,83
„ 65 „ 70	708 526	55 100	0,27	372 169	3,11	278 848	14,61	2 409	4,21
„ 70 „ 75	476 416	37 476	0,18	194 724	1,63	242 899	12,73	1 317	2,30
„ 75 „ 80	288 331	22 194	0,11	87 346	0,73	178 163	9,34	628	1,10
„ 80 „ 85	124 077	9 604	0,05	25 951	0,22	88 271	4,63	251	0,44
„ 85 „ 90	34 255	2 639	0,01	4 858	0,04	26 709	1,40	49	0,09
„ 90 „ 95	5 721	434	0,00	633	0,01	4 645	0,24	9	0,02
„ 95 „ 100	829	74	0,00	88	0,00	665	0,03	2	0,00
„ 100 Jahre	35	2	0,00	1	0,00	32	0,00	—	—
Unbekannt . .	6 741	4 272	0,02	1 773	0,01	672	0,04	24	0,04
Ortsanwesende Bevölkerung	**34 472 509**	**20 553 387**	**100,00**	**11 953 977**	**100,00**	**1 907 975**	**100,00**	**57 170**	**100,00**

9. Geburtsland und Alter der ortsanwesende-

Geburtsland.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in der V..					
	unter 16		über 16 bis 30		über 30 bis 50	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
A. Preußen	**6 378 958**	**6 316 797**	**3 792 370**	**3 959 995**	**3 669 922**	**3 847 120**
1. Provinz Ostpreußen	414 164	410 421	267 795	280 356	298 598	317 906
davon: Stadt Königsberg i. Pr.	25 954	25 857	14 332	15 292	10 428	12 486
2. Provinz Westpreußen	329 418	324 214	197 133	206 319	192 948	203 059
davon: Stadt Danzig	20 347	20 337	11 581	12 737	9 147	11 719
3. Stadtkreis Berlin	253 676	256 103	132 771	142 470	77 031	87 682
4. Provinz Brandenburg	502 173	498 673	312 695	326 321	335 974	353 910
davon: Stadt Charlottenburg	18 208	18 252	3 790	4 166	1 873	2 177
5. Provinz Pommern	314 292	311 863	206 417	214 094	214 296	228 137
davon: Stadt Stettin	27 693	28 427	12 433	13 651	8 986	13 559
6. Provinz Posen	410 855	406 287	256 084	268 579	238 475	254 328
davon: Stadt Posen	17 578	17 335	9 280	9 980	5 955	6 926
7. Provinz Schlesien	887 996	892 996	542 297	579 587	563 968	612 106
davon: Stadt Breslau	61 519	62 443	31 086	33 962	17 409	22 132
Reg.-Bez. Oppeln	395 736	394 356	216 042	227 375	220 707	235 918
8. Provinz Sachsen	523 808	519 748	300 085	317 232	313 097	323 208
davon: Stadt Magdeburg	37 057	36 946	16 065	17 473	12 124	13 603
„ Halle a./S.	24 337	24 400	9 779	10 689	6 444	7 196
9. Provinz Schleswig-Holstein	241 910	238 185	134 168	135 576	119 088	126 121
davon: Stadt Altona	23 454	23 458	10 666	11 039	5 521	6 023
„ Kiel	15 875	15 507	5 419	6 346	2 753	3 221
10. Provinz Hannover	469 863	459 284	269 523	278 798	261 365	270 068
davon: Stadt Hannover	34 397	34 109	15 039	16 374	8 583	9 917
11. Provinz Westfalen	625 316	610 250	339 508	343 348	285 042	285 438
davon: Stadt Dortmund	24 646	24 529	11 558	11 887	5 131	5 529
12. Provinz Hessen-Nassau	331 532	324 387	206 513	217 802	200 203	205 470
davon: Stadt Kassel	14 325	14 115	6 707	7 368	4 188	4 937
„ Frankfurt a. M.	36 462	36 188	16 475	18 218	8 533	9 787
13. Provinz Rheinland	1 063 080	1 053 384	621 487	642 677	563 595	573 064
davon: Stadt Düsseldorf	34 040	34 321	13 433	14 421	8 256	8 964
„ Essen	21 691	21 888	10 913	11 278	5 473	5 923
„ Elberfeld	27 393	27 514	14 604	15 869	9 853	10 842
„ Barmen	25 258	25 089	15 417	16 517	9 971	10 733
„ Crefeld	19 959	19 820	11 214	11 976	8 779	9 858
„ Cöln	56 822	58 287	28 573	30 675	21 165	22 595
„ Aachen	22 383	22 571	13 175	14 122	10 649	11 244
14. Hohenzollern	10 875	11 002	5 894	6 836	6 242	6 623
B. Andere deutsche Staaten	**86 652**	**85 917**	**233 148**	**159 242**	**183 700**	**164 659**
1. Bayern	6 031	5 852	30 191	19 349	23 393	19 157
davon:						
Ober-, Mittel- u. Unterfranken	2 357	2 307	15 368	10 210	11 623	9 427
darunter: Stadt Nürnberg	*284*	*283*	*887*	*421*	*485*	*383*
Übriges rechtsrhein. Bayern	1 479	1 434	6 236	3 354	4 212	3 031
darunter: Stadt München	*544*	*534*	*1 154*	*695*	*576*	*546*
Pfalz	2 195	2 111	8 587	5 785	7 558	6 699
2. Sachsen	14 523	14 853	34 378	17 125	27 376	18 572
davon: Stadt Dresden	1 823	1 863	3 231	2 021	2 319	1 755
„ Leipzig	3 678	3 876	4 573	3 188	2 794	2 331
„ Chemnitz	708	714	1 439	724	1 110	737
3. Württemberg	1 802	1 814	12 030	8 649	7 707	6 908
davon: Stadt Stuttgart	328	340	1 237	681	625	549
4. Baden	2 567	2 678	9 999	7 249	7 111	6 900
davon: Stadt Mannheim	461	439	720	571	363	467
5. Hessen	6 237	6 099	17 407	14 990	17 136	17 427
davon: Provinz Oberhessen	2 075	1 960	6 968	5 544	7 321	6 818
6. Mecklenburg-Schwerin	4 373	4 207	14 545	9 663	14 001	11 881
7. Sachsen-Weimar	3 469	3 298	10 038	7 256	9 834	8 871
8. Mecklenburg-Strelitz	1 263	1 364	3 615	3 477	3 939	4 249

Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

palte genannten Staates oder Landesteiles standen im Alter von .... Jahren								Wiederholung d. Bezeichnung in Spalte 1.
über 50 bis 70		über 70		unbekannt		Zusammen		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	
1 894 341	**2 195 405**	**395 399**	**500 837**	**1 697**	**2 127**	**16 132 687**	**16 822 281**	**A.**
141 337	173 519	32 346	47 366	145	231	1 154 385	1 229 799	1.
3 715	6 424	942	2 235	3	6	55 374	62 300	
94 040	110 823	19 733	26 926	88	175	833 360	871 516	2.
3 773	6 337	885	2 037	—	2	45 733	53 169	
24 685	33 574	3 788	6 965	54	72	492 005	526 866	3.
183 131	218 605	38 899	55 776	99	144	1 372 971	1 453 429	4.
669	886	119	215	—	1	24 659	25 697	
112 984	135 530	25 231	33 232	85	146	873 305	923 002	5.
3 052	5 604	510	1 129	2	5	52 676	62 375	
119 187	141 446	23 848	31 399	166	284	1 048 615	1 102 323	6.
2 492	3 618	381	755	4	4	35 690	38 618	
287 186	360 012	57 938	80 358	229	288	2 339 614	2 525 347	7.
5 580	8 542	831	1 805	7	2	116 432	128 886	
99 122	121 807	20 700	27 292	160	214	952 467	1 006 962	
174 750	194 058	36 064	42 516	90	83	1 347 894	1 396 845	8.
4 813	6 060	603	997	6	—	70 668	75 079	
2 546	3 300	417	710	1	1	43 524	46 296	
71 672	81 057	21 435	24 061	69	52	588 342	605 052	9.
1 484	2 204	289	542	3	1	41 417	43 267	
996	1 465	185	419	—	2	25 228	26 960	
146 548	160 362	35 582	38 768	81	86	1 182 962	1 207 366	10.
2 568	3 489	537	853	—	1	61 124	64 743	
138 714	150 794	26 400	28 980	160	115	1 415 140	1 418 925	11.
752	1 028	127	191	3	1	42 217	43 165	
110 382	123 945	19 290	21 848	131	110	868 051	893 562	12.
1 689	2 489	295	491	5	1	27 209	29 401	
3 484	4 619	672	1 026	5	8	65 631	69 846	
285 006	306 301	53 744	61 472	293	333	2 587 205	2 637 231	13.
3 039	4 237	461	920	5	3	59 234	62 866	
711	988	96	175	13	1	38 897	40 253	
4 066	5 183	559	1 017	6	11	56 481	60 436	
3 177	4 095	515	806	7	3	54 345	57 243	
3 486	4 215	425	611	2	2	43 865	46 482	
7 691	10 378	1 012	2 080	10	5	115 273	124 020	
4 902	5 918	880	1 426	3	1	51 992	55 282	
4 719	5 379	1 101	1 170	7	8	28 838	31 018	14.
61 907	**72 386**	**8 760**	**14 978**	**83**	**58**	**574 250**	**497 240**	**B.**
6 131	6 956	604	1 052	8	5	66 358	52 371	1.
2 714	3 034	299	493	4	3	32 365	25 474	
120	*119*	*9*	*21*	*1*	—	*1 786*	*1 227*	
945	871	108	176	2	2	12 982	8 868	
127	*144*	*10*	*23*	—	—	*2 411*	*1 942*	
2 472	3 051	197	383	2	—	21 011	18 029	
7 278	6 834	972	1 565	15	13	84 542	58 962	2.
529	504	60	93	2	4	7 964	6 240	
599	710	57	112	5	1	11 706	10 218	
197	198	15	21	—	3	3 469	2 397	
2 087	2 313	273	380	3	3	23 902	20 067	3.
142	149	15	22	1	1	2 348	1 742	
1 940	2 256	195	354	2	3	21 814	19 440	4.
101	166	16	28	1	—	1 662	1 671	
6 632	8 380	681	1 373	5	2	48 098	48 271	5.
2 963	3 513	254	549	—	1	19 581	18 385	
6 052	6 151	1 085	1 512	12	3	40 068	33 417	6.
3 438	3 987	510	802	8	5	27 297	24 219	7.
1 922	2 583	407	734	—	1	11 146	12 408	8.

Noch: 9. Geburtsland und Alter der ortsanwesen

Geburtsland.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in der V					
	unter 16		über 16 bis 30		über 30 bis 50	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
Noch: B. Andere deutsche Staaten.						
9. Oldenburg	3 860	3 915	8 959	6 739	7 712	8 0[illegible]
10. Braunschweig	6 482	6 564	13 480	11 251	11 511	11 7[illegible]
davon: Stadt Braunschweig.	1 749	1 715	2 691	1 940	1 612	1 42[illegible]
11. Sachsen-Meiningen	1 495	1 395	4 525	3 111	3 792	3 27[illegible]
12. Sachsen-Altenburg	851	855	2 945	1 454	2 710	2 0[illegible]
13. Sachsen-Coburg-Gotha	1 685	1 646	4 805	3 784	4 485	4 07[illegible]
14. Anhalt	5 577	5 576	11 102	9 982	10 685	10 78[illegible]
15. Schwarzburg-Sondershausen.	1 045	1 058	2 777	2 473	3 195	3 0[illegible]
16. Schwarzburg-Rudolstadt	649	669	2 212	1 840	2 120	1 90[illegible]
17. Waldeck	826	843	4 108	3 186	4 427	4 17[illegible]
18. Reuß älterer Linie	165	153	841	261	539	31[illegible]
19. Reuß jüngerer Linie	619	624	1 993	1 000	1 678	1 24[illegible]
20. Schaumburg-Lippe	578	560	1 616	1 367	1 302	1 57[illegible]
21. Lippe	1 973	1 803	7 489	4 363	6 521	4 44[illegible]
22. Lübeck	950	904	2 180	1 443	1 542	1 52[illegible]
23. Bremen	2 710	2 805	4 768	4 001	2 381	2 89[illegible]
davon: Stadt Bremen	1 641	1 638	3 366	2 721	1 631	1 879
24. Hamburg	12 823	12 448	12 502	10 528	6 218	7 684
davon: Stadt Hamburg	11 532	11 103	11 181	9 385	5 333	6 54[illegible]
25. Elsaß-Lothringen	4 099	3 934	14 643	4 701	2 385	1 92[illegible]
davon: Unter- und Ober-Elsaß	1 747	1 693	9 447	2 329	1 550	1 074
darunter: Stadt Straßburg	*702*	*701*	*1 311*	*794*	*169*	*16[illegible]*
Lothringen	2 352	2 241	5 196	2 372	835	85[illegible]
C. Deutsche Schutzgebiete	**41**	**37**	**46**	**19**	**4**	**6**
1. Afrika	36	32	45	16	3	5
2. Asien	—	—	—	1	1	—
3. Australien und Polynesien	5	5	1	2	—	1
D. Außerdeutsche europäische Staaten	**30 508**	**29 284**	**112 036**	**58 143**	**80 506**	**53 135**
1. Luxemburg	341	306	733	563	658	837
2. Österreich	10 485	10 168	40 528	19 985	30 375	18 354
3. Ungarn	1 568	1 429	4 714	1 602	3 154	1 579
4. Italien	932	554	10 180	1 026	6 211	785
5. Schweiz	894	862	5 187	1 961	3 383	1 835
6. Frankreich	479	454	1 089	967	918	1 334
7. Spanien	65	48	108	47	45	55
8. Portugal	41	22	28	12	9	18
9. Großbritannien und Irland	872	863	1 292	2 144	1 064	1 869
10. Belgien	1 146	1 287	2 367	1 839	1 800	1 392
11. Niederlande (Holland)	6 895	6 846	21 132	12 132	17 393	11 459
12. Dänemark	602	553	3 724	1 865	3 017	2 547
13. Schweden	147	147	1 432	683	1 570	1 920
14. Norwegen	63	59	545	185	257	204
15. Rußland und Finland	5 760	5 446	18 225	12 871	10 245	8 718
16. Andere europäische Staaten.	218	240	752	261	407	229
E. Außereuropäische Staaten	**4 254**	**4 259**	**2 819**	**3 266**	**1 731**	**2 885**
1. Verein. Staaten von Amerika	2 868	2 974	1 547	2 088	990	1 846
2. Andere amerikanische Staaten	789	680	549	560	308	559
3. Afrika (außer den deutschen Schutzgebieten)	199	190	189	162	90	104
4. Asien (desgl.)	297	315	467	364	279	249
5. Austral. u. Polynesien (desgl.)	101	100	67	92	64	127
F. Auf See	**12**	**15**	**16**	**11**	**9**	**7**
G. Geburtsland unbekannt.	**336**	**364**	**695**	**473**	**615**	**577**
Ortsanwes. Bevölkerung überh.	**6 500 761**	**6 436 673**	**4 141 130**	**4 181 149**	**3 936 487**	**4 068 389**

Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

spalte genannten Staates oder Landesteiles standen im Alter von .... Jahren								
über 50 bis 70		über 70		unbekannt		Zusammen		Wiederholung d. Bezeichnung in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	
2 748	3 645	504	791	—	2	23 783	23 144	9.
4 648	6 263	771	1 412	3	4	36 895	37 257	10.
553	621	88	172	—	1	6 693	5 873	
1 010	1 441	153	285	2	1	10 977	9 509	11.
1 063	1 076	131	222	2	3	7 702	5 610	12.
1 379	1 638	151	312	2	1	12 507	11 459	13.
4 096	5 202	678	1 295	—	1	32 138	32 842	14.
1 203	1 489	192	319	—	—	8 412	8 401	15.
743	859	106	188	2	1	5 832	5 458	16.
2 100	2 136	256	393	2	1	11 719	10 733	17.
160	135	17	34	1	—	1 723	896	18.
671	699	84	149	4	2	5 049	3 714	19.
532	862	86	165	1	—	4 115	4 524	20.
2 440	2 036	308	337	1	1	18 732	12 982	21.
535	685	124	193	1	1	5 332	4 754	22.
632	990	85	198	1	1	10 577	10 894	23.
415	647	59	131	1	—	7 113	7 016	
1 979	3 194	287	770	3	3	33 812	34 627	24.
1 613	2 560	215	623	3	3	29 877	30 221	
488	576	100	143	5	1	21 720	11 281	25.
269	305	34	61	—	1	13 047	5 463	
39	*46*	*5*	*12*	—	—	*2 226*	*1 719*	
219	271	66	82	5	—	8 673	5 818	
1	**1**	—	—	—	—	**92**	**63**	**C.**
1	1	—	—	—	—	85	54	1.
—	—	—	—	—	—	1	1	2.
—	—	—	—	—	—	6	8	3.
23 894	**21 652**	**4 108**	**4 844**	**619**	**194**	**251 671**	**167 252**	**D.**
378	592	73	172	1	2	2 184	2 472	1.
6 804	6 869	754	1 387	71	48	89 017	56 811	2.
594	385	37	42	11	6	10 078	5 043	3.
1 005	157	33	18	43	11	18 404	2 551	4.
706	631	63	108	6	1	10 239	5 398	5.
182	327	36	77	4	2	2 708	3 161	6.
12	10	1	1	2	2	233	163	7.
1	2	—	—	—	—	79	54	8.
289	636	46	118	6	32	3 569	5 662	9.
726	564	126	161	4	1	6 169	5 244	10.
6 654	5 540	981	1 123	37	16	53 092	37 116	11.
1 702	1 536	580	730	4	5	9 629	7 236	12.
986	876	35	51	2	5	4 172	3 682	13.
72	59	14	16	1	—	952	523	14.
3 695	3 412	1 323	832	81	63	39 329	31 342	15.
88	56	6	8	346	—	1 817	794	16.
226	**546**	**18**	**44**	**16**	**23**	**9 064**	**11 023**	**E.**
100	302	12	21	4	14	5 521	7 245	1.
57	128	3	14	7	5	1 713	1 946	2.
13	32	—	5	2	—	493	493	3.
54	73	2	4	3	1	1 102	1 006	4.
2	11	1	—	—	3	235	333	5.
3	**1**	—	—	—	—	**40**	**34**	**F.**
463	**689**	**220**	**456**	**1 292**	**632**	**3 621**	**3 191**	**G.**
1 980 835	**2 290 680**	**408 505**	**521 159**	**3 707**	**3 034**	**16 971 425**	**17 501 084**	**Überh.**

10. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 nach der Muttersprache.

Regierungsbezirke. — Staat.	Unter je 1000 der ortsanwesenden Bevölkerung hatten als ihre Muttersprache bezeichnet:									
	deutsch	deutsch u. ohne andere Sprache	polnisch	masurisch	kassubisch	litauisch	wendisch	mährisch oder tschechisch	dänisch oder norwegisch	ohne andere fremde Sprache
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg . . .	821,56	11.05	94.01	45.94	0.01	26.25	0.01	0.20	0.22	0.75
2. Gumbinnen . . .	735,69	25.62	53.09	95.34	0.01	89.12	0.01	0.05	0.03	0.27
Königsberg . . .	*955,89*	*4,58*	*1,81*	*0,30*	*0,01*	*26,07*	*0,02*	*0,06*	*0,29*	*0,97*
Gumbinnen . . .	*842,02*	*15,01*	*11,39*	*13,56*	*0,01*	*117,56*	*0,01*	*0,04*	*0,03*	*0,37*
Allenstein	*440,52*	*39,58*	*282,51*	*235,65*	*0,01*	*0,06*	*0,00*	*0,39*	*0,03*	*1,15*
3. Danzig.	717,11	8.61	139.67	0.14	133.43	0.11	0.02	0.08	0.11	0.72
4. Marienwerder. .	590,21	13.43	384.21	0.18	11.69	0.02	0.02	0,02	0,06	0,18
5. Stadtkr. Berlin .	976.57	7,44	8,51	0.14	0,03	0.25	0,24	0.95	0.67	5.20
6. Potsdam	986.10	2.98	7.48	0.07	0.01	0,18	0.11	0,35	0,27	2.45
7. Frankfurt	957.36	3.46	8.34	0,02	0.00	0,02	29.61	0,70	0.04	0.45
8. Stettin.	991,86	1.39	5,20	0.09	0.01	0.07	0.02	0.06	0,36	0.94
9. Köslin	985.77	1,22	12,10	0.01	0,51	0.01	0.04	0,05	0,06	0.23
10. Stralsund	985,05	1,19	12,62	0,03	0,01	0,02	0,01	0,05	0,10	0,92
11. Posen	321.72	4,94	672.55	0,02	0.17	0,01	0.01	0.22	0,13	0.23
12. Bromberg	483,18	6,93	509,38	0,05	0,16	0.01	0,00	0,06	0,01	0.22
13. Breslau	959,85	5,89	26,85	0.01	0,00	0,01	0.02	6,54	0.04	0.79
14. Liegnitz	964,38	4,14	6,37	0.01	0,01	0.03	22,14	1,38	0.04	1,01
15. Oppeln	366,35	38.32	561.11	0,01	0,01	0,00	0,01	33,58	0,02	0,59
16. Magdeburg . . .	986,12	2,27	10,47	0,05	0.00	0.03	0,02	0,22	0.09	0,73
17. Merseburg. . . .	987,34	1,51	9,79	0,01	0.00	0,02	0.04	0,43	0,05	0,81
18. Erfurt	996,88	0,46	1,68	—	0,00	0,00	0,01	0.26	0,08	0,63
19. Schleswig	879,91	3,38	3.05	0,04	0,00	0,21	0,04	0,38	95,26	17,83
20. Hannover	990,99	1,07	4.63	0,03	0.01	0.10	0,02	0,26	0,32	2,57
21. Hildesheim . . .	992,22	0,98	4,64	0,01	0,01	0,06	0,02	0,19	0,08	1,79
22. Lüneburg	989,90	1,50	5,91	0,05	0,00	0,21	0,08	0.91	0,34	1,10
23. Stade	990,34	1,19	5,91	0,01	0,00	0.04	0,03	0.53	0,24	1,71
24. Osnabrück. . . .	985,52	0,76	0,35	0,00	—	0.01	0,01	0,08	0,09	13,18
25. Aurich	992,64	0,88	0,26	0,03	—	0,02	—	0,06	0,14	5,97
26. Münster	934.48	3,39	37,91	1,33	0,01	0,10	1,06	2,71	0,06	18,95
27. Minden	996,71	0,61	1,09	0,02	0,00	0,03	0,02	0,24	0,06	1,22
28. Arnsberg	946,32	5,19	34,72	4,27	0,02	0,37	0,97	0,83	0,07	7,24
29. Kassel	997,22	0,53	0,81	0,00	—	0,01	0,02	0,27	0,05	1,09
30. Wiesbaden . . .	990,91	1,11	0,80	0,01	0,00	0,02	0,03	0,43	0,19	6,50
31. Koblenz	996,56	0,42	0,37	—	0,00	0,01	0,01	0,11	0,05	2,47
32. Düsseldorf . . .	964,59	2.90	8,93	0,49	0,01	0,55	0,48	0,75	0,10	21,20
33. Cöln	989,49	1,34	1,60	0,01	0,00	0,02	0,01	0,47	0,12	6.94
34. Trier	996,87	0,37	0,16	0,00	0,00	0,00	0,01	0,10	0,04	2,45
35. Aachen	971,55	1,90	0,34	0,01	0,00	0,02	0,01	0,05	0,03	26,09
36. Sigmaringen . .	994,82	0,37	0,06	—	—	—	0,04	0,11	—	4,60
Staat . .	**881,37**	**6,12**	**88,87**	**4,12**	**2,91**	**3,08**	**1,86**	**2,59**	**3,97**	**5,11**
davon im Alter von										
über 0 bis 6 Jahren	866,49	3,76	108,45	4,77	3,72	2,52	1,65	2,71	3,31	2,62
„ 6 „ 14 „	877,53	5,00	96,88	4,89	3,33	2,65	1,69	2,48	3,31	2,24
„ 14 „ 20 „	883,80	6,51	87,50	3,66	3,01	2,60	1,63	2,48	3,92	5,39
„ 20 „ 30 „	888,22	8,21	79,43	2,48	2,34	2,32	1,68	2,56	3,96	8,80
„ 30 „ 40 „	884,72	8,26	82,48	3,73	2,40	2,97	1,86	2,71	3,61	7,26
„ 40 „ 50 „	888,51	6,82	79,64	4,64	2,46	3,64	2,12	2,67	3,88	5,62
„ 50 „ 70 „	886,45	5,18	81,49	4,62	2,74	4,72	2,47	2,54	5,24	4,55
„ 70 Jahren	878,29	4,13	84,49	5,05	3,36	6,88	2,59	2,54	8,63	4,04
unbekannt	697,52	6,82	171,64	2,82	2,37	4,01	2,37	2,08	7,42	102,95

11. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 nach Muttersprache und Religionsbekenntnis.

Muttersprache.	Religionsbekenntnis											
	Evangelische		Katholiken		Sonstige Christen		Juden		Andere		Unbestimmt und unbekannt	
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Deutsche Muttersprache	**21 064 408**	**69,3**	**8 797 424**	**29,0**	**131 737**	**0,4**	**381 054**	**1,3**	**74**	**0,0**	**8392**	**0,0**
II. Deutsche und eine andere Muttersprache.												
Deutsch **und**												
1. holländisch .	1 287	30,0	2 856	66,7	33	0,8	103	2,4	—	—	6	0,1
2. friesisch . . .	515	95,0	22	4,1	4	0,7	1	0,2	—	—	—	—
3. dänisch oder norwegisch .	3 684	95,9	111	2,9	21	0,5	19	0,5	—	—	7	0,2
4. schwedisch .	463	98,5	4	0,9	—	—	3	0,6	—	—	—	—
5. englisch . . .	914	69,5	173	13,2	111	8,4	107	8,1	—	—	11	0,8
6. französisch .	509	41,8	658	54,0	26	2,1	22	1,8	—	—	3	0,3
7. wallonisch . .	160	18,6	692	80,7	2	0,2	3	0,4	—	—	1	0,1
8. italienisch . .	54	8,1	606	90,9	—	—	3	0,5	—	—	3	0,5
9. spanisch . . .	54	45,4	52	43,7	6	5,0	6	5,0	—	—	1	0,9
10. portugiesisch	29	67,5	8	18,6	1	2,3	5	11,6	—	—	—	—
11. polnisch . . .	30 094	18,3	131 784	80,3	240	0,1	2 065	1,3	—	—	38	0,0
12. masurisch . .	10 361	95,1	335	3,1	107	1,0	93	0,8	—	—	—	—
13. kassubisch . .	324	19,6	1 318	79,8	—	—	10	0,6	—	—	—	—
14. wendisch . .	5 015	91,4	458	8,4	8	0,1	5	0,1	—	—	1	0,0
15. mährisch . .	161	8,8	1 633	88,9	3	0,1	39	2,1	—	—	1	0,1
16. tschechisch .	417	17,2	1 908	78,8	6	0,2	86	3,6	1	0,0	4	0,2
17. russisch . . .	304	44,8	145	21,4	5	0,7	223	32,8	—	—	2	0,3
18. litauisch . . .	8 804	95,8	312	3,4	37	0,4	38	0,4	—	—	1	0,0
19. ungarisch . .	139	17,6	376	47,6	2	0,3	268	33,9	—	—	5	0,6
20. eine andere fremde Sprache	77	13,4	377	65,6	4	0,7	109	18,9	5	0,9	3	0,5
Zusammen .	**63 365**	**30,0**	**143 828**	**68,1**	**616**	**0,3**	**3 208**	**1,5**	**6**	**0,0**	**87**	**0,1**
III. Nichtdeutsche Muttersprache.												
1. Holländisch .	27 231	35,2	48 873	63,1	368	0,5	857	1,1	1	0,0	83	0,1
2. Friesisch . .	20 485	99,3	133	0,6	16	0,1	5	0,0	—	—	1	0,0
3. Dänisch oder norwegisch .	136 317	99,7	231	0,2	145	0,1	69	0,0	—	—	31	0,0
4. Schwedisch .	5 369	97,9	57	1,0	29	0,5	21	0,4	—	—	9	0,2
5. Englisch . . .	6 418	61,7	959	9,2	2 235	21,5	637	6,1	4	0,1	145	1,4
6. Französisch .	2 439	31,2	5 073	64,8	83	1,1	166	2,1	—	—	66	0,8
7. Wallonisch .	169	1,5	11 565	98,4	1	0,0	14	0,1	—	—	1	0,0
8. Italienisch .	219	1,0	21 508	98,7	12	0,0	34	0,2	—	—	16	0,1
9. Spanisch . .	224	29,7	472	62,6	5	0,6	39	5,2	—	—	14	1,9
10. Portugiesisch	62	30,5	133	65,5	—	—	6	3,0	—	—	2	1,0
11. Polnisch . . .	184 336	6,0	2 874 867	93,8	1 567	0,1	2 639	0,1	2	0,0	79	0,0
12. Masurisch . .	135 386	95,3	4 857	3,4	1 708	1,2	91	0,1	—	—	5	0,0
13. Kassubisch .	530	0,5	99 669	99,5	3	0,0	9	0,0	—	—	1	0,0
14. Wendisch . .	58 249	90,7	5 844	9,1	126	0,2	2	0,0	—	—	4	0,0
15. Mährisch . .	1 472	2,3	62 684	97,6	11	0,0	72	0,1	—	—	3	0,0
16. Tschechisch .	8 367	33,6	16 344	65,5	55	0,2	161	0,7	—	—	13	0,0
17. Russisch . . .	841	16,4	2 493	48,5	22	0,4	1 739	33,8	5	0,1	40	0,8
18. Litauisch . .	100 635	94,7	5 212	4,9	325	0,3	55	0,1	—	—	3	0,0
19. Ungarisch . .	564	12,8	2 864	64,9	30	0,7	929	21,0	1	0,0	27	0,6
20. eine andere Sprache . . .	491	4,7	8 580	83,2	33	0,3	515	5,0	646	6,3	52	0,5
Zusammen .	**689 804**	**17,8**	**3 172 418**	**81,8**	**6 774**	**0,2**	**8 060**	**0,2**	**659**	**0,0**	**595**	**0,0**
Überhaupt .	**21 817 577**	**63,3**	**12 113 670**	**35,2**	**139 127**	**0,4**	**392 322**	**1,1**	**739**	**0,0**	**9074**	**0,0**

12. Entfernung zwischen Arbeitsort und Wohnort bei der am 1. Dezember 1900 in den Großstädten und einigen Industriebezirken sowie in deren Umgebung arbeitenden oder wohnenden Bevölkerung.

[Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Bureaus. Jahrgang 1904.]

a. Die außerhalb ihres Wohnortes beschäftigten Personen nach dem Arbeitsorte.

Es arbeiteten in den Großstädten bezw. Industriebezirken und wohnten vom Mittelpunkte ihres Arbeitsortes entfernt

Kilometer	männliche Personen		weibliche Personen		männliche und weibliche Personen	
	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert
1	2	3	4	5	6	7
1 bis 2	13 030	7,35	605	2,06	13 635	6,60
2 „ 3	12 616	7,12	2 461	8,39	15 077	7,30
3 „ 4	28 792	16,25	5 378	18,34	34 170	16,55
4 „ 5	29 938	16,90	5 450	18,59	35 388	17,13
5 „ 6	22 353	12,61	4 687	15,99	27 040	13,09
6 „ 7	34 065	19,22	5 827	19,88	39 892	19,32
7 „ 8	7 721	4,36	1 622	5,53	9 343	4,52
8 „ 9	6 381	3,60	963	3,28	7 344	3,56
9 „ 10	3 742	2,11	447	1,52	4 189	2,03
10 „ 11	2 819	1,59	386	1,32	3 205	1,55
11 „ 12	1 472	0,83	260	0,89	1 732	0,84
12 „ 13	2 305	1,30	193	0,66	2 498	1,21
13 „ 14	2 441	1,38	180	0,61	2 621	1,27
14 „ 15	2 154	1,22	287	0,98	2 441	1,18
15 „ 20	4 027	2,27	256	0,87	4 283	2,07
20 „ 25	1 210	0,68	116	0,40	1 326	0,64
25 „ 30	1 652	0,93	125	0,43	1 777	0,86
über 30	499	0,28	75	0,26	574	0,28
zusammen	**177 217**	**100,00**	**29 318**	**100,00**	**206 535**	**100,00**

b. Die außerhalb ihres Wohnortes beschäftigten Personen nach dem Wohnorte.

Es wohnten in den Großstädten bezw. Industriebezirken und arbeiteten vom Mittelpunkte ihres Wohnortes entfernt

Kilometer	männliche Personen		weibliche Personen		männliche und weibliche Personen	
	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert
1	2	3	4	5	6	7
[illegible] 2	1 415	2,22	116	1,35	1 531	2,11
„ 3	4 677	7,32	247	2,87	4 924	6,79
„ 4	19 426	30,41	2 786	32,39	22 212	30,65
„ 5	7 163	11,21	814	9,46	7 977	11,01
„ 6	5 273	8,26	470	5,47	5 743	7,92
„ 7	21 689	33,95	3 809	44,29	25 498	35,18
„ 8	1 140	1,78	39	0,45	1 179	1,63
„ 9	1 399	2,19	113	1,31	1 512	2,09
„ 10	306	0,48	20	0,23	326	0,45
„ 11	208	0,33	17	0,20	225	0,31
„ 12	46	0,23	18	0,21	164	0,23
„ 13	8	0,27	15	0,18	188	0,26
„ 14	[illegible]	0,17	14	0,16	121	0,17
„ 15	[illegible]	0,14	11	0,13	101	0,14
„ 20	[illegible]	0,42	35	0,41	306	0,42
„ 25	[illegible]	0,27	33	0,38	206	0,28
„ 30	[illegible]	0,16	25	0,29	125	0,17
über 30	[illegible]	[illegible]	19	0,22	141	0,19
zusammen	[illegible]	[illegible]	**8 601**	**100,00**	**72 479**	**100,00**

C. Bewegung der Bevölkerung.

[Preußische Statistik und Akten.]

1. Geburts-, Heirats-, Sterbe- und Wanderziffer für den preußischen Staat jeweiligen Umfanges, 1816 bis 1904.

Jahre.	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entfielen					Jahre.	Auf je 1 000 zu Anfang des Jahres Lebende entfielen				
	Geburten einschl. Totgeburten	eheschließende Personen	Sterbefälle einschl. Totgeburten	mehr Geborene als Gestorbene	Personen als Gewinn (+) oder Verlust (—) durch Wanderungen		Geburten einschl. Totgeburten	eheschließende Personen	Sterbefälle einschl. Totgeburten	mehr Geborene als Gestorbene	Personen als Gewinn (+) oder Verlust (—) durch Wanderungen
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
1816 . .	44,0	23,1	28,2	15,8	.	1861 . .	39,6	16,1	27,2	12,4	+ 0,30
1817 . .	43,9	21,7	29,7	14,2	+ 7,28	1862 . .	39,1	17,0	26,4	12,7	+ 0,14
1818 . .	43,8	21,1	29,7	14,1	+ 6,98	1863 . .	41,5	17,5	28,0	13,5	+ 0,17
1819 . .	45,6	20,6	31,0	14,6	+ 2,46	1864 . .	41,7	17,4	28,2	13,5	+ 0,29
1820 . .	44,1	20,0	27,0	17,1	+ 9,26	1865 . .	41,2	18,3	29,2	12,0	— 1,83
1821 . .	44,7	18,8	25,5	19,2	— 0,73	1866 . .	41,1	15,6	35,9	5,2	— 2,44
1822 . .	43,8	18,5	27,4	16,4	— 0,44	1867 . .	38,7	18,7	27,3	11,4	— 2,90
1823 . .	42,8	17,5	27,3	15,5	+ 0,84	1868 . .	38,6	17,7	29,0	9,6	— 2,64
1824 . .	42,7	18,2	26,9	15,8	+ 0,83	1869 . .	39,7	18,0	28,1	11,6	— 2,66
1825 . .	43,5	18,7	27,2	16,3	+ 0,82	1870 . .	40,2	14,9	29,0	11,2	— 1,94
1826 . .	42,9	18,3	29,0	13,9	+ 2,18	1871 . .	35,3	16,0	30,2	5,1	— 2,35
1827 . .	39,5	17,1	29,4	10,1	+ 0,97	1872 . .	41,5	20,7	31,1	10,4	— 3,38
1828 . .	39,8	16,7	29,7	10,1	+ 0,64	1873 . .	41,5	20,4	29,8	11,7	— 2,73
1829 . .	38,9	17,1	30,5	8,4	+ 3,27	1874 . .	42,1	19,6	27,7	14,4	— 1,54
1830 . .	38,7	17,2	30,4	8,3	+ 1,62	1875 . .	42,9	18,2	28,6	14,3	— 0,90
1831 . .	37,8	15,2	35,6	2,2	+ 0,65	1876 . .	42,8	17,2	27,4	15,4	— 1,23
1832 . .	37,0	19,5	32,3	4,7	+ 1,99	1877 . .	41,8	16,1	27,4	14,4	— 1,14
1833 . .	40,9	19,9	31,5	9,4	+ 4,93	1878 . .	40,7	15,7	27,6	13,1	— 1,23
1834 . .	41,7	19,4	31,8	9,9	+ 1,95	1879 . .	40,9	15,4	26,5	14,4	— 2,31
1835 . .	39,5	18,4	28,2	11,3	+ 4,74	1880 . .	39,5	15,4	27,1	12,4	— 5,66
1836 . .	40,2	18,3	27,4	12,8	+ 4,25	1881 . .	38,6	15,3	26,5	12,1	— 5,77
1837 . .	40,0	18,4	31,5	8,5	+ 1,44	1882 . .	39,2	15,8	27,0	12,2	— 5,54
1838 . .	40,2	17,5	27,9	12,3	+ 11,56	1883 . .	38,7	15,9	27,2	11,5	— 4,63
1839 . .	40,0	17,9	29,9	10,1	+ 7,92	1884 . .	39,3	16,2	27,3	12,0	— 3,73
1840 . .	40,1	18,1	28,6	11,5	+ 4,26	1885 . .	39,5	16,4	27,1	12,4	— 2,54
1841 . .	39,6	18,3	27,8	11,8	+ 0,44	1886 . .	39,4	16,3	27,8	11,6	— 1,92
1842 . .	41,3	18,6	28,8	12,5	+ 0,32	1887 . .	39,4	16,0	25,5	13,9	— 2,22
1843 . .	39,5	18,4	29,0	10,5	+ 0,42	1888 . .	39,2	16,1	24,5	14,7	— 2,27
1844 . .	40,3	18,2	26,1	14,2	+ 1,75	1889 . .	38,8	16,4	24,7	14,1	— 2,05
1845 . .	41,2	18,0	27,6	13,6	+ 1,09	1890 . .	38,1	16,5	25,5	12,6	— 2,05
1846 . .	39,3	17,4	29,7	9,6	+ 0,65	1891 . .	39,3	16,4	24,3	15,0	— 2,87
1847 . .	36,2	15,5	31,8	4,4	— 1,84	1892 . .	37,7	16,2	24,8	12,9	— 2,73
1848 . .	35,7	16,5	33,5	2,2	— 1,52	1893 . .	39,0	16,2	25,6	13,4	— 1,98
1849 . .	42,8	18,4	30,9	11,9	— 1,64	1894 . .	38,1	16,2	23,2	14,9	— 0,92
1850 . .	41,6	19,1	28,0	13,6	— 0,66	1895 . .	38,4	16,2	23,2	15,2	— 0,75
1851 . .	40,8	18,5	26,9	13,9	— 0,42	1896 . .	38,4	16,6	22,1	16,3	+ 0,32
1852 . .	40,0	17,0	33,1	6,9	— 0,84	1897 . .	38,1	16,9	22,4	15,7	+ 0,22
1853 . .	38,9	17,2	30,8	8,1	— 1,67	1898 . .	38,3	17,0	21,4	16,9	+ 0,20
1854 . .	38,1	15,8	29,4	8,7	— 2,52	1899 . .	37,8	17,2	22,7	15,1	+ 0,22
1855 . .	36,0	15,4	32,1	3,9	— 0,83	1900 . .	37,5	17,2	23,1	14,4	+ 0,19
1856 . .	36,4	16,4	27,8	8,6	— 0,06	1901 . .	37,7	16,7	21,9	15,8	.
1857 . .	40,6	18,7	30,1	10,5	— 0,07	1902 . .	37,0	16,1	20,5	16,5	.
1858 . .	41,7	19,1	29,6	12,1	— 0,04	1903 . .	35,8	16,0	21,0	14,8	.
1859 . .	42,1	17,0	27,8	14,3	+ 0,40	1904 . .	36,2	16,3	20,6	15,6	.
1860 . .	40,6	16,9	25,6	15,0	+ 0,52						

2. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1904.

Regierungsbezirke. — Staat.	Geburten einschl. Totgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Sterbefälle einschl. Totgeborene	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entfielen			
					Geburten	eheschließende Personen	Gestorbene	mehr Geborene als Gestorbene
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez.								
1. Königsberg . .	42 737	1 370	8 373	26 221	35,5	13,9	21,8	13,7
2. Gumbinnen . .	29 020	991	5 482	18 037	36,9	13,9	22,9	14,0
Königsberg . . .	*30 248*	*984*	*6 248*	*19 606*	*34,3*	*14,2*	*22,2*	*12,1*
Gumbinnen . .	*21 500*	*678*	*4 274*	*13 758*	*35,9*	*14,3*	*23,0*	*12,9*
Allenstein . . .	*20 009*	*699*	*3 333*	*10 894*	*39,2*	*13,1*	*21,4*	*17,8*
3. Danzig	28 825	777	5 253	16 532	41,4	15,2	23,8	17,6
4. Marienwerder .	38 725	1 169	6 188	19 286	42,5	13,6	21,2	21,3
5. Stadtkr. Berlin	50 684	1 831	21 220	35 256	25,1	21,0	17,5	7,6
6. Potsdam	63 629	2 102	18 187	41 398	30,3	17,3	19,7	10,6
7. Frankfurt . . .	37 752	1 381	9 679	25 049	31,9	16,3	21,1	10,8
8. Stettin	29 495	892	6 647	18 658	34,3	15,5	21,7	12,6
9. Köslin	21 256	612	4 060	11 140	35,7	13,6	18,7	17,0
10. Stralsund . . .	7 323	223	1 726	4 918	33,7	15,9	22,6	11,1
11. Posen	52 315	1 494	8 760	26 053	43,1	14,4	21,5	21,6
12. Bromberg . . .	30 918	937	5 108	15 534	43,6	14,4	21,9	21,7
13. Breslau	64 376	2 522	14 116	46 577	37,1	16,3	26,9	10,2
14. Liegnitz	38 201	1 931	8 991	27 341	34,0	16,0	24,3	9,7
15. Oppeln	87 443	1 942	13 701	49 122	44,5	13,9	25,0	19,5
16. Magdeburg . . .	38 742	1 232	10 262	25 751	32,0	17,0	21,3	10,7
17. Merseburg . . .	44 272	1 508	10 301	26 828	36,1	16,8	21,9	14,2
18. Erfurt	16 331	499	4 069	9 529	34,1	17,0	19,9	14,2
19. Schleswig . . .	47 487	1 437	12 396	24 602	32,7	17,1	17,0	15,7
20. Hannover . . .	21 118	737	5 573	12 227	30,7	16,2	17,8	12,9
21. Hildesheim . .	17 240	503	4 291	10 220	31,7	15,8	18,8	12,9
22. Lüneburg . . .	14 939	467	4 004	8 397	30,5	16,4	17,2	13,3
23. Stade	13 897	492	3 383	6 967	35,8	17,4	17,9	17,9
24. Osnabrück . . .	11 574	373	2 642	6 136	34,2	15,6	18,1	16,1
25. Aurich	8 018	279	1 819	3 981	32,4	14,7	16,1	16,3
26. Münster	33 725	817	6 225	17 409	44,1	16,3	22,8	21,3
27. Minden	23 782	680	5 148	12 182	35,6	15,4	18,2	17,4
28. Arnsberg	89 119	2 378	17 639	40 085	43,4	17,2	19,5	23,9
29. Kassel	30 857	1 076	7 500	16 421	33,7	16,4	18,0	15,7
30. Wiesbaden . . .	33 848	1 026	10 051	18 500	31,6	18,8	17,3	14,3
31. Koblenz	23 854	647	5 372	13 204	34,0	15,3	18,8	15,2
32. Düsseldorf . . .	111 641	3 051	24 874	53 863	39,1	17,4	18,9	20,2
33. Cöln	41 350	1 175	9 661	22 921	37,8	17,7	21,0	16,8
34. Trier	35 532	1 016	6 965	17 766	40,1	15,7	20,1	20,0
35. Aachen	22 515	558	4 545	12 684	35,7	14,4	20,1	15,6
36. Sigmaringen . .	2 157	38	521	1 515	32,0	15,5	22,5	9,5
Staat . .	**1 304 697**	**40 163**	**294 732**	**742 310**	**36,2**	**16,3**	**20,6**	**15,6**
Dagegen:								
Staat . . . 1903	**1 274 666**	**39 453**	**285 384**	**747 403**	**35,8**	**16,0**	**21,0**	**14,8**
1902	**1 295 914**	**40 228**	**281 532**	**717 521**	**37,0**	**16,1**	**20,5**	**16,5**
1901	**1 301 191**	**40 718**	**288 567**	**754 459**	**37,7**	**16,7**	**21,9**	**15,8**
1900	**1 275 859**	**39 997**	**293 064**	**785 516**	**37,5**	**17,2**	**23,1**	**14,4**
1899	**1 266 113**	**40 475**	**287 408**	**761 154**	**37,8**	**17,2**	**22,7**	**15,1**

3. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle nach Berufsgruppen im Staate 1904.

	Beruf der Eltern der Geborenen, der Eheschließenden sowie der Gestorbenen bezw. deren Eltern.	Geborene einschl. Totgeborene	Eheschließende		Gestorbene (ohne Totgeborene)		
			Männer	Frauen	Kinder bis zu 15 Jahren	Erwachsene über 15 Jahre	
						m.	w.
	1	2	3	4	5	6	7
A.	1. Landwirtschaft (auch Weinbau), Gärtnerei und Tierzucht	375 286	64 538	49 954	97 629	42 458	34 977
A.	2. Forstw. (auch Jagd) u. Fischerei	8 281	1 439	39	1 901	1 062	491
B.	3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	136 244	24 684	923	37 237	5 415	2 745
B.	4. Industrie der Steine und Erden, auch Steinbrüche, Glashütten .	31 191	6 336	768	8 124	2 672	956
B.	5. Metallverarbeit., auch Drahtzieh.	66 068	19 725	652	15 589	6 095	2 741
B.	6. Masch., Werkz., Instrum., Appar.	34 434	10 087	295	8 067	2 946	1 225
B.	7. Chem. Indust., auch Abfuhrwes.	4 925	1 234	322	1 132	459	174
B.	8. Forstwirtl. Nebenprod., Leuchtstoffe, Fette, Öle, Firnisse . . .	3 365	612	89	858	233	110
B.	9. Textilindustrie	23 035	4 648	6 706	6 395	2 948	2 414
B.	10. Papier, auch Buchbinderei . . .	4 179	1 117	707	1 115	428	197
B.	11. Leder, auch Lohmühlen, Tapezierarbeiten	9 662	2 968	273	2 333	1 141	542
B.	12. Holz- und Schnitzstoffe.	40 129	10 836	267	10 018	4 968	2 479
B.	13. Nahr. u. Genußm., auch Destill.	48 375	13 777	2 122	11 859	4 907	2 540
B.	14. Bekleidung und Reinigung . . .	57 768	13 055	28 283	15 389	7 769	7 377
B.	15. Baugewerbe.	117 014	31 005	111	29 559	11 734	4 758
B.	16. Polygraphische Gewerbe	5 922	2 369	587	1 304	632	332
B.	17. Künstler (Kunstmaler u. Kunstbildhauer) u. künstl. Betriebe für gewerbl. Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater u. Schaustell.)	1 616	715	40	366	235	93
B.	18. a) Fabrikant., Gesell. u. Gehilf., der. Erwerbtätigk. zweifelh.						
B.	18. bleibt (ohne d. Fabrikarbeit.)	7 778	2 197	93	1 890	812	623
B.	18. b) Fabrikarb. ohne näh. Bezeich.	32 143	6 487	5 098	9 439	1 785	1 348
C.	19. Handelsgewerbe	58 469	19 687	6 215	13 045	9 728	5 292
C.	20. Versicherungsgewerbe	1 162	488	8	230	203	66
C.	21. Verkehrsgewerbe (einschl. Eisenbahnbetr., Post, Telegr., Straßenfuhrw., Schiffahrt, Leichenbest.)	77 769	20 274	208	18 337	5 970	3 487
C.	22. Beherbergung und Erquickung.	17 537	4 078	926	4 634	2 866	1 606
D.	23. a) Häusliche Dienste, einschl. persönl. Bedienung (ohne das ländliche Gesinde) . .	24 690	2 076	37 026	8 488	791	3 751
D.	23. b) Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	51 587	11 168	8 375	19 089	9 073	8 730
E.	24. a) Steh. Heer u. Kriegsflotte, Armee- und Marineverwalt.	6 360	4 060	5	897	924	151
E.	24. b) Kaiserl. und Königl. Hof-, Staats- usw. Verwaltung .	19 199	6 044	31	3 794	3 015	1 169
E.	24. c) Kirche und Gottesdienst, auch Mission	2 110	608	6	322	488	291
E.	24. d) Bild., Erzieh. u. Unterricht, auch Kunstsammlungen . .	10 909	3 459	521	1 685	1 022	808
E.	24. e) Gesundheitspfl. u. Krankendienst, auch Tierheilkunde	3 163	1 264	823	501	449	769
E.	24. f) Literatur, Presse u. Schaustell. aller Art, auch Musik	3 948	1 524	323	984	768	317
F.	25. Ohne Beruf und Berufsangabe, einschl. Insassen von Anstalten	20 379	2 173	142936	9 418	48 009	85 955
	Summe . . .	**1 304 697**	**294732**	**294732**	**341 628**	**182005**	**178514**

4. Geburten, Eheschließungen u. Sterbefälle nach sozialen Gruppen im Staate 1904.

Soziale Stellung der Eltern der Geborenen, der Eheschließenden sowie der Gestorbenen bezw. deren Eltern.	Geborene einschl. Totgeborene	Eheschließende		Gestorbene (ohne Totgeborene)		
		Männer	Frauen	Kinder bis zu 15 Jahren	Erwachsene über 15 Jahre m.	Erwachsene über 15 Jahre w.
1	2	3	4	5	6	7
A. Landwirtschaft:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter, höhere Forstbeamte usw. .	165 825	24 268	2 065	37 004	19 148	13 109
2. Wirtschaftsbeamte, Aufsichts- und Bureaupersonal	9 059	1 667	1 224	1 967	830	684
3. Ländliches Gesinde (Knechte, Mägde) und sonstige Hilfspersonen	51 951	14 534	30 341	15 267	4 170	2 636
4. Ländliche Tagelöhner, Arbeiter . . .	156 041	25 508	16 363	44 578	17 067	17 930
B. Industrie und Handwerk:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter usw.	135 340	28 501	12 322	30 539	16 747	10 502
2. Technisch und kaufmännisch gebildetes Aufsichts- und Bureaupersonal	22 713	6 326	185	4 543	1 749	960
3. Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge und Andere mit Berufs- oder gewerblicher Ausbildung	283 737	82 091	20 691	72 226	17 664	10 039
4. Andere Hilfspersonen ohne gewerbliche Vorbildung, wie Handlanger, Kutscher, auch Heizer, Maschinisten, Fabrikarbeiter, Arbeiter usw.	174 933	34 934	14 138	48 356	8 151	3 968
C. Handel und Verkehr:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter usw.	56 216	13 689	1 817	12 761	8 355	4 719
2. Kaufmännisch gebildetes Bureau- und Rechnungspersonal	14 857	6 227	916	2 782	1 436	682
3. Handlungsgehilfen, auch Kellner usw.	52 078	16 135	4 132	11 814	3 616	2 315
4. Andere Hilfspersonen, Packer, Hausdiener, Geschäftskutscher, Arbeiter usw.	29 400	8 476	492	7 349	1 733	929
D. Häusliche Dienste u. Lohnarbeit:						
1. Häusliche Dienste, einschl. persönl. Bedienung (ohne das ländl. Gesinde)	17 520	2 076	37 026	7 076	433	2 286
2. Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	49 635	11 168	8 375	17 175	5 486	6 205
E. Militärpersonen, Beamte, Angehörige freier Berufsarten:						
1. Offiziere, höhere Beamte, Anwälte, Ärzte, Künstler bei Musik und Theater	20 212	7 246	1 040	3 080	2 416	1 444
2. Unteroffiziere und Gemeine, Bureau- und Verwaltungspersonal	18 805	8 356	96	3 290	1 813	810
3. Kastellane, Portiers, Boten, Arbeiter, Dienstpersonal in Anstalten usw. .	6 047	1 357	573	1 457	987	529
F. Ohne Beruf und Berufsangabe:						
1. Rentner, Pensionäre, Altsitzer usw.	7 020	1 745	789	2 473	34 192	27 687
2. Von öffentlicher Unterstützung Lebende	47	2	7	40	769	2 475
3. Studierende, Seminaristen u. Schüler	—	—	—	14	220	16
4. Insassen von öffentlichen Anstalten	20 985	1	1	11 810	29 987	23 146
5. Andere Personen	12 276	425	142139	6 027	5 036	45 443
Summe . . .	**1 304 697**	**294732**	**294732**	**341 628**	**182005**	**178514**

5. Die Geburten.

Verhältniszahlen für den Staat.

Jahre.	Unter 1000 Geborenen waren durchschnittlich				Unter 1000 ehelich Geborenen waren durchschnittlich Kinder aus			
	Knaben	Uneheliche	Totgeborene	Mehrlingskinder	rein evangelischen	rein katholischen	rein jüdischen	anderen
					Ehen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1902 Stadt	513	90,6	30,6	24,4	547	382	6,5	64,5
1902 Land	515	58,4	31,3	26,2				
1903 Stadt	514	90,3	30,8	24,8	544	386	5,8	64,1
1903 Land	515	57,1	31,1	26,8				
1904 Stadt	514	91,1	30,7	25,0	542	388	5,7	64,3
1904 Land	516	57,1	30,9	27,3				

6. Die Eheschließungen.

a) Verhältniszahlen für den Staat.

Jahre.	Unter 1000 eheschließenden Paaren waren						Durchschnittsalter in Jahren bei den eheschließenden		Unter 1000 Eheschließungen waren solche zwischen Blutsverwandten
	solche von Junggesellen mit Jungfrauen	beide Eheschließende bis 40 Jahre alt	rein evangelische	rein katholische	rein jüdische	andere	Männern	Frauen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1902	866	916	601	301	9,2	89	28,9	25,7	4,7
1903	867	917	601	299	8,9	91	28,9	25,7	4,7
1904	865	916	599	299	8,8	93	28,9	25,7	4,4

b) Verhältniszahlen für die Provinzen.

Provinzen. — Staat.	Unter 1000 Eheschließungen waren solche zwischen evangelischen Männern und katholischen Frauen			Unter 1000 Eheschließungen waren solche zwischen katholischen Männern und evangelischen Frauen			Von 1000 Eheschließenden vermochten ihre Heiratsurkunde nicht zu unterschreiben bei den Männern		Von 1000 Eheschließenden vermochten ihre Heiratsurkunde nicht zu unterschreiben bei den Frauen	
	1902	1903	1904	1902	1903	1904	1903	1904	1903	1904
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen	9,9	9,7	10,8	13,9	15,4	13,0	17,9	17,2	22,1	22,3
II. Westpreußen	38,0	38,7	37,6	29,8	27,8	30,7	23,8	21,0	39,5	30,8
III. Stadtkr. Berlin	63,6	63,3	62,3	77,6	76,2	77,1	0,2	0,2	1,1	0,9
IV. Brandenburg	29,6	29,9	32,6	41,7	42,3	42,0	1,2	0,8	3,2	3,0
V. Pommern	7,5	9,8	8,4	14,0	13,1	15,0	2,3	1,8	4,4	3,9
VI. Posen	15,3	14,9	16,9	13,4	12,9	13,8	25,4	23,1	40,2	32,7
VII. Schlesien	59,7	64,7	67,2	69,2	70,4	71,9	5,2	4,4	9,6	7,6
VIII. Sachsen	20,0	20,3	22,2	30,9	28,2	30,8	0,7	0,9	1,4	2,0
IX. Schl.-Holstein	17,0	15,7	16,1	24,7	27,8	26,3	0,4	0,6	3,1	2,4
X. Hannover	23,4	24,2	25,1	30,5	29,4	29,5	0,5	0,5	2,3	2,0
XI. Westfalen	41,8	41,5	41,5	42,3	44,0	44,9	1,1	1,1	2,8	2,7
XII. Hessen-Nassau	67,1	67,7	73,4	74,3	69,4	71,2	0,4	0,5	1,4	0,5
XIII. Rheinland	55,3	59,4	60,7	44,8	48,0	47,2	1,0	0,7	1,6	1,6
XIV. Hohenzollern	37,3	35,0	38,4	24,1	20,6	21,1	—	—	6,2	—
Staat	**39,4**	**41,0**	**42,6**	**43,2**	**43,6**	**44,4**	**4,4**	**3,8**	**7,5**	**6,2**

7. Die Sterbefälle.

a) Im Staate, nebst Verhältniszahlen.

Jahre.	Gestorbene (ohne Totgeborene) im Jahresdurchschnitt bezw. im Jahre		Unter 1000 Gestorbenen (ohne Totgeborene) waren						Durchschnittliche Dauer der Ehe in Jahren beim Ableben der verheirateten	
	m.	w.	Kinder bis zu 15 Jahren	Erwachsene über 15 Jahre	Ledige einschl. Kinder	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1881/85 .	368 360	337 300	531	469	625	233	140	1,5	23,7	22,0
1886/90 .	363 544	335 294	531	469	622	232	145	1,6	24,4	22,9
1891/95 .	365 640	338 353	523	477	614	233	151	1,7	25,1	23,6
1896/1900	364 656	331 457	513	487	604	238	156	1,9	25,4	24,1
1901 . . .	373 893	339 848	517	483	610	236	152	2,0	25,0	23,4
1902 . . .	354 241	323 052	479	521	577	254	166	2,1	25,3	23,9
1903 . . .	370 341	337 609	502	498	596	243	159	2,1	25,7	24,0
1904 . . .	365 495	336 652	487	513	583	252	163	2,2	25,8	24,1

Noch: a) Verhältniszahlen der Sterbefälle für den Staat.

Jahre.	Von 1000 Gestorbenen (ohne Totgeborene) waren				Von 1000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre bei den				Durchschnittsalter aller Gestorbenen in Jahren bei den	
	Evangelische	Katholiken	Sonstige Christen	Juden	Ehelichen		Unehelichen		Männlichen	Weiblichen
					Stadt	Land	Stadt	Land		
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1881/85 . }	636	353	1,8	8,7	211	186	398	319	25,9	27,7
1886/90 . }					210	187	395	332	26,0	28,3
1891/95 .	633	357	1,9	8,2	203	187	385	336	26,5	29,4
1896/1900	622	368	2,2	7,9	195	185	374	336	27,3	30,0
1901 . . .	620	370	2,3	7,9	195	183	377	334	27,0	29,8
1902 . . .	612	377	2,5	8,4	162	162	305	287	29,2	32,1
1903 . . .	611	379	2,4	8,0	183	184	342	332	28,0	30,8
1904 . . .	612	378	2,4	7,9	179	172	333	306	28,8	31,7

b) Alter der Gestorbenen im Staate 1904.

Alter nach fünfjährigen Gruppen.	Gestorbene (ohne Totgeborene)		Alter nach fünfjährigen Gruppen.	Gestorbene (ohne Totgeborene)	
	m.	w.		m.	w.
1	2	3	1	2	3
Über 0 bis 5 Jahre	168 953	142 844	Über 60 bis 65 Jahre	18 277	16 806
„ 5 „ 10 „	9 553	9 791	„ 65 „ 70 „	19 113	20 085
„ 10 „ 15 „	4 984	5 503	„ 70 „ 75 „	18 320	21 250
„ 15 „ 20 „	6 999	6 385	„ 75 „ 80 „	16 104	19 497
„ 20 „ 25 „	7 926	7 405	„ 80 „ 85 „	11 273	13 854
„ 25 „ 30 „	8 066	8 643	„ 85 „ 90 „	4 440	5 938
„ 30 „ 35 „	7 889	8 424	„ 90 „ 95 „	947	1 556
„ 35 „ 40 „	9 221	8 557	„ 95 „ 100 „	100	222
„ 40 „ 45 „	10 797	8 370	„ 100 Jahre	15	41
„ 45 „ 50 „	12 120	8 112	Unbekannt	229	80
„ 50 „ 55 „	14 541	10 521			
„ 55 „ 60 „	15 628	12 768	**Summe . .**	**365 495**	**336 652**

c) Sterbefälle in den Provinzen 1881 bis 1904.

Provinzen. — Staat.	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entfielen Sterbefälle (einschl. Totgeborene) im Mittel der Jahre		im Jahre			Von 1000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre		Unter 1000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren Kinder bis zu 15 Jahren	
	1881 bis 1890	1891 bis 1900	1902	1903	1904	1903	1904	1903	1904
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Ostpreußen	29,7	25,8	23,7	24,7	22,2	227	176	533	466
II. Westpreußen	28,8	25,5	23,3	23,4	22,3	227	199	584	556
III. Stadtkreis Berlin	26,2	20,5	16,8	17,0	17,5	198	200	414	413
IV. Brandenburg	26,6	23,5	19,1	20,0	20,2	227	221	466	461
V. Pommern	25,1	23,5	20,9	21,6	20,8	222	202	504	489
VI. Posen	27,5	23,9	21,4	23,4	21,6	207	181	585	545
VII. Schlesien	30,1	27,9	24,7	25,6	25,5	236	225	535	513
VIII. Sachsen	26,6	23,5	20,1	21,1	21,3	214	219	497	504
IX. Schleswig-Holstein	21,6	19,7	17,6	17,5	17,0	155	152	420	412
X. Hannover	22,8	20,3	17,5	18,4	17,8	147	140	412	394
XI. Westfalen	24,4	21,7	19,4	19,6	20,0	150	156	530	535
XII. Hessen-Nassau	23,6	20,0	18,1	18,6	17,6	139	129	388	382
XIII. Rheinland	25,0	22,4	20,3	20,0	19,5	173	172	516	507
XIV. Hohenzollern	26,6	24,3	23,0	21,9	22,5	237	231	447	396
Staat	**26,3**	**23,3**	**20,5**	**21,0**	**20,6**	**194**	**185**	**502**	**487**

d) Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1904.

Regierungsbezirke.	Von 1000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren		Von 1000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre
	Männliche	Kinder bis zu 15 Jahren	
1	2	3	4
1. Königsberg	515	457	171
2. Gumbinnen	507	478	183
Königsberg	*515*	*441*	*180*
Gumbinnen	*506*	*481*	*190*
Allenstein	*513*	*491*	*156*
3. Danzig	522	556	215
4. Marienwerder	524	556	187
5. Stdtkr. Berlin	525	413	200
6. Potsdam	526	474	227
7. Frankfurt	519	440	211
8. Stettin	518	519	231
9. Köslin	512	460	159
10. Stralsund	519	440	210
11. Posen	513	525	175
12. Bromberg	527	580	191
13. Breslau	513	484	256
14. Liegnitz	502	442	235
15. Oppeln	513	578	197
16. Magdeburg	515	498	230
17. Merseburg	520	525	223
18. Erfurt	513	464	178
19. Schleswig	527	412	152
20. Hannover	525	433	164
21. Hildesheim	502	396	152
22. Lüneburg	531	380	141
23. Stade	523	407	132
24. Osnabrück	517	363	111
25. Aurich	520	329	97
26. Münster	522	528	174
27. Minden	498	443	138
28. Arnsberg	544	565	154
29. Kassel	502	384	124
30. Wiesbaden	527	380	134
31. Koblenz	513	404	140
32. Düsseldorf	537	544	171
33. Cöln	530	518	203
34. Trier	519	490	152
35. Aachen	526	468	188
36. Sigmaringen	514	396	231
Staat	**521**	**487**	**185**

e) Säuglingssterblichkeit im Staate, in den Regierungsbezirken und einigen Großstädten.

Staat. Reg.-Bez. Großstädte.	Von 1000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre durchschnittlich jährlich								
	1875 bis 1880		1881 bis 1890		1891 bis 1900		1901 bis 1904		
	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a) **Staat**	**194,0**	**353,1**	**194,8**	**354,7**	**190,6**	**355,8**	**187,6**	**177,1**	**327,3**
b) Reg.-Bez.:									
1. *Königsberg*	*201*	*382*	*201*	*367*	*207*	*356*	*202*	*188*	*319*
2. *Gumbinnen*	*196*	*342*	*206*	*351*	*219*	*354*	*227*	*215*	*348*
Königsberg	*199*	*380*	*199*	*366*	*203*	*351*	*198*	*184*	*315*
Gumbinnen	*198*	*349*	*209*	*355*	*223*	*362*	*230*	*218*	*352*
Allenstein	*205*	*388*	*205*	*391*	*190*	*386*	*184*	*174*	*329*
3. Danzig	214	440	215	431	225	442	225	210	408
4. Marienwerder	212	426	213	425	212	421	212	202	382
5. Stadtkr. Berlin	277	477	247	425	205	381	201	181	311
6. Potsdam	241	379	247	397	239	414	224	208	382
7. Frankfurt	209	316	218	337	222	335	217	206	316
8. Stettin	210	320	220	329	247	360	241	229	352
9. Köslin	158	246	156	242	164	251	167	159	248
10. Stralsund	180	287	190	285	214	331	224	212	304
11. Posen	202	435	204	431	190	414	188	178	381
12. Bromberg	201	421	211	443	208	445	208	197	399
13. Breslau	259	389	265	391	257	382	257	243	356
14. Liegnitz	278	367	277	369	262	355	244	235	316
15. Oppeln	204	346	209	355	202	356	194	188	317
16. Magdeburg	209	311	212	325	218	338	220	209	307
17. Merseburg	200	341	205	359	207	367	211	197	333
18. Erfurt	178	296	179	294	166	291	171	164	265
19. Schleswig	136	291	139	287	147	316	156	143	303
20. Hannover	152	307	152	307	153	321	160	145	305
21. Hildesheim	154	238	154	250	151	264	148	141	230
22. Lüneburg	139	300	137	294	145	302	151	141	275
23. Stade	131	231	129	251	132	253	133	127	237
24. Osnabrück	127	202	128	193	118	197	114	111	199
25. Aurich	112	174	105	169	99	188	101	98	177
26. Münster	147	260	146	290	161	339	162	158	351
27. Minden	148	231	141	239	130	248	130	126	230
28. Arnsberg	149	244	145	262	147	317	150	145	339
29. Kassel	159	253	147	243	129	234	125	119	218
30. Wiesbaden	153	320	143	319	130	327	135	123	322
31. Koblenz	176	297	168	306	157	282	150	147	262
32. Düsseldorf	162	318	167	339	168	378	165	158	382
33. Cöln	193	364	208	369	207	353	202	191	346
34. Trier	154	271	151	242	153	262	148	146	247
35. Aachen	189	385	199	393	205	405	192	189	366
36. Sigmaringen	317	327	271	282	230	263	227	224	268
c) Großstädte:									
1. Berlin	277	477	247	425	205	381	201	181	311
2. Breslau	279	451	274	434	245	380	246	228	333
3. Cöln	236	282	248	320	232	368	223	207	349
4. Frankfurt a. M.	163	319	162	310	138	314	156	133	314
5. Hannover	164	288	171	270	170	302	173	152	291
6. Magdeburg	238	379	245	451	238	434	234	216	362
7. Düsseldorf	199	361	199	399	197	398	194	180	387
8. Stettin	256	435	270	445	297	476	283	262	445
9. Königsberg i. Pr.	249	520	255	488	236	432	210	186	341
10. Altona	202	378	197	412	183	399	190	167	355
11. Elberfeld	169	379	156	378	152	397	165	143	534
12. Halle a./S.	194	325	194	269	207	320	215	195	321
13. Barmen	159	405	154	365	149	421	137	129	357
14. Danzig	255	457	252	433	255	412	233	218	346
15. Aachen	245	544	251	514	245	465	202	195	342
16. Crefeld	192	344	204	409	194	379	158	149	334

8. Preußische Sterbetafeln.

a) Sterbetafel 1891/1900 für den Gesamtstaat.

Alter in Jahren	Überlebende (von 1000 Lebendgeborenen)		Mittlere Lebensdauer in Jahren		Alter in Jahren	Überlebende (von 1000 Lebendgeborenen)		Mittlere Lebensdauer in Jahren	
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
0	1 000	1 000	41,07	44,59	51	485,55	538,37	18,46	20,11
1	780,47	812,75	51,54	53,80	52	476,07	531,13	17,81	19,37
2	738,23	770,60	53,47	55,72	53	466,26	523,61	17,18	18,64
3	720,85	753,10	53,74	56,00	54	456,11	515,61	16,55	17,93
4	709,72	741,81	53,58	55,85	55	445,62	507,07	15,93	17,22
5	701,77	733,57	53,18	55,47	56	434,73	497,98	15,31	16,52
6	695,81	727,34	52,63	54,94	57	423,41	488,30	14,71	15,84
7	691,16	722,30	51,98	54,32	58	411,64	478,10	14,12	15,17
8	687,44	718,32	51,26	53,62	59	399,41	467,37	13,53	14,51
9	684,50	715,07	50,48	52,86	60	386,71	456,10	12,96	13,85
10	682,05	712,36	49,66	52,06					
					61	373,53	444,21	12,40	13,21
11	679,81	709,92	48,82	51,23	62	359,90	431,52	11,85	12,58
12	677,84	707,67	47,96	50,40	63	345,84	417,94	11,31	11,98
13	675,98	705,49	47,09	49,55	64	331,35	403,36	10,79	11,39
14	674,16	703,22	46,22	48,71	65	316,48	387,74	10,27	10,83
15	672,27	700,89	45,35	47,87	66	301,24	371,16	9,76	10,29
16	670,13	698,41	44,49	47,04	67	285,58	353,73	9,27	9,77
17	667,64	695,77	43,65	46,21	68	269,20	335,56	8,81	9,28
18	664,62	693,09	42,85	45,39	69	252,42	316,78	8,36	8,80
19	661,23	690,32	42,07	44,57	70	235,28	297,52	7,93	8,33
20	657,58	687,45	41,30	43,76					
					71	217,79	277,89	7,53	7,89
21	653,83	684,37	40,53	42,95	72	200,72	258,01	7,12	7,46
22	650,05	681,20	39,77	42,15	73	183,63	237,97	6,74	7,04
23	646,26	677,86	39,00	41,35	74	166,90	217,90	6,37	6,64
24	642,49	674,38	38,22	40,56	75	150,64	197,92	6,00	6,26
25	638,73	670,67	37,44	39,78	76	134,76	178,17	5,65	5,90
26	635,06	666,87	36,66	39,01	77	119,47	158,80	5,31	5,56
27	631,34	662,96	35,87	38,24	78	104,80	139,98	4,98	5,24
28	627,56	658,95	35,08	37,46	79	90,83	122,03	4,67	4,94
29	623,72	654,81	34,30	36,70	80	77,62	105,00	4,38	4,66
30	619,78	650,55	33,52	35,94					
					81	65,34	89,17	4,11	4,40
31	615,71	646,15	32,73	35,18	82	54,17	74,74	3,85	4,15
32	611,52	641,62	31,95	34,42	83	44,19	61,78	3,61	3,92
33	607,16	636,97	31,18	33,67	84	35,36	50,29	3,38	3,70
34	602,60	632,20	30,41	32,92	85	27,70	40,28	3,18	3,49
35	597,82	627,32	29,65	32,17	86	21,24	31,72	3,00	3,30
36	592,82	622,36	28,89	31,42	87	15,93	24,54	2,83	3,12
37	587,56	617,32	28,15	30,68	88	11,68	18,59	2,68	2,95
38	582,22	612,20	27,40	29,93	89	8,37	13,83	2,54	2,80
39	576,44	606,99	26,67	29,18	90	5,87	10,07	2,41	2,66
40	570,38	601,72	25,95	28,43					
					91	4,02	7,19	2,29	2,52
41	564,05	596,35	25,23	27,68	92	2,69	5,03	2,17	2,39
42	557,45	590,95	24,53	26,93	93	1,76	3,44	2,05	2,26
43	550,57	585,52	23,83	26,18	94	1,12	2,30	1,94	2,13
44	543,42	580,08	23,13	25,42	95	0,69	1,51	1,83	1,99
45	536,00	574,62	22,45	24,66	96	0,42	0,97	1,67	1,81
46	528,31	569,07	21,77	23,89	97	0,25	0,60	1,44	1,62
47	520,34	563,40	21,09	23,13	98	0,14	0,37	1,21	1,30
48	512,09	557,56	20,42	22,36	99	0,08	0,22	0,75	0,82
49	503,55	551,48	19,76	21,60	100	0,04	0,13	.	.
50	494,72	545,08	19,11	20,85					

b) Sterbetafel 1900/1901 für den Gesamtstaat nach Stadt und Land und für einzelne Städtegruppen.

Alter in Jahren	Staat						Die 22 Großstädte zusammen		Mittelstädte und Landgemeinden mit über 20 000 bis 100 000 Einwohnern		Kleinstädte mit unter 20 000 Einwohnern	
	zusammen		Städte		Land							
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	α. Sterbeziffer auf 1000 Lebende.											
0 bis 1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 „ 2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 „ 3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 „ 4	12,95	12,58	13,93	13,40	12,34	12,08	14,60	14,01	15,38	14,43	12,48	12,3[illegible]
4 „ 5	9,17	9,32	9,62	9,65	8,90	9,11	9,94	9,89	10,58	10,24	8,85	9,2[illegible]
5 „ 10	4,91	5,07	4,96	5,13	4,88	5,03	4,82	4,96	5,40	5,50	4,92	5,14
10 „ 15	2,73	3,00	2,65	2,77	2,78	3,14	2,61	2,56	2,64	2,84	2,73	2,95
15 „ 20	4,24	3,74	4,33	3,64	4,15	3,82	3,95	3,31	4,51	3,72	4,50	4,00
20 „ 25	5,76	4,74	5,38	4,77	6,27	4,71	5,00	4,41	5,05	4,61	6,48	5,43
25 „ 30	5,76	5,99	6,43	6,04	5,13	5,94	6,09	5,60	6,37	6,02	6,88	6,62
30 „ 35	6,65	6,70	7,87	6,81	5,57	6,59	7,88	6,40	7,57	6,72	7,75	7,33
35 „ 40	9,04	7,80	11,01	8,01	7,40	7,62	11,08	7,76	10,85	7,99	10,79	8,32
40 „ 45	12,02	8,61	15,02	8,96	9,70	8,32	15,40	8,71	15,29	9,20	14,04	9,03
45 „ 50	15,89	9,98	19,83	10,91	12,96	9,22	20,55	10,74	19,65	10,86	18,77	11,12
50 „ 55	21,11	13,80	26,06	14,81	17,64	13,02	27,02	14,25	26,83	15,42	24,34	15,01
55 „ 60	28,36	20,45	34,70	21,23	24,35	19,89	36,24	21,30	36,48	21,64	31,91	20,87
60 „ 65	39,34	31,24	47,10	31,18	34,90	31,29	49,90	30,78	47,76	31,31	44,30	31,13
65 „ 70	57,83	50,31	65,64	48,73	53,76	51,44	66,98	47,02	70,36	49,08	62,11	50,26
70 „ 75	86,79	78,65	95,07	75,95	82,60	80,59	96,97	72,46	99,84	77,26	92,09	77,80
75 „ 80	132,49	125,39	139,48	119,99	129,05	129,39	140,37	115,22	152,94	122,42	137,81	122,61
80 „ 85	197,99	185,40	203,77	178,54	195,20	190,62	195,98	168,16	219,24	188,11	202,18	181,73
85 „ 90	282,77	270,47	292,78	269,04	277,98	271,52	278,74	254,29	294,03	271,53	299,06	277,94
90 „ 95	390,21	342,11	416,67	341,42	377,28	342,61	484,28	351,11	427,59	337,53	382,59	337,58
95 „ 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alter	β. Mittlere Lebensdauer in Jahren.											
0 . . .	42,07	45,84	39,85	44,92	43,72	46,48	39,19	44,78	39,95	44,87	40,45	45,05
1 . . .	52,69	55,22	50,52	54,77	54,34	55,55	50,27	55,17	50,00	54,18	51,00	54,59
2 . . .	54,38	56,91	52,33	56,67	55,97	57,10	52,20	57,23	51,88	56,26	52,70	56,24
3 . . .	54,48	57,02	52,48	56,85	56,03	57,17	52,38	57,45	52,05	56,53	52,83	56,37
4 . . .	54,19	56,74	52,21	56,61	55,72	56,86	52,13	57,25	51,85	56,35	52,49	56,06
5 . . .	53,69	56,26	51,71	56,16	55,22	56,37	51,65	56,82	51,40	55,92	51,96	55,58
10 . . .	49,95	52,64	47,94	52,55	51,52	52,75	47,85	53,18	47,74	52,41	48,19	51,96
15 . . .	45,61	48,40	43,55	48,25	47,20	48,54	43,45	48,84	43,34	48,13	43,82	47,70
20 . . .	41,53	44,27	39,45	44,09	43,14	44,43	39,26	44,61	39,27	43,98	39,76	43,61
25 . . .	37,67	40,27	35,45	40,09	39,43	40,43	35,19	40,55	35,21	39,95	35,98	39,74
30 . . .	33,69	36,42	31,53	36,25	35,40	36,57	31,20	36,63	31,27	36,09	32,16	36,00
35 . . .	29,75	32,57	27,70	32,42	31,32	32,71	27,36	32,74	27,37	32,24	28,33	32,25
40 . . .	26,01	28,77	24,12	28,64	27,41	28,89	23,78	28,93	23,76	28,45	24,76	28,51
45 . . .	22,47	24,93	20,81	24,84	23,65	25,01	20,48	25,11	20,45	24,68	21,38	24,71
50 . . .	19,12	21,07	17,72	21,09	20,07	21,07	17,42	21,36	17,31	20,91	18,24	20,98
55 . . .	15,97	17,40	14,84	17,52	16,69	17,32	14,59	17,75	14,44	17,39	15,28	17,42
60 . . .	13,03	14,01	12,18	14,20	13,53	13,87	12,00	14,47	11,83	14,09	12,49	14,06
65 . . .	10,33	10,96	9,77	11,18	10,63	10,80	9,70	11,46	9,37	11,06	9,98	11,02
70 . . .	7,97	8,39	7,62	8,59	8,16	8,25	7,60	8,85	7,30	8,46	7,73	8,46
75 . . .	6,01	6,27	5,82	6,44	6,11	6,15	5,87	6,66	5,49	6,31	5,86	6,34
80 . . .	4,43	4,71	4,38	4,82	4,54	4,64	4,52	5,02	4,18	4,68	4,39	4,74
85 . . .	3,27	3,54	3,27	3,56	3,43	3,53	3,39	3,69	3,26	3,54	3,24	3,48
90 . . .	2,37	2,89	2,50	2,90	2,65	2,88	2,50	2,83	2,50	2,92	2,62	2,92
95 . . .	2,30	2,31	.	2,49	2,53	2,49	.	2,49	.	2,50	2,57	2,50
100 . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

9. Ehescheidungen.

[Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Bureaus, Jahrgang 1902, und Akten.]

Ergebnisse der beendeten Ehesachen. — Jahre.	Staat	Provinzen: Ostpreußen	Westpreußen	Stdtkr. Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schles.-Holst.	Hannover	Westfalen	Hess.-Nassau	Rheinland	Hohenzollern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Urteile auf Scheidung der Ehe.	1895/99[1])	**5 699**	**348**	**235**	**1471**	**709**	**288**	**169**	**660**	**572**	**238**	**218**	**187**	**185**	**417**	**2**
	1900 . .	4 755	238	194	1068	618	223	113	497	525	230	211	178	187	472	1
	1901 . .	4 675	207	193	984	581	240	103	442	461	241	198	201	199	619	6
	1902 . .	5 278	242	188	1090	626	273	113	573	509	351	248	261	200	603	1
	1903 . .	5 981	267	213	1255	746	268	104	587	564	332	292	277	284	790	2
	1904 . .	6 567	264	222	1388	906	278	156	627	613	335	322	314	287	852	3
	1900/04[1])	**5 451**	**244**	**202**	**1157**	**696**	**256**	**118**	**545**	**534**	**298**	**254**	**246**	**231**	**667**	**3**
darunter auf Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft . .	1900 . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1901 . .	13	1	—	3	—	1	—	—	2	1	—	—	—	2	3
	1902 . .	15	—	1	2	1	—	2	1	—	—	3	3	—	2	—
	1903 . .	14	—	—	1	—	1	—	2	—	1	2	3	—	4	—
	1904 . .	29	—	—	2	—	—	1	—	—	—	17	1	2	6	—
	1900/04[1])	**14**	**0,2**	**0,2**	**2**	**0,4**	**0,4**	**1**	**1**	**0,4**	**0,4**	**4**	**1**	**0,4**	**3**	**1**
Auf je 100000 bestehende Ehen entfielen Ehescheidungen . .	1895/99[1])	**101**	**101**	**92**	**459**	**129**	**103**	**55**	**84**	**113**	**101**	**50**	**41**	**61**	**49**	**16**
	1900 . .	80	70	73	305	105	77	36	61	99	93	46	35	57	51	9
	1901 . .	77	61	72	273	96	82	33	53	86	95	43	38	60	65	53
	1902 . .	85	71	70	294	101	92	35	68	94	136	53	47	59	61	9
	1903 . .	94	78	78	328	118	89	32	69	103	127	61	48	82	78	18
	1904 . .	102	78	80	352	140	91	48	73	110	126	66	53	81	82	26
	1900/04[1])	**88**	**72**	**75**	**310**	**112**	**86**	**37**	**65**	**98**	**115**	**54**	**44**	**68**	**67**	**23**
Auf je 1000 Eheschließungen kommen Ehescheidungen . .	1895/99[1])	**21**	**24**	**20**	**78**	**29**	**23**	**12**	**18**	**25**	**21**	**10**	**8**	**12**	**10**	**4**
	1900 . .	16	17	16	51	23	17	8	13	21	20	10	6	11	9	2
	1901 . .	16	15	16	50	22	19	7	12	19	20	9	7	12	13	13
	1902 . .	19	17	16	57	24	22	8	16	21	30	12	10	12	13	2
	1903 . .	21	19	18	62	29	22	7	16	24	28	14	10	17	16	4
	1904 . .	22	19	19	65	33	22	11	17	25	27	15	11	16	17	6
	1900/04[1])	**19**	**17**	**17**	**57**	**26**	**20**	**8**	**15**	**22**	**25**	**12**	**9**	**14**	**14**	**5**
Urteile auf Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer:	1895/99[1])	**57**	**6**	**6**	**3**	8	**4**	**4**	**5**	**7**	**3**	**2**	**3**	**1**	**4**	—
Nichtigkeitsklage	1900 . .	55	3	6	5	8	2	—	6	3	8	4	3	—	7	—
	1901 . .	66	2	4	13	12	2	4	4	3	3	3	7	—	9	—
	1902 . .	45	1	1	13	3	2	1	2	5	3	2	5	2	5	—
	1903 . .	67	5	4	5	12	1	4	5	4	7	4	6	3	7	—
	1904 . .	70	8	5	4	11	6	3	4	6	5	3	2	5	8	—
	1900/04[1])	**61**	**4**	**4**	**8**	**9**	**3**	**2**	**4**	**4**	**5**	**3**	**5**	**2**	**7**	—
Anfechtungsklage	1900 . .	17	2	—	6	—	1	—	—	—	3	4	—	—	1	—
	1901 . .	28	—	2	9	3	1	—	1	5	4	—	—	2	1	—
	1902 . .	40	—	3	8	2	4	4	6	2	4	3	1	3	—	—
	1903 . .	32	3	—	6	5	2	1	5	4	3	1	—	—	2	—
	1904 . .	50	2	3	7	8	3	4	4	4	1	6	1	3	4	—
	1900/04[1])	**33**	**1**	**2**	**7**	**4**	**2**	**2**	**3**	**3**	**3**	**3**	**0,4**	**2**	**2**	—
Urteile auf Ungültigkeit der Ehe	1895/99[1])	**24**	**0,2**	**0,4**	**5**	**2**	**0,4**	**1**	**3**	**2**	**3**	**3**	**1**	**3**	**1**	**0,2**
Feststellung des Nichtbestehens der Ehe	1900 . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1901 . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	1902 . .	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1903 . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	1904 . .	6	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
	1900/04[1])	**2**	—	—	**0,2**	**1**	—	—	—	—	—	—	**0,4**	**1**	—	—

[1]) im Jahresdurchschnitte.

D. Überseeische Auswanderung*).

[illegible]

1. Anzahl und Geschlecht der Auswanderer.

Staat. Provinzen.		Gesamtzahl der über See Ausgewanderten in den Jahren 1871 bis 1875	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896 bis 1900	1901 bis 1903	1904
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	m.	131 450	81 151	304 255	159 538	136 657	39 151	30 520	9 208
	w.	108 083	58 961	238 251	134 422	114 740	32 147	22 791	7 194
Zusammen [1]		239 533	140 401	542 506	294 259	252 575	71 335	53 311	16 402
Provinzen.									
I. Ostpreußen	m.	[2] 24 272 [3]	5 844	[illegible]	5 [illegible]	4 [illegible]	1 296	800	[illegible]
	w.	[2] 20 759 [3]	4 790	4 [illegible]	4 [illegible]	3 [illegible]	1 [illegible]	690	214
II. Westpreußen	m.	.	[4] 7 344	41 [illegible]	28 [illegible]	[illegible]	3 [illegible]	3 [illegible]	[illegible]
	w.	.	[4] 6 588	36 [illegible]	27 [illegible]	[illegible]	3 [illegible]	2 883	844
III. Stadtkr. Berlin									
IV. Brandenburg	m.	8 48[illegible]	6 7[illegible]	25 [illegible]	12 [illegible]	14 241	6 [illegible]	3 681	1 [illegible]
	w.	6 471	4 41[illegible]	19 [illegible]	9 [illegible]	[illegible] 241	4 118	2 278	6[illegible]
V. Pommern	m.	22 276	11 531	50 173	19 [illegible]	15 [illegible]	2 429	1 843	535
	w.	20 [illegible]	9 [illegible]	44 7[illegible]	18 [illegible]	14 [illegible]	2 [illegible]	1 648	521
VI. Posen	m.	19 [illegible]	10 237	39 [illegible]	25 [illegible]	23 [illegible]	5 [illegible]	5 810	1 483
	w.	16 530	8 [illegible]	33 413	24 [illegible]	22 575	5 540	5 524	1 550
VII. Schlesien	m.	5 590	4 335	14 [illegible]	6 963	5 [illegible]	1 9[illegible]	1 230	397
	w.	4 386	2 781	9 726	5 442	4 702	1 464	795	283
VIII. Sachsen	m.	3 642	2 603	9 [illegible]	4 465	5 392	1 881	1 285	354
	w.	2 584	1 424	6 256	3 052	3 791	1 120	752	259
IX. Schleswig-Holstein	m.	12 388	7 406	27 572	11 709	8 625	3 650	2 496	784
	w.	9 256	5 418	21 321	9 573	6 858	2 674	1 467	409
X. Hannover	m.	17 188	10 492	36 837	17 769	15 506	5 930	3 583	1 235
	w.	13 595	6 945	26 205	13 276	12 526	5 129	2 889	1 042
XI. Westfalen	m.	4 387	3 943	13 881	6 423	6 000	1 758	2 890	774
	w.	3 338	2 392	9 343	4 094	3 792	1 189	1 641	501
XII. Hessen-Nassau	m.	7 783	4 659	18 370	8 615	6 423	2 119	980	434
	w.	6 321	2 906	13 608	6 950	5 072	1 765	708	283
XIII. Rheinland	m.	5 591	4 900	19 902	12 583	11 754	3 699	2 893	1 027
	w.	3 887	2 832	12 415	7 479	6 935	2 130	1 482	585
XIV. Hohenzollern	m.	192	162	389	207	140	40	22	12
	w.	127	116	272	186	121	46	25	15
Ohne Angabe	m.	—	375	445	23	—	—	—	—
	w.	—	296	206	5	—	—	—	—

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 27. — [1]) einschl. der ohne Geschlechtsangabe. — [2]) einschl. Westpreußen. — [3]) desgl. bis 1878. — [4]) nur für 1879 bis 1880.

2. Häufigkeit der Auswanderung und Reiseziele der überseeischen Auswanderer*).

Jahre.	Von 100 000 Einwohnern wanderten durchschnittlich jährlich aus	Aus dem Staate wanderten über See aus nach								Summe der Auswanderer
		den Vereinigten Staaten von Amerika	Britisch Nordamerika	Zentralamerika, Mexiko, Westindien	Südamerika	Afrika	Asien	Australien und Polynesien	sonstigen Ländern (meist Großbritannien)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1871/75 .	190	222 059	858	193	11 528	17	54	4 824	—	239 533
1876/80 .	106	125 850	320	361	8 792	943	75	4 060	—	140 401
1881/85 .	390	525 759	2 463	218	9 233	1 242	98	3 493	—	542 506
1886/90 .	202	278 363	1 020	240	11 710	924	531	1 471	—	294 259
1891/95 .	165	232 249	9 279	248	7 890	1 733	302	874	—	252 575
1896/1900	43	60 660	1 106	294	4 284	2 271	359	568	1 793	71 335
1901 . . .	36	11 222	10	11	283	33	5	102	718	12 384
1902 . . .	54	17 407	124	—	652	61	1	137	638	19 020
1903 . . .	61	20 345	388	—	440	153	—	76	505	21 907
1904 . . .	45	15 402	165	—	331	28	2	52	422	16 402

3. Einschiffungshäfen der überseeischen Auswanderer*).

Jahre.	Einschiffungshäfen nebst Zahl der Auswanderer.							Summe der Auswanderer
	Hamburg	Bremen	Stettin	Antwerpen	Rotterdam [1])	Amsterdam [2])	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1871/75 .	116 856	116 701	1 752	4 224	—	—	—	239 533
1876/80 .	65 099	61 709	1 141	12 452	—	—	—	140 401
1881/85 .	215 751	269 689	5 628	51 438	—	—	—	542 506
1886/90 .	89 233	159 625	8 468	30 527	3 899	2 507	—	294 259
1891/95 .	83 072	129 055	4 416	29 201	5 548	1 283	—	252 575
1896/1900	29 405	31 656	1 476	7 342	1 231	162	63	71 335
1901 . . .	4 970	5 811	—	1 520	.	.	83	12 384
1902 . . .	6 590	9 264	—	3 158	.	.	8	19 020
1903 . . .	7 928	10 775	—	3 202	.	.	2	21 907
1904 . . .	5 409	8 755	—	2 235	.	.	3	16 402

*) Die hier mitgeteilten Zahlen betreffen nur die nachgewiesene überseeische Auswanderung aus Preußen. Die gesamte Zu- (+) oder Abnahme (—) durch Wanderungen überhaupt für die Jahre 1876/80 bis 1896/00 ist bereits auf Seite 4 angegeben.

[1]) von 1899 ab nicht mehr festgestellt. — [2]) desgl. von 1900 ab.

E. Tode

1. Das Auftreten wichtiger Todesursachen im Staate u

Staat. — Regierungsbezirke.	Gesamtzahl der Gestorbenen	Von der am 1. Jan							
		am Typhus		an der Ruhr		an den Pocken		an Scharlac	
		überhaupt	auf 10000	überhaupt	auf 10000	überhaupt	auf 10000	überhaupt	auf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	1
Staat.									
1. Männl. Personen .	365 495	1 441	0,81	150	0,08	7	0,00	5 169	2.
2. Weibl. Personen .	336 652	1 426	0,78	125	0,07	10	0,01	5 033	2.
3. **Überhaupt**	**702 147**	**2 867**	**0,79**	**275**	**0,08**	**17**	**0,00**	**10 202**	**2.**
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	24 851	147	1,22	3	0,02	2	0,02	252	2.
2. Gumbinnen	17 046	80	1,02	9	0,11	3	0,04	186	2.
Königsberg	*18 622*	*75*	*0,85*	*1*	*0,01*	*1*	*0,01*	*117*	*1,3*
Gumbinnen	*13 080*	*54*	*0,90*	*5*	*0,08*	—	—	*124*	*2,0*
Allenstein	*10 195*	*98*	*1,92*	*6*	*0,12*	*4*	*0,08*	*197*	*3.*
3. Danzig	15 755	84	1,21	5	0,07	—	—	644	9.
4. Marienwerder . . .	18 117	113	1,24	8	0,09	1	0,01	360	3.
Stadtkreis Berlin .	*33 425*	*81*	*0,40*	*5*	*0,02*	—	—	*422*	*2.*
5. Landespolizeibezirk Berlin	39 824	92	0,37	7	0,03	—	—	526	2.
6. Potsdam [1])	32 897	107	0,65	14	0,08	—	—	325	1.
7. Frankfurt	23 668	89	0,75	7	0,06	—	—	181	1.
8. Stettin	17 766	92	1,07	1	0,01	—	—	288	3.
9. Köslin	10 528	51	0,85	1	0,02	—	—	103	1.
10. Stralsund	4 695	20	0,92	1	0,05	—	—	37	1.
11. Posen	24 559	86	0,71	8	0,07	2	0,02	572	4.
12. Bromberg	14 597	95	1,34	9	0,13	—	—	584	8.
13. Breslau	44 055	176	1,01	1	0,01	—	—	143	0.
14. Liegnitz	25 410	104	0,92	13	0,12	—	—	85	0.
15. Oppeln	47 180	118	0,60	11	0,06	—	—	2 264	11,5
16. Magdeburg	24 519	91	0,75	13	0,11	1	0,01	351	2.9
17. Merseburg	25 320	116	0,94	23	0,19	—	—	426	3.4
18. Erfurt	9 030	48	1,00	1	0,02	—	—	92	1.
19. Schleswig	23 165	82	0,57	6	0,04	—	—	122	0,8
20. Hannover	11 490	51	0,74	7	0,10	—	—	120	1.7
21. Hildesheim	9 717	62	1,14	1	0,02	—	—	104	1.9
22. Lüneburg	7 930	25	0,51	8	0,16	—	—	55	1.1
23. Stade	6 475	25	0,64	9	0,23	—	—	32	0.8
24. Osnabrück	5 763	29	0,86	—	—	—	—	42	1.2
25. Aurich	3 702	7	0,28	1	0,04	—	—	27	1.
26. Münster	16 592	58	0,76	7	0,09	1	0,01	168	2.2
27. Minden	11 502	53	0,79	3	0,04	—	—	59	0.8
28. Arnsberg	37 707	167	0,81	51	0,25	6	0,03	831	4.
29. Kassel	15 345	62	0,68	1	0,01	—	—	156	1.
30. Wiesbaden	17 474	63	0,59	8	0,07	—	—	148	1.
31. Koblenz	12 557	57	0,81	—	—	—	—	60	0.8
32. Düsseldorf	50 812	208	0,73	26	0,09	1	0,00	532	1.8
33. Cöln	21 746	56	0,51	9	0,08	—	—	110	1,0
34. Trier	16 750	108	1,22	2	0,02	—	—	184	2,0
35. Aachen	12 126	41	0,65	—	—	—	—	27	0,4
36. Sigmaringen	1 477	4	0,59	1	0,15	—	—	6	0.8

[1]) ohne Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf.

sachen.

den Regierungsbezirken während des Jahres 1904.

benden Bevölkerung starben während des Jahres												Wiederholung der Spalte 1.
an Diphtherie und Krupp		an Masern und Röteln		am Keuchhusten		an Tuberkulose		an Lungenentzündung		im Kindbette		
überhaupt	auf 10000	überhaupt	auf 10000	überhaupt	auf 10000	überhaupt	auf 10000	überhaupt	auf 10000	überhaupt	auf 10000	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
7 247	4,07	3 735	2,10	5 656	3,18	36 448	20,49	29 522	16,59	—	—	1.
6 915	3,78	3 632	1,98	6 395	3,49	32 878	17,96	25 293	13,82	4 395	2,40	2.
4 162	**3,92**	**7 367**	**2,04**	**12 051**	**3,34**	**69 326**	**19,21**	**54 815**	**15,19**	**4 395**	**1,22**	3.
1 669	13,85	169	1,40	426	3,53	1 723	14,29	1 636	13,57	176	1,46	1.
1 262	16,05	100	1,27	350	4,45	1 152	14,65	774	9,84	151	1,92	2.
1 070	*12,13*	*120*	*1,36*	*297*	*3,37*	*1 355*	*15,36*	*1 222*	*13,85*	*112*	*1,27*	
1 109	*18,51*	*57*	*0,95*	*257*	*4,29*	*952*	*15,89*	*578*	*9,65*	*96*	*1,60*	
752	*14,73*	*92*	*1,80*	*222*	*4,35*	*568*	*11,12*	*610*	*11,95*	*119*	*2,33*	
484	6,96	104	1,49	550	7,90	977	14,04	1 061	15,25	161	2,31	3.
723	7,93	167	1,83	495	5,43	1 126	12,35	875	9,60	182	2,00	4.
358	*1,77*	*423*	*2,10*	*462*	*2,29*	*4 849*	*24,04*	*2 847*	*14,11*	*279*	*1,38*	
408	1,65	476	1,93	541	2,19	5 488	22,25	3 385	13,73	314	1,27	5.
379	2,30	280	1,70	356	2,16	2 748	16,67	2 555	15,50	159	0,96	6.
275	2,32	212	1,79	266	2,24	2 165	18,25	1 451	12,23	144	1,21	7.
362	4,21	187	2,18	275	3,20	1 573	18,31	1 150	13,39	79	0,92	8.
381	6,39	38	0,64	181	3,03	825	13,83	594	9,96	119	1,99	9.
123	5,65	5	0,23	69	3,17	446	20,48	275	12,63	25	1,15	10.
603	4,96	376	3,09	742	6,11	2 029	16,70	1 555	12,80	192	1,58	11.
513	7,22	187	2,63	357	5,03	1 153	16,24	822	11,57	113	1,59	12.
469	2,70	411	2,37	926	5,34	4 331	24,95	2 858	16,47	205	1,18	13.
337	2,99	166	1,47	373	3,31	1 929	17,14	1 554	13,81	147	1,31	14.
924	4,70	853	4,34	1 915	9,74	4 239	21,56	3 862	19,64	236	1,20	15.
384	3,17	251	2,07	396	3,27	2 051	16,95	1 848	15,27	108	0,89	16.
450	3,66	218	1,78	286	2,33	1 821	14,83	1 703	13,87	150	1,22	17.
111	2,32	100	2,09	102	2,13	869	18,15	724	15,12	62	1,29	18.
143	0,99	210	1,45	261	1,80	2 409	16,61	1 774	12,23	116	0,80	19.
133	1,94	76	1,11	90	1,31	1 381	20,10	849	12,36	76	1,11	20.
104	1,91	50	0,92	60	1,10	1 093	20,07	815	14,96	64	1,17	21.
67	1,37	30	0,61	76	1,55	820	16,77	615	12,57	44	0,90	22.
91	2,34	31	0,80	47	1,21	759	19,54	416	10,71	50	1,29	23.
93	2,74	77	2,27	41	1,21	961	28,36	649	19,15	50	1,48	24.
28	1,13	23	0,93	34	1,37	524	21,17	268	10,83	14	0,57	25.
365	4,78	404	5,29	216	2,83	2 058	26,94	2 153	28,18	101	1,32	26.
155	2,32	254	3,80	170	2,54	1 476	22,09	1 345	20,13	91	1,36	27.
712	3,47	509	2,48	469	2,28	3 745	18,23	4 413	21,49	228	1,11	28.
322	3,52	110	1,20	151	1,65	1 897	20,73	1 450	15,85	108	1,18	29.
218	2,04	89	0,83	251	2,35	2 377	22,22	1 406	13,14	98	0,92	30.
209	2,97	132	1,88	234	3,33	1 365	19,43	1 247	17,75	116	1,65	31.
950	3,33	741	2,60	611	2,14	6 028	21,15	4 722	16,57	223	0,78	32.
272	2,49	166	1,52	378	3,46	2 627	24,03	1 686	15,42	110	1,01	33.
293	3,31	73	0,82	255	2,88	1 847	20,86	1 306	14,75	113	1,28	34.
137	2,17	91	1,44	73	1,16	1 160	18,39	941	14,92	59	0,94	35.
13	1,93	1	0,15	28	4,15	154	22,84	78	11,57	11	1,63	36.

2. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen im Staate während des Jahres 1904.

Todesursachen.	Gestorbene im Alter						Summe der Gestorbenen [1]
	unter bis 1 Jahr	über 1 bis 15	über 15 bis 30	über 30 bis 60	über 60 bis 70	über 70	
	Jahre						
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler	45 145	—	—	—	—	—	45 145
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	9 733	63 574	73 331
3. Im Kindbett gestorben	—	1	1 848	2 543	—	—	4 395
darunter: Kindbettfieber	—	—	1 030	1 072	—	—	2 103
4. Scharlach	983	8 897	245	75	1	1	10 202
5. Masern und Röteln	2 541	4 803	16	5	2	—	7 367
6. Diphtherie und Krupp	2 229	11 645	211	63	10	4	14 162
7. Keuchhusten	7 806	4 228	2	4	5	6	12 051
8. Typhus	49	651	1 032	964	128	43	2 867
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	6	2	16	2	1	27
10. a) Rose (Erysipel)	398	62	90	461	158	157	1 326
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	533	359	367	834	178	117	2 388
11. Tuberkulose	3 338	8 917	19 259	29 495	6 218	2 093	69 326
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	12 698	14 165	2 629	12 043	7 412	5 863	54 815
13. Influenza	276	311	158	916	984	1 150	3 796
14. Andere übertragbare Krankheiten	558	229	83	146	38	19	1 073
darunter: Venerische Krkh.	380	21	17	72	14	2	506
15. Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. Nr. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	7 786	5 739	2 033	8 246	7 044	5 652	36 501
16. Krankheiten der Kreislaufsorgane (Herz usw.)	3 278	3 102	3 078	15 200	10 772	9 903	45 340
17. a) Gehirnschlag	2 138	570	413	5 670	5 770	6 948	21 519
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	3 733	7 881	2 190	5 645	1 880	1 101	22 432
18. Krankheiten d. Verdauungsorgane (ausschl. Nr. 11 u. 20) darunter:	60 019	10 997	2 378	8 253	4 572	2 862	89 082
a) Magen- und Darmkatarrh	30 376	5 532	139	623	437	504	37 611
b) Brechdurchfall	27 194	3 096	34	98	47	48	30 517
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. Nr 3 und 20)	425	1 599	1 102	4 478	2 146	1 596	11 347
20. a) Krebskrankheit	19	83	261	10 567	7 335	4 320	22 586
b) Andere Neubildungen	68	196	259	1 194	447	299	2 464
21. a) Selbstmord	—	66	1 759	3 914	940	560	7 290
b) Mord und Totschlag	148	53	254	213	19	11	709
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	297	3 412	3 148	4 685	1 004	708	13 357
22. Andere benannte Todesursachen	67 523	15 379	1 572	7 801	5 029	3 344	100 660
darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	62	772	135	25	1 001
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	11 854	4 435	1 035	3 517	2 454	3 225	26 589
Gestorbene überhaupt	**233 842**	**107 786**	**45 424**	**126 948**	**74 281**	**113 557**	**702 147**

[1] Die unbekannten Alters Gestorbenen sind in den Hauptzahlen enthalten.

3. Die tödlichen Verunglückungen in den Provinzen während der Jahre 1903 und 1904.

Provinzen. — Staat.	Verunglückte				Auf 10 000 Lebende kamen Verunglückungen					
	1903		1904		1903			1904		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen .	730	181	625	186	7,60	1,75	4,57	6,51	1,80	4,07
II. Westpreußen	547	157	508	162	7,00	1,93	4,42	6,44	1,98	4,17
Stdtkr. Berlin	*358*	*138*	*380*	*153*	*3,78*	*1,34*	*2,51*	*3,93*	*1,46*	*2,64*
III. Landespolizeibezirk Berlin	400	154	445	171	3,50	1,23	2,31	3,78	1,33	2,50
IV. Brandenburg	793	197	862	175	5,75	1,39	3,53	6,18	1,22	3,66
V. Pommern . .	481	108	498	118	5,92	1,27	3,55	6,08	1,38	3,68
VI. Posen	526	170	493	155	5,77	1,70	3,64	5,38	1,54	3,37
VII. Schlesien . .	1 696	402	1 588	440	7,43	1,61	4,39	6,88	1,75	4,20
VIII. Sachsen . . .	768	204	748	213	5,41	1,38	3,36	5,24	1,43	3,29
IX. Schlw.-Holst.	401	100	435	110	5,54	1,42	3,50	5,92	1,54	3,76
X. Hannover . .	752	182	728	176	5,65	1,37	3,51	5,40	1,31	3,35
XI. Westfalen . .	1 299	205	1 388	239	7,40	1,26	4,44	7,68	1,42	4,67
XII. Hess.-Nassau	409	127	452	83	4,29	1,26	2,74	4,68	0,82	2,70
XIII. Rheinland . .	1 937	392	1 897	443	6,36	1,31	3,86	6,10	1,45	3,80
XIV. Hohenzollern	19	3	17	2	5,89	0,86	3,27	5,25	0,57	2,82
Staat . .	**10 758**	**2 582**	**10 684**	**2 673**	**6,14**	**1,43**	**3,75**	**6,01**	**1,46**	**3,70**

4. Die Selbstmorde in den Provinzen während der Jahre 1903 und 1904.

Provinzen. — Staat.	Selbstmörder				Auf 100 000 Lebende kamen Selbstmörder					
	1903		1904		1903			1904		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen.	216	73	225	77	22,49	7,06	14,49	23,45	7,46	15,16
II. Westpreußen	160	30	185	47	20,46	3,70	11,92	23,46	5,74	14,43
Stdtkr. Berlin	*442*	*179*	*445*	*175*	*46,72*	*17,38*	*31,44*	*46,00*	*16,67*	*30,73*
III. Landespolizeibezirk Berlin	515	211	516	203	45,03	16,80	30,26	43,88	15,74	29,16
IV. Brandenburg	721	195	709	188	52,23	13,72	32,70	50,80	13,06	31,64
V. Pommern . .	240	69	221	70	29,53	8,13	18,59	27,00	8,19	17,39
VI. Posen	160	38	136	57	17,55	3,79	10,34	14,85	5,65	10,03
VII. Schlesien . .	946	245	876	246	41,46	9,82	24,89	37,97	9,76	23,24
VIII. Sachsen . . .	760	235	703	234	53,71	15,93	34,43	49,25	15,71	32,13
IX. Schlw.-Holst.	342	96	336	100	47,26	13,58	30,62	45,76	13,96	30,06
X. Hannover . .	487	109	449	126	36,57	8,20	22,39	33,30	9,35	21,33
XI. Westfalen . .	346	82	321	66	19,71	5,02	12,63	17,75	3,93	11,10
XII. Hess.-Nassau	348	84	313	89	36,52	8,37	22,07	32,38	8,74	20,25
XIII. Rheinland . .	629	121	656	134	20,67	4,08	12,44	21,08	4,39	12,82
XIV. Hohenzollern	8	4	6	1	24,81	11,43	17,83	18,53	2,85	10,38
Staat . .	**5 878**	**1 592**	**5 652**	**1 638**	**33,53**	**8,82**	**21,00**	**31,77**	**8,95**	**20,20**

II. Berufs- und Erwerbsverhältnisse der Bevölkerung.

1. Berufstätigkeit 1882 und 1895.

[Preußische Statistik, Heft LXXVI, erster Teil, und Heft 142. I.]

Schilderungsgegenstände.	Erwerbstätige im Hauptberuf[1]		Dienende für häusliche Dienste		Gesamtbevölkerung einschl. Angehörige	
	1882	1895	1882	1895	1882	1895
1	2	3	4	5	6	7
1. Im ganzen Staate	**10 826 308**	**13 242 253**	**886 177**	**835 100**	**27 287 860**	**31 490 315**
v. H.	39,67	42,05	3,25	2,65	100	100
2. In den Ortsgrößenklassen.						
Gemeinden mit 100 000 und mehr Einw.	925 244	2 015 645	115 968	178 552	2 091 701	4 473 442
v. H.	44,23	45,06	5,55	3,99	100	100
20 000—100 000 Einw.	1 097 646	1 446 114	114 853	114 701	2 659 335	3 358 647
v. H.	41,27	43,06	4,32	3,41	100	100
5 000—20 000 Einw.	1 482 535	1 885 311	133 436	124 414	3 659 365	4 564 342
v. H.	40,51	41,30	3,65	2,73	100	100
2 000—5 000 Einw.	1 298 283	1 465 868	105 723	93 314	3 336 569	3 611 985
v. H.	38,91	40,58	3,17	2,59	100	100
unter 2 000 Einw.	6 022 600	6 429 315	416 197	324 119	15 540 890	15 481 899
v. H.	38,75	41,53	2,68	2,09	100	100
3. Geschlecht.						
Männliche Personen	8 333 233	9 830 492	30 752	16 682	13 404 190	15 471 568
v. H.	62,17	63,54	0,23	0,11	100	100
Weibliche Personen	2 493 075	3 411 761	855 425	818 418	13 883 670	16 018 747
v. H.	17,96	21,30	6,16	5,11	100	100
4. Berufsabteilungen.						
A. Landwirtsch., Tierzucht, Forstwirtschaft usw.	4 692 348	4 782 255	336 274	260 127	11 904 407	11 375 096
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie usw.	3 650 626	4 755 855	182 536	190 543	9 393 750	12 196 352
C. Handel und Verkehr	911 706	1 355 740	188 828	169 118	2 725 344	3 585 430
D. Lohnarbeit wechselnder Art	278 923	304 130	1 641	870	690 892	658 896
E. Militär-, Staats- usw. Dienst, freie Berufe	587 210	822 675	99 824	117 758	1 305 657	1 671 827
dav.: Armee und Marine	258 600	362 027	9 450	10 810	311 183	423 208
F. Ohne Beruf usw.[1]	705 495	1 221 598	77 074	96 684	1 267 810	2 002 714
dav.: Berufslose Selbständige (F 1, 2 u. 8)	526 343	876 776	76 964	96 616	1 085 078	1 656 649
Von 100 entfielen auf die Berufsabteilung						
A. Landwirtsch., Tierzucht, Forstwirtschaft usw.	43,34	36,11	37,95	31,15	43,63	36,12
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie usw.	33,72	35,91	20,60	22,82	34,42	38,73
C. Handel und Verkehr	8,42	10,24	21,30	20,25	9,99	11,39
D. Lohnarbeit wechselnder Art	2,58	2,30	0,19	0,10	2,53	2,09
E. Militär-, Staats- usw. Dienst, freie Berufe	5,42	6,21	11,26	14,10	4,78	5,31
F. Ohne Beruf usw.[1]	6,52	9,23	8,70	11,58	4,65	6,36

[1] mit Einschluß der berufslosen Selbständigen und Unselbständigen sowie der Personen ohne Berufsangabe der Berufsabteilung F.

2. Soziale Schichtung 1882 und 1895.

Schilderungsgegenstände.	Erwerbstätige im Hauptberuf		Gesamtbevölkerung	
	1882	1895	1882	1895
1	2	3	4	5
Berufsabteilung A.				
a Selbständige, Geschäftsleiter . .	1 259 989	1 391 954	5 399 024	5 456 507
afr Selbständige Hausindustrielle [1])		52		146
b 1 Wirtschaftsbeamte usw.	54 929	36 268	178 731	58 884
b 2 Gutsaufseher, Vögte usw		23 266		88 044
b 3 Rechnungsführ., Revierförst. usw.		14 358		53 113
c 1 Mitarbeit. Familienangehörige .	849 037	957 808	909 145	1 028 360
c 2 Knechte, Mägde	2 528 393	935 386	5 417 507	1 214 706
c 2 fr Hausindustrielle Gehilfen [1]) . .		5		6
c 3 Tagelöhner mit Land		302 396		1 017 488
c 4 „ ohne Land		1 120 762		2 457 842
Berufsabteilung B.				
a Selbständige, Geschäftsleiter . .	1 031 602	975 294	3 513 080	3 347 959
afr Selbständige Hausindustrielle .	152 474	151 820	341 139	369 156
b 1 Technische Betriebsbeamte . .	59 173	32 318	174 065	80 900
b 2 Aufsichtsperson., Werkmeist. usw.		65 295		246 858
b 3 Kaufmännisches Personal		52 935		125 789
c 1 Mitarbeit. Familienangehörige .	2 407 377	23 466	5 365 466	24 790
c 1 fr Desgleichen bei afr-Personen .		4 864		4 947
c 2 Vorgebildete Gesellen usw. . .		2 109 280		4 524 448
c 2 fr Desgleichen bei afr-Personen .		23 209		27 261
c 3 Hilfspersonen ohne Vorbildung		1 317 374		3 444 244
Berufsabteilung C.				
a Selbständige, Geschäftsleiter .	403 410	484 372	1 558 686	1 691 388
b Kaufmännisches Personal	75 874	149 172	210 707	373 460
c 1 Mitarbeit. Familienangehörige .	432 422	55 104	955 951	56 628
c 2 Handlungsgehilfen, Kellner . .		235 059		310 236
c 3 Andere Hilfspersonen, Hausdiener usw.		432 033		1 153 718
Berufsabteilung D.				
c 3 Häusliche Dienste, Lohnarbeiter wechselnder Art	278 923	304 130	690 892	658 896
Zusammenfassung für A—D.				
Selbständige (a + afr)	2 847 475	3 003 492	10 811 929	10 865 156
b-Gehilfen (b und b 1—3) . . .	189 976	373 612	563 503	1 027 048
c 1-Personen (c 1 + c 1 fr) . . .	6 496 152	1 041 242	13 338 961	1 114 725
c 2-Personen (c 2 + c 2 fr) . . .		3 302 939		6 076 657
c 3- und c 4-Personen		3 476 695		8 732 188
Gehilfen aller Art (b + c)	6 686 128	8 194 488	13 902 464	16 950 618
Von 100 kommen auf die Schicht				
der Selbständigen (a + afr) . . .	29,87	26,82	43,75	39,06
„ Gehilfen aller Art (b + c) . .	70,13	73,18	56,25	60,94
und zwar: bei Selbständigen				
auf die Berufsabteilung A . . .	44,25	46,34	49,93	50,22
„ „ „ B . . .	41,58	37,53	35,65	34,21
„ „ „ C . . .	14,17	16,13	14,42	15,57
bei den Gehilfen				
auf die Berufsabteilung A . . .	51,34	41,37	46,79	34,92
„ „ „ B . . .	36,89	44,28	39,85	50,02
„ „ „ C . . .	7,60	10,64	8,39	11,17
„ „ „ D . . .	4,17	3,71	4,97	3,89

[1]) in der Handelsgärtnerei vorkommend bei der Kranzbinderei.

3. Übersicht über die Tätigkeit der in Preußen bestehenden kommunalen oder mit kommunaler Unterstützung betriebenen allgemeinen Arbeitsnachweise.

[Ministerialblatt für die Handels- und Gewerbeverwaltung.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Anzahl der				Anzahl der			
	Arbeitsnachweise	offenen Stellen	Arbeitsuchenden	besetzten Stellen	Arbeitsnachweise	offenen Stellen	Arbeitsuchenden	besetzten Stellen
	im Jahre 1903				im Jahre 1904			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez.								
1. Königsberg	4	7 459	11 361	5 245	4	7 399	11 360	5 630
2. Gumbinnen	2	4	4	—	3	1	4	203
Königsberg	.	.	.	.	*3*	*7 399*	*11 360*	*5 630*
Gumbinnen	.	.	.	.	*3*	*1*	*4*	*203*
Allenstein	.	.	.	.	*1*	—	—	—
3. Danzig	6	2 513	6 284	1 765	5	2 331	4 073	1 831
4. Marienwerder	3	962	2 040	630	3	761	1 488	630
5. Stadtkr. Berlin	1	60 691	60 301	46 675	1	90 499	99 874	66 758
6. Potsdam	21	28 137	42 794	19 413	22	38 137	48 843	25 998
7. Frankfurt	7	4 826	5 949	3 021	7	5 450	5 644	3 356
8. Stettin	7	3 424	5 453	2 287	7	4 027	4 190	2 788
9. Köslin	6	125	200	47	6	81	177	21
10. Stralsund	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Posen	3	10 468	10 460	7 788	3	10 758	10 327	8 065
12. Bromberg	3	58	21	1	3	13	10	3
13. Breslau	5	10 746	11 734	8 517	5	14 099	15 770	11 302
14. Liegnitz	22	14 406	16 458	7 340	21	14 025	13 188	8 021
15. Oppeln	16	585	446	170	16	744	812	454
16. Magdeburg	6	12 921	16 254	9 255	6	14 982	16 417	9 972
17. Merseburg	13	3 653	5 625	2 511	12	3 789	5 739	2 651
18. Erfurt	4	10 710	13 347	8 510	4	13 216	14 182	9 966
19. Schleswig	19	15 101	24 543	12 193	19	19 632	29 351	15 715
20. Hannover	3	5 759	15 167	4 170	3	5 712	10 979	3 785
21. Hildesheim	10	5 539	6 092	3 218	9	6 703	8 123	3 803
22. Lüneburg	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Stade	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Osnabrück	1	1 839	3 247	1 293	1	1 514	2 663	654
25. Aurich	1	—	4	—	1	—	1	—
26. Münster	7	5 243	5 729	3 896	8	5 642	5 926	4 029
27. Minden	10	9 105	21 010	7 491	10	11 009	22 028	8 929
28. Arnsberg	24	15 506	14 796	7 958	25	17 289	22 024	9 015
29. Kassel	10	10 729	18 428	6 868	10	14 660	22 076	9 808
30. Wiesbaden	19	44 411	71 633	34 287	16	49 255	75 688	36 870
31. Koblenz	1	1 295	4 186	423	2	2 570	5 290	1 028
32. Düsseldorf	28	47 019	78 951	29 302	29	55 271	79 761	33 731
33. Cöln	4	35 325	53 381	30 574	4	33 936	48 910	29 132
34. Trier	8	7 056	8 607	2 984	9	6 802	7 117	3 862
35. Aachen	2	7 096	11 117	4 692	2	7 104	10 633	4 762
36. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	**276**	**382 711**	**545 622**	**272 524**	**276**	**457 411**	**602 668**	**322 772**
		1901				**1902**		
„	**222**	**260 850**	**425 290**	**189 397**	**263**	**294 948**	**506 238**	**219 011**
		1899				**1900**		
„	**199**	**242 070**	**260 130**	**160 643**	**204**	**272 276**	**310 764**	**185 681**
		1897				**1898**		
„	[1]) .	**145 321**	**176 000**	**104 332**	[1]) .	**181 185**	**213 391**	**122 128**

[1]) Hierfür liegen keine Angaben vor.

4. Übersicht über die Vermittelungstätigkeit sämtlicher berichtender Arbeitsnachweise aller Art in Preußen.

[Reichsarbeitsblatt.]

Provinzen Staat. o. = offene b. = besetzte Stellen	1904																		1905					
	April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		Januar		Februar		März	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Ostpreußen[1]	o.	883	898	871	642	585	411	645	404	658	486	757	655	968	662	815	478	713	537	1 070	982	1 679	1 346	2 690	1 984
	b.	1 175	801	624	341	593	264	539	240	456	205	568	340	819	303	697	232	431	189	364	216	518	219	973	394
Westpreußen	o.	178	13	219	19	222	3	216	5	367	17	344	12	302	19	232	13	152	12	141	8	137	9	280	16
	b.	119	10	156	16	160	2	122	4	183	12	250	9	249	19	164	10	106	11	109	5	102	7	170	9
Stadtkr. Berlin[2]	o.	27615	1 862	30232	1 607	26717	1 514	28219	1 524	32274	1 826	34237	2 186	27651	2 030	20219	1 575	17520	1 236	19455	1 702	22657	1 655	33249	2 252
	b.	25786	1 142	30190	987	26228	1 023	27547	977	29715	1 099	28346	1 208	25093	1 312	21163	1 221	15935	904	21326	1 265	23369	1 208	30619	1 577
Brandenburg	o.	5 221	4 029	4 103	3 117	4 785	2 853	4 881	2 676	5 099	2 951	5 376	3 282	5 253	3 198	3 949	2 227	3 545	2 043	4 474	3 633	6 143	4 666	9 152	6 766
	b.	3 919	1 974	3 049	1 356	3 333	1 350	3 590	1 312	3 868	1 418	3 582	1 262	3 708	1 516	2 757	1 197	2 639	1 055	2 508	1 344	3 323	1 332	6 466	3 565
Pommern	o.	494	107	404	93	513	114	477	97	643	155	575	231	595	109	436	163	265	112	296	133	300	158	1 154	1 154
	b.	375	63	277	67	366	46	363	61	455	74	400	98	485	70	371	70	211	54	217	91	293	150	1 023	936
Posen	o.	697	345	466	299	992	275	1 753	515	1 184	533	261	295	426	203	315	191	.	.	224	273	533	291	848	271
	b.	617	278	375	190	905	168	1 168	130	751	259	258	125	318	85	287	138	.	.	214	250	519	233	748	234
Schlesien	o.	2 905	3 074	2 362	2 177	2 538	1 863	2 674	1 598	2 269	2 146	2 307	2 046	2 426	1 483	1 708	1 212	1 464	1 196	2 292	1 979	2 893	3 313	3 912	3 995
	b.	2 365	1 739	1 693	1 072	1 824	865	1 911	681	1 632	992	1 498	1 046	1 682	764	1 150	638	974	526	1 209	734	1 212	924	2 651	2 220
Sachsen	o.	3 295	1 561	3 535	1 313	3 631	1 413	3 920	1 115	3 807	1 536	3 332	1 626	4 146	1 179	2 630	975	1 805	768	1 462	1 145	2 488	1 577	4 062	1 672
	b.	2 457	848	2 781	628	2 789	649	2 835	534	2 702	830	2 398	942	2 507	720	2 083	564	1 426	428	1 028	594	1 940	729	3 087	856
Schlesw.-Holstein	o.	3 436	88	2 268	73	2 882	61	2 181	34	3 415	132	3 122	74	2 831	93	2 253	57	1 846	47	2 536	72	2 899	106	3 624	88
	b.	2 880	44	1 851	44	2 497	33	1 810	42	2 823	71	2 644	55	2 605	56	2 023	33	1 477	32	1 997	36	2 483	66	2 810	46
Hannover	o.	2 229	1 169	1 966	476	2 825	1 021	2 528	1 056	3 187	745	2 952	794	2 808	629	1 922	656	1 112	944	1 159	1 329	1 440	1 507	2 109	1 472
	b.	1 741	801	1 095	80	2 081	408	1 974	716	2 535	519	2 129	520	2 036	440	1 532	476	788	201	681	230	751	231	1 133	139
Westfalen	o.	2 872	1 175	2 525	880	2 562	704	2 718	678	3 186	720	3 139	782	2 567	750	1 884	581	1 313	498	1 285	714	1 727	1 072	2 724	1 143
	b.	1 632	485	1 439	285	1 549	211	1 639	217	1 879	259	1 930	275	1 765	268	1 397	246	931	227	993	237	962	275	1 740	410
Hessen-Nassau	o.	4 730	2 733	4 383	2 528	5 135	2 476	4 750	2 409	5 077	2 973	5 233	2 966	4 400	2 511	3 203	1 716	2 540	1 711	3 031	2 821	3 176	2 930	5 299	3 748
	b.	3 348	1 569	3 642	1 549	4 013	1 538	3 776	1 362	3 968	1 656	4 022	1 726	3 512	1 591	2 683	1 111	2 084	1 165	2 501	1 597	2 486	1 585	3 576	2 088
Rheinland	o.	8 395	3 338	7 216	3 270	7 926	3 108	8 093	2 852	8 487	3 048	8 636	3 195	8 047	2 868	6 636	2 137	5 920	1 632	7 710	2 842	6 231	2 957	8 549	3 356
	b.	5 552	1 470	4 782	1 503	5 535	1 643	5 976	1 389	6 056	1 400	6 063	1 494	5 873	1 469	4 935	1 290	4 707	821	6 585	1 345	4 848	1 310	5 798	1 481
Staat[3]	o.	**62950**	**20392**	**60550**	**16494**	**61313**	**15816**	**63055**	**14963**	**69653**	**17268**	**70271**	**18144**	**62420**	**15734**	**46202**	**11981**	**38195**	**10736**	**45135**	**17633**	**52303**	**21587**	**77652**	**27917**
	h.	**51966**	**11224**	**51954**	**8 118**	**51873**	**8 200**	**53250**	**7 665**	**57023**	**8 794**	**54088**	**9 100**	**50652**	**8 613**	**41242**	**7 226**	**31709**	**5 613**	**39732**	**7 944**	**42806**	**8 269**	**60794**	**13955**

*) Die oft recht beträchtliche Anzahl von Aushilfsstellen (Kellner, Gastwirtsgehilfen) ist zum Teil in den Zahlen unter o. und b. mitenthalten, zum Teil fehlt sie darin, je nachdem diese Stellen von den Arbeitsnachweisen dort aufgenommen worden sind oder nicht. In den östlichen Provinzen sind auch viel ausländische Arbeiter untergebracht. — [1]) Das bei Ostpreußen auftretende Mehr an besetzten Stellen entfällt auf ausländische Arbeiter. — [2]) Das vorkommende Mehr an besetzten Stellen gegenüber den offenen beruht darauf, daß die Mitglieder des „Verbandes Berliner Metallindustrieller" satzungsgemäß berechtigt sind, Arbeiter auch ohne Mitwirkung der Nachweisstelle einzustellen. — [3]) Für Hohenzollern sind keine Berichte erstattet worden. Die Summen für den Monat Dezember 1904 beziehen sich auf den Staat ohne die Provinz Posen.

III. Grundeigentum und Gebäude.

1. Bestand der Liegenschaften 1904.

[Akten.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Steuerpflichtige Liegenschaften ha	Steuerfreie Liegenschaften ha	Wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Liegenschaften: Land (Wege, Eisenbahnen usw.) ha	Wasser (Flüsse, Bäche usw.) ha	Hofräume usw. ha	Überhaupt ha
1	2	3	4	5	6	7
Reg.-Bez.						
1. Königsberg . . .	2 003 949	31 836	47 375	180 703	19 461	2 283 324
2. Gumbinnen . . .	1 513 684	13 833	37 053	10 394	13 854	1 588 818
Königsberg . . .	*1 325 485*	*22 571*	*31 807*	*179 046*	*14 454*	*1 573 363*
Gumbinnen . . .	*1 040 961*	*9 080*	*24 673*	*9 351*	*10 992*	*1 095 057*
Allenstein	*1 151 187*	*14 018*	*27 948*	*2 700*	*7 869*	*1 203 722*
3. Danzig	748 644	12 577	17 790	8 725	8 264	796 000
4. Marienwerder .	1 660 593	29 017	42 013	12 703	13 343	1 757 669
5. StadtkreisBerlin	1 318	33	1 895	183	2 908	6 337
6. Potsdam	1 919 218	36 383	65 598	20 726	22 341	2 064 266
7. Frankfurt	1 813 544	20 301	51 021	15 549	19 347	1 919 762
8. Stettin	1 138 513	20 097	27 823	9 552	12 049	1 208 034
9. Köslin	1 342 430	16 443	30 020	4 486	9 793	1 403 172
10. Stralsund	379 633	7 474	7 245	2 211	4 599	401 162
11. Posen	1 655 369	30 797	41 119	6 129	18 823	1 752 237
12. Bromberg	1 089 341	17 629	24 118	4 579	10 238	1 145 905
13. Breslau	1 269 438	18 086	33 917	7 066	20 002	1 348 509
14. Liegnitz	1 285 317	12 861	36 260	7 072	19 570	1 361 080
15. Oppeln	1 243 751	15 990	34 152	6 813	21 979	1 322 685
16. Magdeburg . . .	1 053 635	26 127	42 689	13 597	15 336	1 151 384
17. Merseburg . . .	932 772	26 498	35 928	9 491	16 516	1 021 205
18. Erfurt	323 095	6 686	14 651	3 412	5 352	353 196
19. Schleswig[1]) . . .	1 745 268	21 576	62 380	45 035	26 157	1 900 416
20. Hannover	525 460	9 209	24 434	4 407	8 214	571 724
21. Hildesheim . . .	492 715	9 851	21 372	3 956	7 288	535 182
22. Lüneburg	1 053 699	14 229	45 785	9 512	11 193	1 134 418
23. Stade	609 909	8 912	24 811	26 127	8 839	678 598
24. Osnabrück . . .	584 012	3 939	21 374	4 202	6 947	620 474
25. Aurich	283 794	5 620	9 532	6 782	5 053	310 781
26. Münster	676 419	10 487	22 006	3 208	13 242	725 362
27. Minden	486 574	4 600	21 201	2 581	11 196	526 152
28. Arnsberg	714 505	8 632	23 332	3 531	19 767	769 767
29. Kassel	951 038	9 145	31 755	6 328	10 038	1 008 304
30. Wiesbaden . . .	524 066	5 018	19 281	5 375	8 023	561 763
31. Koblenz	582 640	6 309	17 515	7 290	6 864	620 618
32. Düsseldorf . . .	482 428	5 305	21 828	10 031	27 748	547 340
33. Cöln	361 104	6 356	14 838	4 453	10 991	397 742
34. Trier	684 488	2 969	18 273	4 271	8 389	718 390
35. Aachen	389 238	3 446	14 288	1 384	7 168	415 524
Staat[1]) . . . 1904	**32 521 601**	**478 271**	**1 004 672**	[2]) **471 864**	**450 892**	[2]) **34 927 300**
1903	**32 531 695**	**478 879**	**998 560**	[2]) **471 561**	**445 410**	[2]) **34 926 105**
1902	**32 544 687**	**477 925**	**992 538**	**298 397**	**439 238**	**34 752 785**
1901	**32 561 387**	**477 238**	**981 729**	**297 184**	**433 966**	**34 751 504**
1900	**32 569 581**	**479 037**	**976 761**	**296 618**	**428 642**	**34 750 639**
1899	**32 578 857**	**480 102**	**970 397**	**296 574**	**423 569**	**34 749 499**
1898	**32 589 979**	**479 760**	**962 604**	**296 788**	**419 170**	**34 748 301**
1897	**32 592 951**	**488 139**	**955 125**	**296 266**	**415 066**	**34 747 547**
1896	**32 587 242**	**506 327**	**945 890**	**295 871**	**411 146**	**34 746 476**
1895	**32 542 413**	**568 930**	**931 044**	**295 532**	**407 111**	**34 745 030**

[1]) ohne Helgoland und die Hohenzollernschen Lande. — [2]) Durch die Übernahme von Flächen des Frischen und Kurischen Haffes in die Grundsteuerbücher ist ein Mehr gegenüber den Zahlen von 1902 und früher entstanden.

2. Bestand der Gebäude 1904.

Regierungsbezirke. — Staat.	Anzahl der Nummern der Gebäude-steuerrolle	Anzahl sämtlicher steuerpflichtigen Gebäude			Anzahl sämtlicher steuerfreien Gebäude
		zu 4 vom Hundert[2])	zu 2 vom Hundert[3])	zu-sammen	
1	2	3	4	5	6
Regierungsbezirke.					
1. Königsberg	101 858	119 391	31 544	150 935	170 450
2. Gumbinnen	87 220	95 335	18 794	114 129	151 141
Königsberg	*66 038*	*79 497*	*23 799*	*103 296*	*109 906*
Gumbinnen	*64 605*	*71 009*	*14 220*	*85 229*	*111 990*
Allenstein	*58 435*	*64 220*	*12 319*	*76 539*	*99 695*
3. Danzig	59 582	65 363	17 103	82 466	65 190
4. Marienwerder	87 859	102 767	23 548	126 315	129 176
5. Stadtkreis Berlin	26 521	35 251	24 466	59 717	1 975
6. Potsdam	159 025	192 225	94 580	286 805	217 942
7. Frankfurt	139 951	164 712	62 346	227 058	261 852
8. Stettin	71 339	89 112	37 562	126 674	106 010
9. Köslin	57 265	67 332	17 631	84 963	96 109
10. Stralsund	23 020	27 370	8 622	35 992	24 250
11. Posen	122 153	139 489	33 218	172 707	228 522
12. Bromberg	55 934	71 832	24 315	96 147	108 124
13. Breslau	140 388	172 881	47 113	219 994	203 366
14. Liegnitz	144 888	162 907	42 915	205 822	185 071
15. Oppeln	168 265	201 014	40 538	241 552	272 391
16. Magdeburg	131 989	164 278	60 434	224 712	210 214
17. Merseburg	149 800	183 523	67 600	251 123	266 786
18. Erfurt	68 156	75 132	15 030	90 162	119 686
19. Schleswig[1])	173 190	196 863	56 865	253 728	129 208
20. Hannover	60 731	75 136	17 299	92 435	69 928
21. Hildesheim	74 391	80 861	24 750	105 611	103 862
22. Lüneburg	60 323	70 381	16 297	86 678	82 496
23. Stade	58 021	62 043	12 254	74 297	59 260
24. Osnabrück	41 927	50 377	8 047	58 424	42 266
25. Aurich	40 617	39 678	4 837	44 515	10 208
26. Münster	93 691	97 510	18 267	115 777	86 064
27. Minden	82 352	94 326	15 642	109 968	56 812
28. Arnsberg	159 537	176 154	56 368	232 522	87 346
29. Kassel	133 177	140 282	24 449	164 731	178 844
30. Wiesbaden	127 725	136 173	31 432	167 605	153 230
31. Koblenz	122 001	124 058	18 937	142 995	166 965
32. Düsseldorf	249 643	271 833	83 477	355 310	131 497
33. Cöln	135 505	141 554	31 774	173 328	150 536
34. Trier	134 751	135 430	19 044	154 474	151 533
35. Aachen	93 062	97 428	20 262	117 690	136 110
Staat[1]) 1904	**3 635 857**	**4 120 001**	**1 127 360**	**5 247 361**	**4 614 420**
1903	**3 589 203**	**4 066 350**	**1 100 512**	**5 166 862**	**4 564 529**
1902	**3 545 177**	**4 014 367**	**1 074 648**	**5 089 015**	**4 515 383**
1901	**3 505 254**	**3 965 766**	**1 048 633**	**5 014 399**	**4 471 949**
1900	**3 462 377**	**3 913 853**	**1 021 367**	**4 935 220**	**4 425 035**
1899	**3 418 541**	**3 861 240**	**991 745**	**4 852 985**	**4 373 124**
1898	**3 377 476**	**3 812 200**	**963 732**	**4 775 932**	**4 327 025**
1897	**3 340 674**	**3 767 986**	**937 452**	**4 705 438**	**4 286 951**
1896	**3 305 206**	**3 724 828**	**913 269**	**4 638 097**	**4 242 170**
1895	**3 271 974**	**3 683 701**	**891 470**	**4 575 171**	**4 200 328**

[1]) ohne Helgoland und die Hohenzollernschen Lande. — [2]) vorwiegend für Wohnzwecke benutzt. — [3]) vorwiegend für gewerbliche Zwecke benutzt.

3. Zahl, Fläche und Ertrag der Domänenvorwerke 1903 bis 1905.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat.]

Staat. — Provinzen.	Zahl			Nutzbare Fläche			Ertrag		
	1903	1904	1905	1903	1904	1905	1903	1904	1905
				Hektar			Mark		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**1172**	**1214**	**1266**	**347 663**	**302 070**	**379 764**	**13 196 627**	**13 676 568**	**14 118 573**
davon:									
östl. Provinzen	859	900	951	296 346	310 575	328 390	10 157 389	10 560 895	10 978 571
westl. „	313	314	315	51 317	51 495	51 374	3 039 238	3 115 673	3 140 002
I. Ostpreußen	141	148	159	47 107	50 966	54 104	922 427	975 382	1 043 471
II. Westpreußen	64	83	104	30 046	36 017	44 364	662 415	940 866	1 094 365
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	145	151	151	52 216	54 108	54 099	1 669 293	1 737 458	1 777 667
V. Pommern	167	168	169	63 633	64 350	64 917	1 598 420	1 564 429	1 570 409
VI. Posen	88	93	106	29 498	30 697	35 395	610 691	707 658	857 649
VII. Schlesien	99	103	107	23 834	24 505	25 593	804 518	829 852	838 368
VIII. Sachsen	155	154	155	50 012	49 932	49 918	3 889 625	3 805 250	3 796 642
IX. Schlw.-Hlst.	17	19	23	2 522	2 885	3 307	99 562	117 719	149 201
X. Hannover	191	189	186	32 957	32 664	32 158	2 117 508	2 091 361	2 051 170
XI. Westfalen	5	5	5	1 477	1 465	1 469	87 098	87 608	99 320
XII. Hessen-Nass.	94	94	94	13 503	13 500	13 459	653 543	651 351	651 677
XIII. Rheinland	6	7	7	858	981	981	81 527	167 634	188 634
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—

4. Zu- und Abgänge im Grundeigentum bei der Domänenverwaltung 1903.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses.]

Staat. — Provinzen.	Flächenzugang			Flächenabgang				Preis	
	durch Kauf	durch Tausch	hiervon dem Domänenvorwerks-areal zugelegt	durch Verkauf	durch Tausch	infolge von Ablösungen	hiervon Domänenvorwerks-areal	der angekauften	der verkauften
								Flächen	
	ha	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
[illegible]	18155,01	26,43	18163,27	5488,45	30,39	1,67	3539,42	12 721 351	5 821 736
davon:									
[illegible] Provinzen	17629,86	12,66	17642,52	4277,99	21,32	1,67	3457,95	11 336 889	3 494 009
[illegible] „	525,15	13,77	520,75	1210,46	9,07	—	81,47	1 384 462	2 327 727
[illegible]	1 939,38	2,70	1942,08	47,74	2,90	0,83	3,73	888 000	18 755
[illegible]	10314,89	—	10314,89	1234,60	—	0,84	1181,01	7 253 734	685 755
[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]	2 383,35	6,97	2 390,32	918,04	15,88	—	739,49	867 392	1 352 169
[illegible]	841,76	—	841,76	439,34	—	—	423,36	600 637	249 487
[illegible]	1 474,46	—	1 474,46	741,19	—	—	393,26	1 014 218	656 100
[illegible]	675,61	—	675,61	184,11	—	—	10,79	711 558	29 126
[illegible]	0,41	2,99	3,40	712,97	2,54	—	706,31	1 350	502 617
[illegible]	393,13	—	393,91	466,52	—	—	—	556 707	574 859
[illegible]	1,24	0,44	1,64	713,07	0,44	—	78,09	2 282	1 297 822
[illegible]	0,46	—	0,46	3,06	—	—	3,06	1 098	740
[illegible]	1,14	13,43	0,43	26,86	8,63	—	0,32	11 472	454 045
[illegible]	[illegible]	—	124,31	0,95	—	—	—	812 903	261
[illegible]			—	—	—	—	—	—	—

5. Zu- und Abgänge der Staatsforstenfläche 1903.

Staat. — Provinzen.	Flächenzugang			Flächenabgang			Preis		Flächeninhalt Ende März 1904
	durch Kauf	durch Tausch	durch Separationen usw.	durch Verkauf	durch Tausch	durch Separationen usw.	der angekauften Flächen	der verkauften Flächen	
	ha	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*M*	*M*	*ha*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**41566,34**	**1064,58**	**196,97**	**1065,40**	**629,61**	**168,96**	**9632617**	**2061836**	**2885586**
davon:									
östl. Provinzen	40454,43	495,39	—	903,68	212,14	5,53	9332731	1475778	2096888
westl. „	1111,91	569,19	196,97	161,72	417,47	163,43	299886	586058	788698
I. Ostpreußen	1051,84	287,22	—	73,50	95,09	—	118819	7192	495507
II. Westpreußen	6273,72	4,51	—	2,14	6,12	5,53	1778742	1368	381663
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	11335,48	53,53	—	329,51	23,70	—	3383357	635039	430132
V. Pommern	475,27	1,95	—	2,64	0,81	—	110386	12175	217527
VI. Posen	19575,02	0,77	—	10,80	0,77	—	3683165	9310	224564
VII. Schlesien	1734,83	4,20	—	4,62	6,58	—	248472	5125	163084
VIII. Sachsen	8,27	143,21	0,01	480,47	79,07	—	9590	805569	184411
IX. Schlw.-Hlst.	452,89	13,03	—	14,82	—	—	55700	34363	45004
X. Hannover	2,56	5,59	9,14	140,95	2,44	7,08	1085	547505	261318
XI. Westfalen	184,76	58,63	18,67	5,72	33,67	14,45	74711	3387	59153
XII. Hessen-Nass.	151,36	394,72	124,53	0,23	293,03	117,43	53299	803	261301
XIII. Rheinland	320,34	97,22	44,62	—	88,33	24,47	115091	—	161922
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—

6. Die von der Königlichen Ansiedlungskommission für Westpreußen und Posen bis Ende 1904 angekauften Ländereien.

Jahr.	Provinz Westpreußen.						Provinz Posen.					
	Zahl der angekauften		Gesamtgröße	Wirklicher Grundsteuer-Reinertrag	Gezahlter Preis		Zahl der angekauften		Gesamtgröße	Wirklicher Grundsteuer-Reinertrag	Gezahlter Preis	
	Güter	Bauernwirtschaften	der angekauften Liegenschaften		im ganzen	für das Hektar	Güter	Bauernwirtschaften	der angekauften Liegenschaften		im ganzen	für das Hektar
			ha	*M*	*M*	*M*			*ha*	*M*	*M*	*M*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1886	2	—	4 644	30 642	2 427 649	523	14	3	7 215	66 318	4 335 346	601
1887	6	3	4 171	27 333	2 063 916	495	21	10	11 230	93 885	7 007 815	624
1888	4	2	828	7 127	571 000	690	15	8	9 298	74 413	5 478 705	589
1889	2	—	860	7 842	655 000	762	6	4	3 979	36 845	2 638 310	663
1890	3	—	1 687	12 870	830 000	492	9	2	6 088	58 519	4 274 620	702
1891	3	—	1 854	18 153	1 008 310	544	16	—	6 673	60 834	4 781 307	717
1892	3	—	4 740	31 733	2 396 900	506	5	1	3 682	29 545	2 225 353	604
1893	3	1	1 955	17 853	1 184 765	606	10	—	6 469	61 203	4 086 600	632
1894	1	—	1 192	8 295	600 000	503	7	—	5 072	52 607	2 990 850	590
1895	2	—	2 851	25 545	1 735 000	609	9	1	4 715	42 130	2 585 140	548
1896	2	—	646	3 724	348 000	539	5	—	2 874	28 645	1 934 610	673
1897	4	1	1 400	17 690	1 098 500	785	8	6	3 440	34 497	2 705 430	786
1898	9	3	6 341	64 915	4 607 050	727	15	6	8 488	83 397	6 871 050	810
1899	8	2	4 716	54 288	4 100 500	869	20	5	13 792	138 055	11 158 700	809
1900	7	2	4 252	47 683	3 493 000	821	22	8	12 323	119 829	9 993 432	811
1901	12	2	8 439	90 671	6 355 740	753	15	6	8 580	84 735	7 372 387	859
1902	19	4	7 561	66 436	5 881 801	778	20	37	14 446	125 588	13 212 730	915
1903	23	1	9 980	104 946	9 656 845	968	51	38	32 072	321 449	32 687 269	1019
1904	22	5	12 779	114 278	11 161 350	873	38	44	20 330	187 437	22 782 108	1121
1886 bis 1904	135	26	80 896	752 024	60 175 326	744	306	179	180 766	1 699 931	149 121 762	825

7. Fideikommisse.

a) Die Fideikommisse in den Regierungsbezirken zu Ende des Jahres 1903 und im Staate am Ende der Jahre 1897 bis 1903*).

[Zeitschrift und Akten des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Gesamt-Fläche des betreffenden Gebietes überhaupt in 1000 *ha*	Gesamt-Waldfläche des betreffenden Gebietes in Hunderteilen der Gesamtfläche (Sp. 2)	Fideikommißfläche überhaupt in 1000 *ha*	Fideikommißfläche in Hunderteilen der Gesamtfläche	Fideikommiß-Waldfläche überhaupt in 1000 *ha*	Fideikommiß-Waldfläche in Hunderteilen der Gesamtfläche (Sp. 2)	Fideikommiß-Waldfläche in Hunderteilen der Gesamtwaldfläche (Sp. 3)	Fideikommiß-Waldfläche in Hunderteilen der Fideikommißfläche (Sp. 4)	Grundsteuer-Reinertrag d. Fideikomm. überhaupt in 1000 *M*	Grundsteuer-Reinertrag d. Fideikomm. in Hundertteilen des gesamten Grundsteuer-Reinertrages
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg .	2 283,3	17,0	117,7	5,2	35,6	1,6	9,2	30,3	1 067	6,8
2. Gumbinnen .	1 588,8	16,3	15,2	1,0	5,3	0,3	2,1	35,2	104	1,0
Königsberg . .	*1 573,3*	*15,2*	*108,9*	*6,9*	*31,8*	*2,0*	*13,3*	*29,3*	*1 032*	*8,0*
Gumbinnen . .	*1 095,1*	*14,7*	*13,1*	*1,2*	*4,6*	*0,4*	*2,9*	*35,3*	*95*	*1,2*
Allenstein . .	*1 203,7*	*20,5*	*10,9*	*0,9*	*4,5*	*0,4*	*1,8*	*41,4*	*44*	*0,9*
3. Danzig	795,9	19,0	12,6	1,6	5,9	0,7	3,9	46,8	71	0,9
4. Marienwerder	1 757,5	22,8	82,7	4,7	36,0	2,0	9,0	43,5	529	4,5
5. Stdtkr. Berlin	6,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam . . .	2 064,2	30,4	164,8	8,0	67,4	3,3	10,7	40,9	1 735	8,6
7. Frankfurt . .	1 919,7	36,7	152,5	7,9	94,1	4,9	13,4	61,7	1 063	5,8
8. Stettin	1 208,0	19,1	74,6	6,2	18,5	1,5	8,0	24,8	998	7,4
9. Köslin	1 403,1	23,4	62,8	4,5	24,8	1,8	7,5	39,4	352	4,4
10. Stralsund . .	401,1	15,0	83,0	20,7	15,3	3,8	25,5	18,5	1 632	21,2
11. Posen	1 752,2	19,8	127,0	7,2	49,7	2,8	14,3	39,1	1 037	7,4
12. Bromberg . .	1 145,8	19,8	40,0	3,5	13,5	1,2	6,0	33,8	356	3,7
13. Breslau . . .	1 348,5	20,7	203,9	15,1	90,5	6,7	32,5	44,4	2 573	10,8
14. Liegnitz . . .	1 361,1	36,8	127,4	9,4	86,6	6,4	17,3	68,0	1 002	6,0
15. Oppeln	1 322,6	28,9	262,9	19,9	159,6	12,1	41,8	60,7	1 919	12,7
16. Magdeburg .	1 151,3	21,7	71,8	6,2	32,2	2,8	12,9	44,8	1 143	4,9
17. Merseburg . .	1 021,2	19,4	43,4	4,2	17,1	1,7	8,6	39,4	1 149	4,3
18. Erfurt	353,2	24,3	8,9	2,5	2,6	0,7	3,0	28,7	233	3,2
19. Schleswig . .	1 900,4	6,6	144,2	7,6	28,1	1,5	22,3	19,5	3 497	9,4
20. Hannover . .	571,7	14,7	9,2	1,6	2,5	0,4	3,0	27,0	208	2,7
21. Hildesheim .	535,2	35,6	15,7	2,9	6,1	1,1	3,2	38,9	381	3,2
22. Lüneburg . .	1 134,4	21,8	20,2	1,8	12,4	1,1	5,0	61,2	208	2,2
23. Stade	678,6	6,5	6,0	0,9	1,6	0,2	3,6	26,7	143	1,6
24. Osnabrück . .	620,4	14,0	16,7	2,7	10,4	1,7	12,0	62,1	153	3,1
25. Aurich	310,8	2,7	9,4	3,0	1,1	0,3	12,9	11,3	396	6,0
26. Münster . . .	725,4	19,1	58,2	8,0	25,7	3,5	18,6	44,2	859	9,0
27. Minden	526,2	19,6	39,1	7,4	21,4	4,1	20,8	54,8	700	7,8
28. Arnsberg . . .	769,7	42,0	58,5	7,6	44,6	5,8	13,8	76,3	670	5,8
29. Kassel	1 008,2	38,8	61,2	6,1	40,7	4,0	10,4	66,4	770	5,2
30. Wiesbaden . .	561,8	41,1	15,1	2,7	7,1	1,3	3,1	47,2	359	3,8
31. Koblenz . . .	620,6	41,3	23,9	3,9	16,8	2,7	6,6	70,3	268	3,0
32. Düsseldorf . .	547,3	17,4	24,1	4,4	9,7	1,8	10,2	40,3	783	4,9
33. Cöln	397,7	29,8	10,4	2,6	5,1	1,3	4,3	49,4	292	2,9
34. Trier	718,4	34,8	8,0	1,1	6,2	0,9	2,5	77,5	85	1,0
35. Aachen	415,5	27,0	7,3	1,8	5,2	1,2	4,6	71,0	113	1,2
36. Sigmaringen .	114,2	33,8	18,7	16,3	14,6	12,8	37,7	78,1	444	12,8
Staat . . . 1903	[1]) 35 040,3	[5]) 23,6	2 197,1	6,3	1 014,0	2,9	12,3	46,2	27 202	6,1
1902	[2]) 34 865,8	[5]) 23,7	2 206,9	6,3	1 026,4	2,9	12,4	46,5	27 224	6,1
1901	[3]) 34 862,4	[6]) 23,7	2 191,9	6,3	1 004,5	2,9	12,1	45,8	27 027	6,0
1900	[3]) 34 862,4	[6]) 23,7	2 180,6	6,3	1 000,3	2,9	12,1	45,9	26 842	6,0
1899	[3]) 34 862,4	[7]) 23,5	2 165,2	6,2	995,1	2,9	12,1	46,0	26 680	6,0
1898	[4]) 34 854,5	[7]) 23,5	2 147,9	6,2	990,9	2,8	12,1	46,1	26 402	5,9
1897	[4]) 34 854,5	[7]) 23,5	2 123,8	6,1	980,1	2,8	12,0	46,1	26 065	5,8

*) Die Abweichungen gegen die in dem Jahrbuche 1904 für die Jahre 1897 bis 1902 in den Spalten 4 bis 11 gebrachten Zahlen sind infolge nachträglicher Ermittelungen entstanden. — [1]) auf Grund der Ermittelung an Liegenschaften vom Jahre 1903. — [2]) desgl. vom Jahre 1901. — [3]) desgl. vom Jahre 1899. — [4]) desgl. vom Jahre 1895. — [5]) auf Grund des im Jahre 1903 herausgegebenen Viehstands- und Obstbaumlexikons. — [6]) auf Grund der Sondererhebung der Forsten und Holzungen vom Jahre 1900. — [7]) auf Grund der Statistik der Bodenbenutzung vom Jahre 1893.

b) Die Fideikommisse nach Größenklassen am Ende des Jahres 1903*).

Provinzen. — Staat.	Gesamtzahl der Fideikommisse	Gesamtfläche d. Fideikommisse in 1000 *ha*	Es entfielen a) von der Gesamtzahl (Sp. 2) und b) von der Gesamtfläche (Sp. 3) Hundertteile auf Fideikommisse von . . . *ha*													
			unter 200		200 bis 500		500 bis 1000		1000 bis 2000		2000 bis 5000		5000 bis 10000		10000 und mehr	
			a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ostpreußen . . .	72	134	4,2	0,1	11,1	2,2	18,1	7,5	34,7	26,3	26,4	44,5	5,6	19,4	—	—
Westpreußen . .	25	92	4,0	0,1	—	—	8,0	1,6	36,0	14,1	32,0	25,2	16,0	31,5	4,0	27,5
Stadtkr. Berlin .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandenburg . .	123	313	1,6	0,1	9,8	1,4	22,8	6,6	30,9	17,5	23,6	30,1	7,3	18,3	4,1	26,1
Pommern	108	195	—	—	10,2	1,8	24,1	10,0	34,3	27,4	27,8	42,1	2,8	8,8	0,9	9,9
Posen	45	164	—	—	2,2	0,3	22,2	4,9	13,3	5,4	46,7	41,2	8,9	15,5	6,7	32,7
Schlesien	178	597	1,7	0,1	18,5	2,1	23,6	5,0	24,2	9,8	16,3	15,1	7,3	16,5	8,4	51,5
Sachsen	140	120	7,9	0,9	29,3	12,2	35,0	28,7	18,6	29,8	9,3	28,3	—	—	—	—
Schlesw.-Holst.	74	139	23,0	0,9	5,4	1,0	16,2	6,3	21,6	17,3	27,0	44,4	5,4	17,3	1,4	12,7
Hannover	130	76	40,0	5,6	32,3	17,9	14,6	18,6	6,9	16,6	4,6	20,7	1,5	20,7	—	—
Westfalen . . .	100	180	26,0	1,0	23,0	4,3	13,0	5,4	18,0	15,1	10,0	16,7	6,0	26,2	4,0	31,4
Hessen-Nassau .	114	73	43,0	5,0	27,2	14,0	15,8	17,2	6,1	14,4	5,3	23,0	2,6	26,2	—	—
Rheinland . . .	37	59	21,6	1,0	16,2	3,1	16,2	6,8	21,6	20,3	16,2	29,8	8,1	39,0	—	—
Hohenzollern . .	6	55	50,0	0,1	—	—	—	—	16,7	3,2	16,7	3,7	—	—	16,7	92,9
Staat . . .	**1 152**	**2 197**	**15,2**	**0,6**	**18,4**	**3,3**	**20,7**	**7,9**	**21,1**	**15,8**	**17,2**	**27,1**	**4,8**	**17,4**	**2,7**	**27,9**

*) In dieser Tabelle sind die Fideikommisse, da sie sich häufig auf verschiedene Provinzen erstrecken, hier aber einheitlich nachzuweisen sind, mit ihrer Gesamtfläche stets bei demjenigen Landesteile aufgeführt, in dem ihr Hauptstock gelegen ist.

c) Verteilung der Fideikommisse auf die Fideikommißinhaber am Ende des Jahres 1903.

Gruppe der Fideikommißinhaber. — Staat.	Gesamtzahl der Fideikommißbesitzer	Fideikommiß-Gesamtfläche in 1000 *ha*	Es entfielen a) von der Gesamtzahl (Sp. 2) und b) von der Gesamtfläche Hundertteile auf Fideikommißbesitz von . . . *ha*													
			unter 200		200 bis 500		500 bis 1000		1000 bis 2000		2000 bis 5000		5000 bis 10000		10000 und mehr	
			a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Aus regierenden Häusern . . .	24	194	12,5	0,2	4,2	0,1	4,2	0,4	16,7	3,4	16,7	6,7	20,8	17,2	25,0	72,0
Deutsche Standesherren . .	37	287	5,4	0,1	8,1	0,3	8,1	0,7	16,2	2,9	21,6	9,4	16,2	14,5	24,3	72,1
Aus fürstlichen Häusern . . .	27	266	—	—	7,4	0,3	3,7	0,3	7,4	0,8	25,9	8,4	22,2	16,7	33,3	73,5
Grafen	251	761	2,4	0,1	7,2	0,9	14,3	3,7	27,1	12,8	30,3	31,2	15,1	33,5	3,6	17,8
Sonstiger Adel .	585	643	12,6	1,0	21,7	6,8	26,5	17,6	23,1	29,7	15,0	38,6	0,9	4,8	0,2	1,6
Bürgerliche . . .	110	46	57,3	8,0	14,5	11,4	12,7	21,2	11,8	35,9	3,6	23,5	—	—	—	—
Staat . . .	**1 034**	**2 197**	**14,3**	**0,5**	**16,2**	**2,6**	**20,3**	**7,0**	**22,1**	**14,7**	**18,1**	**25,4**	**5,8**	**18,4**	**3,3**	**31,3**

d) Die vorhandenen Fideikommisse nach der Zeit ihrer Entstehung.

Staat.	Gründungszeit.	Zahl der Fideikommisse		Gegenwärtige Fläche der Fideikommisse	
		überhaupt	vom Hundert	im ganzen *ha*	durchschnittlich *ha*
1	2	3	4	5	6
Staat	**bis 1850 . . . . .**	**524**	**45,5**	**1 248 280**	**2 382**
	1851—1860	94	8,2	177 385	1 887
	1861—1870	103	8,9	142 784	1 386
	1871—1880	112	9,7	195 643	1 747
	1881—1890	166	14,4	191 793	1 155
	1891—1895	54	4,7	118 995	2 204
	1896—1900	64	5,6	75 291	1 176
	1901—1903	35	3,0	46 940	1 341
	1851—1903	**628**	**54,5**	**948 831**	**1 511**
	insgesamt bis 1903	**1 152**	**100**	**2 197 111**	**1 907**

8. Rentengutsbildung nach dem Gesetze vom 7. Juli 1891 bis zum Schlusse des Jahres 1904.

[Akten.]

Provinzen. — Staat.	Zahl der ganz oder teilweise zur Rentengutsbildung verwendeten Güter	Flächeninhalt der ganzen Güter (Hektar)	Flächeninhalt der aufgeteilten Ländereien (Hektar)	Zahl der ausgelegten Rentengüter: unter 2½ ha	von 2½ bis 5 ha	von 5 bis 7½ ha	von 7½ bis 10 ha	von 10 bis 25 ha	über 25 ha	Taxwert der Rentengüter 1000 ℳ	Kaufpreis der Rentengüter: in Rente 1000 ℳ	Kaufpreis der Rentengüter: in Kapital 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ostpreußen .	164	30 758	17 197	70	262	405	251	463	129	10 434	326	2 928
Westpreußen	254	69 913	37 719	113	524	627	522	1 094	279	23 748	812	5 111
Brandenburg	32	13 821	3 715	36	87	66	61	136	26	3 753	105	815
Pommern . .	106	58 813	28 136	58	109	104	212	882	241	21 764	640	4 002
Posen	129	35 137	16 514	82	238	279	215	502	143	12 245	380	2 807
Schlesien . .	100	26 345	7 432	159	467	263	98	131	49	8 188	220	1 960
Sachsen . . .	3	376	96	2	3	7	2	3	—	132	4	11
Schlw.-Hlst.	106	7 431	3 063	12	19	12	17	56	46	3 624	95	615
Hannover . .	37	1 539	799	3	22	22	18	27	1	838	23	92
Westfalen . .	274	9 934	2 730	193	182	61	28	48	22	4 513	104	1 278
Hess.-Nassau	7	1 362	390	77	13	4	—	11	5	612	24	3
Rheinland . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	**1 212**	**255 429**	**117 791**	**805**	**1 926**	**1 850**	**1 424**	**3 353**	**941**	**89 851**	**2 733**	**19 622**

9. Regulierungen, Ablösungen und Gemeinheitsteilungen bis Ende 1904.

Provinzen. — Staat.	Zahl der Dienst- u. Abgabenpflichtigen, welche abgelöst haben	Aufgehobene: Spann-Dienste (Tage)	Aufgehobene: Hand-Dienste (Tage)	Entschädigung[2]) in: Kapital ℳ	Entschädigung[2]) in: Geldrente ℳ	Separiert bezw. von allen Holz-, Streu- und Hütungs-Servituten befreit: Zahl der Besitzer	Separiert bezw. von allen Holz-, Streu- und Hütungs-Servituten befreit: Fläche ihrer Grundstücke ha
1	2	3	4	5	6	7	8
				Im Jahre 1904.			
Ostpreußen .	1 431	—	23	28 614	8 430	72	1 251
Westpreußen	846	—	18	14 471	3 774	129	1 150
Brandenburg	2 653	—	—	84 529	10 468	210	246
Pommern . .	1 034	—	—	57 590	10 014	47	541
Posen	438	—	7	29 855	2 034	146	1 394
Schlesien . .	495	2	3	55 093	3 715	984	4 387
Sachsen . . .	2 261	—	—	149 685	7 811	73	241
Schlw.-Hlst.	791	—	—	31 412	3 048	105	811
Hannover . .	1 820	16	182	262 689	505	4 411	9 338
Westfalen . .	1 162	38	289	131 048	7 609	2 292	8 289
Hess.-Nassau	181	—	—	38 568	130	7 522	12 648
Rheinland . .	45	—	—	11 688	46	7 444	8 983
Hohenzollern	1	—	—	300	—	746	913
	13 158	**56**	**522**	**895 542**	**57 584**	**24 181**	**50 192**
				Bis Ende 1903.			
Staat . .	[1]) **2 889 726**	**6 372 143**	**23 636 405**	**231 397 980**	**27 891 042**	**2 299 871**	**18 603 044**
				Bis Ende 1904.			
	[1]) **2 902 884**	**6 372 199**	**23 636 927**	**232 293 522**	**27 948 626**	**2 324 052**	**18 653 236**

[1]) außerdem 84 085 neu regulierte Eigentümer mit 1 408 690 *ha*. — [2]) Entschädigung in Roggenrente und Land bis Ende 1904: 428 650 Neuscheffel zu 50 *l* bezw. 426 049 *ha* (im Jahre 1904: 86 Neuscheffel Roggenrente, und zwar in Sachsen).

10. Im Jahre 1904 nutzbar gewordene neue Wohngebäude.

[Veröffentlichungen der betreffenden Städte.]

Städte.	Anzahl der neu errichteten Wohngebäude		Anzahl der neu entstandenen Wohnungen							Gesamtzahl der neuen		In Hundertteilen entfallen von der Gesamtzahl der neuen							Auf 1 Wohnung kommen durchschnittlich	
				davon mit								Wohngebäude auf solche auf neuem Grundstück	Wohnungen auf solche mit							
	überhaupt	darunt. auf neuem Grundstück	überhaupt	1	2	3	4	5	6 und mehr	heizbaren Zimmern	Wohnräume[2]		1	2	3	4	5	6 und mehr	heizbare Zimmer	Wohnräume
				heizbaren Zimmern[1]									heizbaren Zimmern							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1. Berlin	673	.	[6]) 19 827	7 078	9 319	2 908		359		37 243	56 800	.	35,7	47,0	14,7		1,8		1,9	2,9
2. Breslau	356	283	5 022	1 605	1 880	943		594		10 836	.	79,5	32,0	37,4	18,8		11,8		2,2	.
3. Cöln	830	760	4 700	24	502	1 160	1 178	928	908	20 232	22 836	91,6	0,5	10,7	24,7	25,1	19,7	19,3	4,3	4,9
4. Frankfurt a. Main	719	679	3 637	143	1 344	1 183	457	226	284	11 312	18 767	94,4	3,9	37,0	32,5	12,6	6,2	7,8	3,1	5,2
5. Magdeburg	170	.	1 702	364	413	365	282	143	135	5 097	7 548	.	21,4	24,3	21,4	16,6	8,4	7,9	3,0	4,4
6. Düsseldorf	531	524	2 859	29	592	999	651	260	328	10 650	12 572	98,7	1,0	20,7	34,9	22,8	9,1	11,5	3,7	4,4
7. Charlottenburg	174	136	3 385	534	1 277	1 050		524		10 240	.	78,2	15,8	37,7	31,0		15,5		3,0	.
8. Königsberg i. Pr.	155	84	1 802	515	657	413	124	52	41	4 088	.	54,2	28,6	36,5	22,9	6,9	2,9	2,3	2,3	.
9. Essen	278	268	1 220	1	312	380	191	115	221	.	4 816	96,4	0,1	25,6	31,1	15,7	9,4	18,1	.	3,9
10. Altona	119	93	912	2	273	315	265	22	35	2 926	3 838	78,2	0,2	29,9	34,5	29,1	2,4	3,8	3,2	4,2
11. Halle a./Saale	163	102	1 021	123	213	288	198	115	84	3 223	.	62,6	12,0	20,9	28,2	19,4	11,3	8,2	3,2	.
12. Danzig[3])	179	86	1 030	199	276	234	106	81	134	3 220	3 899	48,0	19,3	26,8	22,7	10,3	7,9	13,0	3,1	3,8
13. Dortmund	341	326	1 859	18	357	775	455	132	122	.	6 577	95,6	1,0	19,2	41,7	24,5	7,1	6,6	.	3,5
14. Aachen	133	108	418	1	5	62	75	99	176	.	2 504	81,2	0,2	1,2	14,8	17,9	23,7	42,1	.	6,0
15. Kiel	324	286	2 777	7	102	1 446	823	254	145	10 122	10 262	88,3	0,3	3,7	52,1	29,6	9,1	5,2	3,6	3,7
16. Posen	197	165	2 071	571	681	500	194	51	74	4 954	.	83,8	27,6	32,9	24,1	9,4	2,5	3,6	2,4	.
17. Crefeld[4])	99	84	256	—	6	36	43	44	127	.	1 510	84,8	—	2,3	14,1	16,8	17,2	49,6	.	5,9
18. Kassel[5])	190	178	1 452	18	79	253	490	612		.	6 570	93,7	1,2	5,4	17,4	33,7	42,1		.	4,5
19. Schöneberg	123	119	2 368	328	706	469	266	323	276	7 621	9 980	96,7	13,9	29,8	19,8	11,2	13,6	11,7	3,2	4,2
20. Duisburg	253	240	1 104	—	151	384	292	175	102	.	4 275	94,9	—	13,7	34,8	26,4	15,9	9,2	.	3,9
21. Görlitz	44	39	454	83	163	133	49	16	10	1 146	1 518	88,6	18,3	35,9	29,3	10,8	3,5	2,2	2,5	3,3
22. Frankfurt a./Oder	35	25	300	74	84	81	26	17	18	795	1 185	71,4	24,7	28,0	27,0	8,7	5,7	6,0	2,7	4,0
23. Mülheim a. Rhein	50	41	257	—	15	43	56	74	69	.	1 167	82,0	—	5,8	16,7	21,8	28,8	26,8	.	4,5
24. Kalk	40	33	187	1	29	37	53	49	18	.	742	82,5	0,5	15,5	19,8	28,3	26,2	9,6	.	4,0

[1]) bei Cöln, Essen, Dortmund, Aachen, Crefeld, Kassel, Duisburg, Mülheim a. Rhein und Kalk: Wohnräume — bei Essen, Dortmund, Duisburg, Mülheim a. Rhein und Kalk auch einschließlich der Dachzimmer — bei Schöneberg: Zimmer überhaupt und ohne Küche — bei Düsseldorf und Kiel einschließlich der Küche — bei den übrigen Städten ohne Küche, bei Danzig jedoch einschließlich der Dachzimmer. — [2]) Hier sind die Küchen und Dachzimmer mitgerechnet. — [3]) für die Zeit vom Oktober 1903 bis September 1904. — [4]) nach der Rohbauabnahme. — [5]) für das Rechnungsjahr 1904. — [6]) darunter 168 Wohnungen ohne heizbare Zimmer.

11. Hypothekenbewegung.

[Zeitschrift und Akten des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

a) Nach Oberlandesgerichtsbezirken.

α) Die Hypothekenbewegung 1886 bis 1903 zusammen sowie für 1903 allein.

Oberlandesgerichtsbezirke. Staat.	Hypotheken-Eintragungen (in Millionen Mark)	Hypotheken-Löschungen (in Millionen Mark)	Mehr-(+) oder Minder-(−) Betrag der Eintragungen (in Millionen Mark)	Die Löschungen betrugen Hunderttelle der Eintragungen	Hypotheken-Eintragungen (in Millionen Mark)	Hypotheken-Löschungen (in Millionen Mark)	Mehr-(+) oder Minder-(−) Betrag der Eintragungen (in Millionen Mark)	Die Löschungen betrugen Hunderttelle der Eintragungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1886 bis 1903				1903			
In den städtischen Bezirken.								
I. Königsb. i. Pr.	707,16	339,63	+ 367,53	48,03	65,33	34,77	+ 30,56	53,23
II. Marienwerder	559,07	287,01	+ 272,06	51,34	55,16	28,99	+ 26,17	52,55
III. Berlin	10 525,05	4 798,28	+ 5 726,77	45,59	966,68	417,78	+ 548,90	43,22
IV. Stettin	839,03	373,24	+ 465,79	44,48	79,68	33,88	+ 45,80	42,52
V. Posen	638,93	326,88	+ 312,05	51,16	74,76	36,74	+ 38,02	49,14
VI. Breslau	2 010,86	923,64	+ 1 087,22	45,93	182,94	82,93	+ 100,01	45,33
VII. Naumbg. a./S.	1 920,36	1 033,48	+ 886,88	53,82	127,64	78,87	+ 48,77	61,79
VIII. Kiel	925,44	376,36	+ 549,08	40,67	84,03	34,77	+ 49,26	41,38
IX. Celle	1 663,44	787,10	+ 876,34	47,32	113,68	64,68	+ 49,00	56,90
X. Hamm	2 705,11	1 099,12	+ 1 605,99	40,63	354,40	150,40	+ 204,00	42,44
XI. Kassel	527,29	278,15	+ 249,14	52,75	49,35	25,82	+ 23,53	52,32
XII. Frankfrt. a.M.	1 966,14	1 124,57	+ 841,57	57,20	183,41	106,25	+ 77,16	57,93
XIII. Cöln	5 646,73	3 280,98	+ 2 365,75	58,10	521,31	288,14	+ 233,17	55,27
XIV. Jena, prß. Teil	31,35	14,25	+ 17,10	45,45	2,74	1,16	+ 1,58	42,27
Staat	**30 665,96**	**15042,69**	**+ 15623,27**	**49,05**	**2861,11**	**1385,18**	**+ 1475,93**	**48,41**
In den ländlichen Bezirken.								
I. Königsb. i. Pr.	874,58	564,98	+ 309,60	64,60	70,19	38,78	+ 31,41	55,25
II. Marienwerder	714,68	542,81	+ 171,87	75,95	65,48	50,84	+ 14,64	77,64
III. Berlin	1 144,08	745,76	+ 398,32	65,18	77,42	49,04	+ 28,38	63,34
IV. Stettin	551,16	367,58	+ 183,58	66,69	39,24	22,05	+ 17,19	56,20
V. Posen	883,28	750,35	+ 132,93	84,95	70,21	59,26	+ 10,95	84,41
VI. Breslau	2 041,21	1 403,58	+ 637,63	68,76	133,36	78,72	+ 54,64	59,03
VII. Naumbg. a./S.	1 339,80	880,63	+ 459,17	65,73	89,81	54,79	+ 35,02	61,00
VIII. Kiel	744,63	415,48	+ 329,15	55,80	70,96	34,24	+ 36,72	48,25
IX. Celle	1 145,42	638,37	+ 507,05	55,73	92,37	49,23	+ 43,14	53,30
X. Hamm	1 572,58	754,76	+ 817,82	48,00	147,28	68,67	+ 78,61	46,63
XI. Kassel	377,40	291,59	+ 85,81	77,26	31,14	20,14	+ 11,00	64,68
XII. Frankfrt. a.M.	459,57	376,80	+ 82,77	81,99	35,47	26,11	+ 9,36	73,62
XIII. Cöln	1 861,52	1 198,36	+ 663,16	64,38	164,30	91,91	+ 72,39	55,94
XIV. Jena, prß. Teil	31,53	18,88	+ 12,65	59,88	2,49	1,10	+ 1,39	44,10
Staat	**13 741,44**	**8 949,93**	**+ 4 791,51**	**65,13**	**1089,72**	**644,88**	**+ 444,84**	**59,18**

β) Hypothekenlöschungen infolge von Zwangsversteigerungen.

Oberlandesgerichtsbezirke.	a) Stadt: 1889 bis 1903 zus. Mill. ℳ	a) Stadt: 1903 Mill. ℳ	b) Land: 1889 bis 1903 zus. Mill. ℳ	b) Land: 1903 Mill. ℳ
1	2	3	4	5
[illegible] Pr.	36,19	3,25	48,27	3,84
[illegible]	28,25	3,70	52,40	2,75
[illegible]	[illegible]	37,26	99,47	6,81
[illegible]	[illegible]	4,02	35,40	2,58
[illegible]	[illegible]	[illegible]	60,48	1,92
[illegible]	[illegible]	[illegible]	145,66	9,06
[illegible]	[illegible]	[illegible]	87,31	5,09

Oberlandesgerichtsbezirke. Staat.	a) Stadt: 1889 bis 1903 zus. Mill. ℳ	a) Stadt: 1903 Mill. ℳ	b) Land: 1889 bis 1903 zus. Mill. ℳ	b) Land: 1903 Mill. ℳ
1	2	3	4	5
Kiel	71,04	6,35	27,60	1,86
Celle	96,27	9,67	37,52	3,24
Hamm	88,07	16,75	49,39	6,50
Kassel	20,06	2,46	15,45	2,23
Frankfurt a. M.	14,95	2,59	10,25	0,99
Cöln	[1]) 184,87	27,45	[illegible]35,97	6,72
Jena, preuß. Teil	1,50	0,12	1,58	0,04
Staat	**1 691,25**	**141,93**	**706,75**	**53,63**

1. [illegible] Cöln sind Löschungen aus Zwangsversteigerungen erst

b) Nach Provinzen.

α) Die Hypothekenbewegung 1886 bis 1903 zusammen sowie für 1903 allein.

Provinzen. — Staat.	Hypotheken- Eintragungen (in Millionen Mark)	Hypotheken- Löschungen (in Millionen Mark)	Mehr-(+) oder Minder- (−) Betrag der Eintragungen (in Millionen Mark)	Die Löschungen betrugen Hundertteile der Eintragungen	Hypotheken- Eintragungen (in Millionen Mark)	Hypotheken- Löschungen (in Millionen Mark)	Mehr-(+) oder Minder- (−) Betrag der Eintragungen (in Millionen Mark)	Die Löschungen betrugen Hundertteile der Eintragungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1886 bis 1903				1903			
In den städtischen Bezirken.								
I. Ostpreußen .	707,16	339,63	+ 367,53	48,03	65,33	34,77	+ 30,56	53,23
II. Westpreußen	570,85	293,35	+ 277,50	51,39	55,99	29,59	+ 26,40	52,86
III. Stdtkr. Berlin	5 629,23	2 817,82	+ 2 811,41	50,06	410,43	194,44	+ 215,99	47,37
IV. Brandenburg	4 895,82	1 980,46	+ 2 915,36	40,45	556,24	223,34	+ 332,90	40,15
V. Pommern . .	839,03	373,24	+ 465,79	44,48	79,68	33,88	+ 45,80	42,52
VI. Posen	627,13	320,52	+ 306,61	51,11	73,93	36,13	+ 37,80	48,87
VII. Schlesien . .	2 010,86	923,64	+ 1 087,22	45,93	182,94	82,93	+ 100,01	45,33
VIII. Sachsen . . .	1 937,22	1 040,50	+ 896,72	53,71	128,85	79,57	+ 49,28	61,75
IX. Schl.-Holst.	925,44	376,36	+ 549,08	40,67	84,03	34,77	+ 49,26	41,38
X. Hannover . .	1 655,43	782,59	+ 872,84	47,27	112,86	64,17	+ 48,69	56,86
XI. Westfalen . .	1 868,39	733,17	+ 1 135,22	39,24	242,25	95,02	+ 147,23	39,22
XII. Hess.-Nassau	2 463,47	1 376,73	+ 1 086,74	55,89	231,30	130,97	+ 100,33	56,62
XIII. Rheinland. .	6 526,77	3 676,17	+ 2 850,60	56,32	636,71	345,26	+ 291,45	54,23
XIV. Hohenzollern	9,16	8,51	+ 0,65	92,90	0,57	0,34	+ 0,23	59,63
Staat . .	**30665,96**	**15042,69**	**+ 15623,27**	**49,05**	**2861,11**	**1385,18**	**+ 1 475,93**	**48,41**
In den ländlichen Bezirken.								
I. Ostpreußen .	874,58	564,98	+ 309,60	64,60	70,19	38,78	+ 31,41	55,25
II. Westpreußen	746,32	566,01	+ 180,31	75,84	68,05	52,18	+ 15,87	76,68
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	1 144,08	745,76	+ 398,32	65,18	77,42	49,04	+ 28,38	63,34
V. Pommern . .	551,16	367,58	+ 183,58	66,69	39,24	22,05	+ 17,19	56,20
VI. Posen	851,64	727,17	+ 124,47	85,38	67,64	57,91	+ 9,73	85,63
VII. Schlesien . .	2 041,21	1 403,58	+ 637,63	68,76	133,36	78,72	+ 54,64	59,03
VIII. Sachsen . . .	1 350,33	886,88	+ 463,45	65,68	90,51	55,10	+ 35,41	60,88
IX. Schl.-Holst.	744,63	415,48	+ 329,15	55,80	70,96	34,24	+ 36,72	48,25
X. Hannover . .	1 133,82	630,51	+ 503,31	55,61	91,33	48,79	+ 42,54	53,43
XI. Westfalen . .	1 202,21	594,43	+ 607,78	49,44	116,06	52,95	+ 63,11	45,62
XII. Hess.-Nassau	729,45	574,20	+ 155,25	78,72	59,27	41,20	+ 18,07	69,51
XIII. Rheinland. .	2 325,73	1 425,61	+ 900,12	61,30	203,31	111,61	+ 91,70	54,90
XIV. Hohenzollern	46,28	47,74	— 1,46	103,15	2,38	2,31	+ 0,07	97,15
Staat . .	**13741,44**	**8 949,93**	**+ 4 791,51**	**65,13**	**1089,72**	**644,88**	**+ 444,84**	**59,18**

β) Hypothekenlöschungen infolge von Zwangsversteigerungen.

Provinzen.	a) Stadt: 1889 bis 1903 zus. Mill. ℳ	a) Stadt: 1903 Mill. ℳ	b) Land: 1889 bis 1903 zus. Mill. ℳ	b) Land: 1903 Mill. ℳ	Provinzen. — Staat.	a) Stadt: 1889 bis 1903 zus. Mill. ℳ	a) Stadt: 1903 Mill. ℳ	b) Land: 1889 bis 1903 zus. Mill. ℳ	b) Land: 1903 Mill. ℳ
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Ostpreußen . . .	36,19	3,25	48,27	3,84	Sachsen	192,39	12,53	87,27	5,09
Westpreußen . .	28,98	3,77	55,82	2,97	Schlw.-Holstein	71,04	6,35	27,60	1,86
Stadtkreis Berlin	432,99	15,66	—	—	Hannover	95,85	9,58	37,67	3,21
Brandenburg . .	330,93	21,60	99,47	6,81	Westfalen	57,05	10,28	41,49	5,50
Pommern	48,99	4,02	35,40	2,58	Hessen-Nassau .	32,97	4,98	18,28	2,66
Posen	33,73	3,79	57,04	1,69	Rheinland . . .	[1])218,69	34,07	[1])51,19	8,30
Schlesien	111,10	12,03	145,66	9,06	Hohenzollern . .	0,35	0,02	1,59	0,06
					Staat . .	**1691,25**	**141,93**	**706,75**	**53,63**

[1]) In dem zum Oberlandesgerichtsbezirke Cöln gehörigen Teile der Rheinprovinz sind Löschungen aus Zwangsversteigerungen erst seit dem Jahre 1890 nachgewiesen.

12. Besitzwech

a) Der Besitzwechsel land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke üb im Jahresdurchschn

Regierungsbezirke. Staat.	Es wechselten den Eigentümer land-													
	infolge von Erbgang, Vermächtnis, Schenkung von Todeswegen sowie inf Grundstücksüberlassung bei Lebzeiten der Eigentümer an Abkommen, s oder Schwiegerkinder													
	ungeteilt						abgezweigt							
	mit einer Fläche von *ha*					über-	mit einer Fläche von *ha*						über-	
	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 und mehr	haupt [1])	unter 2 [2])	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 und mehr	haupt [1])	überhaupt [1]) ausschließl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Reg.-Bez. 1903														
1. Königsberg . .	313	450	263	112	41	1 179	24	1	7	4	—	1	37	
2. Gumbinnen . .	409	544	277	95	31	1 359	9	3	5	—	—	—	17	
Königsberg . . .	*162*	*230*	*136*	*76*	*33*	*637*	*6*	—	*3*	*1*	—	—	*10*	
Gumbinnen. . .	*322*	*420*	*200*	*49*	*21*	*1 014*	*8*	*3*	*4*	—	—	—	*15*	
Allenstein. . . .	*238*	*344*	*204*	*82*	*18*	*887*	*19*	*1*	*5*	*3*	—	*1*	*29*	
3. Danzig	92	189	76	36	10	403	5	5	10	1	1	—	22	
4. Marienwerder .	299	365	169	67	34	934	8	2	8	6	—	1	25	
5. Potsdam	255	292	205	102	25	881	37	12	8	6	—	1	64	
6. Frankfurt . . .	451	592	267	40	14	1 368	53	21	5	2	—	—	82	
7. Stettin	198	241	139	39	20	640	20	6	16	18	—	—	60	
8. Köslin	173	308	120	27	25	653	19	7	19	4	1	—	50	
9. Stralsund	15	6	8	3	4	36	—	—	—	—	—	—	—	
10. Posen	373	686	157	19	11	1 246	129	64	63	7	—	—	263	
11. Bromberg . . .	187	278	141	21	30	658	16	4	12	3	—	—	36	
12. Breslau	412	432	143	19	20	1 026	28	1	7	1	—	—	37	
13. Liegnitz	396	414	155	24	10	999	8	3	2	—	1	—	14	
14. Oppeln	698	538	83	5	15	1 342	165	36	43	2	—	—	246	
15. Magdeburg . . .	188	250	125	62	20	646	51	39	19	8	1	—	118	
16. Merseburg . . .	352	363	138	33	12	898	91	37	20	6	—	1	155	
17. Erfurt	106	73	13	2	7	202	67	90	27	3	—	—	187	
18. Schleswig . . .	310	389	297	128	35	1 159	92	48	37	29	1	1	208	
19. Hannover	152	207	115	28	7	509	15	2	5	1	—	—	23	
20. Hildesheim . . .	166	152	49	7	3	377	86	31	12	—	—	—	129	
21. Lüneburg	133	191	141	78	44	587	18	4	1	—	—	—	23	
22. Stade	180	274	113	72	18	657	18	19	12	2	—	1	52	
23. Osnabrück . . .	99	186	102	61	12	460	12	5	7	3	2	1	30	
24. Aurich	123	95	53	11	4	286	31	15	7	6	1	—	60	
25. Münster	218	224	129	43	17	631	10	9	17	4	6	2	48	
26. Minden	287	243	96	11	3	640	29	20	6	1	1	—	57	
27. Arnsberg	191	205	79	15	9	499	15	27	18	7	—	—	67	
28. Kassel	493	430	127	12	12	1 074	348	168	65	13	—	—	594	
29. Wiesbaden . . .	61	30	4	1	—	96	1074	258	20	—	—	—	1 352	
30. Koblenz	60	14	2	—	—	76	1000	222	55	2	—	—	1 279	
31. Düsseldorf . . .	162	142	59	15	3	381	65	18	16	—	1	—	100	
32. Cöln	35	35	3	1	3	77	125	23	26	13	1	—	188	
33. Trier	23	7	1	1	1	33	798	180	58	1	3	—	1 040	
34. Aachen	31	14	6	4	2	57	225	50	19	1	—	—	295	
35. Sigmaringen . .	18	19	4	—	—	41	316	60	30	1	—	—	407	
Staat 1903 . . .	**7659**	**8878**	**3859**	**1194**	**502**	**22110**	**5007**	**1490**	**682**	**155**	**20**	**9**	**7 365**	**2 358**
Davon betrafen:														
Miteigentum	531	526	191	49	35	1 332	101	31	10	2	2	—	146	45
Zerstückelung. . . .	—	—	—	—	—	—	3511	1160	475	112	12	4	5 276	1 765
Zusammenlegung. .	81	64	13	4	4	166	27	1	3	—	—	—	31	4
Zwangsversteigerg..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1896/1903 [4]) .	**7822**	**9027**	**3963**	**1187**	**549**	**22562**	.	**1345**	**657**	**127**	**23**	**8**	.	**2 161**

[1]) einschließlich der Besitzungen ohne Größenangabe. — [2]) von mindestens 2 *ha* großen Grund-
[4]) im Jahresdurchschnitte, wobei für das Rheinland die Ergebnisse des Jahres 1903, in welchem das eingesetzt worden sind.

rhaupt.
ipt für die Regierungsbezirke 1903 und für den Staat 1903 und 96 bis 1903.

stwirtschaftliche Grundstücke															
infolge von Kauf, Tausch, Enteignung, Zwangsversteigerung usw.														insgesamt³) (Sp. 7+15 +21 +29)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
ungeteilt						abgezweigt									
it einer Fläche von *ha*					überhaupt ¹)	mit einer Fläche von *ha*						überhaupt ¹)	überhaupt¹) ausschließl. derjenigen unter 2 *ha* (Spalte 22)		
2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 und mehr		unter 2²)	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 und mehr				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
598	625	196	115	101	1 637	1 232	474	397	52	4	5	2 164	932	3 761	1.
074	802	198	82	93	2 251	1 062	574	371	32	5	2	2 048	986	4 604	2.
317	*325*	*121*	*78*	*70*	*913*	*669*	*243*	*172*	*24*	*2*	*4*	*1 114*	*445*	*1 999*	
928	*652*	*138*	*53*	*63*	*1 836*	*684*	*377*	*239*	*19*	*5*	*2*	*1 328*	*644*	*3 501*	
427	*450*	*135*	*66*	*61*	*1 139*	*941*	*428*	*357*	*41*	*2*	*1*	*1 770*	*829*	*2 865*	
261	419	165	61	46	952	369	151	218	25	14	1	778	409	1 781	3.
839	718	235	94	111	1 998	872	406	355	54	19	17	1 723	851	3 800	4.
437	387	119	48	44	1 041	2 793	576	315	32	9	10	3 737	944	2 893	5.
566	402	117	29	68	1 190	1 871	474	170	21	2	2	2 541	670	3 257	6.
266	226	65	24	26	607	1 012	269	181	28	9	2	1 501	489	1 776	7.
263	318	80	24	42	727	776	249	190	25	8	3	1 252	476	1 887	8.
34	32	16	5	14	101	73	35	50	7	1	2	168	95	232	9.
630	669	126	25	90	1 541	1 523	666	372	49	10	14	2 634	1 111	4 032	10.
494	547	171	37	112	1 362	635	247	176	40	10	7	1 115	480	2 520	11.
729	560	162	35	51	1 541	1 275	319	103	19	3	1	1 720	445	3 021	12.
733	530	170	47	55	1 538	1 023	187	84	25	1	6	1 326	303	2 846	13.
781	431	56	8	34	1 322	2 079	272	100	24	1	5	2 481	402	3 147	14.
240	173	41	21	24	499	1 409	447	212	16	5	5	2 094	685	1 897	15.
357	264	68	24	17	730	1 309	258	107	15	3	—	1 692	383	2 075	16.
122	42	10	2	5	181	369	51	43	1	1	—	465	96	599	17.
849	815	394	112	50	2 220	4 298	1345	607	100	16	10	6 378	2 080	5 575	18.
68	46	15	7	2	138	1 476	148	33	5	1	—	1 663	187	842	19.
64	36	7	1	—	108	1 157	53	24	1	1	1	1 237	80	608	20.
107	87	39	16	16	265	1 823	309	146	28	6	1	2 313	490	1 347	21.
135	85	24	8	6	258	1 354	211	95	37	9	—	1 706	352	1 301	22.
81	80	22	9	2	194	1 084	199	100	11	2	1	1 397	313	985	23.
182	76	35	5	1	299	618	198	28	3	1	—	848	230	844	24.
140	68	23	9	2	242	772	143	66	7	1	1	990	218	1 129	25.
108	40	12	2	—	162	1 315	110	26	1	—	—	1 452	137	967	26.
120	102	31	10	1	264	812	176	61	13	1	—	1 063	251	1 066	27.
188	111	31	11	10	351	2 204	115	51	13	1	2	2 386	182	1 853	28.
32	14	5	—	—	51	2 866	134	13	2	1	—	3 016	150	575	29.
26	12	3	—	—	41	5 943	52	11	1	—	—	6 007	64	460	30.
171	128	33	9	2	343	920	147	52	13	1	4	1 137	217	976	31.
62	45	10	1	1	119	1 573	102	49	7	2	2	1 735	162	421	32.
23	5	4	4	—	36	4 196	191	55	6	1	—	4 449	253	564	33.
31	16	6	4	2	59	574	79	20	1	1	—	675	101	287	34.
11	14	2	—	—	27	906	39	16	10	1	—	972	66	225	35.
10822	**8925**	**2691**	**889**	**1028**	**24 395**	**53573**	**9406**	**4897**	**724**	**151**	**104**	**68 863**	**15 290**	**64 153**	**St.** 1903
525	442	157	30	32	1 186	195	57	30	4	—	—	286	91	2 654	Miteigt.
—	—	—	—	—	—	11553	2840	1734	242	54	33	16 458	4 905	6 670	Zerstückl.
179	121	32	5	3	340	2 424	358	154	23	3	2	2 964	540	1 050	Zuslg.
444	419	123	48	63	1 098	90	2	2	2	—	—	96	6	1 104	Zwangsv.
11508	**8656**	**2481**	**816**	828	**24 314**	.	**7685**	**3919**	**575**	**104**	**76**	.	**12 361**	**61 398**	1896/1903

stücken herrührend. — ³) Summe der Grundstücke ohne diejenigen unter 2 *ha* (Spalten 8 und 22). —
rheinische Rechtsgebiet zum ersten Male in die Erhebung einbezogen worden ist, als Durchschnittsziffern

b) Besitzwechsel im Verhältnisse zum Grundstücksbestande.

Es wechselten aufs Hundert der überhaupt vorhandenen land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke von 2 *ha**) an den Eigentümer:

Reg.-Bez. / Staat.	infolge von Erbgang usw.		infolge von Kauf usw.		insgesamt	und zwar in der Größenklasse von *ha*					
	ungeteilt	abgezweigt	ungeteilt	abgezweigt	(Spalte 2 bis 5)	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Im Jahresdurchschnitte 1896 bis 1903:											
1. Königsberg . . .	2,8	0,1	4,1	1,8	8,8	14,6	9,3	5,2	4,6	7,3	6,1
2. Gumbinnen . . .	3,1	0,1	4,7	2,1	9,9	15,6	9,6	5,1	5,4	6,4	7,3
Königsberg	*2,7*	*0,1*	*3,9*	*1,5*	*8,1*	*13,1*	*8,5*	*5,0*	*4,6*	*7,3*	*5,4*
Gumbinnen	*3,0*	*0,1*	*4,7*	*1,7*	*9,5*	*14,6*	*8,8*	*4,9*	*5,2*	*6,2*	*6,7*
Allenstein	*3,1*	*0,1*	*4,5*	*2,8*	*10,5*	*18,4*	*11,3*	*5,5*	*5,1*	*7,0*	*8,5*
3. Danzig	2,4	0,1	4,7	2,3	9,6	14,0	9,8	6,9	6,2	6,9	6,6
4. Marienwerder . .	3,1	0,1	6,1	2,3	11,6	16,7	12,1	6,6	6,3	7,5	8,7
5. Potsdam	2,7	0,1	3,1	2,0	7,9	13,3	8,2	4,1	3,8	6,0	4,6
6. Frankfurt	2,7	0,1	2,5	1,0	6,3	9,7	5,3	4,1	4,3	9,0	6,4
7. Stettin	2,9	0,1	2,6	2,0	7,6	12,2	6,9	4,5	4,4	6,6	5,2
8. Köslin	2,8	0,2	3,0	2,2	8,1	11,4	7,8	5,3	5,7	9,4	6,2
9. Stralsund	1,2	0,03	3,5	1,3	6,0	4,8	9,2	6,6	6,6	5,4	4,0
10. Posen	3,0	0,3	3,5	1,8	8,5	14,6	6,6	5,4	7,4	11,2	6,5
11. Bromberg	2,9	0,1	5,3	2,1	10,4	14,5	10,4	6,4	6,9	11,1	7,7
12. Breslau	2,2	0,04	3,2	0,6	6,0	7,1	5,3	5,1	5,8	6,4	5,0
13. Liegnitz	2,0	0,02	3,3	0,7	5,9	7,1	5,0	4,8	7,1	8,1	6,2
14. Oppeln	2,5	0,1	2,6	0,7	6,0	7,4	4,8	4,4	5,6	5,8	4,2
15. Magdeburg . . .	2,9	0,3	2,1	2,0	7,2	11,6	6,6	4,1	3,6	4,6	4,4
16. Merseburg . . .	2,6	0,2	2,2	1,2	6,2	9,5	5,0	3,8	4,1	5,0	3,9
17. Erfurt	1,4	0,8	1,0	0,9	4,0	5,5	2,8	3,0	2,8	4,7	4,8
18. Schleswig	2,2	0,1	3,8	2,6	8,7	16,9	8,2	4,7	4,3	5,2	4,6
19. Hannover	2,4	0,02	1,0	1,0	4,5	7,8	3,5	2,8	3,1	4,0	8,1
20. Hildesheim . . .	2,2	0,2	0,8	0,5	3,6	4,7	3,0	2,8	3,8	4,5	3,3
21. Lüneburg	2,6	0,03	1,4	1,7	5,7	12,4	5,7	3,3	3,0	3,2	4,0
22. Stade	2,8	0,1	1,7	1,2	5,8	11,5	4,6	3,2	3,2	2,8	4,5
23. Osnabrück	2,6	0,02	1,2	0,9	4,7	8,5	4,5	3,1	2,8	2,1	3,9
24. Aurich	2,1	0,2	2,2	1,4	5,9	9,2	4,3	3,3	2,7	7,5	11,1
25. Münster	2,6	0,1	0,9	0,5	4,1	6,0	3,6	3,1	2,6	3,1	5,9
26. Minden	2,5	0,05	0,7	0,5	3,9	5,0	3,4	2,7	3,2	3,0	3,6
27. Arnsberg	2,4	0,1	1,3	0,6	4,4	6,1	3,6	3,2	3,2	4,1	7,5
28. Kassel	2,6	0,3	1,0	0,3	4,3	5,2	3,6	3,5	7,6	10,8	7,9
29. Wiesbaden . . .	0,9	1,2	0,3	0,3	2,8	3,3	1,8	3,7	6,9	2,3	1,0
30. Koblenz[1]	0,2	0,8	0,1	0,2	1,3	1,8	0,6	1,6	—	—	—
31. Düsseldorf[1] . .	1,8	0,2	1,6	1,0	4,6	6,0	3,7	3,2	4,5	6,7	2,8
32. Cöln[1]	0,3	0,3	0,5	0,7	1,8	1,9	1,4	2,8	1,6	3,5	4,8
33. Trier[1]	0,1	0,6	0,1	0,7	1,5	2,1	0,8	0,7	3,1	—	2,7
34. Aachen[1]	0,3	0,4	0,3	0,5	1,4	1,9	0,8	1,3	4,1	3,1	12,5
35. Sigmaringen . .	1,3	0,3	0,7	0,3	2,6	2,6	2,6	2,4	0,8	—	—
Staat[2] . .	2,2	0,2	2,4	1,2	6,0	7,9	5,3	4,3	4,3	5,7	5,9
In den Jahren 1896 bis 1903:											
Staat . . . 1903	2,2	0,2	2,4	1,5	6,3	8,2	5,6	4,5	4,6	6,5	6,5
1902[3]	2,4	0,1	2,8	1,2	6,6	9,0	5,9	4,3	4,3	5,8	5,9
1901[3]	2,4	0,1	2,7	1,3	6,5	9,0	5,7	4,2	4,2	5,3	5,3
1900[3]	2,3	0,1	2,6	1,2	6,3	8,7	5,6	4,1	4,1	5,7	5,9
1899[3]	2,6	0,2	2,6	1,2	6,6	8,9	5,9	4,5	4,6	5,9	6,1
1898[3]	2,5	0,2	2,7	1,3	6,7	9,3	5,9	4,4	4,2	5,7	5,6
1897[3]	2,6	0,2	2,7	1,3	6,7	9,1	6,0	4,4	4,5	5,8	5,9
1896[3]	2,5	0,2	2,5	1,3	6,6	9,0	5,8	4,6	4,2	5,5	5,7

*) Die weniger als 2 *ha* großen Grundstücke haben hierbei keine Berücksichtigung gefunden. — [1]) Hier sind die Ergebnisse des Jahres 1903, von welchem ab erst das frühere rheinische Rechtsgebiet in die Erhebung einbezogen worden ist, als Durchschnittsziffern eingesetzt worden. — [2]) Vergl. Anm. 4 auf Seite 46. — [3]) ohne das rheinische Rechtsgebiet, welches bisher von der Erhebung ausgeschlossen war.

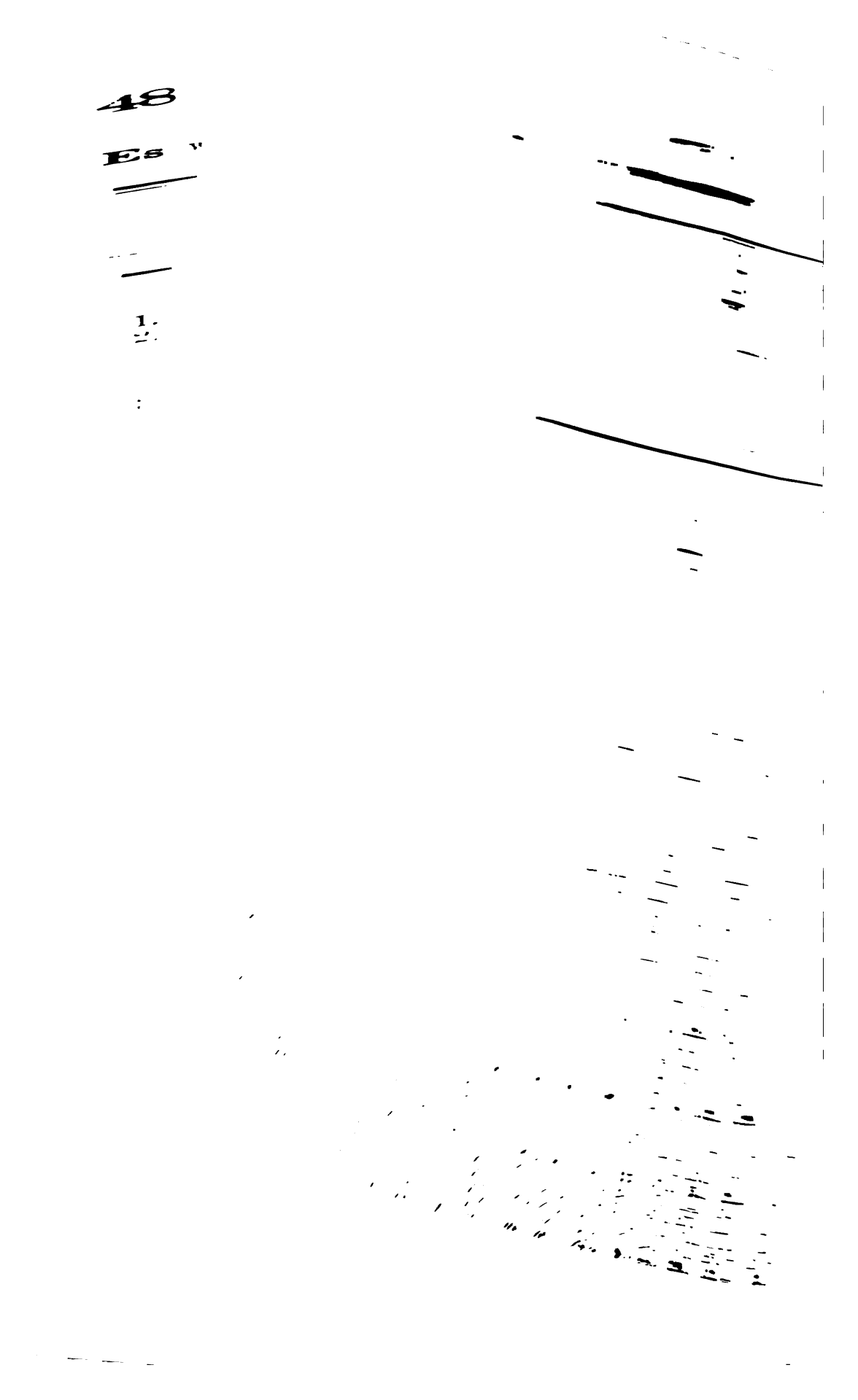
13. Besitzwechselstatistik in den Ansiedlungsprovinzen.

[Akten des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

Gewinn und Verlust der deutschen Hand 1896—1903.

Jahr.	Gespaltene Besitzungen: deutscher Hand Anzahl	deutscher Hand 1000 ha	polnischer Hand Anzahl	polnischer Hand 1000 ha	Davon (Sp. 4 u. 6) wechselten den Besitzer nicht Besitzstücke: deutscher Hand 1000 ha	polnischer Hand 1000 ha	Es unterlagen daher dem Besitzwechsel Besitzstücke: deutscher Hand 1000 ha	polnischer Hand 1000 ha	Die in den Spalten 9 und 10 aufgeführten Flächen wurden gespalten in Besitzstücke: deutscher Hand Anzahl	deutscher Hand 1000 ha	davon (Sp. 11 und 12) Besitzstücke über 30 ha Fläche: Anzahl	davon (Sp. 11 und 12) Besitzstücke über 30 ha Fläche: 1000 ha	polnischer Hand Anzahl	polnischer Hand 1000 ha	davon (Sp. 15 und 16) Besitzstücke über 30 ha Fläche: Anzahl	davon (Sp. 15 und 16) Besitzstücke über 30 ha Fläche: 1000 ha
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1896 bis 1899	1 861	209,7	1 279	38,5	152,9	21,0	56,8	17,5	4 286	45,4	161	26,5	4 410	28,9	106	7,1
1900	575	43,9	346	9,7	29,2	6,0	14,7	3,7	1 334	12,7	64	5,8	1 005	5,7	19	0,9
1901	639	49,4	452	18,4	33,1	11,5	16,3	6,9	1 343	17,8	86	11,7	1 162	5,4	15	0,7
1902	622	34,7	469	14,2	22,2	7,4	12,5	6,8	1 130	10,2	31	4,4	1 208	9,1	28	3,1
1903	691	39,6	482	11,7	25,1	6,9	14,5	4,8	1 289	12,8	69	7,8	1 263	6,5	27	1,5
Zus.	**4 388**	**377,3**	**3 028**	**92,5**	**262,5**	**52,8**	**114,8**	**39,7**	**9 382**	**98,9**	**401**	**56,2**	**9 048**	**55,6**	**195**	**13,3**
1896 bis 1899	2 993	205,0	4 554	101,7	146,5	75,0	58,5	26,7	5 761	51,7	189	26,9	10 094	33,5	55	6,7
1900	810	53,4	1 139	18,5	34,1	12,0	19,3	6,5	1 447	14,2	50	5,7	2 545	11,6	16	2,5
1901	950	55,8	1 309	26,9	40,0	18,6	15,8	8,3	1 770	13,4	50	6,1	3 073	10,7	24	2,3
1902	889	48,8	1 352	41,4	34,1	33,9	14,7	7,5	1 719	13,3	49	5,8	2 972	8,9	13	0,9
1903	960	52,5	1 351	33,1	29,3	24,8	23,2	8,3	1 973	21,2	89	12,2	3 220	10,3	20	1,8
Zus.	**6 602**	**415,5**	**9 705**	**221,6**	**284,0**	**164,3**	**131,5**	**57,3**	**12 670**	**113,8**	**427**	**56,7**	**21 904**	**75,0**	**128**	**14,2**
1896 bis 1899	4 854	414,7	5 833	140,2	299,4	96,0	115,3	44,2	10 047	97,1	350	53,4	14 504	62,4	161	13,8
1900	1 385	97,3	1 485	28,2	63,3	18,0	34,0	10,2	2 781	26,9	114	11,5	3 550	17,3	35	3,4
1901	1 589	105,2	1 761	45,3	73,1	30,1	32,1	15,2	3 113	31,2	136	17,8	4 235	16,1	39	3,0
1902	1 511	83,5	1 821	55,6	56,3	41,3	27,2	14,3	2 849	23,5	80	10,2	4 180	18,0	41	4,0
1903	1 651	92,1	1 833	44,8	54,4	31,7	37,7	13,1	3 262	34,0	158	20,0	4 483	16,8	47	3,3
Übh.	**10990**	**792,8**	**12733**	**314,1**	**546,5**	**217,1**	**246,3**	**97,0**	**22 052**	**212,7**	**828**	**112,9**	**30 952**	**130,6**	**323**	**27,5**

Jahr.	Die deutsche Hand gewann 1000 ha	gewann v. H. der Gesamtfläche	verlor 1000 ha	verlor v. H. der Gesamtfläche	An ungeteilten Besitzungen sind übergegangen aus deutscher in polnische Hand: Anzahl	aus deutscher in polnische Hand: 1000 ha	aus polnischer in deutsche Hand: Anzahl	aus polnischer in deutsche Hand: 1000 ha	Die deutsche Hand (Spalte 23—26) gewann 1000 ha	gewann v. H. der Gesamtfläche	verlor 1000 ha	verlor v. H. der Gesamtfläche	Summe des deutschen Gewinnes und Verlustes überhaupt 1000 ha	Summe des deutschen Gewinnes und Verlustes überhaupt 1000 ha	Gewinn der deutschen Hand in Hundertteilen der Gesamtfläche	Verlust der deutschen Hand in Hundertteilen der Gesamtfläche
2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
1896 bis 1899	—	—	11,4	0,45	1 517	16,7	1 232	14,2	0,2	0,01	2,7	0,11	—	13,9	—	0,54
1900	—	—	2,0	0,08	398	3,9	292	3,8	—	—	0,1	0,01	—	2,1	—	0,08
1901	1,5	0,06	—	—	396	4,0	278	7,0	3,0	0,12	—	—	4,5	—	0,18	—
1902	—	—	2,3	0,09	455	5,8	321	4,4	—	—	1,4	0,06	—	3,7	—	0,15
1903	—	—	1,7	0,07	428	6,6	357	2,7	—	—	3,9	0,15	—	5,6	—	0,22
Zusammen	—	—	**15,9**	**0,62**	**3 194**	**37,0**	**2 480**	**32,1**	—	—	**4,9**	**0,19**	—	**20,8**	—	**0,82**
1896 bis 1899	—	—	6,8	0,24	2 090	32,3	1 374	28,1	2,9	0,10	7,1	0,25	—	11,0	—	0,38
1900	—	—	5,1	0,18	511	9,5	287	9,8	0,3	0,01	—	—	—	4.8	—	0,17
1901	—	—	2,4	0,08	571	8,0	309	4,5	—	—	3,5	0,12	—	5,9	—	0,20
1902	—	—	1,4	0,05	527	7,3	316	5,5	—	—	1,8	0,06	—	3,2	—	0,11
1903	—	—	2,0	0,07	552	9,4	347	7,7	—	—	1,7	0,06	—	3,7	—	0,13
Zusammen	—	—	**17,7**	**0,61**	**4 251**	**66,5**	**2 633**	**55,6**	—	—	**10,9**	**0,38**	—	**28,6**	—	**0,99**
1896 bis 1899	—	—	18,2	0,33	3 607	49,0	2 606	42,3	0,2	0,003	6,9	0,13	—	24,9	—	0,46
1900	—	—	7,1	0,13	909	13,4	579	13,6	0,2	0,003	—	—	—	6,9	—	0,13
1901	—	—	0,9	0,02	967	12,0	587	11,5	—	—	0,5	0,01	—	1,4	—	0,03
1902	—	—	3,7	0,07	982	13,1	637	9,9	—	—	3,2	0,06	—	6,9	—	0,13
1903	—	—	3,7	0,07	980	16,0	704	10,4	—	—	5,6	0,10	—	9,3	—	0,17
Überhaupt	—	—	**33,6**	**0,62**	**7 445**	**103,5**	**5 113**	**87,7**	—	—	**15,8**	**0,29**	—	**49,4**	—	**0,91**



nd mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Grund-sgruppen im Jahre 1902.
Akten.]

ler Besitzer (Spalte 3) waren														
insbesondere bei einem Reineinkommen von														
er 900 ℳ			über 900 bis 3 000 ℳ					mehr als 3 000 ℳ						
chuldet mit Hundertteilen Gesamtvermögens (brutto)			unverschuldet	verschuldet mit ... Hundertteilen des Gesamtvermögens (brutto)				unverschuldet	verschuldet mit ... Hundertteilen des Gesamtvermögens (brutto)				Wiederholung der Bezeichnung in den Spalten 1 und 2.	
25 bis 50	50 bis 75	75 und mehr		bis 25	25 bis 50	50 bis 75	75 und mehr		bis 25	25 bis 50	50 bis 75	75 und mehr		
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
16,6	8,9	**4,3**	**15,6**	**6,9**	**3,5**	**1,4**	**0,5**	**0,1**	**0,03**	**0,01**	**0,001**	—	a)	St.
11,2	**6,8**	**3,1**	**22,2**	**20,3**	**12,0**	**4,7**	**1,4**	**0,4**	**0,1**	**0,02**	**0,01**	**0,002**	b)	
1,4	**1,8**	**1,2**	**16,5**	**30,2**	**22,7**	**11,6**	**3,9**	**4,0**	**4,3**	**1,1**	**0,3**	**0,1**	c)	
0,1	**0,3**	**0,6**	**0,7**	**2,5**	**7,5**	**10,8**	**8,4**	**10,9**	**23,5**	**17,8**	**11,9**	**4,9**	d)	
8,8	**5,5**	**2,6**	**18,4**	**20,0**	**13,4**	**6,4**	**2,3**	**1,9**	**2,3**	**1,1**	**0,6**	**0,2**	z.	
31,3	17,6	7,7	1,4	4,3	2,6	1,1	0,4	—	—	—	—	—	a)	1.
20,6	13,4	5,5	3,2	16,4	17,3	8,1	2,1	0,05	0,05	0,02	0,02	0,01	b)	
2,1	3,3	2,3	1,4	18,5	30,7	25,2	10,6	0,7	2,5	1,4	0,7	0,2	c)	
—	0,2	1,0	—	0,2	3,2	13,4	21,9	0,9	5,1	15,5	23,8	14,8	d)	
15,3	**10,1**	**4,6**	**2,2**	**14,2**	**18,3**	**12,6**	**5,6**	**0,3**	**1,1**	**1,4**	**1,6**	**1,0**	z.	
32,2	18,0	7,3	2,2	5,2	4,6	2,2	0,5	0,03	0,03	—	—	—	a)	2.
14,6	10,6	4,7	4,5	19,2	23,8	11,2	2,8	0,1	0,1	0,01	—	—	b)	
0,5	1,4	1,6	3,3	16,2	30,7	27,6	11,8	1,0	2,2	2,3	1,1	0,2	c)	
—	—	0,3	—	—	1,6	13,2	20,1	2,3	7,2	16,0	28,5	10,9	d)	
13,3	**9,0**	**4,1**	**3,7**	**15,3**	**21,6**	**14,2**	**5,4**	**0,4**	**0,9**	**1,1**	**1,2**	**0,4**	z.	
28,2	19,3	9,1	1,6	4,5	2,3	1,2	0,6	—	—	—	—	—	a)	3.
20,3	13,9	6,2	3,3	16,6	16,1	8,1	2,3	0,1	0,1	—	0,02	—	b)	
2,4	3,6	2,4	1,3	19,1	30,0	24,8	10,4	0,7	2,7	1,4	0,5	0,3	c)	
—	—	0,2	0,9	—	0,2	3,4	14,4	22,7	0,9	5,5	14,9	22,4	14,4	d)
13,1	*9,7*	*4,7*	*2,1*	*14,8*	*18,5*	*13,9*	*6,6*	*0,4*	*1,4*	*1,6*	*1,9*	*1,2*	z.	
31,0	19,1	8,2	2,3	5,2	4,8	2,3	0,5	0,04	0,04	—	—	—	a)	4.
13,5	10,9	5,4	4,8	18,5	24,1	12,4	3,2	0,1	0,1	0,01	—	—	b)	
0,4	1,5	1,7	3,5	16,3	30,3	27,9	11,0	1,0	2,4	2,5	1,2	0,2	c)	
—	—	0,2	—	—	1,6	12,8	17,8	2,6	7,9	16,8	29,2	11,1	d)	
12,3	*9,2*	*4,6*	*3,8*	*14,8*	*21,7*	*15,3*	*5,5*	*0,5*	*1,1*	*1,3*	*1,3*	*0,4*	z.	
35,7	15,0	5,3	1,5	4,4	3,3	1,1	0,3	—	—	—	—	—	a)	5.
19,5	11,4	3,8	3,4	18,1	20,8	8,0	1,7	0,01	0,03	0,03	0,01	0,01	b)	
0,8	1,4	1,4	2,0	15,6	34,0	26,6	13,8	0,7	1,2	1,3	1,1	0,1	c)	
—	—	1,1	—	0,4	1,9	9,4	22,2	0,8	3,0	16,5	30,1	14,7	d)	
18,9	*10,1*	*3,6*	*2,7*	*14,6*	*19,2*	*9,9*	*4,1*	*0,2*	*0,3*	*0,6*	*0,9*	*0,4*	z.	
25,5	15,4	5,9	6,6	8,9	6,4	3,2	1,7	0,1	—	—	—	—	a)	6.
14,6	12,3	8,9	5,2	17,4	18,2	10,5	4,1	0,2	0,1	—	—	0,03	b)	
1,3	3,7	6,0	1,6	12,0	22,2	29,5	17,6	0,6	2,2	1,7	1,0	0,2	c)	
0,1	—	0,4	0,1	0,8	3,2	18,8	24,3	0,8	7,3	15,1	21,4	7,6	d)	
10,7	**8,8**	**6,5**	**3,8**	**12,4**	**15,7**	**16,1**	**10,2**	**0,4**	**1,5**	**2,2**	**2,7**	**0,9**	z.	
24,4	17,9	8,6	4,1	10,6	9,0	3,8	1,4	—	—	0,04	—	—	a)	
13,7	11,5	7,0	3,8	16,6	21,7	14,5	4,7	—	0,03	0,1	—	0,01	b)	
1,0	2,7	2,5	1,2	9,3	27,8	35,5	16,1	0,2	1,3	1,4	0,7	0,3	c)	
0,1	—	0,1	0,1	0,2	3,2	13,8	21,8	0,9	4,8	13,5	26,6	14,9	d)	
11,3	**9,5**	**5,6**	**2,9**	**12,6**	**20,1**	**18,3**	**8,3**	**0,1**	**0,6**	**1,2**	**1,8**	**1,0**	z.	
—	7,7	—	15,4	7,7	7,7	—	7,7	53,8	—	—	—	—	a)	
3,2	—	—	12,9	3,2	—	3,2	—	32,3	22,6	—	—	—	b)	
—	—	4,3	10,6	4,3	6,4	6,4	2,1	40,4	19,1	2,1	4,3	—	c)	
—	1,1	2,3	—	1,1	—	—	2,3	15,9	35,2	23,9	15,9	2,3	d)	
0,6	**1,1**	**2,2**	**6,1**	**2,3**	**2,2**	**2,2**	**2,2**	**27,9**	**26,3**	**12,3**	**8,9**	**1,1**	z.	
17,1	10,1	4,2	7,7	14,3	7,7	3,5	0,9	0,3	0,1	—	—	—	a)	
9,7	5,9	2,1	7,9	37,0	17,8	6,4	1,9	0,7	0,5	0,1	0,01	0,02	b)	
1,0	1,2	0,5	4,5	42,6	28,4	9,6	2,1	2,2	5,6	1,8	0,2	0,04	c)	
—	0,5	0,2	0,3	1,7	6,6	8,3	5,7	4,8	23,2	23,9	16,9	7,8	d)	
6,3	**4,1**	**1,6**	**6,1**	**35,7**	**20,9**	**7,5**	**2,0**	**1,5**	**3,5**	**1,7**	**0,8**	**0,3**	z.	

Noch: 14. Gesamtverschuldung der Grundeigentümer mit mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Reinertragsklasse

Noch: Regierungsbezirke.	Grundsteuer-Reinertragsklassen von ... ℳ	Zahl der Besitzer überhaupt	Zahl der Besitzer vom Hundert in der Einkommensgruppe von ... ℳ (netto) bis 900	900 bis 3000	3 000 und mehr	Die Schulden der Besitzer betrugen Hundertteile d. Gesamtvermögens (brutto) überhaupt	in der Einkommensgruppe von ... ℳ (netto) bis 900	900 bis 3000	3 000 und mehr	überhaupt unverschuldet	überhaupt verschuldet ... Hundertteile des Gesamtvermögens (brutto) bis 25	25 bis 50	50 bis
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7. Frankfurt	a) 60— 90 ..	5 082	78,4	21,5	0,1	24,2	27,5	16,0	—	16,6	39,8	27,7	10,8
	b) 90— 300 ..	15 853	37,5	62,3	0,2	22,4	33,3	18,2	4,5	9,7	50,0	28,0	9,5
	c) 300—1 500 ..	7 417	7,4	88,0	4,7	28,6	55,4	29,0	13,5	4,6	44,4	33,4	13,5
	d) 1 500 und mehr	825	2,8	32,1	65,1	37,2	76,2	61,5	34,4	3,0	20,7	29,9	30,5
	zusammen ..	**29 177**	**36,0**	**60,9**	**3,1**	**30,1**	**35,4**	**26,7**	**32,5**	**9,4**	**46,0**	**29,4**	**11,3**
8. Stettin	a) 60— 90 ..	2 108	76,4	23,6	—	30,6	36,1	18,5	—	17,6	27,2	29,8	17,3
	b) 90— 300 ..	6 862	38,4	61,1	0,5	30,9	43,1	26,4	5,3	10,9	32,8	31,4	18,1
	c) 300—1 500 ..	4 606	4,4	87,8	7,8	32,9	57,3	34,4	20,1	5,1	36,5	34,8	18,5
	d) 1 500 und mehr	689	0,7	24,2	75,0	47,7	76,7	71,4	45,9	3,0	12,3	26,0	33,5
	zusammen ..	**14 265**	**31,2**	**62,4**	**6,3**	**39,9**	**43,6**	**34,6**	**43,4**	**9,6**	**32,2**	**32,0**	**18,9**
9. Köslin	a) 60— 90 ..	3 022	67,6	32,4	0,03	34,3	41,9	22,1	—	10,9	28,9	30,5	20,3
	b) 90— 300 ..	7 354	27,7	72,1	0,2	31,3	51,3	26,4	2,2	5,8	38,5	30,0	18,1
	c) 300—1 500 ..	2 108	2,5	88,7	8,8	35,8	76,6	38,3	18,4	4,0	40,9	27,6	19,9
	d) 1 500 und mehr	560	0,7	16,8	82,5	48,0	74,2	82,3	45,6	1,4	10,7	19,5	37,3
	zusammen ..	**13 044**	**31,7**	**63,2**	**5,1**	**41,1**	**49,1**	**35,5**	**43,9**	**6,5**	**35,5**	**29,3**	**19,6**
10. Stralsund	a) 60— 90 ..	149	75,8	24,2	—	37,4	47,7	21,3	—	23,5	11,4	18,1	28,2
	b) 90— 300 ..	655	52,7	46,7	0,6	46,8	57,7	39,7	5,7	11,9	11,9	22,0	33,6
	c) 300—1 500 ..	639	17,5	79,7	2,8	51,9	68,9	51,1	25,6	5,8	10,6	25,8	34,4
	d) 1 500 und mehr	299	1,3	34,1	64,5	38,4	97,7	69,4	35,7	2,0	12,7	23,4	34,4
	zusammen ..	**1 742**	**33,0**	**54,7**	**12,3**	**40,3**	**66,1**	**54,5**	**35,6**	**9,0**	**11,5**	**23,3**	**33,6**
11. Posen	a) 60— 90 ..	6 090	82,9	17,1	0,02	25,0	26,9	18,5	—	15,8	41,1	26,1	12,2
	b) 90— 300 ..	15 850	42,8	57,1	0,2	30,5	35,9	28,3	3,9	5,0	41,0	34,3	15,0
	c) 300—1 500 ..	2 309	3,7	92,4	3,9	44,2	59,3	45,7	30,9	1,4	26,8	35,6	23,6
	d) 1 500 und mehr	637	1,6	21,7	76,8	40,8	68,8	81,1	38,1	1,4	9,4	24,2	40,7
	zusammen ..	**24 886**	**47,9**	**49,7**	**2,4**	**37,6**	**34,7**	**38,8**	**37,7**	**7,2**	**38,9**	**32,2**	**15,8**
12. Bromberg	a) 60 - 90 ..	2 003	85,8	14,1	0,05	32,4	34,9	22,2	—	8,8	34,4	31,7	16,4
	b) 90 - 300 ..	7 010	50,8	49,1	0,1	36,5	44,6	30,7	11,0	3,3	30,8	37,2	20,7
	c) 300 1 500 ..	3 170	7,6	89,9	2,5	46,0	60,4	46,2	31,9	1,6	22,6	36,8	28,2
	d) 1 500 und mehr	581	1,0	36,3	62,7	57,3	75,1	80,8	52,6	—	4,5	18,8	38,7
	zusammen ..	**12 764**	**43,3**	**53,2**	**3,5**	**49,5**	**45,1**	**48,5**	**51,8**	**3,6**	**28,1**	**35,4**	**22,7**
13. Breslau	a) 60 90 ..	5 819	92,9	6,9	0,2	37,5	41,1	18,6	8,6	11,6	19,8	31,4	24,9
	b) 90 300 ..	15 825	69,3	30,4	0,3	40,2	47,4	32,0	7,4	8,1	20,8	33,2	25,7
	c) 300 1 500 ..	7 586	13,5	80,6	5,9	43,2	66,3	45,7	16,5	3,4	18,6	33,7	31,9
	d) 1 500 und mehr	1 510	2,4	31,4	66,2	31,9	64,5	68,2	28,5	2,5	19,2	27,3	31,7
	zusammen ..	**30 740**	**56,7**	**38,4**	**4,9**	**36,1**	**49,6**	**45,7**	**27,5**	**7,4**	**20,0**	**32,7**	**27,3**
14. Liegnitz	a) 60 90 ..	7 057	87,1	12,8	0,04	34,1	38,8	15,6	3,5	15,7	24,8	27,9	19,3
	b) 90 300 ..	14 760	53,5	46,3	0,2	37,1	48,6	29,6	4,7	10,3	26,1	29,2	22,4
	c) 300 1 500 ..	6 003	7,3	87,2	5,5	40,7	68,1	42,8	17,1	4,4	24,6	32,9	26,9
	d) 1 500 und mehr	922	2,1	37,1	60,8	33,3	68,2	71,2	28,0	2,8	18,9	28,5	30,4
	zusammen ..	**28 742**	**50,5**	**46,3**	**3,2**	**36,0**	**48,2**	**41,7**	**27,0**	**10,1**	**25,2**	**29,6**	**22,8**
15. Oppeln	a) 60 90 ..	6 961	80,6	19,4	0,01	23,6	26,0	16,3	24,5	18,4	39,2	27,8	10,9
	b) 90 - 300 ..	14 979	51,0	48,9	0,1	29,1	36,3	24,2	11,0	8,6	39,0	34,1	14,5
	c) 300 1 500 ..	5 728	5,4	84,8	9,8	32,0	56,6	33,9	18,9	4,0	36,7	38,1	17,2
	d) 1 500 und mehr	451	0,9	13,7	85,4	31,9	93,5	60,4	30,9	3,1	22,4	32,4	25,7
	zusammen ..	**28 119**	**48,2**	**48,3**	**3,5**	**30,7**	**34,9**	**30,2**	**29,7**	**10,0**	**38,3**	**33,3**	**14,3**
16. Magdeburg	a) 60 - 90 ..	2 449	55,9	43,4	0,7	15,3	21,3	13,0	0,3	44,2	24,3	20,5	8,4
	b) 90 300 ..	8 802	24,4	74,1	1,4	16,1	24,4	15,4	3,8	35,0	35,4	21,2	6,4
	c) 300 1 500 .	8 950	2,4	78,1	19,5	15,2	39,1	17,7	9,0	23,5	51,9	19,3	4,5
	d) 1 500 und mehr	1 693	1,2	11,4	87,4	21,8	69,2	48,9	20,3	17,5	42,4	27,8	9,2
	zusammen ..	**21 894**	**17,2**	**67,5**	**15,4**	**18,5**	**31,2**	**18,4**	**17,7**	**30,0**	**41,4**	**20,9**	**6,1**

nertrag und mit Haupterwerb aus Land- oder Forst[illegible]schaft nach Grund-
nkommensgruppen im Jahre 1902.

ändert der Besitzer (Spalte 3) waren insbesondere bei einem Reineinkommen von															Wiederholung der Bezeichnung in den Spalten 1 und 2.	
nicht über 900 ℳ					über 900 bis 3000 ℳ					mehr als 3000 ℳ						
unverschuldet	verschuldet mit ... Hundertteilen des Gesamtvermögens (brutto)				unverschuldet	verschuldet mit ... Hundertteilen des Gesamtvermögens (brutto)				unverschuldet	verschuldet mit ... Hundertteilen des Gesamtvermögens (brutto)					
	bis 25	25 bis 50	50 bis 75	75 und mehr		bis 25	25 bis 50	50 bis 75	75 und mehr		bis 25	25 bis 50	50 bis 75	75 und mehr		
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
1,6	28,9	24,0	9,4	4,4	4,9	10,8	3,8	1,4	0,6	0,1	—	—	—	—	a)	7.
2,8	12,8	13,9	6,1	1,9	6,8	37,1	14,1	3,3	0,9	0,1	0,1	0,01	—	—	b)	
0,03	0,6	2,8	2,5	1,4	3,8	40,9	29,8	10,9	2,6	0,8	2,9	0,8	0,1	0,03	c)	
—	—	0,2	1,6	1,0	0,1	2,5	9,2	12,4	7,9	2,9	18,2	20,5	16,8	6,7	d)	
3,6	**12,2**	**12,4**	**5,6**	**2,2**	**5,5**	**32,5**	**16,2**	**5,2**	**1,5**	**0,3**	**1,3**	**0,8**	**0,5**	**0,2**	z.	
0,9	18,3	25,2	14,8	7,3	6,7	8,9	4,6	14,8	0,8	—	—	—	—	—	a)	8.
3,2	7,2	14,0	9,7	4,3	7,4	25,4	17,3	8,4	2,6	0,2	0,1	0,1	—	—	b)	
0,1	0,4	1,2	1,7	1,0	3,8	31,9	31,9	16,2	3,9	1,1	4,2	1,8	0,5	0,2	c)	
—	—	—	0,3	0,4	0,1	1,6	3,5	9,3	9,7	2,9	10,7	22,5	24,2	14,7	d)	
3,2	**6,3**	**10,8**	**7,4**	**3,5**	**5,8**	**23,9**	**19,5**	**10,1**	**3,1**	**0,6**	**1,9**	**1,7**	**1,3**	**0,8**	z.	
5,9	14,2	22,6	16,7	8,2	5,0	14,8	7,8	3,6	1,2	0,03	—	—	—	—	a)	9.
1,0	4,1	8,6	8,8	5,2	4,7	34,3	21,4	9,4	2,3	0,1	0,1	0,01	—	—	b)	
—	0,05	0,3	1,0	1,1	2,6	35,6	25,7	17,6	7,2	1,4	5,2	1,5	0,4	0,2	c)	
—	—	—	0,2	0,2	0,4	—	0,2	0,5	6,3	9,8	1,4	10,5	18,8	30,9	20,9	d)
2,0	**5,6**	**10,1**	**9,0**	**5,0**	**4,2**	**28,5**	**18,1**	**9,2**	**3,2**	**0,3**	**1,3**	**1,1**	**1,4**	**0,9**	z.	
14,8	6,0	15,4	21,5	18,1	8,7	5,4	2,7	6,7	0,7	—	—	—	—	—	a)	10.
4,9	4,1	9,6	21,2	12,8	6,7	7,6	12,4	12,2	7,8	0,3	0,2	—	0,2	—	b)	
0,2	0,2	1,9	8,1	7,2	4,9	9,2	23,5	26,1	16,0	0,8	1,3	0,5	0,2	0,2	c)	
—	—	—	—	1,3	—	2,0	5,7	12,4	14,0	2,0	10,7	17,7	22,1	12,0	d)	
3,2	**2,1**	**5,6**	**12,8**	**9,2**	**5,1**	**7,1**	**14,5**	**16,9**	**11,3**	**0,7**	**2,4**	**3,2**	**3,9**	**2,1**	z.	
13,7	31,4	22,7	10,8	4,4	2,1	9,7	3,4	1,4	0,4	0,02	—	—	—	—	a)	11.
3,2	13,2	15,8	7,8	2,8	1,8	27,6	18,5	7,2	1,9	0,04	0,1	—	—	—	b)	
0,04	0,4	0,9	1,4	0,9	1,0	25,2	33,5	21,4	11,4	0,4	1,2	1,2	0,9	0,3	c)	
—	—	0,2	0,5	0,9	0,2	0,2	1,4	8,0	11,9	1,3	9,3	22,6	32,2	11,5	d)	
5,4	**16,1**	**15,7**	**7,8**	**2,9**	**1,8**	**22,3**	**15,8**	**7,1**	**2,7**	**0,1**	**0,4**	**0,7**	**0,9**	**0,3**	z.	
7,4	26,9	28,3	14,8	8,4	1,3	7,5	3,3	1,6	0,3	0,05	—	—	—	—	a)	12.
1,3	10,4	20,0	13,1	5,9	1,9	20,4	17,1	7,6	2,1	0,04	0,04	0,01	—	—	b)	
0,03	0,5	2,1	3,3	1,7	1,4	21,2	33,7	24,6	9,0	0,2	0,9	1,0	0,3	0,1	c)	
—	—	0,2	0,2	0,7	—	0,3	2,1	11,2	22,7	—	4,1	16,5	27,4	14,6	d)	
1,9	**10,0**	**16,0**	**10,4**	**5,0**	**1,6**	**17,7**	**18,4**	**11,0**	**4,5**	**0,1**	**0,4**	**1,0**	**1,3**	**0,7**	z.	
9,5	17,5	29,9	24,1	12,0	2,0	2,3	1,4	0,8	0,3	0,1	0,02	0,1	—	—	a)	13.
4,6	10,5	23,7	20,4	10,2	3,3	10,2	9,5	5,3	2,0	0,2	0,1	—	0,01	—	b)	
0,1	0,4	2,4	6,5	4,1	2,1	15,3	30,0	25,0	8,3	1,3	2,9	1,3	0,4	0,1	c)	
—	0,1	0,3	0,8	1,3	0,1	0,6	4,8	15,0	10,9	2,4	18,5	22,2	15,8	7,3	d)	
4,2	**8,8**	**18,4**	**16,7**	**8,6**	**2,6**	**9,5**	**12,8**	**9,8**	**3,7**	**0,6**	**1,7**	**1,4**	**0,9**	**0,4**	z.	
11,9	19,3	25,6	18,3	12,0	3,7	5,5	2,2	1,0	0,4	0,01	0,03	—	—	—	a)	14.
3,4	9,5	16,3	15,2	9,1	6,7	16,5	12,9	7,2	2,9	0,1	0,1	0,01	—	—	b)	
0,1	0,3	1,4	2,9	2,6	3,3	21,3	30,3	23,7	8,6	1,0	3,0	1,1	0,3	0,05	c)	
0,1	0,1	—	0,7	1,2	0,1	0,5	6,6	15,9	13,9	2,6	18,2	21,9	13,8	4,3	d)	
4,7	**9,6**	**15,0**	**12,9**	**8,2**	**5,1**	**14,3**	**13,7**	**9,4**	**3,8**	**0,4**	**1,3**	**0,9**	**0,5**	**0,1**	z.	
14,1	29,3	23,9	9,9	3,4	4,3	9,9	4,0	1,0	0,2	—	0,01	—	—	—	a)	15.
3,7	14,3	20,4	9,8	2,8	4,9	24,6	13,7	4,7	1,1	0,03	0,1	0,01	—	—	b)	
0,1	0,3	1,9	2,1	0,9	2,6	30,3	34,3	14,6	2,9	1,3	6,1	1,9	0,4	0,2	c)	
—	—	—	—	0,9	—	0,7	3,5	5,5	4,0	3,1	21,7	28,8	20,2	11,5	d)	
5,5	**14,9**	**17,2**	**8,1**	**2,5**	**4,2**	**21,7**	**15,3**	**5,8**	**1,3**	**0,3**	**1,7**	**0,8**	**0,4**	**0,2**	z.	
24,5	10,8	12,3	6,0	2,2	19,0	13,5	8,1	2,4	0,4	0,7	—	0,04	—	—	a)	16.
9,5	5,1	6,1	2,8	0,9	24,5	30,0	15,0	3,6	1,0	1,0	0,3	0,1	0,03	—	b)	
0,4	0,4	0,9	0,5	0,2	15,6	41,6	16,6	3,7	0,6	7,5	9,9	1,8	0,3	0,1	c)	
0,1	—	0,1	0,4	0,7	0,2	1,5	4,3	4,1	1,4	17,3	40,9	23,4	4,8	1,0	d)	
6,7	**3,4**	**4,2**	**2,0**	**0,7**	**18,4**	**30,7**	**14,1**	**3,5**	**0,8**	**4,9**	**7,3**	**2,6**	**0,5**	**0,1**	z.	

Noch: 14. Gesamtverschuldung der Grundeigentümer mit mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Reinertrag[s]

Noch: Regierungsbezirke.	Grundsteuer-Reinertragsklassen von ... ℳ	Zahl der Besitzer überhaupt	Zahl der Besitzer vom Hundert in der Einkommensgruppe von ... ℳ (netto) bis 900	900 bis 3000	3 000 und mehr	Die Schulden der Besitzer betrugen Hundertteile d. Gesamtvermögens (brutto) überhaupt	in der Einkommensgruppe von ... ℳ (netto) bis 900	900 bis 3000	3 000 und mehr	überhaupt unverschuldet	überhaupt verschuldet ... Hundertt. des Gesamtvermögens (brutt bis 25	25 bis 50	50 bis 75
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
17. Merseburg	a) 60— 90 . .	2 623	71,8	27,8	0,3	17,7	21,8	12,4	3,1	31,5	34,1	25,8	6,3
	b) 90— 300 . .	11 234	37,6	61,8	0,6	17,4	25,1	15,1	4,3	29,6	39,3	22,9	6,5
	c) 300—1 500 . .	10 724	3,7	85,5	10,8	20,1	42,3	22,5	9,2	20,9	43,3	27,5	7,1
	d) 1 500 und mehr	2 381	0,2	19,9	79,9	27,1	45,1	49,9	25,0	11,0	36,8	35,4	14,2
	zusammen . .	**26 962**	**24,1**	**64,2**	**11,7**	**23,0**	**26,8**	**23,3**	**22,4**	**24,7**	**40,2**	**26,1**	**7,4**
18. Erfurt	a) 60— 90 . .	1 938	74,0	25,7	0,3	13,6	15,6	10,6	0,9	47,5	26,9	19,9	4,5
	b) 90— 300 . .	7 086	43,6	55,6	0,8	13,4	18,6	11,6	1,4	41,6	34,8	18,7	4,5
	c) 300—1 500 . .	3 230	7,0	80,4	12,6	13,3	35,7	15,4	5,0	39,3	38,8	15,9	5,0
	d) 1 500 und mehr	268	1,1	25,0	73,9	24,5	9,9	54,5	20,3	22,8	29,1	26,1	17,5
	zusammen . .	**12 522**	**37,9**	**56,7**	**5,3**	**15,9**	**19,7**	**16,0**	**14,0**	**41,5**	**34,5**	**18,3**	**4,9**
19. Schleswig	a) 60— 90 . .	3 283	82,9	16,8	0,3	24,3	30,8	11,4	4,5	33,2	18,9	23,0	15,8
	b) 90— 300 . .	13 316	55,0	44,3	0,7	28,1	39,8	22,5	2,4	22,8	22,5	29,4	17,3
	c) 300—1 500 . .	17 005	10,0	82,3	7,7	31,5	58,0	34,1	9,3	11,1	29,2	33,9	19,5
	d) 1 500 und mehr	4 347	1,2	47,9	51,0	31,3	71,9	57,6	22,4	8,9	24,7	29,9	25,8
	zusammen . .	**37 951**	**31,1**	**59,4**	**9,5**	**30,9**	**45,1**	**37,4**	**19,8**	**16,9**	**25,4**	**30,9**	**19,1**
20. Hannover	a) 60— 90 . .	2 062	61,3	38,5	0,1	12,1	15,9	8,8	—	51,9	25,3	16,8	4,8
	b) 90— 300 . .	6 382	25,4	73,8	0,8	13,4	25,9	11,0	2,0	38,7	37,4	18,1	4,7
	c) 300—1 500 . .	4 840	2,3	82,0	15,7	13,3	52,4	15,2	7,1	29,2	50,1	16,4	3,4
	d) 1 500 und mehr	458	0,7	11,4	88,0	19,5	63,6	49,7	17,2	14,8	53,3	22,5	7,6
	zusammen . .	**13 742**	**21,8**	**69,3**	**8,8**	**14,7**	**26,6**	**14,5**	**12,7**	**36,5**	**40,6**	**17,5**	**4,4**
21. Hildesheim	a) 60— 90 . .	1 509	71,4	28,4	0,1	12,5	14,2	10,1	—	53,3	24,2	16,4	5,0
	b) 90— 300 . .	6 820	38,9	60,6	0,5	13,7	19,9	11,6	3,7	41,5	35,0	18,5	4,1
	c) 300—1 500 . .	4 859	3,5	82,6	13,9	16,6	42,1	18,9	8,1	24,9	47,4	22,4	4,5
	d) 1 500 und mehr	697	0,3	12,5	87,2	19,1	74,6	43,4	17,4	16,1	51,9	23,5	7,5
	zusammen . .	**13 885**	**28,1**	**62,4**	**9,5**	**16,6**	**21,3**	**17,4**	**14,5**	**35,7**	**39,0**	**19,9**	**4,5**
22. Lüneburg	a) 60— 90 . .	1 422	55,6	44,4	0,1	14,5	19,3	10,2	25,9	50,1	23,9	15,8	7,2
	b) 90— 300 . .	5 437	21,2	78,4	0,5	14,2	25,0	12,4	5,8	36,8	38,1	18,7	5,1
	c) 300—1 500 . .	7 799	2,0	89,0	9,0	14,1	49,9	14,8	8,1	23,7	53,7	18,0	3,7
	d) 1 500 und mehr	458	0,9	39,3	59,8	22,4	64,3	28,6	20,5	11,8	51,1	27,5	7,2
	zusammen . .	**15 116**	**13,9**	**79,5**	**6,6**	**15,4**	**29,2**	**14,7**	**14,5**	**30,5**	**45,2**	**18,3**	**4,7**
23. Stade	a) 60— 90 . .	1 885	64,0	35,9	0,1	15,5	19,3	11,4	1,9	54,2	16,2	17,1	7,5
	b) 90— 300 . .	5 768	37,3	62,2	0,6	15,5	28,1	11,6	2,0	46,4	24,5	16,4	7,8
	c) 300—1 500 . .	4 704	7,6	84,4	8,0	17,2	60,7	17,6	5,3	34,5	34,7	17,3	8,6
	d) 1 500 und mehr	899	1,3	46,4	52,3	27,5	81,7	53,6	17,4	20,0	23,5	25,4	20,6
	zusammen . .	**13 256**	**28,1**	**65,2**	**6,6**	**19,9**	**33,8**	**20,8**	**13,7**	**41,5**	**26,9**	**17,4**	**8,9**
24. Osnabrück	a) 60— 90 . .	1 509	62,2	37,7	0,1	12,3	17,3	7,0	—	58,3	17,0	15,7	6,0
	b) 90— 300 . .	4 431	32,7	66,7	0,6	13,5	25,0	10,6	2,1	45,7	28,4	18,1	5,9
	c) 300—1 500 . .	4 095	2,7	89,1	8,2	12,6	42,5	13,6	4,8	34,9	43,9	16,1	4,6
	d) 1 500 und mehr	178	—	19,1	80,9	14,2	—	32,3	12,4	31,5	47,2	15,7	4,5
	zusammen . .	**10 213**	**24,5**	**70,6**	**5,0**	**13,0**	**24,8**	**12,9**	**8,6**	**43,0**	**33,3**	**16,9**	**5,1**
25. Aurich	a) 60— 90 . .	637	62,8	36,9	0,3	20,8	28,6	12,7	—	42,5	19,3	20,3	11,0
	b) 90— 300 . .	1 932	29,5	68,3	2,3	18,1	33,9	15,9	4,3	37,2	27,4	21,1	10,0
	c) 300—1 500 . .	1 714	3,9	74,7	21,4	24,3	58,0	32,8	8,8	28,8	23,1	27,2	16,0
	d) 1 500 und mehr	871	0,5	31,2	68,3	24,4	69,8	51,7	19,1	21,8	26,2	27,2	19,4
	zusammen . .	**5 154**	**20,2**	**60,3**	**19,6**	**23,3**	**36,2**	**31,7**	**16,4**	**32,5**	**24,8**	**24,1**	**13,7**
26. Münster	a) 60— 90 . .	2 450	50,6	49,1	0,3	12,6	18,5	8,7	0,2	56,2	21,0	13,7	5,6
	b) 90— 300 . .	6 004	19,4	79,6	1,0	12,7	28,0	10,8	3,0	49,4	27,5	15,2	5,8
	c) 300—1 500 . .	6 467	1,1	85,4	13,5	10,0	47,7	11,5	5,2	46,4	36,9	12,4	3,3
	d) 1 500 und mehr	471	0,4	15,3	84,3	13,4	26,9	32,4	12,6	35,0	45,0	15,1	3,6
	zusammen . .	**15 392**	**16,1**	**75,2**	**8,7**	**11,6**	**26,0**	**11,7**	**10,3**	**48,8**	**31,0**	**13,8**	**4,6**

inertrag und mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwi ‘schaft nach Grund-
nkommensgruppen im Jahre 1902.

undert der Besitzer (Spalte 3) waren insbesondere bei einem Reineinkommen von															Wiederholung der Bezeichnung in den Spalten 1 und 2.	
nicht über 900 ℳ					über 900 bis 3000 ℳ					mehr als 3000 ℳ						
unverschuldet	verschuldet mit ... Hundertteilen des Gesamtvermögens (brutto)				unverschuldet	verschuldet mit ... Hundertteilen des Gesamtvermögens (brutto)				unverschuldet	verschuldet mit ... Hundertteilen des Gesamtvermögens (brutto)					
	bis 25	25 bis 50	50 bis 75	75 und mehr		bis 25	25 bis 50	50 bis 75	75 und mehr		bis 25	25 bis 50	50 bis 75	75 und mehr		
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
19,4	24,6	21,0	4,9	1,9	11,8	9,4	4,8	1,4	0,4	0,2	0,1	0,04	—	—	a)	
9,1	12,5	11,1	3,8	1,1	20,0	26,7	11,7	2,7	0,6	0,5	0,1	0,04	0,01	—	b)	
0,4	0,7	1,4	0,9	0,3	15,6	38,0	25,0	6,0	0,9	4,9	4,6	1,1	0,2	0,05	c)	17.
—	—	0,1	0,1	—	0,3	2,4	9,1	6,6	1,6	10,7	34,4	26,3	7,5	1,0	d)	
5,8	**7,9**	**7,2**	**2,4**	**0,7**	**15,8**	**27,4**	**16,1**	**4,2**	**0,8**	**3,1**	**4,9**	**2,8**	**0,7**	**0,1**	z.	
33,8	19,9	15,9	3,6	0,8	13,5	7,1	4,0	0,9	0,3	0,3	—	0,1	—	—	a)	
16,0	14,0	10,5	2,8	0,3	24,9	20,7	8,1	1,7	0,2	0,7	0,1	0,03	—	—	b)	
2,1	1,1	2,0	1,4	0,4	28,9	34,2	13,3	3,5	0,6	8,3	3,5	0,6	0,1	0,03	c)	18.
0,4	—	0,4	—	0,4	1,1	1,9	9,3	9,3	3,4	21,3	27,2	16,4	8,2	0,7	d)	
14,8	**11,2**	**8,9**	**2,5**	**0,4**	**23,6**	**21,7**	**8,8**	**2,2**	**0,4**	**3,0**	**1,6**	**0,5**	**0,2**	**0,002**	z.	
23,8	15,3	21,0	14,7	8,1	9,3	3,5	2,0	1,0	1,0	0,2	0,1	—	0,03	—	a)	
8,7	9,7	18,1	12,3	6,3	13,7	12,7	11,3	5,0	1,7	0,5	0,1	0,05	—	—	b)	
0,3	0,7	3,2	3,8	2,1	8,3	24,3	29,9	15,6	4,2	2,4	4,2	0,9	0,1	0,02	c)	19.
—	0,02	0,02	0,4	0,7	0,5	3,5	15,3	19,6	9,1	8,4	21,2	14,6	5,9	0,9	d)	
5,2	**5,0**	**9,6**	**7,3**	**4,0**	**9,4**	**16,0**	**19,3**	**11,1**	**3,6**	**2,2**	**4,4**	**2,1**	**0,7**	**0,1**	z.	
28,4	16,3	12,2	3,6	0,9	23,4	9,0	4,7	1,2	0,2	0,1	—	—	—	—	a)	
5,8	8,3	7,7	2,8	0,8	32,3	28,9	10,4	1,9	0,3	0,5	0,2	—	—	—	b)	
0,1	0,3	0,8	0,8	0,3	22,9	41,2	14,8	2,5	0,6	6,1	8,6	0,9	0,1	0,02	c)	20.
—	—	0,2	0,4	—	0,4	1,1	5,0	3,5	1,3	14,4	52,0	17,2	3,9	0,4	d)	
7,0	**6,4**	**5,7**	**2,2**	**0,6**	**26,6**	**29,3**	**10,9**	**2,1**	**0,4**	**2,9**	**4,9**	**0,9**	**0,2**	**0,02**	z.	
37,7	16,6	12,5	3,8	0,8	15,5	7,6	3,8	1,3	0,3	0,1	—	—	—	—	a)	
14,4	12,2	9,0	2,7	0,6	26,8	22,6	9,5	1,4	0,3	0,3	0,2	0,03	—	—	b)	
0,2	0,8	1,6	0,8	0,2	18,6	40,2	19,7	3,6	0,5	6,1	6,4	1,2	0,1	0,04	c)	21.
—	—	0,1	—	0,1	0,3	1,9	6,2	3,6	0,6	15,8	50,1	17,2	3,9	0,3	d)	
11,2	**8,1**	**6,4**	**2,0**	**0,5**	**21,4**	**26,1**	**12,3**	**2,3**	**0,4**	**3,1**	**4,9**	**1,3**	**0,2**	**0,03**	z.	
26,4	10,5	11,0	5,5	2,2	23,7	13,4	4,7	1,7	0,8	—	—	0,1	—	—	a)	
7,2	4,7	6,1	2,3	0,8	29,3	33,2	12,5	2,8	0,6	0,3	0,2	—	0,02	—	b)	
0,1	0,3	0,8	0,6	0,2	20,0	48,8	16,6	3,0	0,6	3,6	4,7	0,6	0,1	0,01	c)	22.
—	—	0,2	0,2	0,4	2,4	17,9	14,4	3,3	1,3	9,4	33,2	12,9	3,7	0,7	d)	
5,1	**2,8**	**3,7**	**1,7**	**0,6**	**23,2**	**38,9**	**13,9**	**2,8**	**0,6**	**2,2**	**3,5**	**0,7**	**0,2**	**0,03**	z.	
33,4	9,1	11,4	5,9	4,2	20,8	7,0	5,7	1,6	0,7	—	0,1	—	—	—	a)	
13,3	7,1	7,6	5,0	4,1	32,6	17,3	8,8	2,7	0,8	0,5	0,1	—	0,02	—	b)	
0,9	0,5	1,4	2,2	2,8	28,7	31,6	15,5	6,3	2,1	4,9	2,6	0,4	0,1	—	c)	23.
—	—	—	0,3	1,0	2,1	5,8	13,1	16,1	9,2	17,9	17,7	12,2	4,1	0,3	d)	
10,9	**4,6**	**5,4**	**3,8**	**3,4**	**27,5**	**20,1**	**11,0**	**4,8**	**1,8**	**3,2**	**2,1**	**1,0**	**0,3**	**0,02**	z.	
32,5	10,5	11,8	4,6	2,7	25,6	6,5	3,9	1,4	0,3	0,1	—	—	—	—	a)	
11,4	7,2	9,3	3,5	1,3	33,9	21,1	8,8	2,4	0,5	0,4	0,2	—	—	—	b)	
0,4	0,3	1,0	0,8	0,3	29,4	40,8	14,9	3,2	0,8	5,1	2,8	0,2	0,05	0,02	c)	24
—	—	—	—	—	2,8	6,7	5,1	3,4	1,1	28,7	40,4	10,7	1,1	—	d)	
9,9	**4,8**	**6,2**	**2,5**	**1,1**	**30,3**	**26,6**	**10,5**	**2,6**	**0,6**	**2,7**	**1,9**	**0,3**	**0,04**	**0,01**	z.	
22,0	11,8	14,4	8,3	6,3	20,3	7,5	5,8	2,7	0,6	0,3	—	—	—	—	a)	
7,8	6,2	8,1	4,6	2,9	27,8	20,8	12,9	5,4	1,3	1,7	0,5	0,1	0,1	—	b)	
0,4	0,2	1,0	1,2	1,1	16,1	17,6	23,3	13,9	3,8	12,3	5,3	2,9	0,9	0,1	c)	25.
—	—	0,1	0,2	0,1	1,8	3,1	10,6	11,8	3,9	20,0	23,1	16,5	7,3	1,4	d)	
5,8	**3,8**	**5,2**	**3,2**	**2,2**	**18,6**	**15,1**	**15,1**	**9,0**	**2,5**	**8,1**	**5,8**	**3,8**	**1,6**	**0,3**	z.	
24,0	11,0	9,1	4,0	2,4	31,9	10,0	4,6	1,6	1,0	0,2	0,1	—	—	—	a)	
6,1	4,2	5,2	2,7	1,1	42,5	23,1	10,0	3,0	0,9	0,8	0,2	0,05	—	—	b)	
0,2	0,1	0,3	0,3	0,2	37,7	32,5	11,6	2,9	0,7	8,6	4,3	0,5	0,1	0,1	c)	26.
0,2	—	—	—	0,2	0,6	5,5	5,9	2,3	0,8	34,2	39,5	9,1	1,3	0,2	d)	
6,3	**3,4**	**3,6**	**1,9**	**0,9**	**37,5**	**24,4**	**9,7**	**2,7**	**0,8**	**5,0**	**3,1**	**0,5**	**0,1**	**0,04**	z.	

15. Ländliche Zwangsversteigerungen.

[Zeitschrift und Akten des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

a) Die Zwangsversteigerungen der hauptsächlich land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken dienenden Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers.

Regierungsbezirke. Staat.	Der versteigerten Grundstücke: Gesamtzahl	Gesamtfläche ha	Gesamt-Grundsteuer-Reinertrag ℳ	Von der versteigerten Gesamtfläche (Spalte 3) entfielen Hundertteile auf Betriebe von ... ha: unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. 1903.										
1. Königsberg .	86	3 902	31 842	0,5	0,8	6,9	8,7	18,6	18,5	46,6
2. Gumbinnen .	117	3 954	27 195	0,4	1,6	10,5	15,2	10,3	26,2	35,7
Königsberg .	*49*	*1 865*	*22 261*	*0,8*	*0,9*	*7,1*	*12,0*	*14,4*	*24,0*	*40,9*
Gumbinnen .	*69*	*1 694*	*14 871*	*0,9*	*2,5*	*13,7*	*18,4*	—	*17,5*	*47,0*
Allenstein . .	*85*	*4 297*	*21 905*	*0,2*	*0,9*	*7,4*	*9,4*	*20,2*	*23,6*	*38,3*
3. Danzig	30	856	6 413	0,5	0,7	20,0	24,9	7,8	—	46,1
4. Marienwerd. .	57	2 755	12 761	0,5	1,6	7,2	4,3	9,8	4,3	72,3
5. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam . . .	38	4 755	39 350	0,2	0,5	2,6	2,9	3,6	—	90,2
7. Frankfurt . .	48	1 117	10 522	0,9	4,6	12,4	16,2	5,7	16,9	43,2
8. Stettin	29	1 075	11 153	0,6	3,1	11,6	5,5	4,7	—	74,5
9. Köslin	25	2 592	7 013	0,1	0,7	2,7	5,2	—	4,7	86,6
10. Stralsund . .	8	27	342	29,6	14,8	55,6	—	—	—	—
11. Posen	39	979	6 072	0,2	4,6	16,2	10,5	10,1	12,7	45,7
12. Bromberg . .	47	753	7 200	1,2	4,0	31,6	23,1	16,3	23,8	—
13. Breslau . . .	69	969	16 543	1,8	5,9	29,3	37,0	—	26,0	—
14. Liegnitz . . .	87	2 818	21 930	0,7	2,8	10,6	11,2	7,0	17,6	50,2
15. Oppeln	49	693	6 265	2,5	8,9	16,0	10,5	12,8	16,3	32,9
16. Magdeburg .	26	544	7 484	0,9	5,7	17,5	4,0	30,1	41,7	—
17. Merseburg . .	28	451	8 293	1,3	7,3	29,5	10,2	—	—	51,7
18. Erfurt	12	314	4 310	1,0	3,5	10,8	9,9	—	—	74,8
19. Schleswig . .	52	1 310	15 772	0,4	2,4	20,5	14,1	45,3	17,4	—
20. Hannover . .	9	102	1 580	2,9	3,9	33,3	59,8	—	—	—
21. Hildesheim .	6	33	643	9,1	9,1	81,8	—	—	—	—
22. Lüneburg . .	15	408	3 828	0,7	2,2	19,1	20,6	—	—	57,4
23. Stade	3	67	1 980	—	—	38,8	61,2	—	—	—
24. Osnabrück . .	8	131	406	1,5	6,9	20,6	—	71,0	—	—
25. Aurich	9	53	91	1,9	32,1	18,9	47,2	—	—	—
26. Münster . . .	2	24	174	4,2	—	—	95,8	—	—	—
27. Minden . . .	18	89	995	10,1	24,7	41,6	23,6	—	—	—
28. Arnsberg. . .	30	614	16 793	2,4	2,0	15,0	29,6	51,0	—	—
29. Kassel . . .	14	637	10 371	1,4	1,1	5,7	—	11,0	—	80,8
30. Wiesbaden . .	24	36	420	58,3	41,7	—	—	—	—	—
31. Koblenz . . .	25	58	2 412	32,8	27,6	39,7	—	—	—	—
32. Düsseldorf. .	8	32	609	9,4	46,9	43,8	—	—	—	—
33. Cöln	12	97	1 681	4,1	8,2	32,0	—	55,7	—	—
34. Trier	9	24	183	25,0	20,8	54,2	—	—	—	—
35. Aachen	5	33	3 289	3,0	9,1	87,9	—	—	—	—
36. Sigmaringen.	3	32	415	3,1	9,4	—	87,5	—	—	—
Staat 1903	1 047	32 334	286 330	0,9	2,5	11,2	11,0	11,0	11,8	51,7
Staat 1902	1 134	35 764	370 728	0,8	2,5	10,6	11,2	9,8	18,5	46,6
Staat 1901	1 244	42 683	527 889	0,5	2,4	10,9	12,4	11,7	14,3	47,9

b) Sämtliche Zwangsversteigerungen hauptsächlich land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken dienender Grundstücke.

Land- und Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers: Zahl	Fläche ha	Grundsteuer-Reinertr. ℳ	als Nebenberuf des Besitzers: Zahl	Fläche ha	Grundsteuer-Reinertr. ℳ	Behufs Auseinandersetzung und zu Erbteilungszwecken: Zahl	Fläche ha	Grundsteuer-Reinertr. ℳ	Zusammen: Zahl	Fläche ha	Grundsteuer-Reinertr. ℳ
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
[illegible]	4 735	59 240	392	2 932	44 983	2 761	40 001	390 553			
[illegible]	5 818	59 039	283	2 428	31 573	2 680	44 010	461 340			
[illegible]	5 577	76 444	329	2 146	31 142	2 971	50 406	635 475			

IV. Bodennutzung
einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei.
A. Bodenbenutzung.

Die hauptsächlichsten Bodenbenutzungsarten in Hektar 1878, 1883, 1893, 1900.

[Preußische Statistik, Hefte 52, 81, 133 und 168.]

Provinzen. — Staat.		Ackerland	Wiesen	Weiden und Hutungen, Öd- und Unland	Weinberge (Weingärten)	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Gartenland, Wegeland, Gewässer usw.	Gesamtfläche
1		2	3	4	5	6	7	8
I. Ostpreußen	1878	1 878 470	485 289	410 090	—	672 423	251 406	3 697 678
	1883	1 902 646	468 850	399 619	—	662 067	264 824	3 698 006
	1893	1 972 231	440 815	370 342	—	647 663	267 752	3 698 803
	1900	2 026 451	416 141	352 306	—	644 475	259 900	3 699 273
II. Westpreußen	1878	1 376 391	177 980	297 315	—	539 757	157 123	2 548 566
	1883	1 382 967	166 179	302 555	—	534 848	163 984	2 550 533
	1893	1 388 228	163 934	285 762	—	543 280	170 569	2 551 773
	1900	1 404 446	162 380	268 140	—	554 648	163 663	2 553 277
III. Brandenburg einschl. Berlin	1878	1 830 497	404 437	205 601	756	1 282 218	266 232	3 989 741
	1883	1 821 838	402 999	200 745	621	1 294 660	268 772	3 989 635
	1893	1 801 149	406 439	188 868	481	1 317 917	275 234	3 990 088
	1900	1 784 267	411 670	182 237	457	1 331 667	279 784	3 990 082
IV. Pommern	1878	1 654 623	308 592	279 988	—	592 395	176 641	3 012 239
	1883	1 651 102	307 406	277 663	—	594 834	179 939	3 010 944
	1893	1 647 119	307 459	268 316	—	606 704	181 698	3 011 296
	1900	1 644 870	310 269	257 602	—	619 175	180 039	3 011 955
V. Posen	1878	1 773 830	235 626	151 066	158	585 777	148 781	2 895 238
	1883	1 776 035	232 040	149 433	162	583 910	154 074	2 895 654
	1893	1 786 704	233 197	143 474	126	573 402	159 522	2 896 425
	1900	1 808 276	229 472	131 222	147	572 854	155 013	2 896 984
VI. Schlesien	1878	2 218 689	347 130	85 797	1 502	1 163 028	212 851	4 028 997
	1883	2 220 418	344 856	88 489	1 515	1 164 628	210 115	4 030 021
	1893	2 212 542	347 528	86 284	1 442	1 161 366	221 901	4 031 063
	1900	2 206 246	353 593	85 735	1 324	1 161 893	223 060	4 031 851
VII. Sachsen	1878	1 521 548	214 829	121 456	984	507 968	157 380	2 524 165
	1883	1 519 913	210 479	118 910	1 021	516 450	158 206	2 524 979
	1893	1 517 660	209 289	108 822	988	525 800	161 789	2 524 348
	1900	1 510 794	211 149	104 269	920	535 635	162 619	2 525 386
VIII. Schleswig-Holstein	1878	1 079 856	205 792	343 923	—	115 167	139 431	1 884 169
	1883	1 084 471	204 083	334 522	—	119 690	141 420	1 884 186
	1893	1 070 412	205 244	336 905	—	124 531	162 655	1 899 747
	1900	1 063 106	206 655	339 030	—	126 314	165 279	1 900 384
IX. Hannover	1878	1 239 125	398 956	1 361 845	—	605 027	237 319	3 842 272
	1883	1 239 036	397 771	1 345 447	—	620 161	245 788	3 848 203
	1893	1 247 462	397 295	1 315 669	—	634 146	252 944	3 847 516
	1900	1 253 320	402 486	1 281 224	—	660 598	253 466	3 851 094
X. Westfalen	1878	835 411	156 483	351 356	—	564 434	112 251	2 019 935
	1883	833 210	156 849	350 223	—	566 144	113 123	2 019 549
	1893	832 810	158 066	346 537	—	564 589	118 734	2 020 736
	1900	839 579	163 232	330 001	—	566 280	121 937	2 021 029
XI. Hessen-Nassau	1878	615 573	181 018	70 578	3 774	628 998	68 235	1 568 176
	1883	613 843	181 246	70 681	3 771	627 523	71 242	1 568 306
	1893	613 344	181 600	69 748	3 825	623 611	77 251	1 569 379
	1900	614 472	181 696	67 589	3 956	622 666	79 442	1 569 821
XII. Rheinland	1878	1 226 944	206 378	263 197	12 835	829 432	159 176	2 697 962
	1883	1 221 329	207 403	261 703	13 171	830 865	164 297	2 698 768
	1893	1 207 995	209 721	262 739	13 531	831 093	174 061	2 699 140
	1900	1 199 697	212 315	253 182	14 349	834 990	184 971	2 699 504
XIII. Hohenzollern	1878	51 504	11 992	9 165	—	37 861	3 761	114 283
	1883	51 688	11 979	8 759	—	38 133	3 724	114 283
	1893	51 702	12 060	8 289	—	38 403	3 774	114 228
	1900	51 431	12 320	7 758	—	38 939	3 778	114 226
Staat	1878	**17 302 461**	**3 334 502**	**3 951 377**	**20 009**	**8 124 485**	**2 090 587**	**34 823 421**
	1883	**17 318 496**	**3 202 140**	**3 908 749**	**20 261**	**8 153 913**	**2 139 508**	**34 833 067**
	1893	**17 349 358**	**3 272 647**	**3 791 755**	**20 393**	**8 192 505**	**2 227 884**	**34 854 542**
	1900	**17 406 955**	**3 273 378**	**3 660 295**	**21 153**	**8 270 134**	**2 232 951**	**34 864 866**

15. Ländliche Zwangsversteigerungen.

[Zeitschrift und Akten des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

a) Die Zwangsversteigerungen der hauptsächlich land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken dienenden Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers.

Regierungsbezirke. — Staat.	Der versteigerten Grundstücke: Gesamtzahl	Gesamtfläche ha	Gesamt-Grundsteuer-Reinertrag ℳ	Von der versteigerten Gesamtfläche (Spalte 3) entfielen Hunderstteile auf Betriebe von ... ha: unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. 1903.										
1. Königsberg .	86	3 902	31 842	0,5	0,8	6,9	8,7	18,6	18,5	46,0
2. Gumbinnen .	117	3 954	27 195	0,4	1,6	10,5	15,2	10,3	26,2	35,7
Königsberg .	*49*	*1 865*	*22 261*	*0,8*	*0,9*	*7,1*	*12,0*	*14,4*	*24,0*	*40,9*
Gumbinnen .	*69*	*1 694*	*14 871*	*0,9*	*2,5*	*13,7*	*18,4*	—	*17,5*	*47,0*
Allenstein . .	*85*	*4 297*	*21 905*	*0,2*	*0,9*	*7,4*	*9,4*	*20,2*	*23,6*	*38,3*
3. Danzig	30	856	6 413	0,5	0,7	20,0	24,9	7,8	—	46,1
4. Marienwerd. .	57	2 755	12 761	0,5	1,6	7,2	4,3	9,8	4,3	72,3
5. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam . . .	38	4 755	39 350	0,2	0,5	2,6	2,9	3,6	—	90,2
7. Frankfurt . .	48	1 117	10 522	0,9	4,6	12,4	16,2	5,7	16,9	43,2
8. Stettin	29	1 075	11 153	0,6	3,1	11,6	5,5	4,7	—	74,5
9. Köslin	25	2 592	7 013	0,1	0,7	2,7	5,2	—	4,7	86,6
10. Stralsund . .	8	27	342	29,6	14,8	55,6	—	—	—	—
11. Posen	39	979	6 072	0,2	4,6	16,2	10,5	10,1	12,7	45,7
12. Bromberg . .	47	753	7 200	1,2	4,0	31,6	23,1	16,3	23,8	—
13. Breslau . . .	69	969	16 543	1,8	5,9	29,3	37,0	—	26,0	—
14. Liegnitz . . .	87	2 818	21 930	0,7	2,8	10,6	11,2	7,0	17,6	50,2
15. Oppeln	49	693	6 265	2,5	8,9	16,0	10,5	12,8	16,3	32,9
16. Magdeburg .	26	544	7 484	0,9	5,7	17,5	4,0	30,1	41,7	—
17. Merseburg . .	28	451	8 293	1,3	7,3	29,5	10,2	—	—	51,7
18. Erfurt	12	314	4 310	1,0	3,5	10,8	9,9	—	—	74,8
19. Schleswig . .	52	1 310	15 772	0,4	2,4	20,5	14,1	45,3	17,4	—
20. Hannover . .	9	102	1 580	2,9	3,9	33,3	59,8	—	—	—
21. Hildesheim .	6	33	643	9,1	9,1	81,8	—	—	—	—
22. Lüneburg . .	15	408	3 828	0,7	2,2	19,1	20,6	—	—	57,4
23. Stade	3	67	1 980	—	—	38,8	61,2	—	—	—
24. Osnabrück . .	8	131	406	1,5	6,9	20,6	—	71,0	—	—
25. Aurich	9	53	91	1,9	32,1	18,9	47,2	—	—	—
26. Münster . . .	2	24	174	4,2	—	—	95,8	—	—	—
27. Minden . . .	18	89	995	10,1	24,7	41,6	23,6	—	—	—
28. Arnsberg. . .	30	614	16 793	2,4	2,0	15,0	29,6	51,0	—	—
29. Kassel	14	637	10 371	1,4	1,1	5,7	—	11,0	—	80,8
30. Wiesbaden . .	24	36	420	58,3	41,7	—	—	—	—	—
31. Koblenz . . .	25	58	2 412	32,8	27,6	39,7	—	—	—	—
32. Düsseldorf . .	8	32	609	9,4	46,9	43,8	—	—	—	—
33. Cöln	12	97	1 681	4,1	8,2	32,0	—	55,7	—	—
34. Trier	9	24	183	25,0	20,8	54,2	—	—	—	—
35. Aachen	5	33	3 289	3,0	9,1	87,9	—	—	—	—
36. Sigmaringen.	3	32	415	3,1	9,4	—	87,5	—	—	—
Staat 1903	**1 047**	**32 334**	**286 330**	**0,9**	**2,5**	**11,2**	**11,0**	**11,0**	**11,8**	**51,7**
Staat 1902	**1 134**	**35 764**	**370 728**	**0,8**	**2,5**	**10,6**	**11,2**	**9,8**	**18,5**	**46,6**
Staat 1901	**1 244**	**42 683**	**527 889**	**0,5**	**2,4**	**10,9**	**12,4**	**11,7**	**14,3**	**47,9**

b) Sämtliche Zwangsversteigerungen hauptsächlich land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken dienender Grundstücke.

Jahre.	Mit Land- und Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers: Zahl	Fläche ha	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	als Nebenberuf des Besitzers: Zahl	Fläche ha	Grundsteuer-Reinertr. ℳ	Behufs Auseinandersetzung und zu Erbteilungszwecken: Zahl	Fläche ha	Grundsteuer-Reinertr. ℳ	Zusammen: Zahl	Fläche ha	Grundsteuer-Reinertr. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1903	1 047	32 334	286 330	1 322	4 735	59 240	392	2 932	44 983	2 761	40 001	390 553
1902	1 134	35 764	370 728	1 263	5 818	59 039	283	2 428	31 573	2 680	44 010	461 340
1901	1 244	42 683	527 889	1 398	5 577	76 444	329	2 146	31 142	2 971	50 406	635 475

IV. Bodennutzung
einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei.
A. Bodenbenutzung.

Die hauptsächlichsten Bodenbenutzungsarten in Hektar 1878, 1883, 1893, 1900.

[Preußische Statistik, Hefte 52, 81, 133 und 168.]

Provinzen. — Staat.		Ackerland	Wiesen	Weiden und Hutungen, Öd- und Unland	Weinberge (Weingärten)	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Gartenland, Wegeland, Gewässer usw.	Gesamtfläche
1		2	3	4	5	6	7	8
I. Ostpreußen	1878	1 878 470	485 289	410 090	—	672 423	251 406	3 697 678
	1883	1 902 646	468 850	399 619	—	662 067	264 824	3 698 006
	1893	1 972 231	440 815	370 342	—	647 663	267 752	3 698 803
	1900	2 026 451	416 141	352 306	—	644 475	259 900	3 699 273
II. Westpreußen	1878	1 376 391	177 980	297 315	—	539 757	157 123	2 548 566
	1883	1 382 967	166 179	302 555	—	534 848	163 984	2 550 533
	1893	1 388 228	163 934	285 762	—	543 280	170 569	2 551 773
	1900	1 404 446	162 380	268 140	—	554 648	163 663	2 553 277
III. Brandenburg einschl. Berlin	1878	1 830 497	404 437	205 601	756	1 282 218	266 232	3 989 741
	1883	1 821 838	402 999	200 745	621	1 294 660	268 772	3 989 635
	1893	1 801 149	406 439	188 868	481	1 317 917	275 234	3 990 088
	1900	1 784 267	411 670	182 237	457	1 331 667	279 784	3 990 082
IV. Pommern	1878	1 654 623	308 592	279 988	—	592 395	176 641	3 012 239
	1883	1 651 102	307 406	277 663	—	594 834	179 939	3 010 944
	1893	1 647 119	307 459	268 316	—	606 704	181 698	3 011 296
	1900	1 644 870	310 269	257 602	—	619 175	180 039	3 011 955
V. Posen	1878	1 773 830	235 626	151 066	158	585 777	148 781	2 895 238
	1883	1 776 035	232 040	149 433	162	583 910	154 074	2 895 654
	1893	1 786 704	233 197	143 474	126	573 402	159 522	2 896 425
	1900	1 808 276	229 472	131 222	147	572 854	155 013	2 896 984
VI. Schlesien	1878	2 218 689	347 130	85 797	1 502	1 163 028	212 851	4 028 997
	1883	2 220 418	344 856	88 489	1 515	1 164 628	210 115	4 030 021
	1893	2 212 542	347 528	86 284	1 442	1 161 366	221 901	4 031 063
	1900	2 206 246	353 593	85 735	1 324	1 161 893	223 060	4 031 851
VII. Sachsen	1878	1 521 548	214 829	121 456	984	507 968	157 380	2 524 165
	1883	1 519 913	210 479	118 910	1 021	516 450	158 206	2 524 979
	1893	1 517 660	209 289	108 822	988	525 800	161 789	2 524 348
	1900	1 510 794	211 149	104 269	920	535 635	162 619	2 525 386
VIII. Schleswig-Holstein	1878	1 079 856	205 792	343 923	—	115 167	139 431	1 884 169
	1883	1 084 471	204 083	334 522	—	119 690	141 420	1 884 186
	1893	1 070 412	205 244	336 905	—	124 531	162 655	1 899 747
	1900	1 063 106	206 655	339 030	—	126 314	165 279	1 900 384
IX. Hannover	1878	1 239 125	398 956	1 361 845	—	605 027	237 319	3 842 272
	1883	1 239 036	397 771	1 345 447	—	620 161	245 788	3 848 203
	1893	1 247 462	397 295	1 315 669	—	634 146	252 944	3 847 516
	1900	1 253 320	402 486	1 281 224	—	660 598	253 466	3 851 094
X. Westfalen	1878	835 411	156 483	351 356	—	564 434	112 251	2 019 935
	1883	833 210	156 849	350 223	—	566 144	113 123	2 019 549
	1893	832 810	158 066	346 537	—	564 589	118 734	2 020 736
	1900	839 579	163 232	330 001	—	566 280	121 937	2 021 029
XI. Hessen-Nassau	1878	615 573	181 018	70 578	3 774	628 998	68 235	1 568 176
	1883	613 843	181 246	70 681	3 771	627 523	71 242	1 568 306
	1893	613 344	181 600	69 748	3 825	623 611	77 251	1 569 379
	1900	614 472	181 696	67 589	3 956	622 666	79 442	1 569 821
XII. Rheinland	1878	1 226 944	206 378	263 197	12 835	829 432	159 176	2 697 962
	1883	1 221 329	207 403	261 703	13 171	830 865	164 297	2 698 768
	1893	1 207 995	209 721	262 739	13 531	831 093	174 061	2 699 140
	1900	1 199 697	212 315	253 182	14 349	834 990	184 971	2 699 504
XIII. Hohenzollern	1878	51 504	11 992	9 165	—	37 861	3 761	114 283
	1883	51 688	11 979	8 759	—	38 133	3 724	114 283
	1893	51 702	12 060	8 289	—	38 403	3 774	114 228
	1900	51 431	12 320	7 758	—	38 939	3 778	114 226
Staat	1878	**17 302 461**	**3 334 502**	**3 951 377**	**20 009**	**8 124 485**	**2 090 587**	**34 823 421**
	1883	**17 318 496**	**3 292 140**	**3 908 749**	**20 261**	**8 153 913**	**2 139 508**	**34 833 067**
	1893	**17 349 358**	**3 272 647**	**3 791 755**	**20 393**	**8 192 505**	**2 227 884**	**34 854 542**
	1900	**17 406 955**	**3 273 378**	**3 660 295**	**21 153**	**8 270 134**	**2 232 951**	**34 864 866**

B. Landwirtschaft.

1. Landwirtschaftsbetriebe 1882 und 1895.

[Preußische Statistik, Heft 76, III und 142, II.]

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Betriebe				Wirtschaftsfläche: *ha*			
	1882		1895		1882		1895	
	überhaupt	vom 100	überhaupt	vom 100	überhaupt	vom 100	überhaupt	vom 100
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Betriebe überhaupt (Haupt- u. Nebenbetr. zus.)	**3040196**	**100,00**	**3308126**	**100,00**	**26581300**	**100,00**	**28479739**	**100,00**
1. Parzellenbetr. (unter 2 *ha*)	1865158	61,35	2048113	61,92	1 219 093	4,58	1 334 537	4,69
dar. Zwergbetr. („ ½ „)	.	.	1238190	37,44	.	.	285 369	1,00
2. Kleinbäuerl. B. (2 b. u. 5 *ha*)	493 254	16,22	522 780	15,80	1 971 951	7,42	2 131 134	7,48
3. Mittelb. B. (5 b. unt. 20 „)	474 387	15,61	528 729	15,98	6 044 789	22,74	6 667 483	23,42
4. Großbrl. „ (20 „ „ 100 „)	186 958	6,15	188 114	5,69	8 565 679	32,23	9 014 964	31,66
5. Großbetriebe (100 und mehr *ha*)	20 439	0,67	20 390	0,61	8 779 788	33,03	9 331 621	32,75
B. Hauptbetriebe insbes.[1])	**1118067**	**100,00**	**1200560**	**100,00**	**24047072**	**100,00**	**24487480**	**100,00**
1. Parzellenbetr. (unter 2 *ha*)	156 864	14,03	158 297	13,19	289 107	1,20	294 041	1,20
2. Kleinbäuerl. B. (2 b. u. 5 „)	338 300	30,26	364 697	30,37	1 402 115	5,83	1 504 944	6,15
3. Mittelb. B. (5 b. unt. 20 „)	422 606	37,80	476 676	39,71	5 482 439	22,79	5 977 142	24,40
4. Großbrl. „ (20 „ „ 100 „)	180 246	16,12	181 691	15,13	8 239 240	34,27	8 329 771	34,02
5. Großbetriebe (100 und mehr *ha*)	20 051	1,79	19 199	1,60	8 634 171	35,91	8 381 582	34,23

[1]) Als Hauptbetriebe sind die betrachtet, deren Inhaber nach der Berufsstatistik „selbständiger Landwirt im Hauptberufe" war. Die Vergleichung der Hauptbetriebe für 1882 und 1895 ist erst von der Größenklasse 1 bis unter 2 *ha* möglich. Für 1895 sind die Hauptbetriebe indessen schon von der Größenklasse 0,50 bis unter 1 *ha* ab nachgewiesen; es wurden in dieser Größenklasse 74 074 Hauptbetriebe mit einer Wirtschaftsfläche von 69 211 *ha* ermittelt.

2. Nutzungsart der gesamten Wirtschaftsfläche 1895.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Von der gesamten Wirtschaftsfläche sind						
	landwirtschaftlich benutzt (Acker, Wiese, bessere Weiden usw.)	gärtnerisch benutzt	Weingärten, Weinberge	überhaupt (Spalte 2+3+4)	forstwirtschaftl. benutzt	Öd- und Unland	sonstige Fläche (Hofraum, Wege usw.)
	ha	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Betriebe überhaupt (Haupt- und Nebenbetriebe zus.)	**21122332**	**224624**	**25 069**	**21372025**	**4635525**	**1820399**	**651790**
1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha*)	977 746	65 245	6 673	1 049 664	161 275	56 220	67 378
darunt. Zwergbetr. („ ½ „)	188 718	32 666	984	222 368	35 996	6 972	20 033
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 b. unt. 5 „)	1 639 355	30 479	6 250	1 676 084	247 600	147 064	60 386
3. Mittelbäuerl. „ (5 „ „ 20 „)	5 135 798	50 242	6 776	5 192 816	767 480	590 372	116815
4. Großbäuerl. „ (20 „ „ 100 „)	6 795 264	41 843	3 885	6 840 992	1275388	768 299	130285
5. Großbetriebe (100 und mehr „)	6 574 169	36 815	1 485	6 612 469	2183782	258 444	276926
B. Hauptbetriebe insbesond.[1])	**18946995**	**134227**	**18 139**	**19099361**	**3257677**	**1690538**	**509115**
1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha*)	268 528	8 400	3 383	280 311	43 416	25 707	13 819
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 b. unt. 5 „)	1 187 342	17 733	4 810	1 209 885	138 884	119 937	36 238
3. Mittelbäuerl. „ (5 „ „ 20 „)	4 698 403	39 738	5 638	4 743 779	581 632	555 734	95 996
4. Großbäuerl. „ (20 „ „ 100 „)	6 562 056	35 308	3 126	6 600 490	871 588	748 150	109543
5. Großbetriebe (100 und mehr „)	6 230 666	33 048	1 182	6 264 896	1622157	241 010	253519

[1]) Vergl. die Anmerkung oben zu 1.

3. Viehhaltung der Landwirtschaftsbetriebe 1895.

	Von den Landwirtschafts- und Molkereibetrieben halten								
						Vieh zur Ackerarbeit			
	kein Nutzvieh	Großvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	überhaupt	nur Pferde	Pferde und Rindvieh[1])	nur Kühe
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	**469148**	**1832203**	**384213**	**2340144**	**1094404**	**1143549**	**587283**	**179104**	**377162**
. .	451530	610 506	113550	1215520	883 963	136 073	23 836	9 359	102878
[2]) .	393912	154 590	54 529	617 708	509 183	16 013	2 513	686	12 814
[3]) .	11 799	493 368	54 194	439 134	107 653	327 310	81 016	44 313	201981
[4]) .	4 561	521 687	113697	486 692	81 024	476 990	316648	88 385	71 957
[5]) .	1 036	186 510	90 255	180 704	19 793	183 168	155359	27 463	346
. .	222	20 132	12 517	18 094	1 971	20 008	10 424	9 584	—
ab.	**19 943**	**1200393**	**263140**	**1117662**	**244 335**	**961 538**	**516242**	**165091**	**280205**
. .	12 611	172 529	15 088	167 506	84 045	62 993	7 718	5 632	49 643
[1]) .	4 583	354 174	39 765	312 427	66 732	261 471	58 610	39 099	163762
3. Mittelbäuerl. B.[5]) .	2 220	473 535	107086	444 425	72 746	439 783	288676	84 620	66 487
4. Großbäuerl. B.[6]) .	451	181 061	89 139	175 970	18 932	178 281	151211	26 757	313
5. Großbetriebe[7]) . .	78	19 094	12 062	17 334	1 880	19 010	10 027	8 983	—

[1]) mit Einschluß der Betriebe, die nur Ochsen haben. — [2]) unter 2 *ha*. — [3]) unter 1/2 *ha*. — [4]) 2 bis unter 5 *ha*. — [5]) 5 bis unter 20 *ha*. — [6]) 20 bis unter 100 *ha*. — [7]) 100 und mehr *ha*.

4. Viehstand der Landwirtschaftsbetriebe 1895.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	In den Landwirtschafts- und Molkereibetrieben waren vorhanden							
	Pferde zum Landwirtsch.-Betriebe oder zur Aufzucht		Rindvieh			Schafe	Schweine	Ziegen
	überhaupt	davon zur Ackerarbeit	überhaupt	davon zur Ackerarbeit: Ochsen	davon zur Ackerarbeit: Kühe			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Betriebe überhaupt	**2369815**	**1841067**	**9678269**	**418051**	**933624**	**9299226**	**8855914**	**1931312**
1. Parzellenbetriebe[1]) . .	57 897	30 524	840 980	11 331	155709	395 524	2479982	1597816
darunt. Zwergbetriebe[2])	9 503	3 369	182 243	721	14 875	165 475	1122497	857 240
2. Kleinbäuerl. Betriebe[3])	138 754	108 638	1313205	54 377	443375	289 897	1390705	163 935
3. Mittelbäuerl. Betriebe[4])	728 417	601 920	2924358	113022	300885	1079827	2468006	125 869
4. Großbäuerliche Betr.[5])	896 222	689 081	2966433	58 850	32 381	2530022	1824560	37 068
5. Großbetriebe[6])	548 525	410 904	1633293	180471	1 274	5003956	692 661	6 624
B. Hauptbetriebe insb.	**2162784**	**1701311**	**8467409**	**389207**	**762475**	**8621500**	**6074214**	**398 578**
1. Parzellenbetriebe[1]) . .	14 115	10 078	285 546	7 109	82 907	67 974	383 912	149 489
2. Kleinbäuerl. Betriebe[3])	92 190	77 167	1011605	48 813	365694	219 582	988 819	95 610
3. Mittelbäuerl. Betr.[4]) .	658 091	548 906	2719359	109574	281732	1027115	2251834	111 739
4. Großbäuerliche Betr.[5])	872 724	671 602	2895870	56 915	30 977	2499953	1778567	35 381
5. Großbetriebe[6])	525 664	393 558	1555029	166796	1 165	4806876	671 082	6 359

[1]) unter 2 *ha*. — [2]) unter 1/2 *ha*. — [3]) 2 bis unter 5 *ha*. — [4]) 5 bis unter 20 *ha*. — [5]) 20 bis unter 100 *ha*. — [6]) 100 und mehr *ha*.

5. Kunst- und Handelsgärtnerei- sowie Weinbaubetriebe 1895.

Größenklassen (nach den zu Zwecken der Kunst- und Handelsgärtnerei und des Weinbaues benutzt. Flächen).	Kunst- und Handelsgärtnerei			Weinbau		
	Zahl der Betriebe	für die Kunst- und Handelsgärtnerei benutzte Fläche *ha*	sonstige landwirtschaftliche Fläche *ha*	Zahl der Weinbaubetriebe	Fläche der Weingärten, Weinberge *ha*	sonstige landwirtschaftliche Fläche *ha*
1	2	3	4	5	6	7
Betriebe dieser Art.	**23 024**	**17 516**	**492 765**	**51 581**	**25 069**	**205 494**
Unter 0,50 *ha*	15 395	2 369	61 985	38 991	6 995	99 256
0,50 bis unter 1,00 „	3 665	2 322	68 014	8 002	5 170	38 909
1 „ „ 2 „	2 444	3 009	153 363	2 903	3 650	25 487
2 „ „ 3 „	694	1 558	85 715	739	1 697	10 595
3 „ „ 4 „	277	900	33 161	282	932	9 051
4 „ „ 5 „	154	644	29 056	193	831	5 214
5 *ha* und mehr.	395	6 714	61 471	471	5 794	16 982

Gr

nach

A. Be
(Hau
1. Pa
da
2. Ki
3. M
4. Gr
5. Gr
n

B. F
1. F
2. I
3.
4.
5.

ttelernte nach den Schätzungen von 4 255 Vertrauensmännern der landwirtschaftlichen Statistik.
[Preußische Statistik, Heft 192.]

	Zahl der Vertrauensmänner	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Klee	Luzerne	Bewässerungs-	Andere
		weizen		roggen							Wiesen	
		Durchschnittlicher Ertrag vom Hektar in Kilogramm										
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
·z.												
›erg .	157	1 789	1 690	1 666	1 144	1 722	1 763	12 768	5 149	4 598	5 642	4 321
nen .	78	1 572	1 410	1 487	1 084	1 468	1 481	12 250	3 998	3 621	4 603	3 819
·in . .	102	1 544	1 372	1 288	967	1 418	1 334	11 407	4 331	5 274	5 021	3 690
. . . .	75	2 364	1 980	1 375	1 033	2 167	1 687	11 861	4 433	6 667	5 405	4 001
.werder	85	1 970	1 916	1 402	966	1 808	1 569	12 160	4 708	6 385	5 785	4 395
- Berlin	1	—	—	1 600	1 200	1 600	1 600	10 000	—	8 000	—	8 000
.m . . .	100	2 170	1 896	1 410	1 148	2 067	1 810	14 106	4 109	5 525	5 247	3 491
furt . .	98	2 092	1 895	1 510	1 116	1 922	1 757	14 006	4 332	5 508	4 926	3 943
in. . . .	163	2 369	2 087	1 595	1 107	2 048	1 777	14 315	4 646	5 574	5 389	3 725
n	149	1 886	1 616	1 336	970	1 619	1 489	12 660	4 125	4 174	5 216	3 817
lsund . .	61	2 379	1 996	1 942	1 448	2 191	2 091	15 307	4 946	5 045	6 978	4 687
n	158	1 832	1 607	1 547	1 206	1 679	1 665	13 335	4 537	5 556	5 713	3 661
nberg . .	105	2 019	2 108	1 570	1 049	1 900	1 652	13 514	4 253	5 983	5 180	3 728
slau . . .	184	1 829	1 726	1 538	1 116	1 849	1 800	13 413	4 905	5 641	5 140	4 206
gnitz . . .	165	1 877	1 609	1 451	1 152	1 865	1 768	13 354	4 761	6 603	5 012	3 576
peln . . .	150	1 858	1 639	1 505	1 154	1 896	1 760	12 633	5 113	5 291	5 392	3 534
gdeburg .	234	2 629	2 655	1 726	1 412	2 286	2 258	14 854	4 630	6 055	4 874	3 696
erseburg. .	179	2 529	2 366	1 721	1 067	2 283	2 144	14 398	5 089	6 439	5 026	3 791
rfurt	80	1 923	2 027	1 712	880	2 126	1 820	12 646	5 489	5 759	4 606	4 289
chleswig . .	308	2 475	1 940	1 616	1 188	2 056	1 947	11 815	4 837	6 514	3 968	3 705
Hannover . .	134	2 368	2 270	1 804	1 366	1 922	2 088	14 685	5 591	5 272	4 383	3 966
Hildesheim .	105	2 519	2 602	2 081	1 418	2 260	2 359	14 380	6 017	6 654	4 462	4 243
Lüneburg . .	183	1 909	1 757	1 441	1 156	1 690	1 817	14 248	4 276	4 850	4 478	3 626
Stade	63	1 943	1 805	1 357	1 075	1 796	1 734	13 932	4 799	—	3 846	3 697
Osnabrück. .	90	2 079	1 614	1 421	1 065	1 587	1 760	13 251	5 792	5 844	4 655	2 979
Aurich	32	2 242	2 426	1 559	1 501	1 951	2 113	11 696	5 598	—	3 039	3 295
Münster . . .	66	1 625	1 569	1 559	1 224	1 477	1 604	14 621	5 330	5 837	4 825	4 143
Minden . . .	60	1 957	1 658	1 720	1 174	1 519	1 782	12 890	5 323	5 441	4 379	4 203
Arnsberg . .	143	2 153	1 646	1 775	1 240	1 511	1 693	14 269	5 516	7 068	4 686	3 948
). Kassel	159	1 942	1 623	1 675	1 150	1 632	1 839	12 983	5 722	6 177	5 070	4 256
1. Wiesbaden .	85	1 788	1 437	1 639	1 070	1 639	1 714	12 926	4 972	6 126	4 333	3 356
2. Koblenz . . .	93	1 770	1 591	1 631	1 013	1 716	1 637	12 400	4 376	5 357	4 508	3 669
3. Düsseldorf .	126	2 005	1 912	1 912	1 176	1 920	2 071	13 301	5 965	6 436	4 978	4 524
4. Cöln	97	2 194	2 077	2 030	.	2 233	2 113	12 820	5 186	6 911	4 307	3 605
35. Trier	112	1 308	1 137	1 477	1 367	1 536	1 393	11 486	3 940	4 035	3 916	3 263
36. Aachen . . .	64	2 207	2 023	1 915	1 246	2 220	2 143	13 323	5 525	6 511	4 000	3 965
37. Sigmaringen	11	1 345	1 301	1 217	1 100	1 411	1 365	10 815	5 082	5 389	6 410	4 944
Staat . .	**4 255**	**2 069**	**2 018**	**1 557**	**1 058**	**1 903**	**1 790**	**13 271**	**4 741**	**5 775**	**4 641**	**3 823**

Die sich anschließenden Tabellen:

8. Die Ernteflächen der wichtigsten Fruchtarten 1905 in Hektar,
9. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1905 in Tonnen,
10. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1904 und 1905 in Hundertteilen einer Mittelernte

finden sich im Nachtrage.

11. Die Weinerte 1904.

Regierungsbezirke. — Staat.	Im Ertrage stehende Rebfläche	Ertrag		Wert	
		vom Hektar	im ganzen	des *hl* im Durchschnitte	des ganzen Ertrages
	ha	Hektoliter Most		Mark	
1	2	3	4	5	6
Frankfurt	367	11,8	4 147	43,1	178 736
Posen	137	3,1	425	33,1	14 068
Liegnitz	1 265	9,6	12 144	35,4	429 898
Merseburg	655	10,1	6 616	28,7	189 879
Kassel	65	18,0	1 170	23,0	26 910
Wiesbaden	3 088	25,7	79 362	84,0	6 666 408
Koblenz	8 382	34,9	292 532	41,1	12 023 065
Cöln	159	14,3	2 274	47,1	107 105
Trier	4 139	49,4	204 467	80,9	16 541 380
Potsdam	34				
Breslau	1	33,0	1 584	60,0	95 040
Erfurt	3				
Aachen	10				
Staat 1904	**18 305**	**33,0**	**604 721**	**60,0**	**36 272 489**
Staat 1903	**18 316**	**32,7**	**598 933**	**36,5**	**21 861 055**
Staat 1902	**18 336**	**22,8**	**418 842**	**43,4**	**18 163 130**

12. Die Hopfenernte 1905.

[Statistische Korrespondenz.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Anbaufläche in Hektar	Ertrags-					
		menge in 100 *kg*	beschaffenheit in Hundertteilen				
			sehr gut	gut	mittel	unter mittel	gering
1	2	3	4	5	6	7	8
Königsberg	121	593	—	—	32	32	36
Marienwerder	10	12	—	—	—	100	—
Frankfurt	19	190	—	100	—	—	—
Posen	1 254	6 897	29	66	4	—	1
Magdeburg	447	5 275	53	39	8	—	—
Lüneburg	48	331	74	26	—	—	—
Wiesbaden	128	1 587	96	4	—	—	—
Koblenz	8	68	100	—	—	—	—
Trier	8	38	—	—	100	—	—
Sigmaringen	100	790	—	75	21	—	4
Gumbinnen	13						
Potsdam	6						
Stettin	5						
Bromberg	1	237	.	.	.	.	.
Breslau	1						
Liegnitz	1						
Merseburg	4						
Schleswig	1						
Staat 1905	**2 175**	**10 018**	**44**	**46**	**7**	**1**	**2**
Staat 1904	**2 101**	**9 160**	**12**	**42**	**31**	**2**	**13**
Staat 1903	**2 129**	**9 146**	—	**28**	**55**	**9**	**8**
Staat 1902	**2 238**	**9 839**	**4**	**18**	**53**	**14**	**11**
Staat 1901	**2 294**	**8 670**	**1**	**2**	**46**	**22**	**29**
Staat 1900	**2 425**	**12 003**	**11**	**38**	**45**	**4**	**2**
Staat 1899	**2 524**	**14 134**	**3**	**53**	**41**	**2**	**1**

13. Hagelschaden, Versicherung der verhagelten Fläche und Versicherungsentschädigung 1904.

[Akten.]

Provinzen. — Staat.	Von 100 überhaupt vorhandenen Ortschaften waren durch Hagel		Die Fläche des Acker- und Gartenlandes war geschädigt		Die verhagelte Fläche war versichert		Durch Versicherungsentschädigung waren gedeckt Hundertteile des Schadens
	betroffen	geschädigt	zu Hundertteilen	das Hektar zu Mark	zu Hundertteilen	das Hektar zu Mark	
1	2	3	4	5	6	7	8
Provinzen.							
I. Ostpreußen . .	16,5	13,8	2,9	1,15	66	295	39
II. Westpreußen . .	16,6	12,4	1,9	0,53	71	325	61
III. Brandenburg . .	4,7	2,7	0,5	0,19	75	305	65
IV. Pommern	11,2	8,2	1,5	0,65	81	332	57
V. Posen	4,9	4,2	0,7	0,28	80	320	66
VI. Schlesien	8,8	6,7	1,8	1,15	57	385	43
VII. Sachsen	8,2	6,8	2,1	2,41	55	527	50
VIII. Schlesw.-Holst.	7,3	4,1	0,5	0,24	65	290	58
IX. Hannover	9,5	7,6	1,8	1,31	58	458	53
X. Westfalen	22,8	18,8	5,0	6,11	40	350	32
XI. Hessen-Nassau .	15,4	12,7	2,5	1,34	50	422	35
XII. Rheinland . . .	15,6	12,3	2,0	1,13	32	432	33
XIII. Hohenzollern . .	16,5	14,3	3,5	1,48	52	264	40
Staat . .	**10,9**	**8,6**	**1,8**	**1,18**	**58**	**364**	**43**

14. Die Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 1904.

Provinzen. — Staat.	Schaden						
	an der Ernte		an Wiesen, Weiden und Ackerländereien (durch Übersandung, Abbruch usw.)	an Gebäuden aller Art	an Brücken, Stegen, Ufermauern, Bollwerken und Uferbefestigungen aller Art	am Viehstande	überhaupt
	Betroffene Fläche	Geschätzter Schaden					
	ha	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*
1	2	3	4	5	6	7	8
Provinzen.							
I. Ostpreußen . . .	5 266	245 670	42 754	900	9 372	200	298 896
II. Westpreußen . .	742	54 577	750	—	200	—	55 527
III. Brandenburg . .	377	25 123	1 375	—	6 750	—	33 248
IV. Pommern	4 590	288 943	95 803	71 700	167 040	2 422	625 908
V. Posen	1 311	115 187	13 565	700	300	7 100	136 852
VI. Schlesien	571	50 756	3 580	986	13 063	—	68 385
VII. Sachsen	384	56 125	42 820	6 600	68 560	110	174 215
VIII. Schlesw.-Holst.	2 348	90 247	36 985	9 350	73 376	355 200	565 158
IX. Hannover	2 147	62 160	15 705	3 950	35 170	500	117 485
X. Westfalen . . .	6	1 630	2 850	—	2 950	100	7 530
XI. Hessen-Nassau .	297	11 472	12 150	—	4 240	800	28 662
XII. Rheinland . . .	121	10 936	23 400	1 300	7 180	400	43 216
XIII. Hohenzollern . .	172	16 980	14 190	2 470	15 650	—	49 290
Staat . .	**18 332**	**1 029 806**	**305 927**	**97 956**	**403 851**	**366 832**	**2 204 372**

C. Vie
1. Der Viehs
[Statis

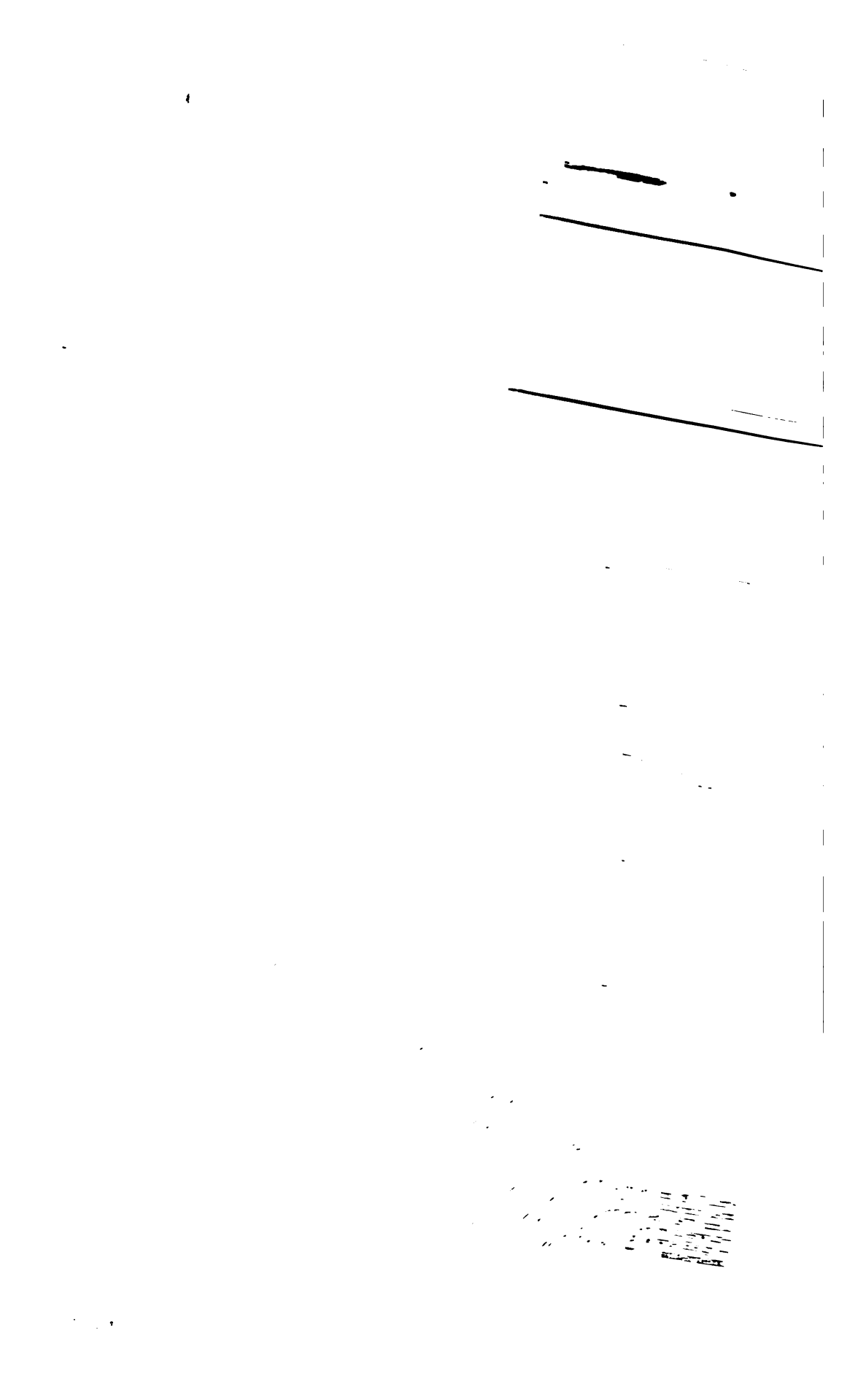
Regierungsbezirke. — Staat.	Gehöfte (Häuser) überhaupt	Gehöfte (Häuser) mit Viehstand	Viehbesitzende Haushaltungen (Hauswirtschaften)	I. Pferde, einschließlich Militärpferde. Fohlen unter 1 Jahr alt	1 bis noch nicht 3 Jahre alte Pferde	3 bis noch nicht 4 Jahre alte Pferde	4 Jahre alte und ältere Pferde	Kä unt Mon. alt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez.								
1. Königsberg . .	105 935	91 983	151 234	19 334	34 243	16 414	184 762	38 3
2. Gumbinnen . .	87 003	83 238	119 100	16 137	26 893	14 634	142 518	21 5
Königsberg . . .	*69 336*	*58 345*	*105 264*	*14 727*	*27 074*	*12 578*	*137 821*	*29 2*
Gumbinnen . .	*65 054*	*62 353*	*90 478*	*11 787*	*20 582*	*11 713*	*110 984*	*16 4*
Allenstein . . .	*58 548*	*54 523*	*74 592*	*8 957*	*13 480*	*6 757*	*78 475*	*13 3*
3. Danzig	59 751	45 574	70 654	5 311	9 279	5 153	70 840	11 2
4. Marienwerder .	93 111	85 468	126 223	10 453	14 648	7 773	121 387	29 5
5. Stadtkr. Berlin	27 329	7 022	11 487	27	49	428	51 482	14
6. Potsdam	152 043	109 106	151 549	4 972	9 255	6 406	161 172	25 1
7. Frankfurt . . .	128 704	108 030	149 075	4 703	9 122	5 564	93 762	25 4
8. Stettin	71 867	59 371	90 823	3 915	7 773	6 187	79 637	28 5
9. Köslin	60 443	55 134	85 457	3 107	5 246	3 208	73 697	25 28
10. Stralsund . . .	23 537	16 679	24 273	2 131	3 815	1 831	28 252	9 13
11. Posen	118 283	106 432	165 114	12 745	19 364	9 228	119 760	33 9
12. Bromberg . . .	60 857	54 624	92 067	8 810	12 139	6 995	79 539	21 4
13. Breslau	133 691	93 781	119 791	4 701	7 932	5 445	105 498	38 5
14. Liegnitz	136 589	94 220	100 510	1 228	3 275	3 202	69 410	24 9
15. Oppeln	161 790	140 747	191 913	7 028	9 922	5 734	94 763	33 2
16. Magdeburg . . .	127 311	99 881	135 326	3 028	6 300	4 131	88 295	25 7
17. Merseburg . . .	141 769	111 660	141 087	2 193	4 316	2 657	79 530	23 45
18. Erfurt	64 331	49 049	55 835	726	2 071	1 201	20 703	7 8
19. Schleswig . . .	170 387	116 894	140 470	14 617	27 690	15 951	132 857	77 9
20. Hannover . . .	60 019	47 219	65 842	1 007	2 235	1 702	42 162	17 47
21. Hildesheim . .	70 853	57 907	74 886	902	2 089	2 037	34 661	12 22
22. Lüneburg . . .	60 199	51 050	70 042	1 265	3 195	2 316	46 413	22 9
23. Stade	57 475	49 467	55 926	4 237	7 483	2 869	38 523	24 34
24 Osnabrück . . .	44 916	40 417	49 487	830	2 507	1 770	24 854	12 67
25. Aurich	39 368	30 528	34 270	2 427	5 591	2 918	17 756	5 32
26. Münster	93 645	77 811	91 546	3 003	6 212	4 046	40 829	13 51
27. Minden	81 914	71 325	91 332	1 733	3 468	2 282	37 035	11 65
28. Arnsberg	162 824	116 551	164 197	1 697	3 061	2 599	52 238	9 46
29. Kassel	123 538	104 537	120 241	2 745	5 142	3 126	47 555	25 85
30. Wiesbaden . . .	123 355	79 181	84 809	354	736	1 135	28 493	15 33
31. Koblenz	113 431	83 317	87 270	536	1 372	1 545	19 585	17 16
32. Düsseldorf . . .	263 025	122 274	141 279	2 987	4 413	3 651	72 080	16 09
33. Cöln	131 304	69 018	71 851	918	1 569	1 437	31 512	10 57
34. Trier	128 324	98 508	102 892	1 607	2 857	2 397	28 775	23 06
35. Aachen	90 703	55 337	56 839	809	2 035	1 725	19 416	10 73
36. Sigmaringen . .	13 187	10 341	10 779	344	496	332	4 268	4 47
Staat . .	**3 582 811**	**2 693 681**	**3 495 476**	**152 567**	**267 703**	**160 029**	**2 384 019**	**754 35**

ucht.

m 1. Dezember 1904.

orrespondenz.]

II. Rindvieh.				III. Schafe.	IV. Schweine.			V. Ziegen.	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Jungvieh:		2 Jahre altes und älteres Rindvieh:							
von 3 Monaten bis noch nicht 1 Jahr alt	von 1 bis noch nicht 2 Jahre alt	Bullen, Stiere und Ochsen	Kühe, Färsen und Kalbinnen	Schafe, einschließlich Lämmer	Unter ½ Jahr alte, einschließlich Ferkel	½ bis noch nicht 1 Jahr alte	1 Jahr alte und ältere	Ziegen und Ziegenböcke, einschließlich Ziegenlämmer	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
142 289	130 742	44 428	308 423	329 559	279 780	172 886	95 574	27 766	1.
98 922	86 608	34 072	218 225	178 645	254 267	128 591	65 534	11 307	2.
101 620	*97 407*	*30 771*	*221 267*	*249 693*	*203 185*	*129 109*	*74 002*	*15 979*	
76 102	*67 219*	*22 328*	*172 419*	*118 651*	*210 997*	*99 134*	*52 118*	*8 087*	
63 489	*52 724*	*25 401*	*132 962*	*139 860*	*119 865*	*73 234*	*34 988*	*15 007*	
45 094	32 808	7 375	126 582	88 643	101 491	90 764	32 056	36 252	3.
85 611	73 318	25 310	228 585	422 253	305 288	158 299	79 372	64 989	4.
85	246	401	10 567	2 334	416	6 261	2 567	626	5.
57 023	57 845	22 840	241 780	315 762	285 395	166 246	121 301	119 504	6.
69 564	68 931	41 698	221 262	368 191	259 442	171 466	84 592	114 259	7.
52 392	52 446	17 241	170 610	574 873	245 119	157 864	70 471	49 104	8.
40 203	42 465	11 459	185 963	348 822	260 738	152 996	44 959	38 434	9.
13 813	14 439	3 701	63 454	189 991	67 032	41 840	20 826	6 944	10.
93 555	97 429	59 857	286 439	252 265	318 022	138 132	108 824	86 515	11.
58 949	56 246	32 621	160 533	218 606	211 195	114 370	46 535	56 451	12.
86 609	91 461	60 108	306 377	160 574	185 787	147 385	24 011	64 851	13.
59 356	61 973	38 173	262 543	111 344	119 982	109 806	19 564	65 099	14.
77 388	70 212	22 697	283 070	48 467	237 659	95 921	43 114	101 943	15.
51 564	53 103	37 565	162 646	357 791	326 624	172 886	119 191	89 704	16.
44 520	49 740	31 727	188 235	252 971	276 845	230 226	71 506	124 499	17.
14 729	15 942	5 610	60 872	95 504	81 528	78 747	28 545	66 826	18.
175 317	193 775	63 840	463 689	192 952	546 449	184 019	76 060	50 992	19.
27 880	27 782	8 710	108 567	86 330	228 053	103 786	76 525	49 586	20.
22 149	25 012	15 430	89 583	169 528	135 404	102 461	64 439	75 792	21.
32 806	33 334	6 210	138 731	125 919	284 061	176 215	78 495	55 221	22.
45 471	46 939	15 062	109 358	109 569	155 333	89 428	36 258	28 235	23.
22 426	22 442	4 244	109 532	83 535	144 947	75 497	46 018	20 692	24.
37 087	29 208	4 881	92 247	46 750	50 815	36 117	5 906	10 020	25.
47 491	37 025	7 106	151 981	23 898	140 493	176 977	31 261	36 814	26.
27 787	25 214	6 376	123 641	77 541	155 601	150 693	70 989	67 357	27.
36 238	28 366	7 216	137 110	71 445	109 361	160 834	28 683	117 215	28.
56 050	58 930	20 807	181 477	183 507	192 841	150 062	85 813	107 670	29.
36 219	38 626	9 502	139 236	48 859	82 116	78 958	17 665	66 909	30.
40 478	42 414	26 246	137 101	38 738	73 527	59 875	16 281	51 275	31.
36 100	30 037	6 058	175 097	25 906	197 150	163 308	30 346	100 645	32.
22 388	20 947	9 974	99 430	13 721	44 674	41 922	7 359	65 432	33.
46 549	43 963	15 992	157 933	27 333	135 172	68 580	33 099	48 001	34.
29 478	26 744	11 602	101 297	11 783	64 001	36 942	6 381	35 855	35.
8 279	7 759	3 169	23 967	6 620	15 834	8 862	2 115	3 576	36.
11 841 859	**1 794 471**	**739 308**	**6 026 143**	**5 660 529**	**6 572 442**	**4 199 222**	**1 792 235**	**2 116 360**	**St.**



3. Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte 1902 und 1903.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses. 20. Legislaturperiode, I. Session, 1904/05, Nr. 617.]

a) Hauptgestüte.

Bezeichnung der Hauptgestüte.	Hauptbeschäler waren vorhanden 1902	Hauptbeschäler waren vorhanden 1903	Mutterstuten waren vorhanden 1902	Mutterstuten waren vorhanden 1903	Von d. Mutterstuten wurden lebende Fohlen geboren 1902 Hengste	1902 Stuten	1903 Hengste	1903 Stuten	Von den Mutterstuten haben verworfen aus den Bedeckungen von 1901/1902	1902/1903	Aus der Aufzucht des Gestütes wurden als Landbeschäler eingestellt 1902	Landbeschäler eingestellt 1903	Mutterstuten eingestellt 1902	Mutterstuten eingestellt 1903	Obermarstallremonten abgegeben 1902	Obermarstallremonten abgegeben 1903	Ausgemustert und deshalb verkauft wurden 1902 alte	1902 junge	1903 alte	1903 junge
	Stück								Stück		Stück						Pferde			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Trak[1] .	16	18	348	352	163	135	152	148	17	22	31	34	41	43	13	7	47	114	32	83
Graditz	10	10	164	157	54	51	48	47	11	29	19	13	17	20	1	2	18	61	11	63
Beb.[2] .	5	5	94	92	35	37	38	31	6	5	12	5	6	12	4	3	9	40	8	39
Neust.[3]	2	2	49	51	16	22	23	20	1	2	5	4	—	4	—	—	—	9	4	15
Zw.[4] . .	—	—	44	43	18	15	12	10	1	7	4	—	—	7	2	—	19	19	11	9
Staat .	**33**	**35**	**699**	**695**	**286**	**260**	**273**	**256**	**36**	**65**	**71**	**56**	**64**	**86**	**20**	**12**	**93**	**243**	**66**	**209**

[1]) Trakehnen. — [2]) Beberbeck. — [3]) Neustadt a./D. (Zuchtgestüt). — [4]) Zwion-Georgenburg (Zuchtgestüt).

b) Landgestüte.

Landgestüte. — Staat.	Vorhandene Beschäler 1902	Vorhandene Beschäler 1903	Vom Landgestüte besetzte Deckstationen 1902	Vom Landgestüte besetzte Deckstationen 1903	Von den Landbeschälern sind Stuten gedeckt worden 1902	Von den Landbeschälern sind Stuten gedeckt worden 1903	Von den gedeckten Stuten sind tragend geworden aus den Bedeckungen von 1901/1902	Von den gedeckten Stuten sind tragend geworden aus den Bedeckungen von 1902/1903	Von den tragend gewordenen Stuten[1]) haben verworfen aus den Bedeckungen von 1901/1902	Von den tragend gewordenen Stuten[1]) haben verworfen aus den Bedeckungen von 1902/1903	Von den tragend gewordenen Stuten[1]) sind lebende Fohlen gebor. aus den Bedeckungen von 1901/1902	Von den tragend gewordenen Stuten[1]) sind lebende Fohlen gebor. aus den Bedeckungen von 1902/1903
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ost- Rastenb.	169	170	58	60	10 037	10 309	7 276	7 040	722	572	5 209	5 184
prß. z. Braunsb.	125	134	49	50	7 034	7 840	5 134	5 263	446	441	4 124	4 410
Litaui- Georgenb.	196	198	49	47	12 653	12 619	10 388	10 467	1187	1323	8 120	8 034
sches z. Gudwall.	205	205	44	44	11 384	11 762	8 622	9 433	1141	948	7 492	7 689
Wstprß. Marienw.	131	133	49	51	6 178	6 642	3 688	4 713	380	418	2 680	3 781
zu Pr. Starg.	132	105	46	34	5 954	3 757	3 848	3 975	496	416	3 356	2 920
Brandenbrgsch.	216	218	95	95	9 745	10 190	5 508	6 153	698	481	4 561	5 383
Pommersches .	163	163	67	67	7 388	7 532	5 105	4 932	399	364	4 436	4 355
Posen- Zirke .	182	181	55	56	9 488	10 099	5 716	6 495	372	499	4 969	5 493
sches z. Gnesen	191	191	59	59	11 552	12 881	6 723	7 813	637	691	6 086	7 122
Niederschles. .	157	165	58	61	8 312	8 438	4 494	4 671	411	442	3 840	4 012
Oberschlesisch.	175	176	55	54	9 611	9 992	5 503	4 916	375	340	5 135	4 586
Sächsisches . .	133	126	62	59	5 780	6 056	3 477	3 516	320	320	3 057	3 084
Schlsw.-Holst.	122	118	46	42	5 989	5 862	3 733	3 926	259	220	3 290	3 478
Hannoversches	274	273	70	70	14 426	14 024	9 548	9 544	860	777	8 419	8 471
Westfälisches .	131	131	61	66	5 500	6 344	3 421	3 077	109	139	3 192	2 798
Hessen-Nassau.	148	151	49	51	7 763	7 994	4 128	4 138	297	285	3 741	3 783
Rheinisches . .	148	170	63	79	7 791	9 004	4 393	4 372	444	381	3 812	3 820
Staat. .	**2998**	**3008**	**1035**	**1045**	**156585**	**161345**	**100705**	**104444**	**9553**	**9057**	**85519**	**88403**

[1]) Die in den Spalten 10 bis 13 nicht nachgewiesenen Stuten sind während der Tragezeit durch Tod, Verkauf oder auf andere Art von dem in den Spalten 8 und 9 verzeichneten Bestande in Abgang gekommen.

4. Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischbeschau bei Schlachtungen 1904.

[Statistische Korrespondenz und Akten.]

a) Zahl der Schlachttiere, an denen die Beschau vorgenommen wurde*).

Regierungsbezirke.	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Königsberg	1 521	5 230	8 324	18 709	8 043	53 958	225 982	73 880	1 745	—
	—	1 188	2 532	7 106	4 466	26 447	103 322	35 923	1 127	—
2. Gumbinnen	—	1 195	2 750	10 111	5 418	20 657	120 435	51 724	1 040	
	—	432	786	3 673	2 664	8 943	58 131	26 058	476	—
Königsberg	*1 521*	*4 742*	*7 016*	*15 171*	*4 741*	*41 538*	*176 218*	*56 930*	*847*	—
	—	*1 028*	*2 064*	*5 350*	*2 518*	*19 117*	*72 730*	*26 172*	*469*	—
Gumbinnen	—	*844*	*2 234*	*8 773*	*3 870*	*15 953*	*88 289*	*34 498*	*866*	—
	—	*202*	*546*	*2 932*	*1 445*	*5 809*	*34 190*	*12 545*	*339*	—
Allenstein	—	*839*	*1 824*	*4 876*	*4 850*	*17 124*	*81 910*	*34 176*	*1 072*	
	—	*390*	*708*	*2 497*	*3 167*	*10 464*	*54 533*	*23 264*	*795*	—
3. Danzig	521	2 881	5 589	11 413	3 301	33 940	149 579	29 475	2 138	—
	—	307	1 004	3 387	1 737	13 157	54 420	7 138	645	—
4. Marienwerder	137	1 366	4 365	10 649	6 744	39 189	142 770	32 342	2 865	—
	—	233	1 006	2 879	2 002	10 686	49 007	10 680	1 318	—
5. Stadtkreis Berlin	10859	76 066	40 797	18 176	27 536	167 016	1 004 850	439 298	81	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam	3 319	9 160	19 855	64 446	25 069	111 987	457 935	81 381	3 161	
	—	1 682	6 432	16 564	5 212	32 296	142 163	14 952	955	—
7. Frankfurt	2 390	3 773	12 185	23 192	11 991	86 233	373 390	47 904	9 218	
	—	783	2 692	5 654	4 153	21 946	133 397	10 977	3 486	
8. Stettin	1 302	1 145	10 148	15 912	4 814	44 721	185 824	56 189	583	—
	—	170	1 162	3 674	1 743	13 566	51 103	10 593	133	—
9. Köslin	263	527	1 970	10 428	1 930	23 931	81 833	35 310	585	—
	—	99	136	2 690	432	5 549	18 439	8 613	43	—
10. Stralsund	648	205	604	4 623	643	18 403	43 456	15 284	218	—
	—	50	104	763	158	6 017	13 331	3 965	39	—
11. Posen	185	2 328	7 036	13 391	10 830	63 530	237 962	27 565	19 569	—
	—	596	1 606	3 873	3 247	28 596	119 933	8 800	11 421	—
12. Bromberg	251	1 403	3 901	9 217	4 463	35 208	144 199	24 819	8 616	—
	—	298	676	2 681	1 461	9 266	61 760	6 557	4 461	—
13. Breslau	8 662	9 000	24 029	32 992	19 349	153 896	429 937	45 828	11 980	657
	—	1 834	5 002	14 820	9 333	48 248	187 982	7 067	8 117	225
14. Liegnitz	4 539	2 575	10 276	35 350	12 619	117 536	274 211	28 855	15 139	191
	—	868	2 969	16 381	6 750	46 252	140 287	4 521	8 123	47
15. Oppeln	2 478	4 089	14 756	60 682	31 981	117 588	582 052	12 627	9 801	96
	—	852	4 461	17 595	17 458	44 377	317 806	1 319	4 328	3
16. Magdeburg	3 515	6 680	12 760	28 400	9 216	60 527	317 688	46 837	1 955	75
	—	543	2 385	8 040	3 917	12 374	98 585	9 510	681	6
17. Merseburg	3 852	4 087	6 693	30 623	8 467	64 410	267 795	46 197	13 444	7
	—	586	1 344	8 023	3 584	13 100	103 089	9 194	7 458	1
18. Erfurt	796	1 916	1 512	12 784	8 514	29 173	118 062	24 962	3 395	39
	—	178	107	3 182	1 957	4 850	29 908	3 982	573	2
Schleswig	4 819	16 757	6 816	46 091	21 229	109 961	319 585	46 331	489	—
	—	4 023	1 204	13 376	5 777	38 064	94 767	11 116	143	—

* Bei jedem Regierungsbezirke betrifft die erste Zahlenreihe die Gesamtzahl der untersuchten Tiere, die zweite Zahlenreihe unter ihnen, bei denen eine Schlachtvieh- und Fleischbeschau durch nicht [illegible] Beschauer stattgefunden hat.

Noch: 4. Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischbeschau bei Schlachtungen 1904.

Noch: a) Zahl der Schlachttiere, an denen die Beschau vorgenommen wurde*).

Regierungsbezirke. — Staat.	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
20. Hannover	2 423	7 423	8 448	8 803	5 527	34 946	155 334	31 476	1 080	—
	—	251	1 190	2 943	2 001	7 737	28 533	6 979	510	—
21. Hildesheim	1 144	2 029	5 646	9 811	7 959	41 669	119 647	27 812	944	—
	—	635	1 836	3 732	4 305	14 847	50 643	10 697	506	—
22. Lüneburg	1 368	1 965	2 569	9 042	3 090	17 873	94 865	25 565	123	2
	—	343	519	3 453	1 697	5 380	34 700	11 832	60	2
23. Stade	716	2 863	3 047	5 496	4 302	6 929	59 020	24 984	173	1
	—	2 018	2 115	3 671	3 458	4 361	43 354	19 967	161	1
24. Osnabrück	1 020	377	2 725	9 610	1 023	14 719	67 012	7 505	503	—
	—	196	1 007	2 600	481	4 194	36 611	4 504	259	—
25. Aurich	267	1 031	800	4 866	364	7 993	31 120	25 917	314	—
	—	61	29	635	22	1 192	10 107	2 963	29	—
26. Münster	1 530	2 089	4 321	24 406	2 457	34 581	135 355	6 070	2 624	—
	—	357	1 834	6 922	624	10 148	46 679	910	1 607	—
27. Minden	1 355	1 947	6 515	22 100	2 950	34 437	159 161	7 523	2 039	—
	—	671	4 092	10 272	1 356	8 751	107 662	1 787	1 520	—
28. Arnsberg	4 873	9 123	10 860	87 147	13 728	104 327	407 419	14 411	5 240	—
	—	2 317	1 928	20 176	4 408	25 495	74 274	2 233	1 557	—
29. Kassel	632	8 617	2 484	22 738	16 603	56 299	405 815	27 629	6 784	—
	—	3 512	1 049	13 055	12 363	25 525	323 297	10 038	5 280	—
30. Wiesbaden	1 789	27 703	2 859	36 267	25 884	127 781	382 441	43 278	4 733	—
	—	5 033	229	13 346	15 284	17 666	157 018	1 744	2 526	—
31. Koblenz	375	12 011	2 422	28 037	14 155	60 728	98 596	6 896	4 376	—
	—	4 556	415	13 627	8 601	18 491	36 597	1 269	2 678	—
32. Düsseldorf	9 705	32 102	16 772	117592	18 703	134 929	722 596	60 210	9 522	12
	—	2 032	1 248	18 854	1 274	14 525	128 137	781	4 857	12
33. Cöln	3 054	26 854	4 902	33 389	11 193	85 428	274 756	33 766	5 927	—
	—	737	239	6 965	2 355	7 142	30 610	301	1 815	—
34. Trier	410	5 962	2 613	20 054	16 193	40 240	128 698	5 030	3 480	20
	—	2 097	1 007	11 599	11 325	15 837	76 900	640	1 975	1
35. Aachen	589	6 241	1 205	21 775	4 292	37 243	126 809	8 708	4 162	3
	—	1 193	253	12 060	1 532	8 880	61 323	700	2 986	1
36. Sigmaringen	5	330	91	1 123	1 808	3 286	6 627	144	294	—
	—	81	31	341	572	770	2 697	31	73	—
Staat	**81312**	**299050**	**272645**	**919445**	**372388**	**2195272**	[3] **8852816**	**1523732**	**158340**	**1177**
Davon sind untersucht durch a) tierärztliche Beschauer[1])	*81312*	*258238*	*218016*	*640833*	*224679*	*1620597*	[3] *5826244*	*1255391*	*76414*	*862*
b) nicht tierärztl. Beschauer	—	*40812*	*54629*	*278612*	*147709*	*574675*	*3026572*	*268341*	*81926*	*315*
Schlachtungen, bei denen eine Beschau[2])	1952	2238	1494	27854	3974	16222	46406	3705	914	6

*) Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 70. — [1]) und Beschauämter, an denen neben Tierärzten auch andere Personen als Beschauer tätig sind. — [2]) der Tiere im lebenden Zustande nicht stattgefunden hat. — [3]) einschließlich 1602 Schweinen, die lediglich dem Trichinenschauzwange unterlagen und bei der Untersuchung beanstandet wurden.

Noch: 4. Ergebnisse der Schlachtvieh- b) Be

Grund der Beanstandungen.	I. Untauglich der ganze Tierkörper.										II. kör		
	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde	Ochsen	Bullen	Kühe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
A. Infektionskrankheiten.													
1. Eitrige oder jauchige Blutvergiftung [1]	246	323	103	4 028	256	2 744	806	162	57	—	—	—	—
2. Milzbrand, Rauschbrand, Rinderseuche	2	39	32	307	70	12	22	13	—	—	—	—	—
3. Rotz	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Maul- und Klauenseuche	—	—	1	2	1	2	—	—	1	—	—	—	—
5. Lungenseuche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Schweineseuche und -Pest	—	—	—	—	—	—	1 047	—	—	—	—	—	—
7. Rotlauf der Schweine	—	—	—	—	—	—	901	—	—	—	—	—	—
8. Nesselfieb. (Backsteinblatt.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Tuberkulose	18	316	173	5 602	595	335	2 962	68	70	1	20	6	20
10. Strahlenpilzkrankheit oder Traubenpilzkrankheit	4	2	2	8	4	1	12	—	—	—	—	—	—
11. Andere Infektionskrankheit	29	30	8	205	33	501	69	28	9	—	—	—	—
B. Invasionskrankheiten.													
12. Trichinen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
13. Gesundheitsschädl. Finnen [2]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	15	2
14. Hülsenwürmer	—	1	—	25	1	1	49	16	2	—	—	—	—
15. Gehirnblasenwürmer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Leberegel	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—
17. Lungenwürmer	—	—	—	—	4	5	54	12	—	—	—	—	—
18. Mieschersche Schläuche	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
19. Andere Invasionskrankheit	2	—	1	13	8	2	57	4	—	—	4	—	—
C. Andere Erkrankungen und Mängel.													
20. Gelbsucht	4	11	2	130	15	570	539	110	17	—	—	—	—
21. Allgemeine Wassersucht	37	60	15	656	61	119	148	257	58	—	—	—	—
22. Leukaemie od. Pseudoleuk.	4	18	3	144	8	19	27	6	—	—	—	—	—
23. Uraemie	1	23	4	40	5	14	33	13	—	—	—	—	—
24. Anderweit nicht berücksichtigte Geschwülste	90	21	6	113	5	21	13	4	—	—	—	—	—
25. Anderw. Entzündg., einschl. abgekapselte Eiterherde	72	142	48	827	74	802	368	88	15	—	—	—	—
26. Blutige oder wässerige Durchtränkung, Kalk- oder Farbstoffablagerung	99	29	14	277	43	385	401	169	14	—	—	—	—
27. Unreife der Kälber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schwergeburten	—	—	—	145	—	—	21	1	2	—	—	—	—
29. Mangelhafte Ausblutung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Im § 33 Abs. 2 d. Ausführ.-Best. A [3] genannte Mängel	49	59	37	348	69	2 556	1 695	119	42	—	—	—	—
31. Fäulnis, Schimmelbildung, Verunreinigung d. Fleisches und dergleichen	28	16	7	132	23	102	117	22	17	—	—	—	—
32. Geruchs- und Geschmacksabweichungen d. Fleisches	4	9	8	55	8	54	464	19	11	—	—	—	—
33. Verschiedene andere Erkrankungen und Mängel	104	44	24	626	59	651	385	139	51	3	1	—	4
Staat	808	1 143	488	13 683	1 343	8 896	10 190	1 274	366	8	32	21	284

*) In dieser Tabelle ist in den Abteilungen I, II, IV und V jedes Tier nur einmal gezählt; war der für die Fleischbeschau wichtigsten Krankheit berücksichtigt. Dagegen ist in Abteilung III ein Tier, gefundenen Mängel nachgewiesen. — [1]) Pyaemie, Septikaemie. — [2]) Cysticercus cellulosae und Cysticercus gezählt, bei denen lediglich veränderte Fleischteile als genußuntauglich verworfen, die nicht veränderten einzelne Fleischteile genußuntauglich, die übrigen Teile aber bedingt tauglich oder im Nahrungs-

ischbeschau bei Schlachtungen 1904.
ndungen*).

glich der ganze Tier- genommen Fett.					III. Untauglich nur die veränderten Teile im übrigen nicht beanstandeter Tiere[4]).										Bezeichnung in Spalte 1.
über Monate alt	Kälber bis	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde	Wiederholung der Be-
5	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
															A.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.
—	—	—	—	—	—	17	4	59	3	2	83	—	1	—	4.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45 587	—	—	—	6.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 389	—	—	—	8.
35	11	519	2	—	85	63 788	37 811	229 048	22 579	4 684	210 385	2 916	799	6	9.
—	—	—	—	—	23	1 904	1 417	6 541	1 615	76	2 222	—	—	—	10.
—	—	3	—	—	34	59	49	557	94	605	919	647	29	—	11.
															B.
—	—	566	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.
37	11	867	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.
—	—	—	—	—	428	4 139	3 078	30 830	2 294	412	108 166	39 099	623	1	14.
—	—	—	—	—	—	38	36	378	77	2	—	1 924	14	—	15.
—	—	—	—	—	—	10 349	13 870	55 780	14 662	154	3 791	76 846	2 914	—	16.
—	—	—	—	—	—	87	117	985	258	450	142 254	95 216	934	—	17.
—	—	83	2	1	8	11	9	21	10	2	13 072	331	168	—	18.
2	—	—	—	—	349	188	126	1 152	208	125	14 623	3 027	117	6	19.
															C.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.
—	—	—	—	—	—	8	4	61	7	58	145	9	1	—	22.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23.
—	—	—	—	—	287	127	94	923	84	566	1 006	82	7	5	24.
—	—	—	—	—	2 092	8 921	6 082	22 639	2 702	9 925	71 319	12 043	380	1	25.
—	—	—	—	—	2 002	1 700	1 017	4 854	1 059	2 089	25 720	1 757	78	43	26.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27.
—	—	—	—	—	6	—	—	856	—	—	237	16	3	—	28.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30.
—	—	—	—	—	83	824	681	3 176	862	683	57 569	1 118	109	—	31.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32.
—	1	16	—	—	742	2 057	1 376	10 343	1 632	4 524	95 367	3 486	248	4	33.
74	23	2 054	5	2	6 139	94 218	65 771	368 203	48 146	24 357	796 854	238 517	6 425	66	St.

ein Tier mit mehreren Krankheiten oder Mängeln behaftet, so wurde es in diesen Abteilungen nur bei von dem nur veränderte Teile wegen verschiedener Mängel beanstandet sind, bei jedem der vor- inermis. – [3]) zum Schlachtvieh- und Fleischbeschaugesetze. — [4]) In Abteilung III sind nur solche Tiere Teile aber als genußtauglich (ohne Einschränkung) befunden waren. Diejenigen Tiere dagegen, bei denen und Genußwert erheblich herabgesetzt waren, sind in den Abteilungen IV und V gezählt.

Noch: 4. Ergebnisse der Schlachtvieh- u
Noch: b) B

Grund der Beanstandungen.	IV. Bedingt tauglich[4] [5]). Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine
1	30	31	32	33	34	35
A. Infektionskrankheiten.						
1. Eitrige oder jauchige Blutvergiftung[1])	—	—	—	—	—	—
2. Milzbrand, Rauschbrand, Rinderseuche	—	—	—	—	—	—
3. Rotz	—	—	—	—	—	—
4. Maul- und Klauenseuche	—	—	—	—	—	—
5. Lungenseuche	—	—	—	—	—	—
6. Schweineseuche und -Pest	—	—	—	—	—	3 243
7. Rotlauf der Schweine	—	—	—	—	—	7 816
8. Nesselfieb. (Backsteinblatt.)	—	—	—	—	—	—
9. Tuberkulose	753 453/4	341 228/4	3 524 1949/4	388 212/4	299 128/4	7 389 3[illegible]
10. Strahlenpilzkrankheit oder Traubenpilzkrankheit	1/4	2	3 2/4	1 1/4	1	12 [illegible]
11. Andere Infektionskrankheit.	3 1/4	1	28 4/4	—	30 2/4	24 [illegible]
B. Invasionskrankheiten.						
12. Trichinen	—	—	—	—	—	242
13. Gesundheitsschädl. Finnen[2])	508 3/4	697	639	666 4/4	25	2 257
14. Hülsenwürmer	—	—	—	—	—	—
15. Gehirnblasenwürmer	—	—	—	—	—	—
16. Leberegel	—	—	—	—	—	—
17. Lungenwürmer	—	—	—	—	—	—
18. Mieschersche Schläuche	—	—	—	—	—	—
19. Andere Invasionskrankheit.	1	—	2 2/4	1/4	—	16 [illegible]
C. Andere Erkrankungen und Mängel.						
20. Gelbsucht	—	—	—	—	—	—
21. Allgemeine Wassersucht	—	—	—	—	—	—
22. Leukaemie od. Pseudoleuk.	—	—	—	—	—	—
23. Uraemie	—	—	—	—	—	—
24. Anderweit nicht berücksichtigte Geschwülste	—	—	—	—	—	—
25. Anderw. Entzündg., einschl. abgekapselte Eiterherde	—	—	—	—	—	—
26. Blutige oder wässerige Durchtränkung, Kalk- oder Farbstoffablagerung	—	—	—	—	—	—
27. Unreife der Kälber	—	—	—	—	—	—
28. Schwergeburten	—	—	—	—	—	—
29. Mangelhafte Ausblutung	—	—	—	—	—	—
30. Im § 33 Abs. 2 d. Ausführ.-Best. A.[3]) genannte Mängel	—	—	—	—	—	—
31. Fäulnis, Schimmelbildung, Verunreinigung d. Fleisches und dergleichen	—	—	—	—	—	—
32. Geruchs- und Geschmacksabweichungen d. Fleisches	—	—	—	—	—	—
33. Verschiedene andere Erkrankungen und Mängel	37 8/4	13 5/4	230 44/4	23 8/4	120 5/4	214 1[illegible]
Staat	1 302 466/4	1 054 233/4	4 426 2001/4	1 078 226/4	475 135/4	21 213 346[illegible]

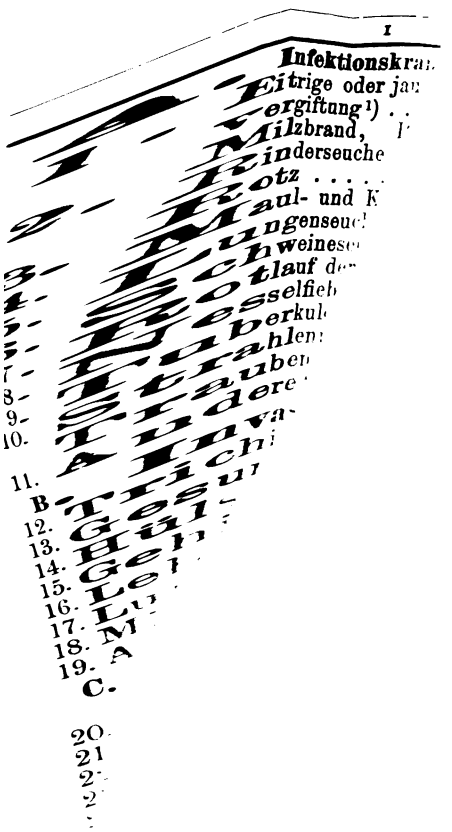
[illegible] Anm. [4]) auf Seite 72. — [1]) Pyaemie, Septikaemie. — [2]) Cysticercus cellulosae usw. [illegible] von einem Tiere ein oder mehrere Fleischviertel als bedingt tauglich, die übrigen [illegible] Fleischviertel (1/4 2/4 3/4) in Abteilung IV, die übrigen Fleischviertel [illegible]

schbeschau bei Schlachtungen 1904.
idungen*).

Schafe	Ziegen	V. Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt[4] [5]). Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Wiederholung der Sp. 1.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
										A.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.
) 30 1/4	2 6/4	944 911/4	434 464/4	9 456 3273/4	801 328/4	462 216/4	9 628 6361/4	51 54/4	21 10/4	9.
3/4	—	5 3/4	7	58 2/4	6 3/4	2	22 7/4	5/4	1	10.
1 72/4	—	32 3/4	11	305 4/4	54	397 6/4	96 2/4	10 148/4	4	11.
										B.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.
—	—	1205 1/4	982	927	1029 12/4	35	294	1	—	13.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.
—	—	—	—	—	—	—	265	12	—	18.
—	—	—	—	10 2/4	3 6/4	3	13 2/4	10	—	19.
										C.
—	—	26	8	263	7	624	675	262	25	20.
—	—	67	13	508	50	110	177	450	17	21.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.
—	—	18	5	59	6	14	57	10	—	23.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25.
—	—	114	33	1205	112	456	1121	370	19	26.
—	—	—	—	—	—	3444	—	—	—	27.
—	—	—	—	1556	—	—	322	13	13	28.
—	—	147	78	1860	248	969	1402	352	38	29.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30.
—	—	16	2	88	6	40	107	55	6	31.
—	—	18	10	173	15	24	2568	71	226	32.
21 4/4	5	359 8/4	199 3/4	5364 60/4	486 8/4	1836 7/4	3019 3/4	789 4/4	110	33.
52 100/4	7 6/4	2951 926/4	1782 467/4	21832 3343/4	2823 354/4	8416 229/4	19766 6375/4	2456 211/4	480 10/4	St.

Cysticercus inermis. — [3]) zum Schlachtvieh- und Fleischbeschaugesetze. — [4]) Vergl. die Anm. 4 auf
Viertel dagegen als genußtauglich, aber im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt erklärt, so
1/4, 1/4) in Abteilung V gezählt.

Grund der Beanstandung



Seite 75.
sind die bedin

se landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

ise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

[Statistische Korrespondenz.]

		Durchschnittspreise für														
		1 000 kg							100 kg	1 kg						
										Fleisch im Kleinhandel						
										Rind-						
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	Rindfleisch im Großhandel	von der Keule	vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter
		in Mark								in Pfennig						
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	t orte															
	. . .	**170**	**140**	**147**	**142**	**65**,4	**44**,5	**75**,6	**113**	**144**	**123**	**141**	**145**	**141**	**157**	**242**
	. . .	161	131	134	129	54,7	38,9	53,9	114	143	122	133	145	141	156	231
	. . .	152	135	137	141	51,7	43,3	54,9	112	142	120	146	142	137	171	230
	. . .	166	144	141	152	44,8	63,7	73,4	107	138	117	147	136	131	171	230
	. . .	155	141	144	139	50,5	56,7	67,4	107	137	117	136	134	131	158	230
	/1900 .	149	143	141	135	51	37,3	55,8	107	136	115	131	133	129	152	226
	1904	166	131	117	134	68,8	42,8	64,2	91	140	110	115	120	126	145	215
	er „	155	127	118	129	49,8	37,5	74,3	88	135	110	115	120	120	145	221
	„	153	126	117	125	54,1	36,8	74,1	85	135	110	115	120	120	145	243
	er „	153	126	117	125	55	39,8	78,9	89	135	110	115	120	120	145	246
	er „	152	128	122	126	57,7	39	80,2	86	135	110	115	120	120	145	240
	1905	153	128	123	126	62,5	40,6	83,6	83	135	110	115	120	120	145	238
	r „	156	128	128	127	65	39,1	81,9	79	135	110	115	120	120	145	220
	„	158	127	130	127	64,4	37,2	73,9	84	135	110	117	115	120	145	223
	„	160	128	128	128	57,2	38,7	76,8	79	135	110	115	110	120	145	220
	„	159	135	130	132	53	38,2	72,7	89	135	111	134	112	123	146	219
	„	160	135	130	131	49	37,6	63,9	97	135	119	144	120	135	150	209
	„	155	130	125	125	42,5	35	53,1	100	135	120	141	120	135	150	210
	chschnitt .	**157**	**129**	**124**	**128**	**56**,6	**38**,5	**73**,1	**88**	**135**	**112**	**121**	**118**	**123**	**146**	**225**
	ust 1904	177	130	134	137	60	48,6	53,8	115	145	120	125	145	140	150	230
	tember „	161	127	138	133	55,9	44,4	68,1	115	150	125	115	145	140	150	234
	tober „	165	128	137	131	55	42,5	73,1	110	135	115	120	145	135	150	251
	vember „	163	131	142	131	57,5	41,7	79,2	110	135	115	115	140	135	150	250
	ezember „	164	132	144	134	57,5	42,5	80	110	130	120	115	145	135	150	250
	nuar 1905	164	132	142	133	65,6	42,5	80	110	135	115	125	145	135	150	250
	ebruar „	169	135	148	131	67,5	42,5	80	110	135	115	125	140	130	150	240
	März „	166	136	149	128	61,2	42,5	80	110	135	110	135	145	145	155	227
	April „	169	139	146	133	58	42,5	80	115	145	125	135	135	145	155	230
	Mai „	170	146	142	138	61,7	41	72,8	115	140	120	140	145	140	155	224
	Juni „	170	147	140	133	56,1	38,8	66,9	120	140	130	150	160	160	170	220
	Juli „	169	145	137	133	49,6	40	57,8	125	160	130	150	165	165	170	229
	Durchschnitt .	**167**	**136**	**142**	**133**	**58**,8	**42**,5	**72**,6	**114**	**140**	**120**	**129**	**146**	**142**	**155**	**236**
	August 1904	—	128	—	131	75,8	38,3	56,1	100	150	100	115	150	135	149	216
	September „	162	125	—	124	48,4	39,7	73,1	100	150	100	115	150	135	160	215
	Oktober „	—	126	—	127	42,2	41,1	75,3	100	150	100	115	150	135	160	224
	November „	167	129	129	132	53,9	41,4	86,4	100	150	100	115	150	135	160	207
	Dezember „	—	130	—	133	53,3	43,3	90	100	150	100	115	150	130	160	229
	Januar 1905	173	132	137	133	56,3	46,9	91,9	100	150	100	115	150	130	160	189
	Februar „	170	132	134	133	54,5	43,1	89,4	100	150	100	115	150	130	160	196
	März „	169	131	142	132	51,7	41,1	81,1	100	150	100	115	150	130	160	212
	April „	168	130	144	132	46,1	45,3	81,7	100	150	100	130	150	130	160	234
	Mai „	169	134	142	134	44,7	41,7	78,3	100	150	100	130	150	130	160	215
	Juni „	170	142	142	140	36,8	40,6	76,3	100	150	100	130	150	130	180	215
	Juli „	170	140	140	139	36,1	36,1	64,7	100	150	100	130	150	130	180	221
	Durchschnitt .	**169**	**132**	**139**	**133**	**50**	**41**,6	**78**,7	**100**	**150**	**100**	**120**	**150**	**132**	**162**	**214**

3. Köslin.

Anmerkung. Die angegebenen Monatsdurchschnittspreise entsprechen dem Durchschnitte aus den höchsten und niedrigsten Preisen sämtlicher Markttage des Monats, nicht dem Mittel aus dem höchsten und niedrigsten Preise des Monats überhaupt.

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorte. Monate. Jahre.		Durchschnittspreise für 1 000 kg: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	100 kg: Rindfleisch im Großhandel	1 kg: Fleisch im Kleinhandel: Rind- von der Keule	Rind- vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Butter
		in Mark							in Pfennig							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
4. Bromberg.	August 1904	172	127	124	137	63,9	37	54,8	106	130	110	125	130	135	150	225
	September „	159	124	132	136	55	37	65	105	120	95	125	135	125	150	235
	Oktober „	158	128	134	135	55	37	65	102	130	100	115	140	125	155	250
	November „	163	128	135	136	55	37	65	103	128	101	125	135	135	155	250
	Dezember „	170	130	135	139	55	37	65	100	130	95	125	135	120	150	263
	Januar 1905	169	132	135	141	55	37	65	105	130	105	115	135	135	150	218
	Februar „	165	130	135	140	55	37	65	100	130	100	130	135	125	155	213
	März „	164	128	135	138	60,4	37	65	99	130	95	130	130	130	155	227
	April „	164	127	137	135	62	37	65	100	135	110	140	130	120	160	230
	Mai „	165	133	138	128	57,1	37	55,8	108	135	115	138	135	140	160	215
	Juni „	165	135	138	128	43,1	37	50	108	135	110	140	130	140	170	210
	Juli „	163	135	138	128	41,9	37	45,8	112	130	110	140	130	150	170	213
	Durchschnitt .	**165**	**130**	**135**	**135**	**54,9**	**37**	**60,5**	**104**	**130**	**104**	**129**	**133**	**132**	**157**	**229**
5. Posen.	August 1904	167	129	130	137	72,1	39,6	69,2	115	130	125	150	138	149	159	233
	September „	164	127	138	140	66,2	35	78,7	115	130	125	148	142	146	160	250
	Oktober „	161	128	139	142	64,4	33,5	83,3	115	130	125	140	140	131	160	250
	November „	161	129	139	141	64,4	52,9	82,7	115	130	125	138	141	139	160	251
	Dezember „	166	128	140	140	64,2	55	82,5	115	130	125	130	133	130	160	250
	Januar 1905	165	127	143	141	65	55	82,5	115	130	125	131	136	136	160	241
	Februar „	165	125	147	143	68,5	55	82,5	115	130	125	138	140	141	160	240
	März „	167	126	145	143	62,5	55	82,5	115	130	125	143	141	148	160	240
	April „	165	128	144	144	66,5	55	82,5	115	130	125	149	137	140	160	244
	Mai „	170	135	139	144	57,5	34,3	76,5	115	130	125	154	144	146	160	226
	Juni „	170	137	143	145	57,3	31,1	58,7	118	134	125	160	144	143	172	223
	Juli „	170	135	134	144	49,1	33,6	46,8	125	140	125	162	148	151	175	231
	Durchschnitt .	**166**	**130**	**140**	**142**	**63,1**	**44,6**	**75,7**	**116**	**131**	**125**	**145**	**140**	**142**	**162**	**240**
6. Gleiwitz.	August 1904	182	136	128	139	85,1	58,3	134,2	94	118	104	126	117	146	161	271
	September „	174	138	136	138	74,2	59,7	132,2	95	115	105	131	115	136	170	266
	Oktober „	170	137	137	135	60,6	61,9	125	95	115	105	130	117	138	185	278
	November „	171	138	140	135	61,9	63,6	120,6	95	115	105	130	115	130	190	288
	Dezember „	169	138	145	136	62,5	63,6	111,7	95	115	105	130	115	130	190	290
	Januar 1905	169	138	145	139	62,5	63,1	115,6	95	115	105	130	115	130	190	274
	Februar „	167	136	143	141	65,6	61,3	116,3	95	121	105	130	115	130	190	271
	März „	165	134	143	141	67,5	56,3	111,1	95	115	105	134	115	132	190	270
	April „	166	134	143	140	67,5	56,3	122,5	101	123	110	153	123	130	191	283
	Mai „	165	141	143	138	67,5	58,1	111,7	105	125	112	150	124	130	190	270
	Juni „	165	144	131	136	65	52,5	75	111	140	123	148	141	141	190	257
	Juli „	165	142	129	135	66,2	46,9	56,4	117	143	128	153	143	150	190	250
	Durchschnitt .	**169**	**138**	**139**	**138**	**67,2**	**58,5**	**111**	**99**	**122**	**109**	**137**	**121**	**135**	**186**	**272**
[illegible]	August 1904	173	128	138	127	93,3	44,8	98,9	125	150	135	130	152	164	170	241
	September „	169	127	142	130	80	45	89,8	125	150	135	130	150	160	170	250
	Oktober „	167	130	141	130	73,3	43,3	88,6	125	150	135	130	150	160	157	250
	November „	166	130	141	131	67,8	41,7	92,8	125	150	135	135	150	160	170	250
	Dezember „	166	131	141	133	66	43,2	95	125	150	135	145	147	160	170	250
	Januar 1905	166	131	141	138	67	43,4	96,9	125	150	135	145	145	160	170	247
	Februar „	165	131	146	140	75	43,4	96,5	125	150	135	145	145	160	170	245
	März „	163	130	146	140	80	43,4	95,8	125	150	135	145	145	160	170	235
	April „	162	131	146	139	73	43,4	95	140	160	145	160	150	160	190	235
	Mai „	161	136	140	137	72,7	43,7	95,7	145	170	145	180	165	180	190	235
	Juni „	[illegible]	141	134	137	68,6	42,7	84,9	145	180	145	180	165	180	190	225
	Juli „	[illegible]	[illegible]	130	134	81,7	41,7	51,8	145	180	145	180	165	180	190	225
	Durchschnitt	[illegible]	132	141	135	**74,9**	**43,3**	**90,1**	**131**	**158**	**138**	**150**	**152**	**165**	**176**	**241**

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorte. — Monate. — Jahre.		Durchschnittspreise für 1 000 kg: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	100 kg: Rindfleisch im Großhandel	1 kg: Fleisch im Kleinhandel: Rind- von der Keule	Rind- vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter
		in Mark								in Pfennig						
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
8. Görlitz.	August 1904	184	131	137	137	80	37,5	85,6	106	125	105	126	117	135	150	252
	September „	181	133	148	137	71	40	90	106	125	105	129	125	135	150	254
	Oktober „	179	133	142	130	65	40	90	114	132	107	135	125	135	150	260
	November „	177	133	142	132	65	40	90	116	135	105	135	125	130	150	255
	Dezember „	176	133	148	134	60	42,5	88,8	114	135	105	132	121	125	150	257
	Januar 1905	176	134	152	135	65,5	40,6	86,2	110	135	105	130	120	134	150	236
	Februar „	176	134	147	139	61,2	40	86,2	111	136	106	132	122	135	150	245
	März „	175	130	149	139	62	40	86,2	114	140	110	140	130	135	151	245
	April „	175	132	139	138	61,8	38	86,3	115	144	120	148	141	138	168	265
	Mai „	178	140	139	138	61,3	35,6	85,8	115	145	125	164	140	140	195	251
	Juni „	178	147	139	137	57,5	33	70,9	115	145	125	164	138	141	195	214
	Juli „	178	150	139	135	55,1	28,5	58,9	115	145	125	155	130	145	195	233
	Durchschnitt .	**178**	**136**	**143**	**136**	**63,8**	**38**	**83,7**	**113**	**137**	**112**	**141**	**128**	**136**	**163**	**247**
9. Frankfurt a./Oder.	August 1904	—	130	142	139	83,2	36,9	83,6	102	135	112	138	143	144	148	237
	September „	165	132	152	145	78,9	39,5	79,4	102	135	115	137	140	137	150	240
	Oktober „	168	134	157	147	73,9	39,4	77,3	101	135	115	136	145	134	150	241
	November „	170	133	152	148	73,4	41,5	76,9	101	136	114	135	140	135	150	240
	Dezember „	—	134	153	147	74,4	41,2	76,9	101	135	114	135	139	135	150	240
	Januar 1905	170	134	159	149	82,4	41,3	77,5	99	134	115	135	140	139	150	233
	Februar „	—	133	150	148	80,1	39,3	73,9	99	135	115	135	140	141	151	230
	März „	170	132	—	147	74,4	38,5	71,3	99	135	114	142	140	141	164	240
	April „	—	133	160	148	75	40,7	73	102	135	115	147	148	143	170	247
	Mai „	—	140	—	151	69,7	39,6	68	101	137	115	157	152	143	178	238
	Juni „	—	143	—	152	66,9	37,5	61,8	105	143	115	160	153	154	188	235
	Juli „	—	146	—	152	60,5	37,8	43,8	107	146	115	160	148	160	190	230
	Durchschnitt .	**169**	**135**	**153**	**148**	**74,4**	**39,4**	**72**	**102**	**137**	**115**	**143**	**144**	**142**	**162**	**238**
10. Stettin.	August 1904	173	136	144	138	80,7	34,1	57,8	108	145	125	150	150	150	159	231
	September „	168	135	146	143	73,9	37,3	64,7	105	141	125	150	149	149	160	240
	Oktober „	169	135	148	147	63,3	38,2	61,6	105	138	121	149	144	145	152	248
	November „	171	138	148	144	71,7	40,1	65,6	102	135	123	140	143	142	151	251
	Dezember „	172	138	151	143	72,9	40,6	62,5	103	135	125	140	145	140	150	250
	Januar 1905	172	137	153	143	71,3	38,9	64,9	103	135	121	140	145	141	150	241
	Februar „	170	136	156	142	70,1	38,8	65,4	103	135	120	141	140	130	150	248
	März „	168	135	154	142	66,8	38,9	65,8	103	135	120	148	135	130	150	244
	April „	168	137	152	142	62,7	39	68	103	135	120	155	138	133	158	250
	Mai „	168	145	149	145	64,4	40,7	71,7	103	137	122	160	153	135	160	237
	Juni „	172	148	—	147	61	39	58,4	102	147	125	163	158	152	160	230
	Juli „	170	147	—	146	57,6	35,4	50,1	112	148	125	160	151	160	160	230
	Durchschnitt .	**170**	**139**	**150**	**144**	**68**	**38,4**	**63**	**104**	**139**	**123**	**150**	**146**	**142**	**155**	**242**
11. Stralsund.	August 1904	164	131	127	131	55	42,5	42,6	100	140	120	120	140	140	160	247
	September „	164	130	134	132	55	42,5	50,2	100	140	120	120	140	140	150	248
	Oktober „	163	130	136	131	55	42,5	51,5	100	140	120	120	140	140	150	267
	November „	165	132	137	132	50	42,5	50	100	140	120	110	140	140	130	253
	Dezember „	167	135	138	132	55	42,5	51,5	100	140	120	120	140	140	150	254
	Januar 1905	167	136	139	134	50	42,5	51,5	100	140	120	120	140	140	150	230
	Februar „	166	135	141	136	57,5	45	51,5	100	140	120	120	140	140	150	233
	März „	165	133	140	134	57,5	47,5	51,5	100	140	120	120	140	140	150	238
	April „	163	132	142	135	57,5	47,5	51,5	100	140	120	120	140	140	150	238
	Mai „	164	139	141	137	57,5	47,5	51,5	100	140	120	120	140	130	160	223
	Juni „	166	145	145	137	57,5	47,5	51,5	100	140	120	120	140	130	160	235
	Juli „	164	142	144	135	57,5	47,5	50	105	150	130	140	150	150	180	244
	Durchschnitt .	**165**	**135**	**139**	**134**	**55,4**	**44,8**	**50,4**	**100**	**141**	**121**	**121**	**141**	**139**	**153**	**243**

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorte. Monate. – Jahre.	Durchschnittspreise für 1 000 kg: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	100 kg: Rindfleisch im Großhandel	1 kg: Fleisch im Kleinhandel: Rind- von der Keule	Rind- vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Elbutter
	in Mark								in Pfennig						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
12. Berlin. August 1904	177	139	136	152	76,9	43,5	74,4	107	150	125	136	150	150	144	230
September „	176	139	141	152	75,3	42,7	80,4	103	150	125	133	150	150	140	235
Oktober „	175	138	139	151	70	45,6	83	103	150	125	135	150	146	143	240
November „	176	139	139	151	70	47,3	80,7	100	152	125	135	158	147	145	240
Dezember „	177	140	141	151	72,3	47,3	82,4	98	155	121	135	155	142	145	248
Januar 1905	176	139	142	152	76,8	47,4	81,7	99	150	120	135	153	144	145	243
Februar „	175	139	144	152	80	45,7	81,2	102	150	120	135	151	148	145	240
März „	174	137	143	150	78,6	45,7	82	103	155	120	137	141	147	145	240
April „	172	139	142	150	70,8	47,6	82,2	104	155	120	141	148	140	154	248
Mai „	—	145	144	151	70	50,9	83,7	105	155	120	145	155	141	160	245
Juni „	—	—	146	153	70	51,4	83,1	109	155	120	152	166	155	160	240
Juli „	—	146	147	150	73,7	47,9	89,7	111	159	127	156	170	160	160	250
Durchschnitt .	**175**	**140**	**142**	**151**	**73,7**	**46,9**	**82**	**104**	**153**	**122**	**140**	**154**	**148**	**149**	**242**
13. Magdeburg. August 1904	167	134	169	133	68,1	40,5	74,2	109	150	130	130	130	130	150	243
September „	166	135	166	135	73,8	42,5	79,4	109	150	130	130	130	130	150	255
Oktober „	166	136	166	137	75	42,5	87,5	109	150	130	130	130	130	150	255
November „	165	136	167	142	75	42,5	87,5	109	150	130	130	135	130	150	259
Dezember „	166	137	172	144	75	42,5	87,5	109	150	130	130	135	130	150	260
Januar 1905	166	137	173	144	75	43,1	87,5	101	150	130	130	135	130	150	253
Februar „	166	137	171	145	76,6	45	87,5	101	150	130	130	135	130	150	238
März „	165	135	167	145	82,5	45	87,5	101	150	130	130	135	130	150	240
April „	164	136	164	144	84,4	45	87,5	101	150	130	130	135	130	150	240
Mai „	166	144	158	146	83,9	45	87,5	101	150	130	130	135	130	150	240
Juni „	168	149	—	148	82,5	45	87,5	101	150	130	135	135	130	150	255
Juli „	168	150	—	150	95,6	45	84,4	103	150	130	142	135	130	150	255
Durchschnitt .	**166**	**139**	**167**	**143**	**79**	**43,6**	**85,5**	**105**	**150**	**130**	**131**	**134**	**130**	**150**	**249**
14. Halle a./Saale. August 1904	175	136	162	143	68,2	42	81,5	120	165	140	135	175	150	130	255
September „	172	143	168	143	74,2	39,9	89,1	120	165	140	143	175	150	130	264
Oktober „	173	145	171	144	73,8	40,6	78,5	120	165	140	145	175	150	130	277
November „	172	141	173	146	72,3	43,2	89	120	165	140	145	175	150	130	294
Dezember „	171	141	175	146	71,2	44,7	92,5	120	165	140	145	175	150	130	287
Januar 1905	171	141	173	148	70	46,1	90,4	120	165	140	145	175	150	130	271
Februar „	171	140	171	151	71	42,1	82,1	120	165	140	145	175	150	130	262
März „	170	139	171	150	71,3	41,8	84	120	165	140	158	175	150	147	266
April „	171	140	165	149	69,2	39,7	83,7	120	165	140	160	175	150	150	270
Mai „	172	148	161	152	63,6	40	86,2	120	165	140	160	175	150	150	262
Juni „	173	153	—	152	72,5	40,4	86,5	120	165	140	170	190	150	155	260
Juli „	175	156	—	154	73,5	42,4	81,1	120	165	140	170	190	150	155	252
Durchschnitt .	**172**	**144**	**169**	**148**	**70,9**	**41,9**	**85,4**	**120**	**165**	**140**	**152**	**178**	**150**	**139**	**268**
15. Kiel. August 1904	171	150	145	148	54,3	53,5	60,3	114	145	120	135	170	155	145	265
September „	169	148	147	150	55,8	56,5	72,5	110	143	120	125	170	150	135	273
Oktober „	169	148	142	146	57,9	52,8	75	102	143	115	130	170	143	140	279
November „	172	151	146	149	60,6	56,6	75	107	140	120	129	165	135	140	273
Dezember „	170	148	145	145	61,3	57,4	75	112	143	113	127	160	142	145	265
Januar 1905	165	149	149	149	64,5	57	75,5	106	143	111	130	160	140	145	241
Februar „	171	149	150	151	67,5	54	73,8	108	143	110	143	165	145	150	249
März „	169	150	143	150	63,8	57,5	71,5	110	144	116	143	170	150	150	250
April „	169	148	149	150	58,9	59	69,5	110	143	118	150	170	160	155	244
Mai „	170	157	152	152	58,1	56,8	67,3	112	145	120	150	170	165	165	230
Juni „	173	160	147	155	58,8	54	65	112	145	120	160	170	160	165	229
Juli „	170	161	145	155	44	54	65	113	145	120	160	165	155	170	252
Durchschnitt .	**170**	**152**	**147**	**150**	**58,8**	**55,8**	**70,5**	**110**	**144**	**117**	**140**	**167**	**150**	**150**	**254**

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorte. Monate. Jahre.		Durchschnittspreise für 1 000 kg: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	100 kg: Rindfleisch im Großhandel	1 kg: Fleisch im Kleinhandel: Rind- von der Keule	Rind- vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter
		in Mark								in Pfennig						
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
16. Hannover.	August 1904	165	133	155	137	58,3	32,9	61,6	125	150	130	125	150	145	140	231
	September „	166	134	155	140	60,8	33,7	67,3	125	150	135	125	150	145	145	240
	Oktober „	167	137	155	144	62,8	36,4	73,9	125	150	135	130	150	145	145	245
	November „	168	139	155	147	63	37,9	76,6	125	150	135	130	150	145	145	251
	Dezember „	169	141	155	149	67,2	38	76,8	125	150	135	130	150	145	145	255
	Januar 1905	170	143	159	155	71,4	38,8	77,2	128	150	135	135	150	145	150	235
	Februar „	171	144	163	155	73	40	76,4	128	150	135	135	150	145	150	235
	März „	170	144	163	157	72,8	39,3	73,6	128	150	135	145	150	145	150	235
	April „	169	145	163	157	68	41,2	72,8	128	150	135	145	150	145	150	242
	Mai „	169	150	163	159	65,5	42,5	77	128	150	135	145	150	145	150	245
	Juni „	171	156	163	159	70	44,1	79,5	128	150	135	145	150	145	150	226
	Juli „	171	155	164	160	67	42,8	64,8	128	150	135	145	150	145	150	230
	Durchschnitt .	**169**	**143**	**159**	**152**	**66,7**	**39**	**73,1**	**127**	**150**	**135**	**136**	**150**	**145**	**148**	**239**
17. Osnabrück.	August 1904	165	134	128	130	65	44,5	53,3	125	135	125	130	145	145	125	217
	September „	165	136	128	142	65	42,5	52,8	125	138	126	130	143	145	125	233
	Oktober „	170	140	130	150	62,2	48,9	69,5	125	137	125	130	143	139	125	227
	November „	170	142	131	150	60	48,9	71,1	125	135	125	130	145	135	125	220
	Dezember „	170	143	132	145	60	49,2	71,6	125	135	125	130	145	135	125	215
	Januar 1905	170	145	—	—	60	48,5	72	121	135	125	130	145	135	125	215
	Februar „	170	148	—	—	60	48,5	72	121	135	125	130	145	135	125	215
	März „	170	148	—	—	63,3	48,8	74,3	121	135	125	130	145	135	135	210
	April „	170	150	—	—	60	48,5	72	123	135	125	130	145	135	135	210
	Mai „	172	155	—	—	62,2	50,9	70,6	125	145	135	146	145	135	145	221
	Juni „	175	160	—	—	60	56	70	129	145	135	150	137	144	145	195
	Juli „	175	160	—	—	69,4	56,3	70,6	133	145	125	150	145	145	149	192
	Durchschnitt .	**170**	**147**	**130**	**143**	**62,3**	**49,3**	**68,3**	**125**	**138**	**127**	**135**	**144**	**139**	**132**	**214**
18. Paderborn.	August 1904	162	139	120	139	53,9	42,5	47,5	125	140	130	125	135	135	150	205
	September „	167	141	—	143	60,6	43,4	66,9	125	140	130	125	135	135	150	220
	Oktober „	166	140	—	139	57,4	45	72,5	125	140	130	125	135	135	150	240
	November „	169	141	136	142	54,2	45	72,5	125	140	130	125	135	135	150	240
	Dezember „	169	144	135	145	57,5	45	72,5	125	140	130	125	135	135	150	240
	Januar 1905	169	147	148	149	57,5	45	72,5	125	140	130	125	135	135	150	240
	Februar „	172	148	—	150	63,1	45	72,5	124	140	130	125	135	135	150	240
	März „	166	150	—	155	65	46,9	72,5	124	140	130	125	135	135	150	240
	April „	168	151	—	156	56,7	50	72,5	125	140	130	135	135	135	150	240
	Mai „	174	159	—	156	56	54,8	72,5	125	140	130	135	135	135	150	240
	Juni „	178	162	163	162	56	57,5	72,5	125	140	130	135	135	135	150	240
	Juli „	164	163	125	—	68,9	56,4	70,3	125	140	130	135	135	135	150	240
	Durchschnitt .	**169**	**149**	**138**	**149**	**58,9**	**48**	**69,8**	**125**	**140**	**130**	**128**	**135**	**135**	**150**	**235**
19. Kassel.	August 1904	168	133	140	141	70,3	37,8	58,5	134	160	145	145	140	155	143	255
	September „	169	138	146	142	69,5	39,8	83	132	160	145	150	145	150	139	260
	Oktober „	169	140	151	143	60,6	40,4	85,2	133	160	145	155	145	155	135	250
	November „	170	140	150	144	65,6	42,8	80,3	134	150	140	153	140	153	150	240
	Dezember „	171	142	152	146	66,8	42	78,6	133	150	140	155	140	145	150	250
	Januar 1905	174	145	153	151	68,8	45,8	80,3	130	150	140	155	140	145	150	235
	Februar „	177	147	154	156	69,9	46	77	128	155	145	160	140	145	150	238
	März „	176	148	156	157	65,3	46,8	75	128	155	140	160	145	145	145	240
	April „	172	148	161	158	60,5	48	72,6	131	155	140	165	150	150	150	252
	Mai „	175	154	162	160	56,6	51,8	73,8	135	165	140	165	150	150	160	240
	Juni „	178	162	164	163	53	52,8	72,5	137	155	140	165	160	150	160	240
	Juli „	178	163	154	166	65,1	55	65,6	144	160	145	165	160	150	165	230
	Durchschnitt .	**173**	**147**	**154**	**152**	**64,3**	**45,8**	**75,2**	**133**	**156**	**142**	**158**	**146**	**149**	**150**	**244**

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorte. / Monate. / Jahre.	Durchschnittspreise für 1000 kg: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	100 kg: Rindfleisch im Großhandel	1 kg: Fleisch im Kleinhandel: Rind- von der Keule	Rind- vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter
	in Mark								in Pfennig						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
20. Hanau.															
August 1904	165	129	158	135	58,9	38	59,9	125	150	130	150	140	135	190	249
September „	168	132	165	140	65	38	66,4	125	150	130	150	140	131	190	248
Oktober „	168	133	166	143	65,4	38	71,4	125	150	130	150	140	130	190	239
November „	169	136	168	143	61,1	38	73,7	125	150	130	150	138	130	190	244
Dezember „	168	136	167	144	59,9	38,2	72,2	125	150	130	150	135	130	190	244
Januar 1905	172	136	170	144	57,8	38,9	72	124	150	130	150	135	135	190	238
Februar „	173	138	170	144	61,6	40,4	72	124	150	130	150	135	135	190	240
März „	173	138	170	144	61,9	41,7	72	124	150	130	163	143	135	208	243
April „	173	140	170	145	58,4	41,4	70,4	124	150	130	165	145	135	210	251
Mai „	173	148	170	147	66,4	46,2	67,8	127	150	135	173	145	145	210	245
Juni „	173	155	169	149	72,5	49,2	64,8	127	150	135	175	145	145	210	243
Juli „	173	156	169	153	77,3	49,7	62,4	129	150	135	175	145	145	210	247
Durchschnitt .	**171**	**140**	**168**	**144**	**63,9**	**41,5**	**68,8**	**125**	**150**	**131**	**158**	**141**	**136**	**198**	**244**
21. Koblenz.															
August 1904	174	139	155	144	66,8	35,3	57	109	145	115	140	150	150	150	243
September „	176	144	168	148	68,8	36	65,2	109	145	115	145	150	155	150	240
Oktober „	179	145	173	147	69,3	40	68	109	145	115	145	150	155	150	240
November „	179	145	173	147	64,6	41,5	68	109	145	115	146	149	143	160	240
Dezember „	179	145	176	147	68	41,5	68	109	145	115	150	142	130	170	240
Januar 1905	180	148	180	147	69	41,5	63	107	145	115	150	140	130	170	240
Februar „	181	149	181	147	69,3	44,5	65,5	107	145	115	150	140	130	170	240
März „	181	149	181	147	66,6	43,1	70,4	107	145	115	150	140	130	170	240
April „	181	150	181	148	69	42	71	107	145	115	160	140	150	170	240
Mai „	182	154	—	152	69,8	44,2	71	107	145	115	155	142	154	170	240
Juni „	184	159	—	153	76	48	71	107	145	115	155	140	155	170	240
Juli „	184	159	—	154	93	48	71	123	150	120	163	155	163	180	240
Durchschnitt .	**180**	**149**	**174**	**148**	**70,9**	**42,1**	**67,4**	**109**	**145**	**115**	**151**	**145**	**145**	**165**	**240**
22. Neuß.															
August 1904	175	142	—	137	70	37	70	120	140	130	140	160	135	140	250
September „	177	140	—	137	70	38,4	71,6	120	140	130	140	160	135	140	246
Oktober „	178	142	—	137	70	40	77	120	140	130	140	160	135	140	250
November „	178	146	—	137	70	44	86	120	140	130	140	165	135	140	250
Dezember „	176	146	—	137	70	46	86	120	140	130	140	165	135	140	250
Januar 1905	176	145	—	137	70	46	86	120	140	130	140	165	135	140	250
Februar „	176	144	—	137	70	46	86	120	140	130	140	160	135	140	250
März „	177	144	—	137	70	46	86	120	140	130	140	160	135	140	250
April „	177	144	—	137	70	46	85	120	140	130	140	160	135	140	250
Mai „	176	152	—	141	70	46	82	120	140	130	160	160	135	160	250
Juni „	180	159	—	145	70	46	71,6	125	150	140	170	170	145	170	250
Juli „	180	160	—	145	66,3	53,8	64,5	125	150	140	170	170	145	170	250
Durchschnitt .	**177**	**147**	—	**139**	**69,7**	**44,6**	**79,3**	**121**	**142**	**132**	**147**	**163**	**137**	**147**	**250**
23. Aachen.															
August 1904	180	148	140	153	86,3	52,5	65	130	170	130	170	160	160	140	249
September „	179	146	140	149	84,8	50	70	130	170	130	170	160	160	140	255
Oktober „	178	145	140	148	82	54	82	132	165	120	180	180	155	145	259
November „	178	153	140	150	67,3	57,5	90	132	165	120	180	165	150	150	265
Dezember „	176	150	140	149	65	60	90	130	160	120	180	160	145	150	265
Januar 1905	175	148	140	148	67,3	60	90	133	160	125	170	165	145	150	258
Februar „	175	148	140	148	69	60	90	135	150	130	180	160	145	150	255
März „	179	148	140	148	69	60	90	134	160	130	180	150	160	150	255
April „	181	152	140	149	69	60	82,5	133	160	120	180	150	150	150	250
Mai „	183	162	140	152	73	60	80	133	160	120	190	160	160	150	250
Juni „	185	168	140	156	101,3	60	80	140	165	120	200	170	160	160	248
Juli „	184	160	140	156	105	60	70	135	165	120	200	175	150	160	247
Durchschnitt .	**179**	**152**	**140**	**151**	**78,3**	**57,8**	**81,6**	**133**	**163**	**124**	**182**	**163**	**153**	**150**	**255**

E. Forstwirtschaft.

1. Die Forsten und Holzungen*) nach Besitz, Bestand und Betriebsart 1900.

[Preußische Statistik, Heft 168, II.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Staats-[1]	Gemeinde-[2]	Privat-	Laub-	Nadel-	Nieder- und Mittelwald	Plänterwald	Hochwald überhaupt	Hochwald davon Räumden und Blößen
	Forsten			Holz					
	Hektar								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg	189 193	34 411	163 257	86 052	300 809	13 706	100593	272 562	12 233
2. Gumbinnen	194 187	8 201	55 226	44 575	213 039	14 777	36 942	205 895	2 974
3. Danzig . .	107 616	5 076	38 681	32 210	119 163	5 636	17 127	128 610	5 939
4. Marienwd..	228 366	21 544	153 365	29 455	373 820	8 032	37 046	358 197	26 841
5. Stkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam . .	250 951	92 917	282 933	58 137	568 664	10 379	62 329	554 093	18 715
7. Frankfurt .	192 292	81 277	431 297	38 466	666 400	8 359	75 363	621 144	23 809
8. Stettin. . .	112 574	23 298	95 016	51 094	179 794	11 165	31 894	187 829	4 314
9. Köslin . . .	64 124	30 250	233 883	71 944	256 313	12 385	58 085	257 787	15 013
10. Stralsund .	25 151	7 754	27 126	35 753	24 278	11 228	6 336	42 467	1 179
11. Posen . . .	81 686	10 757	253 943	51 808	294 578	14 908	52 453	279 025	9 665
12. Bromberg .	103 326	9 512	113 630	20 044	206 424	5 892	27 705	192 871	9 135
13. Breslau . .	61 902	17 496	199 069	66 185	212 282	43 258	23 272	211 937	3 891
14. Liegnitz . .	27 059	73 207	400 903	53 840	447 329	37 175	68 568	395 426	9 802
15. Oppeln . .	79 459	13 205	289 592	26 515	355 741	17 520	17 057	347 679	5 130
16. Magdeburg	65 772	21 996	163 360	51 018	200 110	15 978	33 653	201 497	10 858
17. Merseburg.	71 843	16 921	109 406	52 173	145 997	16 903	20 964	160 303	3 682
18. Erfurt . . .	36 391	30 192	19 754	46 431	39 906	15 140	16 665	54 532	697
19. Schleswig .	36 295	15 561	74 457	81 413	44 900	14 757	19 662	91 894	3 487
20. Hannover .	27 421	27 713	28 392	39 652	43 874	2 192	9 029	72 305	1 541
21. Hildesheim	101 142	66 486	23 043	111 490	79 181	22 852	8 170	159 649	2 556
22. Lüneburg .	79 405	50 897	117 457	41 028	206 731	7 526	38 342	201 891	12 064
23. Stade . . .	17 867	6 644	19 858	13 288	31 081	1 745	6 853	35 771	1 327
24. Osnabrück.	9 206	9 139	68 388	32 338	54 395	16 335	22 727	47 671	2 915
25. Aurich . . .	5 182	226	2 133	1 384	6 157	133	333	7 075	520
26. Münster . .	2 772	3 282	132 844	73 726	65 172	18 732	38 890	81 276	3 880
27. Minden . .	25 878	15 365	62 628	67 495	36 376	17 056	14 188	72 627	2 644
28. Arnsberg .	20 749	95 830	206 932	239 323	84 188	118658	47 592	157 261	3 338
29. Kassel . . .	210 138	105 544	76 035	228 805	162 912	23 546	11 554	356 617	10 137
30. Wiesbaden	50 999	161 188	18 763	181 399	49 551	36 766	3 019	191 165	1 609
31. Koblenz . .	28 004	168 565	60 477	212 823	44 223	117808	6 152	133 086	1 839
32. Düsseldorf.	15 437	4 841	74 937	53 323	41 892	29 853	13 403	51 959	1 927
33. Cöln	13 727	10 737	95 378	99 866	19 976	77 884	12 195	29 763	970
34. Trier	63 408	134 603	52 405	190 228	60 188	68 824	8 192	173 400	2 204
35. Aachen . .	31 368	42 729	38 373	57 396	55 074	31 476	6 032	74 962	4 970
36. Sigmaring.	—	20 683	18 256	15 959	22 980	905	2 676	35 358	380
Staat . .	**2630890**	**1438047**	**4201197**	**2556636**	**5713498**	**869489**	**955061**	**6445584**	**222185**

Der Nieder- und Mittelwald (Spalte 7) setzt sich zusammen dem Bestande nach aus Hektar

dem Besitze nach — aus	Eichenschälwald	Weidenheger	sonstiger Stockausschlag ohne oder mit sehr wenig Oberbäumen	zusammen Niederwald	Mittelwald (Stockausschlag mit vielen Oberbäumen)
Staatsforsten[1]	12 257	3 848	24 472	40 577	6 316
Gemeindeforsten[2] . . .	179 096	3 549	49 277	231 922	47 547
Privatforsten	138 528	12 523	233 171	384 222	158 905
zusammen . . .	**329 881**	**19 920**	**306 920**	**656 721**	**212 768.**

*) Die Gesamtfläche der Forsten und Holzungen siehe Seite 59. — [1]) einschl. Kron- und Staatsanteilsforsten. — [2]) einschl. Stiftungs- und Genossenforsten.

2. Der Plänterwald nach Besitz und Bestand 1900.

Provinzen. — Staat.	Besitzerklassen.	Laub- Nadel-Holz		Holzarten[1])						
				Eichen	Birken, Erlen, Aspen (Espen)	Buchen und sonstiges Laubholz	Kiefern (Föhren)	Lärchen	Fichten (Rottannen)	Tannen (Weißtannen)
		Hektar								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen	Staats- usw. Forsten	132	2 204	—	111	21	2 093	—	106	—
	Gemeinde- usw. „	1 712	16 644	67	1 356	278	7 774	—	8 169	[illegible]
	Privatforsten	19 948	96 895	2 132	12 195	3 622	50 859	167	42 566	1 6[illegible]
II. Westpreußen	Staats- usw. Forsten	50	1 284	—	10	—	1 285	—	—	—
	Gemeinde- usw. „	434	3 633	42	76	313	3 550	—	70	1
	Privatforsten	8 300	40 472	477	2 045	4 191	38 857	5	946	14
III. Brandenburg	Staats- usw. Forsten	929	3 369	204	339	386	3 365	—	4	—
	Gemeinde- usw. „	484	21 219	53	315	116	20 292	—	927	—
	Privatforsten	6 310	105 382	1 255	3 827	1 187	104 494	3	882	[illegible]
IV. Pommern	Staats- usw. Forsten	925	3 336	282	99	544	3 336	—	—	—
	Gemeinde- usw. „	1 264	9 474	478	311	354	8 895	—	383	[illegible]
	Privatforsten	25 171	56 144	2 736	6 987	11 790	51 236	210	3 311	15[illegible]
V. Posen	Staats- usw. Forsten	873	999	415	285	167	986	—	8	[illegible]
	Gemeinde- usw. „	278	2 642	6	177	23	2 642	—	1	—
	Privatforsten	10 497	64 870	1 336	7 206	881	63 714	245	663	24[illegible]
VI. Schlesien	Staats- usw. Forsten	65	799	—	7	59	24	—	774	—
	Gemeinde- usw. „	955	4 996	321	524	103	4 361	128	453	[illegible]
	Privatforsten	14 018	88 062	2 110	8 469	2 531	62 480	414	19 265	70[illegible]
VII. Sachsen	Staats- usw. Forsten	1 777	71	336	19	1 422	72	—	—	—
	Gemeinde- usw. „	8 882	4 461	643	223	7 257	3 708	7	707	[illegible]
	Privatforsten	11 238	44 854	1 291	3 033	5 505	41 640	66	2 469	197
VIII. Schlesw.-Holstein	Staats- usw. Forsten	438	6	32	5	401	—	—	6	—
	Gemeinde- usw. „	1 966	1 060	196	411	579	324	53	202	[illegible]
	Privatforsten	10 736	5 455	1 220	2 537	5 190	1 922	32	2 265	18[illegible]
IX. Hannover	Staats- usw. Forsten	2 815	5 196	780	67	1 968	2 266	—	2 928	[illegible]
	Gemeinde- usw. „	2 619	8 661	827	454	1 337	7 246	20	1 261	117
	Privatforsten	18 134	48 028	5 035	5 956	6 942	44 017	451	2 934	401
X. Westfalen	Staats- usw. Forsten	94	17	1	—	93	—	—	17	—
	Gemeinde- usw. „	3 224	3 168	438	1 984	791	974	5	2 067	122
	Privatforsten	54 657	39 510	11 238	13 389	29 516	28 451	622	10 040	388
XI. Hessen-Nassau	Staats- usw. Forsten	820	325	213	—	607	6	—	319	—
	Gemeinde- usw. „	2 092	1 184	300	362	1 430	722	25	415	21
	Privatforsten	6 098	4 055	312	1 178	4 608	2 885	27	1 086	57
XII. Rheinland	Staats- usw. Forsten	266	195	109	—	157	192	—	3	—
	Gemeinde- usw. „	2 974	754	452	483	2 039	512	9	230	4
	Privatforsten	26 311	15 474	6 697	3 162	16 452	9 236	349	5 325	564
XIII. Hohenzollern	Staats- usw. Forsten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde- usw. „	942	504	—	17	925	190	—	313	1
	Privatforsten	370	861	5	3	362	239	—	534	88
Staat	Staats- usw. Forsten	**9 184**	**17 801**	**2 372**	**942**	**5 825**	**13 625**	—	**4 165**	**7**
	Gemeinde- usw. „	**27 826**	**78 400**	**3 823**	**6 603**	**15 545**	**61 190**	**247**	**15 198**	**497**
	Privatforsten	**211 788**	**610 062**	**35 844**	**69 987**	**92 777**	**500 030**	**2 591**	**92 286**	**4 769**

[1]) Außer den hier aufgeführten Flächen waren noch 14 989 *ha* Laub- und 11 658 *ha* Nadelholz vorhanden, gemischte Bestände, über deren vorherrschende Holzart keine Auskunft zu erhalten war.

8. Der Hochwald nach Besitz und Bestand 1900.

Provinzen. — Staat.	Besitzerklassen.	Laub-	Nadel-	Holzarten[1].						
		Holz		Eichen	Birken, Erlen, Aspen (Espen)	Buchen und sonstiges Laubholz	Kiefern (Föhren)	Lärchen	Fichten (Rottannen)	Tannen (Weißtannen)
		Hektar								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen	Staats- usw. Forsten	57 124	311 767	5 617	43392	8 115	223 219	1	88 526	20
	Gemeinde- usw. „	4 113	18 802	333	2 508	1 266	8 912	1	9 335	6
	Privatforsten	19 116	67 536	3 163	7 489	7 701	33 236	26	31 764	491
II. Westpreußen	Staats- usw. Forsten	22 206	309 786	5 759	2 526	13 921	308 358	27	1 399	2
	Gemeinde- usw. „	2 423	17 969	271	545	1 607	17 787	12	166	4
	Privatforsten	14 583	119 840	1 865	4 949	7 539	117 890	5	1 720	81
III. Brandenburg	Staats- usw. Forsten	37 594	396 760	12 985	11130	13 479	395 951	3	745	61
	Gemeinde- usw. „	7 490	142 203	2 435	1 569	3 486	141 508	4	689	2
	Privatforsten	25 058	566 131	6 559	10473	8 026	563 839	89	2 196	8
IV. Pommern	Staats- usw. Forsten	49 447	145 629	12 843	7 713	28 891	142 188	19	3 402	20
	Gemeinde- usw. „	10 831	36 760	2 706	1 944	6 160	35 721	30	1 005	4
	Privatforsten	36 375	209 041	6 057	8 955	19 948	202 270	186	5 594	507
V. Posen	Staats- usw. Forsten	7 298	174 534	3 977	2 635	686	174 233	2	291	8
	Gemeinde- usw. „	976	16 167	524	343	11	16 158	—	3	6
	Privatforsten	31 131	241 789	14 584	13032	2 241	240 298	240	1 073	178
VI. Schlesien	Staats- usw. Forsten	12 653	150 387	8 896	2 360	1 397	119 397	14	30 335	640
	Gemeinde- usw. „	2 110	87 809	1 188	336	586	76 815	495	9 939	561
	Privatforsten	18 786	683 299	6 284	8 693	3 403	546 503	2346	111229	2486
VII. Sachsen	Staats- usw. Forsten	45 205	123 196	22 615	2 412	20 174	96 835	10	26 306	45
	Gemeinde- usw. „	6 465	31 029	1 294	285	4 881	22 716	38	8 086	29
	Privatforsten	28 034	182 402	5 556	4 042	18 275	154 637	213	27 032	210
VIII. Schlesw.-Holstein	Staats- usw. Forsten	16 156	19 687	2 190	811	13 154	8 950	43	10 687	7
	Gemeinde- usw. „	7 618	3 129	937	141	6 540	1 919	3	1 133	29
	Privatforsten	29 741	15 563	3 545	2 053	23 760	4 324	14	7 637	94
IX. Hannover	Staats- usw. Forsten	76 207	154 482	19 658	3 598	52 951	88 670	148	65 645	19
	Gemeinde- usw. „	55 001	75 390	9 978	1 110	43 914	54 066	110	21 014	200
	Privatforsten	33 621	129 662	12 689	3 665	17 098	110 362	738	17 691	652
X. Westfalen	Staats- usw. Forsten	32 088	17 077	6 564	328	25 196	2 277	10	14 786	4
	Gemeinde- usw. „	36 644	25 598	8 965	625	27 054	3 403	117	21 801	277
	Privatforsten	99 392	100 367	43 382	2 980	53 030	47 802	753	51 140	672
XI. Hessen-Nassau	Staats- usw. Forsten	152708	103 077	22 253	1 079	129375	52 402	284	50 344	48
	Gemeinde- usw. „	150552	72 145	26 704	1 522	122326	33 898	344	37 397	36
	Privatforsten	37 622	31 676	2 483	821	34 319	13 242	236	17 960	238
XII. Rheinland	Staats- usw. Forsten	83 427	58 516	26 249	1 884	55 294	18 215	57	39 919	326
	Gemeinde- usw. „	133813	88 724	35 209	2 603	96 001	35 815	181	52 575	122
	Privatforsten	41 000	57 690	13 882	1 628	25 271	35 252	140	21 517	781
XIII. Hohenzollern	Staats- usw. Forsten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde- usw. „	9 500	9 092	55	—	9 445	1 723	—	5 996	1373
	Privatforsten	4 241	12 524	1	18	4 222	1 287	8	9 041	2188
Staat	Staats- usw. Forsten	**592113**	**1964898**	**149606**	**79868**	**362633**	**1630695**	**618**	**332385**	**1200**
	Gemeinde- usw. „	**427536**	**624817**	**90599**	**13531**	**323277**	**450441**	**1335**	**169139**	**2649**
	Privatforsten	**418700**	**2417520**	**120050**	**68798**	**224833**	**2070942**	**4994**	**305594**	**8586**

[1]) Außer den hier aufgeführten Flächen waren noch 5154 *ha* Laub- und 28657 *ha* Nadelholz vorhanden, gemischte Bestände, über deren vorherrschende Holzart keine Auskunft zu erhalten war.

4. Der Hochwald nach Alters- und Besitzerklassen 1900.

a) Laubholz.

Provinzen. — Staat.	Besitzerklassen.	Über 100	81 bis 100	61 bis 80	41 bis 60	21 bis 40	Bis 20	Räumden	Blößen
		Jahre alte Bestände in Hektar						in Hektar	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Ostpreußen	Staats- usw. Forsten	3 990	5 824	12 148	14 137	9 379	11 013	451	182
	Gemeinde- usw. „	244	484	378	712	1 146	1 111	19	18
	Privatforsten	2 918	1 875	2 797	3 767	3 925	3 461	301	74
II. Westpreußen	Staats- usw. Forsten	5 916	3 818	3 854	2 663	2 739	2 983	202	32
	Gemeinde- usw. „	242	225	490	485	630	291	12	48
	Privatforsten	1 786	1 221	1 981	3 158	4 336	1 773	248	80
III. Brandenburg	Staats- usw. Forsten	8 950	3 079	4 817	7 216	6 239	6 447	633	214
	Gemeinde- usw. „	1 877	948	878	1 043	1 656	989	38	62
	Privatforsten	3 669	1 904	3 701	3 710	5 915	5 547	395	217
IV. Pommern	Staats- usw. Forsten	14 039	4 670	6 500	8 075	8 455	7 115	188	404
	Gemeinde- usw. „	3 011	1 424	1 040	1 226	2 126	1 902	43	61
	Privatforsten	5 280	5 047	6 758	6 526	6 839	5 406	294	224
V. Posen	Staats- usw. Forsten	1 513	88	394	1 261	1 799	2 092	104	46
	Gemeinde- usw. „	8	93	217	160	230	257	5	5
	Privatforsten	3 334	1 341	3 498	6 004	9 337	6 764	515	337
VI. Schlesien	Staats- usw. Forsten	2 461	1 054	1 348	2 264	2 218	2 946	131	231
	Gemeinde- usw. „	279	392	326	299	279	459	0	75
	Privatforsten	1 319	1 183	1 890	3 343	4 813	5 600	289	348
VII. Sachsen	Staats- usw. Forsten	11 638	6 454	7 625	5 972	5 246	5 138	3 045	87
	Gemeinde- usw. „	1 327	1 424	866	1 036	1 029	731	33	18
	Privatforsten	3 219	3 475	4 828	4 928	5 705	5 561	144	174
VIII. Schlesw.-Holstein	Staats- usw. Forsten	4 548	3 042	2 030	1 988	2 293	2 087	7	161
	Gemeinde- usw. „	1 819	1 110	1 049	1 309	1 211	1 106	4	10
	Privatforsten	7 515	5 001	4 239	3 793	4 183	4 381	321	309
IX. Hannover	Staats- usw. Forsten	16 846	12 425	10 718	13 377	12 463	9 657	341	379
	Gemeinde- usw. „	5 353	8 999	10 736	10 378	10 337	8 921	190	85
	Privatforsten	2 549	3 568	5 657	6 819	7 188	6 791	710	339
X. Westfalen	Staats- usw. Forsten	7 324	5 891	5 348	5 613	3 695	4 076	96	46
	Gemeinde- usw. „	5 824	6 962	7 167	7 570	5 848	3 134	59	81
	Privatforsten	9 867	10 279	14 188	19 633	23 353	20 683	618	771
XI. Hessen-Nassau	Staats- usw. Forsten	29 612	32 029	32 084	24 867	18 371	13 495	1 934	316
	Gemeinde- usw. „	19 319	26 436	34 703	27 335	23 197	17 896	999	668
	Privatforsten	3 512	6 209	7 208	8 309	6 878	4 831	288	388
XII. Rheinland	Staats- usw. Forsten	17 380	13 818	16 615	13 513	10 337	11 057	464	243
	Gemeinde- usw. „	16 492	21 468	28 616	29 240	20 699	16 250	684	364
	Privatforsten	5 130	5 081	6 852	8 562	7 935	6 376	414	650
XIII. Hohenzollern	Staats- usw. Forsten	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde- usw. „	139	1 638	2 480	2 430	1 456	1 244	69	45
	Privatforsten	176	655	1 148	1 168	666	423	—	5
Staat	Staats- usw. Forsten	**124 217**	**92 192**	**103 481**	**100 946**	**83 234**	**78 106**	**7 596**	**2 341**
	Gemeinde- usw. „	**55 934**	**71 603**	**88 946**	**83 223**	**69 844**	**54 291**	**2 155**	**1 540**
	Privatforsten	**50 274**	**46 839**	**64 745**	**79 720**	**91 073**	**77 597**	**4 537**	**3 916**

Noch: 4. Der Hochwald nach Alters- und Besitzerklassen 1900.

b) Nadelholz.

Provinzen. — Staat.	Besitzerklassen.	Über 100	81 bis 100	61 bis 80	41 bis 60	21 bis 40	Bis 20	Räumden	Blößen
		Jahre alte Bestände in Hektar						in Hektar	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Ostpreußen	Staats- usw. Forsten	58 397	45 198	43 336	48 294	58 495	53 129	1 310	3 608
	Gemeinde- usw. „	1 227	2 855	3 815	3 061	3 757	3 630	186	271
	Privatforsten	3 997	6 688	10 211	13 191	12 992	11 670	7 356	1 431
II. Westpreußen	Staats- usw. Forsten	39 994	42 778	36 830	48 855	52 372	66 885	10976	11095
	Gemeinde- usw. „	251	1 286	2 819	4 012	4 258	4 149	758	434
	Privatforsten	7 221	5 555	8 448	21 908	29 493	38 321	3 303	5 591
III. Brandenburg	Staats- usw. Forsten	70 726	46 648	59 531	80 892	69 653	64 971	1 187	3 151
	Gemeinde- usw. „	5 441	10 755	16 267	28 271	38 399	35 882	3 387	3 801
	Privatforsten	13 973	26 308	62 027	118994	155637	159752	13121	16319
IV. Pommern	Staats- usw. Forsten	22 942	14 426	19 457	28 299	26 470	29 922	1 110	3 004
	Gemeinde- usw. „	1 406	3 050	4 096	6 508	9 663	10 673	502	862
	Privatforsten	6 138	12 143	19 247	37 979	57 450	62 270	5 524	8 288
V. Posen	Staats- usw. Forsten	30 169	18 284	18 936	32 256	31 672	38 842	525	3 849
	Gemeinde- usw. „	1 107	892	1 442	2 965	4 520	4 696	345	201
	Privatforsten	7 340	13 143	26 739	46 002	68 950	66 749	4 702	8 164
VI. Schlesien	Staats- usw. Forsten	24 690	23 320	27 000	27 430	22 563	24 122	328	933
	Gemeinde- usw. „	3 014	11 224	16 063	17 163	20 066	18 526	532	1 223
	Privatforsten	17 903	47 102	94 718	161633	186258	160950	5 961	8 773
VII. Sachsen	Staats- usw. Forsten	9 022	15 498	24 515	29 939	21 126	21 391	604	1 101
	Gemeinde- usw. „	334	1 411	3 602	7 301	8 911	8 233	597	640
	Privatforsten	2 582	5 414	14 974	36 866	55 117	58 655	4 217	4 577
VIII. Schlesw.-Holstein	Staats- usw. Forsten	25	320	931	2 224	5 349	8 816	171	1 851
	Gemeinde- usw. „	18	105	268	456	888	1 199	34	162
	Privatforsten	41	235	687	1 919	5 860	6 363	134	324
IX. Hannover	Staats- usw. Forsten	4 933	9 177	18 165	39 206	50 176	27 792	789	4 246
	Gemeinde- usw. „	170	1 214	4 065	12 257	25 028	28 393	1 584	2 678
	Privatforsten	227	1 891	5 362	16 195	40 217	56 189	5 524	4 058
X. Westfalen	Staats- usw. Forsten	21	225	1 591	4 754	5 406	4 434	23	623
	Gemeinde- usw. „	6	90	642	4 655	8 150	10 822	296	936
	Privatforsten	239	765	4 323	13 914	32 310	42 504	3 573	2 740
XI. Hessen-Nassau	Staats- usw. Forsten	435	1 930	15 952	29 208	24 576	27 777	1 132	2 068
	Gemeinde- usw. „	390	1 422	9 126	21 945	19 583	16 714	760	2 205
	Privatforsten	108	561	4 556	8 904	8 221	8 338	305	683
XII. Rheinland	Staats- usw. Forsten	101	406	5 584	16 256	13 398	19 134	1 022	2 616
	Gemeinde- usw. „	11	197	2 769	18 819	32 890	30 904	1 140	1 994
	Privatforsten	41	629	2 020	8 489	17 068	27 124	711	1 609
XIII. Hohenzollern	Staats- usw. Forsten	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde- usw. „	236	1 120	1 543	2 277	2 270	1 521	60	64
	Privatforsten	906	1 516	2 000	2 864	2 580	2 522	52	85
Staat	Staats- usw. Forsten	**261455**	**218210**	**271828**	**387613**	**381256**	**387215**	**19177**	**38145**
	Gemeinde- usw. „	**13611**	**35621**	**66517**	**129690**	**178383**	**175342**	**10181**	**15471**
	Privatforsten	**60716**	**121950**	**255312**	**488858**	**672153**	**701407**	**54483**	**62642**

5. Die Verwertung der Holzmasse aus den Staatsforsten 1903.

[Amtliche Mitteilungen aus der Abteilung für Forsten des Königl. Preußischen Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten 1900—1903.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Verwertete Holzmasse			Geldertrag einschl. Taxverlust durch Freiholz-Abgaben			
	Bau- und Nutzholz einschl. Rinde	Brennholz	im ganzen	Bau- und Nutzholz einschl. Rinde	Brennholz	im ganzen	davon Taxverlust durch Freiholz-Abgaben
	Festmeter			Mark			
1	2	3	4	5	6	7	8
Reg.-Bez.							
1. Königsberg	481 894	525 606	1 007 500	5 613 963	1 867 513	7 481 476	218 395
2. Gumbinnen	391 089	471 143	862 232	4 667 334	1 652 262	6 319 596	213 114
3. Danzig	208 307	209 808	418 115	2 605 645	761 915	3 367 560	85 825
4. Marienwerder	513 858	390 439	904 297	6 581 233	1 388 037	7 969 270	130 848
5. Potsdam	453 629	405 996	859 625	6 945 298	1 990 540	8 935 838	72 563
6. Frankfurt	524 310	304 742	829 052	7 350 454	1 314 903	8 665 357	54 235
7. Stettin	361 652	228 464	590 116	5 165 093	1 064 880	6 229 973	40 389
8. Köslin	99 722	140 009	239 731	1 272 813	527 008	1 799 821	12 139
9. Stralsund	48 913	64 552	113 465	560 709	298 238	858 947	11 576
10. Posen	183 335	164 618	347 953	2 051 776	643 384	2 695 160	22 089
11. Bromberg	212 307	188 906	401 213	2 583 810	699 710	3 283 520	25 435
12. Breslau	225 155	164 007	389 162	2 790 006	753 572	3 543 578	26 962
13. Liegnitz	73 308	36 138	109 446	913 587	154 147	1 067 734	10 376
14. Oppeln	592 308	172 338	764 646	5 515 755	647 447	6 163 202	33 789
15. Magdeburg	922 538	151 496	1 074 034	9 306 492	578 158	9 884 650	22 886
16. Merseburg	204 237	149 497	353 734	2 881 551	735 862	3 617 413	25 372
17. Erfurt	118 698	121 418	240 116	1 782 901	697 990	2 480 891	17 488
18. Schleswig	54 874	111 182	166 056	681 903	582 691	1 264 594	14 275
19. Hannover	52 598	70 908	123 506	689 400	339 100	1 028 500	10 976
20. Hildesheim	254 719	284 142	538 861	3 978 720	1 342 453	5 321 173	261 753
21. Lüneburg	124 755	126 156	250 911	1 480 594	564 758	2 045 352	24 890
22. Stade	38 068	27 057	65 125	419 794	112 964	532 758	5 288
23. Osnabrück	18 119	13 261	31 380	222 566	44 164	266 730	2 141
24. Aurich							
25. Münster	93 961	129 471	223 432	1 183 244	506 877	1 690 121	38 102
26. Minden							
27. Arnsberg	44 666	51 164	95 830	600 175	227 310	827 485	3 812
28. Kassel	190 907	554 376	745 283	2 599 928	2 486 809	5 086 737	395 256
29. Wiesbaden	45 027	199 227	244 254	643 111	1 163 214	1 806 325	37 062
30. Koblenz	38 850	80 430	119 280	501 804	429 347	931 151	7 164
31. Düsseldorf	49 815	39 783	89 598	692 649	138 557	831 206	4 323
32. Cöln	26 160	26 762	52 922	358 505	98 644	457 149	1 450
33. Trier	82 431	153 943	236 374	1 233 030	1 027 554	2 260 584	11 472
34. Aachen	63 043	53 965	117 008	832 826	151 767	984 593	1 781
35. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—
Staat	**6793253**	**5811004**	**12604257**	[1]) **84706669**	[2]) **24991775**	**109698444**	**1843226**

[1]) hiervon Taxverlust durch Freiholz-Abgaben 33 601 ℳ. — [2]) ebenso 1 809 625 ℳ.

6. Durchschnittliche Verkaufspreise der 1903 aus den Staatsforsten verwerteten Holzmasse.

Regierungsbezirke. — Staat.	Preise in Mark für das Festmeter: Bau- und Nutzholz einschl. Rinde	Brennholz	Holz im Durchschnitte	des Sortiments Bau- u. Nutzholz von über 0,5 bis mit 1 *fm* Inhalt: Eichen	Buchen (Eschen, Rüstern, Ahorn usw.)	Weiches Laubholz einschl. Birken	Fichten	Kiefern	für das Raummeter Brennholz-Scheite (Kloben): Buchen (Eschen, Rüstern, Ahorn usw.)	Fichten	Kiefern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Reg.-Bez.											
1. Königsberg . .	11,65	3,55	7,43	16,63	14,61	8,13	8,38	10,47	3,16	2,78	3,07
2. Gumbinnen . .	11,93	3,51	7,33	19,62	15,35	7,31	10,27	12,71	3,20	3,26	3,04
3. Danzig	12,51	3,63	8,05	12,38	8,92	7,62	9,62	12,59	3,59	3,52	3,20
4. Marienwerder .	12,81	3,56	8,81	16,08	11,60	8,58	9,34	12,04	4,31	4,47	3,61
5. Potsdam	15,31	4,90	10,39	24,23	14,54	12,15	13,81	13,62	4,67	3,23	4,45
6. Frankfurt . . .	14,02	4,32	10,45	23,42	13,24	13,40	13,99	13,59	3,67	3,80	3,75
7. Stettin	13,84	4,65	10,08	16,21	13,86	12,07	.	12,72	4,26	3,69	4,01
8. Köslin	12,76	3,76	7,51	15,66	9,02	8,87	9,08	11,56	4,03	3,00	3,04
9. Stralsund . . .	11,46	4,62	7,57	21,25	14,27	11,06	12,34	13,64	5,35	3,49	3,53
10. Posen	11,19	3,91	7,75	16,64	12,40	9,77	11,05	13,88	4,55	.	3,45
11. Bromberg . . .	12,17	3,70	8,18	19,70	13,63	11,90	11,80	11,45	4,80	2,86	3,87
12. Breslau	12,39	4,59	9,11	23,07	13,23	12,85	11,21	14,00	3,84	3,00	3,89
13. Liegnitz	12,46	4,27	9,76	22,63	16,61	13,37	13,09	14,74	4,28	4,76	4,14
14. Oppeln	9,31	3,76	8,06	23,38	12,46	9,69	9,36	13,56	2,78	2,60	2,95
15. Magdeburg . . .	10,09	3,82	9,20	16,27	12,68	15,12	13,79	11,91	5,55	3,06	3,85
16. Merseburg . . .	14,11	4,92	10,23	20,05	17,13	16,42	17,12	14,72	5,35	4,54	4,82
17. Erfurt	15,02	5,75	10,33	[1] 17,73	[3] 14,86	16,56	16,80	15,67	6,27	3,89	4,71
18. Schleswig . . .	12,43	5,24	7,62	16,28	13,46	14,62	10,31	13,36	6,12	3,83	3,96
19. Hannover . . .	13,11	4,78	8,33	21,36	13,29	14,79	17,39	16,96	5,15	3,40	3,95
20. Hildesheim . .	15,62	4,72	9,87	32,06	16,16	14,64	19,60	12,38	4,74	2,74	3,50
21. Lüneburg . . .	11,87	4,48	8,15	18,80	12,69	12,45	16,69	16,01	6,22	3,48	4,16
22. Stade	11,03	4,18	8,18	17,37	10,31	9,15	18,32	15,20	6,22	2,41	3,47
23. Osnabrück . . .	12,28	3,33	8,50	17,33	11,52	8,76	15,42	11,99	4,87	3,10	2,77
24. Aurich											
25. Münster	12,59	3,91	7,56	23,95	10,13	11,76	17,08	13,51	3,80	2,16	3,18
26. Minden											
27. Arnsberg	13,42	4,37	8,59	29,28	9,92	10,96	17,17	12,42	4,00	1,99	1,50
28. Kassel	13,62	4,49	6,83	24,22	13,48	12,51	18,34	14,14	5,61	2,87	3,87
29. Wiesbaden . . .	14,28	5,84	7,39	[2] 21,02	[4] 11,74	12,78	16,90	11,64	6,09	4,19	4,15
30. Koblenz	12,92	5,34	7,81	20,52	12,51	22,57	15,18	11,38	5,74	2,94	3,95
31. Düsseldorf . . .	13,90	3,48	9,28	31,50	15,55	13,42	17,80	14,33	5,53	2,00	4,66
32. Cöln	13,70	3,69	8,64	[1] 22,32	[5] 9,99	8,82	13,34	13,60	4,29	.	5,02
33. Trier	14,96	6,67	9,56	23,79	10,79	13,31	13,02	12,63	6,08	3,07	4,09
34. Aachen	13,21	2,81	8,41	20,44	10,18	8,09	16,12	12,51	2,80	2,75	2,40
35. Sigmaringen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . . 1903	12,47	4,30	8,70	20,43	12,52	10,23	13,04	12,80	5,13	3,07	3,74
Staat . . 1902	12,03	4,35	7,78	19,83	11,97	10,16	13,68	11,24	5,17	3,26	3,74
Staat . . 1901	13,09	4,89	8,79	19,07	12,51	10,40	13,84	12,32	5,85	3,59	4,63
Staat . . 1900	14,26	4,90	9,43	21,97	12,51	10,29	16,23	14,02	5,56	3,39	4,99

[1]) zum Teil Taxklasse IV (25—39 *cm* Mittel-Durchmesser). — [2]) z. T. Taxklasse B. III (40—49 *cm* M.-Durchm.) und B. IV (25—39 *cm* M.-Durchm.). — [3]) z. T. Klasse III (25—39 *cm* M.-Durchm.). — [4]) z. T. Klasse A. II (40—49 *cm* M.-Durchm.), A. III (25—39 *cm* M.-Durchm.), B. III (25—39 *cm* M.-Durchm.), B. IV (unter 25 *cm* M.-Durchm.). — [5]) z. T. Klasse IV (25—39 *cm* M.-Durchm.).

F. Jagd und Fischerei.

1. Ausgabe von Jagdscheinen 1896/7 bis 1904/5.

[Akten.]

Jahre (1. April bis 31. März).	Jagdscheine: Jahres- zu 15 ℳ	Jagdscheine: Tages- zu 3 ℳ	Ausländer-Jagdscheine: Jahres- zu 40 ℳ	Ausländer-Jagdscheine: Tages- zu 6 ℳ	Doppelausfertigungen zu 1 ℳ	Betrag der entrichteten Abgabe ℳ	Unentgeltliche Jagdscheine	Gesamtzahl der Jagdscheine ausschl. der Doppelausfertigungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1896/97	136 830	16 379	460	998	1 132	2 127 107	15 114	169 781
1897/98	134 677	17 962	391	1 050	1 115	2 097 096	15 144	169 224
1898/99	136 317	18 230	398	1 010	1 198	2 122 623	15 437	171 392
1899/1900 . . .	137 660	19 471	414	1 119	1 074	2 147 661	15 168	173 832
1900/1901 . . .	136 623	19 396	357	1 078	1 159	2 129 440	14 927	172 381
1901/1902 . . .	138 135	20 442	355	1 074	1 106	2 155 101	14 951	174 957
1902/1903 . . .	139 675	20 247	359	1 005	1 119	2 177 375	14 953	176 239
1903/1904 . . .	144 173	21 617	337	939	1 172	2 247 732	14 877	181 943
1904/1905 . . .	151 282	22 647	387	1 133	1 177	2 360 626	15 174	190 623
1904/1905 gegen 1903/1904 . .	+ 7 109	+1 030	+ 50	+ 194	+ 5	+112 894	+ 297	+ 8 680

2. Die außerhalb der Küstengewässer in der Nordsee Fischfang treibenden deutschen Fischerfahrzeuge 1895 bis 1905.

[Mitteilungen des Deutschen Seefischereivereins.]

Zeitpunkt.	Zahl der Fahrzeuge[1]) überhaupt	mit einem Bruttoraumgehalt (Kubikmetern): unter 20	von 20 bis unter 30	von 30 bis unter 50	von 50 bis unter 70	von 70 bis unter 100	von 100 bis unter 150	von 150 bis unter 200	von 200 und mehr	Bruttoraumgehalt überhaupt cbm	Zahl der regelmäßigen Besatzung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Am 1. Jan. 1895	473	7	62	35	14	160	98	9	88	63 381	2 264
	72	—	—	—	—	—	—	2	70	29 010	733
„ „ 1896	515	6	62	38	12	157	99	22	119	75 312	2 811
	88	—	—	—	—	—	2	—	86	35 558	894
„ „ 1897	546	5	60	38	11	154	99	22	157	86 526	3 271
	103	—	—	—	—	—	2	—	101	41 675	1 044
„ „ 1898	563	4	58	38	11	148	101	24	179	94 888	3 503
	117	—	—	—	—	—	2	—	115	48 027	1 185
„ „ 1899	567	4	57	38	10	145	98	23	192	99 571	3 659
	126	—	—	—	—	—	2	—	124	52 491	1 322
„ „ 1900	558	4	53	35	8	132	96	24	206	102 853	3 829
	130	—	—	—	—	—	2	—	128	55 073	1 409
„ „ 1901	541	3	44	32	9	126	92	23	212	101 844	3 847
	122	—	—	—	—	—	—	—	122	52 557	1 330
„ „ 1902	521	3	37	32	9	119	88	23	210	99 063	3 795
	116	—	—	—	—	—	—	—	116	50 017	1 279
„ „ 1903	529	3	37	26	9	110	88	22	234	109 868	4 019
	135	—	—	—	—	—	—	—	135	60 638	1 484
„ „ 1904	530	3	32	23	9	108	90	18	247	113 754	4 154
	135	—	—	—	—	—	—	—	135	61 976	1 497
„ „ 1905	560	4	33	23	9	102	96	19	274	127 980	4 524
	156	—	—	—	—	—	—	—	156	75 951	1 766

[1]) Die in kursivischen Ziffern gedruckten Zahlen betreffen die zur Hochseefischerei verwendeten Dampfer; sie sind in den Hauptzahlen mit enthalten.

V. Bergbau, Salinen und Hütten.

A. Bergwerke und Salinen.

[Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im Preußischen Staate.]

1. Art, Menge und Wert der Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse sowie Belegschaft der Bergwerke 1904.

Bergwerkserzeugnisse. Staat. Oberbergamtsbezirke.	Werke mit Förderung: das Material in Spalte 1 ist Hauptzweck	Werke mit Förderung: das Material in Sp. 1 ist nur Nebenerzeugnis	Gesamte Förderung an absatzfähigen Erzeugnissen Tonnen	Absatzfähige Jahreserzeugnisse: Menge in Tonnen	Absatzfähige Jahreserzeugnisse: Wert in Mark	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres: unter Tage	über Tage	überhaupt
						Arbeiterzahl		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptsumme.	**1 020**	**181**	**162 740 844**	**144 127 302**	**1 086 732 327**	**406 808**	**162 775**	**569 583**
I. Min.-Kohl.								
u. Bitumen .	**624**	**—**	**154 003 149**	**136 952 892**	**960 993 232**	**357 232**	**135 025**	**492 257**
a. Steinkohlen .	*247*	—	*112 755 621*	*104 975 788*	*882 241 286*	*339 676*	*108 243*	*447 919*
Breslau . . .	68	—	30 643 066	28 089 092	212 444 856	78 046	34 170	112 216
Halle	1	—	6 976	5 459	38 871	18	14	32
Klausthal .	6	—	724 316	679 178	7 012 382	2 939	771	3 710
Dortmund .	150	—	67 533 681	64 007 607	527 644 814	211 017	59 242	270 259
Bonn	22	—	13 847 582	12 194 452	135 100 363	47 656	14 046	61 702
b. Braunkohlen.	*354*	—	*41 153 576*	*31 883 152*	*74 014 697*	*17 510*	*25 787*	*43 297*
Breslau . . .	32	—	1 083 386	707 183	2 617 047	983	1 039	2 022
Halle . . .	258	—	32 582 698	25 935 859	56 769 635	12 607	21 569	34 176
Klausthal .	24	—	692 151	627 094	2 342 836	825	726	1 551
Bonn	40	—	6 795 341	4 613 016	12 285 179	3 095	2 453	5 548
c. Graphit . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
d. Asphalt								
Klausthal .	*3*	—	*26 348*	*26 348*	*253 231*	*46*	*47*	*93*
e. Erdöl								
Klausthal .	*20*	—	*67 604*	*67 604*	*4 484 018*	—	*948*	*948*
II. Mineralsalze . . .	**25**	**30**	**3 104 567**	**1 552 874**	**19 568 370**	**6 291**	**4 383**	**10 674**
a. Steinsalz . .	*5*	*5*	*394 910*	*263 602*	*1 555 554*	*169*	*208*	*377*
Breslau . . .	2	—	55 434	45 083	414 313	84	73	157
Halle	2	4	306 388	187 338	1 001 315	67	51	118
Klausthal .	—	1	29 720	29 720	128 080	10	67	77
Bonn	1	—	3 368	1 461	11 846	8	17	25
b. Kainit	7	*10*	*1 261 929*	*1 082 694*	*15 334 745*	*1 606*	*1 658*	*3 264*
Halle	—	10	751 011	627 333	8 758 204	unter „Andere Kalisalze“		
Klausthal .	7	—	510 918	455 361	6 576 541	1 606	1 658	3 264
c. Andere Kalisalze	*13*	*6*	*1 447 323*	*206 186*	*2 660 112*	*4 516*	*2 517*	*7 033*
Halle	10	—	945 313	42 112	386 492	4 014	2 267	6 281
Klausthal .	3	6	502 010	164 074	2 273 620	502	250	752
d. Bittersalze .	—	*4*	*289*	*289*	*1 918*	—	—	—
Halle	—	3	248	248	1 590	unter „Andere Kalisalze“		
Klausthal .	—	1	41	41	328	unter „Kainit“		
e. Borazit (reiner)								
Halle	—	*5*	*116*	*103*	*16 041*	unter „Andere Kalisalze“		
III. Erze . .	**371**	**151**	**5 633 128**	**5 621 536**	**106 170 725**	**43 285**	**23 367**	**66 652**
a. Eisenerze . .	*261*	*19*	*3 757 650*	*3 748 584*	*29 092 527*	*14 821*	*7 158*	*21 979*
Breslau . . .	15	7	363 485	363 485	2 335 779	851	1 208	2 059
Halle	3	—	107 452	107 452	362 393	212	65	277
Klausthal .	19	—	575 057	575 057	2 292 351	489	795	1 284
Dortmund .	9	—	260 857	260 857	1 025 208	542	372	914
Bonn	215	12	2 450 799	2 441 733	23 076 796	12 727	4 718	17 445

Noch: 1. Art, Menge und Wert der Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse sowie Belegschaft der Bergwerke 1904.

Bergwerkserzeugnisse. Staat. Oberbergamtsbezirke.	Werke mit Förderung: das Material in Spalte 1 ist Hauptzweck	Werke mit Förderung: das Material in Sp. 1 ist nur Nebenerzeugnis	Gesamte Förderung an absatzfähigen Erzeugnissen Tonnen	Absatzfähige Jahreserzeugnisse: Menge in Tonnen	Absatzfähige Jahreserzeugnisse: Wert in Mark	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres: unter Tage	über Tage	überhaupt
						Arbeiterzahl		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: III. Erze.								
b. Zinkerze . . .	*37*	*26*	*710 599*	*710 599*	*39 154 809*	*8 131*	*7 467*	*15 598*
Breslau . . .	20	—	587 888	587 888	25 620 671	5 654	5 983	11 637
Klausthal .	—	3	18 133	18 133	2 446 379	unter „Bleierze"		
Dortmund .	2	—	4 287	4 287	506 409	241	147	388
Bonn	15	23	100 291	100 291	10 581 350	2 236	1 337	3 573
c. Bleierze . . .	*48*	*33*	*150 327*	*148 061*	*14 112 050*	*6 439*	*4 822*	*11 261*
Breslau . . .	2	14	56 079	56 079	4 649 039	166	132	298
Klausthal .	5	1	31 905	31 905	2 910 806	1 791	1 432	3 223
Dortmund .	1	1	1 421	1 421	229 829	75	36	111
Bonn	40	17	60 922	58 656	6 322 376	4 407	3 222	7 629
d. Kupfererze .	*12*	*51*	*782 049*	*782 049*	*21 458 976*	*12 869*	*3 439*	*16 308*
Breslau . . .	2	—	1 760	1 760	47 116	57	16	73
Halle	3	—	710 911	710 911	20 372 519	12 145	3 173	15 318
Klausthal .	1	2	15 271	15 271	305 455	158	71	229
Dortmund .	—	1	214	214	14 410	unter „Zinkerze"		
Bonn	6	48	53 893	53 893	719 476	509	179	688
e. Silber- und Golderze								
Klausthal .	—	*1*	*8*	*8*	*71 425*	unter „Bleierze"		
f. Zinnerze . .	—	—	—	—	—	—	—	—
g. Quecksilbererze	—	—	—	—	—	—	—	—
h. Kobalterze								
Bonn	—	*1*	*41*	*41*	*12 674*	unter „Eisenerze"		
i. Nickelerze .	*1*	*2*	*13 518*	*13 518*	*227 930*	*240*	*52*	*292*
Breslau . . .	1	—	13 515	13 515	227 592	240	52	292
Halle	—	1	2	2	194	unter „Kupfererze"		
Bonn	—	1	1	1	144	unter „Eisenerze"		
k. Antimonerze	—	—	—	—	—	—	—	—
l. Arsenikerze .	*1*	*1*	*3 527*	*3 527*	*282 775*	*190*	*157*	*347*
Breslau . .	1	—	3 526	3 526	282 080	190	157	347
N. Hessen . .	—	1	1	1	695	unter „Bleierze"		
[illegible]	*9*	*1*	*52 092*	*51 832*	*535 721*	*215*	*81*	*296*
[illegible]	1		7	7	280	2	1	3
[illegible]	8	1	52 085	51 825	535 441	213	80	293
[illegible]				—	—	—	—	—
[illegible]			*163 909*	*163 209*	*1 221 204*	*380*	*191*	*571*
[illegible]			7 045	7 045	60 302	—	26	26
[illegible]			1 335	1 335	17 628	unter „Kupfererze"		
[illegible]			283	283	1 530	—	2	2
[illegible]			[illegible]	154 546	1 141 744	380	163	543
				106	*634*	unter „Kupfererze"		

2. Die Salzgewinnung aus wässeriger Lösung in Preußen 1903 und 1904.

Salinenerzeugnisse[1]). — Staat.		Werke: für welche das nebengenannte Salz Haupterzeugnis ist	Werke: welche das nebengenannte Salz nur als Nebenerzeugnis gewinnen	Die Gewinnung betrug: Menge in Tonnen	Wert (ohne Steuer) ℳ: im ganzen	Wert (ohne Steuer) ℳ: für die Tonne	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während der Jahre 1903 und 1904: männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	überhaupt Arbeiter
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptsumme	1903	**65**	**47**	**641 110**	**36 266 832**	—	**4 622**	**27**	**4 649**
	1904	**68**	**51**	**672 700**	**38 323 054**	—	**4 997**	**28**	**5 025**
1. Kochsalz (Chlornatrium)	1903	35	4	317 475	6 611 806	20,83	1 932	7	1 939
	1904	34	4	328 933	6 808 492	20,70	1 949	7	1 956
Oberbergamtsbez.: Breslau	1903	1	—	23 789	518 264	21,79	122	—	122
Halle	1903	6	2	103 585	2 166 684	20,92	619	—	619
Klausthal	1903	14	2	148 729	2 967 899	19,96	830	7	837
Dortmund	1903	9	—	34 582	833 826	24,11	296	—	296
Bonn	1903	5	—	6 790	125 133	18,43	65	—	65
Breslau	1904	1	—	24 336	522 278	21,46	126	—	126
Halle	1904	6	2	112 054	2 359 662	21,06	618	—	618
Klausthal	1904	13	2	155 440	3 070 686	19,75	827	7	834
Dortmund	1904	9	—	30 064	718 991	23,92	308	—	308
Bonn	1904	5	—	7 039	136 875	19,44	70	—	70
2. Chlorkalium	1903	16	3	168 883	21 045 814	124,62	2 434	13	2 447
	1904	19	4	183 694	22 037 400	119,97	2 803	14	2 817
3. Chlormagnesium	1903	—	4	10 699	263 182	24,60	u. „Chlork. u. schwef. Kali"		
	1904	—	4	13 161	362 797	27,57	desgl.		
4. Schwefelsaure Alkalien	1903	10	26	109 311	6 997 156	.	196	2	198
	1904	11	30	110 184	7 857 822	.	186	2	188
a) Glaubersalz	1903	9	7	68 310	1 698 282	24,86	188	2	190
	1904	9	7	61 097	1 520 152	24,88	175	2	177
b) Schwefelsaures Kali	1903	1	10	25 211	4 034 005	160,00	8	—	8
	1904	2	12	30 261	4 837 540	159,86	11	—	11
c) Schwefelsaure Kalimagnesia	1903	—	9	15 790	1 264 869	80,10	unter „Chlorkalium"		
	1904	—	11	18 826	1 500 130	79,69	desgl.		
5. Schwefelsaure Magnesia	1903	—	8	21 048	393 529	18,70	u. „Chlork. u. schwef. Kali"		
	1904	—	7	22 204	366 123	16,49	desgl.		
6. Schwefelsaure Erden	1903	4	2	13 694	955 345	.	60	5	65
	1904	4	2	14 524	890 420	.	59	5	64
a) Schwefelsaure Tonerde	1903	3	1	12 134	791 688	65,25	43	5	48
	1904	3	1	13 216	739 683	55,97	44	5	49
b) Alaun	1903	1	1	1 560	163 657	104,87	17	—	17
	1904	1	1	1 308	150 737	115,20	15	—	15

[1]) Eine Trennung nach Oberbergamtsbezirken ist nur für Kochsalz nachgewiesen.

B. Arbeitsleistungen und Arbeits-

Bergbauzweige. Oberbergamtsbezirke. Arbeiter, Arbeitsschichten, Arbeitslohn.	Unterirdisch beschäftigte eigentliche Arbeiter		Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	
	1903	1904	1903	1904
1	2	3	4	5
I. Steinkohlenbergbau.				
1. Oberbergamtsbezirk Breslau.				
a. Zahl der Arbeiter	56 922	57 265	17 827	17 893
b. Schichten auf 1 Arbeiter	279	281	289	289
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	3,27	3,30	3,01	3,03
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	914	925	870	876
2. Oberbergamtsbezirk Dortmund.				
a. Zahl der Arbeiter	123 629	130 911	70 498	74 472
b. Schichten auf 1 Arbeiter	304	296	311	301
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	4,64	4,78	3,27	3,34
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 411	1 415	1 017	1 006
3. Oberbergamtsbezirk Bonn.				
a. Zahl der Arbeiter	33 878	35 829	12 595	12 898
b. Schichten auf 1 Arbeiter	295	292	301	300
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	4,15	4,26	3,00	3,11
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 225	1 242	902	934
II. Braunkohlenbergbau.				
1. Oberbergamtsbezirk Halle.				
a. Zahl der Arbeiter	10 052	9 587	2 344	2 414
b. Schichten auf 1 Arbeiter	303	305	304	308
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	3,42	3,50	2,89	2,98
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 033	1 069	879	918
2. Oberbergamtsbezirk Bonn[1]).				
a. Zahl der Arbeiter	—	2 696	—	38
b. Schichten auf 1 Arbeiter	—	283	—	243
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	—	3,55	—	3,50
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	—	1 005	—	851
III. Erzbergbau.				
1. Oberbergamtsbezirk Halle (Kupferschieferbergbau).				
a. Zahl der Arbeiter	10 182	10 422	538	569
b. Schichten auf 1 Arbeiter	305	307	304	307
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	3,09	3,26	3,24	3,42
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	941	1 001	988	1 051
2. Oberbergamtsbezirk Klausthal.				
a. Zahl der Arbeiter	1 384	1 372	433	430
b. Schichten auf 1 Arbeiter	293	295	315	316
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	2,60	2,65	2,64	2,67
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	763	782	833	844
3. Oberbergamtsbezirk Bonn.				
a. Zahl der Arbeiter	18 265	18 695	1 291	1 369
b. Schichten auf 1 Arbeiter	284	282	308	307
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	3,10	3,13	2,87	2,96
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	880	882	885	909
IV. Steinsalzbergbau.				
Oberbergamtsbezirk Halle.				
a. Zahl der Arbeiter	2 578	2 511	1 231	1 426
b. Schichten auf 1 Arbeiter	294	299	297	300
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	3,85	3,90	3,55	3,48
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 132	1 168	1 053	1 046

[1]) 1904 erstmalig.

löhne beim Bergbau 1903 und 1904.

Über Tage beschäftigte Arbeiter ohne jugendliche und weibliche		Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren		Weibliche Arbeiter		Arbeiter insgesamt	
1903	1904	1903	1904	1903	1904	1903	1904
6	7	8	9	10	11	12	13
24 582	25 807	2 615	2 817	4 820	4 891	106 766	108 673
293	295	277	279	279	280	284	285
2,64	2,64	1,02	1,01	1,13	1,14	2,93	2,94
771	777	282	281	316	319	831	838
45 560	47 957	8 433	8 697	—	—	248 120	262 037
332	333	289	283	—	—	311	304
3,29	3,35	1,19	1,20	—	—	3,88	3,98
1 094	1 116	342	340	—	—	1 205	1 208
8 770	9 192	1 722	1 694	24	24	56 989	59 637
314	317	282	280	279	283	299	297
3,11	3,21	1,15	1,22	1,69	1,78	3,64	3,75
975	1 018	322	340	472	503	1 088	1 115
19 424	19 591	429	428	767	743	33 016	32 763
305	307	293	298	300	300	304	306
2,85	2,93	1,48	1,51	1,67	1,67	2,98	3,05
868	897	435	449	502	502	905	934
—	2 039	—	259	—	3	—	5 035
—	304	—	285	—	192	—	291
—	3,07	—	1,60	—	1,38	—	3,25
—	933	—	460	—	266	—	946
2 924	3 010	947	944	—	—	14 591	14 945
305	307	304	306	—	—	305	307
2,92	3,00	1,15	1,17	—	—	2,92	3,08
889	921	350	360	—	—	894	946
1 110	1 048	218	214	—	—	3 145	3 064
304	307	289	294	—	—	300	302
2,04	2,08	0,73	0,81	—	—	2,98	2,33
621	640	211	237	—	—	684	704
7 060	6 950	1 613	1 678	536	511	28 765	29 203
298	298	275	278	272	270	287	287
2,58	2,62	1,34	1,36	1,34	1,36	2,83	2,86
769	782	368	377	364	367	814	822
1 975	2 142	117	92	—	1	5 901	6 172
300	305	290	294	—	100	297	302
3,41	3,40	1,20	1,11	—	1,51	3,59	3,59
1 022	1 038	346	327	—	151	1 063	1 082

C. Die Hütten.

Art, Menge und Wert der Hüttenerzeugnisse sowie die Belegschaft der Hütten 1904.

Hütten-erzeugnisse.	Zahl der Werke, welche das Rohgut hergestellt haben		Mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres			Verarbeitete Erze usw. Menge in Tonnen	Gewonnene Hüttenerzeugnisse Menge in Tonnen	Wert im ganzen
	als Hauptzweck	als Nebenerzeugnis	männliche	weibliche	zusammen			
			Arbeiter					ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptsumme . .	**187**	**104**	**48 035**	**2 016**	**50 051**	**19 638 281**	**7 828 843,737**	**581 628 408**
1. Roheisen	70	2	24 870	573	25 443	16 739 018	6 573 507	363 673 825
a) Holzkohlenroheisen	3	1	43	—	43	112 477	3 956	470 042
b) Steinkohlen- u. Koksroheisen .	67	1	24 827	573	25 400	16 726 541	6 569 551	363 203 783
2. Zink (Blockzink) .	25	1	10 196	1 210	11 406	748 887	192 903	84 583 569
3. Blei	13	11	2 577	27	2 604	355 326	130 811	30 999 848
a) Blockblei	13	7	2 577	27	2 604	355 326	128 294	30 351 515
b) Kaufglätte . . .	—	4	unter „Blockblei“			—	2 517	648 333
4. Kupfer	7	10	4 357	2	4 359	1 008 160	28 052	33 238 373
a) Hammergares Block- und Rosettenkupfer . .	7	4	4 357	2	4 359	1 008 160	27 450	32 949 640
b) Schwarzkupfer .	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Kupferstein . .	—	6	unt. „Roheisen, Blockblei u. Blockkupf.“				602	288 733
5. Silber (Reinmetall)	3	14	435	—	435	3 611	252,020	19 606 631
6. Gold (Reinmetall)	—	9	unter „Arsenik, Silber und Blockblei“				1,082	3 014 837
7. Quecksilber	—	1	unter „Blockzink“				3,030	13 500
8. Nickel (reines Nickelmetall) . . .	3	—	357	—	357	58 574	2 333	6 904 784
9. Nickelhüttenwerkprodukte	—	2	unter „Nickel“			200	85	1 336 480
10. Kadmium	—	5	unter „Zink“			51	25,245	138 161
11. Zinn	3	2	244	—	244	11 767	4 998	11 727 075
a) Zinn (Handelsware)	3	1	244	—	244	10 670	4 193	10 439 075
b) Zinnasche (Zinnsau)	—	1	und unter „Blockkupfer“			1 097	805	1 288 000
12. Antimon	—	1	unter „Zinn“			—	0,060	900
13. Arsenik	—	2	unter „Blockkupfer und Schwefelsäure“			4 260	2 774	1 340 159
14. Wismut	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Kobaltoxyde . .	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Schwefelsäure . .	1	—	73	9	82	5 189	1 573	408 902
b) [illegible] . . .	—	1	unter „Schwefelsäure“			—	0,300	12 000
c) [illegible] . . .	—	1	unter „Blockblei“			—	16	1 047
17. [illegible] . . .	57	15	4 889	194	5 083	698 834	868 424	22 521 834
a) [illegible]								
b) [illegible] . .	55	11	4 849	194	5 043	688 784	793 849	19 564 964
c) [illegible]								
[illegible]	2	4	40	—	40	10 050	74 575	2 956 870
[illegible]	[illegible]	[illegible]	und unt. „Schwefelsäure“					
[illegible]	[illegible]	[illegible]	37	1	38	4 404	23 086	2 106 483
[illegible]	[illegible]	[illegible]	25	1	26	1 051	12 524	180 181
[illegible]	[illegible]	[illegible]	und unter „Blockkupfer und Schwefelsäure“					
[illegible]	[illegible]	[illegible]	12	—	12	1 833	3 364	1 277 460
[illegible]	[illegible]	[illegible]	unt. „Blockkupf., Nickel und Schwefelsäure“					
[illegible]	[illegible]	[illegible]	unter „Kupfervitriol“			110	95	16 041
[illegible]	[illegible]	[illegible]	unt. „Rockkupf., Silber, Schwefelsäure“				3 696	193 523
[illegible]	[illegible]	[illegible]	unter „Nickel“			200	207	146 278
[illegible]	[illegible]	[illegible]	unter „Schwefelsäure“			1 210	3 200	293 000

VI. Die Industrie im engeren Sinne.

A. Gewerbestatistische Nachrichten.

[Akten.]

1. Gewerbebetriebe und Personal nach Landesteilen 1895.

Staat. Provinzgruppen. Regierungsbezirke.	Gesamtzahl der		Unter den Hauptbetrieben sind						
			Alleinbetriebe[1])	Betriebe mit 1—5 Personen		Betriebe mit 6—20 Personen		Betriebe mit 21 und mehr Personen	
	Haupt- und Nebenbetriebe[1])	Personen		Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat . . .	**1990250**	**5876083**	**951 642**	**672 196**	**1716517**	**91 777**	**860 733**	**27 721**	**2347191**
Provinzgruppen[2]).									
I.	309 251	710 976	147 507	109 909	279 252	12 474	111 659	2 692	172 558
II.	325 495	1060497	166 231	109 213	292 550	20 361	194 804	5 980	406 912
III.	458 894	1363308	221 320	151 797	386 672	19 010	176 594	6 206	578 722
IV.	387 054	985 504	174 289	129 238	323 911	17 693	166 185	4 386	321 119
V.	509 556	1755798	242 295	172 039	434 132	22 239	211 491	8 457	867 880
Reg.-Bez.									
1. Königsberg .	53 115	118 412	27 851	17 281	44 327	2 196	19 694	463	26 540
2. Gumbinnen .	31 569	59 668	14 723	10 121	25 277	1 141	9 816	202	9 852
Königsberg .	*41 156*	*95 495*	*21 789*	*13 398*	*34 634*	*1 846*	*16 652*	*378*	*22 420*
Gumbinnen .	*24 354*	*47 029*	*11 211*	*7 882*	*19 568*	*915*	*7 907*	*169*	*8 343*
Allenstein . .	*19 174*	*35 556*	*9 574*	*6 122*	*15 402*	*576*	*4 951*	*118*	*5 629*
3. Danzig. . . .	29 335	80 137	15 371	9 317	24 461	1 386	12 688	325	27 617
4. Marienwerder	33 436	72 557	15 380	12 167	31 179	1 302	11 579	244	14 419
5. Stdtkr. Berlin	156 077	546 939	88 868	45 639	128 760	12 437	121 042	3 235	208 269
6. Potsdam . . .	103 951	319 582	49 452	38 864	101 333	4 863	44 745	1 620	124 052
7. Frankfurt . .	65 467	193 976	27 911	24 710	62 457	3 061	29 017	1 125	74 591
8. Stettin . . .	48 016	122 052	23 191	17 419	44 338	2 046	18 942	519	35 581
9. Köslin	25 354	52 119	11 337	9 051	23 078	937	8 285	167	9 419
10. Stralsund . .	15 586	32 893	8 136	5 154	12 908	582	5 136	116	6 713
11. Posen	46 942	107 067	20 539	18 948	47 230	1 794	15 724	396	23 574
12. Bromberg . .	25 898	66 071	10 979	10 451	26 454	1 090	9 795	260	18 843
13. Breslau . . .	124 973	345 160	62 222	41 004	105 410	5 394	49 318	1 415	128 210
14. Liegnitz . . .	79 933	217 698	38 105	25 963	64 013	3 166	29 323	1 029	86 257
15. Oppeln . . .	72 548	273 225	33 915	23 525	60 183	2 544	23 232	987	155 895
16. Magdeburg .	74 232	224 026	35 066	26 090	67 240	3 505	33 521	1 189	88 199
17. Merseburg. .	71 144	210 873	33 752	24 286	61 652	2 941	27 621	1 102	87 848
18. Erfurt	36 064	92 326	18 260	10 929	28 174	1 460	13 579	484	32 313
19. Schleswig . .	99 410	222 165	48 567	32 070	80 605	4 063	37 437	777	55 556
20. Hannover . .	37 958	120 305	17 418	12 468	32 737	2 292	21 668	589	48 482
21. Hildesheim .	33 040	97 960	15 235	11 398	29 025	1 634	15 472	503	38 228
22. Lüneburg . .	29 613	65 248	11 964	9 768	23 959	1 121	10 437	251	18 888
23. Stade	25 411	50 838	9 676	8 521	19 787	689	6 784	183	14 591
24. Osnabrück. .	17 576	46 080	6 321	6 194	14 750	711	6 636	194	18 373
25. Aurich. . . .	15 158	38 406	6 444	5 954	14 860	548	5 177	91	11 925
26. Münster . . .	36 910	111 127	15 528	13 379	32 933	1 120	10 385	437	52 281
27. Minden . . .	38 146	100 063	17 752	11 941	30 133	1 550	14 907	595	37 271
28. Arnsberg . .	75 962	362 623	31 741	30 161	77 098	3 752	35 165	1 763	218 619
29. Kassel	58 216	138 090	26 508	19 049	46 426	2 316	21 494	645	43 662
30. Wiesbaden .	70 672	206 412	32 156	23 816	61 762	4 319	41 080	1 153	71 414
31. Koblenz . . .	44 323	102 699	20 738	14 019	33 481	1 618	15 461	424	33 019
32. Düsseldorf. .	162 030	592 963	83 214	54 144	140 243	7 823	75 238	3 109	294 268
33. Cöln	61 935	211 332	30 019	21 660	55 893	3 499	33 586	1 101	91 834
34. Trier.	41 007	130 733	19 246	12 730	30 456	1 234	11 410	355	69 621
35. Aachen . . .	42 055	135 298	21 562	12 348	30 338	1 523	14 283	644	69 115
36. Sigmaringen	7 188	8 960	2 495	1 657	3 557	120	1 056	29	1 852

[1]) Vergl. die Anmerkungen 1 und 2 auf Seite 98. — [2]) I. = Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen; II. = Brandenburg und Berlin; III. = Schlesien und Sachsen; IV. = Schleswig-Holstein, Hannover und Hessen-Nassau; V. = Westfalen, Rheinland und Hohenzollern.

2. Gewerbebetriebe und Personal nach Gewerbegruppen 1895.

Gewerbegruppen I—XXI.	Gesamtzahl der		Unter den Hauptbetrieben sind							
	Haupt- u. Nebenbetriebe [1])	Personen	Alleinbetriebe [2])	Betriebe mit 1—5 Personen		Betriebe mit 6—20 Personen		Betriebe mit 21 und mehr Personen	
				Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Abteilung A.									
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	16 390	43 478	7 025	6 289	18 589	1 210	10 398	110	7 466
II. Tierzucht [3]), Fischerei . .	19 907	22 598	9 676	4 555	10 663	140	1 175	12	1 064
Summe A . . .	**36 297**	**66 076**	**16 701**	**10 844**	**29 252**	**1 350**	**11 573**	**122**	**8 530**
Abteilung B.									
III. Berg-, Hütt., Salin., Torfgr.	4 698	458 504	201	1 092	2 499	409	4 636	1 232	451 168
IV. Ind. i. Steine und Erden . .	24 140	314 258	4 104	8 957	27 828	6 073	63 191	3 495	219 135
V. Metallverarb.	101 351	383 932	34 274	51 599	135 983	6 034	55 186	1 978	158 489
VI. Industrie der Masch., Instrum., Appar.	52 812	329 404	23 186	18 313	45 570	2 831	29 637	1 855	231 011
VII. Chemische Industrie . . .	5 963	66 661	1 544	2 837	8 523	800	7 536	437	49 058
VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Fette, Firnisse	3 966	35 038	496	1 467	3 772	795	8 453	364	22 317
IX. [illegible]industr.	103 009	441 885	63 629	20 283	49 871	2 588	27 684	2 708	300 701
[illegible]industr.	8 702	72 250	3 105	3 422	9 420	991	10 567	670	49 158
[illegible]industr.	28 078	86 692	12 338	11 892	32 476	1 654	15 434	398	26 444
[illegible] Schnitzstoffe . . .	132 263	322 989	60 752	45 598	121 572	7 130	66 356	1 552	74 309
[illegible]	171 420	586 353	34 110	104574	264 006	11081	96 951	2 464	191 286
[illegible]	523 126	800 427	374278	102977	272 179	9 625	82 997	1 257	70 973
[illegible]	120 231	596 690	56 345	32 642	93 578	11972	122956	5 581	323 811
[illegible]	8 248	67 539	2 201	3 040	9 175	1 822	18 628	685	37 535
[illegible]	4 724	9 503	3 479	639	1 944	246	2 327	44	1 753
[illegible]	[illegible]	4372125	674042	409332	1078396	64051	612539	24720	2207148
[illegible]	[illegible]	771 598	198470	141462	341 885	17307	155890	1 827	75 353
[illegible]	[illegible]	12 593	2 917	583	1 648	296	2 822	88	5 206
[illegible]	[illegible]	27 574	23 089	22 901	56 260	1 834	17 040	377	31 285
[illegible]	[illegible]	28 917	36 423	87 074	209 076	6 939	60 869	587	19 649
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]99	252020	608 869	26376	236621	2 879	131 493
[illegible]	[illegible]	[illegible]	951642	672196	1716517	91777	860733	27721	2347191

[illegible] keinen keine Person mit ihrem Haupt- oder alleinigen [illegible] also statistisch kein Personal. — [2]) Alleinbetriebe [illegible] Mitinhaber, Gehilfen oder Motoren beschäftigt ist. —

3. Soziale Schichtung und Geschlecht der gewerblich Tätigen 1882 und 1895.

In Gewerbebetrieben beschäftigte Personen.		In Abt. A (s. Vorseite)		In Abteilung B (s. Vorseite)		In Abt. C (s. Vorseite)	
		1882	1895	1882	1895	1882	1895
1		2	3	4	5	6	7
In allen Betrieben.							
Inhaber v. Alleinbetrieben	zus.	**13 334**	**16 701**	**755 176**	**674 042**	**246 501**	**260 899**
	dav.w.	270	404	293 513	230 484	55 178	71 589
Inhaber von Gehilfenbetrieben	zus.	**9 838**	**11 638**	**434 508**	**456 784**	**141 598**	**228 509**
	dav.w.	414	491	26 928	31 829	16 596	28 583
Verwaltungs- usw. Pers., techn. Aufsichtspersonal	zus.	**377**	**666**	**70 753**	**157 414**	**44 361**	**94 782**
	dav.w.	8	13	1 387	5 489	1 073	4 925
Gehilfen, Arb. u. mitarbeit. Familienangehörige	zus.	**24 370**	**37 071**	**2 129 856**	**3 283 885**	**338 863**	**653 632**
	dav.w.	5 098	10 167	289 908	500 700	105 117	302 545
Besch. Pers. überhaupt	zus.	**47 919**	**66 076**	**3 398 293**	**4 572 125**	**771 323**	**1 237 882**
	dav.w.	**5 790**	**11 075**	**611 736**	**768 502**	**177 964**	**407 642**
Von 100 Personen sind							
Inhaber	zus.	48,35	42,89	35,09	24,74	50,32	39,54
	dav.w.	1,42	1,35	9,45	5,74	9,31	8,09
Verwaltungs- usw. Pers., techn. Aufsichtspersonal	zus.	0,79	1,01	2,09	3,44	5,75	7,66
	dav.w.	0,02	0,02	0,04	0,12	0,14	0,40
Gehilfen, Arb. u. mitarbeit. Familienangehörige	zus.	50,86	56,10	62,82	71,82	43,93	52,80
	dav.w.	10,64	15,38	8,55	10,95	13,63	24,44
In Betrieben mit 1—5 Pers.							
Inhaber		9 279	9 984	389 757	364 523	128 355	194 227
Verwaltungs- usw. Personal		44	76	7 342	9 333	14 851	21 775
Gehilfen, Arbeiter usw.		15 463	19 192	697 985	704 540	227 465	392 867
In Betrieben mit über 5 Pers.							
Inhaber		559	1 654	44 751	92 261	13 243	34 342
Verwaltungs- usw. Personal		333	590	63 411	148 081	29 510	73 007
Gehilfen, Arbeiter usw.		8 907	17 879	1 431 871	2 579 345	111 398	260 765
Auf 1000 Betriebsinhaber:							
in Betrieben mit 1—5 Pers.							
Verwaltungs- usw. Pers., techn. Aufsichtspersonal	zus.	**5,2**	**7,3**	**18,4**	**25**	**116**	**112**
	dav.w.	0,2	0,3	0,4	1	3	6
Gehilfen, Arb. u. mitarbeit. Familienangehörige	zus.	**1 667**	**1 922**	**1 791**	**1 933**	**1 773**	**2 022**
	dav.w.	215	433	171	275	623	1 157
in Betrieben m. über 5 Pers.							
Verwaltungs- usw. Pers., techn. Aufsichtspersonal	zus.	**596**	**357**	**1 417**	**1 605**	**2 228**	**2 125**
	dav.w.	11	6	28	55	50	109
Gehilfen, Arb. u. mitarbeit. Familienangehörige	zus.	**15 934**	**10 810**	**31 996**	**27 957**	**8 412**	**7 593**
	dav.w.	5 555	3 534	4 987	4 341	1 904	2 265

4. Selbständige Handwerker, Gesellen und Lehrlinge (nach Mitteilungen der Handwerkskammern) in einem der Jahre 1900 bis 1904.

[Akten und Statistische Korrespondenz.]

Provinzen. Staat.	Zahl der			Auf 10 000 Einwohner (Volkszählung v. 1. 12. 1900)		
	selbständigen Handwerker	Handwerks- Gesellen	Handwerks- Lehrlinge	selbständige Handwerker	Handwerks- Gesellen	Handwerks- Lehrlinge
1	2	3	4	5	6	7
I. Ostpreußen	34 458	17 145	13 914	172,6	85,9	69,7
II. Westpreußen	24 440	16 525	11 284	156,3	105,7	72,2
III. Stadtkreis Berlin	45 405	104 214	18 211	240,4	551,7	96,4
IV. Brandenburg	58 624	61 893	28 454	188,6	199,1	91,5
V. Pommern	33 174	33 502	16 012	202,9	204,9	97,9
VI. Posen	32 715	24 021	15 654	173,3	127,3	82,9
VII Schlesien	88 899	75 066	39 501	190,4	160,8	84,6
VIII. Sachsen	43 481	50 697	32 940	153,5	179,0	116,3
IX. Schleswig-Holstein	31 171	19 447	10 467	224,6	140,1	75,4
X. Hannover	61 450	52 593	24 539	237,2	203,0	94,7
XI. Westfalen	55 130	54 816	22 431	172,9	172,0	70,4
XII. Hessen-Nassau	50 548	34 900	15 061	266,3	183,9	79,4
XIII. Rheinland	114 543	102 126	43 031	198,9	177,3	74,7
XIV. Hohenzollern	3 076	1 135	550	460,6	170,0	82,4
Staat	**677 114**	**648 080**	**292 049**	**196,4**	**188,0**	**84,7**

B. Gewerbeaufsicht.

[Jahresberichte der Königlich Preußischen Regierungs- und Gewerberäte und Bergbehörden.]

1. Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen in Preußen 1904.

Industriezweige. Aufsichts- bezw. Oberbergamtsbezirke (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Gesamtzahl der Revisionen	Darunter Revisionen in der Nacht	Darunter Revisionen an Sonn- und Festtagen	Zahl der revidierten Anlagen einmal	Zahl der revidierten Anlagen zweimal	Zahl der revidierten Anlagen drei- oder mehrmal	Unfalluntersuchungen
1	2	3	4	5	6	7	8
a. Industriezweige.							
1. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	34 856	660	532	793	515	1 239	10 285
2. Industrie der Steine und Erden	14 710	110	308	8 568	1 701	713	843
3. Metallverarbeitung	7 481	115	324	3 617	861	524	1 356
4. Industrie der Maschinen usw.	6 759	165	337	2 992	777	527	1 649
5. Chemische Industrie	2 278	26	80	495	236	265	375
6. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	2 121	47	100	913	273	164	184
7. Textilindustrie	5 777	212	192	2 562	783	422	1 044
8. Papierindustrie	2 304	74	121	660	293	234	415
9. Lederindustrie	1 364	23	59	577	157	96	176
10. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	9 491	96	292	5 610	1 139	414	1 500
11. Industrie d. Nahrungs- u. Genußmittel	25 978	280	968	18 427	2 254	786	855
12. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	7 171	262	135	4 598	581	355	205
13. Baugewerbe	985	1	39	801	65	15	188
14. Polygraphische Gewerbe	3 308	130	108	1 778	426	178	284
15. Sonstige Industriezweige	256	3	7	145	24	12	34
Zusammen	**124 839**	**2 204**	**3 602**	**52 536**	**10085**	**5 944**	**19 393**
b. Aufsichts- bezw. Oberbergamtsbezirke.							
1. Ostpreußen	3 336	32	43	2 607	290	45	98
2. Westpreußen	3 314	55	115	1 816	445	147	357
3. Berlin m. Charlottbg., Schönebg. u. Rixdrf.	8 481	339	309	3 242	806	777	727
4. Potsdam	4 120	114	282	2 036	458	302	656
5. Frankfurt	3 131	24	39	2 130	352	86	259
6. Pommern	2 821	55	122	1 926	253	109	216
7. Posen	3 127	55	124	2 351	270	65	95
8. Breslau	3 917	64	181	2 358	476	167	314
9. Liegnitz	2 573	66	55	1 545	286	122	224
10. Oppeln	4 771	115	223	1 668	473	384	503
11. Magdeburg	3 605	26	111	1 983	393	221	213
12. Merseburg	2 795	37	148	1 634	297	145	329
13. Erfurt	2 174	2	7	1 502	221	69	123
14. Schleswig	2 680	72	52	1 929	218	84	351
15. Hannover, Osnabrück und Aurich	3 380	41	82	2 200	315	138	244
16. Hildesheim	1 137	26	25	840	90	31	207
17. Lüneburg und Stade	2 140	15	83	1 336	162	109	194
18. Münster	1 685	23	42	812	222	120	243
19. Minden	2 701	30	89	1 409	277	185	216
20. Arnsberg	7 675	78	265	4 384	796	414	957
21. Kassel	1 867	23	27	1 102	194	102	202
22. Wiesbaden	2 265	7	227	1 075	271	131	197
23. Koblenz	1 336	7	12	860	144	54	114
24. Düsseldorf	9 166	159	240	5 315	1 075	453	2 092
25. Cöln	3 375	55	115	1 619	412	224	505
26. Trier	2 135	45	48	1 237	219	103	276
27. Aachen	2 033	24	111	867	251	153	365
28. Sigmaringen	234	1	4	206	14	—	—
29. Oberbergamt Breslau	4 906	255	132	9	12	137	1 727
30. „ Halle	1 698	19	22	31	57	232	696
31. „ Klausthal	583	4	5	12	34	91	179
32. „ Dortmund	21 933	333	257	10	6	176	5 903
33. „ Bonn	3 745	3	5	485	296	368	611
Zusammen	**124 839**	**2 204**	**3 602**	**52 536**	**10085**	**5 944**	**19 393**
1903	113 094	1 899	3 346	44 164	9 073	5 513	18 583
1902	103 718	2 343	2 702	39 937	8 215	4 871	16 966
1901	97 711	1 994	2 739	38 661	8 070	4 612	16 958
1900	97 440	1 823	2 624	39 619	8 211	4 696	15 728

2. Die 1904 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter.

Industriezweige. Provinzen und Oberbergamtsbezirke (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Zahl der Fabriken überhaupt	Anzahl der in den Fabriken usw. beschäftigten: erwachsenen männlichen Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre: 16 bis 21 Jahre	Arbeiterinnen über 16 Jahre: über 21 Jahre	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: m.	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: w.	Kinder unter 14 Jahren: m.	Kinder unter 14 Jahren: w.	Arbeiter überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a. Industriezweige.									
1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	2 874	734401	6442	6815	26375	1078	112	6	775229
2. Industr. d. Steine u. Erden	15 652	316534	12670	20845	17185	3489	261	60	371044
3. Metallverarbeitung	9 085	242147	11336	12148	23742	4793	262	68	294496
4. Indust. d. Maschinen usw.	6 965	403155	9023	12718	22416	1112	137	2	448563
5. Chemische Industrie	1 377	62410	3232	4642	2087	1063	16	5	73455
6. Ind. d. Heiz- u. Leuchtst.	2 013	35492	1826	2140	674	543	32	13	40720
7. Textilindustrie	6 309	168075	54970	99959	13064	18577	339	353	355337
8. Papierindustrie	1 718	40880	11630	14136	3044	4234	40	29	73993
9. Lederindustrie	1 380	33153	2212	3640	1679	651	17	8	41360
10. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	12 379	160266	3662	6031	8970	1121	95	15	180160
11. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	37 882	223798	24783	42183	9802	8324	128	150	309168
12. Bekleid.- u. Reinigsgew.	23 061	42801	55972	57318	2862	18831	48	162	177994
13. Baugewerbe	2 445	57641	47	176	3511	9	12	—	61396
14. Polygraphische Gewerbe	3 392	54471	7544	7856	6568	2215	124	24	78802
15. Sonstige Industriezweige	211	3386	179	784	248	62	—	1	4660
Zusammen	**126 743**	**2578610**	**205528**	**291391**	**142227**	**66102**	**1623**	**896**	**3286377**
b. Provinzen und Oberbergamtsbezirke.									
1. Ostpreußen	3 687	35143	2826	3874	1565	817	17	9	44251
2. Westpreußen	4 128	47745	4476	3992	1930	1232	4	17	59396
3. Berlin [1]	12 967	168764	35145	53652	8297	6862	31	17	272768
4. Brandenburg [2]	10 059	180080	16056	36269	9395	4291	33	12	246136
5. Pommern	5 213	56161	3736	4322	2523	850	12	3	67607
6. Posen	3 536	38293	4130	4156	1469	1165	12	14	49239
7. Schlesien	12 734	246389	27251	59040	14424	6861	133	65	354163
8. Sachsen	11 228	176529	16634	19077	11934	5918	115	72	230279
9. Schleswig-Holstein	4 939	67823	3049	7532	1889	420	13	—	80726
10. Hannover	9 822	152344	8092	16688	7789	2290	80	25	187308
11. Westfalen	12 361	240931	18088	16360	18225	8155	134	67	301960
12. Hessen-Nassau	7 357	109012	9839	10462	7710	4087	227	94	141431
13. Rheinland	26 354	504062	51110	50664	36926	22174	715	488	666139
14. Hohenzollern	195	1804	612	606	229	270	8	13	3542
Zusammen (1—14)	**124 580**	**2025080**	**201044**	**286694**	**124305**	**65392**	**1534**	**896**	**2704945**
15. Oberbergamt Breslau	158	117508	3974	4058	3247	466	—	—	129253
16. „ Halle	325	54717	242	492	1422	11	69	—	56953
17. „ Klausthal	147	16393	10	6	455	6	6	—	16876
18. „ Dortmund	192	263235	9	5	8728	7	7	—	271991
19. „ Bonn	1 341	101677	249	136	4070	220	7	—	106359
Zusammen (15—19)	**2 163**	**553530**	**4484**	**4697**	**17922**	**710**	**89**	**—**	**581432**
Überhaupt	**126 743**	**2578610**	**205528**	**291391**	**142227**	**66102**	**1623**	**896**	**3286377**
1903	105 520	2449355	168742	270133	134634	50955	1441	660	3075920
1902	101 090	2347625	159663	252151	129983	47636	1137	697	2938892
1901	137 612	2395982	156513	252967	145978	47956	1662	732	3001790
1900	134 624	2378353	[3]	402 697	139760	50111	1330	582	2972833

[1] einschließlich Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. — [2] ausschließlich Charlottenburg Schöneberg und Rixdorf. — [3] Die Unterscheidung nach dem Alter ist nicht ermittelt worden.

3. Die 1904 von den Aufsichtsbeamten ermittelten Zuwiderhandlungen gegen die Schutzgesetze und Verordnungen,

a) betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter.

Provinzen und Oberbergamtsbezirke (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Zahl der Zuwiderhandlungen	Davon betrafen die Bestimmungen über: Arbeits- und Lohnzahlungsbücher	Anzeigen, Verzeichnisse, Aushänge	Ausschluß der Kinder v. Fabrikarbeit (§ 135 Abs. I. G.O.)	Dauer der Beschäftigung von Kindern und jungen Leuten	Pausen	Nachtarbeit	Sonntagsarbeit	sonstiges	Zahl der Anlagen, in denen Zuwiderhandlungen ermittelt sind	Zahl der wegen Zuwiderhandlungen bestraften Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Ostpreußen	418	103	91	2	16	6	5	3	—	148	44
2. Westpreußen	1 249	658	130	13	45	7	1	6	1	328	60
3. Berlin[1]	2 206	502	422	9	66	47	3	22	31	833	271
4. Brandenburg[2]	1 013	145	275	11	67	20	—	5	11	423	56
5. Pommern	693	155	188	1	35	12	1	7	1	268	25
6. Posen	656	155	124	11	56	6	3	2	1	273	25
7. Schlesien	1 444	290	218	25	133	72	12	10	16	539	129
8. Sachsen	2 281	399	519	16	138	34	5	24	14	932	200
9. Schleswig-Holstein	361	58	93	9	16	11	4	8	—	157	5
10. Hannover	1 463	442	307	5	51	21	7	19	6	521	84
11. Westfalen	2 442	438	651	44	132	55	10	4	20	999	89
12. Hessen-Nassau	1 181	234	276	6	101	24	5	2	25	410	98
13. Rheinland	3 893	615	1 032	43	207	129	12	9	36	1 497	313
14. Hohenzollern	123	27	41	1	7	1	—	—	—	46	—
15. Oberbergamt Breslau	4	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1
16. „ Halle	10	—	1	—	—	1	2	—	—	4	2
17. „ Klausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. „ Dortmund	8	2	1	—	1	—	—	—	—	4	—
19. „ Bonn	48	19	6	—	—	—	—	—	—	22	1
Zusammen	**19 493**	**4 242**	**4 375**	**196**	**1 071**	**447**	**70**	**122**	**162**	**7 405**	**1 403**
1903	**15 626**	**3 452**	**3 258**	**146**	**609**	**514**	**66**	**139**	**172**	**6 307**	**963**
1902	**16 234**	**3 713**	**3 682**	**153**	**572**	**485**	**76**	**128**	**366**	**6 298**	**761**
1901	**18 098**	**5 290**	**3 370**	**218**	**699**	**457**	**51**	**126**	**203**	**6 798**	**886**

b) betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen.

Provinzen und Oberbergamtsbezirke[3] (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Zahl der Zuwiderhandlungen	Davon betrafen die Bestimmungen über: Anzeigen und Aushänge	Arbeitsdauer	Mittagspausen	Beschäftigung an Sonnabenden und Vorabenden der Festtage	Nachtarbeit	Ausschluß von der Beschäftigung	sonstiges	Zahl der Anlagen, in denen Zuwiderhandlungen ermittelt sind	Zahl der wegen Zuwiderhandlungen bestraften Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Ostpreußen	274	95	16	1	11	13	—	—	110	28
2. Westpreußen	316	113	8	1	24	1	3	1	134	31
3. Berlin[1]	2 025	457	55	65	149	9	1	249	809	231
4. Brandenburg[2]	378	124	6	8	33	1	1	10	176	19
5. Pommern	215	86	5	1	18	—	—	—	90	15
6. Posen	394	149	11	2	30	4	4	—	173	21
7. Schlesien	623	182	8	6	50	8	45	10	273	41
8. Sachsen	321	102	11	3	19	4	2	11	133	36
9. Schleswig-Holstein	339	151	1	3	14	6	—	—	160	4
10. Hannover	341	147	5	5	13	6	—	4	145	16
11. Westfalen	371	128	10	1	34	8	—	—	166	24
12. Hessen-Nassau	191	48	6	2	27	—	1	12	80	15
13. Rheinland	1 060	356	50	23	81	9	6	11	429	95
14. Hohenzollern	26	13	—	—	—	—	—	—	13	—
15. Oberbergamt Halle	4	2	—	—	—	—	—	—	2	—
Zusammen	**6 878**	**2 153**	**192**	**121**	**503**	**69**	**63**	**308**	**2 893**	**576**
1903	**4 371**	**1 259**	**130**	**135**	**368**	**63**	**53**	**147**	**1 909**	**307**
1902	**4 096**	**1 236**	**139**	**127**	**344**	**81**	**68**	**93**	**1 800**	**208**

[1]) einschließlich Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. — [2]) ausschließlich Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. — [3]) Bei den Oberbergämtern Breslau, Klausthal, Dortmund und Bonn kamen im Jahre 1904 keine Zuwiderhandlungen vor.

4. Die in Preußen 1904 auf Grund des § 138 Abs. 1—5 der Gewerbeordnung bewilligte Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen*).

Industriezweige.	a. Bewilligungen für Wochentage außer Sonnabende (Abs. 1—4)							b. Bewilligungen für Sonnabende (Abs. 5)				
	für die Dauer von täglich			Betriebe, denen	Arbeiterinnen, für die	Betriebstage, für die	Summe der bewilligten Überstunden	für die Dauer von täglich			Betriebe, denen	Arbeiterinnen, für die
	bis 1 Stunde	über 1 bis 1½ Stunden	über 1½ bis 2 Stunden	Überarbeit gestattet war				bis 1 Stunde	über 1 bis 2 Stunden	über 2 bis 3 Stunden	Überarbeit gestattet war	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	3	—	—	1	142	16	1 520	—	—	—	—	—
2. Indust. d. Steine u. Erden	8	3	8	13	693	184	9 027	—	—	1	1	6
3. Metallverarbeitung	24	9	13	37	2045	500	30 977½	4	1	5	10	448
4. Industr. d. Maschin. usw.	3	—	2	2	250	48	2 854	1	—	—	1	6
5. Chemische Industrie	7	4	14	13	490	179	6 723	—	2	—	2	35
6. Ind. d. Heiz- u. Leuchtst.	6	1	4	6	235	133	3 903⅓	—	—	—	—	—
7. Textilindustrie	309	34	100	247	23491	4 574	309 001⅔	15	19	6	34	774
8. Papierindustrie	35	20	33	63	2088	905	32 967	1	1	2	4	20
9. Lederindustrie	5	1	5	7	1733	137	19 086	—	2	1	3	58
10. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	13	—	4	12	861	217	10 701	—	—	—	—	—
11. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	131	36	60	134	14940	3 599	334 541¼	5	58	221	46	8 490
12. Bekl.- u. Reinigungsgew.	79	23	30	79	5336	1 585	90 585	6	12	11	20	211
13. Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Polygraphische Gewerbe	22	11	20	37	1101	514	16 846	—	—	5	4	12
15. Sonstige Industriezweige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	645	142	293	651	53405	12591	868 732¾	32	95	252	125	10060

5. Die in Preußen 1904 auf Grund des § 105 f der Gewerbeordnung bewilligten Ausnahmen von dem Verbote der Sonn- und Festtagsarbeit.

Industriezweige.	Betriebe, denen Sonntagsarbeit gestattet war	Bewilligungen			Zahl der Sonn- und Festtage, für die Arbeit zugelassen war	Zahl der bewilligten Arbeitsstunden	Zahl der Arbeiter, für die Sonn- oder Festtagsarbeit zugelassen war	Zahl der sonst in den Betrieben beschäftigten Arbeiter
		bis 5 Stunden	über 5 bis 8 Stunden	über 8 Stunden				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	44	4	11	78	136	212 182	19 998	54 857
2. Indust. d. Steine u. Erden	48	7	22	39	110	23 656	1 756	7 905
3. Metallverarbeitung	69	47	17	29	122	17 961½	1 900	17 778
4. Industr. d. Maschin. usw.	76	25	32	48	136	27 263½	2 860	23 356
5. Chemische Industrie	21	7	9	17	42	8 022	1 144	2 902
6. Ind. d. Heiz- u. Leuchtst.	14	—	4	14	32	20 859	1 300	1 970
7. Textilindustrie	52	51	48	7	125	37 505½	5 836	12 885
8. Papierindustrie	59	16	10	66	258	64 435½	4 217	5 784
9. Lederindustrie	18	5	9	7	24	6 053	988	1 039
10. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	52	22	16	18	73	5 544	676	2 130
11. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	186	35	21	217	395	194 038½	13 045	28 107
12. Bekl.- u. Reinigungsgew.	59	32	22	26	101	28 282	3 939	4 894
13. Baugewerbe	75	13	30	40	97	12 875	1 305	4 226
14. Polygraphische Gewerbe	63	37	34	13	101	10 220¼	1 409	4 188
15. Sonstige Industriezweige	8	3	3	3	9	528	75	77
Zusammen	844	304	288	622	1 761	669 425¾	60 448	172 098

*) Als Überarbeit gilt eine tägliche Beschäftigung von längerer Dauer als 11 oder — an Sonnabenden — 10 Stunden.

C. Die Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer.

[Akten.]

1. Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer*) am 1. April 1905.

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der feststehenden Dampfkessel	feststehenden Dampfmaschinen	beweglichen Dampfkessel- und Lokomobilen	Dampfkessel auf Binnenschiffen	Dampfmaschinen auf Binnenschiffen	Dampfkessel auf Seeschiffen	Dampfmaschinen auf Seeschiffen	Dampffässer
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1905.								
1. Königsberg . . .	1 363	1 261	997	102	99	45	30	238
2. Gumbinnen . . .	618	568	595	38	38	—	—	166
Königsberg . . .	*1 006*	*919*	*797*	*100*	*97*	*45*	*30*	*98*
Gumbinnen . . .	*462*	*415*	*488*	*26*	*26*	—	—	*97*
Allenstein	*513*	*495*	*307*	*14*	*14*	—	—	*209*
3. Danzig	1 018	1 137	885	117	118	52	38	131
4. Marienwerder .	1 183	1 176	1 165	27	28	—	—	355
5. Stadtkr. Berlin .	1 918	1 386	244	74	82	—	—	309
6. Potsdam	3 585	2 990	1 289	326	365	—	—	1 140
7. Frankfurt	2 950	3 088	813	70	65	—	—	845
8. Stettin	1 532	2 345	770	192	194	152	108	346
9. Köslin	850	1 107	569	1	1	11	10	419
10. Stralsund	300	317	403	29	32	16	17	30
11. Posen	1 418	1 320	1 352	7	9	—	—	567
12. Bromberg	967	1 033	992	43	47	—	—	271
13. Breslau	3 307	3 276	1 424	127	115	—	—	826
14. Liegnitz	2 245	2 150	729	29	24	—	—	553
15. Oppeln	4 575	5 325	1 076	12	11	—	—	485
16. Magdeburg . . .	3 344	4 241	1 387	110	119	—	—	553
17. Merseburg . . .	3 287	5 045	907	10	14	—	—	592
18. Erfurt	752	784	254	—	—	—	—	38
19. Schleswig	2 984	3 263	1 202	95	98	365	272	236
20. Hannover	1 320	1 260	381	10	10	—	—	269
21. Hildesheim . . .	1 533	1 681	500	2	2	—	—	231
22. Lüneburg	1 011	935	383	24	25	2	2	208
23. Stade	641	695	107	35	45	73	66	38
24. Osnabrück . . .	669	698	159	21	23	—	—	48
25. Aurich	327	432	160	20	21	41	54	40
26. Münster	2 052	2 104	408	5	8	—	—	78
27. Minden	1 151	1 124	589	11	9	—	—	64
28. Arnsberg	7 888	9 803	1 079	25	27	—	—	197
29. Kassel	1 218	1 124	767	4	5	—	—	137
30. Wiesbaden . . .	1 729	1 713	557	44	46	—	—	455
31. Koblenz	1 032	941	350	47	51	—	—	65
32. Düsseldorf . . .	9 457	10 358	1 099	377	274	—	—	899
33. Cöln	2 512	2 683	354	100	92	—	—	244
34. Trier	2 117	2 455	300	2	2	—	—	42
35. Aachen	1 891	1 870	263	—	—	—	—	225
36. Sigmaringen . .	63	68	30	—	—	—	—	11
Staat . . 1905	**74 807**	**81 756**	**24 539**	**2 136**	**2 099**	**757**	**597**	**11 351**
1904	**73 843**	**80 321**	**23 735**	**2 078**	**2 034**	**731**	**579**	**10 794**
1903	**73 181**	**79 257**	**23 211**	**2 047**	**2 018**	**722**	**571**	**10 466**
1902	**72 098**	**77 583**	**22 259**	**1 984**	**1 946**	**675**	**533**	**9 822**
1901	**70 832**	**75 958**	**21 465**	**1 984**	**1 928**	**646**	**512**	**8 733**
1900	**68 550**	**73 792**	**20 393**	**1 943**	**1 889**	**630**	**495**	**7 440**
1899	**65 889**	**70 813**	**18 701**	**1 824**	**1 761**	**580**	**447**	**5 923**

*) mit Ausschluß der von der Königlichen Militärverwaltung und von der Kaiserlichen Marine verwendeten Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer sowie der Lokomotiven.

2. Pferdestärken der Dampfmaschinen am 1. April 1905.

Regierungsbezirke. — Staat.	Die Zahl der Pferdestärken beträgt bei den feststehenden Dampfmaschinen	Lokomobilen	Dampfmaschinen auf Binnenschiffen	Dampfmaschinen auf Seeschiffen	Zusammen Pferdestärken
1	2	3	4	5	6
1905.					
1. Königsberg	39 450	10 426	8 538	8 164	66 578
2. Gumbinnen	16 216	5 458	1 961	—	23 635
Königsberg	*32 719*	*8 268*	*8 484*	*8 164*	*57 635*
Gumbinnen	*13 337*	*4 456*	*1 602*	—	*19 395*
Allenstein	*9 610*	*3 160*	*413*	—	*13 183*
3. Danzig	34 994	10 588	11 051	13 535	70 168
4. Marienwerder	23 251	15 239	1 274	—	39 764
5. Stadtkreis Berlin	120 479	2 549	6 098	—	129 126
6. Potsdam	154 449	17 191	22 095	—	193 735
7. Frankfurt	115 913	9 857	7 248	—	133 018
8. Stettin	64 879	9 505	19 265	43 411	137 060
9. Köslin	16 056	6 632	8	1 871	24 567
10. Stralsund	7 215	4 988	2 666	2 393	17 262
11. Posen	34 567	18 700	817	—	54 084
12. Bromberg	28 791	12 334	2 099	—	43 224
13. Breslau	135 355	17 511	18 059	—	170 925
14. Liegnitz	78 234	8 812	2 932	—	89 978
15. Oppeln	437 215	12 230	1 045	—	450 490
16. Magdeburg	152 598	25 946	8 883	—	187 427
17. Merseburg	173 178	12 898	492	—	186 568
18. Erfurt	28 342	3 185	—	—	31 527
19. Schleswig	82 971	11 549	5 395	102 983	202 898
20. Hannover	66 388	5 229	928	—	72 545
21. Hildesheim	77 729	7 168	70	—	84 967
22. Lüneburg	45 073	4 124	2 027	135	51 359
23. Stade	27 733	1 178	3 802	25 391	58 104
24. Osnabrück	34 462	1 595	1 558	—	37 615
25. Aurich	8 254	1 891	1 605	7 971	19 721
26. Münster	222 015	3 721	335	—	226 071
27. Minden	41 647	5 720	1 799	—	49 166
28. Arnsberg	935 912	16 992	2 553	—	955 457
29. Kassel	39 103	8 019	123	—	47 245
30. Wiesbaden	74 804	6 947	1 655	—	83 406
31. Koblenz	43 597	4 032	4 707	—	52 336
32. Düsseldorf	753 481	19 631	68 314	—	841 526
33. Cöln	138 629	4 667	21 616	—	164 912
34. Trier	248 424	3 704	12	—	252 140
35. Aachen	181 994	4 859	—	—	186 853
36. Sigmaringen	1 550	216	—	—	1 766
Staat 1905	**4 684 948**	**315 291**	**231 030**	**205 854**	**5 437 123**
1904	**4 430 789**	**296 674**	**218 850**	**192 678**	**5 138 991**
1903	**4 218 620**	**284 941**	**207 586**	**186 379**	**4 897 526**
1902	**4 008 597**	**270 543**	**196 186**	**176 066**	**4 651 392**
1901	**3 709 662**	**251 073**	**202 218**	**165 825**	**4 328 778**
1900	**3 461 705**	**229 669**	**193 770**	**160 892**	**4 046 036**
1899	**3 192 575**	**201 305**	**176 403**	**146 981**	**3 717 264**

3. Dampfkraft zur Erzeugung von elektrischem Strom am 1. April 1905.

Regierungsbezirke.	Zum Antriebe von Dynamos dienten feststehende Dampfmaschinen und Lokomobilen mit Pferdestärken					
	ausschließlich		gleichzeitig anderen Zwecken		zusammen	
	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken
1	2	3	4	5	6	7
1905						
[illegible]	73	7 663	51	3 730	124	11 393
[illegible]	20	2 115	15	806	35	2 921
[illegible]	*64*	*7 430*	*43*	*3 217*	*107*	*10 647*
[illegible]	*17*	*1 889*	*15*	*806*	*32*	*2 695*
[illegible]	*12*	*459*	*8*	*513*	*20*	*972*
[illegible]	69	9 001	16	810	85	9 811
[illegible]	28	1 989	9	699	37	2 688
[illegible]	248	75 828	73	5 313	321	81 141
[illegible]	220	52 474	87	6 053	307	58 527
[illegible]	132	15 673	56	5 219	188	18 892
[illegible]	133	18 045	21	930	154	18 975
[illegible]	14	1 359	9	310	23	1 669
[illegible]	18	1 065	6	146	24	1 211
[illegible]	46	3 571	7	218	53	3 789
[illegible]	33	2 425	8	393	41	2 818
[illegible]	143	25 561	30	2 836	173	28 397
[illegible]	80	7 678	53	4 045	133	11 723
[illegible]	321	63 767	45	3 827	366	67 594
[illegible]	204	25 558	51	3 843	255	29 401
[illegible]	213	31 881	56	5 726	269	37 607
[illegible]	44	5 871	19	1 304	63	7 175
[illegible]	129	15 761	40	2 030	169	17 791
[illegible]	60	14 282	22	1 594	82	15 876
[illegible]	64	7 205	24	1 560	88	8 765
[illegible]	33	3 226	21	3 508	54	6 734
[illegible]	25	4 321	15	1 906	40	6 227
[illegible]	23	4 618	15	983	38	5 601
[illegible]	32	1 332	10	561	42	1 893
[illegible]	118	17 262	30	3 514	148	20 776
[illegible]	37	4 424	54	3 210	91	7 634
[illegible]	496	69 102	104	9 905	600	79 007
[illegible]	58	6 180	33	2 904	91	9 084
[illegible]	153	25 231	88	5 626	241	30 857
[illegible]	42	3 076	33	1 883	75	4 959
[illegible]	534	99 889	242	22 064	776	121 953
[illegible]	146	20 304	76	5 246	222	25 550
[illegible]	154	12 349	25	2 143	179	14 492
[illegible]	72	14 717	12	1 045	84	15 762
[illegible]	2	140	6	148	8	288
[illegible]	**[illegible] 943**		**1 462**	**116 038**	[1]) **5 679**	**788 981**
[illegible]	**[illegible] 746**		**1 392**	**112 528**	**5 447**	**708 274**
[illegible]	**[illegible] 692**		**1 314**	**106 652**	**5 160**	**623 334**
[illegible]	**[illegible] 534**		**1 259**	**102 551**	**4 928**	**573 405**
[illegible]	**[illegible] 637**		**1 208**	**96 304**	**4 638**	**490 961**

[illegible] Dampfmaschinen zu je 1 000, 1 zu 1 053, 5 zu je 1 100, 4 zu [illegible] je 1 250, 3 zu je 1 350, 2 zu je 1 400, 3 zu je 1 450, 11 zu [illegible] 1 zu 1 648, 1 zu 1 800, 4 zu je 1 900, 4 zu je 2 000, 2 zu [illegible] zusammen 117 Maschinen, die mit einer höchsten [illegible] und darüber arbeiteten; 27 dieser Maschinen wurden [illegible] Werke Düsseldorf, 13 im Regierungsbezirke Oppeln, [illegible] den Regierungsbezirken Stettin und Münster, 5 im [illegible] Regierungsbezirken Magdeburg, Merseburg, Cöln und

Mark[illegible]

4. Die am 1. April 1905 vorhandenen feststehenden Dampfmaschinen und Lokomobilen, welche Dynamos antreiben, und Verwendungszweck des hervorgebrachten elektrischen Stromes.

Regierungsbezirke. — Staat.	Der elektrische Strom wurde verwendet für: Beleuchtung		Motorenbetrieb		einen anderen Zweck		verschiedene Zwecke zugleich: Beleuchtung und Kraftübertragung		mehrere sonstige Zwecke		Überhaupt	
	Zum Antrieb der den elektrischen Strom erzeugenden Dynamos dienten Dampfmaschinen mit Pferdestärken											
	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1905.												
1. Königsberg	99	5 453	1	40	—	—	24	5 900	—	—	124	11 393
2. Gumbinnen	29	1 815	—	—	—	—	6	1 106	—	—	35	2 921
Königsberg	*82*	*4 707*	*1*	*40*	—	—	*24*	*5 900*	—	—	*107*	*10 647*
Gumbinnen	*28*	*1 785*	—	—	—	—	*4*	*910*	—	—	*32*	*2 695*
Allenstein	*18*	*776*	—	—	—	—	*2*	*196*	—	—	*20*	*972*
3. Danzig	53	2 156	2	360	—	—	30	7 295	—	—	85	9 811
4. Marienwerder	22	1 198	—	—	—	—	15	1 490	—	—	37	2 688
5. Stdtkr. Berlin	198	13 789	4	2 410	—	—	119	64 942	—	—	321	81 141
6. Potsdam	204	11 427	7	1 020	2	238	93	45 812	1	30	307	58 527
7. Frankfurt	133	7 277	4	688	2	240	49	10 687	—	—	188	18 892
8. Stettin	119	4 384	—	—	—	—	35	14 591	—	—	154	18 975
9. Köslin	21	759	—	—	—	—	2	910	—	—	23	1 669
10. Stralsund	19	535	—	—	—	—	5	676	—	—	24	1 211
11. Posen	33	1 438	2	56	—	—	18	2 295	—	—	53	3 789
12. Bromberg	29	1 498	—	—	—	—	12	1 320	—	—	41	2 818
13. Breslau	112	6 878	2	350	—	—	59	21 169	—	—	173	28 397
14. Liegnitz	94	6 203	1	20	—	—	36	5 380	2	120	133	11 723
15. Oppeln	225	14 903	9	2 552	—	—	132	50 139	—	—	366	67 594
16. Magdeburg	198	11 081	10	2 787	5	1452	41	14 079	1	2	255	29 401
17. Merseburg	177	8 790	7	2 798	9	3370	71	19 649	5	3 000	269	37 607
18. Erfurt	38	2 366	—	—	—	—	25	4 809	—	—	63	7 175
19. Schleswig	116	3 902	—	—	—	—	53	13 889	—	—	169	17 791
20. Hannover	52	2 931	2	500	—	—	28	12 445	—	—	82	15 876
21. Hildesheim	62	3 265	3	608	—	—	22	4 872	1	20	88	8 765
22. Lüneburg	36	2 475	—	—	—	—	17	4 255	1	4	54	6 734
23. Stade	30	2 925	—	—	—	—	10	3 302	—	—	40	6 227
24. Osnabrück	28	1 427	1	850	1	80	6	2 600	2	644	38	5 601
25. Aurich	39	1 578	—	—	—	—	3	315	—	—	42	1 893
26. Münster	105	7 715	3	220	—	—	40	12 841	—	—	148	20 776
27. Minden	69	4 046	1	30	—	—	20	3 498	1	60	91	7 634
28. Arnsberg	397	26 345	30	6 214	5	281	165	45 347	3	820	600	79 007
29. Kassel	74	4 701	1	30	—	—	14	4 302	2	51	91	9 084
30. Wiesbaden	146	7 621	4	950	4	215	74	18 901	13	3 170	241	30 857
31. Koblenz	60	2 791	1	16	—	—	14	2 152	—	—	75	4 959
32. Düsseldorf	549	42 475	32	10 181	5	852	185	68 161	5	284	776	121 953
33. Cöln	172	12 259	—	—	1	8	49	13 283	—	—	222	25 550
34. Trier	130	6 052	7	705	—	—	42	7 735	—	—	179	14 492
35. Aachen	52	2 298	—	—	2	280	30	13 184	—	—	84	15 762
36. Sigmaringen	7	208	—	—	—	—	1	80	—	—	8	288
Staat 1905	**3927**	**236 964**	**134**	**33 385**	**36**	**7016**	**1545**	**503 411**	**37**	**8 205**	**5679**	**788 981**
Staat 1904	**3840**	**226 626**	**142**	**35 624**	**35**	**8958**	**1391**	**426 782**	**39**	**10 284**	**5447**	**708 274**
Staat 1903	**3714**	**216 973**	**140**	**34 095**	**37**	**8922**	**1229**	**352 886**	**40**	**10 458**	**5160**	**623 334**
Staat 1902	**3624**	**206 328**	**139**	**33 168**	**39**	**8774**	**1086**	**315 589**	**40**	**9 546**	**4928**	**573 405**
Staat 1901	**3529**	**196 106**	**120**	**26 130**	**33**	**8459**	**913**	**250 490**	**43**	**9 776**	**4638**	**490 961**

5. Die Dampfkessel-Explosionen.

Anzahl der Explosionen.

Veranlassung.	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
[illegible]	15	13	12	19	8	10	11	12	7	11	10
[illegible] Kessel Ver-											
[illegible]	5	6	2	5	4	—	1	3	—	1	2
[illegible]	2	—	2	—	1	2	3	2	—	3	2
[illegible]	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
[illegible]	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
[illegible]anstalten	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
[illegible]	1	2	—	1	—	—	—	—	2	—	—
[illegible]	4	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—
[illegible]	—	1	2	—	—	1	1	1	2	4	2
[illegible]	2	2	3	12	3	4	3	3	2	2	1
[illegible]	—	1	1	—	—	1	1	1	—	—	2
Zusammen . . .	15	13	12	19	8	10	11	12	7	11	10
[illegible] Kessel:											
[illegible]	—	—	—	—	—	1	1	5	—	—	—
[illegible]kessel	2	1	—	—	—	2	2	2	—	2	1
[illegible]siederöhren	1	6	7	5	6	3	6	—	6	4	25
[illegible]siederöhren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
[illegible]rohrkessel	—	—	—	2	—	2	—	—	1	—	—
[illegible]	8	3	4	2	1	1	2	—	—	1	—
[illegible]kessel	4	2	—	8	1	—	—	4	—	4	1
[illegible]dern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
[illegible]buchse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]denden Heiz-											
[illegible]	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]kessel mit rück-											
[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]kessel mit Siede-											
[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	2
Zusammen . . .	15	13	12	19	8	10	11	12	7	11	31
[illegible] der Explosion:											
[illegible]	4	4	2	3	1	2	—	—	2	—	—
[illegible]	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	22
[illegible]	2	4	4	5	1	4	5	6	2	4	2
[illegible]ge	2	—	—	4	—	2	1	2	—	—	2
[illegible]	5	3	5	5	5	2	4	1	2	5	5
[illegible]	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—
[illegible]	1	—	1	1	1	1	1	—	1	—	—
[illegible]	—	1	2	1	—	—	1	2	1	2	—
[illegible]	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . .	16	14	16	20	9	12	12	12	8	11	31
[illegible]xplosionen vorge-											
[illegible]	19	8	32	10	8	18	19	12	8	9	17

[illegible]s stunden gestorbene Personen.

1877 bis 1904.

er betroffenen Gewerbebetriebe, der explodierten Kessel usw. im Königreiche Preußen																	1877 bis 1904 zusammen	Wiederholung d. Rez in Spalte 1.
1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1900	1901	1902	1903	1904		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
12	10	10	5	14	7	19	15	20	11	14	8	9	15	10	10	11	328	1.
																		2.
4	2	3	—	3	—	3	2	5	3	2	—	1	6	1	1	3	68	a.
1	1	—	1	1	1	3	3	3	—	2	—	—	—	1	1	2	37	b.
—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	8	c.
1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	2	1	—	—	1	9	d.
1	—	—	—	1	1	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	11	e.
—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	6	f.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	10	g.
—	1	3	1	2	1	2	2	2	—	2	1	—	—	2	—	—	27	h.
1	2	1	—	2	1	2	—	1	2	—	2	1	2	2	1	1	35	i.
3	2	3	1	4	2	6	4	7	2	4	2	5	4	4	6	4	100	k.
1	1	—	1	—	—	1	1	—	2	—	2	—	1	—	—	—	17	l.
12	10	10	5	14	7	19	15	20	11	14	8	9	15	10	10	11	328	zus.
																		3.
1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	11	a.
—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	1	—	—	—	1	—	19	b.
5	4	2	2	2	2	4	1	2	—	4	1	1	2	—	1	1	103	c.
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	d.
—	1	1	—	2	3	5	4	6	3	6	—	1	1	—	1	—	39	e.
2	—	2	1	3	—	2	1	3	2	—	2	1	4	1	1	3	50	f.
2	2	3	1	5	1	5	3	5	3	2	1	1	4	3	4	5	74	g.
—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	h.
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	i.
1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	2	3	1	—	1	14	k.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	6	l.
—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	1	—	6	m.
1	1	—	1	—	—	1	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	15	n.
12	10	10	5	14	7	19	15	20	11	14	8	9	15	10	10	11	349	zus.
																		4.
—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	1	1	—	1	2	—	1	28	a.
1	—	1	1	1	—	1	1	5	2	1	—	1	1	—	—	1	42	b.
3	2	3	—	2	—	3	2	3	1	2	1	2	2	3	1	—	69	c.
1	3	2	—	—	—	1	—	1	2	—	2	1	1	1	1	1	30	d.
7	3	3	3	8	3	10	6	7	4	7	4	3	9	4	8	6	137	e.
—	1	1	—	2	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	15	f.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	g.
—	—	—	1	—	3	4	3	3	1	3	—	2	—	—	—	—	30	h.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	i.
12	10	10	5	14	7	19	15	20	11	14	8	9	15	10	10	11	361	zus.
4	5	5	—	11	1	6	15	2	8	3	5	3	9	3	6	4	250	5.

[illegible]		
10. Papier- und Lederindustrie		[6]) 1 421
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe		113
12. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel		[6]) 6 137
13. Gewerbe für Bekleidung und Reinigung		[7]) 165
14. Baugewerbe		—
15. Polygraphische Gewerbe		1
16. Künstlerische Betriebe für gewerbl. Zwecke		—
17. Handelsgewerbe		—
18. Verkehrsgewerbe		2
19. Beherbergung und Erquickung		1
20. Häusliche Zwecke		22
21. Gemischte Gruppen:		
a) Maschinenbau-Anst. u Eisengießer. usw.		1
b) Dünger- und Leimfabriken		38
c) Mühlenverbindungen		1
d) anderer Art		—
Staat	1905	**11 351**
	1904	**10 794**
	1903	**10 466**
	1902	**9 822**
	1901	**8 733**
	1900	**7 440**

[illegible]

7. Die Dampffaß-Explosionen.

[Statistische Korrespondenz.]

In dem Zeitraum vom Jahre 1890 — der erstmaligen Erhebung der Dampffaß-Explosionen — bis 1904, neuere Daten liegen nicht vor, ereigneten sich in Preußen die nachstehend genannten Unfälle:

Jahre	Explodierte Dampffässer	Zahl der dadurch verunglückten Personen			
		im ganzen	getötet	schwer verletzt	leicht verletzt
1	2	3	4	5	6
1890	3	1	—	—	1
1891	3	6	2	1	3
1892	1	3	1	1	1
1893	5	12	6	4	2
1894	3	1	1	—	—
1895	4	7	2	2	3
1896	2	3	—	—	3
1897	6	18	9	4	5
1898	4	2	—	2	—
1899	4	8	3	1	4
1900	—	—	—	—	—
1901	4	4	2	1	1
1902	1	—	—	—	—
1903	5	15	3	3	9
1904	4	1	1	—	—
Zusamm.	**49**	**81**	**30**	**19**	**32**

im engeren Sinne.

D. Arbeitsstreitigkeiten in Preußen.

[Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 171.]

1. Die im Jahre 1904 beendeten Streiks nach Gewerbegruppen.

Regierungsbezirke. — Staat.	Gewerbegruppen.															
	Bergbau, Hütt. u. Sal.	Industrie der Steine und Erden	Metallverarbeitung	Maschinenindustrie	Chemische Industrie	Textilindustrie	Papierindustrie	Lederindustrie	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	Industrie der Nahrungsmittel usw.	Bekleidungs- usw. Gewerbe	Baugewerbe	Polygraphische Gewerbe	Handelsgewerbe	Verkehrsgewerbe	Sonstige Gewerbe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Königsberg . .	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	10	—	—	—	—
2. Gumbinnen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
Königsberg . . .	—	—	*2*	—	—	—	—	*2*	—	—	—	*10*	—	—	—	—
Gumbinnen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*2*	—	—	—	—
Allenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*2*	—	—	—	—
3. Danzig	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	13	—	1	—	—
4. Marienwerder .	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—	4	—	—	—	—
5. Stadtkr. Berlin	—	7	27	10	4	1	6	9	100	7	9	42	9	13	9	2
6. Potsdam	—	11	8	11	6	2	—	1	30	1	5	58	—	6	2	—
7. Frankfurt	3	3	2	—	—	—	—	—	5	—	2	16	—	—	—	—
8. Stettin	—	1	2	—	—	—	—	—	5	1	1	19	—	—	1	—
9. Köslin	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	2	7	—	—	1	—
10. Stralsund	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	9	—	—	—	—
11. Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	—	—	—	—
12. Bromberg . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3	—	—	—	—
13. Breslau	—	2	3	2	—	—	—	—	10	—	—	17	1	1	—	—
14. Liegnitz	—	—	1	3	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—
15. Oppeln	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—
16. Magdeburg . . .	1	5	9	1	—	—	—	—	16	2	4	14	—	5	1	1
17. Merseburg . . .	2	1	1	1	—	—	—	1	5	1	3	15	—	1	—	—
18. Erfurt	—	1	—	2	—	—	—	—	3	2	—	7	1	—	—	—
19. Schleswig . . .	—	—	6	2	1	1	1	2	9	14	2	17	—	1	1	1
20. Hannover	—	2	4	2	1	—	—	3	5	3	1	17	1	2	1	—
21. Hildesheim . . .	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	10	—	—	—	—
22. Lüneburg	—	—	—	—	—	1	1	—	3	—	—	5	—	1	—	—
23. Stade	—	—	3	—	—	1	—	—	3	1	2	7	—	—	—	—
24. Osnabrück . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—
25. Aurich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	—	2	2	—
26. Münster	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—
27. Minden	—	—	1	4	—	—	—	—	4	1	—	6	—	—	1	—
28. Arnsberg	2	2	11	—	2	—	—	2	5	3	—	62	1	—	1	—
29. Kassel	1	2	—	—	1	1	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—
30. Wiesbaden . . .	—	3	1	—	—	—	—	3	2	—	1	5	—	—	—	—
31. Koblenz	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
32. Düsseldorf . . .	3	2	10	1	1	7	—	3	24	6	—	57	—	1	11	1
33. Cöln	1	—	2	3	—	—	—	1	16	—	2	19	—	1	1	—
34. Trier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
35. Aachen	1	—	2	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—
36. Sigmaringen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Staat . . .	**17**	**46**	**101**	**43**	**16**	**15**	**9**	**28**	**265**	**46**	**37**	**480**	**13**	**36**	**33**	**5**

2. Die im Jahre 1904 beendeten Aussperrungen nach Gewerbegruppen.

Staat . . .	—	8	—	2	1	—	—	1	9	4	—	35	—	—	2	1

… Verkehrsmittel und Verkehr.

A. Die Eisenbahnen.

… Deutschlands, bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt.]

… Staats- und Privateisenbahnen in Preußen 1903.

…gegenstände.	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen unter Staats-verwaltung	Privatbahnen unter eigener Ver-waltung	Staats- und Privatbahnen zusammen
	2	3	4	5
…mittel.				
…	14 311	8	233	14 552
…lokomotiven	4 332	8	227	4 567
…	26 322	9	471	26 802
…wagen einschl. …	307 127	33	3 895	311 055
…wagen überhaupt	300 157	29	3 783	303 969
…Wagen	*77 205*	*17*	*1 374*	*78 596*
„ (einschl. …wagen)	*222 952*	*12*	*2 409*	*225 373*
…	1 463	—	3	1 466
…Verkehr.				
…verkehr.				
…	662 642 696	433 196	9 871 891	672 947 783
…meter	16 180 909 115	4 364 054	121 711 884	16 306 985 053
…-u. Kilo- …scheine	7 345 752 620	3 371 743	85 407 899	7 434 532 262
…beförderung … und auf …	782 620 673	104 422	4 287 789	787 012 884
…verkehr.				
…Tonnen	259 975 101	268 356	8 973 317	269 216 774
…kilometer	29 394 747 123	2 757 239	112 818 926	29 510 323 288
… Tonnen	244 438 238	267 725	8 745 857	253 451 820
… Tonnenkm.	27 466 265 073	2 753 360	111 297 431	27 580 315 864
… Tonnen	15 536 863	631	227 460	15 764 954
… Tonnenkm.	1 928 482 050	3 879	1 521 495	1 930 007 424
…fracht gegen …alien auf:				
… Tonnen	1 996 951	3 601	47 411	2 047 963
… Tonnenkm.	236 145 627	75 194	883 352	237 104 173
… Tonnen	274 504	952	4 560	280 016
… Tonnenkm.	41 842 025	9 162	133 461	41 984 648
… Tonnen	2 197 470	4 664	76 830	2 278 964
… Tonnenkm.	381 634 913	73 216	1 667 145	383 375 274
… Tonnen	7 923 066	—	59 706	7 982 772
… Tonnenkm.	293 584 097	—	3 099 609	296 683 706
… Tonnen	232 046 247	258 508	8 557 350	240 862 105
… Tonnenkm.	26 513 058 411	2 595 788	105 513 864	26 621 168 063
…ergebnisse.				
… M	1 523 982 274	487 273	12 056 428	1 536 525 975
…verkehr „	420 325 519	168 558	3 667 713	424 161 790
… „	1 009 953 059	300 391	7 237 874	1 017 491 324
… „	93 703 696	18 324	1 150 841	94 872 861
… „	910 565 606	346 619	7 721 407	918 633 632
… „	613 416 668	140 654	4 335 021	617 892 343
…kap.	7,02	3,27	3,75	6,97
… M	—	42 129	808 069	850 198
„	—	220 668	6 144 749	6 365 417

2. Verteilung der Eisenbahnlängen auf die einzelnen Landesteile in Preußen 1903. Gesamt- und Verhältniszahlen.

Provinzen. — Staat.		Länge der Staatseisenbahnen	Länge der Privateisenbahnen	Bahnen zusammen	Es entfallen auf 100 qkm Grundfläche	Es entfallen auf je 10000 Einwohner
		Kilometer			Kilometer	
1		2	3	4	5	6
1903						
I. Ostpreußen	Hauptbahnen	866,40	—	2 321,11	6,27	11,59
	Nebenbahnen	1 406,02	48,69			
II. Westpreußen	Hauptbahnen	878,24	—	1 919,09	7,52	11,91
	Nebenbahnen	1 040,85	—			
III. Brandenburg	Hauptbahnen	2 481,68	—	3 790,78	9,50	7,25
	Nebenbahnen	767,22	541,88			
IV. Pommern	Hauptbahnen	735,11	—	2 008,72	6,67	12,00
	Nebenbahnen	1 189,38	84,23			
V. Posen	Hauptbahnen	1 015,87	—	2 099,54	7,25	10,83
	Nebenbahnen	1 018,68	64,99			
VI. Schlesien	Hauptbahnen	2 652,66	—	4 004,41	9,93	8,32
	Nebenbahnen	1 154,34	197,41			
VII. Sachsen	Hauptbahnen	1 878,36	—	2 773,67	10,98	9,54
	Nebenbahnen	730,38	164,93			
VIII. Schleswig-Holstein	Hauptbahnen	751,60	87,32	1 424,53	7,50	9,90
	Nebenbahnen	491,90	93,71			
IX. Hannover	Hauptbahnen	1 755,43	22,01	2 840,45	7,38	10,56
	Nebenbahnen	874,10	188,91			
X. Westfalen	Hauptbahnen	1 833,29	—	2 871,52	14,21	8,37
	Nebenbahnen	658,25	379,98			
XI. Hessen-Nassau	Hauptbahnen	1 119,50	—	1 759,57	11,21	8,92
	Nebenbahnen	623,71	16,36			
XII. Rheinland	Hauptbahnen	2 437,80	50,02	3 909,53	14,48	6,41
	Nebenbahnen	1 353,00	68,71			
XIII. Hohenzollern	Hauptbahnen	65,77	—	90,68	7,94	13,43
	Nebenbahnen	24,91	—			
Staat	Hauptbahnen	18 471,71	159,35	31 813,60	9,12	8,87
	Nebenbahnen	11 332,74	1 849,80			
1902	Hauptbahnen	17 945,51	642,32	31 341,87	8,99	8,87
	Nebenbahnen	10 614,33	2 139,71			
1901	Hauptbahnen	17 755,40	642,00	30 698,99	8,80	8,82
	Nebenbahnen	10 318,79	1 982,80			
1900	Hauptbahnen	17 719,36	642,00	29 967,19	8,60	8,75
	Nebenbahnen	9 793,41	1 812,42			
1899	Hauptbahnen	17 694,77	642,00	29 463,28	8,45	8,75
	Nebenbahnen	9 406,65	1 719,86			
1898	Hauptbahnen	17 687,58	642,00	28 968,45	8,31	8,74
	Nebenbahnen	9 037,92	1 600,95			
1897/8 [1]	Hauptbahnen	17 653,34	644,86	28 206,88	8,09	8,64
	Nebenbahnen	8 542,55	1 366,13			
1896/7	Hauptbahnen	17 545,10	644,35	27 565,34	7,91	8,58
	Nebenbahnen	8 263,70	1 112,19			
1895/6	Hauptbahnen	17 346,66	797,18	26 985,72	7,74	8,52
	Nebenbahnen	7 867,54	974,34			
1890/1	Hauptbahnen	17 340,95	797,18	25 170,03	7,23	8,44
	Nebenbahnen	6 135,67	896,23			
1885/6	Hauptbahnen	16 455,96	1 235,37	22 201,46	6,35	7,84
	Nebenbahnen	3 506,86	1 003,27			
1880/1	Hauptbahnen	9 993,54	7 566,20	19 653,63	5,64	7,20
	Nebenbahnen	1 309,69	784,20			
1875 [2]	Bahnen	6 916,84	9 226,12	16 142,96	4,58	6,27

[1]) vom Jahre 1897/8 ab mit Einschluß der Eisenbahnen der preußisch-hessischen Betriebs- und Finanzgemeinschaft sowie der auf Rechnung dieser Gemeinschaft verwalteten sonstigen Eisenbahnen. — [2]) Eine Unterscheidung nach Haupt- und Nebenbahnen fand erst vom Jahre 1880/1 ab statt.

[illegible]

[illegible] Kleinbahnen.

[illegible] Kleinbahnen in Preußen 1904.

[illegible] der öffentlichen Arbeiten.]

[illegible]	[illegible]	Zahl der Dampflokomotiven	Zahl der elektrischen Lokomotiven und Motorwagen	Zahl der Personenwagen	Zahl der Güter- und Spezialwagen	Anlagekapital in Millionen ℳ
[illegible]	8	9	10	11	12	13
[illegible]						
—	—	—	157	52	18	9,8
—	36,7	—	132	107	21	10,8
—	—	—	1 667	1 282	10	200,6
—	10,6	10	129	138	151	11,9
—	—	—	102	56	9	6,6
—	—	—	72	42	6	4,5
—	—	1	366	438	72	21,1
—	—	3	341	249	173	24,1
—	34,4	3	696	557	97	65,6
—	162,2	2	269	355	395	51,6
—	65,3	4	468	212	67	38,3
—	—	17	373	338	43	31,5
—	16,9	30	1 351	1 108	497	108,9
	—	—	—	—	—	—
[illegible]	**326,1**	**70**	**6 123**	**4 934**	**1 559**	**585,3**
[illegible] Kleinbahnen.						
—	324,4	49	—	139	579	26,0
—	—	37	—	52	780	20,4
—	—	—	—	—	—	—
—	37,3	84	—	108	1 148	32,9
[illegible]	325,6	116	—	155	2 070	39,7
[illegible]	111,9	63	—	75	1 490	18,9
—	182,3	49	124	180	687	53,3
—	193,5	83	23	116	1 237	36,1
—	61,6	83	—	148	939	29,0
—	22,5	64	—	118	762	28,9
[illegible]	50,4	78	—	118	640	21,6
—	21,0	54	—	146	432	30,2
—	39,1	103	179	236	1 293	70,9
—	—	8	—	11	10	3,9
[illegible]	**1369,6**	**871**	**326**	**1 602**	**12 067**	**411,8**
[illegible] überhaupt.						
—	324,4	49	157	191	597	35,8
—	36,7	37	132	159	801	31,2
—	—	—	1 667	1 282	10	200,6
[illegible]	47,9	94	129	246	1 299	44,8
[illegible]	325,6	116	102	211	2 079	46,3
[illegible]	111,9	63	72	117	1 496	23,4
—	182,3	50	490	618	759	74,4
[illegible]	193,5	86	364	365	1 410	60,2
[illegible]	96,0	86	696	705	1 036	94,6
—	184,7	66	269	473	1 157	80,5
[illegible]	115,7	82	468	330	707	59,9
—	21,0	71	373	484	475	61,7
—	56,0	133	1 530	1 344	1 790	179,8
—	—	8	—	11	10	3,9
[illegible]	**1695,7**	**941**	**6 449**	**6 536**	**13 626**	**997,1**

C. Die Wasserstraßen und der Seeverkehr.

1. Der Güterverkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 1902 und 1903*).

[Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 149 und 161.]

Durchgangs- bezw. Hafenorte[1]).	Zu Berg.				Zu Tal.			
	Beladene Frachtschiffe	Unbeladene Frachtschiffe	Güter Tonnen	Floßholz Tonnen	Beladene Frachtschiffe	Unbeladene Frachtschiffe	Güter Tonnen	Floßholz Tonnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1a. Tilsit-Hafenplatz (Memel).	60	498	19 455	—	568	75	54 571	79 260
Angekommen . .	198	400	24 463	—	438	131	49 269	152 780
1b. Tilsit-Hafenplatz (Memel).	143	814	10 806	—	912	15	103 106	327 371
Durchgang	166	664	18 750	—	884	14	109 937	578 292
2a. Thorn-Zollgrenze (Weichsel).	495	144	61 327	—	643	122	61 201	433 572
Durchgang	527	161	71 952	—	769	72	80 265	830 802
2b. Thorn-Hafenplatz (Weichsel).	230	54	15 667	—	258	113	21 221	2 916
Angekommen . .	229	26	15 372	—	387	65	36 436	14 341
2c. Thorn-Hafenplatz (Weichsel).	22	77	1 136	—	320	90	34 144	—
Abgegangen . . .	6	108	823	—	326	133	40 246	—
3. Bromberger Kanal (zweite Schleuse).	1 077	—	130 001	269 450	764	852	80 366	8 364
Durchgang	902	580	111 077	385 406	897	628	98 620	19 019
4a. Küstrin (Warthe).	810	2 190	113 855	—	2 961	108	397 996	[4]) 126 021
Durchgang	1 051	2 882	140 514	—	3 539	84	529 003	[5]) 209 253
4b. Küstrin (Warthe).	219	104	28 370	—	108	1	12 258	3 708
Angekommen . .	260	107	37 120	342	58	4	7 046	2 866
4c. Küstrin (Warthe).	3	61	110	—	183	101	24 386	—
Abgegangen . . .	11	104	819	—	199	118	29 255	—
5a. Küstrin (Oder).	1 297	383	231 625	[3]) 1 868	2 108	1 249	381 205	[6]) 2 816
Durchgang[2]). . .	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Bei jedem Hafenplatze betrifft die erste Zahlenreihe das Jahr 1902, die zweite 1903. — [1]) Da eine vollständige Nachweisung des Verkehrs auf den preußischen Wasserstraßen wegen ihres Umfanges hier nicht Platz finden konnte, so sind nur einzelne wichtigere Wasserstraßen und an ihnen liegende, für den Verkehr auf denselben charakteristische Punkte aufgenommen, selbst wenn letztere nicht dem preußischen Gebiete angehören. — [2]) Für 1903 sind keine Angaben vorhanden. — [3]) Die Flöße bestanden aus 1 363 Stück weichen Stämmen (berechnet zu 0,6 *t*) sowie 42 000 Stück weicher Schnittware (berechnet zu 0,025 *t*). — [4]) Die Flöße bestanden aus 8 710 Stück harten Stämmen (berechnet mit 0,6 *t*), 192 627 Stück weichen Stämmen (berechnet mit 0,6 *t*) und 208 750 Stück weicher Schnittware (berechnet mit 0,025 *t*). — [5]) Die Flöße bestanden aus harten und weichen Stämmen sowie aus weicher Schnittware und wurden mit 0,6 bezw. 0,025 *t* berechnet. — [6]) Die Flöße bestanden aus 4 694 Stück weichen Stämmen (berechnet mit 0,6 *t*).

Anlage ...

[Zeitschrift für Klein...

... ...deutenderen Durchgangs-

Provinzen.	Zahl der vorhandenen und neu genehmigten Kleinbahnen am 31.3.04	Gesamtlänge d. ... K...
1	2	
Ostpreußen .	3	
Westpreußen	5	
Berlin	8	
Brandenburg	16	
Pommern . .	2	
Posen	2	
Schlesien . .	8	
Sachsen . . .	15	
Schlw.-Holst.	10	
Hannover . .	6	
Westfalen . .	17	
Hess.-Nassau	14	
Rheinland . .	43	
Hohenzollern	—	
Zusammen .	148	

Ostpreußen .		
Westpreußen		
Berlin		
Brandenburg		
Pommern . .		
Posen		
Schlesien . .		
Sachsen . . .		
Schlw.-Holst.		
Hannover . .		
Westfalen . .		
Hess.-Nassau		
Rheinland . .		
Hohenzollern		
Zusammen .		

Ostpreußen .		
Westpreußen		
Berlin		
Brandenburg		
Pommern . .		
Posen		
Schlesien . .		
Sachsen . . .		
Schlw.-Holst.		
Hannover . .		
Westfalen . .		
Hess.-Nassau		
Rheinland . .		
Hohenzollern		
Überhaupt		

Zu Tal.

...Unbeladene ...schiffe		Güter	Floßholz
		Tonnen	Tonnen
	7	8	9
.44	15	4 828	—
.	.	.	.
:02	9	12 596	—
.	.	.	.
363	460	45 248	140
30	515	69 808	194
779	1 010	598 844	—
313	1 150	856 417	194
402	—	27 874	—
765	5	39 416	—
291	1 194	19 037	—
375	1 567	23 480	110
...306	9 492	2 395 487	17 971
...890	7 300	2 994 512	18 141
3 854	61	840 684	—
3 784	73	925 622	72
...666	1 267	2 295 168	1 311
14 651	1 510	3 058 905	2 529
3 111	14 473	363 642	—
3 704	17 130	428 346	—
1 240	4	363 862	21 403
1 202	1	390 226	29 760
2 548	923	664 698	—
2 999	1 589	795 776	—
2 719	—	308 685	23 189
3 274	41	396 171	30 108
770	566	99 875	677
898	247	121 070	257

...vgl. die Anmerkung 1 ebendaselbst.

Noch: 1. Der Güterverkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 1902 und 1903*).

Durchgangs- bezw. Hafenorte[1]).	Zu Berg.				Zu Tal.			
	Beladene Frachtschiffe	Unbeladene Frachtschiffe	Güter Tonnen	Floßholz Tonnen	Beladene Frachtschiffe	Unbeladene Frachtschiffe	Güter Tonnen	Floßholz Tonnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
12a. Bremen (Unterweser). Angekommen zu Berg (Sp. 2—5)	3 238	868	—	—	2 150	1 857	—	1 259
bezw. abgegangen zu Tal (Sp. 6—9) . . .	3 334	1 046	—	—	2 642	1 665	—	—
12b. Bremen (Oberweser). Angekommen zu Tal (Sp. 6—9)	1 194	562	141 207	—	1 610	122	261 882	2 215
bezw. abgegangen zu Berg (Sp. 2—5) . . .	1 320	745	143 836	—	1 959	120	341 167	964
13. Emmerich-Zollgrenze (Rhein).	15 902	5 728	8 170 309	777	18 305	3 489	5 944 270	20 577
Durchgang . . .	18 470	6 422	10 027 925	1 515	22 519	2 692	7 211 938	19 821
14a. Ruhrorter Hafen (Rhein).	1 679	4 747	1 106 536	—	630	7 495	178 600	4 715
Angekommen .	2 261	5 332	1 612 082	—	942	9 358	267 474	11 217
14b. Ruhrorter Hafen (Rhein).	3 869	939	2 540 347	—	8 784	922	2 487 257	—
Abgegangen . .	5 562	939	3 360 266	—	10 460	691	3 086 150	—
15a. Cöln (Rhein).	2 017	—	376 933	—	1 510	—	169 452	18 007
Angekommen . .	2 436	—	496 224	—	1 824	—	228 065	17 024
15b. Cöln (Rhein).	1 060	—	111 129	—	1 529	—	125 265	—
Abgegangen . .	765	—	96 757	—	1 407	—	144 435	—
16. Schleuse Güdingen (kanalisierte Saar).	2 172	402	538 193	—	916	1 620	218 005	—
	2 [illegible]	392	657 583	—	1 099	1 923	267 528	—
Durchgang . . .								
17. Schleuse bei Nieder Lahnstein (Lahn).	67	251	2 671	—	243	70	22 486	—
Durchgang . . .	73	441	3 185	—	451	68	36 881	—
18a. Frankfurt (Main).	2 972	4	891 521	—	2 638	2	142 512	16 220
Angekommen . .	3 968	17	1 154 567	—	2 959	6	150 465	12 989
18b. Frankfurt (Main).	314	2 416	15 023	—	855	2 011	224 287	—
Abgegangen . .	444	2 546	23 721	—	1 125	2 779	264 565	—

*) Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 117. — [1]) desgl. die Anmerkung 1 ebendaselbst.

[illegible] in den Häfen mit einem Verkehre von [illegible] mehr Netto-Tons 1903 und 1904*).

[illegible]

					Abgegangen			
					mit Ladung		in Ballast oder leer	
			Reg.-Tons		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
			5		6	7	8	9
[illegible]			[illegible]	24 682	56 487	6 183 035	18 530	2 813 768
[illegible]			[illegible]	26 456	56 358	6 165 076	20 114	3 243 786
			283	104 073	536	179 283	97	29 549
			286	101 880	590	187 520	87	32 963
			288	66 254	60	20 823	142	103 449
			216	56 363	30	5 709	119	80 476
			46	17 178	1 862	458 137	136	44 085
			58	23 468	1 658	432 915	190	67 965
			323	120 826	2 004	513 029	445	188 096
			298	109 511	1 717	478 724	533	237 785
			46	9 933	255	40 961	116	13 032
			38	9 744	289	38 693	69	11 291
			19	1 468	116	8 754	144	14 118
			49	7 101	205	18 254	108	12 211
			41	3 397	262	63 515	232	167 575
			37	7 500	212	50 419	270	215 141
			[illegible]	50 957	3 487	840 073	667	427 183
			[illegible]	63 268	3 676	921 936	1 130	678 712
			[illegible]	8 354	36	26 857	210	188 760
			[illegible]	364	97	32 585	218	183 379
				—	430	71 236	—	—
				—	325	71 731	—	—
			[illegible]	18 729	422	35 392	212	10 262
			[illegible]	19 061	—	—	—	—
			[illegible]	15 902	2 237	454 575	136	6 966
			[illegible]	24 013	2 648	458 503	56	3 230
				44	1 027	88 790	13	273
				24	963	83 922	—	—
				—	664	[illegible] 161	—	—
				—	454	71 875	—	—
			[illegible]	1 969	559	73 238	24	1 059
				47	489	73 182	1	47
			[illegible]	1 651	1 288	36 513	39	1 737
			[illegible]	[illegible] 1 755	1 322	36 677	40	2 282

[illegible] reihe das Jahr 1903, die zweite 1904. —
[illegible] ländischen Häfen überhaupt sind größer
[illegible] nden Staates in der Statistik des Deutschen
[illegible] er Reise mehr als einen deutschen Hafen
[illegible] gungen aufgeführt sind, während sie in
[illegible] einzelnen Hafenplätze handelt, bei jedem
[illegible] fenal.

Noch: 2. Der Seeverkehr im Staate sowie in den Häfen mit einem Verkehre von 25 000 und mehr Register-Tons 1903 und 1904*).

Hafenplätze	Angekommen				Abgegangen			
	mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Burg auf Fehm.	1 393	51 551	116	4 283	1 440	50 794	73	4 851
	1 433	52 864	143	4 092	1 496	50 725	86	6 935
Heiligenhafen	2 200	55 805	82	2 457	2 215	55 202	67	3 110
	2 226	59 696	96	2 689	2 258	59 009	57	2 975
Neumühlen bei Kiel	369	26 415	66	14 155	216	12 503	273	26 570
	251	23 791	83	8 541	234	10 314	178	27 132
Kiel	4 297	573 067	46	5 473	2 009	324 203	1 837	225 180
	4 240	592 336	110	10 643	2 034	329 579	1 877	237 776
Flensburg	1 762	191 333	107	19 848	502	41 290	954	182 903
	1 845	205 583	128	28 402	686	51 467	962	194 468
Sonderburg	793	64 469	73	1 127	673	41 459	223	23 387
	854	67 862	94	1 914	680	40 774	258	23 232
Apenrade	522	38 883	44	1 480	96	3 446	313	30 914
	658	45 778	36	575	97	3 412	397	31 707
Hadersleben	693	32 966	51	1 864	355	11 800	391	23 337
	790	39 832	32	1 167	350	10 027	462	29 798
Munkmarsch	865	33 579	40	469	752	30 356	155	3 716
	828	35 176	35	601	648	29 598	216	6 241
Hörnum	587	58 541	24	2 721	560	55 158	50	5 883
	429	49 020	95	5 990	415	48 419	111	6 897
Dagebüll	747	45 712	5	85	737	45 562	15	235
	831	48 351	5	64	767	46 520	70	1 909
Hoyerschleuse	695	27 829	62	538	697	26 719	58	1 566
	639	28 763	45	453	592	26 744	94	2 539
Wyk auf Föhr	1 683	94 006	94	1 346	1 621	90 689	159	4 746
	1 706	96 688	119	2 209	1 702	94 954	127	4 098
Wittdün auf Amrum	1 370	79 421	15	194	1 365	79 091	18	340
	1 610	89 776	28	304	1 612	89 754	25	313
Steenodde	561	31 242	12	151	541	30 902	34	510
	781	40 108	9	92	746	39 470	40	662
Husum	1 223	33 890	246	4 342	1 180	28 256	287	10 221
	1 311	42 822	264	4 876	1 258	36 256	328	11 976
Rendsburg	200	38 119	20	766	18	1 554	86	23 567
	185	36 108	28	820	20	2 610	75	26 173
Brunsbüttel	120	33 891	48	4 290	28	7 788	41	19 386
	133	30 457	50	2 591	38	6 492	47	16 684
Glückstadt	177	22 018	23	651	97	5 600	27	6 850
	173	28 620	15	585	90	6 085	23	10 326
Altona	3 772	276 851	202	10 984	626	62 278	3 120	152 552
	3 874	315 948	231	9 687	633	66 697	3 053	186 487
Helgoland	774	176 124	33	4 152	651	171 316	157	8 733
	825	193 059	12	2 994	688	183 551	152	12 554

*) Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 120.

2. I. [illegible] Verkehre von [illegible]

Hafe[illegible]	[illegible]	[illegible]	in Ballast oder leer	
	[illegible]	[illegible]-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
		[illegible]	8	9
		47 220	33	19 506
	[illegible]	57 854	27	13 622
Preu[illegible] über	[illegible]	147 583	2 203	232 610
	[illegible]	148 203	2 533	253 751
Men[illegible]	[illegible]	3 813	8	3 004
	[illegible]	9 361	3	520
Pill[illegible]	[illegible]	18 328	575	119 167
	[illegible]	19 380	539	117 349
Kön[illegible] i. [illegible]	[illegible]	159 197	321	7 783
	[illegible]	181 404	299	7 799
Ne[illegible] (D[illegible]	[illegible]	26 445	62	826
	[illegible]	27 142	72	1 271
St[illegible]	[illegible]	61 257	172	5 552
	[illegible]	59 427	170	4 893
K[illegible]	2 044	120 980	68	1 332
[illegible]	2 198	132 223	87	2 400
Sw[illegible]	[illegible]	300 493	189	197 161
	[illegible]	258 014	179	191 144
St[illegible]	[illegible]	25 000	30	10 373
	[illegible]	33 970	36	13 833
Kr[illegible]	[illegible]	6 838	72	20 893
	[illegible]	10 260	59	15 248
He[illegible]	[illegible]	60 051	—	—
	[illegible]	67 385	—	—
Stra[illegible]	[illegible]	11 583	—	—
	[illegible]	8 412	—	—
Saßn[illegible]	[illegible]	60 834	—	—
	[illegible]	54 497	—	—
Binz .	[illegible]	79 111	2	1 100
	[illegible]	71 826	1	378
Sellin	[illegible]	60 115	—	—
	[illegible]	47 770	—	—
Göhren	[illegible]	113 643	4	2 372
	[illegible]	104 254	—	—
Orth . .	[illegible]	89 575	—	—
	[illegible]	89 534	1	295
	[illegible]	142 794	1	196
	[illegible]	150 440	9	5 035

*) B[illegible]
[1]) Die neben[illegible] als diejenige[illegible] Reiches, weil berührt haben dieser Tabelle[illegible] einzelnen Hafe[illegible]

VIII. Bank- und Kreditwesen.

A. Landschaftliche Kreditinstitute*).

[Akten.]

Bezeichnung der Institute.	Datum der letzten Rechnungsabschlüsse	Ausgegebene Pfandbriefe (Schuldverschreibungen) zu Prozent: Summe in ℳ				
		3	3½	4	4½	zusammen
1	2	3	4	5	6	7
a) Mit voller oder teilweiser Staats-, Provinzial-, Kommunal- oder ständischer Garantie.						
1. Hannoversche Landes-Kredit-Anstalt zu Hannover[1] . . .	31.12.04	—	40 351 250	102035150	—	142 386 400
2. Landes-Kreditkasse z. Kassel[2]	31.12.04	4 281 250	36 921 100	12 986 550	9300	[5])129 936 500
3. Nassauische Landesbank in Wiesbaden[3].	31.12.04	8 499 800	71 869 600	15 789 400	300	96 159 100
b) Gegenseitigkeits-Grundkredit-Institute.						
1. Ostpreußische Landschaft . .	24.12.04	20 336 200	337344150	39 377 300	—	397 057 650
2. Westpreußische Landschaft .	20. 5.05	14 761 900	120252880	—	—	135 014 780
3. Neue Westpreuß. Landschaft	20 5.05	10 334 900	142561910	—	—	152 896 810
4. Kur- u. Neumrk. Ritterschaftliches Kredit-Institut:						
Alte Pfandbriefe	31.12.04	103 300	3 164 220	125 740	—	3 393 260
Neue Pfandbriefe	31.12.04	—	16 261 500	—	—	16 261 500
5. Neues Brandenbg. Kred.-Inst.	.	.	.	.	.	[6]) .
6. Pommersche Landschaft . . .	30. 6.05	67 031 375	178746450	—	—	[7])246 690 200
7. Neue Pomm. Landschaft für den Kleingrundbesitz	30. 6.05	1 796 800	14 215 100	—	—	16 011 900
8. Posener Landschaft	31.12.04	8 103 600	229691000	42 292 700	—	280 087 300
9. Schlesische Landschaft:						
I. Auf den der Landsch. inkorpor. (rittersch.) Besitz	24.12.04	164107100	218161385	5 619 C30	—	387 888 115
II. Auf den der Landschaft nicht inkorpor. (bäuerl.) Grundbesitz	24.12.04	48 981 850	129320900	3 300 300	—	181 603 050
10. Landschaft der Prov. Sachsen	31.12.04	47 404 500	16 529 875	1 416 525	—	65 350 900
11. Schleswig-Holst. Landschaft	31.12.04	8 478 550	6 832 450	—	—	15 311 000
12. Landschaftl. Kreditverband für die Prov. Schlesw.-Holst.	31.12.04	1 751 600	24 877 900	6 045 800	—	32 675 300
13. Calenberg-Göttingen-Grubenhagen-Hildesheimscher Kreditverein in Hannover	31. 3.05	—	16 658 050	5 454 200	—	22 112 250
14. Rittersch. Kreditinst. z. Celle[4])	24. 6 05	—	13 983 821	1 500 000	—	15 483 821
15. Bremenscher Ritterschaftl. Kreditverein zu Stade	31. 3.05	—	148 000	9 937 675	—	10 085 675
16. Landschaft d. Prov. Westfalen	31.12.04	5 804 500	36 191 500	20 293 300	—	62 289 300
17. Kreditinst. für d. Kgl. preuß. Ob.- u. Nied.-Lausitz i. Görlitz	.	.	.	.	.	[6]) .
An landsch. Zentralpfandbriefen waren im Umlauf	31.12.04	141666050	258492150	1 332 150	—	401 490 350

Dem Verbande der Zentrallandschaft gehören an:
die Westpreußische Landschaft,
das Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Kreditinstitut,
das Neue Brandenburgische Kreditinstitut,
die Pommersche Landschaft,
die Neue Pommersche Landschaft für den Kleingrundbesitz,
das Kreditinstitut für die Ober- und Nieder-Lausitz,
die Landschaft der Provinz Sachsen,
die Schleswig-Holsteinsche Landschaft.

*) Die Zahlen beziehen sich auf die ausgegebenen und im Umlaufe befindlichen Pfandbriefe. — [1]) Vergl. die Gesetze vom 25. Dezember 1869, 24. Juli 1875 und 7. März 1879. — [2]) desgl. die Verordnung vom 10. August 1899 und das Gesetz vom 16. April 1902. — [3]) desgl. das Gesetz vom 16. April 1902. — [4]) für die Ritterschaft des Fürstentums Lüneburg. — [5]) hierin außerdem 75 738 300 ℳ zu 3¼%. — [6]) gibt nur Zentralpfandbriefe aus. — [7]) hierin außerdem 912 375 ℳ zu 3½%.

Noch: 2. Der Seeverkehr im Staate sowie [illegible] 25 000 und mehr Register-[illegible]

Hafenplätze.	Angekommen			
	mit Ladung		in Ballast leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Re[illegible]
1	2	3	4	
Harburg	307	64 184	61	
	360	64 487	106	1
Geestemünde	2 394	337 744	158	3
	2 739	344 717	204	5
Blumenthal	228	122 875	4	
	174	87 942	1	
Wilhelmshaven	873	132 555	24	
	814	136 218	33	
Norderney	2 373	164 797	61	
	2 540	187 198	59	
Juist	641	27 001	26	
	628	28 018	32	
Borkum	1 098	66 904	3	
	1 132	64 230	3	
Norddeich bei Norden	2 006	120 576	103	1
	2 203	133 175	85	1
Emden	1 501	369 737	271	13
	1 526	352 665	199	84
Leer	326	40 845	37	
	342	48 572	37	4
Papenburg	246	49 880	62	
	198	40 988	57	1
Emmerich	145	43 696	1	
	133	41 870	—	—
Wesel	128	33 627	—	—
	112	31 963	—	—
Ruhrort	40	14 868	2	1
	34	12 700	4	2
Duisburg	290	93 234	2	1
	258	81 871	5	2
Ürdingen	239	68 813	—	—
	181	56 183	—	—
Düsseldorf	401	139 277	9	3
	374	128 148	2	7
Mülheim a. Rh.	126	34 933	—	—
	136	36 996	—	—
Cöln	418	146 558	4	1
	452	157 715	1	1

*) Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 120.

[illegible] 1903 bis 1904.

[illegible] 1903 bis 1904.]

1903	1904
4	5
[illegible] 1 990 997	2 002 841
[illegible] 185 009	223 531
[illegible] 174 530	210 402
[illegible] 177 302	194 504
[illegible] 370 059	413 023
[illegible] 1 277 556	1 357 615
[illegible] 307 913	320 840
[illegible] 152 942	183 396
[illegible] 339 438	362 031
[illegible] 242 601	280 532
[illegible] 328 672	353 321
[illegible] 295 560	297 149
[illegible] 457 178	492 116
[illegible] 1 770 736	1 900 685
[illegible] 275 120	287 641
[illegible] 224 802	234 978
[illegible] 338 481	359 829
[illegible] —	177 883
[illegible] 1 721 584	1 690 194
[illegible] 707 186	741 364
[illegible] 5 306 088	5 842 111
[illegible] 657 483	732 186
[illegible] 546 788	590 043
[illegible] 624 296	641 315
[illegible] 588 964	645 250
[illegible] 1 853 683	1 972 477
[illegible] 2 652 323	2 649 455
[illegible] 444 695	576 545
[illegible] 1 767 013	1 876 500
[illegible] 1 330 537	1 452 030
[illegible] 360 118	384 000
[illegible] 1 325 925	1 483 935
[illegible] 810 941	863 807
[illegible] 915 935	1 031 205
[illegible] 2 843 674	2 837 274
[illegible] 598 633	615 812
[illegible] 332 979	359 189
[illegible] 467 671	540 367
[illegible] 336 798	359 311
[illegible] 877 575	932 646
[illegible] 1 824 521	1 381 594
[illegible] 2 332 364	2 357 835
[illegible] 1 090 189	1 195 411
[illegible] —	724 584
[illegible] 445 592	450 800
[illegible] 1 662 475	1 771 477
[illegible] 239 067	264 212
[illegible] 717 516	735 697

[illegible]khaupt-, die gewöhnlich ge-[illegible] einzelnen Reichsbankhauptstelle für 1894 unter der Reichs-[illegible]chsbankkommandite desgl. — [illegible]tbank Berlin mitenthalten. — [illegible]sen. — 7) erst 1897 als Reichs- — 8) als frühere Reichsbank-[illegible]gdeburg. — 9) desgl. für 1894 [illegible]er der Reichsbankhauptstelle [illegible]ortmund. — 12) desgl. für 1894,

Noch: 1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1894 und 1902 bis 1904.

Reichsbankanstalten. Geschäftsverhältnisse.	1894	1902	1903	1904
1	2	3	4	5
Noch: 1. Geschäftsumsatz in 1000 ℳ.				
49. Frankfurt am Main . . .	8 812 756	10 296 330	10 395 827	11 043 236
50. Koblenz	507 872	1 070 680	960 266	1 001 945
51. Kreuznach (seit 1903) [1] . . .	—	—	170 210	245 441
52. Mülheim a./Ruhr (s. 1901) [2]	—	789 720	943 725	1 139 771
53. Barmen (seit 1900) [3]	—	867 699	970 608	1 076 299
54. Düsseldorf	912 461	2 028 981	2 200 982	2 609 539
55. Crefeld	1 008 806	1 831 998	1 998 148	2 120 073
56. Duisburg	684 089	1 360 053	1 537 958	1 793 076
57. Essen	1 508 567	3 002 528	3 366 487	3 888 007
58. Elberfeld	2 233 281	2 161 478	2 386 601	2 460 209
59. Remscheid (seit 1904) [4] . . .	—	—	—	121 018
60. Cöln	3 893 491	6 091 462	6 508 087	5 779 337
61. Aachen	552 172	966 209	955 696	1 037 858
Reichshauptbank zu Berlin .	33 647 542	67 087 536	71 617 275	80 830 578
Königreich Preußen	**74 256 926**	**138 772 398**	**148 333 379**	**162 497 330**
Im Jahre 1884 . . .	49 219 178			
Im übrig. Deutschen Reiche [5]	**36 527 025**	**53 153 817**	**56 951 229**	**59 092 271**
Im Jahre 1884 . . .	22 371 616			
Zusammen . .	**110 783 951**	**191 926 215**	**205 284 608**	**221 589 601**
Im Jahre 1884 . . .	71 590 794			
2. Banknoten.				
a) Umlaufssumme:				
1. Tag u. Betrag des niedrigsten Umlaufes in 1000 ℳ	23/2 892 870	23/2 1 075 973	23/2 1 109 720	23/2 1 137 918
2. Tag und Betrag des höchsten Umlaufes in 1000 ℳ	31/12 1 211 232	31/12 1 516 469	31/12 1 565 489	31/12 1 599 786
3. Täglicher Durchschnittsumlauf in . . . . 1000 ℳ	1 000 384	1 229 623	1 248 718	1 288 549
b) Gesamtbetrag des Banknotenumlaufes am 31. Dez. . . ℳ	1 211 231 760	1 516 469 100	1 565 488 850	1 599 786 350
Davon 1. zu 500 Taler . „	103 500	—	—	—
2. „ 100 „ . „	558 000	—	—	—
3. „ 50 „ . „	236 925	—	—	—
4. „ 25 „ . „	592 350	—	—	—
5. „ 10 „ . „	251 835	—	—	—
6. „ 1000 ℳ . „	413 348 500	416 885 000	418 433 000	418 624 000
7. „ 500 „ . „	1 065 500	—	—	—
8. „ 100 „ . „	795 075 150	1 099 584 100	1 147 055 850	1 181 162 350
c) Überschrittener Betrag ungedeckter Banknoten [6] . . „	—	459 157 911	773 056 739	1 073 638 269
d) Davon zu entricht. Steuer „	—	478 289	805 267	1 118 373
e) Kosten f. Anfertig. v. Bankn. „	117 480	389 168	431 630	663 014
3. Giroverkehr.				
1. Bestand am 1. 1. in 1000 ℳ	249 766	468 209	439 935	461 769
2. Vereinnahmt . . . „ „ „	42 237 361	84 593 973	89 569 970	97 273 685
3. Verausgabt . . . . „ „ „	42 212 198	84 622 247	89 548 136	97 273 936
4. Best. am 31. Dez. „ „ „	274 929	439 935	461 769	461 518

[1]) als frühere Reichsbanknebenstelle für 1894 und 1902 unter der Reichsbankstelle Koblenz mitenthalten. — [2]) desgl. für 1894 unter der Reichsbankstelle Essen. — [3]) desgl für 1894 unter der Reichsbankstelle Elberfeld. — [4]) desgl. für 1894, 1902 und 1903 unter der Reichsbankstelle Elberfeld. — [5]) 1904 waren außer den obigen noch Reichsbankhauptstellen in Bremen, Dresden Hamburg, Leipzig, Mannheim, München, Straßburg i. E. und Stuttgart sowie Reichsbankstellen in Augsburg, Braunschweig, Chemnitz, Darmstadt, Freiburg i Br., Gera, Karlsruhe, Lübeck, Mainz, Metz, Mülhausen i. E., Nürnberg, Plauen i. V., Ulm, Würzburg und Zwickau vorhanden. — [6]) während des ganzen Jahres, d. s. ungedeckte Banknoten über die Zuweisung des § 9 des Bankgesetzes hinaus.

Noch: 1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1894 und 1902 bis 1904.

Geschäftsverhältnisse.	1894	1902	1903	1904
1	2	3	4	5
4. Gewinnberechnung.				
a) Einnahmen ℳ	*22 457 012*	*36 893 315*	*43 034 391*	*45 243 595*
1. Gew. von Platzwechseln „	8 405 373	15 334 799	19 197 224	20 298 598
2. „ „ Versandwechs. „	7 111 542	9 404 423	11 947 133	12 330 846
3. „ „ Wechs. auf außerdeutsche Plätze ℳ	134 841	1 204 767	1 361 259	890 263
4. „ auf Reichs- u. preußische Anleihen . ℳ	—	164 628	27 755	—
5. „ an Lombardgesch. „	3 116 347	3 211 825	3 607 994	3 836 126
6. Erhobene Gebühren . . „	2 941 334	3 149 388	3 221 136	3 173 766
7. Zinsen von Buchforderungen [1] . . . . . „	15 967	2 566 816	3 049 198	4 002 889
8. Erträge d. Grundstücke „	28 002	32 275	32 180	[6] 89 989
9. Gewinn auf Gold . . . „	17 761	3 413	11 961	10 318
10. Verschiedene sonstige Einnahmen . . . . . „	301 120	237 480	214 837	228 663
11. Erspart [2] . . . . . „	384 725	1 583 501	363 714	382 137
b) Ausgaben . . . . . ℳ	*11 052 585*	*16 902 015*	*17 653 356*	*18 784 040*
1. Verwaltungskosten . . „	9 069 375	14 150 328	14 550 729	15 166 923
2. Für Anfertigung von Banknoten . . . . . „	117 480	389 168	431 630	633 014
3. An den preuß. Staat [3] „	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730
4. Notensteuer. . . . . „	—	478 289	805 267	1 118 373
5. Reserviert [4] . . . . . „	—	—	—	—
6. Verschiedene sonstige Ausgaben . . . . . „	—	18 500	—	—
c) Gewinn . . . . . ℳ	11 404 427	19 991 300	25 381 035	26 459 555
Hiervon bereits gezahlt bezw. noch zu verrechnen:				
α) a. d. Anteilseigner 3½% von 120 000 000 ℳ [5] ℳ	4 200 000	5 250 000	5 250 000	5 250 000
β) bleiben . . . . . „	*7 204 427*	*14 741 300*	*20 131 035*	*21 209 555*
γ) hiervon erhalten 2½% d. Reichskasse „	3 000 000	—	—	—
2½% d. Anteilseig. „	3 000 000	—	—	—
20% der Reservefds. „	—	2 948 260	4 026 207	—
δ) von dem Reste von: „	*1 204 427*	*11 793 040*	*16 104 828*	*21 209 555*
erh. d. Reichskasse ¾ „	903 320	8 844 780	12 078 621	15 907 166
u. d. Anteilseigner ¼ „	301 107	2 948 260	4 026 207	5 302 389
ε) demnach erhält die Reichskasse zusammen „	*3 903 320*	*8 844 780*	*12 078 621*	*15 907 166*
ζ) und die Anteilseign., außer dem unter α genannten Betrage, . „	*3 312 538*	*2 962 983*	*4 034 190*	*5 316 579*
einschl. des zu Ende v. Js. unverteilt gebliebenen Restes von „	11 431	14 723	7 983	14 190
d) Ertrag für die Anteilseigner in Hundertteilen . . .	6,26	5,47	6,18	7,04

[1]) und diskontierten Effekten. — [2]) bei dem „Reservefonds für zweifelhafte Forderungen" — [3]) gemäß § 6 des Vertrages vom 17./18. Mai 1875. — [4]) für zweifelhafte Wechselforderungen. — [5]) Vom 1. Januar 1901 an ist das Grundkapital auf 150 000 000 ℳ erhöht worden. — [6]) einschl. 56 600 ℳ Gewinn beim Verkauf von Bankgrundstücken.

2. Die Königliche Seehandlung (Preußische Staatsbank), Rechnungsjahre 1894 und 1902 bis 1904.

[Verwaltungsberichte und Akten der Bank.]

Geschäftsverhältnisse.		1894	1902	1903	1904
1		2	3	4	5
I. Geld-, Wechsel- u. Effektenverkehr.					
1. Gesamter Buchumsatz[1]) . .	ℳ	2 559 345 110	6 256 517 095	5 623 487 978	8 970 667 869
darunter: a) Kassenums.[2])	„	1 104 472 701	2 663 054 962	2 935 874 283	4 244 969 395
b) hinterlegte Wertpapiere[2])	„	508 467 826	421 922 453	475 622 656	975 555 122
2. Ausgang an Wechseln . . .	„	37 978 384	349 686 459	174 517 054	108 875 002
davon: a) an inländischen	„	35 396 712	344 466 530	172 742 735	103 989 837
b) „ ausländisch.	„	2 581 672	5 219 929	1 774 319	4 885 165
Außerdem an Schatzanweisungen	„	3 024 309	10 000 000	3 000 000	178 900 000
Einnahme an Diskontozinsen	„	126 910	1 240 055	779 700	1 380 866
3. Effektenverkehr. Für eigene Rechnung:					
a) angekauft oder übernommen	„	27 268 700	126 341 055	81 861 005	224 380 125
b) verkauft oder realisiert	„	24 323 000	98 961 145	88 767 280	216 487 980
c) Einnahme an Effektenzinsen.	„	536 873	1 380 362	1 831 183	1 901 748
4. Darlehne zu Drainagen[3]) .	„	2 310 799	1 605 778	1 535 340	1 440 615
Einnahme an Zinsen auf Darlehne zu Drainagen	„	119 872	84 579	80 288	74 671
5. Lombarddarlehne überh. .	„	703 830 000	1 110 736 365	1 138 229 464	1 754 643 727
Darunter neu ausgeliehen	„	208 734 000	331 841 443	520 158 166	677 475 431
Einnahme an Lombardzinsen	„	1 863 027	2 802 202	2 234 617	3 330 471
6. Seehandlungsobligationen.					
a) Schuld auf dieselben Ende März	„	351 122	263 993	259 750	243 721
b) Einzahlung	„	21 460	3 400	1 200	2 500
c) Abhebung	„	41 440	19 800	6 300	18 500
d) Ausgabe an Zinsen . . .	„	8 564	7 177	5 499	6 187
7. Verzinsliche Guthaben.					
a) Gesamtumsatz[2]) an verzinslichen Depositengeldern	„	87 830 071	121 654 703	132 836 825	311 600 174
b) Gesamtumsatz d. anderweitigen i. laufd. Rechnung verzinsl. Guthab.[2])	„	107 047 361	188 193 530	208 963 567	276 363 817
c) Gesamtbetrag der Ende März in laufend. Rechnung belegten Gelder . .	„	29 618 596	48 583 642	48 442 420	60 190 913
8. Depots in Effekten[4]).					
a) Gesamtumsatz[2])	„	508 467 826	421 922 453	475 622 656	975 555 122
b) Bestand Ende März . .	„	112 707 328	273 532 925	391 554 744	504 286 771
c) Einnahmen an Depotgebühren	„	38 556	83 300	93 000	100 100

[1]) nur eine Seite des Hauptbuches, d. h. jeder geschäftliche Vorgang erscheint beim Umsatze gewöhnlich ein einziges Mal. — [2]) Einnahme (ohne den Bestand zu Anfang des Rechnungsjahres) und Ausgabe zusammen. — [3]) d. h. zur Drainierung von Domänenvorwerken und Staatsforstdienstländereien. — [4]) Hypotheken, Schuld- sowie Kautionsverschreibungen usw.

Noch: 2. Die Königliche Seehandlung (Preußische Staatsbank), Rechnungsjahre 1894 und 1902 bis 1904.

Geschäftsverhältnisse.	1894	1902	1903	1904
1	2	3	4	5
Noch: I. Geld-, Wechsel- und Effektenverkehr.				
9. Geldgeschäfte bei der Begründung von Rentengütern. Vorschüsse . . . . . ℳ	623 591	740 189	2 462 948	4 868 835
10. Provision auf für fremde Rechnung ausgeführte Geschäfte[1]) . . . . . „	220 198	518 037	506 545	697 369
II. Gewerbliche Anlagen[2]).				
1. Beschäftigtes durchschnittliches Kapital[2]) . . . . . ℳ	2 310 568	3 298 795	3 230 838	3 381 151
2. Hieraus erzielter Ertrag[3]) „	67 158	175 684	171 336	195 632
III. Das Königliche Leihamt.				
1. Beschäftigtes durchschnittliches Kapital . . . . . ℳ	3 909 955	3 928 186	3 810 886	3 708 264
2. Reingewinn[3]) . . . . . „	22 192	26 202	17 401	8 955
IV. Grundbesitz.				
Buchwert der Besitzungen[4]) ℳ	1 778 739	3 321 946	3 886 550	3 868 668
V. Aktiva und Passiva.				
Aktiva und Passiva je . . . . ℳ	216 177 904	454 768 643	567 579 182	714 980 489
VI. Gewinnberechnung.				
1. Einnahmen . . . . . ℳ	2 528 073	3 217 921	3 053 434	3 269 664
und zwar:				
a) Zinsenüberschuß . . . . „	1 812 680	1 935 185	2 355 995	2 297 539
b) Provision, Depotgebühren usw. . . . . „	220 423	518 237	506 713	698 642
c) Ertrag aus dem Betriebe der gewerblichen Anlagen . . . . . „	109 954	175 684	171 336	195 632
d) Gewinn auf Effekten[5]) „	368 302	569 985	—	58 116
e) Verwaltungseinnahm. „	16 714	9 895	11 379	11 175
f) Sonstige Einnahmen . „		8 935	8 011	8 560
2. Ausgaben . . . . . „	366 487	572 808	1 131 063	602 968
und zwar:				
a) Für den laufenden Geschäftsbetrieb[6]) . . . . „	.	5 040	6 449	3 301
b) Verlust aus dem Betriebe der gewerblichen Anlagen . . . . . „	42 795	—	—	—
c) Verlust auf Effekten[7]) „	—	—	561 299	—
d) Verwaltungskosten . . „	[8]) 323 692	516 406	561 506	544 436
e) Sonstige Ausgaben . . „	—	[9]) 51 362	1 809	[10]) 55 231

[1]) einschl. der unter I. 8. c. aufgeführten Depotgebühren. — [2]) Bromberger Mühlen und Flachsgarnmaschinenspinnerei zu Landeshut in Schlesien. — [3]) nach Bestreitung aller Unkosten (Gehälter, Verwaltungskosten usw.). — [4]) zu Berlin, Bromberg und Landeshut in Schlesien. — [5]) abzüglich des Verlustes bei denselben. — [6]) d. h. Courtage, verschiedene Stempelkosten, Porto usw. — [7]) abzüglich des Gewinnes bei denselben. — [8]) einschl. der Ausgaben zu VI. 2. a, Courtage usw. [9]) darunter 50 000 ℳ Abschreibung auf den Buchwert des Grundstückes Jägerstr. 22. — [10]) darunter 54 275 ℳ Abschreibungen auf Grundstücke und Mobilien.

C. Die Preußische Zentral-Genossenschafts-Kasse 1901 bis 1904.

[Bericht über das X. Geschäftsjahr.]

Geschäftsbewegung.	1901	1902	1903	1904
1	2	3	4	5
1. Mit der P. Z.-G.-K. standen in Geschäftsverbindung:				
a) Verbandskassen usw.	53	52	52	51
davon: städtische	19	19	19	19
mit Genossenschaften	*408*	[1] *397*	*405*	*412*
„ *Mitgliedern*	*104 992*	[1] *79 325*	*80 563*	*83 322*
ländliche	34	33	33	32
mit Genossenschaften	*7 973*	*8 756*	*8 940*	*9 299*
„ *Mitgliedern*	*691 922*	*776 534*	*807 101*	*839 916*
b) landschaftl. Darlehnskassen	6	6	6	6
c) v. Provinzen usw. errichtete Institute	4	5	6	6
d) Spar- und Kommunal-Kassen	326	357	380	399
e) Einzel-Genossenschaft., Firmen usw., öffentliche Kassen, Einzelpersonen	353	385	420	442
2. Gesamtumsatz Taus. ℳ	**5 862 292**	**8 180 310**	**8 674 868**	**9 835 160**
Davon:				
Kassenverkehr „ „	2 033 310	3 184 203	3 373 440	3 842 093
Verkehr in Zinsscheinen „ „	9 877	13 144	13 512	16 156
Wechselverkehr „ „	384 064	479 912	468 839	478 830
Verkehr in Wertpapieren „ „	588 634	329 451	366 104	454 161
Lombardverkehr „ „	30 907	39 802	42 248	42 976
Verkehr in lauf. Rechnung „ „	667 238	641 838	691 955	841 633
Depositen- und Scheckverkehr „ „	525 940	582 310	634 219	792 282
Sonstiger Verkehr „ „	1 622 321	2 909 649	3 084 553	3 367 029
3. Kreditverkehr:				
a) mit Verbandskassen: Taus. ℳ				
Auszahlungen in lauf. Rechnung „ „	226 982	273 496	288 055	350 684
Einzahlungen in lauf. Rechnung „ „	242 033	275 597	286 882	357 338
Erworbene Wechsel „ „	86 907	93 216	79 133	84 786
Darlehne im Lombardverkehr „ „	1 247	529	7 003	4 487
Rückzahl. im Lombardverkehr „ „	1 734	487	6 965	4 250
b) mit landschaftl. Darlehnskassen:				
Auszahlungen in lauf. Rechnung Taus. ℳ	83 178	34 265	49 299	55 914
Einzahlungen in lauf. Rechnung „ „	82 859	37 344	44 225	54 849
Erworbene Wechsel „ „	905	773	59	—
Darlehne im Lombardverkehr „ „	141	4 542	0,18	129
Rückzahl. im Lombardverkehr „ „	141	4 530	12	129
c) mit Spar- und Kommunalkassen:				
Darlehne im Lombardverkehr Taus. ℳ	5 711	6 784	7 117	12 485
Rückzahl. im Lombardverkehr „ „	5 909	6 787	6 818	11 736
4. Zusammenstellung der wichtigsten Bilanzzahlen und Geschäftsergebnisse.				
Barbestand, Guthaben bei Banken und fällige Zinsscheine ℳ	23 664 896	26 401 274	29 385 641	33 723 726
Forderungen an Verbandskassen (gegen Wechsel, auf Lombardunterlagen und in lauf. Rechnung) ℳ	33 920 578	34 768 584	24 219 013	21 862 048

[1]) Abnahme gegen das Vorjahr, weil eine Verbandskasse mit 32 Genossenschaften und 26 574 Mitgliedern infolge Auflösung aus dem Geschäftsverkehr ausgeschieden, während eine andere mit nur 7 Genossenschaften und 108 Mitgliedern neu hinzugetreten ist.

Noch: C. Die Preußische Zentral-Genossenschafts-Kasse 1901 bis 1904.

Geschäftsbewegung.	1901	1902	1903	1904
1	2	3	4	5
Noch: 4. Zusammenstellung der wichtigsten Bilanzzahlen und Geschäftsergebnisse.				
Forderungen an landschaftl Darlehnskassen und ähnliche Institute . ℳ	1 611 132	607 512	1 746 557	1 463 807
Wechsel . . . . . „	39 916 599	27 152 146	25 848 455	54 370 521
Wertpapiere . . . . . „	25 448 372	33 649 046	55 706 915	35 842 481
Forderungen an Spar- u. Kommunalkassen und andere Kunden . . . ℳ	1 099 213	1 823 664	1 570 401	2 435 352
Summe der Aktiva . . . ℳ	**127 887 424**	**126 710 882**	**140 782 096**	**152 341 519**
Grundkapital[1] . . . . . ℳ	50 000 000	50 000 000	50 000 000	50 000 000
Rücklagen . . . . . „	1 220 900	2 017 100	2 834 227	3 532 849
Guthaben in laufend. Rechnung der Verbandskassen . . . . . ℳ	3 395 345	5 102 093	5 576 034	8 125 658
Guthaben in lauf. Rechnung der landschaftlichen Darlehnskassen und ähnlicher Institute . . . . . ℳ	4 153 666	6 217 951	2 297 247	949 217
Depositen . . . . . „	33 296 930	28 315 048	27 413 682	40 032 562
Darlehne von Banken . . . . . „	32 259 477	31 101 104	48 920 100	46 100 590
Summe der Passiva . . . ℳ	**127 887 424**	**126 710 882**	**140 782 096**	**152 341 519**
Giroverbindlichkeiten aus verkauften und am Schlusse des Geschäftsjahres noch nicht abgelaufenen Wechseln . . . . . ℳ	2 424 845	947 464	6 675 543	5 426 378
Zinsgewinn . . . . . „	1 057 276	643 074	1 036 181	865 271
Diskontgewinn . . . . . „	1 204 699	1 576 766	1 521 544	1 637 902
Gewinn aus Börsenaufträgen . . . „	44 160	45 597	46 750	31 330
Bruttogewinn[2] im ganzen . . . . „	2 306 566	2 267 156	2 606 318	2 536 641
in Prozent vom Grundkapital . . .	4,61	4,53	5,21	5,07
Geschäftsunkosten[3] im ganzen . ℳ	264 747	326 986	400 329	437 983
in Prozent vom Grundkapital . . .	0,53	0,65	0,80	0,88
in Prozent vom Gesamtumsatz . .	0,005	0,004	0,0046	0,0045
Nettogewinn[2] im ganzen . . . . ℳ	2 041 820	1 940 170	2 205 989	2 082 501
in Prozent vom Grundkapital . . .	4,08	3,88	4,41	4,17
Kursverlust auf eigene Wertpapiere ℳ	—	—	—	—
Kursgewinn auf eigene Wertpapiere „	350 124	476 957	146 513	114 015
Verteilter Gewinn im ganzen . . „	2 391 944	2 417 127	2 352 502	2 196 516
in Prozent des Grundkapitals . . .	4,78	4,83	4,71	4,39
davon: zu Rücklagen usw. . . . . ℳ	891 944	917 127	852 502	696 516
in Proz. des Grundkapitals .	1,78	1,83	1,70	1,39
zur Verzins. d. Grundkap. ℳ	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000
in Prozent davon	3,00	3,00	3,00	3,00
5. Durchschnittliche Zinssätze (Jahresdurchschnitt):				
Vorzugszinssätze in „laufender Rechnung" mit Verbandskassen usw.:				
für Guthaben . . . . . %	3	3	3	3
„ Darlehne . . . . . %	3,5	3,5	3,5	3,5
im Wechselverkehr mit Verbandskassen usw. . . . . %	3,59	3,33	3,7	3,82
im Lombardverkehr mit Verbandskassen usw. . . . . %	4,73	4,42	4,91	5,13
Dagegen betrug der Reichsbank-Wechseldiskont . . . %	3,73	3,42	3,91	4,13
„ Lombardzinssatz . . . %	4,73	4,42	4,91	5,13
Privatdiskont (Berliner Börse) . %	2,66	2,27	3,17	2,96

[1]) erhöht 1898 vom 20. Mai ab auf 40 000 000 ℳ; 1899 vom 1. April ab auf 50 000 000 ℳ. — [2]) ohne Gewinn und Verlust auf die eigenen Wertpapiere. — [3]) abzüglich Rückeinnahmen usw.

D. Die Börsen.

1. Die Diskontosätze der wichtigsten europäischen Börsenplätze am Schlusse der einzelnen Monate 1903 und 1904*).

[Deutscher Reichs- und Königlich preußischer Staatsanzeiger.]

Börsenplätze.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septb.	Oktb.	Novb.	Dezb.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	1903.											
Amsterdam	3	—	3½	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brüssel	3	—	—	—	—	—	—	—	4	3½	—	3
London	4	—	—	—	3½	3	—	—	4	—	—	—
Paris	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	3½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweizer Plätze	4	—	—	—	—	—	3½	4	—	4½	—	—
Italienische Plätze	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Petersburg	4½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904.											
Amsterdam	3½	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Brüssel	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
London	4	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Paris	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	3½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweizer Plätze	4	—	—	—	—	—	3½	—	4	4½	—	—
Italienische Plätze	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Petersburg	4½	5½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Striche bedeuten denselben Diskontosatz wie am Schlusse des vorhergehenden Monats.

2. Die Wechselkurse (in Mark) der Berliner Börse am Schlusse der einzelnen Monate 1903 und 1904*).

Börsenplätze.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septb.	Oktb.	Novb.	Dezb.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	1903.											
Amst.	168,80	168,90	168,85	168,95	168,50	168,70	—	168,75	168,50	169,40	169,35	169,50
Brüss.	81,35	*81,40*	81,25	81,25	81,05	81,05	80,95	80,80	*80,70*	81,05	81,05	81,15
Lond.	20,475	20,49	20,48	20,47	20,435	20,38	20,365	20,355	—	20,465	20,435	20,415
Paris	81,50	—	81,45	81,40	81,20	81,15	81,05	80,95	80,85	81,20	81,15	81,20
Wien	85,25	85,35	—	—	85,20	*85,15*	—	*85,20*	85,10	85,25	—	*85,30*
Sch. P.	81,35	*81,35*	—	81,30	*81,25*	81,00	—	80,95	80,75	81,05	81,05	*81,05*
Ital. „	81,40	*81,45*	81,40	81,40	*81,20*	81,05	80,95	81,00	*80,95*	81,30	81,20	81,20
Petsb.	215,75	215,75	215,90	215,65	215,80	215,55	215,45	215,75	215,90	215,70	215,60	215,50
	1904.											
Amst.	169,50	169,45	169,20	169,35	168,60	168,85	*169,10*	168,95	168,80	168,70	168,95	169,00
Brüss.	81,25	81,20	81,15	—	81,05	80,95	81,05	81,05	80,90	80,80	—	80,90
Lond.	20,465	—	20,435	20,415	*20,39*	20,385	20,45	20,44	*20,38*	20,335	20,365	—
Paris	81,35	81,30	81,35	*81,35*	81,15	80,95	81,00	80,95	—	81,05	80,95	81,05
Wien	85,40	85,15	85,15	85,25	85,15	*85,15*	*85,25*	*85,30*	85,10	85,00	—	84,95
Sch. P.	81,05	80,95	*80,95*	*81,10*	81,00	80,90	81,05	81,00	80,85	80,90	*80,85*	80,85
Ital. „	81,25	80,60	*81,20*	81,15	81,00	*81,00*	—	80,90	80,90	*81,00*	80,95	81,05
Petsb.	215,50	—	215,60	215,65	215,75	215,50	215,60	—	—	—	215,60	—

*) Striche bedeuten denselben Kurs wie am Schlusse des vorhergehenden Monats. Die Kurse in gewöhnlichen Ziffern bezeichnen „bezahlt", diejenigen in kursiven „Brief", in nautischen „Geld". Sie beziehen sich auf achttägige Wechsel, und zwar bei Amsterdam auf 100 Fl., bei Brüssel, Paris sowie den Schweizer Plätzen auf 100 Fr., bei London auf 1 Lstrl., bei Wien auf 100 Kr., bei Petersburg auf 100 Rbl., jedoch auf zehntägige Wechsel und auf 100 L. bei den italienischen Plätzen.

IX. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften.

A. Die eingetragenen Genossenschaften in Preußen (ohne die Zentral- [Haupt-] Genossenschaften)*).

[Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche, 1905.]

1. Einzelgenossenschaften am 1. Januar 1905.

Gegenstand des Unternehmens.	Gesamtzahl der		Mit u. H.		Mit u. N.		Mit b. H.	
	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Kreditgenossenschaften . . .	7 867	1 057 903	6 513	816 131	35	7 368	1 319	234 404
2. Rohstoffgen., gewerbl. . . .	130	4 860	8	356	3	84	119	4 420
3. „ „ landw.	816	65 778	296	22 706	3	372	517	42 700
4. Wareneinkaufsvereine	50	1 748	3	57	—	—	47	1 691
5. Werkgen., gewerbl.	105	12 419	22	895	—	—	83	11 524
6. „ „ landw.	94	1 390	42	606	—	—	52	784
7. Gen. z. Besch. v. Masch. usw.	6	352	—	—	—	—	6	352
8. Magazingen., gewerbl. . . .	33	1 015	2	16	—	—	31	999
9. „ „ landw.	145	20 418	12	486	1	111	132	19 821
10. Rohstoff- u. Magazingen., gew.	78	2 376	3	128	—	—	75	2 248
11. „ „ „ „ landw.	16	1 260	5	270	1	53	10	937
12. Produktivgen., gewerbl. . .	123	13 537	12	1 365	2	31	109	12 141
13. „ „ landw.	2 050	152 858	1 124	84 737	75	11 118	851	57 003
u. zw.: a) Molkerei- usw. Gen. .	1 739	139 804	962	78 581	70	10 926	707	50 297
b) Brennereigenossensch.	129	2 046	36	401	2	18	91	1 627
c) Winzervereine	121	5 754	118	5 581	1	126	2	47
d) Gen. f. d. Bau u. Vertrieb v. Feld- u. Gartenfrücht.	47	4 477	6	107	2	48	39	4 322
e) Schlachtgenossensch. .	6	596	1	29	—	—	5	567
f) Fischereigenossensch.	5	137	1	38	—	—	4	99
g) Forstgenossenschaften	3	44	—	—	—	—	3	44
14. Zuchtgenossenschaften . . .	127	9 538	11	399	—	—	116	9 139
15. Konsumvereine	984	410 504	93	14 096	1	275	890	396 133
16. Wohnungsgen., eigentl. . . .	457	95 307	7	155	—	—	450	95 152
17. „ , Vereinshäuser	55	5 306	1	7	—	—	54	5 299
18. Sonstige Genossenschaften .	195	20 363	48	5 929	2	288	145	14 146
Summe . . .	**13 331**	**1 876 932**	**8 202**	**948 339**	**123**	**19 700**	**5 006**	**908 893**

Auf die Provinzen verteilten sich die am stärksten vertretenen Genossenschaftsarten, wie folgt: Kreditgenossenschaften. Ostpr. 390/90998, Westpr. 328/48232, Stadtkreis Berlin 68/16981, Brandenburg 601/60738, Pommern 408/32011, Posen 602/106062, Schlesien 1462/174608, Sachsen 626/56214, Schleswig-Holstein 291/35931, Hannover 444/54164, Westfalen 494/74849, Hessen-Nassau 809/157391, Rheinland 1305/146918, Hohenzollern 39/2806. — Rohstoffgenossenschaften, landw. Ostpreußen 16/1538, Westpreußen 3/1200, Stdtkr. Berlin 1/190, Brandenburg 8/490, Pommern 25/10653, Posen 37/3067, Schlesien 76/2868, Sachsen 32/2654, Schleswig-Holstein 61/2956, Hannover 136/12727, Westfalen 196/13613, Hessen-Nassau 50/2876, Rheinland 175/10946. — Produktivgen., landw. Ostpreußen 91/3104, Westpreußen 147/5734, Stdtkr. Berlin 7/279, Brandenburg 233/13026, Pommern 143/5749, Posen 108/4081, Schlesien 98/3986, Sachsen 228/21864, Schleswig-Holstein 189/10301, Hannover 308/36752, Westfalen 107/11883, Hessen-Nassau 75/6308, Rheinland 316/29791. — Konsumvereine. Ostpreußen 5/4441, Westpreußen 7/5169, Stdtkr. Berlin 4/8113, Brandenburg 49/33500, Pommern 17/23711, Posen 9/3669, Schlesien 42/40943, Sachsen 204/94205, Schleswig-Holstein 20/5403, Hannover 184/50032, Westfalen 130/42250, Hessen-Nassau 77/21588, Rheinland 236/77480. — Wohnungsgenossenschaften, eigentliche. Ostpreußen 25/3712, Westpreußen 17/2617, Stdtkr. Berlin 13/16568, Brandenburg 27/4287, Pommern 20/2157, Posen 14/3006, Schlesien 32/5676, Sachsen 25/4109, Schleswig-Holstein 34/13328, Hannover 43/9548, Westfalen 77/11814, Hessen-Nassau 25/4579, Rheinland 105/13906.

*) Zentral-(Haupt-)Genossenschaften siehe Seite 133.

2. Die Zentral- (Haupt-) Genossenschaften am 1. Januar 1904.

Provinzen. Staat.	Gesamtzahl der Zentralgenossenschaften				Zentralkreditgenossenschaften		Hauptgenossensch. für Rohstoffvereine		Hauptgenossenschaften f. d. Absatz landw. Artikel u. andere[1])	
	Genossenschaften	Mitglieder	Weitere Geschäftsanteile	Gesamthaftsumme ℳ	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ostpreußen . .	7	1 131	1 637	7 177 000	4	163	1	318	2	650
Westpreußen .	4	182	1 176	2 573 650	3	103	—	—	1	79
Stadtkr. Berlin	11	4 092	56 964	34 300 500	5	517	2	569	4	3 006
Brandenburg .	1	31	—	3 100	—	—	—	—	1	31
Pommern . . .	3	546	16 777	20 286 100	1	293	1	42	1	211
Posen	5	600	24 702	27 961 000	3	457	2	143	—	—
Schlesien . . .	9	2 914	20 435	29 382 900	7	950	2	1 964	—	—
Sachsen	6	1 093	3 053	19 325 000	4	587	2	506	—	—
Schlesw.-Hlst.	4	402	1 958	7 599 000	3	271	1	131	—	—
Hannover . . .	6	999	3 778	9 210 000	3	439	2	514	1	46
Westfalen . .	4	989	1 184	8 370 000	2	539	2	450	—	—
Hess.-Nassau	7	385	7 950	9 447 000	5	299	1	68	1	18
Rheinland . .	11	1 573	6 913	18 433 800	5	1 103	4	403	2	67
Hohenzollern.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . . .	**78**	**14 937**	**146 527**	**194 069 050**	**45**	**5 721**	**20**	**5 108**	**13**	**4 108**

[1]) Die „anderen" Zentralgenossenschaften sind: 1. Zentral-Einkaufsgenossenschaft der christlichen Gewerkschafts-Konsumvereine in M. Gladbach; 2. Zentrale für Viehverwertung (Vieh-Zentrale) in Berlin; 3. Ostpreußische Zentralgenossenschaft zum An- und Verkauf landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte in Königsberg i. Pr.

Auf eine Zentralgenossenschaft kommen:

	in sämtlichen 78 Zentralgenossenschaften	in den 45 Zentralkreditgenossenschaften	in den 20 Zentralgenossenschaften für Rohstoffvereine	in den 13 Zentralgenossenschaften f. d. Absatz landw. Artikel und anderen
Mitglieder	192	127	255	316
weitere Geschäftsanteile	1 879	2 012	319	3 817
Gesamthaftsumme . . . . . ℳ	2 488 065	3 774 756	707 715	773 135
durchschnittliche Haftsumme auf einen Geschäftsanteil . . . . . ℳ	1 202	1 765	1 232	187
Von 100 Mitgliedern waren:				
Genossenschaften	51,92	94,11	35,79	13,19
und zwar: Gen. m. u. H.	32,52	64,80	18,79	4,65
„ „ u. N.	0,46	0,73	0,29	0,29
„ „ b. H.	18,94	28,61	16,70	8,25
Korporationen, Handelsgesellsch. u. dergl.	0,74	0,91	0,94	0,27
Einzelmitglieder	47,33	4,95	63,27	86,54
Von den Zentralgenossenschaften waren				
überwiegend städtischen Charakters	21	18	2	1
mit Mitgliedern	516	461	25	30
„ weiteren Geschäftsanteilen . . .	3 207	2 997	210	—
„ Gesamthaftsumme . . . . . ℳ	11 580 400	11 145 000	405 400	30 000
„ durchschnittlicher Haftsumme auf einen Geschäftsanteil . ℳ	3 111	3 223	1 725	1 000
überwiegend ländlichen Charakters	57	27	18	12
mit Mitgliedern	14 421	5 260	5 083	4 078
„ weiteren Geschäftsanteilen . . .	143 320	87 528	6 173 [1])	49 619
„ Gesamthaftsumme . . . . . ℳ	182 488 650	158 719 000	13 748 900	10 020 750
„ durchschnittlicher Haftsumme auf einen Geschäftsanteil . ℳ	1 157	1 700	1 221	187

[1]) Davon entfallen auf die Zentrale für Milchverwertung (Milch-Zentrale) e. G. m. b. H. in Berlin 35 440 weitere Geschäftsanteile.

B. Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Sitz in Preufsen Ende 1904.

1. Nach Regierungsbezirken.

[illegible] Akten. Zusammengestellt auf Grund des Lexikons der Gesellschaften mit beschr. Haft. 1904 [illegible] Reichsanzeigers, Jahrg. 1904 u. 1905 sowie der Auskünfte von Registergerichten und Gesells[illegible]

Regierungsbezirke. Staat.	Der Gesellschaften m. b. H. Zahl	Stammkapital in Mill. M	Vom Hundert a) der Gesamtzahl (Sp. 2), b) des gesamten Stammkapitals (Sp. 3) entfielen auf die Gruppe mit Stammkapital von ...... M: über 20 000 bis 50 000 a	b	über 50 000 bis 100 000 a	b	über 100 000 bis 250 000 a	b	über 250 000 bis 500 000 a	b	über 500 000 bis 1 000 000 a	b	über 1 000 000 a	b
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1 Königsberg	75	9,46	33,3	7,8	28,0	17,5	26,7	35,5	8,0	18,7	4,0	20,4	—	—
Gumbinnen	11	1,29	54,5	14,7	27,3	19,6	9,1	10,6	—	—	9,1	55,1	—	—
[illegible]	*73*	*9,32*	*32,9*	*7,7*	*28,8*	*17,8*	*26,0*	*34,7*	*8,2*	*19,0*	*4,1*	*20,7*	—	—
[illegible]	*8*	*1,10*	*62,5*	*15,3*	*12,5*	*7,8*	*12,5*	*12,4*	—	—	*12,5*	*64,5*	—	—
[illegible]	[illegible]	*0,33*	*40,0*	*12,3*	*40,0*	*50,0*	*20,0*	*37,7*	—	—	—	—	—	—
Danzig	42	9,23	40,5	6,1	14,3	5,4	19,0	15,8	14,3	21,2	9,5	38,5	2,4	13,6
Marienwerder	30	2,86	43,3	13,2	23,3	20,7	26,7	41,6	6,7	24,5	—	—	—	—
[illegible] Berlin	1 219	442,59	38,5	3,1	20,7	4,7	19,7	9,3	11,9	12,3	5,5	11,9	3,8	58,7
Potsdam	185	39,85	45,9	5,7	23,8	9,5	16,8	13,3	7,6	13,0	4,3	14,6	1,6	43,3
Frankfurt	67	20,46	26,9	2,3	16,4	4,4	22,4	12,8	20,9	25,2	7,5	20,7	6,0	34,7
Stettin	65	13,95	30,8	4,5	21,5	7,3	23,1	19,1	13,8	25,2	7,7	28,1	3,1	15,5
Köslin	22	2,66	40,9	11,1	27,3	17,1	22,7	36,1	4,5	11,3	4,5	24,4	—	—
Stralsund	16	2,74	43,8	9,1	25,0	9,7	18,8	24,6	—	—	12,5	56,5	—	—
Posen	61	10,22	50,8	8,1	19,7	8,8	6,6	7,1	14,8	34,0	6,6	27,4	1,6	14,7
Bromberg	30	6,54	40,0	5,3	20,0	7,8	20,0	14,8	10,0	19,6	6,7	21,9	3,3	30,6
Breslau	[illegible]	75,19	31,5	1,7	13,8	1,9	18,5	5,5	18,5	11,4	5,4	7,1	12,3	72,4
Liegnitz	80	19,44	36,3	5,1	15,0	5,1	21,3	14,4	20,0	32,3	1,3	4,9	6,3	38,2
[illegible]	57	14,84	29,8	4,0	22,8	6,3	26,3	18,5	10,5	14,7	8,8	29,5	1,8	27,0
Magdeburg	[illegible]	46,[illegible]	28,7	2,6	22,7	5,5	18,7	10,4	14,7	17,3	8,0	17,8	7,3	46,4
Merseburg	141	28,[illegible]	31,9	4,7	16,3	5,7	26,2	22,8	17,0	31,9	7,1	25,9	1,4	9,0
[illegible]	39	7,40	20,5	3,2	23,1	8,6	33,3	29,8	20,5	42,2	—	—	2,6	16,2
[illegible]	[illegible]	[illegible]	56,1	11,9	19,5	10,9	15,9	20,5	4,9	14,7	2,0	12,3	1,6	29,7
[illegible]	[illegible]	[illegible]	54,5	12,4	19,3	12,2	13,8	20,0	9,0	27,6	2,1	12,8	1,4	14,9
[illegible]	[illegible]	[illegible]	24,0	2,9	18,0	5,6	32,0	19,1	12,0	19,6	6,0	15,1	8,0	37,8
[illegible]	[illegible]	[illegible]	26,3	2,4	28,1	7,4	17,5	9,2	15,8	24,0	5,3	12,1	7,0	45,0
[illegible]	[illegible]	[illegible]	24,0	2,0	32,0	7,6	20,0	11,0	8,0	8,7	8,0	21,4	8,0	49,4
[illegible]	[illegible]	[illegible]	18,8	7,4	14,6	6,1	17,1	11,8	4,9	8,5	9,8	32,5	4,9	33,8
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1,8	26,3	7,9	31,6	17,4	26,3	34,8	—	—	5,3	38,2
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	24,0	16,5	15,7	25,1	8,3	22,8	3,3	23,4	—	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	17,9	7,0	25,0	21,3	5,4	9,3	5,4	23,3	3,6	33,0
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	22,2	8,5	21,3	17,4	13,9	25,4	4,3	15,9	3,3	27,8
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	22,9	9,4	28,6	27,5	12,9	27,4	4,3	18,5	1,4	12,6
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	22,6	5,9	18,2	10,5	10,6	13,6	6,6	17,0	3,6	49,0
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	16,8	8,4	23,4	24,5	14,0	31,2	3,7	17,8	0,9	10,4
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	20,3	6,8	15,4	10,6	11,6	17,8	5,6	16,5	5,1	43,2
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	19,0	6,9	18,5	14,8	9,8	16,0	5,8	20,4	3,1	36,2
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	17,4	2,4	20,7	6,5	6,5	5,0	4,3	6,0	7,6	77,7
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	14,8	4,5	18,5	13,8	12,1	18,1	6,4	18,0	4,5	40,3
[illegible]	[illegible]	[illegible]			100,0	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6,2	19,2	12,5	11,6	16,4	5,3	15,3	3,8	45,2

[illegible] Stammkapital durch Amortisation auf 12000 M verringert hat.

[illegible] in Preufsen bestehenden Gesellschaften mit beschr. H.

Gründungsjahr	Der Gesellschaften m. b. H. Zahl	Stammkapital in Mill. M	Gründungsjahr	Der Gesellschaften m. b. H. Zahl	Stammkapital in Mill. M
1	2	3	1	2	3
[illegible]	[illegible]	77,06	1901	561	122,33
[illegible]	[illegible]	83,91	1902	729	124,66
[illegible]	[illegible]	159,48	1903	861	238,15
[illegible]	[illegible]	92,70	1904	1 106	219,58

[illegible] des Gesetzes vom 20. IV. 1892) ab.

2. Nach Gewerbegruppen und -arten.

Gewerbegruppen und -arten.	Der Gesellschaften m. b. H.		Vom Hundert a) der Gesamtzahl (Sp. 2), b) des gesamten Stammkapitals (Sp. 3) entfielen auf die Gruppe mit Stammkapital von ..... ℳ											
			über 20 000 bis 50 000		über 50 000 bis 100 000		über 100 000 bis 250 000		über 250 000 bis 500 000		über 500 000 bis 1 000 000		über 1 000 000	
	Zahl	Stammkapital in Mill. ℳ	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Landwirtschaft und Gärtnerei	49	13,49	30,6	3,0	16,3	4,5	18,4	10,3	24,5	32,5	6,1	14,2	4,1	35,6
2. Tierzucht und Fischerei	12	1,42	58,3	13,2	16,7	8,5	8,3	17,6	16,7	60,7	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	174	94,56	30,5	1,6	16,7	2,6	16,7	5,3	13,8	9,9	10,9	16,1	11,5	64,4
4. Industrie der Steine und Erden	710	116,07	29,6	5,8	29,9	14,4	25,4	25,6	11,7	25,9	2,3	9,4	1,3	18,8
5. Metallverarbeitung	267	65,66	34,5	4,0	18,7	6,2	19,1	13,1	17,2	26,3	6,4	19,4	4,1	31,0
6. Industrie der Maschinen, Apparate usw.	660	243,58	34,2	2,9	19,8	4,4	23,2	11,3	14,8	14,8	4,8	9,9	3,0	56,7
a) Maschinenbau usw.	488	123,28	32,6	4,0	19,9	6,4	22,7	16,3	15,8	23,0	5,5	16,7	3,5	33,6
b) Elektrotechnik	172	120,30	39,0	1,8	19,8	2,3	24,4	6,3	12,2	6,3	2,9	2,9	1,7	80,5
7. Chemische Industrie	271	95,61	32,1	2,8	15,9	3,6	25,8	13,1	14,0	14,6	7,4	15,6	4,8	50,3
8. Ind. der Leuchtstoffe usw.	99	22,58	38,4	4,9	17,2	6,0	19,2	14,2	14,1	25,2	7,1	26,4	4,0	23,4
9. Textilindustrie	177	96,27	20,9	1,1	19,2	2,8	17,5	5,7	14,7	10,3	15,3	21,4	12,4	58,6
10. Papierindustrie	85	25,61	31,8	3,3	14,1	3,4	24,7	13,4	15,3	19,8	9,4	24,1	4,7	35,9
11. Lederindustrie	45	11,47	37,8	4,4	22,2	7,6	8,9	5,8	15,6	24,1	11,1	32,7	4,4	25,3
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	131	18,10	45,8	9,3	26,7	15,0	16,0	19,4	6,1	15,6	4,6	26,9	0,8	13,8
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	611	189,71	34,2	3,2	17,5	4,5	19,6	10,4	14,7	17,6	8,0	18,9	5,9	45,3
a) Getreidemühlen und Brotfabriken	54	8,32	33,3	6,8	24,1	11,5	20,4	20,3	18,5	45,2	3,7	16,2	—	—
b) Zuckerfabriken	89	68,31	2,2	0,1	3,4	0,3	14,6	3,6	24,7	12,2	33,7	31,5	21,3	52,3
c) Molkereien	28	2,22	67,9	24,2	17,9	17,2	10,7	18,1	—	—	3,6	40,5	—	—
d) Brauereien u. Mälzereien	119	25,32	17,6	2,8	15,1	6,0	37,0	28,6	25,2	43,1	3,4	10,0	1,7	9,5
e) Branntweinbrennereien und Spritfabriken	88	12,87	59,1	12,2	22,7	12,1	4,5	4,7	5,7	14,7	4,5	21,7	3,4	34,6
f) Sonstige Gesellschaften	[1])233	[1])72,67	[1])41,6	[1]) 3,7	20,6	5,3	19,3	10,1	9,9	11,8	3,4	9,4	5,2	59,7
14. Bekleidungsgewerbe	72	11,17	44,4	8,7	25,0	11,9	15,3	17,4	9,7	21,3	2,8	17,9	2,8	22,8
15. Polygraphische Gewerbe	302	52,69	43,4	7,0	27,8	12,7	16,9	17,0	7,3	14,5	3,0	12,3	1,7	36,5
16. Handelsgewerbe	1 282	287,65	50,6	6,4	17,3	6,2	16,0	12,4	9,0	15,1	4,0	14,1	3,0	45,8
a) Geld- und Kredithandel	505	174,48	43,0	3,5	17,6	4,1	16,8	8,7	11,9	12,9	5,5	12,7	5,1	58,1
α) Effektenbanken und Sparkassen	*131*	*62,72*	*64,1*	*3,7*	*19,1*	*2,8*	*9,2*	*3,6*	*3,8*	*2,8*	*1,5*	*2,6*	*2,3*	*84,5*
β) Baubanken, Bau- und Immobiliengesellsch. (auch Baugewerbe)	*374*	*111,76*	*35,6*	*3,5*	*17,1*	*4,8*	*19,5*	*11,5*	*14,7*	*18,5*	7,0	*18,5*	*6,1*	*43,2*
b) Spedition und Kommiss.	44	5,33	45,5	11,1	20,5	12,7	20,5	29,5	11,4	36,4	2,3	10,3	—	—
c) Sonstige Gesellschaften	733	107,84	56,2	10,8	16,9	9,3	15,1	17,7	7,0	17,7	3,0	16,4	1,8	28,1
17. Versicherungsgewerbe	3	0,06	100,0	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Verkehrsgewerbe	114	56,86	25,4	1,6	20,2	3,4	22,8	7,3	12,3	8,4	7,0	10,4	12,3	68,9
19. Beherbergung u. Erquickung	122	12,88	45,1	15,5	34,4	23,2	13,9	20,0	3,3	9,3	2,5	19,6	0,8	12,4
20. Verschiedene Gesellschaften	386	45,68	62,7	13,7	14,5	8,9	13,2	18,2	5,7	19,3	2,8	18,1	1,0	21,8
a) Gemeinnützige Gesellschaften und Baugesellschaften, christliche Vereins- und Gesellenhäuser	98	5,21	77,6	34,1	14,3	18,1	5,1	13,8	2,0	14,8	1,0	19,2	—	—
b) Bäder, Heilanstalten, Badeanstalten	88	17,11	34,1	5,0	17,0	6,5	30,7	25,5	12,5	26,5	3,4	12,5	2,3	24,0
c) Sonstige Gesellschaften	200	23,36	68,0	15,6	13,5	8,6	9,5	13,8	4,5	15,0	3,5	22,0	1,0	25,1

[1]) darunter 1, bei der sich das Stammkapital durch Amortisation auf 12 000 ℳ verringert hat.

C. Die Aktiengesellschaften

1. Die Aktiengesellschaften in Preußen während des Geschäftsjahres

Nach Angaben auf Grund des Handbuchs der deutschen Aktiengesellschaften 1913.

Monat	Zahl der berichtenden Gesellschaften	davon Kommanditgesellschaften auf Aktien	Kapitalvermögen insgesamt	Kapitalvermögen und zwar Aktienkapital	Reservefonds überhaupt	Reservefonds in Hundertteilen von Sp. 5	Schulden (Anleihen, Obligationen und Hypotheken) überhaupt in Mill. ℳ	Schulden in Hundertteilen von Sp. 4	Der mit dem Monat abschließenden Aktienkapitale Zahl	Der mit dem Monat abschließenden Aktienkapitale überhaupt in Mill. ℳ	
			Millionen Mark								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Januar	37	1	80,53	74,18	6,35	8,6	22,43	27,8	38	62,26	8
Februar	17		17,58	16,90	0,68	4,0	4,23	24,0	13	14,10	2
März	41	1	87,08	79,74	7,34	8,6	21,96	27,4	36	61,77	8
April	17		17,58	16,90	0,68	4,0	4,23	24,0	13	14,10	2
Mai	2		0,45	0,44	0,01	2,7	0,47	103,2	2	0,44	1
Juni	40	2	46,99	38,40	8,10	21,1	16,01	34,4	34	32,30	84
Juli	20	4	20,41	18,86	1,55	8,2	3,00	14,7	16	12,91	68
August	328	6	3 885,65	2 450,65	434,03	17,6	662,81	22,9	299	2 237,11	91
September	69		133,42	120,31	13,11	10,9	32,36	24,2	55	103,38	85
Oktober	27	2	38,63	35,28	4,37	12,4	9,34	23,6	23	32,60	92
November	65	1	122,91	100,63	22,28	22,1	17,09	13,9	55	92,66	92
Dezember	13	1	11,43	10,88	0,45	4,2	1,64	14,8	12	7,30	68
Januar	18		18,21	18,69	0,52	2,8	1,72	8,9	15	13,90	74
Februar	36	1	45,27	40,45	4,62	11,4	6,90	15,3	23	38,95	96
März	13		23,41	20,55	2,86	13,9	2,13	9,1	11	19,55	95
April	69	1	282,35	202,99	29,36	14,5	34,89	15,0	61	195,63	96
Mai	32		66,20	61,01	5,19	8,5	20,32	30,7	43	50,36	82
Juni	69		211,89	185,84	26,05	14,0	60,19	28,4	41	159,36	85
Juli	86	3	197,74	166,47	31,27	18,8	41,16	20,8	75	151,30	90
August	91	10	126,71	107,98	18,73	17,3	34,10	26,9	84	99,97	92
September	38	1	37,79	31,10	6,69	21,5	7,31	19,3	23	28,78	92
Oktober	100	1	91,83	79,33	12,50	15,8	28,63	31,2	87	70,26	88
November	74	1	173,12	152,88	20,84	13,6	78,29	45,1	60	137,73	90
Dezember	47		67,68	57,61	10,07	17,5	11,20	16,5	36	50,84	88
Januar	53	3	51,67	45,33	6,34	14,0	17,96	34,8	28	25,99	57
Februar	21		23,57	19,91	3,66	18,4	7,04	29,9	19	17,66	88
März	54		39,40	33,91	5,39	15,9	16,05	40,8	19	32,72	96
April	11		8,21	7,15	1,06	14,9	1,91	23,3	11	7,15	100
Mai	41	3	50,90	48,05	2,85	5,9	12,48	24,5	25	29,58	61
Juni	64		63,72	55,06	8,66	15,7	6,43	10,1	29	42,60	77
Juli	133	2	711,90	612,79	99,11	16,2	187,01	26,3	133	559,59	91
August	34		38,66	36,06	2,60	7,2	18,15	47,0	29	31,83	88
September	113		458,09	379,57	78,52	20,7	138,77	30,3	109	366,66	96
Oktober	63		62,97	58,41	4,56	7,8	18,05	28,7	34	51,40	88
November	241	1	1 013,06	889,48	123,58	13,9	200,13	19,8	228	787,80	88
Dezember	134	1	500,92	478,56	79,36	16,6	119,47	21,4	133	426,45	89
Januar	35		36,83	31,28	4,55	14,5	9,73	27,2	30	24,75	79
Februar	70		201,14	169,92	37,22	21,9	22,04	10,6	61	161,05	94
März	2		3,29	3,27	0,02	0,6	—	—	2	3,27	100
April	1	1	7 482,54	6 365,44	1 117,10	16,3	1 870,97	23,4	1 994	6 179,69	90
Mai	2	1	6 648,80	6 022,19	1 026,61	15,5	1 751,80	22,9	1 960	5 810,81	87
Juni	6	1	6 047,59	5 103,53	944,06	16,4	1 303,29	19,4	2 040	5 353,57	92

Die Aktiengesellschaften nach dem Kapital.

Kapitalsgruppen in Mill. ℳ	Gesellschaften überhaupt	Gesellschaften v. H. aller	Aktienkapital insgesamt Mill. ℳ	Aktienkapital v. H. des ganzen
1	2	3	4	5
über 3 bis 5	130	5,1	522,78	7,6
„ 5 „ 7	77	3,0	474,33	6,9
„ 7 „ 10	54	2,1	466,75	6,8
„ 10 „ 15	30	1,2	378,50	5,5
über 15	72	2,8	2 988,36	43,5
zusammen	2 533	100	6 868,54	100

mit Sitz in Preußen.

1903/04 nach Regierungsbezirken, Kapitalsgruppen sowie Bewegung.

Reichsanzeigers, Jahrg. 1904 u. 1905 sowie der Auskünfte von Registergerichten und Aktiengesellschaften.]

Gewinn Gesellschaften		Der mit Reinverlust abschließenden Gesellschaften						Der für das Geschäftsjahr 1903/04 Dividende verteilenden Gesellschaften						Wiederh. der Bez. in Sp. 1.
Reingewinn			Aktienkapital		Reinverlust				Aktienkapital		Dividendensumme			
überhaupt in Mill. ℳ	in Hundertteilen von Sp. 11	Zahl	überhaupt in Mill. ℳ	in Hundertteilen von Sp. 5	überhaupt in Mill. ℳ	in Hundertteilen von Sp. 16	Mehrgewinn (+) bezw. Mehrverlust (−) in Hundertteilen von Sp. 5	Zahl	überhaupt in Mill. ℳ	in Hundertteilen von Sp. 5	überhaupt in Mill. ℳ	in Hundertteilen von Sp. 22	in Hundertteilen von Sp. 13	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
5,49	8,8	14	10,94	14,7	2,74	25,0	+ 3,7	32	53,47	72,1	3,94	7,4	71,7	1.
0,59	4,2	4	2,80	16,6	0,15	5,4	+ 2,6	10	4,87	28,8	0,33	6,7	54,8	2.
5,45	*8,8*	*14*	*10,94*	*14,8*	*2,74*	*25,0*	+ *3,7*	*31*	*53,21*	*72,2*	*3,92*	*7,4*	*71,9*	
0,59	*4,2*	*4*	*2,80*	*16,6*	*0,15*	*5,4*	+ *2,6*	*10*	*4,87*	*28,8*	*0,33*	*6,7*	*54,8*	
0,04	*8,1*	—	—	—	—	—	+ *8,1*	*1*	*0,26*	*58,7*	*0,02*	*6,0*	*43,3*	
1,99	6,2	6	6,10	15,9	0,66	10,8	+ 3,5	21	19,16	49,9	1,07	5,6	53,9	3.
1,00	7,7	6	5,96	31,6	0,41	6,9	+ 3,1	14	9,96	52,8	0,57	5,8	57,5	4.
224,80	10,0	91	201,13	8,2	36,21	18,0	+ 7,7	256	2 113,69	85,9	155,30	7,3	69,1	5.
11,99	11,6	13	15,61	13,0	1,48	9,5	+ 8,7	45	92,22	76,5	8,79	9,5	73,3	6.
4,06	12,4	3	2,67	7,6	0,97	36,4	+ 8,7	21	32,57	92,3	2,63	8,1	64,7	7.
11,80	12,7	6	5,41	5,4	0,29	5,3	+11,4	47	85,23	84,7	8,50	10,0	72,0	8.
0,53	7,3	2	2,25	21,1	0,12	5,4	+ 3,9	9	4,93	46,1	0,19	3,8	35,6	9.
0,48	3,4	3	4,79	25,6	0,12	2,5	+ 1,9	13	12,57	67,3	0,36	2,9	75,3	10.
3,77	9,7	3	1,50	3,7	0,21	14,0	+ 8,8	22	38,86	96,1	2,45	6,3	64,8	11.
1,70	8,7	1	1,00	4,9	0,04	3,8	+ 8,1	10	19,50	94,9	1,36	7,0	80,0	12.
15,60	8,0	7	7,33	3,6	1,14	15,5	+ 7,1	49	180,89	89,1	11,37	6,3	72,9	13.
4,04	8,0	8	10,21	16,7	0,68	6,7	+ 5,5	36	46,24	75,8	2,72	5,9	67,4	14.
14,95	9,4	7	6,11	3,3	1,26	20,6	+ 7,4	38	151,96	81,9	12,45	8,2	83,3	15.
18,41	12,2	16	12,91	7,8	1,15	8,9	+10,4	65	135,74	81,5	12,34	9,1	67,0	16.
10,92	10,9	13	8,01	7,4	1,58	19,8	+ 8,6	76	93,80	86,9	8,48	9,0	77,7	17.
3,68	12,8	5	2,32	7,4	0,56	24,0	+10,0	23	28,78	92,6	2,46	8,6	67,0	18.
5,39	7,7	14	8,65	10,9	1,77	20,4	+ 4,6	67	57,99	73,1	3,88	6,7	71,9	19.
11,85	8,6	11	12,11	7,9	2,59	21,4	+ 6,1	44	96,75	63,3	8,68	9,0	73,2	20.
7,41	14,6	11	4,66	8,1	0,93	19,9	+11,3	17	34,72	60,3	5,69	16,4	76,8	21.
2,72	10,5	8	17,77	39,2	1,87	10,5	+ 1,9	22	24,01	53,0	1,89	7,9	69,5	22.
1,12	6,3	2	2,25	11,3	0,26	11,5	+ 4,3	15	9,33	46,9	0,65	7,0	58,3	23.
2,38	7,3	2	0,66	1,9	0,06	9,1	+ 6,8	15	31,24	92,1	1,80	5,8	75,5	24.
0,76	10,6	—	—	—	—	—	+10,6	11	7,15	100,0	0,56	7,8	74,1	25.
1,91	6,5	13	15,15	31,5	0,71	4,7	+ 2,5	23	29,31	61,0	1,44	4,9	75,5	26.
4,31	10,1	12	11,37	20,7	1,63	14,4	+ 4,9	27	42,56	77,3	3,10	7,3	72,0	27.
61,22	10,9	37	39,87	6,5	4,88	12,2	+ 9,2	111	503,79	82,2	48,10	9,5	78,6	28.
2,32	7,3	4	3,76	10,4	0,29	7,8	+ 5,6	26	28,35	78,6	1,53	5,4	65,8	29.
48,80	13,3	14	11,12	2,9	1,45	13,1	+12,5	94	352,35	92,8	30,38	8,6	62,3	30.
3,92	7,6	6	6,73	11,5	0,83	12,4	+ 5,3	28	43,68	74,8	2,74	6,3	69,9	31.
91,77	11,6	62	86,95	9,8	12,70	14,6	+ 8,9	198	753,99	84,8	65,55	8,7	71,4	32.
39,78	9,3	32	48,36	10,1	15,30	31,6	+ 5,1	114	399,54	83,5	27,51	6,9	69,1	33.
3,24	13,1	8	6,53	20,9	1,07	16,5	+ 6,9	23	22,99	73,5	2,34	10,2	72,0	34.
23,51	14,6	14	8,80	5,2	2,74	31,2	+12,2	47	148,87	87,6	17,36	11,7	73,9	35.
0,03	0,9	—	—	—	—	—	+ 0,9	1	3,24	99,2	0,03	0,8	91,1	36.
648,24	**10,5**	**458**	**591,79**	**8,6**	**98,85**	**16,7**	+ 8,0	**1 670**	**5 714,30**	**83,2**	**458,54**	**8,0**	**70,7**	} Staat.
584,94	**10,1**	**513**	**686,11**	**10,4**	**105,80**	**15,4**	+ 7,2	**1 602**	**5 179,47**	**78,2**	**409,88**	**7,9**	**70,1**	
703,81	**13,1**	**324**	**327,09**	**5,7**	**54,44**	**16,6**	+11,3	**1 754**	**4 991,31**	**86,5**	**504,05**	**10,1**	**71,6**	

Bewegung der Aktiengesellschaften nach Zahl und Höhe des Aktienkapitals.

Von den für 1902/03 ermittelten Gesellsch.		Mill. ℳ
gerieten in Konkurs	13 G. m.	6,39
traten in Liquidation[1])	49 „ „	150,00
wurden fusioniert	6 „ „	51,20
wurden in G.m.b.H. umgewandelt	4 „ „	1,60
verlegte den Sitz außerh. Preuß.	1 „ „	0,28
lieferten keine Bilanz	3 „ „	0,31
Abgang zusammen	**76 „ „**	**209,78**

		Mill. ℳ
Neugründungen	45 G. m.	238,71
Zugang infolge Verlegung des Sitzes nach Preußen	4 „ „	66,10
Zugang infolge nachträglicher Berichtigung	6 „ „	0,82
Überschuß der Erhöhungen des Aktienkapitals über dessen Herabsetzungen		150,27
Zugang zusammen	**55 G. m.**	**455,90**

[1]) einschl. derj., die als ganzes ohne Liquidation in das Eigentum des Staates usw. übergingen.

2. Die Aktiengesellschaften in Preußen während des

			Kapitalvermögen				Schulden (Anleihen, Obligationen u. Hypothek.)		Der mit Reinabschließenden Ge-		
			insgesamt	und zwar Aktienkapital	Reservefonds überhaupt	Reservefonds in Hundertteilen von Spalte 6	überhaupt in Mill. ℳ	in Hundertteilen v. Sp. 4	Zahl	Aktienkapital überhaupt in Mill. ℳ	Aktienkapital in Hundertteilen von Spalte 6
			Millionen Mark								
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		—	7,83	7,72	0,11	1,5	0,92	11,7	2	3,85	49,8
		—	3,97	3,60	0,37	10,3	0,05	1,3	4	2,10	58,3
		1	1568,42	1359,48	208,94	15,4	392,50	25,0	137	1227,69	90,3
		1	805,97	802,67	103,30	12,9	245,74	27,1	70	726,89	90,6
		—	95,14	90,20	4,94	5,5	12,37	13,0	6	53,72	59,6
		—	559,70	460,70	99,00	21,5	134,38	24,2	56	441,77	95,9
		—	256,63	230,88	25,75	11,2	77,50	30,2	110	163,51	70,8
		—	18,69	17,80	0,89	5,0	4,85	25,9	10	11,23	63,1
		2	145,13	127,48	15,65	12,3	49,43	34,5	35	78,54	61,6
		—	53,77	48,03	5,74	12,0	13,01	24,2	42	42,02	87,5
		—	27,44	24,80	2,64	10,6	6,82	24,9	14	21,60	87,1
		1	186,47	176,62	9,85	5,6	40,50	21,7	60	104,57	59,2
		2	927,12	808,32	118,80	14,7	320,93	34,6	168	680,33	84,2
		1	358,78	306,72	52,06	17,0	71,29	19,9	104	242,63	79,1
		—	29,11	21,96	7,15	32,6	5,31	18,2	8	21,96	100,0
		—	531,05	471,79	59,26	12,6	241,77	45,5	52	407,89	86,5
		2	228,96	178,91	50,05	28,0	44,01	19,2	64	175,78	98,3
		1	84,50	70,84	13,66	19,3	16,10	19,0	34	69,78	98,5
		—	70,15	49,23	20,92	42,5	24,26	34,6	7	47,43	96,3
		1	56,21	50,09	6,12	12,2	15,89	28,3	44	47,48	94,8
		1	37,47	33,06	4,41	13,3	12,17	32,5	35	31,45	95,1
			167,06	154,23	12,83	8,3	44,62	26,7	72	123,75	80,2
			41,98	38,89	3,09	7,9	10,73	25,5	17	31,05	79,8
			39,32	37,53	1,79	4,8	14,82	37,7	19	29,44	78,5
			38,09	33,84	4,25	12,5	14,09	37,0	22	25,21	74,5
			53,12	42,29	10,83	25,6	9,69	18,2	22	35,82	84,7
			38,61	36,86	1,75	4,7	11,54	29,9	24	32,13	87,2
		4	863,89	785,79	78,60	15,5	226,59	38,7	401	463,86	91,5
			38,50	35,35	3,15	8,7	8,75	22,1	32	29,44	81,0
			118,07	98,28	19,79	20,1	27,92	23,7	89	83,32	84,8
		3	823,09	380,62	45,97	16,0	165,72	49,8	233	272,56	95,1
			16,40	13,62	2,78	22,0	2,64	17,2	10	11,72	92,9
			42,87	41,33	4,54	11,0	14,26	31,1	16	37,93	91,8
			31,39	23,37	7,5	7,30	21,5	21	28,89	91,5	
			13,98	13,00	0,99	7,6	2,14	15,3	6	8,80	67,7
			37,94	34,94	2,65	7,6	9,36	24,9	34	26,19	75,0
			1885,92	1443,89	442,03	19,1	326,12	11,8	373	2269,56	97,9
			1438,24	1138,24	438,24	19,3	310,01	11,4	319	2228,53	98,0
			1891,19			*21,3*	*88,87*	*4,0*	*226*	*1820,55*	*99,3*
			1434,99			*15,7*	*1,13*	*0,4*	*14*	*222,75*	*100,0*
			1444		*12,06*	*5,5*	*220,01*	*95,9*	*79*	*185,23*	*85,2*
			1438		0,67	32,1	4,85	176,6	11	2,08	100,0
			1440		1,35	5,9	10,07	41,5	20	22,37	97,6
			1434		102,27	127,8	1,87	1,0	76	78,29	97,8
			1434		31,31	4,2	249,23	31,9	201	644,55	85,8
			1440		3,93	1,8	33,87	15,1	40	205,07	93,0
			1434		23,21	4,6	206,80	40,6	116	404,29	83,0
			1434		4,25	10,6	6,58	14,8	43	31,87	79,3
			1434		4,03	15,3	38,87	127,6	18	23,26	88,0
			1434		3,03	10,2	44,55	74,2	156	42,96	78,9

Geschäftsjahres 1903/04 nach Gewerbegruppen und -arten.

Gewinn Gesellschaften		Der mit Reinverlust abschließenden Gesellschaften						Der für das Geschäftsjahr 1903/04 Dividende verteilenden Gesellschaften						Wiederholung der Sp. 1
Reingewinn			Aktienkapital		Reinverlust		Mehrgewinn (+) bezw. Mehrverlust (−) in Hundertteilen von Spalte 5		Aktienkapital		Dividendensumme			
überhaupt in Mill. ℳ	in Hundertteilen von Spalte 11	Zahl	überhaupt in Mill. ℳ	in Hundertteilen von Spalte 5	überhaupt in Mill. ℳ	in Hundertteilen von Spalte 16		Zahl	überhaupt in Mill. ℳ	in Hundertteilen von Spalte 5	überhaupt in Mill. ℳ	in Hundertteilen von Spalte 22	in Hundertteilen von Spalte 13	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
0,35	9,3	4	3,86	50,1	1,71	44,3	— 17,6	1	1,10	14,3	0,09	8,0	24,7	1.
0,26	12,4	1	1,50	41,7	0,20	13,3	+ 1,7	4	2,10	58,3	0,22	10,3	83,1	2.
148,46	12,1	50	118,14	8,7	14,18	12,0	+ 9,9	117	1 145,41	84,3	117,69	10,3	79,3	3.
77,56	10,7	29	66,03	8,2	9,12	13,8	+ 8,5	59	675,65	84,2	59,76	8,8	77,1	a.
5,44	10,1	9	35,88	39,8	2,63	7,3	+ 3,1	5	45,40	50,3	4,36	9,6	80,1	b.
64,01	14,5	11	15,63	3,4	1,96	12,5	+ 13,5	49	420,05	91,2	52,49	12,5	82,0	c.
15,56	9,5	59	63,30	27,4	9,09	14,4	+ 2,8	87	133,58	57,9	10,01	7,5	64,3	4.
0,66	5,8	7	6,08	34,2	1,16	19,0	— 2,8	7	9,83	55,2	0,41	4,2	62,7	a.
6,17	7,9	32	45,64	35,8	6,04	13,2	+ 0,1	27	61,26	48,1	3,93	6,4	63,6	b.
4,56	10,8	14	5,73	11,9	1,10	19,2	+ 7,2	33	32,14	66,9	3,21	10,0	70,5	c.
3,14	14,5	2	3,20	12,9	0,16	4,9	+ 12,0	11	20,24	81,6	1,74	8,6	55,5	d.
9,55	9,1	27	69,39	39,3	12,52	18,0	— 1,7	44	87,93	49,8	6,33	7,2	66,3	5.
66,11	9,7	70	100,87	12,5	31,06	30,8	+ 4,3	140	642,24	79,5	47,91	7,5	72,5	6.
25,94	10,7	50	58,97	19,2	12,40	21,0	+ 4,4	89	225,72	73,6	18,93	8,4	73,0	a.
2,94	13,4	—	—	—	—	—	+ 13,4	5	20,21	92,0	2,02	10,0	68,8	b.
35,87	8,8	20	41,90	8,9	18,66	44,5	+ 3,6	43	390,71	82,8	26,13	6,7	72,8	c.
33,76	19,2	7	3,13	1,7	0,72	23,2	+ 18,5	59	171,42	95,8	22,45	13,1	66,5	7.
10,97	15,7	2	1,06	1,5	0,28	26,5	+ 15,1	31	66,30	93,6	6,89	10,4	62,8	a.
13,44	28,3	3	1,80	3,7	0,41	22,9	+ 26,5	5	46,55	94,6	8,72	18,7	64,9	b.
4,46	9,4	6	2,61	5,2	0,58	22,0	+ 7,7	39	44,52	88,9	3,19	7,2	71,5	8.
3,29	10,5	5	1,61	4,9	0,36	22,3	+ 8,9	32	30,84	93,3	2,32	7,5	70,4	a.
11,49	9,3	21	25,54	16,6	2,74	10,7	+ 5,7	66	113,43	73,5	7,79	6,9	67,8	9.
3,84	12,4	6	7,84	20,2	0,95	12,1	+ 7,4	16	30,05	77,3	2,40	8,0	62,4	a.
2,25	7,6	4	6,40	17,1	0,61	9,5	+ 4,4	16	22,59	60,2	1,58	6,9	70,2	b.
3,51	13,9	3	3,70	10,9	0,13	3,6	+ 10,0	19	22,21	65,6	1,88	8,5	53,5	10.
5,47	15,3	5	6,47	15,3	3,38	52,2	+ 4,9	20	33,22	78,5	3,86	11,6	70,6	11.
2,30	7,2	4	4,72	12,8	0,55	11,5	+ 4,8	19	30,09	81,6	1,60	5.3	69,5	12.
53,41	11,5	43	32,54	6,4	4,18	12,9	+ 9,7	334	424,90	83,8	38,03	9,0	71,2	13.
1,82	6,2	6	6,87	18,9	0,57	8,3	+ 3,5	27	26,83	73,8	1,47	5,5	80,9	a.
9,31	11,2	11	7,05	7,2	0,84	11,9	+ 8,6	57	65,77	66,9	5,60	8,5	60,1	b.
31,36	11,5	19	11,64	4,1	1,36	11,7	+ 10,5	213	261,33	91,2	22,83	8,7	72,8	c.
1,95	16,6	1	0,90	7,1	0,89	99,2	+ 8,4	8	11,17	88,5	1,19	10,7	61,3	d.
5,26	13,9	1	3,40	8,2	0,02	0,7	+ 12,7	12	33,42	80,8	4,44	13,3	84,3	e.
3,71	12,8	5	2,68	8,5	0,50	18,7	+ 10,2	17	26,38	83,5	2,50	9,5	67,3	f.
1,01	11,5	3	4,20	32,3	0,64	15,3	+ 2,8	6	8,80	67,7	0,73	8,3	72,3	14.
2,86	10,9	17	7,60	21,7	1,93	25,3	+ 2,7	32	26,09	74,7	1,89	7,2	66,1	15.
223,60	9,9	34	45,60	2,0	6,31	13,8	+ 9,4	326	2 173,29	93,7	152,03	7,0	68,0	16.
218,05	9,8	26	42,81	1,9	5,97	13,9	+ 9,3	281	2 138,22	94,0	148,85	6,9	68,3	a.
180,83	*9,9*	*8*	*13,29*	*0,7*	*4,20*	*31,6*	+ *9,6*	*213*	*1 808,21*	*98,6*	*125,75*	*7,0*	*69,5*	*α.*
20,96	*9,4*	—	—	—	—	—	+ *9,4*	*13*	*206,25*	*92,2*	*14,29*	*7,0*	*68,2*	*β.*
16,26	*8,8*	*18*	*29,52*	*13,6*	*1,77*	*6,0*	+ *6,7*	*55*	*123,76*	*56,9*	*8,81*	*7,1*	*54,2*	*γ.*
0,73	35,3	—	—	—	—	—	+ 35,3	11	2,08	100,0	0,22	10,4	29,4	b.
1,89	8,4	1	0,54	2,4	0,09	16,8	+ 7,8	19	17,87	78,0	0,92	5,1	48,7	c.
33,33	42,6	2	1,75	2,2	0,44	25,2	+ 41,1	73	75,24	94,0	18,40	24,5	55,2	17.
28,24	4,4	47	83,71	11,1	3,71	4,4	+ 3,3	168	529,99	70,6	21,37	4,0	75,7	18.
5,65	2,8	5	15,43	7,0	0,19	1,2	+ 2,5	36	183,30	83,1	4,32	2,4	76,4	a.
19,60	4,8	33	59,93	12,3	2,68	4,5	+ 3,5	95	320,82	65,9	15,48	4,8	79,0	b.
1,71	5,4	8	8,34	20,7	0,83	9,9	+ 2,2	35	22,55	56,1	1,11	4,9	65,0	c.
2,36	10,2	6	3,16	12,0	2,71	85,9	— 1,3	14	22,13	83,8	1,82	8,2	77,2	19.
2,15	5,0	49	10,00	18,4	2,07	20,7	+ 0,1	102	26,61	48,9	1,25	4,7	58,1	20.

X. Versicherungswesen.

Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten in Preußen in den Jahren 1903 und 1904.

[Akten.]

1. Versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen und Vermögen 1903.

Name der Anstalt.	Versicherungssumme am Jahresschlusse	Beiträge der Versicherten	Schädenzahlungen [15])	Vermögen am Jahresschlusse [16])
	Mark			
1	2	3	4	5
1 Domänen-Feuerschädenfonds [1])	179 003 980	335 693	[16]) 324 374	[19]) — 50 537
2 Ostpreußische Feuersozietät [2])	693 853 550	1 914 188	1 280 827	2 097 577
3 F.-S. der Ostpreuß. Landschaft	329 107 600	971 347	877 250	818 011
4 Stadt F.-S. z. Königsberg i. Pr. [3])	869 572	[12]) —	—	303 716
5 Westpreuß. Immobiliar-F.-S. [4])	177 814 430	[13]) 930 364	1 057 207	1 120 727
6 Landschaftl. F.-S. f. Westpreußen	[10]) 132 237 500	492 389	431 863	[20]) 198 827
7 Feuersozietät der Stadt Elbing	8 591 650	5 088	123	261 151
8 „ „ „ „ Thorn	21 111 360	10 891	9 398	1 634 616
9 Städtische F.-S. zu Berlin [5])	4 310 495 800	2 060 151	785 799	990 355
10 Stadt F.-S. d. Prov. Brandenburg	656 638 810	[14]) 676 599	388 314	1 383 813
11 Land F.-S. „ „ „ [5])	1 043 074 825	2 143 884	1 579 879	1 744 459
12 Pommersche F.-S. zu Stettin	770 558 500	2 442 448	1 879 587	578 276
13 Feuersozietät der Stadt Stettin	93 674 469	62 352	18 335	1 078 809
14 Städtische Feuerversicherungs-Anstalt zu Stralsund	23 417 188	18 678	6 099	82 037
15 Posensche Provinzial-F.-S. [6])	1 275 311 925	3 005 339	2 277 862	4 763 887
16 Schlesische Prov.-Städte-F.-S. [6])	560 963 220	386 185	256 999	2 085 167
17 „ „ „ Land- „ [6])	2 200 321 400	3 486 285	2 740 334	8 185 334
18 Städtische F.-S. zu Breslau [6])	466 892 200	192 360	36 804	4 026 708
19 Provinzial-Städte-F.-S. der Provinz Sachsen	1 263 838 010	1 371 411	717 363	5 534 851
20 Magdeburgische Land-F.-S.	1 632 739 695	2 101 923	1 911 580	6 179 600
21 F.-S. für das platte Land des Herzogtums Sachsen	1 154 522 650	1 618 186	1 127 222	6 733 044
22 Ritterschaftl. F.-S. d. Fürstentums Halberstadt	10 269 913	15 139	—	1 309
23 Schlesw.-Holst. Landes-Brandk.	1 726 208 790	3 118 983	[17])2 357 731	2 929 585
24 Vereinigte Landschaftliche Brandkasse zu Hannover	2 111 309 769	3 380 327	2 862 088	6 622 340
25 Feuerschaden Versich.-Ges. für die Städte und Flecken [7])	86 630 950	58 856	16 974	421 808
26 Feuerschaden Versich.-Ges. für das platte Land [8])	141 281 120	340 279	248 534	632 237
27 Westfälische Provinzial-F.-S. [8])	2 301 754 100	3 834 826	2 977 638	486 305
28 Hess. Brandversich.-Anstalt Kassel	1 250 572 300	2 045 266	1 972 446	2 443 058
29 Nassauische Brandversich.-Anstalt zu Wiesbaden	[11])1 428 461 600	1 110 264	526 034	[21]) 4 063 675
30 Rhein. Prov.-F.-S. zu Düsseldorf	3 511 056 833	5 030 314	3 997 398	7 586 000
31 Immobiliar-F.-S. für die Hohenzollernschen Lande [9])	81 250 508	80 816	105 647	1 374 522
Zusammen	**29 643 834 217**	**43 240 831**	**32 771 709**	**76 311 267**

[1]) [illegible] [2]) Vereinigte Ostpr. Städte- u. Ostpr. Land-F.-S. für d. Reg.-Bezirke Königsberg [illegible] ausschließl. der Städte Königsberg u. Memel. — [3]) 1. April f. J. — [4]) 1. Oktober. — [5]) [illegible] u. d. Kurmark u. d. Niederlausitz u. L.-F.-S. der Neumark, seit 1. Juli 1901. [illegible] [6]) [illegible] Fürstentums Ostfriesland und des Harlingerlandes. — [8]) 30. Juni. — [illegible] 31. März f. J. — [10]) beim Ausschreiben der Beiträge. — [11]) davon 195 382 720 ℳ [illegible] [12]) [illegible] für Versicherungen mit hoher Feuergefahr. — [13]) Gemäß Reglement erfolgte [illegible] da das Reservekapital mehr als 5 vom Hundert der Versich.-Summe beträgt. [illegible] außerordentliche. — [16]) davon 1 308 ℳ Zuschläge und 532 ℳ Beitr. f. Vers. [illegible] [19]) nur für das Berichtsjahr. — [16]) davon 71 155 ℳ für Blitzschäden; [illegible] Nebenkosten 398 185 ℳ betragenden Sollausgabe waren am Jahresschlusse [illegible] [18]) davon noch zu zahlen 854 047 ℳ. — [18]) Überschuß der Bilanz, falls [illegible] [19]) Passivüberschuß am Jahresschlusse. — [20]) als „Reservefonds" be- [illegible] [21]) Stand des Reservefonds.

2. Versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen und Vermögen 1904.

Name der Anstalt[1].	Versicherungssumme am Jahresschlusse	Beiträge der Versicherten	Schädenzahlungen[11]	Vermögen am Jahresschlusse[15]
	Mark			
1	2	3	4	5
1. Domän.-Feuerschädenfonds	200 680 960	377 053	[12] 624 348	[16] — 296 374
2. Ostpreuß. Feuersozietät .	759 640 995	2 071 900	1 228 665	2 379 758
3. F.-S. der Ostpr. Landschaft	336 319 900	970 006	834 512	901 817
4. Städtische F.-S. z. Königsberg i. Pr.	1 352 432	[6] 1 501	90	316 426
5. Westpreuß. Immobil.-F.-S.	191 997 170	[7] 974 979	1 116 885	940 588
6. Landschaftl. F.-S. f. Westpr.	[2] 133 989 650	497 326	513 145	[17] 157 571
7. F.-S. der Stadt Elbing . .	8 266 900	5 032	910	269 914
8. „ „ „ Thorn . .	20 933 430	10 686	3 104	1 649 146
9. Städtische F.-S. zu Berlin	4 440 687 000	2 087 926	705 288	989 156
10. Städte-F.-S. der Provinz Brandenburg	684 495 925	[8] 800 667	577 691	1 372 559
11. Land-F.-S. d. Pr. Brandenb.	1 135 648 575	2 316 609	2 032 912	1 772 922
12. Pommersche F.-S. z. Stettin	791 695 700	2 950 105	2 460 148	716 342
13. F.-S. der Stadt Stettin . .	94 313 211	62 817	8 264	1 101 163
14. Städtische Feuerversicherungs-Anstalt zu Stralsund	23 853 638	18 956	5 559	91 675
15. Posensche Provinzial-F.-S.	1 337 669 375	3 129 160	2 876 365	4 648 784
16. Schles. Prov.-Städte-F.-S.	581 463 280	399 091	316 197	2 092 025
17. „ „ Land-F.-S. .	2 318 963 500	3 558 148	3 679 922	7 942 642
18. Städtische F.-S. zu Breslau	468 815 900	183 028	32 050	4 139 751
19. Provinzial-Städte-F.-S. der Provinz Sachsen . . .	1 319 699 550	1 409 881	1 032 821	5 996 635
20. Magdeburgische Land-F.-S.	1 689 425 496	2 190 394	1 645 131	6 481 652
21. F.-S. für das platte Land des Herzogtums Sachsen .	1 186 761 550	1 664 629	1 029 461	7 084 333
22. Ritterschaftliche F.-S. des Fürstentums Halberstadt .	10 065 308	13 973	18 648	1 060
23. Schl.-Holst. Landesbrandk.	1 818 195 480	3 243 621	[13] 2 662 850	3 221 411
24. Vereinigte Landschaftliche Brandkasse zu Hannover .	2 202 513 996	3 476 940	3 128 190	6 536 918
25. Feuerschaden-Vers.-Ges.-für die Städte und Flecken	[3] 86 630 950	[9] —	38 485	377 841
26. Feuerschaden-Vers.-Ges. für das platte Land	144 277 160	277 929	288 050	666 187
27. Westfälische Provinz.-F.-S.	2 401 782 370	4 107 798	2 717 660	754 744
28. Hessische Brandversicherungs-Anstalt zu Kassel . .	1 302 336 200	2 097 115	1 437 156	2 985 232
29. Nassauische Brandversich.-Anstalt zu Wiesbaden . .	[4] 1 510 739 260	1 025 079	989 142	[18] 4 100 663
30. Rheinische Provinz.-F.-S. in Düsseldorf	[5] 3 699 974 681	[10] 5 186 530	[14] 3 826 705	8 066 000
31. Immobiliar-F.-S. für die Hohenzollernschen Lande	84 266 263	83 381	76 473	1 430 048
Zusammen . .	**30 987 455 805**	**45 192 260**	**35 906 827**	**78 888 589**

[1]) Über den Zeitpunkt des Jahresabschlusses und die Ausdehnung des Geschäftsgebietes bei den einzelnen Anstalten vergl. die Anmerkungen 1—9 auf Seite 140. — [2]) beim Ausschreiben der Beiträge. — [3]) desgl.; die Beitragsumme am Jahresschlusse stand bei Aufstellung der Geschäftsübersicht noch nicht fest. — [4]) davon 207 564 890 ℳ Zuschlagskapital für Versicherungen mit hoher Feuersgefahr. — [5]) Sämtliche Zahlen sind den „Mitteilungen f. d. Öffentl. Feuervers.-Anstalten" Nr. 19/05 entnommen; die Geschäftsübersicht lag noch nicht vor. — [6]) nur für 3 Neuversicherungen; im übrigen werden gemäß dem Reglement v. 4. 11. 1861 keine Beiträge ausgeschrieben, da das Reservekapital mehr als 5 v. H. der gesamten Versicherungssumme beträgt. — [7]) davon 125 781 ℳ außerordentliche. — [8]) davon 1 507 ℳ Zuschläge und 587 ℳ Beiträge f. Vers. geg. Explosionsgefahr. — [9]) Es hat keine Beitragsausschreibung stattgefunden. — [10]) nach Abzug von 58 755 ℳ für Niederschlagungen usw. — [11]) nur für das Berichtsjahr. — [12]) davon 84 578 ℳ für Blitzschäden; vom Gesamtsoll (629 106 ℳ) waren am Jahresschlusse noch 549 261 ℳ zu zahlen. — [13]) davon noch 743 849 ℳ zu zahlen. — [14]) nach Abzug von 25 ℳ f. nachträgl. Eingänge aus früheren Jahren. — [15]) Überschuß der Bilanz, falls nicht anders bemerkt. — [16]) 549 261 ℳ Verbindlichkeiten abzügl. 252 887 ℳ Barbestand. — [17]) als „Reservefonds" bezeichnet. — [18]) Stand des Reservefonds.

3. Einnahmen und Ausgaben, Guthaben und Schulden, Überschüsse 1903.

Name der Anstalt[1]).	Einnahmen	Ausgaben	Überschuß	Guthaben	Schulden	Überschuß
	Tausende Mark					
1	2	3	4	5	6	7
1. Domänen-Feuerschädenfonds	588	312	276	[2]) 276	[2]) 326	[2]) — 51
2. Ostpreußische Feuersozietät	2 293	2 088	206	2 524	427	2 098
3. Feuersozietät der Ostpreußischen Landschaft	1 027	984	43	1 337	519	818
4. Städtische Feuersozietät zu Königsberg i. Pr.	11	1	11	304	—	304
5. Westpreußische Immobiliar-Feuersozietät	987	1 139	— 153	1 455	334	1 121
6. Landschaftliche Feuersozietät für Westpreußen	524	492	31	255	56	199
7. Feuersozietät der Stadt Elbing	15	7	8	261	—	261
8. „ „ „ Thorn	73	51	22	1 635	—	1 635
9. Städtische Feuersozietät zu Berlin	3 039	2 064	975	2 060	1 070	990
10. Städte-Feuersozietät der Provinz Brandenburg	869	851	18	1 554	170	1 384
11. Land-Feuersozietät der Provinz Brandenburg	2 483	2 263	220	1 982	237	1 744
12. Pommersche F.-S. zu Stettin	2 457	2 214	243	952	373	578
13. Feuersozietät der Stadt Stettin	100	52	49	1 079	—	1 079
14. Städtische Feuerversicherungs-Anstalt zu Stralsund	21	12	8	82	[4]) 0	82
15. Posensche Provinzial-F.-S.	3 304	2 885	419	5 632	868	4 764
16. Schlesische Prov.-Städte-F.-S.	492	442	51	2 383	297	2 085
17. „ „ Land- „	4 431	3 915	516	9 477	1 292	8 185
18. Städtische F.-S. zu Breslau	342	250	93	4 202	176	4 027
19. Provinzial-Städte-F.-S. der Provinz Sachsen	2 462	1 787	674	5 666	131	5 535
20. Magdeburgische Land-F.-S.	2 319	2 316	3	6 669	489	6 180
21. F.-S. für das platte Land des Herzogtums Sachsen	3 244	2 615	629	6 987	254	6 733
22. Ritterschaftliche F.-S des Fürstentums Halberstadt	15	14	1	2	1	1
23. Schleswig-Holsteinische Landes-Brandkasse	3 575	3 029	546	3 784	854	2 930
24. Vereinigte Landschaftliche Brandkasse zu Hannover	3 642	3 545	97	7 072	449	6 622
25. Feuerschaden-Versicherungs-Gesellschaft für die Städte und Flecken	62	34	28	422	[4]) 0	422
26. Feuerschaden-Versich.-Ges. für das platte Land	347	279	68	643	10	632
27. Westfälische Provinzial-Feuersozietät	5 218	4 732	486	6 000	5 514	486
28. Hessische Brandversicherungs-Anstalt zu Kassel	2 220	2 092	128	4 214	1 771	2 443
29. Nassauische Brandversicher.-Anstalt zu Wiesbaden	2 003	1 714	289	[3]) 4 390	326	4 064
30. Rheinische Provinzial-Feuersozietät in Düsseldorf	5 366	5 126	240	8 291	705	7 586
31. Immobiliar-F.-S. für die Hohenzollernschen Lande	135	112	24	1 459	85	1 375
Zusammen	**53 664**	**47 417**	**6 249**	**93 049**	**16 734**	**76 312**

[1]) Über den Zeitpunkt des Jahresabschlusses vergl. die einschlägigen Anmerkungen auf S. 140. — [2]) Barbestand — schwebende Schäden — Passivüberschuß; nach den „Mitteilungen f. die Öffentl. Feuervers.-Anstalten Nr. 16/04". — [3]) unter Zurechnung von Effekten, Darlehen und Kassenbestand des Reservefonds zum Guthaben; die Effekten sind zum Kurswert eingestellt. — [4]) „0" bedeutet eine zwar vorhandene, aber den Wert der Einheit nicht erreichende Größe.

4. Einnahmen und Ausgaben, Guthaben und Schulden, Überschüsse 1904.

Name der Anstalt[1]).	Einnahmen	Ausgaben	Überschuß	Guthaben	Schulden	Überschuß
	Tausende Mark					
1	2	3	4	5	6	7
1. Domänen-Feuerschädenfonds .	[2]) 658	405	253	[3]) 253	[7]) 549	[8]) — 296
2. Ostpreußische Feuersozietät .	2 408	2 125	282	2 711	332	2 380
3. Feuersozietät der Ostpreußischen Landschaft	1 026	942	84	1 440	539	902
4. Städtische Feuersozietät zu Königsberg i. Pr.	14	1	13	316	—	316
5. Westpreußische Immobiliar-Feuersozietät	1 035	1 215	—180	1 424	483	941
6. Landschaftliche Feuersozietät für Westpreußen	531	572	— 41	258	100	158
7. Feuersozietät der Stadt Elbing	16	7	9	270	—	270
8. „ „ „ Thorn	63	48	15	1 649	—	1 649
9. Städtische Feuersozietät zu Berlin	3 071	2 096	974	2 088	1 099	989
10. Städte-Feuersozietät der Provinz Brandenburg	1 075	1 086	— 11	1 539	166	1 373
11. Land-Feuersozietät der Provinz Brandenburg	2 811	2 782	28	2 025	252	1 773
12. Pommersche F.-S. zu Stettin	2 966	2 827	138	1 059	343	716
13. Feuersozietät der Stadt Stettin	100	77	22	1 101	—	1 101
14. Städtische Feuerversicherungs-Anstalt zu Stralsund	21	12	9	92	—	92
15. Posensche Provinzial-F.-S. . .	3 428	3 543	—115	5 587	938	4 649
16. Schlesische Prov.-Städte-F.-S.	516	509	7	2 395	303	2 092
17. „ „ Land- „	4 605	4 848	—243	9 336	1 393	7 943
18. Städtische F.-S. zu Breslau .	351	238	113	4 304	164	4 140
19. Provinzial-Städte-F.-S. der Provinz Sachsen	2 623	2 161	462	6 276	279	5 997
20. Magdeburgische Land-F.-S. . .	2 413	2 111	302	6 889	407	6 482
21. F.-S. für das platte Land des Herzogtums Sachsen	2 899	2 562	337	7 362	277	7 084
22. Ritterschaftliche F.-S. des Fürstentums Halberstadt . . .	33	33	[4]) — 0	8	7	1
23. Schleswig-Holsteinische Landes-Brandkasse	3 688	3 396	292	3 221	—	[9]) 3 221
24. Vereinigte Landschaftliche Brandkasse zu Hannover . . .	3 737	3 822	— 85	6 951	414	6 537
25. Feuerschaden-Versicherungs-Gesellschaft für die Städte und Flecken	3	59	— 56	378	[4]) 0	378
26. Feuerschaden-Versich.-Ges. für das platte Land	283	316	— 33	670	4	666
27. Westfälische Provinzial-Feuersozietät	5 402	4 647	755	6 895	6 141	755
28. Hessische Brandversicherungs-Anstalt zu Kassel	2 280	1 765	515	4 451	1 466	2 985
29. Nassauische Brandversicher.-Anstalt zu Wiesbaden	2 035	1 978	57	[6])4 628	527	4 101
30. Rheinische Provinzial-Feuersozietät in Düsseldorf	[3]) 5 563	5 083	480	8 839	773	8 066
31. Immobiliar-F.-S. für die Hohenzollernschen Lande	140	85	56	1 484	54	1 430
Zusammen	**55 794**	**51 351**	**4 439**	**95 899**	**17 010**	**78 891**

[1]) Vergl. die Anm. 1 auf S. 142. — [2]) einschl. des Barbestandes vom Vorjahre, der Zinsen von der Seehandlung usw. — [3]) Vergl. Anm. 5 auf S. 141. — [4]) desgl. Anm. 4 auf S. 142. — [5]) Barbestand am Jahresschlusse. — [6]) Vergl. Anm. 8 auf S. 142. — [7]) vom Gesamtsoll noch zu zahlen. — [8]) Passivüberschuß. — [9]) ohne Berücksichtigung der am Jahresschlusse noch schwebenden 743 849 ℳ Schadenansprüche.

XI. Brände.

Die Schadenbrände 1893 bis 1903.

[Preußische Statistik, Heft 156, Statistische Korrespondenz und Akten.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Schadenbrände		Betroffene Besitzungen		Wert des Sachschadens: Tausende ℳ			
					an Immobiliar		an Mobiliar	
	Durchschnitt 1893 bis 1902	1903	Durchschnitt 1893 bis 1902	1903	Durchschnitt 1893 bis 1902	1903	Durchschnitt 1893 bis 1902	1903
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Königsberg	1 631	2 309	1 744	2 403	1 740	1 500	1 551	1 313
2. Gumbinnen	482	596	532	623	1 051	1 117	885	1 127
3. Danzig	807	1 069	856	1 092	1 586	1 264	1 284	930
4. Marienwerder	734	971	809	1 054	1 775	1 929	1 571	1 967
5. Stadtkreis Berlin	8 599	11 508	8 631	11 525	1 063	1 150	1 722	2 440
6. Potsdam	2 972	6 803	3 118	6 870	2 889	2 334	2 459	2 277
7. Frankfurt	993	1 466	1 126	1 562	1 834	1 878	1 682	2 059
8. Stettin	764	1 466	874	1 536	1 690	1 311	1 329	1 125
9. Köslin	319	445	419	520	1 164	1 110	942	861
10. Stralsund	156	146	167	149	394	367	326	415
11. Posen	1 011	1 262	1 152	1 368	1 254	1 412	1 251	1 273
12. Bromberg	748	922	805	1 012	1 042	1 188	954	1 133
13. Breslau	1 750	2 673	1 793	2 727	1 408	1 516	1 280	1 429
14. Liegnitz	876	1 273	945	1 332	1 602	1 838	1 249	1 456
15. Oppeln	1 117	1 810	1 275	1 959	1 388	1 580	1 077	1 436
16. Magdeburg	1 105	1 686	1 167	1 792	1 367	1 595	1 382	1 620
17. Merseburg	782	1 012	847	1 073	1 033	1 187	951	1 393
18. Erfurt	251	381	337	446	616	517	536	408
19. Schleswig	1 921	2 995	1 993	3 057	3 131	3 166	2 555	3 184
20. Hannover	803	1 124	832	1 137	615	489	516	340
21. Hildesheim	453	601	561	701	908	1 134	649	658
22. Lüneburg	469	636	545	689	1 106	1 120	914	575
23. Stade	276	346	307	393	718	766	394	416
24. Osnabrück	257	300	282	309	501	497	360	638
25. Aurich	117	183	126	193	237	247	225	218
26. Münster	489	630	519	643	1 280	1 127	926	614
27. Minden	424	672	464	751	960	1 572	713	977
28. Arnsberg	1 103	1 816	1 165	1 850	2 222	2 437	1 498	1 908
29. Kassel	747	997	1 211	1 471	1 680	2 014	1 068	1 422
30. Wiesbaden	746	1 183	881	1 233	874	801	748	995
31. Koblenz	352	465	501	559	878	886	529	660
32. Düsseldorf	3 182	5 198	3 279	5 283	2 688	2 982	3 278	3 608
33. Cöln	2 022	3 264	2 093	3 350	956	924	1 094	1 160
34. Trier	423	833	519	904	528	600	283	298
35. Aachen	778	1 128	903	1 315	734	1 180	763	829
36. Sigmaringen	35	49	42	60	99	143	124	96
Staat	**39 604**	**60 218**	**42 820**	**62 941**	**45 011**	**46 878**	**39 068**	**43 259**
und zwar								
a) größere Städte [1]	24 014	40 711	24 211	40 959	5 945	6 056	9 301	10 056
b) kleinere „	3 600	4 541	4 307	5 015	6 805	6 185	6 591	7 059
c) Landgemeinden	10 751	13 511	12 951	15 485	26 398	29 461	17 791	20 768
d) Gutsbezirke	1 328	1 455	1 352	1 482	5 865	5 176	5 390	5 376

[1]) Stadtkreise und zu landrätlichen Kreisen gehörige Stadtgemeinden mit mindestens 20 000 Einwohnern.

XII. Wohlfahrtspflege.

Die kommunalen und Privat-Sparkassen.

[Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

1. Die Geschäftsergebnisse.

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der Kassen	Zahl der Sparkassenbücher	Zuwachs im Berichtsjahre durch Zuschreibung von Zinsen Mill. ℳ	Zuwachs im Berichtsjahre durch Neueinlagen Mill. ℳ	Rückzahlungen Mill. ℳ	Einlagebestand am Jahresschlusse Mill. ℳ	Reservefonds Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungsbezirke 1903.							
1. Königsberg	29	180 627	2,58	38,89	36,50	91,63	6,82
2. Gumbinnen	16	65 846	1,19	15,94	14,12	38,98	2,81
Königsberg	*22*	*160 215*	*2,22*	*35,05*	*32,81*	*79,03*	*5,79*
Gumbinnen	*12*	*51 372*	*0,79*	*11,99*	*10,50*	*27,61*	*2,03*
Allenstein	*11*	*34 886*	*0,76*	*7,79*	*7,31*	*23,97*	*1,81*
3. Danzig	15	124 714	1,66	29,97	26,70	68,40	6,07
4. Marienwerder	29	112 949	1,95	26,25	22,24	71,60	4,92
5. Stadtkreis Berlin	2	774 097	8,41	62,15	55,55	308,54	23,44
6. Potsdam	56	629 025	9,57	99,63	71,82	339,18	20,39
7. Frankfurt	53	497 976	7,81	53,23	43,59	271,75	20,07
8. Stettin	38	237 335	4,97	47,69	40,66	176,72	14,78
9. Köslin	32	161 063	3,69	31,55	27,86	132,47	9,95
10. Stralsund	10	62 993	0,62	8,05	7,48	30,08	2,77
11. Posen	61	141 438	2,38	24,44	19,14	81,64	5,23
12. Bromberg	20	78 900	1,73	20,16	16,54	56,69	3,81
13. Breslau	63	521 662	5,87	59,35	48,28	234,85	22,70
14. Liegnitz	61	523 733	6,43	47,46	38,30	240,88	19,69
15. Oppeln	46	218 901	4,01	36,07	30,25	147,17	10,40
16. Magdeburg	46	490 486	7,28	70,47	59,62	262,36	18,33
17. Merseburg	71	561 742	9,78	81,55	70,24	366,90	29,59
18. Erfurt	21	174 889	2,89	27,65	22,47	105,45	6,93
19. Schleswig	193	515 232	14,24	123,98	110,21	539,91	30,39
20. Hannover	28	279 655	6,11	68,65	61,65	210,60	9,78
21. Hildesheim	38	218 693	5,48	43,32	35,91	180,33	8,26
22. Lüneburg	29	185 860	5,21	35,00	28,63	194,03	11,54
23. Stade	38	128 532	4,13	28,87	25,49	142,81	8,63
24. Osnabrück	29	99 132	2,90	23,44	20,62	98,72	4,26
25. Aurich	10	60 742	1,44	16,72	14,42	51,49	2,48
26. Münster	42	163 309	7,61	54,86	42,75	277,75	15,88
27. Minden	34	167 660	6,07	43,73	40,07	229,03	14,33
28. Arnsberg	111	463 692	17,60	138,72	115,36	635,50	47,49
29. Kassel	55	240 259	5,02	34,94	27,02	168,71	10,57
30. Wiesbaden	26	321 883	4,88	56,79	47,54	186,81	12,09
31. Koblenz	24	101 612	2,85	26,88	21,05	106,51	6,80
32. Düsseldorf	172	694 319	20,13	239,77	194,84	699,35	44,85
33. Cöln	22	264 579	4,76	77,88	69,57	179,93	16,27
34. Trier	16	98 777	2,85	28,25	23,08	102,40	7,02
35. Aachen	12	185 399	5,84	65,18	59,36	180,42	5,80
36. Sigmaringen	1	25 392	0,54	3,92	2,79	20,35	1,45
Staat 1903	**1 549**	**9 773 103**	**200,48**	**1 891,90**	**1 591,72**	**7 229,94**	**486,59**
1902	**1 507**	**9 372 930**	188,51	**1 777,72**	**1 465,78**	**6 727,71**	**457,07**
1901	**1 508**	**9 034 937**	175,86	**1 651,22**	**1 337,55**	**6 236,46**	**419,71**
1900	**1 490**	**8 670 709**	156,81	**1 402,57**	**1 307,20**	**5 745,79**	**364,63**
1899	**1 573**	**8 449 447**	145,60	**1 381,51**	**1 236,04**	**5 577,02**	**345,20**

2. Die Anlage des Vermögens der Sparkassen.

Regierungsbezirke. Staat.	Von dem Vermögen der Sparkassen sind zinsbar angelegt in Millionen Mark: in Hypotheken auf städtische Grundstücke	in Hypotheken auf ländliche Grundstücke	in Inhaberpapieren	in Schuldscheinen	gegen Wechsel	gegen Faustpfand	bei öffentlichen Instituten und Korporationen	in sonstigen Anlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Regierungsbezirke 1903.								
1. Königsberg . .	42,62	10,15	31,30	4,01	2,63	4,09	2,50	1,35
2. Gumbinnen . .	16,29	11,02	6,35	0,98	4,34	0,47	1,70	—
Königsberg . . .	*35,35*	*8,23*	*29,67*	*2,48*	*1,97*	*3,97*	*1,77*	*1,24*
Gumbinnen . .	*11,39*	*6,70*	*6,02*	*0,66*	*2,53*	*0,36*	*1,20*	—
Allenstein . . .	*11,11*	*6,24*	*1,96*	*1,85*	*2,47*	*0,23*	*1,23*	*0,11*
3. Danzig	11,62	8,36	22,62	0,93	5,30	16,88	6,75	0,22
4. Marienwerder .	24,74	18,33	15,51	2,91	5,00	0,65	8,12	0,06
5. Stadtkr. Berlin	58,83	—	248,07	—	5,14	—	0,50	13,49
6. Potsdam	96,66	39,70	150,60	1,87	0,68	1,05	60,46	3,83
7. Frankfurt . . .	86,44	57,32	111,57	1,44	0,73	1,40	29,76	0,48
8. Stettin	65,71	36,94	61,02	2,64	2,08	1,73	16,02	0,19
9. Köslin	42,64	46,33	27,98	2,17	4,83	2,08	11,45	0,34
10. Stralsund. . . .	9,51	3,60	14,25	1,32	0,20	0,18	3,04	0,01
11. Posen.	30,57	15,34	22,51	0,89	5,91	1,55	7,59	0,98
12. Bromberg . . .	20,20	12,84	13,97	0,59	2,72	1,31	7,60	0,44
13. Breslau.	80,33	36,68	85,55	0,27	7,74	3,40	37,68	1,55
14. Liegnitz	73,77	33,60	116,26	0,25	0,37	1,32	29,39	0,98
15. Oppeln	47,72	39,97	45,58	3,66	0,34	0,63	15,45	0,56
16. Magdeburg. . .	74,04	65,81	104,23	2,00	0,11	1,60	29,66	0,14
17. Merseburg . . .	108,26	128,97	97,36	2,73	0,07	1,21	50,40	0,37
18. Erfurt	39,13	26,98	29,92	1,49	0,16	1,18	10,21	0,32
19. Schleswig . . .	213,01	205,46	44,25	46,00	6,71	6,26	38,17	1,79
20. Hannover . . .	65,76	57,81	57,27	3,92	—	1,77	28,36	0,76
21. Hildesheim. . .	59,20	61,73	35,81	4,32	0,05	4,45	15,57	3,57
22. Lüneburg . . .	42,73	93,78	43,17	3,47	—	3,28	18,84	0,85
23. Stade	47,66	56,82	26,71	4,07	—	1,37	11,12	0,61
24. Osnabrück . . .	27,55	32,15	18,28	3,18	0,03	2,92	15,76	0,36
25. Aurich	9,39	16,15	10,34	1,21	2,28	6,38	6,90	0,55
26. Münster	149,10	73,58	21,65	6,67	0,01	1,85	30,00	2,06
27. Minden	83,52	72,65	40,34	9,20	0,25	2,66	29,20	1,61
28. Arnsberg	310,15	200,28	76,60	6,07	—	2,83	68,37	3,84
29. Kassel	45,19	52,01	47,57	11,03	0,36	1,52	16,84	0,36
30. Wiesbaden. . .	111,49	12,28	48,86	6,08	4,51	4,62	9,07	0,40
31. Koblenz	35,00	26,87	24,07	3,46	—	0,19	18,99	0,50
32. Düsseldorf . . .	413,13	66,79	168,94	12,45	1,26	8,05	52,62	6,77
33. Cöln	76,40	20,66	65,19	2,73	0,48	0,30	24,30	1,63
34. Trier	26,16	36,62	21,62	7,04	0,17	0,10	12,66	2,33
35. Aachen	35,93	12,89	106,40	0,80	10,45	0,93	14,95	0,47
36. Sigmaringen. .	1,07	10,16	4,41	0,60	0,02	0,11	1,14	1,62
Staat . . 1903	**2 681,52**	**1 700,53**	**2 066,13**	**162,45**	**74,93**	**90,32**	**741,14**	**55,39**
Staat . . 1902	**2 442,79**	**1 620,88**	**1 901,75**	**156,55**	**67,69**	**88,90**	**705,49**	**54,23**
Staat . . 1901	**2 219,30**	**1 545,28**	**1 724,07**	**155,77**	**88,99**	**92,31**	**650,08**	**47,74**
Staat . . 1900	**2 000,20**	**1 486,73**	**1 553,71**	**150,46**	**80,32**	**80,63**	**576,61**	**40,39**
Staat . . 1899	**1 859,22**	**1 489,07**	**1 547,57**	**176,24**	**94,29**	**76,99**	**520,03**	**37,09**

XIII. Gesundheitspflege.

A. Das Heilpersonal.

Ärzte, Zahnärzte und Apotheken im Jahre 1904, Verhältniszahl der Ärzte und Apotheken zum Flächeninhalt und zur Einwohnerzahl.

[Reichs-Medizinal-Kalender von Börner 1905, II. Teil und Akten.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Ärzte	Zahnärzte	Apotheken	Hand- oder Hausapotheken	Auf 100 *qkm* wohnen Ärzte	Auf je 10000 Einwohner kamen: Ärzte	Apotheken
1	2	3	4	5	6	7	8
Reg.-Bez.							
1. Königsberg . .	516	31	96	4	2,44	4,28	0,80
2. Gumbinnen . .	196	8	54	5	1,23	2,49	0,69
3. Danzig	295	15	53	6	3,71	4,24	0,76
4. Marienwerder .	248	13	63	9	1,41	2,72	0,69
5. Landespolizeibezirk Berlin	3404	394	205	—	3273,08	13,80	0,83
Stadtkr. Berlin	2638	322	171	—	4187,30	13,08	0,85
6. Potsdam[1] . . .	941	49	131	8	4,57	5,71	0,79
7. Frankfurt . . .	389	18	102	10	2,03	3,28	0,86
8. Stettin	387	33	79	16	3,20	4,50	0,92
9. Köslin	150	10	42	8	1,07	2,51	0,70
10. Stralsund . . .	127	8	28	—	3,17	5,83	1,29
11. Posen	377	29	91	11	2,15	3,10	0,75
12. Bromberg . . .	209	15	52	8	1,83	2,94	0,73
13. Breslau	988	70	142	17	7,33	5,69	0,82
14. Liegnitz	470	25	109	4	3,45	4,18	0,97
15. Oppeln	511	23	114	21	3,86	2,60	0,58
16. Magdeburg . . .	570	41	110	2	4,95	4,71	0,91
17. Merseburg . . .	548	29	110	—	5,37	4,46	0,90
18. Erfurt	203	20	56	2	5,75	4,24	1,17
19. Schleswig . . .	781	63	140	1	4,11	5,38	0,97
20. Hannover . . .	427	39	71	—	7,47	6,22	1,03
21. Hildesheim . .	337	13	66	1	6,30	6,19	1,21
22. Lüneburg . . .	191	12	59	3	1,68	3,91	1,21
23. Stade	135	3	51	1	1,99	3,47	1,31
24. Osnabrück . . .	134	5	48	1	2,16	3,95	1,42
25. Aurich	191	11	39	1	6,15	7,72	1,58
26. Münster	314	15	82	—	4,33	4,11	1,07
27. Minden	285	16	74	3	5,42	4,27	1,11
28. Arnsberg	751	48	157	14	9,76	3,66	0,76
29. Kassel	481	33	126	7	4,77	5,26	1,38
30. Wiesbaden . . .	952	78	110	4	16,95	8,90	1,03
31. Koblenz	346	15	80	6	5,58	4,92	1,14
32. Düsseldorf . . .	1228	77	229	1	22,44	4,31	0,80
33. Cöln	831	45	93	6	20,89	7,60	0,85
34. Trier	281	19	77	8	3,91	3,17	0,87
35. Aachen	259	15	68	2	6,23	4,11	1,08
36. Sigmaringen . .	27	—	11	1	2,36	4,00	1,63
Staat . .	**18480**	**1338**	**3218**	**191**	**5,30**	**5,12**	**0,89**

[1]) ohne die Stadtkreise Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf.

B. Die allgemeinen Heilanstalten.

[Preußische Statistik, Heft 194.]

1. Übersicht der Zahl, Größe und Frequenz sämtlicher allgemeinen Heilanstalten nach Regierungsbezirken im Jahre 1903.

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der Anstalten	Zahl der Betten	Zahl der Verpflegten	Verpflegungstage	Es kamen auf 10 000 Bewohner: Betten	Es kamen auf 10 000 Bewohner: Verpflegte	Auf ein Bett kamen Verpflegte	Auf einen Verpflegten kamen Verpflegungstage	Gestorbene in den Heilanstalten	Auf 100 Verpflegte kamen Gestorbene
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg	75	3 068	26 984	715 473	25,45	223,86	8,80	26,51	1 347	4,99
2. Gumbinnen	25	1 042	9 435	279 275	13,21	119,64	9,05	29,60	384	4,07
3. Danzig	34	1 932	16 391	471 669	28,16	238,88	8,48	28,78	1 243	7,58
4. Marienwerder	42	1 949	11 362	454 960	21,48	125,20	5,83	40,04	701	6,17
5. Stdtkr. Berlin	84	8 456	94 363	2 485 941	42,82	477,80	11,16	26,34	9 265	9,82
6. Potsdam	93	5 503	38 155	1 439 198	26,95	186,86	6,93	37,72	2 797	7,33
7. Frankfurt	64	2 039	13 898	424 634	17,22	117,36	6,82	30,55	929	6,68
8. Stettin	56	2 038	16 668	474 805	23,98	196,09	8,18	28,49	1 297	7,78
9. Köslin	35	1 355	6 754	220 419	22,81	113,72	4,98	32,64	312	4,62
10. Stralsund	13	687	7 547	202 089	31,61	347,24	10,99	26,78	474	6,28
11. Posen	73	2 732	16 542	615 242	22,58	136,70	6,05	37,19	1 114	6,73
12. Bromberg	31	1 076	6 710	210 656	15,30	95,38	6,24	31,39	446	6,65
13. Breslau	148	8 287	61 466	1 956 720	48,08	356,61	7,42	31,83	4 122	6,71
14. Liegnitz	75	2 706	18 738	559 392	24,19	167,54	6,92	29,85	1 188	6,34
15. Oppeln	111	4 470	33 441	999 999	23,11	172,86	7,48	29,90	1 856	5,55
16. Magdeburg	63	3 548	27 459	826 062	29,59	229,00	7,74	30,08	1 888	6,88
17. Merseburg	58	2 607	24 210	681 462	21,44	199,12	9,29	28,15	1 332	5,50
18. Erfurt	22	1 006	6 677	234 639	21,18	140,60	6,64	35,14	490	7,34
19. Schleswig	85	3 912	29 787	813 298	27,35	208,26	7,61	27,30	2 060	6,92
20. Hannover	32	1 869	17 257	462 525	27,72	255,97	9,23	26,80	1 071	6,21
21. Hildesheim	57	2 512	16 366	574 436	46,61	303,69	6,52	35,10	703	4,30
22. Lüneburg	21	1 054	6 922	181 636	21,79	143,09	6,57	26,24	425	6,14
23. Stade	9	317	2 641	61 791	8,25	68,76	8,33	23,40	195	7,38
24. Osnabrück	37	1 331	8 223	278 592	39,66	245,01	6,18	33,88	554	6,74
25. Aurich	15	862	4 972	163 265	35,16	202,83	5,77	32,84	246	4,95
26. Münster	86	4 917	31 587	1 057 937	66,19	425,23	6,40	33,49	2 021	6,40
27. Minden	54	2 604	12 801	589 955	39,57	194,54	4,92	46,09	830	6,48
28. Arnsberg	113	9 163	83 514	2 371 196	46,10	420,17	9,11	28,39	3 655	4,38
29. Kassel	42	2 529	20 061	617 415	27,88	221,15	7,93	30,78	982	4,90
30. Wiesbaden	81	3 957	33 885	989 744	37,70	322,85	8,56	29,21	2 287	6,75
31. Koblenz	66	3 400	15 636	528 232	48,84	224,61	4,60	33,78	801	5,12
32. Düsseldorf	166	12 708	92 268	2 857 310	45,91	333,32	7,26	30,97	5 480	5,94
33. Cöln	80	7 046	49 137	1 713 903	65,85	459,19	6,97	34,88	3 037	6,18
34. Trier	62	3 458	21 895	689 885	39,70	251,36	6,33	31,51	881	4,02
35. Aachen	34	2 244	13 084	574 981	35,86	209,10	5,83	43,95	887	6,78
36. Sigmaringen	3	239	588	23 151	35,55	87,46	2,46	39,37	56	9,52
Staat	**2 145**	**118 623**	**897 424**	**27 801 887**	**33,35**	**252,33**	**7,57**	**30,98**	**57 356**	**6,39**

2. Übersicht der in sämtlichen allgemeinen Heilanstalten des Staates überhaupt und an wichtigen Krankheiten Behandelten (Zugang) im Jahre 1903.

Krankheiten.	Behandelte			Von 1 000 Kranken		
	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen
1	2	3	4	5	6	7
Gesamtzahl	**531 360**	**310 401**	**841 761**	**1 000**	**1 000**	**1 000**
I. Entwickelungskrankheiten	**3 416**	**15 357**	**18 773**	**6,43**	**49,47**	**22,30**
II. Infektions- u. parasitäre Krankh.	**117 209**	**65 039**	**182 248**	**220,58**	**209,53**	**216,51**
und zwar:						
1. Pocken	21	15	36	0,04	0,05	0,04
2. Varizellen	129	118	247	0,24	0,38	0,29
3. Scharlach	4 067	4 105	8 172	7,65	13,22	9,71
4. Masern und Röteln	1 626	1 417	3 043	3,06	4,56	3,62
5. Diphtherie und Krupp	6 558	6 890	13 448	12,34	22,20	15,98
6. Keuchhusten	358	399	757	0,67	1,29	0,90
7. Mumps (Parotitis epidemica)	66	40	106	0,13	0,13	0,13
8. Flecktyphus	2	1	3	0,01	0,00	0,00
9. Rückfallfieber	7	3	10	0,02	0,01	0,01
10. Unterleibstyphus	4 661	3 444	8 105	8,77	11,10	9,63
11. Genickstarre	14	12	26	0,03	0,04	0,03
12. Rose (Erysipel)	2 599	2 352	4 951	4,89	7,58	5,88
13. Trismus und Tetanus	164	58	222	0,31	0,19	0,26
14. Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	1 075	546	1 621	2,02	1,76	1,93
15. Kindbettfieber	—	869	869	—	2,80	1,03
16. Lepra	3	3	6	0,01	0,01	0,01
17. Skrofulose	2 616	3 571	6 187	4,92	11,50	7,35
18. Tuberkulose der Lungen	26 990	11 646	38 636	50,79	37,52	45,90
19. „ anderer Organe	8 216	7 605	15 821	15,46	24,50	18,79
20. Lungenentzündung (kruppöse)	1 579	524	2 103	2,97	1,69	2,50
21. Influenza (Grippe)	7 824	4 016	11 840	14,72	12,94	14,06
22. Akuter Gelenkrheumatismus	3 484	2 137	5 621	6,56	6,88	6,68
23. Malaria	235	65	300	0,44	0,21	0,36
24. Brechdurchfall (Cholera nostras)	266	152	418	0,50	0,49	0,50
25. Ruhr (Dysenterie)	247	130	377	0,47	0,42	0,45
26. Gonorrhöe	8 140	6 865	15 005	15,32	22,12	17,82
27. Weicher Schanker	2 838	1 067	3 905	5,34	3,44	4,64
28. Syphilis	6 180	6 337	12 517	11,63	20,41	14,87
29. Milzbrand	69	10	79	0,13	0,03	0,09
30. Rotzkrankheit	3	1	4	0,01	0,00	0,01
31. Tollwut (Lyssa)	1	1	2	0,00	0,00	0,00
32. Trichinose	22	3	25	0,04	0,01	0,03
33. Bandwurm	438	278	716	0,82	0,90	0,85
34. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten — ausschl. Krätze —	26 711	359	27 070	50,27	1,15	32,16
III. Sonstige allgem. Krankheiten	**32 322**	**34 798**	**67 120**	**60,83**	**112,11**	**79,74**
IV. Örtliche Krankheiten	**374 586**	**191 756**	**566 342**	**704,96**	**617,77**	**672,81**
und zwar:						
A. Krankh. des Nervensystems	24 220	18 512	42 732	45,58	59,64	50,77
B. „ der Atmungsorgane	45 407	17 346	62 753	85,46	55,88	74,54
C. „ „ Kreislauforgane	17 295	11 346	28 641	32,55	36,55	34,03
D. „ „ Verdauungsorgane	47 747	38 717	86 464	89,86	124,74	102,72
E. „ „ Harn- u. Geschlechtsorg.	13 332	36 389	49 721	25,09	117,23	59,07
F. „ „ äußeren Bedeckungen	66 675	25 096	91 771	125,48	80,85	109,02
G. „ „ Bewegungsorgane	48 131	18 596	66 727	90,58	59,91	79,27
H. „ des Ohres	5 198	3 559	8 757	9,78	11,47	10,41
I. „ der Augen	13 178	8 981	22 159	24,80	28,93	26,32
K. Verletzungen	93 403	13 214	106 617	175,78	42,57	126,66
V. Anderweite Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	**3 827**	**3 451**	**7 278**	**7,20**	**11,12**	**8,64**

C. Die Irrenanstalten.

1. Zahl der Irrenanstalten und Krankheitsfälle 1903.

Regierungsbezirke.	Anstalten	Betten	Krankheitsfälle
1	2	3	4
1. Königsberg	13	3 808	5 041
2. Gumbinnen	1	7	33
3. Danzig	6	1 873	2 320
4. Marienwerder	2	520	628
5. Stadtkr. Berlin	5	5 558	13 735
6. Potsdam	42	5 088	7 716
7. Frankfurt	6	1 987	2 407
8. Stettin	9	2 304	2 941
9. Köslin	1	730	769
10. Stralsund	1	54	175
11. Posen	5	1 628	2 090
12. Bromberg	1	793	926
13. Breslau	23	3 318	4 817
14. Liegnitz	16	1 929	2 455
15. Oppeln	17	3 498	4 247
16. Magdeburg	12	2 266	3 209
17. Merseburg	8	2 141	4 174
18. Erfurt	1	5	7
19. Schleswig	31	3 229	4 993
20. Hannover	4	944	1 303
21. Hildesheim	9	2 152	2 677
22. Lüneburg	3	1 521	1 626
23. Stade	1	200	235
24. Osnabrück	1	394	558
25. Aurich	3	56	56
26. Münster	8	2 265	2 671
27. Minden	8	2 244	2 472
28. Arnsberg	4	2 239	2 582
29. Kassel	10	2 216	3 574
30. Wiesbaden	14	2 799	4 302
31. Koblenz	16	2 675	3 232
32. Düsseldorf	21	5 130	6 879
33. Cöln	16	2 104	3 479
34. Trier	4	1 196	1 537
35. Aachen	9	1 345	1 762
36. Sigmaringen	1	139	154
Staat	**332**	**70 355**	**101 782**

2. Die Kranken in sämtlichen Irrenanstalten des Staates nach Krankheitsformen 1903.

Krankheitsformen.	Summe aller Fälle			Abgang im Laufe des Jahres überhaupt			davon durch Tod		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Einfache Seelenstörung	27 375	27 929	55 304	8 178	7 586	15 764	1 284	1 660	2 944
2. Paralytische Seelenstörung	4 814	1 616	6 430	2 487	714	3 201	1 167	354	1 521
3. Imbezillität (angebor.), Idiotie und Kretinismus	9 435	6 508	15 943	1 476	838	2 314	289	251	540
4. Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	7 859	5 644	13 503	2 362	1 089	3 451	381	270	651
5. Hysterie	276	1 106	1 382	237	959	1 196	—	1	1
6. Neurasthenie	1 319	683	2 002	1 224	626	1 850	6	1	7
7. Chorea	27	60	87	24	48	72	—	4	4
8. Tabes	150	34	184	131	30	161	7	3	10
9. Andere Krankheiten des Nervensystems	865	579	1 444	796	523	1 319	57	24	81
10. Alkoholismus	3 066	269	3 335	2 442	214	2 656	112	8	120
11. Morphinismus u. andere narkotische Vergiftung.	116	55	171	110	50	160	4	1	5
12. Andere Krankheiten	561	605	1 166	538	573	1 111	30	28	58
Überhaupt	**55 863**	**45 088**	**100 951**	**20 005**	**13 250**	**33 255**	**3 337**	**2 605**	**5 942**
Außerdem: Nichtkranke Pers. (Pensionäre, z. Beobachtung aufgen. Pers., Begleitpers. usw.)	621	210	831	457	163	620	9	4	13

D. Die Entbindungsanstalten 1903.

Staat. Allgemeine und besondere Angaben.	Öffentliche Anstalten	Private Anstalten	Zusammen
1	2	3	4
1. Zahl der Anstalten	49	95	144
2. „ „ eingerichteten Betten	1 682	314	1 996
3. „ „ Entbundenen überhaupt	19 175	1 859	21 034
davon erkrankt an Kindbettfieber	120	8	128
„ gestorben „ „	48	—	48
4. Zahl der mittels geburtshilflicher Operation Entbundenen	1 965	113	2 078
davon gestorben	108	1	109
5. Zahl der Neugeborenen überhaupt	19 426	1 871	21 297
davon totgeboren	1 247	70	1 317
„ gestorben	718	60	778
„ Abortus	565	28	593

E. Die Augenheilanstalten 1903.

Staat. Krankheitsformen.	Zahl der behandelten Fälle			Staat. Krankheitsformen.	Zahl der behandelten Fälle		
	m.	w.	zus.		m.	w.	zus.
1	2	3	4	1	2	3	4
Zahl der Anstalten	121			11. des Linsensystems	1 982	2 034	4 016
„ „ Betten	2 717			12. des Glaskörpers	78	51	129
Erkrankungen:				13. der Augenmuskeln	707	746	1 453
1. der Augenlider	616	510	1 126	14. Neubildungen des Augapfels	68	62	130
2. „ Tränenorgane	405	630	1 035	15. Verletzungen des Augapfels	3 566	548	4 114
3. der Orbitalgebilde	81	72	153	16. Refraktions- u. Akkommodationsanomalien	165	123	288
4. Trachom	1 718	1 496	3 214	17. Sonstige Augenkrankheiten	80	45	125
5. andere der Bindehaut	775	536	1 311	**Summe**	**16 152**	**11 720**	**27 872**
6. der Hornhaut	3 807	3 318	7 125	Außerdem:			
7. „ Iris	775	552	1 327	Nicht augenkranke Personen	180	187	367
8. „ Chorioidea und des Ziliarkörpers	186	161	347				
9. Glaukom	320	397	717				
10. der Retina und des Sehnerven	823	439	1 262				

XIV. Kirche und Gottesdienst.

A. Die evangelische Kirche.

[Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt. — Statistische Mitteilungen aus den deutschen evangelischen Landeskirchen. — Akten.]

1. Die evangelische Landeskirche Preußens 1900*).

Provinzen. Staat.	Am 1. Dezember 1900		1900 waren vorhanden			1900 entfielen evangelische Einwohner	
	Betrag die Zahl der Protestanten v. Hundert der Gesamtbevölkerung	gehörten von je 100 Protestanten der evangelischen Landeskirche an	Kirchspiele	Kirchen, Kapellen und Beträume der Kirchengemeinden, Anstalten, Vereine	Pfarrstellen und sonstige geistliche Amtsstellen	auf einen gottesdienstlichen Raum	auf eine geistliche Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8
I Ostpreußen	88,8	98,8	406	810	522	2 097	3 254
II Westpreußen	47,5	86,1	239	733	286	997	2 555
III Stadt Berlin	84,3	99,3	85	174	216	9 139	7 362
IV Brandenburg	96,9	99,1	1 089	2 740	1 338	1 061	2 173
V Pommern	96,9	99,6	690	1 567	818	1 008	1 930
VI Posen	38,4	89,1	220	651	290	875	1 964
VII Schlesien	43,9	99,1	734	1 746	924	1 170	2 211
VIII Sachsen	95,4	99,3	1 493	2 761	1 737	945	1 503
IX Schlesw.-Holst.	97,3	99,3	492	717	527	1 882	2 560
X Hannover	88,3	99,1	1 089	1 794	1 280	1 354	1 740
XI Westfalen	48,3	99,3	373	808	566	1 903	2 717
XII Hessen-Nassau	68,2	99,3	735	1 615	830	810	1 576
XIII Rheinland	39,0	99,4	513	1 130	737	1 474	2 261
XIV Hohenzollern	4,6	100,0					
Staat	64,9	99,3	8 158	17 246	10 071	1 265	2 166

*) Neuere Angaben für die Provinzen liegen nicht vor.

2. Die evangelische Landeskirche Preußens im Bereiche des Evangelischen Ober-Kirchenrates.

Provinzen	Es wurden neubegründet oder wiederhergestellt				Zahl der eingezogenen geistlichen Stellen		Neugebaute Kirchen und Kapellen		
	Kirchspiele		geistliche Stellen überhaupt				1867 bis 1902	1903	
	1815 bis 1902	1903	1815 bis 1902	1903	1815 bis 1902	1903		überhaupt	davon in Orten, bisher ohne Kirche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
[illegible]	69	4	182	9	40	5	82	3	1
[illegible]	101	4	202	9	32	4	104	8	3
[illegible]	127	4	385	10	90	—	303	20	4
[illegible]	68	2	182	6	53	2	144	6	1
[illegible]	121	6	242	16	45	6	133	9	5
[illegible]	101	1	235	5	29	—	139	7	2
[illegible]	93	1	166	3	72	1	211	13	2
[illegible]	160	1	413	21	124	7	138	11	5
[illegible]	160	1	450	12	96	3	179	13	8
[illegible]	1 0	24	2 457	91	581	28	1 433	90	31

3. Taufziffer und Trauungsziffer bei der evangelischen Bevölkerung Preußens 1903 und 1904.

Provinzen. — Staat.	Von 100 lebendgeborenen Kindern wurden getauft						Von 100 neuvermählten Paaren ließen sich kirchlich trauen bei			
	in rein evangelischen Ehen		in evangelischen Mischehen		uneheliche Kinder evangelischer Mütter		rein evangelischen Ehen		evangelischen Mischehen	
	1903	1904	1903	1904	1903	1904	1903	1904	1903	1904
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen . .	97,88	97,06	63,52	63,97	89,57	89,95	96,66	97,02	78,11	81,18
II. Westpreußen .	98,34	98,18	78,43	74,61	93,78	91,28	100,64	98,37	77,66	83,50
III. Stdtkr. Berlin	95,85	94,24	101,64	96,75	63,50	61,24	64,06	64,03	56,83	55,20
IV. Brandenburg .	95,82	94,00	102,17	100,57	92,76	84,97	89,56	87,80	92,94	88,12
V. Pommern . . .	98,43	96,97	85,93	90,88	92,19	90,45	96,56	95,75	84,97	87,77
VI. Posen	98,11	97,61	99,82	91,48	94,01	95,49	99,38	100,57	100,25	93,58
VII. Schlesien . . .	99,08	97,73	106,95	106,21	94,34	93,60	98,46	97,86	112,94	110,02
VIII. Sachsen	97,13	95,42	109,47	107,93	86,48	85,39	94,42	94,35	97,04	99,26
IX. Schlsw.-Holst.	97,41	96,46	108,19	101,58	78,18	78,06	94,42	95,41	112,34	120,65
X. Hannover . . .	99,54	98,45	97,13	100,50	87,88	91,20	98,20	98,16	91,43	95,32
XI. Westfalen . .	99,49	97,72	74,80	79,06	83,38	87,44	98,81	97,49	88,46	95,62
XII. Hess.-Nassau .	98,84	98,37	108,83	106,20	88,32	90,37	97,08	97,46	97,22	96,61
XIII. Rheinland . .	98,16	96,69	91,22	89,74	81,13	80,51	96,98	95,97	87,29	86,50
XIV. Hohenzollern .	103,85	101,61	33,33	26,67	50,00	100,00	100,00	90,00	44,44	12,90
Staat . .	**97,97**	**96,66**	**96,86**	**95,93**	**86,75**	**85,15**	**93,00**	**92,46**	**90,99**	**90,86**

B. Die römisch-katholische Kirche in Preußen 1904 u. 1905.

[Taschenkalender für den katholischen Klerus, 1905 und 1906. — Akten.]

Erzbistümer oder Bistümer für Preußen.	Sitz des Bischofs oder seines Vertreters in Preußen	Römisch-katholische Bevölkerung *) in den preußischen Landesteilen am 1. Dezbr. 1900	Zahl der Weltpriester		Zahl der Ordenspriester	
			1904	1905	1904	1905
1	2	3	4	5	6	7
Ermland [1]. . . .	Frauenburg . .	317 719	305	305	—	—
Culm [2].	Pelplin	769 166	448	479	—	—
Gnesen-Posen .	Posen.	1 272 499	783	793	—	—
Breslau [3] [4] . . .	Breslau	2 649 500	1 395	1 395	80	80
Olmütz [4]	Katscher	132 628	[7]) .	[7]) .	[7]) .	[7]) .
Prag [4]	Neurode	159 761	[7]) .	[7]) .	[7]) .	[7]) .
Osnabrück [1] . .	Osnabrück . . .	215 378	337	346	12	14
Hildesheim [1] [4] .	Hildesheim . .	150 703	[8]) 221	[8]) 225	[8]) 10	[8]) 10
Paderborn [4] [5] .	Paderborn . . .	1 230 695	[8]) 1 236	[8]) 1 238	[8]) 77	[8]) 67
Fulda [4] [6]	Fulda	153 190	[8]) 184	[8]) 222	[8]) 47	[8]) 45
Limburg [4] [6] . .	Limburg	376 460	[8]) 343	[8]) 346	[8]) 47	[8]) 47
Münster [4] [5]. . .	Münster i. W. .	997 962	[8]) 1 208	[8]) 1 208	[8]) 81	[8]) 81
Cöln	Cöln	2 522 648	1 875	1 875	175	175
Trier [4] [5]	Trier	1 091 805	[8]) 1 006	[8]) 990	[8]) 72	[8]) 80
Freiburg [4] . . .	Freiburg i. Br. .	63 329	[7]) .	[7]) .	[7]) .	[7]) .
Rottenburg [4] [6] .	Rottenburg . .	33	[7]) .	[7]) .	[7]) .	[7]) .

*) Hierzu sind nur solche Personen gezählt worden, die sich als „katholisch" oder „römisch-katholisch" bezeichnet haben. — [1]) exemtes Bistum (bei Osnabrück einschl. der apostol. Präfektur Schleswig-Holstein sowie des apostolischen Vikariats Nordische Missionen Deutschlands). — [2]) Suffragan von Gnesen-Posen. — [3]) exemtes Fürstbistum nebst dem Delegaturbezirke für die Mark Brandenburg und Pommern. — [4]) preußischer Anteil. — [5]) Suffragan von Cöln. — [6]) Suffragan von Freiburg. — [7]) nicht bekannt. — [8]) einschl. der in den nichtpreußischen Teilen.

X. ...rrichtswesen.

[Kirchli...

... Unterrichtswesen.

... 151 I und 176 I und II.]

... Volksschulen.

... Volksschulen 1891 bis 1901.

		Auf dem Lande		
	1901	1891	1896	1901
	4	5	6	7
Provi...				
Staat.	4 414	30 871	31 896	32 342
	... 733	56 095	61 848	68 34[illegible]
	... 581	42 228	45 828	49 4[illegible]1
	... 096	3 186	3 703	4 7[illegible]
	... 134	3 301 021	3 463 456	3 665 73[illegible]
	... 143	1 662 376	1 743 012	1 843 42[illegible]
	... 991	1 638 645	1 720 444	1 822 31[illegible]
I				
I. Ostpr...				
II. Westp...				
III. Stdtkr.				
IV. Brand...	...10	1,82	1,94	2,11
V. Pomm...	...15	1,47	1,55	1,6[illegible]
VI. Posen	454	107	109	113
VII. Schles...				
VIII. Sachs...				
IX. Schlsw...	...99	1,24	1,25	1,26
X. Hanno...	57	73	70	68
XI. Westfa...				
XII. Hessen...				
XIII. Rheinl...	56	59	56	54
XIV. Hohenz...	...65	46 305	50 221	54 729
St...				
*) Neu...	...	2 927	1 831	2 120
2. Die eva...	...	21 434	21 963	22 286
	...	2 045 158	2 129 651	2 201 199
	...	9 009	9 442	9 458
	...	1 185 775	1 251 914	1 361 370
	...	72	76	73
	...	1 804	1 677	1 456
	...	356	415	525
Provinz...	...	68 284	80 214	101 711
		97,94	97,85	97,59
		92,51	92,11	91,78
I		19,22	20,48	19,98
I. Ostpreuß...				
II. Westpre...		1,16	1,32	1,69
III. Berlin		3,53	3,88	4,39
Branden...		3,84	4,18	4,66
IV. Pommern				
V. Posen . .				
VI. Schlesien .				
VII. Sachsen .		...4 844	453 583	502 484
VIII. Westfalen		...6 177	3 009 873	3 163 252
IX. Rheinland				
Hohenzoll...				
Zusammen die ... ländischen P... vinzen				

...nt deshalb so gering, weil nach ...systeme gezählte Schulen (1 Kna... ...zählen waren. Das betrifft ins-

Noch: 1. Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1891 bis 1901.

Schilderungsgegenstände.	In den Städten			Auf dem Lande		
	1891	1896	1901	1891	1896	1901
1	2	3	4	5	6	7
13. Ertrag des Schulvermögens . . ℳ	729 471	784 750	759 214	6 462 829	6 906 598	6 675 769
dazu Wert der fr. Dienstw.[1]) im eig. Schulgeb. ℳ	1 391 600	1 349 600	1 349 518	5 569 955	6 015 955	6 202 447
14. Gesamte Schulunterhaltungskosten (einschl. Baukosten) im ganzen . . ℳ	64 594 325	83 129 558	[2]) *125179451*	81 630 987	102 787 937	[2]) *136671562*
persönl. Kost. „	47 889 152	60 545 580	[2]) *84871724*	62 371 234	73 367 542	[2]) *93995735*
sächl. Kost. „	16 705 173	22 583 978	[2]) *40307727*	19 259 753	29 420 395	[2]) *42675827*
15. Aufbringung der Schulunt.-Kost. aus Staatsm. ℳ	12 046 282	13 327 759	[2]) *14140538*	34 449 549	39 610 836	[2]) *50591130*
v. d. Schulunterhaltungspfl. ℳ	49 074 521	67 426 515	105 013 471	34 091 023	49 913 141	72 821 618
darunter durch Anleihe für Schulbauten ℳ	[3]) .	3 481 869	8 699 990	[3]) .	5 115 271	10 849 458
d. Schulgeld „	1 033 171	184 075	620 125	345 812	16 557	206 638
aus dem Schulvermögen . . ℳ	729 471	784 750	759 214	6 462 829	6 906 598	6 675 769
dazu Wert d. fr. Dienstw. i. eig. Schulgebd. ℳ	1 391 600	1 349 600	1 349 518	5 569 955	6 015 955	6 202 447
a. sonst. Quell. „	319 280	56 859	987 221	711 819	324 850	1 798 553
15a. Von je 100 ℳ Schulunterhaltungskosten werden aufgebracht vom Staate . .	18,65	16,03	[2]) *11,30*	42,20	38,54	[2]) *37,02*
v. d. Unterhaltungspflichtig.	75,97	81,11	[2]) *83,89*	41,76	48,55	[2]) *53,28*
durch Schulgeld	1,60	0,22	[2]) *0,50*	0,43	0,02	[2]) *0,15*
a. d. Schulvermögen u. Wert d. fr. Dienstw.	3,28	2,57	[2]) *1,68*	14,74	12,57	[2]) *9,42*
aus sonst. Quell.	0,50	0,07	[2]) *0,79*	0,87	0,32	[2]) *1,32*
16. Durchschn. Kost. auf 1 Schule ℳ	16 687	19 597	[2]) *28 360*	2 644	3 223	[2]) *4 226*
„ 1 Schulkl. „	2 424	2 757	[2]) *3 503*	1 455	1 662	[2]) *2 000*
„ 1 Schulkd. „	40	47	[2]) *62*	25	30	[2]) *37*
„ den Kopf der Bevölker. ℳ	5,48	6,41	[2]) *8,43*	4,49	5,44	[2]) *6,97*
17. Gesamteinkommen der Stellen für Lehrer . ℳ	38 070 404	47 282 462	63 997 123	53 391 359	62 173 450	81 123 409
„ Lehrerin. „	6 692 480	8 984 671	14 299 663	3 250 629	4 190 765	6 105 179
18. Durchschnittl. Gesamteinkomm. der Lehrer . ℳ	1 812	2 029	[4]) 2 401	1 264	1 357	[4]) 1 693
„ Lehrerin. „	1 261	1 362	[4]) 1 599	1 020	1 132	[4]) 1 321

[1]) 1891 und 1896 geschätzt nach Durchschnitten. — [2]) Die gesamten Schulunterhaltungskosten für 1901 betragen 269 917 418 ℳ, die hier angegebenen Kosten jedoch nur 125 179 451 (Sp. 4) + 136 671 562 (Sp. 7) = 261 851 013 ℳ. Der Unterschied von 8 066 405 ℳ besteht fast ausschließlich aus Staatsleistungen für Beiträge zu den Pensionen der Lehrer und Lehrerinnen, zur Versorgung ihrer Hinterbliebenen usw., die nur für die Schulen insgesamt, nicht aber für die Stadt- und Landschulen gesondert angegeben werden können. Die in den Spalten 4 und 7 kursiv gesetzten Zahlen würden sich verändern, sofern die oben bezeichneten 8 066 405 ℳ bei den städtischen und ländlichen Schulen mit in Rechnung gesetzt werden könnten. — [3]) 1891 nicht ermittelt. — [4]) unter Berücksichtigung des vollen Grundgehaltes der einstweilig besetzten Stellen.

[illegible] für die öffentlichen Volksschulen in den Regierungsbezirken 1891 und 1901.

[illegible]	Auf eine öffentliche Volksschule entfielen durchschnittlich											
	in den Städten						auf dem Lande					
	Unterrichtsklassen		Stellen für vollbesch. Lehrkräfte		Schulkinder		Unterrichtsklassen		Stellen für vollbesch. Lehrkräfte		Schulkinder	
	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
[illegible]	[illegible]	7,15	307	375	1,48	1,67	1,38	1,49	91	98		
[illegible]	[illegible]	7,76	323	395	1,37	1,53	1,31	1,44	88	91		
[illegible]	[illegible]	7,86	*325*	*405*	*1,47*	*1,66*	*1,37*	*1,47*	*91*	*97*		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	*337*	*413*	*1,38*	*1,53*	*1,33*	*1,44*	*90*	*92*		
[illegible]	[illegible]	5,55	*268*	*318*	*1,42*	*1,63*	*1,35*	*1,50*	*89*	*96*		
[illegible]	[illegible]	10,18	497	557	1,49	1,73	1,30	1,44	88	95		
[illegible]	[illegible]	5,81	304	349	1,72	1,94	1,35	1,50	101	107		
[illegible]	[illegible]	17,98	915	850	—	—	—	—	—	—		
[illegible]	[illegible]	11,56	438	609	1,80	2,27	1,45	1,84	94	107		
[illegible]	[illegible]	8,81	451	494	1,84	2,06	1,28	1,35	105	99		
[illegible]	[illegible]	11,85	529	593	1,40	1,61	1,20	1,24	80	79		
[illegible]	[illegible]	10,48	470	554	1,43	1,72	1,17	1,26	75	80		
[illegible]	[illegible]	9,25	406	464	1,29	1,39	1,19	1,21	63	62		
[illegible]	[illegible]	4,90	253	284	1,86	2,10	1,23	1,32	117	113		
[illegible]	[illegible]	4,70	259	293	1,65	1,99	1,20	1,28	97	97		
[illegible]	[illegible]	6,73	364	365	2,41	2,56	1,45	1,53	120	114		
[illegible]	[illegible]	7,24	381	420	2,18	2,86	1,26	1,33	102	101		
[illegible]	[illegible]	9,12	524	615	2,70	3,33	2,23	2,76	188	213		
[illegible]	[illegible]	11,77	517	630	1,73	2,08	1,51	1,79	103	110		
[illegible]	[illegible]	10,66	579	605	1,74	2,09	1,39	1,52	107	112		
[illegible]	[illegible]	10,76	512	617	2,00	2,31	1,49	1,71	115	120		
[illegible]	[illegible]	7,58	415	406	1,55	1,67	1,52	1,64	82	85		
[illegible]	[illegible]	6,12	359	322	1,72	2,05	1,39	1,59	103	109		
[illegible]	[illegible]	6,42	341	369	1,61	1,95	1,27	1,44	91	98		
[illegible]	[illegible]	4,24	378	504	1,36	1,58	1,20	1,29	67	69		
[illegible]	[illegible]	7,10	346	402	1,44	1,67	1,37	1,53	80	84		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	272	306	1,81	2,08	1,35	1,46	103	101		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	336	330	1,56	1,77	1,40	1,57	102	106		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	379	414	1,78	2,59	1,55	2,28	140	169		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	368	385	2,64	2,81	1,68	1,85	149	151		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	464	493	2,35	3,02	2,09	2,69	166	190		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	256	267	1,74	2,05	1,26	1,42	94	96		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	384	576	1,99	2,00	1,57	1,69	102	104		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	324	346	1,79	1,85	1,44	1,56	97	98		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	366	378	2,79	3,38	2,62	3,29	199	224		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	486	495	2,09	2,37	2,02	2,29	141	152		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	379	458	1,64	2,08	1,59	2,02	108	126		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	340	395	1,84	2,01	1,74	1,92	119	121		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	116	187	1,65	1,64	1,60	1,60	95	87		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	417	434	1,82	2,11	1,47	1,68	107	113		

[illegible]	von 1891—1896		von 1896—1901	
	Anzahl	%	Anzahl	%
[illegible]	[illegible] 396	4,02	[1]) 618	[1]) 1,71
[illegible]	[illegible] 933	11,18	12 081	13,13
[illegible]	[illegible] 883	9,32	7 210	10,43
[illegible]	[illegible] 803	21,25	3 567	34,63
[illegible]	[illegible] 880	6,52	434 044	8,29

[illegible] scheint deshalb so gering, weil nach [illegible] 2 Schulsysteme gezählte Schulen [illegible] Schule zu zählen waren. Das trifft [illegible]

8. Die Zusammensetzung der Schulverbände 1901.

Schulverbände, Schulen, Lehrkräfte.	Es waren 1901 vorhanden		
	in den Städten	auf dem Lande	zusammen
1	2	3	4
1. Schulverbände der politischen Gemeinden, und zwar bestehend			
aus einer politischen Gemeinde	757	9 747	10 504
„ mehreren politischen Gemeinden oder Gemeinde-Teilen	264	6 824	7 088
mit Schulen	3 557	19 227	22 784
„ Lehrkräften	31 889	36 091	67 980
auf einen Schulverband kommen Schulen	3,48	1,16	1,30
auf einen Schulverband kommen Lehrkräfte	31,23	2,18	3,86
2. Von Hausväter-Sozietäten gebildete			
evangelische Schulverbände	314	10 248	10 562
mit Schulen	406	10 558	10 964
„ Lehrkräften	2 288	14 439	16 727
auf einen Schulverband kommen Schulen	1,29	1,03	1,04
auf einen Schulverband kommen Lehrkräfte	7,29	1,41	1,58
katholische Schulverbände	218	2 254	2 472
mit Schulen	269	2 334	2 603
„ Lehrkräften	1 417	3 350	4 767
auf einen Schulverband kommen Schulen	1,23	1,04	1,05
auf einen Schulverband kommen Lehrkräfte	6,50	1,49	1,93
jüdische Schulverbände	68	8	76
mit Schulen	68	8	76
„ Lehrkräften	90	11	101
auf einen Schulverband kommen Schulen	1,00	1,00	1,00
auf einen Schulverband kommen Lehrkräfte	1,32	1,38	1,33
paritätische Schulverbände	20	95	115
mit Schulen	23	95	118
„ Lehrkräften	163	211	374
auf einen Schulverband kommen Schulen	1,15	1,00	1,03
auf einen Schulverband kommen Lehrkräfte	8,15	2,22	3,25
3. Von Kirchen- und Synagogengemeinden gebildete			
evangelische Schulverbände	6	29	35
mit Schulen	6	30	36
„ Lehrkräften	17	35	52
auf einen Schulverband kommen Schulen	1,00	1,03	1,03
auf einen Schulverband kommen Lehrkräfte	2,83	1,21	1,49
katholische Schulverbände	7	7	14
mit Schulen	7	7	14
„ Lehrkräften	23	8	31
auf einen Schulverband kommen Schulen	1,00	1,00	1,00
auf einen Schulverband kommen Lehrkräfte	3,29	1,14	2,21
jüdische Schulverbände	73	63	136
mit Schulen	73	63	136
„ Lehrkräften	82	63	145
auf einen Schulverband kommen Schulen	1,00	1,00	1,00
auf einen Schulverband kommen Lehrkräfte	1,12	1,00	1,07
4. Sonstige Schulverbände	4	19	23
mit Schulen	5	20	25
„ Lehrkräften	8	23	31
auf einen Schulverband kommen Schulen	1,25	1,05	1,09
auf einen Schulverband kommen Lehrkräfte	2,00	1,21	1,35

4. Die Volksschul-Unterhaltungskosten und die direkten Staatssteuern in den Regierungsbezirken 1901.

Regierungsbezirke[1]). — Staat.	Schulunterhaltungskosten auf den Kopf der Bevölkerung	Die Schulunterhaltungskosten betrugen auf 1000 ℳ des			Auf den Kopf der Bevölkerung kamen vom		Von d. Schulunterhaltungskosten wurden aus Staatsmitteln gedeckt		Die Staatsleistungen für die Volksschule betrugen auf je 100 ℳ des	
		Einkommensteuersolls	Ergänzungssteuersolls	Solls der beiden Staatssteuern zusammen	Einkommensteuersoll	Soll beider Staatssteuern zusammen	Hundertteile	auf den Kopf der Bevölkerung	Einkommensteuersolls	Solls der beiden Staatssteuern zusammen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg	6,63	260,23	1 314,73	217,23	2,55	3,05	47,24	3,13	122,92	102,61
2. Gumbinnen	6,81	482,10	1 918,66	385,29	1,41	1,77	52,75	3,59	254,29	203,23
3. Danzig . .	7,05	250,71	1 458,09	213,93	2,81	3,29	39,27	2,77	98,44	84,00
4. Marienwd.	6,35	394,45	1 841,32	324,86	1,61	1,95	47,61	3,02	187,79	154,66
5. Stk. Berlin	10,63	63,70	473,97	56,15	16,68	18,93	3,00	0,32	1,91	1,68
6. Potsdam .	8,38	114,11	654,52	97,17	7,34	8,62	18,92	1,59	21,59	18,39
7. Frankfurt .	6,05	209,86	824,94	167,30	2,88	3,61	38,14	2,31	80,05	63,81
8. Stettin . .	7,53	184,67	977,35	155,32	4,08	4,85	34,59	2,60	63,88	53,73
9. Köslin . .	6,88	371,87	1 324,45	290,35	1,85	2,37	57,78	3,97	214,88	167,77
10. Stralsund .	6,73	222,12	796,12	173,67	3,03	3,88	43,42	2,92	96,44	75,41
11. Posen . . .	6,40	318,77	1 579,02	265,23	2,01	2,42	39,56	2,53	126,09	104,91
12. Bromberg .	6,47	326,96	1 721,24	274,77	1,98	2,36	74,13	4,79	242,38	203,69
13. Breslau . .	6,87	141,88	734,77	118,92	4,84	5,77	28,99	1,99	41,13	34,47
14. Liegnitz .	6,24	181,64	780,61	147,35	3,44	4,24	34,58	2,16	62,82	50,96
15. Oppeln . .	6,93	238,74	1 681,87	209,07	2,90	3,31	30,75	2,13	73,41	64,29
16. Magdeburg	7,17	119,14	511,57	96,63	6,02	7,42	25,21	1,81	30,04	24,36
17. Merseburg	6,94	151,16	607,81	121,06	4,59	5,73	28,51	1,98	43,10	34,52
18. Erfurt . . .	7,32	162,42	740,78	133,21	4,51	5,50	31,65	2,32	51,40	42,16
19. Schleswig.	9,21	214,33	911,99	173,55	4,30	5,30	25,94	2,39	55,60	45,02
20. Hannover.	7,35	116,13	541,86	95,63	6,33	7,69	21,23	1,56	24,66	20,31
21. Hildesheim	7,33	173,27	661,61	137,31	4,23	5,34	32,03	2,35	55,49	43,98
22. Lüneburg .	8,66	245,55	900,99	192,96	3,53	4,49	30,24	2,62	74,25	58,35
23. Stade . . .	9,00	267,85	1 089,73	215,00	3,36	4,19	33,91	3,05	90,81	72,90
24. Osnabrück	7,21	248,15	891,31	194,11	2,91	3,72	35,75	2,58	88,72	69,39
25. Aurich . .	9,26	248,43	948,75	196,89	3,73	4,71	30,48	2,82	75,72	60,00
26. Münster. .	7,03	163,60	729,71	133,64	4,30	5,26	20,03	1,41	32,77	26,77
27. Minden . .	7,28	199,68	808,68	160,14	3,64	4,54	27,28	1,99	54,48	43,69
28. Arnsberg .	9,39	155,20	1 361,11	139,31	6,05	6,74	16,57	1,56	25,71	23,08
29. Kassel. . .	8,56	192,37	910,51	158,81	4,45	5,39	33,23	2,84	63,92	52,77
30. Wiesbaden	9,83	76,93	384,41	64,10	12,78	15,34	16,72	1,64	12,86	10,71
31. Koblenz . .	7,66	208,86	841,03	167,32	3,67	4,58	34,22	2,62	71,43	57,25
32. Düsseldorf	9,53	122,90	855,58	107,46	7,75	8,86	13,80	1,31	16,96	14,83
33. Cöln	7,70	87,04	474,70	73,55	8,85	10,47	16,60	1,28	15,44	12,21
34. Trier . . .	7,82	208,51	1 235,92	178,41	3,75	4,38	31,29	2,45	62,25	55,83
35. Aachen . .	7,04	114,72	633,87	97,14	6,14	7,25	26,69	1,88	30,61	25,92
36. Sigmaring.	9,29	222,50	1 039,07	183,26	4,18	5,07	37,45	3,48	83,32	68,62
Staat . .	**7,83**	**144,43**	**789,62**	**122,09**	**5,42**	**6,41**	**27,07**	**2,12**	**39,10**	**33,05**

Die durchschnittliche Belastung mit Schulunterhaltungskosten betrug auf den Kopf der Bevölkerung

	in den Städten und auf dem Lande zusammen	in den Städten	auf dem Lande
	ℳ	ℳ	ℳ
1886	4,11	4,78	3,72
1891	4,88	5,48	4,49
1896	5,84	6,41	5,44
1901	7,83	8,43	6,96.

[1]) Für den neugebildeten Regierungsbezirk Allenstein lassen sich die einzelnen Verhältniszahlen nicht feststellen, da ein Teil der Schulunterhaltungskosten nachträglich nicht auf die einzelnen Kreise verteilt werden kann.

5. Die Lehrkräfte und ihr Diensteinkommen 1901.

Lehrergruppen.	Endgültig Angestellte		Einstweilig usw. Angestellte		Unbesetzte Stellen	
	in den Städten	auf dem Lande	in den Städten	auf dem Lande	in den Städten	auf dem Lande
1	2	3	4	5	6	7
A. Zahl und Art der Lehrkräfte.						
1. Rektoren u. Hauptlehrer ohne Kirchenamt	2 829	1 933	14	6	46	21
2. Rektoren u. Hauptlehrer mit Kirchenamt . . .	318	1 154	29	1	10	10
3. Inhaber verein. Kirchen- und Schulstellen	1 270	10 193	35	1 348	19	126
4. Sonstige Lehrer (ohne technische)	20 460	23 944	1 465	9 580	377	1 145
5. Lehrerinnen (ohne techn.)	6 657	3 338	1 404	1 323	64	44
6. Technische Lehrer . . .	8	—	1	—	—	—
7. Technische Lehrerinnen	772	39	199	26	—	—
B. Gesamtbetrag und Bestandteile des Diensteinkommens [1]).						
1. Rektoren usw. ohne Kirchenamt. zus. ℳ	**9 990 331**	**4 944 997**	**26 613**	**8 830**	**101 852**	**34 926**
Grundgehalt . . . . . „	5 103 624	2 747 800	22 853	7 930	82 040	29 001
Alterszulagen . . . . „	3 518 639	1 662 856	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	669 042	413 689	1 800	540	8 912	3 715
Mietsentschädigung. „	699 026	120 652	1 960	360	10 900	2 210
2. Rektoren usw. mit Kirchenamt. zus. ℳ	**925 795**	**3 085 360**	**59 775**	**1 920**	**20 835**	**17 400**
Grundgehalt . . . . . „	552 867	1 880 595	53 268	1 800	18 480	15 575
Alterszulagen . . . . „	288 822	979 630	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	56 686	216 934	5 120	120	835	1 825
Mietsentschädigung. „	27 420	8 201	1 387	—	1 520	—
3. Inhaber verein. Kirchen-u.Schulst.zus. ℳ	**3 126 912**	**20 644 535**	**44 505**	**1 448 550**	**30 050**	**162 981**
Grundgehalt . . . . . „	1 812 022	13 074 151	39 375	1 291 503	26 385	147 414
Alterszulagen . . . . „	1 031 302	6 098 458	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	152 797	1 447 673	3 020	153 480	1 930	15 517
Mietsentschädigung. „	130 791	24 253	2 110	3 567	1 735	50
4. Sonstige Lehrer (ohne techn.) zus. ℳ	**47 247 968**	**40 294 882**	**1 711 211**	**9 198 865**	**568 769**	**1 256 372**
Grundgehalt . . . . . „	25 263 746	25 956 230	1 414 187	8 195 051	456 750	1 106 522
Alterszulagen . . . . „	13 976 751	10 213 922	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	325 374	2 904 355	23 227	776 052	4 410	93 211
Mietsentschädigung. „	7 682 097	1 220 375	273 797	227 762	107 609	56 639
5. Lehrerinnen (ohne technische) . zus. ℳ	**11 411 187**	**4 657 878**	**1 608 571**	**1 330 967**	**81 500**	**46 244**
Grundgehalt . . . . . „	6 960 908	3 188 507	1 290 786	1 138 693	66 850	39 440
Alterszulagen . . . . „	2 507 407	963 725	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	109 858	250 838	10 794	65 631	250	2 240
Mietsentschädigung „	1 833 014	254 808	306 991	126 643	14 400	4 564
6. Technische Lehrer zus. ℳ	**26 740**	—	**1 950**	—	—	—
Grundgehalt . . . . . „	12 650	—	1 650	—	—	—
Alterszulagen . . . . „	10 290	—	—	—	—	—
Mietsentschädigung. „	3 800	—	300	—	—	—
7. Technische Lehrerinnen . . . . zus. ℳ	**984 642**	**42 855**	**200 753**	**26 335**	—	—
Grundgehalt . . . . . „	637 600	32 195	154 276	20 890	—	—
Alterszulagen . . . . „	155 155	1 610	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	520	160	100	—	—	—
Mietsentschädigung „	191 367	8 890	46 377	5 445	—	—

[1]) Durchschnittssätze vom Grundgehalt, Alterszulagen und Dienstwohnungswert bezw. Mietsentschädigung in den Städten bezw. auf dem Lande siehe Jahrgang 1904, Seiten 129—131.

6. Die laufenden Unterhaltungskosten der Volksschulen ohne die Kosten für Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten und deren Aufbringung 1901.

Gegenstand der Nachweisung.	In den Städten ℳ	Auf dem Lande ℳ	Zusammen ℳ
1	2	3	4
1. Gesamtbetrag der laufenden Schulunterhaltungskosten[1]	**104 696 820**	**114 858 372**	**227 621 597**
davon:			
a) persönliche Kosten	84 871 724	93 995 735	186 873 192
b) sächliche „	19 825 096	20 862 637	40 748 405
2. Von den persönlichen laufenden Schulunterhaltungskosten[2] **entfielen auf:**			
a) das Diensteinkommen[2] der vollbeschäftigten Lehrer	63 997 123	81 123 409	145 120 532
b) das Diensteinkommen[2] der vollbeschäftigten Lehrerinnen	14 299 663	6 105 179	20 404 842
c) die laufenden Beiträge der Schulverbände zur Ruhegehaltskasse[3]	3 492 475	3 716 967	7 209 442
d) die laufenden Beiträge der Schulverbände z. Bezirks- Witwen- u. Waisenkasse[4]	418 118	118 169	536 287
e) die Aufwendungen für besondere Religionslehrer für Erteilung: d. schulplanmäßigen Religionsunterr.	11 593	7 153	18 746
des Religionsunterr. an konfess. Minderheiten	25 703	218 056	243 759
f) die Aufwendungen für die technischen Unterrichtsgegenstände[5]	1 139 427	1 519 012	2 658 439
g) die Kosten der Stellvertretung für Lehrer und Lehrerinnen im Etatsjahr 1900	725 047	414 544	1 139 591
h) den Wert der Feuerung, soweit er nicht auf das Grundgehalt angerechnet ist	1 136	283 040	284 176
i) sonstige Aufwendungen für Remunerationen, Unterstützungen des Lehrpersonals und ähnliche Ausgaben	761 439	490 206	1 251 645
k) die Beiträge des Staates zu den Pensionen für Lehrer und Lehrerinnen[6]	.	.	5 284 404
l) die sonstigen staatlichen Aufwendungen für pensionierte Lehrer u. Lehrerinnen (Unterstützungen)[6]	.	.	812 812
m) die Beiträge des Staates für die Witwen- u. Waisenversorgung der Hinterbliebenen von Volksschullehrern[6]	.	.	640 024
n) sonstige staatliche Aufwendung für Hinterbliebene von Volksschullehrern[6]	.	.	606 648
o) persönliche Unterstützungen für Lehrer und Lehrerinnen aus Staatsmitteln[6]	.	.	636 455
p) die Verwaltungskosten der Alterszulagekassen	.	.	25 390

[1]) Die Addition der einzelnen Summanden ergibt nicht immer die Quer- und Längssummen, weil mehrere Ausgabebeträge bezw. Teile davon und deren Deckungsart nicht für die städtischen und für die ländlichen Schulverbände gesondert nachgewiesen werden können. Siehe auch Anmerkung 2 auf Seite 155. — [2]) Da die Alterszulagen schon bei dem Diensteinkommen der Lehrkräfte mit eingerechnet sind, waren die Beiträge der Schulverbände und die Staatszuschüsse an die Alterszulagekassen hier nicht mehr besonders aufzuführen. — [3]) mit Einschluß der Aufwendungen für Pensionszwecke seitens der Schulverbände, welche an eine Ruhegehaltskasse nicht angeschlossen sind (Stadt Berlin, Reg.-Bez. Wiesbaden und Fürstentum Hohenzollern-Hechingen). — [4]) mit Einschluß der Aufwendungen für die Hinterbliebenen von Volksschullehrern seitens der Schulverbände, welche an eine Bezirks-Witwen- und Waisenkasse nicht angeschlossen sind. — [5]) ohne die Aufwendungen für die vollbeschäftigten festangestellten technischen Lehrkräfte, die bei dem Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte mit eingerechnet sind. — [6]) nach den Finalabschlüssen der Regierungen für das Jahr 1901.

Noch: 6. Die laufenden Unterhaltungskosten der Volksschulen ohne die Kosten für Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten und deren Aufbringung 1901.

Gegenstand der Nachweisung.	In den Städten ℳ	Auf dem Lande ℳ	Zusammen ℳ
1	2	3	4
3. Von den sächlichen laufenden Schulunterhaltungskosten entfielen auf:			
a) Heizung u. Reinig. der Schulräume, Gehalt bezw. Lohn der Schuldiener u. dergl.	5 259 111	5 036 518	10 295 629
b) Lehr- und Lernmittel, innere Ausstattung der Schulräume	2 030 095	1 926 839	3 956 934
c) Unterhalt. d. Schul- geb., Reparat. usw. bar	3 502 270	4 534 366	8 036 636
c) Unterhalt. d. Schul- geb., Reparat. usw. Wert d. Naturall.	3 934	201 115	205 049
d) Verzinsung und Abtragung angeliehener Kapitalien für Schulbauten einschl. der aus laufenden Einnahmen gedeckten Kosten für Schulbauten	7 139 621	6 886 124	14 025 745
e) die aus Staatsmitteln gezahlten Umzugskosten	.	.	60 672
f) sonst. sächl. Aufwend. m. Ausschl. d. Kost. für Neu-, Ersatz- u. Erweiterungsbauten	1 890 065	2 277 675	4 167 740
4. Die Aufbringung der laufenden Schulunterhaltungskosten[1]).			
Von dem Gesamtbetrage unter Nr. 1 wurden aufgebracht:			
a) durch die gesetzlichen Staatsbeiträge	4 913 232	20 442 090	**25 355 322**
b) durch dauernde Zuschüsse usw. aus Staatsmitteln	2 024 570	47 230	2 071 800
c) durch laufende widerrufl. Staatsbeihilfen	1 983 552	8 910 675	10 894 227
d) durch einmal. Beihilfen aus Staatsmitteln	28 503	280 126	308 629
e) aus dem Ertrage des Schul-, Kirchen- und Stiftungsvermögens	2 108 732	12 878 216	14 986 948
davon: Wert der freien Dienstwohnung im eigenen Schulgebäude	1 349 518	6 202 447	7 551 965
f) durch Zuschüsse der Kirchenkassen und v. Kirchengemeinden sowie durch sonst. Einnahmen aus dem Kirchendienste	449 522	1 661 361	2 110 883
g) durch die Schulunterhaltungspfl. einschl. etwaiger freiw. Beiträge der polit. Gem., Gutsh., Privatpatrone, Grundherren	84 376 453	54 352 010	139 145 165
darunter: Beitr. der Schulunterhaltungspflicht. zur Alterszul.-Kasse einschließl. der in Berlin gezahlten Alterszulagen	14 251 712	4 589 499	19 257 913
h) durch sonstige Verpflichtete (rechtliche Verpflichtungen Dritter usw.)	412 957	388 917	801 874
i) durch Schulgeld	620 125	206 638	826 763
k) aus dem Patronatsbaufonds	2 064	21 973	24 037
l) durch Beiträge des Staates zur Alterszulagekasse	4 946 981	16 956 195	22 196 635
m) durch Beiträge des Staates zu den Pensionen für Lehrer und Lehrerinnen[2])	.	.	5 284 404
n) durch sonst. staatl. Aufwend. f. pens. Lehrer u. Lehrerinnen (Unterstützungen)[2])	.	.	812 812
o) durch Beitr. d. Staates f. Witw.- u. Waisenvers. der Hinterblieb. v. Volksschullehr.[2])	.	.	640 024
p) durch sonstige staatliche Aufwendungen für Hinterbliebene v. Volksschullehrern[2])		.	606 648
q) durch persönliche Unterstütz. für Lehrer und Lehrerinnen aus Staatsmitteln[2])	.	.	636 455
r) durch die auf Grund d. Ges. v. 3. 3. 1897 aus Staatsmitteln gezahlten Umzugskosten	.	.	60 672
s) aus sonstigen Quellen	520 765	337 534	858 299

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 160. — [2]) nach den Finalabschlüssen der Regierungen für 1901.

7. Die Schul-Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten und deren Kosten bezw. die vorhandenen Bauschulden 1901.

Gegenstand der Nachweisung.	In den Städten	Auf dem Lande	Zusammen
1	2	3	4
I. Schul-Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten.			
1. Gesamtbetrag der anschlagsm. Kosten für die 1901 in Ausführung begriffenen Bauten . . ℳ	24 267 405	29 119 875	53 387 280
2. Gesamtbetrag der 1900 tatsächlich aufgewend. Kosten für Bauten . . . . . ℳ	20 482 631	21 813 190	42 295 821
davon: a) in bar . . . . . „	20 482 631	21 200 181	41 682 812
b) Wert der Naturalleistungen . „	—	613 009	613 009
3. Von dem 1900 aufgewendeten Gesamtbetrage entfielen:			
a) auf Neu- und Ersatzbauten . . . . . ℳ	18 507 530	18 089 039	36 596 569
b) auf Erweiterungsbauten . . . . . „	1 975 101	3 724 151	5 699 252
4. Anzahl der { Neu- und Ersatzbauten	282	2 668	2 950
{ Erweiterungsbauten	159	1 080	1 239
5. Durch die Neu- usw. Bauten wurden gegen den früheren Bestand mehr beschafft { Lehrerwohnungen	124	1 075	1 199
{ Klassenräume . . .	2 249	1 920	4 169
6. Der 1900 für Bauten aufgewendete Gesamtbetrag wurde gedeckt:			
a) durch besondere Schulbau- oder allgemeine Anleihen mit . . . . . ℳ	8 699 990	10 849 458	19 549 448
b) aus angesammelten Schulbaufonds mit „	1 208 675	1 241 372	2 450 047
c) aus dem Etat der polit. bezw. der Schulgemeinden für das Etatsjahr 1900 mit ℳ	9 860 525	3 100 790	12 961 315
d) aus dem Patronatsbaufonds mit . . . . „	3 285	396 648	399 933
e) durch Gnadenbewilligungen mit . . . „	243 700	3 954 814	4 198 514
f) durch gutsherrliche, Privatpatronats- und grundherrliche Leistungen mit . . . . ℳ	—	809 089	809 089
g) durch sonstige Mittel mit . . . . . „	466 456	1 461 019	1 927 475
II. Bauschulden für Volksschulbauten.			
1. Betrag der ursprüngl. für Schulbauten angeliehenen u. noch nicht völlig getilg. Bauschuld. ℳ	96 969 959	102 787 922	199 757 881
2. Betrag der gegenw. (Juni 1901) noch vorhandenen durch Schulbauten verursachten Bauschuld. ℳ	76 575 627	78 712 767	155 288 394

8. Die im Ruhestande lebenden Volksschul-Lehrer und Lehrerinnen und deren Ruhegehalt nach dem Stande von 1903.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.]

Gegenstand der Nachweisung.	Vor dem 1. April 1886 pensionierte Lehrkräfte	Nach dem 1. April 1886 pensionierte Lehrkräfte	Zusammen
1	2	3	4
1. Gesamtzahl der aus dem Dienste an öffentlichen Volksschulen pensionierten Lehrkräfte . .	**501**	**9 093**	**9 594**
davon: pensionierte Lehrer	399	7 910	8 309
„ Lehrerinnen	102	1 183	1 285
2. Gesamtbetrag des Ruhegehaltes der pensionierten Lehrkräfte . . . . . ℳ	**238 346**	**13 371 356**	**13 609 702**
davon: Ruhegehalt f. pensionierte Lehrer überhaupt „	191 641	12 365 463	12 557 104
im Durchschnitt f. je ein. pensioniert. Lehrer „	480	1 563	1 511
Ruhegehalt f. pensionierte Lehrerinn. überh. „	46 705	1 005 893	1 052 598
im Durchschn. f. je eine pensioniert. Lehrerin „	458	850	819

b) Die staatlichen Anstalten für Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Bildung.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.]

1. Anzahl der Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare und deren Zöglinge 1905.

Regierungsbezirke. — Staat.	Evangelische Seminare		Katholische Seminare		Paritätische Seminare		Zöglinge		
	für Lehrer	für Lehrerinnen	für Lehrer	für Lehrerinnen	für Lehrer	für Lehrerinnen	männliche	weibliche	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg . . .	6	—	1	—	—	—	579	—	579
2. Gumbinnen . . .	4	—	—	—	—	—	311	—	311
3. Danzig	2	—	2	—	—	—	258	—	258
4. Marienwerder . .	2	—	4	—	—	—	432	—	432
5. Stadtkr. Berlin .	1	1	—	—	—	—	99	178	277
6. Potsdam	5	—	—	—	—	—	506	—	506
7. Frankfurt	5	—	—	—	—	—	444	—	444
8. Stettin	4	—	—	—	—	—	377	—	377
9. Köslin	3	—	—	—	—	—	251	—	251
10. Stralsund	1	—	—	—	—	—	87	—	87
11. Posen	2	—	3	1	1	1	477	138	615
12. Bromberg	2	—	3	—	—	—	385	—	385
13. Breslau	4	—	3	1	—	—	543	90	633
14. Liegnitz	4	1	1	—	—	—	407	51	458
15. Oppeln	1	—	9	—	—	—	844	—	844
16. Magdeburg . . .	4	—	—	—	—	—	389	—	389
17. Merseburg . . .	4	2	—	—	—	—	391	117	508
18. Erfurt	2	—	1	—	—	—	264	—	264
19. Schleswig	6	1	—	—	—	—	466	91	557
20. Hannover	2	—	—	—	—	—	186	—	186
21. Hildesheim . . .	2	—	1	—	—	—	257	—	257
22. Lüneburg	1	—	—	—	—	—	95	—	95
23. Stade	3	—	—	—	—	—	272	—	272
24. Osnabrück	1	—	—	—	—	—	89	—	89
25. Aurich	1	—	—	—	—	—	85	—	85
26. Münster	—	1	1	1	—	—	88	174	262
27. Minden	3	—	1	1	—	—	373	91	464
28. Arnsberg	3	—	3	1	—	—	496	33	529
29. Kassel	3	—	1	—	—	—	319	—	319
30. Wiesbaden . . .	—	—	—	[1] 1	3	—	250	15	265
31. Koblenz	2	—	2	1	—	—	324	92	416
32. Düsseldorf	3	—	3	1	—	—	552	95	647
33. Cöln	1	—	2	—	—	—	204	—	204
34. Trier	1	—	2	1	—	1	264	203	467
35. Aachen	—	—	3	—	—	—	211	—	211
36. Sigmaringen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . . .	**88**	**6**	**46**	**9**	**4**	**2**	**11 575**	**1 368**	**12 943**

[1] ständiger katholischer Lehrerinnen-Seminarkursus.

Es waren vorhanden:

im Jahre	Seminare: evangelische für Lehrer	evangelische für Lehrerinnen	katholische für Lehrer	katholische für Lehrerinnen	paritätische für Lehrer	paritätische für Lehrerinnen	Zöglinge: männliche	weibliche	zusammen
1892	74	4	33	5	4	2	10 133	703	10 836
1897	78	4	33	5	4	2	11 034	748	11 782
1902	82	5	39	5	4	2	11 191	992	12 183
1904	87	6	45	8	4	2	11 287	1 271	12 558
1905	88	6	46	9	4	2	11 575	1 368	12 943

2. Die Lehrkräfte der Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare 1905.

Regierungsbezirke. Staat.	Evangelische Lehrkräfte: Direktoren, Oberlehrer u. ordentl. Lehrer	Evangelische Lehrkräfte: Hilfslehrer	Evangelische Lehrkräfte: Lehrerinnen	Katholische Lehrkräfte: Direktoren, Oberlehrer u. ordentl. Lehrer	Katholische Lehrkräfte: Hilfslehrer	Katholische Lehrkräfte: Lehrerinnen	Direktoren, Oberlehrer und ordentl. Lehrer zusammen	Hilfslehrer zusammen	Lehrerinnen zusammen	Lehrkräfte überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg . . .	42	—	—	7	—	—	49	—	—	49
2. Gumbinnen . . .	28	—	—	—	—	—	28	—	—	28
3. Danzig	14	—	—	14	—	—	28	—	—	28
4. Marienwerder .	14	—	—	23	—	—	37	—	—	37
5. Stadtkr. Berlin .	19	—	16	—	—	—	19	—	16	35
6. Potsdam	37	—	—	—	—	—	37	—	—	37
7. Frankfurt	35	—	—	—	—	—	35	—	—	35
8. Stettin	29	1	—	—	—	—	29	1	—	30
9. Köslin	21	—	—	—	—	—	21	—	—	21
10. Stralsund	7	—	—	—	—	—	7	—	—	7
11. Posen	27	—	8	33	—	4	60	—	12	72
12. Bromberg	16	—	—	22	—	—	38	—	—	38
13. Breslau	28	—	—	26	—	5	54	—	5	59
14. Liegnitz	31	—	3	7	—	—	38	—	3	41
15. Oppeln	8	—	—	66	—	—	74	—	—	74
16. Magdeburg . . .	28	—	—	—	—	—	28	—	—	28
17. Merseburg . . .	37	—	10	—	—	—	37	—	10	47
18. Erfurt	15	—	—	7	—	—	22	—	—	22
19. Schleswig	45	—	3	—	—	—	45	—	3	48
20. Hannover	14	—	—	—	—	—	14	—	—	14
21. Hildesheim . . .	14	—	—	7	—	—	21	—	—	21
22. Lüneburg	7	—	—	—	—	—	7	—	—	7
23. Stade	21	—	—	—	—	—	21	—	—	21
24. Osnabrück . . .	7	—	—	—	—	—	7	—	—	7
25. Aurich	7	—	—	—	—	—	7	—	—	7
26. Münster	3	—	4	10	—	4	13	—	8	21
27. Minden	21	—	—	10	—	4	31	—	4	35
28. Arnsberg	21	—	—	19	—	2	40	—	2	42
29. Kassel	21	—	—	7	—	—	28	—	—	28
30. Wiesbaden . . .	14	—	—	7	—	1	21	—	1	22
31. Koblenz	14	—	—	17	—	4	31	—	4	35
32. Düsseldorf . . .	21	—	—	25	—	3	46	—	3	49
33. Cöln	4	—	—	14	—	—	18	—	—	18
34. Trier	11	—	1	24	—	10	35	—	11	46
35. Aachen	—	—	—	16	—	—	16	—	—	16
36. Sigmaringen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1905 . .	**681**	**1**	**45**	**361**	—	**37**	**1 042**	**1**	**82**	**1 125**
1904 . .	668	1	46	343	1	30	1 011	2	76	1 089

An den Seminaren waren tätig:

im Jahre	Direktoren, Oberlehrer und ordentliche Lehrer zusammen	Hilfslehrer zusammen	Lehrerinnen zusammen	Lehrkräfte überhaupt
1892	725	123	45	893
1897	799	83	47	929
1902	926	5	58	989
1904	1 011	2	76	1 089
1905	1 042	1	82	1 125

3. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare 1905.

Einnahme und Ausgabe.	Seminare für Lehrer	Seminare für Lehrerinnen	Seminare zusammen
	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4
1. Gesamtbetrag der Einnahmen 1905 . . .	**1 419 880**	**363 334**	**1 783 214**
(dagegen 1904 . . .	1 382 798	359 874	1 742 672)
und zwar: a) vom Grundeigentum	6 146	25 168	31 314
b) Zinsen von Kapitalien	6 686	13 168	19 854
c) von Berechtigungen	2 019	—	2 019
d) Zuschüsse aus anderen als allgemeinen Staatsfonds	87 682	14 431	102 113
e) Hebungen von Zöglingen	1 300 718	306 114	1 606 832
f) insgemein	16 629	4 453	21 082
2. Gesamtbetrag der Ausgaben[1]) 1905 . . .	**7 816 468**	**809 558**	**8 626 026**
(dagegen 1904 . . .	7 317 978	814 245	8 132 223)
und zwar: a) Besoldungen überhaupt	3 262 956	411 175	3 674 131
davon: für Direktoren, Oberlehrer und ordentliche Lehrer	3 135 231	262 200	3 397 431
für Hilfslehrer	1 800	—	1 800
„ Lehrerinnen	—	135 800	135 800
„ Rendanten und Diener . .	125 925	13 175	139 100
b) Wohnungsgeldzuschüsse	175 114	52 536	227 650
c) andere persönliche Ausgaben	[2]) 342 577	21 400	363 977
d) Unterstützungs- usw. Fonds für Interne	[3])1 853 826	149 180	2 003 006
e) „ „ „ „ Externe	[4]) 950 291	7 500	957 791
f) zur Unterhaltung der Gebäude usw. .	[5]) 359 727	30 675	390 402
g) zu Unterrichtsmitteln	[6]) 150 490	15 500	165 990
h) sonstige sächliche Ausgaben	[7]) 721 487	121 592	843 079

[1]) Außer den hier nachgewiesenen ordentlichen Ausgaben in Höhe von 8 626 026 ℳ gelangten noch 10 000 ℳ zu außerordentlichen Remunerationen für Seminar- und Präparandenlehrer usw., 40 600 ℳ zu Unterstützungen für Seminar- und Präparandenlehrer usw. und 1 200 ℳ zu Unterstützungen für die Unterbeamten der Seminar- und Präparanden-Anstalten zur Verausgabung, sodaß die ordentlichen Ausgaben insgesamt 8 677 826 ℳ betrugen. Hierzu traten an einmaligen außerordentlichen Ausgaben 1 687 260 ℳ. Nach Abzug der hier nachgewiesenen Einnahmen in Höhe von 1 783 214 ℳ ist somit im Jahre 1905 ein Staatszuschuß von 8 581 872 ℳ für die Seminare erforderlich gewesen. — [2]) mit Einschluß von 219 600 ℳ zu nicht pensionsfähigen Zulagen an die Lehrpersonen der Lehrer- und Lehrerinnen-Seminare. — [3]) mit Einschluß von 549 836 ℳ zu Unterstützungen der Internatszöglinge, die für Spalte 2 und 3 gemeinschaftlich bestimmt sind. — [4]) für Spalte 2 und 3 gemeinschaftlich. — [5]) darunter 120 200 ℳ für Spalte 2 und 3 gemeinschaftlich. — [6]) darunter 25 000 ℳ wie vor. — [7]) darunter 28 790 ℳ wie vor.

4. Die staatlichen Präparanden-Anstalten 1905.

Provinzen.	Zahl der Anstalten	Anzahl der Präparanden evangelisch	katholisch	zusammen
1	2	3	4	5
Provinzen.				
I. Ostpreuß.	9	766	—	766
II. Westpreuß.	11	330	473	803
III. Stk. Berlin	—	—	—	—
IV. Brandenbg.	—	—	—	—
V. Pommern .	4	350	—	350
VI. Posen . . .	12	521	401	922
VII. Schlesien .	13	344	653	997
VIII. Sachsen . .	4	232	98	330
IX. Schl.-Hlst.	3	253	—	253
X. Hannover .	4	272	91	363
XI. Westfalen .	2	87	28	115
XII. Hess.-Nass.	2	89	81	170
XIII. Rheinland .	4	138	137	275
XIV. Hohenzoll.	—	—	—	—
Staat 1905 . .	**68**	**3 382**	**1 962**	**5 344**
1904 . .	59	2 948	1 698	4 646

5. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Präparanden-Anstalten 1905.

Einnahmen.	ℳ	Ausgaben.	ℳ
1	2	1	2
1. Gesamte Einnahmen 1905	**159 152**	**2. Gesamte Ausgaben**[1]) 1905	**1 501 484**
(dagegen 1904	148 502)	(dagegen 1904	1 333 715)
und zwar:		und zwar:	
a) vom Grundeigentum	50	a) Besold. d. Anstaltsvorst. u. d. zweiten Lehrer	376 850
b) Zinsen von Kapitalien . . .	—	b) Wohnungsgeldzuschüsse . . .	33 372
c) von Berechtigungen	—	c) andere persönl. Ausgaben (für Hilfslehrer, Rendanten usw.)	163 013
d) Zuschüsse aus anderen als allgemeinen Staatsfonds . .	—	d) zu Unterstütz. für d. Zöglinge	743 530
e) Hebungen von Zöglingen. .	158 940	e) z. Unterhalt. d. Gebäude usw.	7 173
f) insgemein	162	f) zu sächl. Ausgab. (Unterrichtsmittel, Utensilien usw.) . . .	177 546

[1]) außerdem noch 74 000 ℳ außerordentliche Ausgaben.

6. Die am 1. Mai 1905 vorhandenen Zöglinge der außerordentlichen Seminar- und Präparandenkurse*).

Provinzen. — Staat.	Seminar-Nebenkurse			Präparanden-Kurse		
	evangelische Zöglinge	katholische Zöglinge	zusammen	evangelische Zöglinge	katholische Zöglinge	zusammen
1	2	3	4	5	6	7
Provinzen:						
I. Ostpreußen	58	—	58	92	61	153
II. Westpreußen . . .	53	—	53	246	78	324
III. Brandenburg . . .	55	—	55	68	—	68
IV. Pommern	82	—	82	—	—	—
V. Posen	52	24	76	107	138	245
VI. Schlesien	49	55	104	123	582	705
VII. Sachsen	189	—	189	348	35	383
VIII. Schlesw.-Holstein	24	—	24	31	—	31
IX. Hannover	61	—	61	30	30	60
X. Westfalen	82	81	163	36	137	173
XI. Hessen-Nassau . .	61	—	61	32	—	32
XII. Rheinland	111	81	192	—	71	71
Staat 1905 . .	**877**	**241**	**1 118**	**1 113**	**1 132**	**2 245**
1904 . .	560	281	841	1 149	672	1 821

*) Zur Einrichtung und Unterhaltung sind für die sogenannten Militärkurse 550 000 ℳ, für die sogenannten Ostmarkenkurse 545 000 ℳ im Extraordinarium des Staatshaushalts-Etats bereitgestellt.

7. Die nicht staatlichen, vom Staate unterstützten Präparanden-Anstalten*) 1905.

(Städtische, Seminar- und Privat-Präparanden-Anstalten.)

Provinzen.	Zahl der Anstalten	Zahl der Präparanden			Provinzen. — Staat.	Zahl der Anstalten	Zahl der Präparanden		
		evangelisch	katholisch	zusammen			evangelisch	katholisch	zusammen
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Provinzen:					VIII. Sachsen . .	9	938	—	938
I. Ostpreuß. .	3	204	89	293	IX. Schl.-Hlst.	5	336	—	336
II. Westpreuß.	2	162	—	162	X. Hannover .	12	891	145	1 036
III. Stk. Berlin	1	100	—	100	XI. Westfalen .	12	686	524	1 210
IV. Brandenbg.	15	1 374	69	1 443	XII. Hess.-Nass.	6	433	101	534
V. Pommern .	10	745	—	745	XIII. Rheinland .	41	827	1 742	2 569
VI. Posen . . .	4	223	107	330	**Staat** 1905 . .	**140**	**7 748**	**3 511**	**11 259**
VII. Schlesien .	20	829	734	1 563	1904 . .	139	7 278	3 275	10 553

*) Die nicht staatlichen Präparanden-Anstalten erhalten staatliche Beihilfen aus dem Dispositionsfonds, der sich für das Etatsjahr 1905 auf 541 435 ℳ beläuft.

c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

[„Preußische Statistik" Heft 151 I und 176 II.]

Gegenstände der Nachweisung.		Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen
		Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	
1		2	3	4	5	6
1. Schulen	1896	203	116	75	394	210
	1901	217	137	102	456	213
2. Schulklassen (d. h. zeitlich oder räumlich gesondert unterrichtete Abteilungen)	1896	1 318	969	463	2 750	1 732
	1901	1 605	1 279	875	3 759	1 942
3. Lehrplanmäßige Einrichtung der Schulen. Unter den Schulen befanden sich solche mit						
a) 1 aufsteigenden Klasse (Stufe) . Schulen . .	1896	14	2	[2]) 9	25	5
	1901	—	—	—	—	—
a) 1 aufsteigenden Klasse (Stufe) . mit Schulkindern . .	1896	348	13	201	562	129
	1901	—	—	—	—	—
b) 2 aufsteigenden Klassen (Stufen) Schulen . .	1896	24	5	15	44	14
	1901	8	7	2	17	2
b) 2 aufsteigenden Klassen (Stufen) mit Schulklassen . .	1896	48	10	32	90	28
	1901	14	12	3	29	4
b) 2 aufsteigenden Klassen (Stufen) mit Schulkindern . .	1896	1 104	273	723	2 100	523
	1901	272	201	72	545	70
c) 3 aufsteigenden Klassen (Stufen) Schulen . .	1896	22	6	15	43	9
	1901	27	6	7	40	4
c) 3 aufsteigenden Klassen (Stufen) mit Schulklassen . .	1896	69	18	49	136	27
	1901	67	17	19	103	12
c) 3 aufsteigenden Klassen (Stufen) mit Schulkindern . .	1896	1 401	372	1 050	2 823	515
	1901	1 457	424	307	2 188	170
d) 4 aufsteigenden Klassen (Stufen) Schulen . .	1896	32	9	14	55	19
	1901	48	3	31	82	12
d) 4 aufsteigenden Klassen (Stufen) mit Schulklassen . .	1896	134	36	79	249	76
	1901	170	11	99	280	39
d) 4 aufsteigenden Klassen (Stufen) mit Schulkindern . .	1896	2 725	1 128	1 770	5 623	1 490
	1901	3 939	298	2 270	6 507	709
e) 5 aufsteigenden Klassen (Stufen) Schulen . .	1896	23	7	1	31	8
	1901	31	3	11	45	7
e) 5 aufsteigenden Klassen (Stufen) mit Schulklassen . .	1896	116	36	5	157	40
	1901	133	11	58	202	28
e) 5 aufsteigenden Klassen (Stufen) mit Schulkindern . .	1896	1 859	809	104	2 772	699
	1901	2 235	211	927	3 373	496
f) 6 aufsteigenden Klassen (Stufen) Schulen . .	1896	16	18	9	43	13
	1901	15	11	8	34	14
f) 6 aufsteigenden Klassen (Stufen) mit Schulklassen . .	1896	105	115	97	317	78
	1901	83	67	64	214	59
f) 6 aufsteigenden Klassen (Stufen) mit Schulkindern . .	1896	3 419	3 571	3 329	10 319	1 655
	1901	2 329	1 992	1 805	6 126	1 251
g) 7 aufsteigenden Klassen (Stufen) Schulen . .	1896[1])	72	69	12	153	142
	1901	39	30	15	84	20
g) 7 aufsteigenden Klassen (Stufen) mit Schulklassen . .	1896[1])	832	752	191	1 775	1 478
	1901	458	282	169	909	157
g) 7 aufsteigenden Klassen (Stufen) mit Schulkindern . .	1896[1])	35 800	29 829	7 402	73 031	40 856
	1901	19 744	11 680	6 262	37 686	3 814

[1]) für 1896 mit Einschluß der Schulen mit mehr als 7 aufsteigenden Klassen. — [2]) darunter 1 Schule mit 2 Unterrichtsklassen.

Noch: c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

Gegenstände der Nachweisung.		Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen
		Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	
1		2	3	4	5	6
Noch: 3 Lehrplanmäßige Einrichtung der Schulen.						
a) 8 aufsteigenden Klassen(Stufen) Schulen	1896[1]	.	.	.	.	.
	1901	31	65	28	124	10
mit Schulklassen	1896[1]	.	.	.	.	.
	1901	427	756	463	1 646	65
mit Schulkindern	1896[1]	.	.	.	.	.
	1901	17 164	28 693	18 240	64 097	1 529
b) 9 aufsteigenden Klassen(Stufen) Schulen	1896[1]	.	.	.	.	.
	1901	18	12	—	30	90
mit Schulklassen	1896[1]	.	.	.	.	.
	1901	253	123	—	376	882
mit Schulkindern	1896[1]	.	.	.	.	.
	1901	9 942	4 277	—	14 219	24 198
c) 10 aufsteigenden Klassen(Stufen) Schulen	1896[1]	.	.	.	.	.
	1901	—	—	—	—	54
mit Schulklassen	1896[1]	.	.	.	.	.
	1901	—	—	—	—	696
mit Schulkindern	1896[1]	.	.	.	.	.
	1901	—	—	—	—	21 243
4. Lehrer- und Lehrerinnenstellen bezw. Lehrkräfte.						
a) Stellen f. vollbesch. Lehrer u. Lehrerinnen (m. Einschl. d. Stellen f. festangest. techn. Lehrkr. sowie d. unbesetzt. Stell., aber ausschl. d. Stellen f. Leiter im Nebenamt) überhaupt	1896	1 371	1 071	480	2 922	1 982
	1901	1 682	1 406	895	3 983	2 323
davon:						
1. Stellen für Lehrer	1896	1 367	556	395	2 318	986
	1901	1 674	702	694	3 070	1 059
2. Stellen für Lehrerinnen	1896	4	515	85	604	996
	1901	8	704	201	913	1 264
b) Nicht vollbeschäft. Hilfslehrkräfte (einschl. d. techn.) überhaupt	1896	201	297	153	651	598
	1901	266	295	152	713	456
davon:						
1. Hilfslehrer	1896	201	69	54	324	294
	1901	263	88	83	434	253
2. Hilfslehrerinnen	1896	—	228	99	327	304
	1901	3	207	69	279	203
5. Auf 100 Stellen f. vollbesch. Lehrer (4a 1) entfielen Stell. f. vollbesch. Lehrerinn. (4a 2)	1896	0,29	92,62	21,52	26,06	101,01
	1901	0,48	100,28	28,96	29,74	119,36
6. Schulkinder 1896	Knaben	46 656	11	8 231	54 898	248
	Mädchen	—	35 984	6 348	42 332	45 619
1901	Knaben	57 082	96	16 371	73 549	152
	Mädchen	—	47 680	13 512	61 192	53 328

[1] 1896 bei den Schulen mit 7 aufsteigenden Klassen eingerechnet.

Noch: c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

Gegenstände der Nachweisung.		Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen
		Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	
1		2	3	4	5	6
7. Durchschnitte aus 1, 2, 4 und 6.						
Es entfielen im Durchschnitt						
a) Schulklassen auf 1 Schule	1896	6,49	8,35	6,17	6,98	8,25
	1901	7,40	9,34	8,58	8,24	9,12
b) Stellen f. vollbesch. Lehrer u. Lehrerinnen auf 1 Schule	1896	6,75	9,23	6,40	7,42	9,44
	1901	7,75	10,26	8,77	8,73	10,91
c) Schulkinder auf 1 Schule	1896	230	310	194	247	218
	1901	263	349	293	295	251
8. Durchschnitte aus 2, 4a und 6.						
Es entfielen im Durchschnitt						
a) Schulkinder auf je 1 Schulklasse	1896	35	37	31	35	26
	1901	36	37	34	36	28
b) Schulkinder auf 1 vollbeschäftigte Lehrkraft (4a)	1896	34	34	30	33	23
	1901	34	34	33	34	23
9. Konfessionelle Verhältnisse der Schulen, Schulkinder und der Lehrkräfte.						
a) Unter den Schulen waren						
1. evangelische	1896	136	97	64	297	146
	1901[1]	114	95	75	284	112
2. katholische	1896	45	6	1	52	6
	1901	46	7	1	54	4
3. jüdische	1896	—	—	—	—	—
	1901	—	—	—	—	1
4. paritätische	1896	22	13	10	45	58
	1901[1]	57	35	26	118	96
b) Unter den Schulkindern waren						
1. evangelisch, reformiert, altreform., lutherisch, altlutherisch	1896	40 265	31 757	12 511	84 533	36 015
	1901	48 742	41 998	27 123	117 863	41 965
2. katholisch (römisch-, griechisch-, altkathol.)	1896	4 758	2 789	1 675	9 222	3 465
	1901	6 712	4 282	2 320	13 314	4 720
3. sonst christlich einschl. dissidentisch u. sonst. Bekenntnisses[2]	1896	187	172	32	391	245
	1901	186	152	55	393	301
4. jüdisch	1896	1 446	1 277	361	3 084	6 142
	1901	1 442	1 344	385	3 171	6 494
c) Von den vollbeschäftigten Lehrkräften (4a 1 bezw. 4a 2) waren						
I. Lehrer:						
1. evangelisch, reformiert, altreform., lutherisch, altlutherisch	1896	1 172	523	366	2 061	912
	1901	1 418	658	656	2 732	974
2. katholisch (römisch-, griechisch-, altkathol.)	1896	195	32	27	254	65
	1901	256	44	37	337	62
3. jüdisch	1896	—	1	2	3	9
	1901	—	—	1	1	23

[1]) 1901 mit Einschluß der Schulen ohne bestimmten konfessionellen Charakter, die 1896 der größeren Anzahl nach bei den evangelischen Schulen eingerechnet waren. — [2]) sowie mit Einschluß der sonstigen Protestanten, wie Herrnhuter, Mennoniten, Baptisten, Presbyterianer, Methodisten und apostolische Gemeinde.

Noch [illegible] Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

Gegenstand der Nachweisung	Jahr	Öffentliche mittlere Schulen für: Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	Öffentliche höhere Mädchenschulen
1		2	3	4	5	6
Noch 9. Konfessionelle Verhältnisse der Schüler, Schülerinnen und Lehrkräfte.						
[illegible] Lehrerinnen.						
evangelisch, reformiert, [illegible] lutherisch, [illegible]	1896	3	463	82	548	906
	1901	8	[1]) 631	191	830	1 143
katholisch, römisch-, [illegible] altkathol.	1896	—	51	3	54	83
	1901	—	70	10	80	110
jüdisch	1896	1	1	—	2	7
	1901	—	3	—	3	11
10. Laufende Schulunterhaltungskosten.						
im ganzen ℳ	1896	3 757 230	2 655 430	1 241 137	7 653 797	6 018 469
	1901	5 645 985	4 207 225	2 663 421	12 516 631	8 379 874
davon:						
Persönliche Kosten [2]) „	1896	3 209 516	2 225 955	1 018 315	6 453 786	5 051 236
	1901	4 979 471	3 635 886	2 286 747	10 902 104	7 223 704
[illegible] Kosten [3]) „	1896	547 714	429 475	222 822	1 200 011	967 233
	1901	666 514	571 339	376 674	1 614 527	1 156 170
11. Insbesondere Ausgaben für das Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte (unter 10 [illegible] enthalten).						
[illegible] ℳ	1896	3 156 915	2 158 549	998 039	6 313 503	4 827 348
	1901	4 629 987	3 318 812	2 126 753	10 075 552	6 516 517
[illegible] vollbe- [illegible] „	1896	3 153 035	1 445 670	888 827	5 487 532	3 236 962
	1901	4 620 327	2 149 189	1 830 516	8 600 032	4 221 644
[illegible] vollbe- [illegible] „	1896	3 880	712 879	109 212	825 971	1 590 386
	1901	9 660	1 169 623	296 237	1 475 520	2 294 873
[illegible] Gesamtein- [illegible]						
[illegible] vollbe- [illegible] ℳ	1896	2 307	2 600	2 250	2 367	3 283
	1901	2 760	3 061	2 638	2 801	3 986
[illegible] „	1896	970	1 384	1 285	1 368	1 597
	1901	1 208	1 661	1 474	1 616	1 816
[illegible] Kosten.						
[illegible] Schul- [illegible] (Nr. 10) ent- [illegible] ℳ	1896	18 509	22 892	16 548	19 426	28 659
	1901	26 018	30 710	26 112	27 449	39 342
[illegible]	1896	2 851	2 742	2 681	2 783	3 475
	1901	3 518	3 289	3 044	3 330	4 315
[illegible]	1896	81	74	86	79	131
	1901	99	88	89	93	157

[illegible] Ausschluß der Aufwendungen für pensionierte Lehr- [illegible], Ersatz- und Erweiterungsbauten.

d) Die Privatschulen mit dem Ziele der Volksschule sowie die privaten mittleren Schulen und privaten höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

[„Preußische Statistik" Heft 151. I und 176 II.]

Gegenstände der Nachweisung.		Privatschulen mit dem Ziele der Volksschule	Privatschulen mit dem Ziele der Mittelschule		Private höhere Mädchen- und Mädchen-Mittelschulen[1]
			für Knaben	für Mädchen	
1		2	3	4	5
1. Anzahl der Schulen	1896	404	183	270	646
	1901	315	178	177	752
2. Anzahl der Schulklassen (d. h. zeitl. od. räuml. gesond. unterr. Abt.)	1896	637	539	676	3 448
	1901	498	581	509	4 088
Von den Schulklassen sind:					
a) Knabenklassen	1896	107	539	56	—
	1901	83	581	46	1
b) Mädchenklassen	1896	122	—	158	3 407
	1901	66	—	64	4 045
c) gemischte Klassen	1896	408	—	462	41
	1901	349	—	399	42
3. Anzahl der Schulkinder.					
Überhaupt	1896	17 876	8 851	11 515	62 034
	1901	12 964	9 929	7 191	81 631
davon: a) Knaben	1896	9 140	8 851	5 190	150
	1901	6 700	9 929	3 569	240
b) Mädchen	1896	8 736	—	6 325	61 884
	1901	6 264	—	3 622	81 391
4. Trennung der Geschlechter.					
Von den Schulkindern werden unterrichtet:					
a) in Knabenklassen	1896	3 485	8 851	1 054	—
	1901	1 926	9 929	601	33
b) in Mädchenklassen	1896	3 232	—	2 411	[2] 62 034
	1901	1 640	—	1 041	80 877
c) in gemischt. Klassen: Knaben	1896	5 655	—	4 136	—
	1901	4 774	—	2 968	207
c) in gemischt. Klassen: Mädchen	1896	5 504	—	3 914	—
	1901	4 624	—	2 581	514
5. Verhältniszahlen aus 2, 3 und 4.					
a) Von der Gesamtzahl der Schulklass. bild. die gemischt. Kl. %	1896	64,05	—	68,34	—
	1901	70,08	—	78,39	1,03
b) V. d. Gesamtzahl d. Schulkinder werd. in gem. Kl. unterrichtet %	1896	62,42	—	69,91	—
	1901	72,49	—	77,17	0,86
6. Religionsbekenntnis der Schulkinder.					
Von den Schulkindern waren:					
a) evangelisch, reformiert, altreformiert, lutherisch, altluth.	1896	6 789	4 999	8 831	40 716
	1901	5 248	5 041	6 157	51 750
b) katholisch (römisch-, griechisch-, altkatholisch)	1896	8 303	3 175	1 760	15 063
	1901	6 078	3 512	685	22 456
c) sonst christlich einschl. dissidentisch u. sonst. Bekenntn.[3]	1896	187	26	37	172
	1901	145	49	57	342
d) jüdisch	1896	2 597	651	887	6 083
	1901	1 493	1 327	292	7 083

[1] Eine gesonderte Aufbereitung der privaten höheren Mädchenschulen und der privaten Mädchen-Mittelschulen ist nur für 1901 erfolgt (veröffentlicht in der „Preußischen Statistik" Heft 176 II, Seite 392 ff.). — [2] darunter 150 Knaben. — [3] sowie mit Einschluß der sonstigen Protestanten, wie Herrnhuter, Mennoniten, Baptisten, Presbyterianer, Methodisten und apostolische Gemeinde.

B. Höhere Lehranstalten.

1. Anstaltsarten, Lehrpersonal und Besuch der höheren Lehranstalten 1903 und 1903/04.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Jahrgang 1904.]

Gegenstand der Nachweisung.	Gymnasien	Real-gymnasien	Ober-realschulen	Pro-gymnasien	Realpro-gymnasien	Real-schulen
1	2	3	4	5	6	7
S.-H. 1903.						
Anstalten[1]) . . .	324	93	47	39	23	145
Lehrer	5 814	1 389	1 014	344	120	1 535
Vorschullehrer .	341	117	75	10	9	150
Schüler	97 892	26 393	19 992	4 420	2 099	34 632
Vorschüler . . .	11 903	4 259	3 000	276	264	6 558
W.-H. 1903/04.						
Anstalten[1]) . . .	324	93	47	38	24	145
Lehrer	5 831	1 423	1 034	342	126	1 564
Vorschullehrer .	335	115	77	7	13	151
Schüler	95 947	25 983	19 660	4 182	2 193	34 206
Vorschüler . . .	12 177	4 360	3 057	207	349	6 628

2. Die höheren Lehranstalten nach Landesteilen im Winterhalbjahre 1903/04.

Provinzen. Staat.	Sämtliche höhere Lehranstalten					Auf je 10 000 Einwohner kamen Schüler		
						überhaupt	davon Schüler der	
	Anstalten[1])	Lehrer	davon Vorschullehrer	Schüler	davon Vorschüler		humanistischen[2]) Anstalten	realistischen[3]) Anstalten
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Provinzen.								
I. Ostpreußen	28	434	45	9 791	1 852	49	31	18
II. Westpreußen . . .	31	467	37	8 262	1 298	53	32	21
III. Stadtkreis Berlin .	39	1 077	82	22 532	3 642	118	52	66
IV. Brandenburg . . .	74	1 180	149	23 062	5 657	74	36	38
V. Pommern	32	468	41	8 218	1 179	50	34	16
VI. Posen	22	398	12	7 454	489	39	33	6
VII. Schlesien	66	1 186	46	20 593	1 933	44	29	15
VIII. Sachsen	57	846	26	15 138	747	53	29	24
IX. Schlesw.-Holstein	32	425	49	8 839	1 907	64	25	39
X. Hannover	60	845	67	17 273	2 790	67	30	37
XI. Westfalen	62	889	—	15 578	—	49	29	20
XII. Hessen-Nassau . .	48	856	54	15 025	2 050	79	29	50
XIII. Rheinland einschl. Hohenzollern . . .	120	1 947	90	37 384	3 234	64	36	28
Staat	**671**	**11 018**	**698**	**208 949**	**26 778**	**61**	**33**	**28**

[1]) Die Zahl der Anstalten ist hier größer als auf der folgenden Seite, weil hier jede Anstalt nach ihrer Zugehörigkeit zu der einen oder anderen Gruppe, auf der folgenden Seite aber nur jede etatsrechtliche Einheit gezählt ist; vergl. die Anmerkungen daselbst. — [2]) Gymnasien und Progymnasien. — [3]) Realgymnasien, Realprogymnasien, Oberrealschulen und Realschulen.

3. Die Einnahmen und Ausgaben der höheren Lehranstalten 1905.

[Nach den Voranschlägen des Staatshaushalts-Etats für 1905.]

Art der Anstalten.	Zahl der Anstalten (im Sinne des Etats)	Einnahmen in Mark. Aus Staatsfonds: rechtliche Verpflichtung	Aus Staatsfonds: Bedürfniszuschuß	Aus eigenem Vermögen	Aus eigenem Erwerb	Aus städtischen Fonds	Aus Stiftungsfonds unter staatl. Verw.	Aus sonstig. Stiftungs- und anderen Fonds	Summe der Einnahmen bezw. Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Anstalten landesherrlich. Patronats.									
Gymnasien . . .	[1] 5	29 476	16 490	645 143	312 384	—	—	126 377	1 129 870
B. Vom Staate unterhaltende Anstalten	225	79 024	10412375	678 259	8 015 010	1 132 880	343189	250 612	20911349
Gymnasien . .	[2] 185	76 622	9 257 206	650 551	7 201 607	906 262	309176	219 101	18620525
Progymnasien	14	2 400	330 000	5 450	198 404	59 408	5 745	8 053	609 460
Realgymnasien	10	2	445 374	5 120	353 254	83 910	23 822	1 737	913 219
Realprogymn.	2	—	33 918	8	14 949	6 500	—	500	55 875
Oberrealschul.	3	—	127 095	10 234	138 556	28 950	—	9 850	314 685
Realschulen .	11	—	218 782	6 896	108 240	47 850	4 446	11 371	397 585
C. Vom Staate und von anderen gemeinschaftlich zu unterhaltende Anstalten	4	2 547	161 679	18 984	227 081	161 101	—	2 915	574 307
Gymnasien . .	3	2 547	137 616	17 378	197 388	137 038	—	—	491 967
Oberrealschul.	1	—	24 063	1 606	29 693	24 063	—	2 915	82 340
D. Von anderen zu unterhaltende, vom Staate zu unterstützende sowie ausschl. von anderen zu unterhaltende Anstalten	375	27 173	2 828 959	804 271	14440960	16104670	127546	546 052	34879631
1. Gymnasien . .	107	26 388	1 108 047	453 659	5 828 969	6 267 992	48 740	307 130	14040925
2. Progymnasien	41	—	419 990	71 086	780 093	969 301	3 165	35 246	2 278 881
3. Realgymnasien	55	—	333 400	125 506	2 649 145	2 785 415	17 115	46 835	5 957 416
4. Realprogymn.	22	—	207 525	17 615	307 235	386 711	1 800	6 868	927 754
5. Oberrealschul.	33	—	239 747	27 274	1 884 861	1 974 997	55 226	24 309	4 206 414
6. Realschulen .	117	785	520 250	109 131	2 990 657	3 720 254	1 500	125 664	7 468 241
Gesamtsumme. [9]	**609**	**147 576**	**13419503**	**2146657**	**22995435**	**17398651**	**470735**	**925 956**	**57504513**
davon:									
1. Gymnasien . .	[3] 300	135 033	10519359	1766731	13540348	7 311 292	357916	652 608	34283287
2. Progymnasien	[4] 55	2 400	749 990	76 536	978 497	1 028 709	8 910	43 299	2 888 341
3. Realgymnasien	[5] 65	2	778 774	130 626	3 002 399	2 869 325	40 937	48 572	6 870 635
4. Realprogymn.	[6] 24	—	241 443	17 623	322 184	393 211	1 800	7 368	983 629
5. Oberrealschul.	[7] 37	—	390 905	39 114	2 053 110	2 028 010	55 226	37 074	4 603 439
6. Realschulen .	[8] 128	785	739 032	116 027	3 098 897	3 768 104	5 946	137 035	7 865 826

[1] Joachimsthalsches Gymnasium zu Berlin, Marienstifts-Gymnasium zu Stettin, Pädagogium des Klosters „Unserer lieben Frauen" zu Magdeburg, Landesschule Pforta und Klosterschule zu Ilfeld. — [2] mit Einschluß der Einnahmen und Ausgaben der Königl. Elisabethschule zu Berlin. — [3] einschließl. 24 Realgymnasien, 3 Realprogymnasien, 4 Oberrealschulen und 22 Realschulen. — [4] einschließl. 3 Realprogymnasien und 4 Realschulen. — [5] einschließl. 5 Gymnasien und 18 Realschulen. — [6] einschließl. 1 Realschule. — [7] einschließl. 3 Realgymnasien und 1 Progymnasium. — [8] einschließl. 3 Realgymnasien, 4 Progymnasien und 3 Realprogymnasien. — [9] in den Spalten 3 und 10 mit Einschluß von 9356 ℳ Staatszuschuß an den Nassauischen Zentralstudienfonds.

4. Ergebnisse der im Schuljahre 1903/04 *) an den Vollanstalten mit 9jährigem Lehrgang abgehaltenen Reifeprüfungen **).

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Jahrgang 1904.]

Gegenstand der Nachweisung.	An den Gymnasien		An den Realgymnasien		An den Oberrealschulen	
	Michaelis 1903	Ostern 1904	Michaelis 1903	Ostern 1904	Michaelis 1903	Ostern 1904
1	2	3	4	5	6	7
Zahl der zur Prüfung Angemeldeten	869	4 448	183	622	66	451
„ „ Zurückgewiesenen bezw. Zurückgetretenen	356		62		48	
„ „ Geprüften	4 961		743		469	
„ „ in d. Prüfung Bestandenen	4 785		723		462	
Von den für reif Erklärten waren						
evangelisch	2 863		598		384	
katholisch	1 597		78		61	
jüdisch	318		44		16	
noch nicht 18 Jahr alt	242		43		27	
18 Jahr alt	1 251		203		141	
19 „ „	1 355		245		146	
20 „ „	1 031		148		112	
21 „ und darüber alt	906		84		36	
V. d. für reif Erklärten widmeten sich						
Universitätsstudien	3 624		363		213	
dem Militärdienst	295		31		11	
„ Staatsbau- u. Ingenieurfach	302		121		95	
„ Berg-, Forst-, Steuer-, Postfach und sonstigem Staatsdienst	209		54		38	
einem andern Beruf [1])	355		154		105	

*) von Ostern 1903 bis Ostern 1904 reichend. — **) ohne Berücksichtigung der Extraneer. An den Gymnasien hatten sich im Jahre 1903/04 230 Extraneer zur Prüfung gemeldet, von denen 154 zur Prüfung zugelassen wurden und 121 die Prüfung bestanden. Unter diesen waren 72 21 und mehr Jahr alt; 72 widmeten sich den Universitätsstudien. Die Zahl der zur Prüfung angemeldeten Extraneer an den Realgymnasien betrug 81, die Zahl der wirklich Geprüften 53 und die der für reif Erklärten 43, von welchen 32 21 Jahre und darüber alt waren und 32 sich Universitätsstudien widmeten. An den Oberrealschulen waren 62 Extraneer zur Prüfung angemeldet, von denen 30 geprüft wurden und 27 bestanden. Von diesen 27 wählten 11 ein Universitätsstudium. — [1]) mit Einschluß aller noch Unentschiedenen.

5. Übersicht über die im Schuljahre 1903/04 beschäftigt gewesenen Probekandidaten *).

Provinzen.	Zahl der Probekandidaten	Von den Probekandidaten hatten die facultas docendi erworben (den Hauptfächern nach) in					
		Religion und Hebräisch	Latein und Griechisch	Französ. und Englisch	Mathem. und Physik	Chemie und Naturwissenschaften	Deutsch, Geschichte und Erdkunde
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Ostpreußen .	—	—	—	—	—	—	—
II. Westpreußen	6	3	1	2	—	—	—
III. Brandenburg	23	2	3	10	2	—	6
IV. Pommern . .	10	2	1	4	3	—	—
V. Posen	4	—	—	2	1	—	1
VI. Schlesien . .	18	—	1	5	2	2	8
VII. Sachsen . . .	16	3	1	5	4	—	3
VIII. Schl.-Holst. .	6	1	—	—	1	—	4
IX. Hannover . .	14	2	—	8	3	—	1
X. Westfalen . .	13	2	—	4	1	1	5
XI. Hessen-Nass.	15	1	2	7	2	2	1
XII. Rheinland . .	51	1	10	17	6	1	16
Zusammen	**176**	**17**	**19**	**64**	**25**	**6**	**45**

*) nach vorhergegangener praktischer Ausbildung in einem pädagogischen Seminar.

C. Universitäten*) und Akademie zu Posen.

1. Das Lehrpersonal an den preußischen Universitäten W.-H. 1901/02 bis W.-H. 1904/05.

[Nach den amtlichen Personalverzeichnissen der preußischen Universitäten.]

Studienhalbjahre.	Zahl der Lehrer[1]).					
	Ordentliche Professoren	Honorarprofessoren[2])	Außerordentliche Professoren	Privatdozenten, Repetenten, Assistenten	Sprach- und Exerzienmeister	Gesamtzahl
1	2	3	4	5	6	7
W.-H. 1901/02 . . .	568	42	312	568	77	1 567
S.-H. 1902	574	43	315	569	88	1 589
W.-H. 1902/03 . . .	585	45	324	594	78	1 626
S.-H. 1903	600	45	334	622	87	1 688
W.-H. 1903/04 . . .	603	44	340	635	91	1 713
S.-H. 1904	604	43	351	640	90	1 728
W.-H. 1904/05 . . .	611	46	345	632	91	1 725

*) mit Einschluß des Lyceum Hosianum zu Braunsberg. — [1]) Bei dem Lyceum Hosianum zu Braunsberg sind für das Studienjahr 1904 wieder die Lehrkräfte im Durchschnitt der Halbjahre des Studienjahrs 1903 in Ansatz gebracht. — [2]) einschließlich der Mitglieder der Akademie der Wissenschaften, die mit der Haltung von Vorlesungen beauftragt sind.

2. Besuch der preußischen Universitäten nach Fakultäten S.-H. 1901 bis W.-H. 1904/05.

[Nach den Zählkarten für Studierende.]

Fakultäten bezw. Studienfächer.	Zahl der Studierenden.							
	S.-H. 1901	W.-H. 1901/02	S.-H. 1902	W.-H. 1902/03	S.-H. 1903	W.-H. 1903/04	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theologen { evangelische	1 330	1 274	1 259	1 195	1 140	1 094	1 146	1 126
Theologen { katholische[1])	941	910	967	885	922	817	899	800
Juristen	4 544	5 258	4 959	5 624	5 122	5 802	5 335	6 210
Mediziner[2])	3 055	2 925	2 860	2 753	2 552	2 516	2 446	2 365
Philosophen überhaupt . .	6 817	7 088	7 458	7 756	8 111	8 499	8 814	9 221
darunter: Studierende der alten und neuen Philologie und Geschichte	2 088	2 218	2 520	2 618	2 894	3 098	3 448	3 632
Mathematik u. Naturwiss.	1 184	1 208	1 425	1 504	1 681	1 534	1 638	1 658
Chemie	1 010	1 106	1 081	1 046	976	936	883	871
Kameralia u. Landwirtsch.	981	1 039	977	1 033	974	1 099	1 046	1 146
Pharmazie	444	419	427	402	429	421	429	499
Zahnheilkunde	250	257	253	258	274	285	320	365
sonstigen Studienfächer der philosophischen Fakultät	860	841	775	895	883	1 126	1 050	1 050
Gesamtzahl der Immatrikulierten	**16 687**	**17 455**	**17 503**	**18 213**	**17 847**	**18 728**	**18 640**	**19 722**

[1]) Außer den hier verzeichneten Studierenden befanden sich im W.-H. 1904/05 Studierende der katholischen Theologie auf dem Priesterseminar zu Fulda 75, Limburg 8, Osnabrück 18, Paderborn 141, Pelplin 54, Posen 95 und Trier 169. — [2]) ohne die Studierenden auf der militärärztlichen Bildungsanstalt (Kaiser Wilhelms-Akademie) zu Berlin; deren Zahl betrug im W.-H. 1904/05 313.

3. Die Akademie zu Posen.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.]

Lehrer				Hörer						Ausgaben in Mark				
Professoren	Dozenten	sonstige	zusammen[1])	m.	w.	ev.	kath.	jüd.	zusammen	Besoldungen	Wohnungsgeldzuschüsse	Remunerationen usw.	sächliche Ausgaben	zusammen[2])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16	2	8	26	616	523	644	196	299	1 139	28 800	2 640	39 800	18 950	90 190

[1]) Zu den Mitgliedern der Akademie gehören außerdem der Kurator und der Syndikus der Akademie. — [2]) Die Einnahmen an Eintrittsgeldern der Teilnehmer an den Kursen treten zu dem Ausgabe-Soll von 90 190 ℳ noch hinzu.

4. Gesamteinnahmen und -Ausgaben d·

[Nach den Voranschlägen des Staat

Einnahmen und Ausgaben. Rechnungsjahr (1./4.—31./3.).		Berlin ℳ	Bonn ℳ	Breslau ℳ	Göttinge ℳ
		2	3	4	5
A. Ordentliche.					
Einnahmen oder Ausgaben überhaupt	1900	**3 083 747**	**1 289 501**	**1 429 972**	**1 306 09¹**
	1901	**3 204 145**	**1 356 995**	**1 492 127**	**1 354 62⁰**
	1902	**3 345 275**	**1 407 629**	**1 509 126**	**1 380 49⁴**
	1903	**3 406 915**	**1 441 986**	**1 531 895**	**1 407 15⁴**
	1904	**3 522 424**	**1 444 904**	**1 589 957**	**1 417 97⁹**
	1905	**3 672 701**	**1 540 599**	**1 644 303**	**1 497 71⁷**
I. Die Einnahmen kamen auf:					
1. aus Staatsfonds	1900	2 614 863	1 039 844	1 148 715	548 06⁸
	1905	3 112 393	1 172 173	1 296 325	691 78²
2. aus Stiftungs- und bestimmten Zwecken gewidmeten und anderen Fonds	1900	4 825	5 789	—	556 28¹
	1905	675	13 035	899	558 56⁹
3. aus Zinsen von Kapitalien und Einkommen von Grundstücken und Gerechtsamen	1900	4 445	14 365	27 968	4 87⁰
	1905	4 925	14 095	29 234	2 43⁸
4. aus eigenem Erwerbe	1900	459 614	229 503	253 289	196 88⁰
	1905	554 708	341 296	317 845	244 92⁸
II. Die Ausgaben verteilten sich:					
1. auf Kosten der akademischen Verwaltung	1900	132 320	55 084	53 879	50 544
	1905	151 450	67 295	59 397	53 524
2. auf Besoldung der Professoren und Lehrer	1900	782 750	450 760	456 600	418 745
	1905	831 100	478 410	471 000	443 845
3. auf Institute, Sammlungen und den Universitäts-Gottesdienst	1900	1 757 909	621 721	763 631	657 528
	1905	2 221 558	811 659	913 185	799 927
4. auf Konviktorien, Unterstützungen und Stipendien	1900	8 270	14 041	9 603	43 455
	1905	9 270	14 108	10 653	43 455
5. auf Baukosten, Abgaben und Lasten	1900	117 445	47 965	52 146	53 016
	1905	150 938	63 330	60 646	59 971
6. zur Deckung von Einnahmeausfällen und Mehr-Ausgaben	1900	94 193	31 158	28 053	28 947
	1905	105 837	32 873	33 962	40 007
7. auf Wohnungsgeldzuschüsse für die Lehrer und Beamten	1900	190 860	68 772	66 060	53 856
	1905	202 548	72 924	95 460	56 988

Die für Universitätszwecke aus staatlichen Mitteln zur Verfügung gestellten Beträge, deren 684 783 ℳ für das Jahr 1900, 732 783 ℳ für das Jahr 1901, 748 796 ℳ für das Jahr 1902,

B. Einmalige und außerordentliche Ausgaben aus Staatsfonds u. dergl.					
Ausgaben überhaupt	1900	**271 020**	**400 300**	**230 700**	**²)182 350**
	1901	**464 140**	**544 100**	**764 086**	**²)589 840**
	1902	**720 150**	**238 440**	**163 200**	**²)552 200**
	1903	**360 550**	**224 970**	**422 850**	**²)298 250**
	1904	**1 390 775**	**44 460**	**445 720**	**²)323 950**
	1905	**1 100 150**	**103 850**	**510 565**	**²)434 450**

¹) darunter ein Dispositionsfonds von 60 000 ℳ zu außerordentlichen sächlichen Ausgaben, ein an etatsmäßige Professoren mit geringfügigen Nebenbezügen, ein Betrag von 175 000 ℳ zur Heran-Lehraufträge, ein Betrag von 60 000 ℳ zu Stipendien für Privatdozenten usw., ein Betrag von 189 050 ℳ von 74 785 ℳ zu Stipendien und Unterstützungen für Studierende neben noch anderen Beträgen. — ²) mit Stiftungs- und bestimmten Zwecken gewidmeten und anderen Fonds aufgewendeten Beträge. — ⁴) mit Summe von 205 400 ℳ vornehmlich zu Aufwendungen für Universitätsbibliotheken. — ⁶) mit Einschluß einer mit Röntgenstrahlen und zur Herausgabe einer Universitätsstatistik. — ⁷) mit Einschluß von 26 000 ℳ schüssen für Untersuchungen mit Röntgenstrahlen. — ⁸) mit Einschluß von 36 000 ℳ (1901) bezw. 45 000 ℳ (1905) und Apparaten für die Universitätskliniken bezw. Polikliniken.

reußischen Universitäten 1900 bis 1905.
ushalts-Etats von 1900 bis 1905.]

Greifswald	Halle	Kiel	Königsberg	Marburg	Münster	Braunsberg	Summe	Wiederholung der Spalte 1.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
6	7	8	9	10	11	12	13	
								A.
956 036	**1 554 034**	**1 015 206**	**1 108 447**	**958 861**	**300 881**	**61 320**	**13 064 096**	1900.
985 736	**1 581 777**	**1 063 405**	**1 190 645**	**983 163**	**309 458**	**61 740**	**13 583 811**	1901.
1 014 730	**1 601 089**	**1 107 311**	**1 215 524**	**1 009 575**	**380 928**	**61 840**	**14 033 521**	1902.
1 040 927	**1 702 083**	**1 220 683**	**1 239 725**	**1 017 545**	**386 594**	**62 487**	**14 457 994**	1903.
1 056 178	**1 711 203**	**1 258 808**	**1 313 024**	**1 045 650**	**409 816**	**59 771**	**14 830 314**	1904.
1 101 804	**1 740 166**	**1 311 188**	**1 345 250**	**1 077 302**	**433 998**	**61 656**	**15 426 684**	1905.
								I.
409 814	1 033 336	745 727	941 388	725 109	287 295	59 601	9 553 752	1900 | 1.
556 228	1 172 184	1 034 095	1 117 277	828 287	407 380	59 783	11 447 907	1905 | 1.
3 260	57 200	1 152	6 127	51 318	2 421	100	688 473	1900 | 2.
3 697	56 272	1 152	6 105	53 708	6 164	200	700 476	1905 | 2.
346 180	3 901	13 301	19 817	40 992	400	1 066	477 305	1900 | 3.
332 620	2 533	14 570	11 769	46 925	605	1 052	460 766	1905 | 3.
196 782	459 597	255 026	141 115	141 442	10 765	553	2 344 566	1900 | 4.
209 259	509 177	261 371	210 099	148 382	19 849	621	2 817 535	1905 | 4.
								II.
58 450	57 647	39 170	35 396	47 943	14 269	1 970	546 672	1900 | 1.
60 353	73 566	49 887	36 390	56 250	21 046	4 062	633 220	1905 | 1.
318 900	383 250	309 690	368 390	303 950	159 250	49 700	4 001 985	1900 | 2.
328 300	411 700	334 435	407 040	322 200	233 900	47 050	4 308 980	1905 | 2.
466 407	931 092	541 638	560 748	480 783	79 166	4 400	6 865 023	1900 | 3.
591 333	1 057 329	764 939	730 707	553 271	106 073	4 600	8 554 581	1905 | 3.
21 055	31 148	5 237	34 782	18 687	5 854	650	192 782	1900 | 4.
20 612	31 148	5 237	36 582	18 687	9 904	650	200 306	1905 | 4.
30 485	62 684	47 617	40 805	44 542	9 101	656	506 462	1900 | 5.
44 415	71 494	75 380	52 166	52 430	12 407	674	643 851	1905 | 5.
19 951	26 749	23 386	14 854	24 004	7 549	1 064	299 908	1900 | 6.
14 383	27 801	29 158	21 429	30 184	12 892	780	349 306	1905 | 6.
40 788	61 464	48 468	53 472	38 952	25 692	2 880	651 264	1900 | 7.
42 408	67 128	52 152	60 936	44 280	37 776	3 840	736 440	1905 | 7.

Verwendung nicht an eine bestimmte Universität geknüpft ist, belaufen sich außerdem auf 758 535 ℳ für das Jahr 1903, 787 235 ℳ für das Jahr 1904 und [1]) 811 835 ℳ für das Jahr 1905.

								B.
334 060	[3]) **645 212**	**821 550**	**406 800**	**456 676**	[4]) **21 500**	**1 400**	[5]) **3 976 968**	1900.
562 340	[3]) **373 750**	**986 050**	**380 450**	**311 200**	[4]) **11 000**	—	[6]) **5 022 956**	1901.
589 400	[3]) **430 810**	**597 427**	**95 290**	**194 300**	[4]) **77 000**	**5 300**	**3 663 517**	1902.
641 238	**162 380**	**576 670**	**130 145**	**173 106**	[4]) **75 300**	**700**	[6]) **3 099 959**	1903.
404 500	**137 730**	**714 650**	**70 850**	**23 250**	[4]) **294 993**	—	[7]) **3 876 878**	1904.
479 830	**229 190**	**319 920**	**533 550**	**196 350**	[4]) **96 100**	**30 250**	[8]) **4 079 205**	1905.

Betrag von 15 000 ℳ zur Pflege von Leibesübungen, ein solcher von 155 000 ℳ zu jährlichen Zuschüssen
ziehung und Erhaltung ausgezeichneter Dozenten, ein Betrag von 35 000 ℳ zur Remunerierung besonderer
zu Zuschüssen für Universitäts-Witwen- und Waisenversorgungsanstalten usw., desgleichen ein Betrag
Einschluß der aus dem Hannoverschen Klosterfonds aufgewendeten Beträge. — [3]) mit Einschluß der aus
Einschluß der aus dem Münsterschen Studienfonds aufgewendeten Beträge. — [5]) mit Einschluß einer
Summe von 33 800 ℳ zur Beschaffung von Instrumenten und Apparaten, zu Zuschüssen für Untersuchungen
zur Beschaffung von Instrumenten und Apparaten für den gerichtsärztlichen Unterricht und zu Zu-
zur Ergänzung der apparativen Ausrüstung und zur Beschaffung von mediko-mechanischen Instrumenten

D. Fachschulen.

a) Technische Hochschulen.

1. Lehrpersonal u. Besuch d. Technisch. Hochschulen W.-H. 1903/04 bis S.-H. 1905.

[Zentralblatt, Jahrgang 1904 bezw. Angaben der Unterrichtsverwaltung.]

Studienhalbjahre.	Technische Hochschulen.	Lehrpersonal. Etatsmäßige Professoren	Remunerierte Dozenten	Privatdozenten	Assistenten	Zahl der Studierenden der Abteilungen[1]) I	II	III	IV	V	VI	zusammen[2])
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
W.-H. 1903/04	Berlin . .	48	[4]) 53	70	238	495	617	1 432	385	323	8	**3 260**
	Hannover	33	15	13	44	156	310	509	—	261	11	**1 247**
	Aachen .	33	9	9	29	49	73	167	—	312	22	**623**
	überh. . .	**114**	**77**	**92**	**311**	**700**	**1 000**	**2 108**	**385**	**896**	**41**	**5 130**
S.-H. 1904	Berlin . .	52	[5]) 50	73	213	453	613	1 192	342	291	6	**2 897**
	Hannover	34	14	11	47	154	346	479	—	229	12	**1 220**
	Aachen .	32	9	11	30	53	79	156	—	300	24	**612**
	überh. . .	**118**	**73**	**95**	**290**	**660**	**1 038**	**1 827**	**342**	**820**	**42**	**4 729**
W.-H. 1904/05	Berlin . .	54	[6]) 50	73	229	485	605	1 216	355	295	5	**2 961**
	Hannover	33	14	12	46	149	361	461	—	223	11	**1 205**
	Aachen .	33	10	14	33	52	84	154	—	315	26	**631**
	Danzig . .	[3]) 29	12	4	23	24	57	45	30	18	15	**189**
	überh. . .	**149**	**86**	**103**	**331**	**710**	**1 107**	**1 876**	**385**	**851**	**57**	**4 986**
S.-H. 1905	Berlin . .	54	[7]) 51	74	201	448	562	1 045	307	247	6	**2 615**
	Hannover	35	15	13	46	157	360	397	—	189	14	**1 117**
	Aachen .	33	10	11	29	59	88	144	—	306	26	**623**
	Danzig . .	[3]) 29	12	4	23	56	108	57	48	22	18	**309**
	überh. . .	**151**	**88**	**102**	**299**	**720**	**1 118**	**1 643**	**355**	**764**	**64**	**4 664**

[1]) Abt. I: Architektur; Abt. II: Bau-Ingenieurwesen; Abt. III: Maschinen-Ingenieurwesen; Abt. IV: Schiff- und Schiffsmaschinenbau; Abt. V: Chemie und Hüttenkunde (in Hannover einschl. Elektrotechnik, in Aachen einschl. Bergbaukunde); Abt. VI.: Allgemeine Wissenschaften. — [2]) Außerdem betrug die Zahl der Hospitanten im W.-H. 1903/04 856, im S.-H. 1904 749, im W.-H. 1904/05 772 und im S.-H. 1905 632. — [3]) einschl. 1 Honorarprofessor. — [4]) einschl. 10 Konstruktions-Ingenieure. — [5]) desgl. 11. — [6]) desgl. 12. — [7]) desgl. 14.

2. Einnahmen und Ausgaben der Technischen Hochschulen 1904.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.]

Einnahme und Ausgabe.	Berlin ℳ	Hannover ℳ	Aachen ℳ	Danzig[1]) ℳ	Zusammen ℳ
1	2	3	4	5	6
A. Einnahmen im Jahre 1904	**669 222**	**271 885**	**162 992**	**24 998**	**1 129 097**
dagegen 1903	704 378	286 840	166 609	—	1 157 827
dagegen 1902	895 082	275 028	168 748	—	1 338 858
dagegen 1901	873 903	254 078	158 413	—	1 286 484
dagegen 1900	797 389	229 692	135 625	—	1 162 706
B. Ausgabe.					
1. Besoldungen	451 100	249 701	224 395	114 046	1 039 242
2. Wohnungsgeldzuschüsse	59 756	25 797	23 465	12 299	121 317
3. Hilfslehrer, Funktionszulage usw. .	401 131	101 835	90 852	37 184	631 002
4. Stipendien, Reisebeihilfen usw. . . .	28 729	5 400	3 000	4 200	41 329
5. Anteile d. Dozent. an d. Kollegiengel.	125 046	51 757	23 698	5 802	206 303
6. Remunerationen u. Unterstützungen	3 235	2 240	740	1 550	7 765
7. Amtsbedürfnis, Löhn., Feuerung usw.	244 617	63 165	69 964	98 462	476 208
8. Lehrmittel und Bibliothek	161 976	69 032	86 830	33 956	351 794
9. Unterhaltung der Gebäude	49 695	13 700	16 500	2 225	82 120
10. Abgaben und sonstige Ausgaben . .	111 897	51 571	18 300	417	182 185
11. Zuschüsse zu den Sammlungen usw.	5 422	4 559	5 080	709	15 770
12. Ausgab. auf Grund d. Invaliditätsges.	978	212	549	—	1 739
Summe der Ausgaben 1904	**1 643 582**	**638 969**	**563 373**	**310 850**	**3 156 774**
dagegen 1903	1 556 052	629 127	536 506	—	2 721 685
dagegen 1902	1 779 008	577 663	501 101	—	2 857 772
dagegen 1901	1 627 289	565 464	512 939	—	2 705 692
dagegen 1900	1 485 190	537 101	482 617	—	2 504 908

[1]) Die technische Hochschule in Danzig ist erst im Oktober 1904 eröffnet worden. Die Einnahmen und Ausgaben für 1904 erstrecken sich daher nur auf einen Teil dieses Etatsjahres.

b) Forstliche Lehranstalten.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

1. Die Forstakademien.

Gegenstände der Nachweisung.	Eberswalde			Münden		
	W.-H. 1903/04	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05	W.-H 1903/04	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05
1	2	3	4	5	6	7
1. Lehrkörper.						
a) Lehrer der Forstwissenschaft:						
Direktoren	1	1	1	1	1	1
Ordentliche Lehrer	4	4	4	3	3	3
Privatdozenten, Hilfslehrer	6	3	5	5	3	5
b) Lehrer der Naturwissenschaften, der Mathematik, Geodäsie, Wegebaukunde	6	6	6	5	5	5
c) Lehrer der Rechts- und Staatswissenschaften	1	1	1	1	1	1
Überhaupt	**18**	**15**	**17**	**15**	**13**	**15**
2. Studierende.						
a) Für den Staatsforstdienst:						
Preußen	12	18	18	39	38	37
Andere Deutsche	—	—	—	2	—	2
b) Nicht für den Staatsforstdienst:						
Preußen	17	17	16	10	10	13
Andere Deutsche	9	9	9	9	8	8
Ausländer	30	29	23	7	8	8
Studierende überhaupt[1]	**68**	**73**	**66**	**67**	**64**	**68**

	Eberswalde		Münden	
	1903	1904	1903	1904
	2	3	4	5
3. Einnahmen und Ausgaben.				
A. Einnahmen ℳ	**12 300**	**11 926**	**6 500**	**9 380**
B. Ausgaben „	**125 470** [2]	**135 465**	**90 630** [2]	**93 219**
und zwar:				
1. Besoldungen „	59 850	58 350	49 750	48 250
2. Wohnungsgeldzuschüsse „	4 140	4 680	2 700	2 700
3. Remuneration v. Hilfskräften „	18 816	21 646	8 990	9 981
4. Unterhaltung der Gebäude „	3 750	4 966	3 500	4 872
5. Außerordentliche Remunerat. „	—	910	—	1 000
6. Amtsunkostenvergütungen u. sonstige vermischte Ausgaben „	38 800	44 913	25 620	26 416

[1]) einschließlich der Hospitanten. — [2]) einschließlich eines Betrages von 114 ℳ bezw. 70 ℳ die unter Nr. 1 bis 6 nicht nachgewiesen sind.

2. Die Königlichen Forstlehrlingsschulen.

Schule. — Halbjahre.	Lehrer. Technisch. Lehrer	Lehrer. Elementarlehrer	Schüler	Davon vollendeten die Ausbildung	Schule. — Halbjahre.	Lehrer. Technisch. Lehrer	Lehrer. Elementarlehrer	Schüler	Davon vollendeten die Ausbildung
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Groß Schönebeck:					**Proskau:**				
Somm.-Halbj. 1902	5	4	78	6	Somm.-Halbj 1902	4	1	18	10
Wint.-Halbj. 1902/03	5	4	75		Wint.-Halbj. 1902/03	4	1	22	
Somm.-Halbj. 1903	5	4	72	5	Somm.-Halbj. 1903	4	1	22	16
Wint.-Halbj 1903/04	5	4	77		Wint.-Halbj. 1903/04	4	1	22	
Somm.-Halbj. 1904	4	4	78	5	Somm.-Halbj. 1904	4	1	22	20
Wint.-Halbj. 1904/05	4	4	76		Wint.-Halbj. 1904/05	4	1	22	

c) Bergakademien und Bergschulen.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

1. Bergakademien.

a) Lehrer und Studierende.

Lehrer und Studierende.	Bergakademie zu Berlin				Bergakademie zu Klausthal			
	S.-H. 1903	W.-H. 1903/04	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05	S.-H. 1903	W.-H. 1903/04	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zahl der Lehrer[1]) . .	18	19	20	24	18	17	17	17
„ „ Studierenden	249	292	241	298	186	171	164	160

[1]) mit Ausschluß der mit Vorlesungen betrauten Beamten der Geologischen Landesanstalt zu Berlin.

b) Einnahmen und Ausgaben.

Einnahmen und Ausgaben.	Bergakademie zu Berlin[1])			Bergakademie zu Klausthal[2])		
	1902 ℳ	1903 ℳ	1904 ℳ	1902 ℳ	1903 ℳ	1904 ℳ
1	2	3	4	5	6	7
A. Einnahmen	**46 300**	**135 800**	**128 800**	**73 940**	**68 830**	**50 410**
B. Ausgaben	**690 890**	**769 310**	**844 500**	**115 710**	**128 340**	**111 740**
und zwar:						
1. Besoldungen	249 350	252 550	256 570	49 900	52 300	46 400
2. Wohnungsgeldzuschüsse	46 260	47 280	48 960	4 440	5 040	4 740
3. Anteile der Dozenten an den Vorlesungsgebühren	5 400	6 200	7 000	9 000	7 600	6 100
4. Remuneration von Hilfsbeamten sowie zu Besoldungszuschüssen.	84 450	119 850	109 000	19 160	19 160	15 830
5. Unterstützungen für Schüler . .	1 600	1 600	1 600	3 000	3 000	1 000
6. Diäten, Reise- und Umzugskosten	107 400	138 000	152 000	3 100	3 100	2 650
7. Entschädigungen der Geologen für Gutachten	—	—	4 900	—	—	—
8. Für Sammlung u. Lehrmittel, Bureaubedürfnisse, Mieten, Lasten, Abgaben	105 930	113 330	131 470	23 510	34 540	32 220
9. Unterhaltung der Dienstgebäude	14 000	14 000	17 000	3 600	3 600	2 800
10. Geolog. Karten und Abhandlungen	76 500	76 500	116 000	—	—	—

[1]) mit Einschluß der Geologischen Landesanstalt zu Berlin. — [2]) 1902 und 1903 einschließlich der Bergschule zu Klausthal.

2. Bergschulen und Bergvorschulen.

Lehrer und Schüler.	10 Bergschulen			43 bezw. 44 Bergvorschulen		
	1902/03	1903/04	1904/05	1902/03	1903/04	1904/05
1	2	3	4	5	6	7
Zahl der Lehrer	87	81	86	108	113	118
„ „ Schüler	1 155	1 123	1 095	1 033	1 163	1 201

d) Landwirtschaftliche Hochschulen, Landwirtschaftsschulen usw.

1. Landwirtschaftliche Hochschulen 1904.

a) Studierende, Lehrer, Staatszuschuß.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Anstalten.		Ordentliche Lehrer	Studierende	Darunter: andere Deutsche	Darunter: Ausländer	Etatsmäßiger Staatszuschuß ℳ
1		2	3	4	5	6
1. Landwirtschaftliche Hochschule zu Berlin	S.-H. 1904 . .	17	634	78	77	258 034
	W.-H. 1904/05		865	123	143	
2. Landwirtschaftl. Akademie zu Bonn-Poppelsdorf	S.-H. 1904 . .	11	449	57	18	135 585
	W.-H. 1904/05		423	49	21	

b) Einnahmen und Ausgaben.

Einnahmen und Ausgaben nach dem Etat.	Landwirtschaftliche Hochschule zu Berlin			Landwirtsch. Akademie zu Bonn-Poppelsdorf		
	1902 ℳ	1903 ℳ	1904 ℳ	1902 ℳ	1903 ℳ	1904 ℳ
1	2	3	4	5	6	7
A. Einnahmen	**103 251**	**105 621**	**111 596**	**46 213**	**46 213**	**46 213**
B. Ausgaben	**337 155**	**343 905**	**369 630**	**168 186**	**173 638**	**181 798**
und zwar:						
1. Besoldungen	146 860	147 060	146 920	73 320	72 680	72 640
2. Wohnungsgeldzuschüsse	19 200	19 200	19 200	5 244	5 136	5 136
3. Anteil der Lehrer an Honoraren	26 630	26 630	26 630	10 150	10 150	10 150
4. Remuner. v. Hilfsl. u. Hilfsbeamten	46 385	47 735	51 785	24 220	26 620	26 820
5. Remunerierung der Prüfungskommiss.	2 780	2 780	2 780	2 000	2 000	2 000
6. Lehrmittel u. Vermehr. d. Sammlung.	44 000	44 200	63 995	18 210	22 010	22 810
7. Wirtschaftskosten	35 400	40 400	40 400	18 802	18 802	25 402
8. Gebäude und Gärten	8 100	8 100	8 100	8 900	8 900	8 900
9. Vermischte Ausgaben	7 800	7 800	9 820	7 340	7 340	7 940

2. Landwirtschaftliche Institute 1902.

[Aus den Statistischen Veröffentlichungen des Ministeriums für Landwirtschaft usw., Jahrgang 1901 und 1902 bezw. 1900, 1901 und 1902.]

Anstalten.	Studierende	Darunter Ausländer	Lehrer	Staatszuschuß ℳ
1	2	3	4	5
1. Landwirtschaftl. Institut nebst agrik.-techn. Laboratorium bei der Universität Königsberg	62	8	18	42 098
2. Landwirtschaftl. Institut bei der Universität Breslau	173	28	24	33 426
3. Landwirtschaftl. Institut bei der Universität Halle	507	265	27	109 779
4. Landwirtschaftl. Institut u. agrik.-chem. u. milchwirtsch. Versuchsstation bei der Universität Kiel	13	.	2	4 740
5. Landw. Institut u. landw. Versuchsst., agrik.-chem. Laborat. u. Tierarzneiinstit. b. d. Universit. Göttingen	129	23	18	35 942
Zusammen	**884**	**324**	**89**	**225 985**

3. Landwirtschaftsschulen und andere landwirtschaftliche Lehranstalten*).

Anstalten (und deren Zahl).	Lehrer[1])	Zöglinge	Zuschüsse in Mark: aus Staatsfonds	aus Fonds der Prov.-, Kreis-, Kom.-Verbänd., v. Verein., from. Stiftungen usw.	aus Staats-, Provinzial- usw. Fonds gemeinschaftlich
1	2	3	4	5	6
1 Landwirtschaftsschulen (16)	157	2 339	451 870	123 348	—
2. Ackerbauschulen (19)	139	978	7 500	167 440	—
3. Landwirtschaftl. Winterschulen (128)	916	5 011	175 524	512 335	—
4. Wiesenbauschulen (5) u. prakt. Kurse	44	565	5 800	29 380	—
5. Pomolog. Institute u. Gärtnerschul. (3)	.	.	186 750	3 024	—
6 Gart.-, Wein- u. Obstbausch. (15), Kurse	245	3 665	25 784	74 327	3 453
7 Lehrinstitut f. Zuckerfabrikat. z. Berlin	5	28	—	—	—
8. Brennereischule des Vereins der Spiritusfabrikanten zu Berlin	12	200	—	—	—
9 Brennerei-Eleven-Kurs. z. Schweidnitz	5	33	800	—	—
10 Brauereischule des Vereins „Versuchs- u. Lehranstalt für Brauerei in Berlin“	13	158	—	—	—
11. Molker.-u. Haushaltungssch (64), Kurse[2])	263	3 278	73 700	88 640	—
12 Hufbeschlag-Lehrschmieden (49)	100	747	5 100	9 580	—
13. Imkerschul. (2) u Bienenzucht-Kurse	11	181	1 500	550	—
14. Päd. Sem. f. Kand. d. ldw. Lehramts (2)	14	12	4 100	—	—
15. Kurse für Elementarlehrer behufs Ausbild. f. ländl. Fortbildungsschulen	11	58	13 750	—	—
16. Wanderlehrk. f. Landwirte u. Kurse üb. Bodenkunde, Düng., Viehz. u. Fütterg.	21	697	—	—	—
17. Buchführungskurse	7	260	—	—	—

*) Für die Anstalten unter Nr. 1 bis 3 und Nr. 5 beziehen sich die Angaben auf das Jahr 1903, für die übrigen auf das Jahr 1902, da neue Zahlen nicht vorlagen. — [1]) Der einzelne Wander- usw. Lehrer ist so oft gezählt worden, wie er an verschiedenen der hier aufgeführten Anstalten unterrichtete. — [2]) Außerdem unterrichteten noch an den Haushaltungsschulen bezw. -Kursen Schwestern verschiedener Orden.

4. Die ländlichen Fortbildungsschulen.

[Aus der Denkschrift über die Entwickelung der ländlichen Fortbildungsschulen in Preußen.]

a) Entwickelung der ländlichen Fortbildungsschulen in Preußen von 1896 bis 1903.

Jahre.	Fortbildungsschulen ohne fachlichen Unterricht			Fortbildungsschulen mit versuchsweise eingerichtetem fachlichen Unterricht		
	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	Gesamtkosten in ℳ	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	Gesamtkosten in ℳ
1	2	3	4	5	6	7
1896/97	875	13 317	91 808	—	—	—
1897/98	969	14 059	100 804	6	80	1 754
1898/99	1 041	14 563	112 740	38	606	12 973
1899	1 046	14 823	128 067	33	469	11 589
1900	1 139	16 225	144 777	22	332	8 119
1901	1 281	18 854	162 879	6	112	1 465
1902	1 421	20 666	182 236	6	89	1 165
1903	1 664	23 026	220 944	6	118	1 267

b) Verteilung der ländlichen Fortbildungsschulen auf die einzelnen Provinzen im Jahre 1903.

Provinzen.	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	Provinzen.	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler
1	2	3	1	2	3
Ostpreußen	217	2 149	Sachsen	59	690
Westpreußen	47	547	Schleswig-Holstein	141	1 158
Brandenburg	2	37	Hannover	284	3 919
Pommern	48	662	Westfalen	108	2 002
Posen	58	666	Hessen-Nassau	294	4 024
Schlesien	[1]) 111	[2]) 2 141	Rheinland	248	4 642
			Hohenzollern	53	507

[1]) darunter 6 Versuchs-Fortbildungsschulen. — [2]) darunter 118 Schüler der Versuchs-Fortbildungsschulen.

c) Aufbringung der Kosten der ländlichen Fortbildungsschulen im Jahre 1903.

Provinzen. Staat.	Es wurden aufgebracht: durch Schulgeld	durch Private, Stiftungen, Legate usw.	durch landwirtschaftliche Vereine	durch Gemeinden	durch Kreise	durch Provinzen	durch den Staat	insgesamt
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Provinzen:								
Ostpreußen	57	3	543	950	123	—	29 358	31 034
Westpreußen	—	—	—	263	250	—	6 596	7 109
Brandenburg	48	150	12	—	—	—	—	210
Pommern	187	265	200	884	1 222	—	3 869	6 627
Posen	—	95	—	269	129	—	7 691	8 184
Schlesien	72	1 300	58	257	1 052	—	12 593	15 332
Sachsen	6	104	—	431	2 532	—	3 478	6 551
Schleswig-Holstein	1 724	487	326	1 518	1 743	300	15 388	21 486
Hannover	7 356	1 329	198	5 085	6 716	—	13 475	34 159
Westfalen	1 110	81	231	6 410	4 897	—	6 603	19 332
Hessen-Nassau	139	3 090	75	5 796	4 567	4 345	12 636	30 648
Rheinland	462	14 813	10	6 529	5 012	—	10 598	37 424
Hohenzollern	—	54	—	2 799	—	—	3 250	6 103
Staat	**11 161**	**21 771**	**1 653**	**31 191**	**28 243**	**4 645**	**125 535**	**224 199**

e) Tierärztliche Hochschulen.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Gegenstand der Nachweisung.	Tierärztliche Hochschule zu Berlin			Tierärztliche Hochschule zu Hannover		
	W.-H. 1903/04	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05	W.-H. 1903/04	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05
1	2	3	4	5	6	7
1. Lehrkörper.						
Direktor	—	—	—	1	1	1
Ordentliche Lehrer (darunter 1 Rektor in Berlin)	10	10	10	8	8	8
Nebenamtlich tätige Hilfslehrer	4	4	4	3	2	4
Prosektoren	1	1	1	1	1	1
Repetitoren	5	5	5	5	5	5
Assistenten	9	9	9	7	7	7
2. Studierende.						
Preußen	460	406	422	196	184	165
Andere Deutsche	71	51	58	32	29	30
Ausländer	4	2	2	18	14	13
3. Hospitanten.						
Preußen	15	13	12	23	20	13
Andere Deutsche	—	1	—	5	7	4
Ausländer	—	1	3	1	—	4

	Tierärztliche Hochschule zu Berlin			Tierärztliche Hochschule zu Hannover		
	1902	1903	1904	1902	1903	1904
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	2	3	4	5	6	7
4. Einnahmen und Ausgaben.						
A. Einnahmen	**158 686**	**158 686**	**156 671**	**81 656**	**81 656**	**84 951**
1. Honorare und Gebühren	56 206	56 206	54 856	41 460	41 460	35 529
2. Prüfungsgebühren	11 230	11 230	11 690	5 000	5 000	7 575
3. Gebühren für Abgabe technischer Gutachten	5 060	5 060	1 963	700	700	300
4. Beitr. aus anderen Ressorts	1 760	1 760	1 760	—	—	—
5. Verpflegungs- und Arzneikosten	62 700	62 700	61 895	30 950	30 950	36 873
6. Einnahmen aus der Apotheke	6 400	6 400	7 581	1 100	1 100	996
7. Einnahmen aus den Schmieden	2 330	2 330	1 634	800	800	557
8. Für Dünger usw.	870	870	781	1 250	1 250	1 077
9. Aus der Viehwirtschaft	8 070	8 070	7 621	—	—	—
10. Wohnungsmiete und Pachtzins.	—	—	—	—	—	—
11. Verschiedene Einnahmen	4 060	4 060	6 890	396	396	2 044
B. Ausgaben	**280 620**	**273 500**	**318 695**	**180 387**	**180 387**	**203 192**
1. Besoldungen	85 600	84 900	84 492	58 900	58 900	65 800
2. Wohnungsgeldzuschüsse	900	1 440	1 440	5 712	5 712	5 712
3. Remunerierung von Hilfslehrern und Beamten	17 950	17 950	20 250	14 800	14 800	14 925
4. Remunerierung der Mitglieder der Prüfungskommission usw.	26 910	26 910	27 030	15 700	15 700	16 456
5. Lehrmittel und Vermehrung der Sammlungen	19 160	19 910	22 500	17 650	17 650	17 089
6. Betriebs- u. Unterhaltungskosten	105 660	104 810	123 434	61 315	61 315	67 033
7. Gebäude und Gärten	14 800	14 800	25 549	5 000	5 000	5 642
8. Vermischte Ausgaben	6 040	2 780	3 452	1 310	1 310	1 485
9. Stipendien für wissenschaftliche Assistenten	3 600	—	10 548	—	—	9 050

f) Fachschulen in der Handels- und Gewerbeverwaltung.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

1. a) Schifferschulen (für Binnenschiffahrt) und Schülerzahl 1904/05.

1. Aken (1887) 94	14. Wettin a./S. (1898) . 11	28. Woltersdorf (1901) . 31
2. Tangermünde (1887). 14	15. Fürstenberg a./O. (1898) 27	29. Malz (1901) 35
3. Kl. Wittenberg (1889) 20	16. Kehnert (1898) 12	30. Koblenz (1901) 31
4. Parey (1889) 32	17. Liebenwalde (1898) . 24	31. Pollenzig (1901) . . . . [1]
5. Breitenhagen (1891). 14	18. Pritzerbe (1899) . . . 23	32. Lychen (1902) . . . . . [1]
6. Lauenburg a./E. (1892) 28	19. Plaue a./H. (1899) . . 29	33. Alt Ruppin (1902). . 18
7. Duisburg-Ruhrort (1892) 25	20. Pretzsch (1899) . . . 7	34. Beetz (1902) 12
	21. Gr. Neuendorf (1899) . . [1]	35. Linum (1902) 11
8. Elster (1893) 41	22. Tschicherzig (1899) . . [1]	36. Hameln (1903) 51
9. Zehdenick (1893). . . 43	23. Fürstenwalde (1900) . 19	37. Hohenwutzen (1903) 12
10. Bredereiche (1894) . . 10	24. Lehnin (1900) 22	38. Groß Wootz (1903) . 23
11. Havelberg (1895) . . 20	25. Thorn (1900) . . . . . [1]	39. Neu Zittau (1903) . . 21
12. Alsleben a./S. (1896) 27	26. Bittkau (1901) 21	40. Friedersdorf (1904) . 28
13. Mühlberg a./E. (1896) 16	27. Vietze (1901) 19	41. Kappe (1904) 25

[1] Vom 1. 4. 1904 bis 31. 3. 1905 fand wegen Schülermangel kein Unterricht statt.

1. b) Navigationsschulen (f. Seeschiffahrt) u. besondere Navigationsvorsch. (V.)

Die Navigationsschulen sind Staatsanstalten. — Schülerzahl i. J. 1904.

Sitz der Anstalt.	Vorschüler	Steuermannsschüler	Schifferschüler	Sitz der Anstalt.	Vorschüler	Steuermannsschüler	Schifferschüler
Pillau	4	8	—	Flensburg	73	74	12
Danzig	50	14	4	Apenrade	18	6	—
Grabow a./O. (Stettin)	31	22	11	Geestemünde . .	52	55	21
(V.) Swinemünde . . .	38	—	—	(V.) Grünendeich . . .	25	—	—
(V.) Stolpmünde . . .	3	—	—	(V.) Emden	93	—	—
Stralsund	36	15	5	Timmel	58	24	—
Barth	13	18	2	Leer	22	24	9
(V.) Zingst	42	—	—	(V.) Westrhauderfehn	123	—	—
(V.) Prerow	35	—	—	Papenburg	8	24	16
Altona	171	128	78	**Zusammen . .**	**895**	**412**	**158**

1. c) Seedampfschiffs-Maschinistenschulen.

bestehen i. J. 1904 in Stettin (mit 18 Schülern in der I., 34 in der II. und 24 in der IV. Kl.), in Flensburg (mit 35 Schülern in der I., 51 in der II. u. 11 in der IV. Kl.) und in Geestemünde (mit 2 Schülern in der III. und 10 Schülern in der IV. Klasse).

2. Baugewerkschulen (sämtlich staatlich, außer Berlin).

Sitz der Anstalt.	Jahr der Errichtung	Jahr der Verstaatlichung	Ausgaben nach dem Etat 1905 ℳ	Ausgabe des Staates abzügl. der Einnahmen 1905 ℳ	Zuschuß der Gemeinde 1905 ℳ	Schülerzahl W.-H. 1904/05
1	2	3	4	5	6	7
1. Königsberg i. Pr. .	1893		102 091	64 131	7 500	229
2. Deutsch Krone . . .	1877	1895	98 184	61 894	6 400	194
3. Frankfurt a./O. . . .	1898		114 522	66 685	12 000	216
4. Stettin	1899		116 986	71 748	12 000	170
5. Posen	1891		109 989	75 884	—	210
6. Breslau	1878	1897	114 775	49 755	24 000	276
7. Görlitz	1894		116 602	78 402	12 000	214
8. Kattowitz	1899		100 980	56 755	12 000	198
9. Eckernförde	1868	1895	95 634	57 894	7 500	220
10. Nienburg	1853		100 816	65 264	—	282
11. Hildesheim	1900		108 054	66 114	12 000	227
12. Buxtehude	1890	1895	93 548	57 738	6 000	141
13. Münster i. W. . . .	1898		112 689	62 089	12 000	286
14. Höxter	1864	1895	104 555	59 685	5 000	295
15. Kassel	1896		101 890	57 910	14 000	222
16. Idstein	1869	1895	100 888	53 408	5 000	300
17. Barmen	1897		111 251	56 851	24 000	272
18. Aachen	1900		101 946	61 781	12 000	144
19. Erfurt	1901		107 994	64 144	12 000	265
20. Cöln	1878	1903	110 536	33 170	33 171	236
21. Magdeburg	1890	1904	102 346	54 121	20 000	218
Zusammen . . .			**2 226 276**	**1 275 423**	**248 571**	**4 815**
22. Berlin	1883	—	112 818	Staatszuschuß	35 877	224

8. Maschinenbauschulen und sonstige Fachschulen für Metallindustrie.

(In Spalte 7 und 8 bedeutet I. = Höhere Maschinenbauschule, II. = Maschinenbauschule, III. = Abend- und Sonntagsschule; a. = Tagesschüler, b. = Abend- und Sonntagsschüler.)

Sitz der Anstalt.	Jahr der Errichtung	Jahr der Verstaatlichung	Ausgaben nach dem Etat 1905 ℳ	Ausgabe des Staates abzügl. der Einnahmen 1905 ℳ	Zuschuß der Gemeinde 1905 ℳ	Schülerzahl S.-H. 1904	Schülerzahl W.-H. 1904/05
1	2	3	4	5	6	7	8
Cöln, Kgl. vereinigte Maschinenbauschulen	1895	1903	109 060	39 140	39 140	I. 119 II. 82 **201**	I. 135 II. 82 **217**
Dortmund, Kgl. vereinigte Maschinenbauschulen .	1890		169 229	121 988	12 500	I. 120 II. 241 III. 273 **634**	I. 110 II. 241 III. 266 **617**
Elberfeld-Barmen, Kgl. vereinigte Maschinenbauschulen	1898		111 698	66 048	24 000	I. 116 II. 70 III. 88 **274**	I. 98 II. 79 III. 89 **266**
Aachen, Kgl. höhere Maschinenbauschule	1902		51 040	27 490	12 000	**45**	**49**
Altona, Kgl. Maschinenbauschule	1898		73 760	44 380	12 000	a. 47 b. 135 **182**	a. 52 b. 121 **173**
Breslau, Kgl. höhere Maschinenbauschule	1897		84 710	54 930	7 800	**135**	**118**
Einbeck, Kgl. höhere Maschinenbauschule	1900		53 306	31 246	10 000	**57**	**57**
Hagen i. W., Kgl. höhere Maschinenbauschule . . .	1896		111 106	70 590	8 330	a. 170 b. 97 **267**	a. 155 b. 100 **255**
Posen, Kgl. höhere Maschinenbauschule	1900		56 516	41 666	2 700	**38**	**39**
Stettin, Kgl. höhere Maschinenbauschule	1900		71 742	40 892	12 000	a. 106 b. 124 **230**	a. 100 b. 132 **232**
Kiel, Kgl. höhere Schiff- u. Maschinenbauschule . . .	1903		78 010	42 280	20 000	**75**	**76**
Duisburg, Kgl. Maschinenbau- und Hüttenschule .	1892	1894	131 720	102 790	15 000	a. 211 b. 44 **255**	a. 204 b. 52 **256**
Gleiwitz, Kgl. Maschinenbau- und Hüttenschule .	1896		74 539	63 069	4 000	a. 99 b. 35 **134**	a. 89 b. 40 **129**
Görlitz, Kgl. Maschinenbauschule	1898		66 636	47 136	12 000	a. 90 b. 105 **195**	a. 91 b. 108 **199**
Magdeburg, Kgl. höhere Maschinenbauschule . . .	1891	1904	54 630	30 230	15 000	**120**	**119**
Iserlohn, Kgl. Fachschule für Metall- (Bronze-) Industrie	1879	1898	52 925	34 588	13 500	a. 48 b. 35 **83**	a. 53 b. 49 **102**
Schmalkalden, Kgl. Fachschule für die Kleineisen- und Stahlwaren-Industrie	1902		32 932	23 707	5 000	a. 48 b. — **48**	a. 39 b. 38 **77**
Remscheid, Kgl. Fachsch. f. die Bergische Kleineisen- und Stahlwaren-Industrie	1880	1895	45 865	29 515	12 000	**55**	**54**
Siegen, Kgl. Fachschule für die Eisen- und Stahlindustrie des Siegener Landes	1900		33 970	18 310	12 000	**23**	**20**
Zusammen . . .			**1 463 394**	**929 905**	**248 970**	**3 051**	**3 055**

4. Handwerker- und Kunstgewerbeschulen, Zeichenschulen, kunstgewerbliche Unterrichtsanstalten, keramische Fachschulen.

Sitz und Bezeichnung der Anstalten.	Eröffnungsjahr	Ausgaben nach den Etats 1905 ℳ	Zuschüsse des Staates 1905 ℳ	Zuschüsse Anderer 1905 ℳ	Schülerzahl S.-H. 1904 a. Tagesschüler b. Abend- und Sonntagsschül.	Schülerzahl W.-H. 1904/05 a. Tagesschüler b. Abend- und Sonntagsschül.
1	2	3	4	5	6	7
I. Vom Staate allein zu unterhaltende Anstalten.						
Hanau, Kgl. Zeichenakademie (Fachsch. f. Edelmetallindustrie)	1772	97 090	84 930	108	a. 340 b. 1	a. 318 b. 4
Königsberg i. Pr., Kgl. Provinzial-Kunst- und Gewerkschule	um 1800	40 645	38 085	—	a. 6 b. 120	a. 52 b. 136
Bunzlau, Kgl. keramische Fachschule	1897	33 166	29 276	3 000	a. 36 b. 33	a. 32 b. 30
Höhr, Kgl. keramische Fachschule	1879	28 456	27 074	500	a. 28 b. 35	a. 38 b. 46
Kassel, Kgl. Kunstgewerbe- und gewerbliche Zeichenschule	1869	70 822	36 262	22 500	a. 93 b. 148	a. 122 b. 93
Zusammen I		**270 179**	**215 627**	**26 108**	840	*871*
II. Vom Staate und von Anderen gemeinschaftlich zu unterhaltende Anstalten.						
Aachen, gewerbliche Tagesschule	1886	62 915	26 317	26 317	a. 200	a. 218
Halle a./S., Handwerkerschule	1870	68 475	31 005	28 005	a. 56 b. 730	a. 200 b. 647
Aachen, gewerbliche Zeichen- und Kunstgewerbeschule	1886	80 102	34 971	31 971	a. — b. 885	a. 11 b. 882
Charlottenburg, Kunstgewerbe- und Handwerkerschule	1896	95 754	43 957	44 257	a. 41 b. 624	a. 68 b. 948
Cöln, Kunstgewerbe- und Handwerkerschule	1879	55 570	23 175	23 175	a. 39 b. 466	a. 54 b. 436
Magdeburg, Kunstgewerbe- und Handwerkerschule	1887	145 016	69 758	61 558	a. 160 b. 888	a. 190 b. 814
Barmen, Handwerker- und Kunstgewerbeschule	1896	100 398	47 524	44 004	a. 79 b. 432	a. 114 b. 653
Elberfeld, Handwerker- und Kunstgewerbeschule	1897	91 967	44 030	40 030	a. 136 b. 438	a. 140 b. 502
Erfurt, Handwerker- und Kunstgewerbeschule	1898	57 910	28 305	24 305	a. 40 b. 320	a. 75 b. 357
Hannover, Handwerker- und Kunstgewerbeschule	1890	158 682	70 644	65 044	a. 154 b. 2 390	a. 294 b. 2 295
Zusammen II		**916 789**	**419 686**	**388 666**	8 078	8 898
III. Von Gemeinden usw. zu unterhaltende Anstalten mit Staatszuschufs.						
Berlin, I. Handwerkerschule	1880	195 690	26 000	137 409	a. 83 b. 1 725	a. 146 b. 2 208
Düsseldorf, Kunstgewerbeschule	1883	101 500	42 000	49 500	a. 91 b. 71	a. 167 b. 119
Frankfurt a. M., Kunstgewerbeschule	1879	85 505	24 000	52 905	a. 34 b. 230	a. 35 b. 235
Essen, Gewerbeschule	1900	53 800	23 000	24 190	a. 40 b. 162	a. 118 b. 183
Altona, Handwerker- und Kunstgewerbeschule	1900	77 600	28 000	39 696	a. 164 b. 365	a. 239 b. 344
Breslau, Handwerkerschule	1903	111 530	30 000	73 830	a. 67 b. 439	a. 138 b. 486
Hildesheim, Handwerkerschule	1903	36 165	16 382	15 593	a. 11 b. 189	a. 87 b. 248
Dortmund, Handwerkerschule	1904	53 650	15 000	31 250	a. — b. —	a. 39 b. 250
Crefeld, Handwerker- und Kunstgewerbeschule	1904	69 550	25 000	31 750	a. — b. —	a. 79 b. 336
Warmbrunn, Holzschnitzschule	1902	23 900	14 500	2 500	a. 70 b. —	a. 74 b. —
Zusammen III		**808 890**	**243 882**	**458 623**	**3 741**	**5 531**
Überhaupt		**1 995 858**	**879 195**	**873 397**	**12 659**	**15 300**

5. Fortbildungsschulen.

a) Gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulen 1904.

Regierungsbezirke. a = mit Schulpflicht, b = ohne Schulpflicht.		Gewerbliche Fortbildungsschulen.			Kaufmännische Fortbildungsschulen.		
		Anzahl der Schulen	davon mit Staatszuschuß	Schülerzahl	Anzahl der Schulen	davon mit Staatszuschuß	Schülerzahl
1		2	3	4	5	6	7
1. Königsberg . .	a	34	14	3 424	4	3	443
2. Gumbinnen . .	a	18	17	2 628	9	4	622
3. Danzig	a	10	10	6 550	1	1	94
4. Marienwerder.	a	38	38	4 349	7	7	428
5. Berlin[1])	b	14	—	12 968	1	—	2 945
6. Potsdam	a	26	24	6 381	10	6	762
	b	13	3	2 645	—	—	—
7. Frankfurt . . .	a	31	31	7 450	17	3	1 245
	b	1	—	40	—	—	—
8. Stettin	a	21	21	2 042	2	1	71
	b	2	1	186	5	—	197
9. Köslin	a	8	8	922	2	1	115
	b	2	—	69	5	—	160
10. Stralsund . . .	a	20	18	1 283	1	1	30
	b	2	—	366	2	—	92
11. Posen	a	64	64	5 840	8	7	565
12. Bromberg . . .	a	22	22	2 909	5	5	287
	b	—	—	—	1	1	15
13. Breslau	a	50	47	9 833	11	3	2 211
	b	—	—	—	9	2	619
14. Liegnitz	a	27	18	4 661	13	4	1 032
	b	4	1	941	3	—	206
15. Oppeln	a	54	45	9 654	30	26	1 945
	b	1	—	107	—	—	—
16. Magdeburg . .	a	21	19	6 839	14	12	2 257
	b	4	1	479	1	—	46
17. Merseburg. . .	a	29	29	5 867	8	6	1 090
	b	4	2	635	2	—	116
18. Erfurt	a	22	21	4 498	5	3	848
	b	—	—	—	2	1	124
19. Schleswig . . .	a	63	55	8 700	9	3	579
	b	5	2	865	5	—	450
20. Hannover . . .	a	28	27	4 314	4	2	986
	b	1	—	48	—	—	—
21. Hildesheim . .	a	37	33	4 514	10	1	853
	b	1	—	8	2	—	67
22. Lüneburg . . .	a	43	42	3 324	3	2	251
	b	1	—	35	5	—	131
23. Stade	a	18	16	1 714	3	1	159
	b	2	—	53	1	—	31
24. Osnabrück. . .	a	24	22	2 320	3	1	47
	b	—	—	—	1	—	298
25. Aurich	a	14	14	1 642	4	2	264
26. Münster	a	52	45	3 486	1	—	172
	b	2	—	683	—	—	—
27. Minden	a	23	23	3 586	5	1	684
	b	—	—	—	2	1	150
28. Arnsberg . . .	a	89	67	14 357	6	4	482
	b	1	—	53	8	3	1 232

[1]) In Berlin wird außerdem noch in 11 Abteilungen des Gewerbesaales mit 2291 Schülern und in 4 Fortbildungsanstalten mit 1131 Schülern unterrichtet.

Noch: a) Gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulen 1904.

Regierungsbezirke. — a = mit Schulpflicht, b = ohne Schulpflicht.		Gewerbliche Fortbildungsschulen. Anzahl der Schulen	davon mit Staatszuschuß	Schülerzahl	Kaufmännische Fortbildungsschulen. Anzahl der Schulen	davon mit Staatszuschuß	Schülerzahl
1		2	3	4	5	6	7
29. Kassel	a	53	50	5 742	7	2	576
	b	—	—	—	1	—	210
30. Wiesbaden	a	125	121	9 660	2	2	427
	b	4	2	1 013	—	—	—
31. Koblenz	a	25	23	1 584	2	—	222
	b	1	1	233	1	1	80
32. Düsseldorf	a	48	47	15 269	9	7	1 624
	b	25	12	3 549	7	1	1 319
33. Cöln	a	20	19	6 621	3	2	1 056
	b	5	—	732	3	1	370
34. Trier	a	17	15	1 535	1	1	90
	b	2	1	129	1	—	15
35. Aachen	a	3	3	668	2	1	86
	b	10	2	1 385	1	1	184
36. Sigmaringen	a	6	4	328	—	—	—
Zusammen	a	**1 183**	**1 072**	**174 494**	**221**	**125**	**22 603**
	b	**107**	**28**	**27 222**	**69**	**12**	**9 067**
Überhaupt		**1 290**	**1 100**	**201 716**	**290**	**137**	**31 670**

Außerdem sind 428 von Innungen und Vereinen unterhaltene Fachschulen mit 28 043 Schülern vorhanden.

Von 316 dieser Schulen entfallen

auf Innungen der		auf Innungen der	
Bäcker und Konditoren	23 Schulen,	Sattler und Tapezierer (Lederarbeiter)	5 Schulen,
Barbiere und Friseure	81 „	Schiffer	— „
Böttcher	5 „	Schlosser	4 „
Buchbinder	1 „	Schmiede	47 „
Buchdrucker	1 „	Schneider	5 „
Dampfkesselheizer	— „	Schornsteinfeger	3 „
Drechsler und Holzarbeiter	1 „	Schuhmacher	7 „
Fleischer	9 „	Steinsetzer	1 „
Gärtner	— „	Stellmacher	3 „
Gastwirte	2 „	Tischler	8 „
Glaser	2 „	Töpfer	3 „
Holz- und Metallhandwerker	2 „	Uhrmacher	2 „
Juweliere, Gold- und Silberarbeiter	— „	Vereinigte Metallarbeiter	3 „
Klempner	2 „	Vereinigte oder gemischte Innungen	43 „
Köche	1 „	Zahnkünstler	1 „
Korbmacher	1 „	Freie Handwerker-Innungen	1 „
Maler	36 „	**zusammen**	**316 Schulen.**
Maurer und Bauhandwerker	13 „		

b) Handels-, Gewerbe- und Haushaltungsschulen für Mädchen.

Sitz der Anstalt.	Regierungsbezirk	Bezeichnung der Anstalt	Schülerinnenzahl W.-H. 1904/5	Schülerinnenzahl S.-H. 1905
1	2	3	4	5
1. Posen	Posen	Kgl. Handels- u. Gewerbeschule f. Mädch.	199	163
2. Rheydt	Düsseldorf.	„ „ „ „ „ „	203	217
3. Potsdam	Potsdam	„ „ „ „ „ „	86	91
4. Einbeck	Hildesheim	Städt. Haushalt.- u. Gewerbesch. f. Mädch.	70	60
5. Falkenburg	Köslin	„ „ „ „ „ „	46	61
6. Gnesen	Bromberg	Mädch.-Abt. d. städt. Hdls.- u. Gew.-Sch.	59	65
7. Eupen	Aachen	Gewerbl. und kaufmännische Fachschule	—	47
8. Duderstadt	Hildesheim	Städtische Handschuhnähschule	—	6
9. Halberstadt	Magdeburg	„ „ (eröffnet 1. 10. 05)	—	—
10. Haynau	Liegnitz	„ „	26	22
11. Ziegenhals	Oppeln	„ „	33	23
12. Habelschwerdt	Breslau	Königliche Stickschule	102	102
13. Lewin	„	„ „	65	65
14. Mittelwalde	„	„ „	88	84
15. Neurode	„	„ „	151	151
16. Reinerz	„	„ „	89	89
17. Schömberg	Liegnitz	„ „	59	62
18. Wünschelburg	„	„ „	88	88
19. Altenessen	Düsseldorf	Industrieschule	89	103
20. Arnsdorf	Liegnitz	Spitzennähschule	10	9
21. Berg. Gladbach	Cöln	Kaufmänn. Mädchenfortbildungsschule	30	54
22. Berlin	Stkr. Berlin	Lette-Verein	680	648
23. „	„ „	Heimathaus für Töchter höherer Stände	74	74
24. „	„ „	Haushaltungssch. I bis X d. Zweigvereins Berlin d. Vaterländisch. Frauenvereins	204	200
25. „	„ „	Arb.-Sch. d. V. z. Fürsorge f. d. wbl. Jugend	405	400
26. Beuthen i. O.-S.	Oppeln	Fortbildungskurse für Frauen u. Mädch.	77	—
27. Biebrich	Wiesbaden	Nähschule des Volksbildungsvereins	25	16
28. Bielefeld	Minden	Kfm. Fortbildungssch. f. wbl. Angestellte	83	79
29. Bochum	Arnsberg	Mädchenabt. der kfm. Fortbildungssch.	51	71
30. Breslau	Breslau	Schulen des Frauenbildungsvereins	641	518
31. „	„	Schule d. kfm. Vereins f. weibl. Angestellte	240	190
32. Briesen	Marienwd.	Haushaltungsschule	30	23
33. Bromberg	Bromberg	Schule d. kfm. Hilfsvereins f. wbl. Angest.	34	28
34. Cöln-Ehrenfeld	Cöln	Haushaltungssch. d. Arbeiterinnenheims	57	52
35. Cöln-Nippes	„	„ „ Josef-Asyls	62	40
36. Crefeld	Düsseldorf	Haushaltungsschule	130	130
37. Danzig	Danzig	Gew.- u. Handelssch. für Frauen u. Mädch.	63	31
38. Dortmund	Arnsberg	Gew.-, Koch-, u. Haush.-Sch. v. Neugebauer	105	78
39. Düsseldorf	Düsseldorf	Handelsschule f. Mädch. (Handelskamm.)	123	173
40. „	„	Kunststickereischule	41	38
41. Elbing	Danzig	Handels- und Gewerbeschule f. Mädchen	38	54
42. „	„	Haushaltungsschule „Marienheim“	57	63
43. Eschwege	Kassel	Haushaltungsschule	34	29
44. Frankfurt a./O.	Frankfurt	Handelssch. f. Mädch. d. V. „Frauenwohl“	12	12
45. Frankfurt a. M.	Wiesbaden	Städtische Haushaltungsschulen	112	128
46. Geestemünde	Stade	Handelskurse für Mädchen	31	—
47. Gleiwitz	Oppeln	Handelsschule für Frauen und Mädchen	—	40
48. Görlitz	Liegnitz	Städtische Industrieschule	101	97
49. Göttingen	Hildesheim	Koch- und Haushaltungsschule	108	142
50. Graudenz	Marienwd.	Gewerbe- u. Haushaltungssch. v. Gerner M.-Abt. d. kfm. Fortb.-Sch. (seit 1. 10. 05)	38	38
51. „	„		—	—
52. Halle a./S.	Merseburg	Städt. Handels- u. Gewerbesch. f. Mädch.	249	253
53. Hanau	Kassel	Mädchenabt. der kfm. Fortbildungsschule	23	41
54. Hannover	Hannover	Schulen des Frauenbildungsvereins	546	341
55. Hechingen	Sigmaring.	Mädchenfortbildungsschule	21	11
56. Herborn	Wiesbaden	M.-Fortb.-Sch. d. Gewerbevereins f. Nass.	30	45
57. Hersfeld	Kassel	Koch- und Haushaltungsschule	77	66
58. Hohensalza	Bromberg	Gewerbeschule von Schmieder	87	74

Noch: b) Handels-, Gewerbe- und Haushaltungsschulen für Mädchen.

Sitz der Anstalt.	Regierungsbezirk	Bezeichnung der Anstalt	Schülerinnenzahl W.-H. 1904/5	Schülerinnenzahl S.-H 1905
1	2	3	4	5
59. Homburg v. d. H.	Wiesbaden	M.-Fortb.-Sch. d. Gewerbevereins f. Nass.	66	—
60. Husum	Schleswig	Mädchenfortbildungsschule	68	76
61. Insterburg	Gumbinnen	Kfm. Fortbildungssch. f. wbl. Angestellte	50	50
62. Kolmar i. Pos.	Bromberg	Haushaltungsschule	27	33
63. Königsberg i. Pr.	Königsberg	Haushalt.- u. Industriesch. (Frau Bobrik)	80	50
64. „	„	Ostpreuß. Haushaltungssch. (v. Hippel)	218	174
65. „	„	Fortbildungsschule d. Ver. „Frauenwohl“	52	48
66. Lennep	Düsseldorf	Handarbeits- und Kochschule	62	62
67. Liegnitz	Liegnitz	Haushaltungsschule d. Ver. „Frauenwohl“	164	141
68. Limburg	Wiesbaden	M.-Fortb.-Sch. d. Gewerbevereins f. Nass.	54	52
69. Lyck	Allenstein	Koch- und Nähschule	20	10
70. Marienburg i. Wp.	Danzig	Fortbild.- u. Haushaltungssch. f. Mädch.	18	18
71. Memel	Königsberg	Haushaltungsschule	60	60
72. Nordhausen	Erfurt	Städt. Handels- u. Gewerbesch. f. Mädch.	26	24
73. Posen	Posen	Gewerbesch. f. taubst. Mädch. (Reymann)	6	6
74. Prüm	Trier	Wanderhaushaltungssch. d. Kreises Prüm	38	39
75. Rendsburg	Schleswig	Frauengewerbesch. d. Arbeiterver. v. 1848	68	23
76. Schmalkalden	Kassel	Haushaltungsschule	24	24
77. Seidorf	Liegnitz	Spitzennähschule	17	17
78. Stade	Stade	Haushaltungsschule	20	20
79. Steinseiffen	Liegnitz	Spitzennähschule	19	19
80. Tilsit	Gumbinnen	Gewerbl. Fortbildungsschule für Mädch.	58	38
81. Wetzlar	Koblenz	Haushaltungskurse	58	—
82. Wiesbaden	Wiesbaden	Industrieschule von Schrank	140	106
83. Zeitz	Merseburg	Städtische Mädchenfortbildungsschule	96	108
		Zusammen	**7 691**	**6 983**

6. Textil-Fachschulen.

Sitz der Anstalt.	Eröffnungsjahr	Ausgaben nach dem Etat 1905 ℳ	Zuschüsse des Staates 1905 ℳ	Zuschüsse der Gemeinden u. sonst. Interessenten 1905 ℳ	Schülerzahl Sommerhalbjahr 1904 überhaupt	davon Tagesschüler	davon Abend- u. Sonntagsschüler	Schülerzahl Winterhalbjahr 1904/05 überhaupt	davon Tagesschüler	davon Abend- u. Sonntagsschüler
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Höhere Fachschulen für Textilindustrie.										
Aachen	1883	121 519	41 346	[2] 20 673	125	88	37	142	95	47
Barmen	1900	100 100	42 575	42 575	280	72	208	229	77	152
Berlin	1883	86 500	36 150	36 150	303	109	194	386	113	273
Crefeld	[1] 1855 bzw. [1] 1883	167 252	68 260	34 130	406	214	192	354	181	173
Kottbus	1883	44 380	27 084	8 502	79	22	57	78	13	65
M.-Gladbach	1901	67 500	25 200	[3] 25 200	165	44	121	129	34	95
Soraui./Ndr. Laus.	1886	106 450	64 150	8 000	92	86	6	113	91	22
Zusammen		**603 701**	**304 765**	**175 230**	**1 450**	**635**	**815**	**1 431**	**604**	**827**

[1]) 1855: Eröffnung der Webeschule, 1883: Eröffnung der Färberei- und Appreturschule. — [2]) Zuschuß des Webeschulvereins. — [3]) Zuschuß sonstiger Interessenten.

b) Fachschulen für Textilindustrie.										
Forst i./Laus.	1890	28 310	17 380	8 190	64	29	35	83	44	39
Langenbielau	1900	23 000	13 773	6 887	52	39	13	53	39	14
Mühlhaus. i. Th.	1898	19 020	11 200	5 600	53	6	47	49	9	40
Ronsdorf	1899	15 172	9 181	4 591	48	16	32	39	10	29
Sommerfeld	1890	10 740	6 660	2 830	20	5	15	20	5	15
Spremberg	1869	15 870	10 038	3 704	29	5	24	33	11	22
Zusammen		**112 112**	**68 232**	**31 802**	**266**	**100**	**166**	**277**	**118**	**159**

c) Weberei-Lehrwerkstätten.

Sitz der Anstalt.	Eröffnungsjahr	Schülerzahl S.-H. 1904	Schülerzahl W.-H. 1904/05	Sitz der Anstalt.	Eröffnungsjahr	Schülerzahl S.-H. 1904	Schülerzahl W.-H. 1904/05
1	2	3	4	1	2	3	4
a) Prov. Hannover.				**b) Prov. Schlesien.**			
Bramsche (Webelehranstalt)	1890	23	21	Katscher	1896	11	6
Brinkum	1894	9	6	Mittelwalde	1896	9	7
Melle	1892	18	15	Reinerz	1901	27	26
Osterkappeln	1888	10	8	Schömberg	1897	22	18
Schledehausen	1889	6	10	**Zusammen**		**69**	**57**
Steyerberg	1898	28	21	**c) Rheinprovinz.**			
Sünsbeck	1895	12	—	Eupen	1883	**30**	**31**
Vilsen	1882	14	14	**d) Prov. Brandenburg.**			
Visselhövede	1904	—	10	Luckenwalde (mit			
Wallenhorst	1897	16	12	einer Stopfschule)	1901	**27**	**26**
Zusammen		**136**	**117**				

g) Staatliche Lehranstalten zur Pflege der bildenden Künste.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Jahrgang 1904.]

1. Kunstakademien.

Lehrer. Studierende und Schüler. Einnahmen und Ausgaben.	Berlin S.-H. 1903	Berlin W.-H. 1903/4	Königsberg S.-H. 1903	Königsberg W.-H. 1903/4	Düsseldorf S.-H. 1903	Düsseldorf W.-H. 1903/4	Kassel S.-H. 1903	Kassel W.-H. 1903/4
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Lehrer.								
Direktoren und vollbeschäftigte Lehrer	22	22	8	8	15	14	6	7
Hilfslehrer	11	11	—	—	1	1	1	2
2. Studierende u. Schüler.								
a) Vollbesch. überhaupt m.	227	241	[1] 18	[3] 30	105	109	25	[5] 29
a) Vollbesch. überhaupt w.	—	—	[2] 26	[4] 30	—	—	29	[6] 33
und zwar: für Malerei m.	170	183	15	19	97	100	22	17
für Malerei w.	—	—	14	17	—	—	29	30
„ Bildhauerei m.	51	50	1	1	8	9	3	3
„ Architektur „	3	5	—	—	—	—	—	—
„ Kupferstech. „	3	3	—	—	—	—	—	—
b) Hospitanten m.	15	37	—	—	—	—	—	—
b) Hospitanten w.	—	—	—	—	—	—	6	8
Zusammen a + b m.	**242**	**278**	[1] **18**	[3] **30**	**105**	**109**	**25**	[5] **29**
Zusammen a + b w.	—	—	[2] **26**	[4] **30**	—	—	**35**	[6] **41**
3. Einnahmen u. Ausgaben [n. d. Voranschl. d. Etats].	**1904**	**1905**	**1904**	**1905**	**1904**	**1905**	**1904**	**1905**
Summe d. Einnahmen u. zugleich d. Ausgaben in Mark	**446 594**	**463 667**	**59 016**	**60 936**	[7] **160798**	[7] **160918**	**47 810**	**49 310**
und zwar Ausgaben:								
a) Besoldungen	152 060	146 870	25 000	31 000	73 560	73 680	25 500	25 500
b) Wohnungsgeldzuschüsse	17 964	25 920	3 960	5 280	10 104	10 104	4 620	4 620
c) Andere persönliche Ausgaben (Remun.)	91 136	98 080	11 250	5 850	15 690	15 690	6 100	7 600
d) Sächliche Ausgaben	121 410	126 943	11 740	11 740	36 507	36 507	8 350	8 350
e) Unterhaltung der Gebäude und Gärten	19 000	19 000	2 000	2 000	7 500	7 500	1 800	1 800
f) Unterstützungen für Schüler, Stipend. usw.	18 140	18 140	4 300	4 300	2 900	2 900	1 000	1 000
g) Abgaben und Lasten	3 315	3 592	—	—	2 037	2 037	—	—
h) Insgemein	5 448	5 748	766	766	2 500	2 500	440	440
i) Kunstausstellungsgelderfonds	18 121	19 374	—	—	—	—	—	—

[1]) einschl. 2 männl. Zöglinge der Zeichenlehrerabteilung. — [2]) desgl. 12 weibl. Zöglinge derselben Abteilung. — [3]) desgl. 10 männl. Zöglinge derselben Abteilung. — [4]) desgl 13 weibl. Zöglinge derselben Abteilung. — [5]) desgl. 9 männl. Zöglinge derselben Abteilung. — [6]) desgl. 3 weibl. Zöglinge derselben Abteilung. — [7]) einschl. 10 000 ℳ zur Abhaltung von Kursen für Zeichenlehrer und -Lehrerinnen.

2. Königliche Kunstschulen*).

Lehrkräfte. Schüler.	Unterrichtsanstalt des Kunstgewerbemuseums in Berlin		Kunstschule in Berlin		Kunst- u. Kunstgewerbeschule in Breslau	
	S.-H. 1903	W.-H. 1903/04	S.-H. 1903	W.-H. 1903/04	S.-H. 1903	W.-H. 1903/04
1	2	3	4	5	6	7
1. Lehrer und Lehrerinnen.						
Direktor. u. vollbesch. Lehrkräfte	14	14	13	13	13	12
Nicht vollbesch. u. Hilfslehrkräfte	18	18	26	26	9	8
2. Zöglinge.						
Männliche	300	338	272	299	64	95
Weibliche	157	169	258	255	65	62
Zöglinge überhaupt	**457**	**507**	**530**	**554**	**129**	**157**

*) Die Ausgaben für die Kunstschule in Berlin betrugen nach den Voranschlägen des Etats im Jahre 1904: 199 301 ℳ und im Jahre 1905: 144 062 ℳ; die Ausgaben für die Kunst- und Kunstgewerbeschule in Breslau im Jahre 1904: 122 425 ℳ und im Jahre 1905: 128 478 ℳ.

3. Staatliche Anstalten zur Pflege der Musik.

Lehrkräfte. Schüler. Einnahmen und Ausgaben.	Hochschule für Musik		Meisterschulen für musikalische Komposition		Institut für Kirchenmusik	
	S.-H. 1903	W.-H. 1903/04	S.-H. 1903	W.-H. 1903/04	S.-H. 1903	W.-H. 1903/04
1	2	3	4	5	6	7
1. Lehrkräfte.						
Direktor. u. vollbesch. Lehrkräfte	21	22	3	3	1	1
Nicht vollbesch. u. Hilfslehrkräfte	26	27	—	—	5	5
2. Zöglinge.						
a) Vollbeschäftigte überhaupt	**268**	**295**	**21**	**24**	**20**	**20**
davon: männliche	143	153	19	22	20	20
weibliche	125	142	2	2	—	—
und zwar:						
für Komposition	13	14	21	24		
„ Orchester-Instrumente	131	137	—	—	20	20
„ Klavier und Orgel	72	77	—	—		
„ Gesang	52	67	—	—		
b) Hospitanten	—	—	—	—	6	7
Zusammen a + b	**268**	**295**	**21**	**24**	**26**	**27**
8. Einnahmen und Ausgaben [nach den Voranschlägen d. Etats].	**1904**	**1905**	**1904**	**1905**	**1904**	**1905**
Summe der Ausgaben und zugleich der Einnahmen in Mark	**270 660**	**277 105**	**13 750**	**13 650**	**21 382**	**22 962**
und zwar Ausgaben:						
a) Besoldungen	108 990	113 800	8 100	8 100	5 300	5 300
b) Wohnungsgeldzuschüsse	15 996	20 880	1 980	2 700	660	900
c) Andere persönliche Ausgaben	67 384	63 350	720	—	9 700	10 670
d) Sächliche Ausgaben	62 300	63 200	500	400	3 921	4 291
e) Baufonds	8 400	8 400	—	—	853	853
f) Unterstützung. f. Schüler usw.	5 100	5 100	2 400	2 400	600	600
g) Abgaben und Lasten	1 900	1 675	—	—	143	143
h) Invaliditäts- usw. Beiträge	90	200	—	—	5	5
i) Insgemein	500	500	50	50	200	200

E. Staatsprüfungen und sonstige Prüfungsergebnisse in Preußen.

1. Evangelisch-theologische Prüfungen.

a) In den dem Evangelischen Ober-Kirchenrat unterstellten Provinzen.

[Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt.]

Provinz. — Prüfungsjahr.	Prüfung pro licentia concionandi.						Prüfung pro ministerio.					
	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis			Nicht bestanden haben	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	davon mit Einschluß der Lizentiaten der Theologie mit dem Zeugnis			Nicht bestanden haben
			vorzüglich	gut	bestanden				vorzüglich	gut	bestanden	
1	2	3	4	5	6	7	2	3	4	5	6	7
Ostpreußen 1900	14	13	—	4	9	1	12	12	—	4	8	—
Ostpreußen 1901	17	16	—	9	7	1	13	13	1	5	7	—
Ostpreußen 1902	17	16	—	9	7	1	16	16	—	7	9	—
Ostpreußen 1903	25	21	—	9	12	4	18	18	—	11	7	—
Westpreußen 1900	12	11	—	7	4	1	7	7	—	4	3	—
Westpreußen 1901	9	9	—	6	3	—	4	4	—	3	1	—
Westpreußen 1902	9	6	—	4	2	3	11	11	—	7	4	—
Westpreußen 1903	5	4	—	4	—	1	9	9	—	5	4	—
Brandenburg 1900	67	53	—	10	43	14	47	43	—	4	39	4
Brandenburg 1901	66	48	—	5	43	18	50	49	—	7	42	1
Brandenburg 1902	58	49	—	5	44	9	59	55	—	6	49	4
Brandenburg 1903	63	53	—	3	50	10	41	40	—	3	37	1
Pommern 1900	45	38	—	6	32	7	25	25	—	4	21	—
Pommern 1901	43	37	1	6	30	6	25	24	1	6	17	1
Pommern 1902	19	17	—	4	13	2	38	29	1	10	18	9
Pommern 1903	26	18	3	10	5	8	37	36	5	16	15	1
Posen 1900	13	9	—	2	7	4	6	6	—	4	2	—
Posen 1901	10	6	—	—	6	4	7	6	—	1	5	1
Posen 1902	9	4	—	1	3	5	8	8	—	3	5	—
Posen 1903	17	14	—	—	14	3	8	8	—	1	7	—
Schlesien 1900	24	17	—	2	15	7	19	17	—	2	15	2
Schlesien 1901	23	20	—	6	14	3	25	25	—	4	21	—
Schlesien 1902	29	27	—	8	19	2	20	20	1	2	17	—
Schlesien 1903	30	27	—	6	21	3	21	21	1	4	16	—
Sachsen 1900	53	51	—	6	45	2	34	34	—	4	30	—
Sachsen 1901	36	35	—	7	28	1	39	39	—	7	32	—
Sachsen 1902	55	53	—	11	42	2	53	50	—	6	44	3
Sachsen 1903	39	38	—	4	34	1	37	37	—	2	35	—
Westfalen 1900	41	31	—	4	27	10	7	6	—	2	4	1
Westfalen 1901	38	31	—	4	27	7	35	29	—	7	22	6
Westfalen 1902	28	18	—	7	11	10	32	28	—	6	22	4
Westfalen 1903	29	21	—	3	18	8	32	29	—	10	19	3
Rheinland einschl. Hohenzollern 1900	38	36	—	13	23	2	21	20	2	8	10	1
Rheinland einschl. Hohenzollern 1901	34	29	—	8	21	5	29	29	4	15	10	—
Rheinland einschl. Hohenzollern 1902	26	25	—	9	16	1	25	25	1	11	13	—
Rheinland einschl. Hohenzollern 1903	37	33	—	10	23	4	39	39	—	18	21	—
Zusammen (alte Provinzen) 1900	**307**	**259**	—	**54**	**205**	**48**	**178**	**170**	**2**	**36**	**132**	**8**
Zusammen (alte Provinzen) 1901	**276**	**231**	**1**	**51**	**179**	**45**	**227**	**218**	**6**	**55**	**157**	**9**
Zusammen (alte Provinzen) 1902	**250**	**215**	—	**58**	**157**	**35**	**262**	**242**	**3**	**58**	**181**	**20**
Zusammen (alte Provinzen) 1903	**271**	**229**	**3**	**49**	**177**	**42**	**242**	**237**	**6**	**70**	**161**	**5**

[illegible] Prüfungen.

[illegible] Provinzen.

[illegible]]

[illegible]	[illegible]	[illegible]	Prüfung pro ministerio. Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	davon mit Einschluß der Lizentiaten der Theologie mit dem Zeugnis vorzüglich	gut	bestanden	Nicht bestanden haben
[illegible]	[illegible]	[illegible]	2	3	4	5	6	7
[illegible]	[illegible]	[illegible]	5	5	—	—	5	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	13	13	—	1	12	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	17	17	—	1	16	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	19	19	—	2	17	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	8	8	—	3	5	—
[illegible]	[illegible]	1	48	40	—	8	32	8
[illegible]	[illegible]	[illegible]	47	38	1	5	32	9
[illegible]	[illegible]	1	44	40	—	12	28	4
[illegible]	[illegible]	4	41	39	2	4	33	2
[illegible]	[illegible]	4	35	28	—	7	21	7
[illegible] des Konsistoriums zu Kassel [11]).								
[illegible]	[illegible]	[illegible]	21	21	—	12	9	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	16	15	—	8	7	1
[illegible]	[illegible]	[illegible]	14	14	—	9	5	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	19	19	—	9	10	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	10	10	—	3	7	—
[illegible] des Konsistoriums zu Wiesbaden.								
[illegible]	[illegible]	—	6	6	—	[15]) 3	3	—
[illegible]	[illegible]	—	6	6	—	[16]) 2	4	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	8	8	—	[17]) 2	6	—
[illegible]	[illegible]	—	6	6	—	[18]) 3	3	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	11	11	—	[19]) 4	7	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	80	72	—	23	49	8
[illegible]	[illegible]	[illegible]	82	72	1	16	55	10
[illegible]	[illegible]	[illegible]	83	79	—	24	55	4
[illegible]	[illegible]	[illegible]	85	83	2	18	63	2
[illegible]	[illegible]	[illegible]	64	57	—	17	40	7
[illegible]	[illegible]	[illegible]	258	242	2	59	181	16
[illegible]	[illegible]	[illegible]	309	290	7	71	212	19
[illegible]	[illegible]	[illegible]	345	321	3	82	236	24
[illegible]	[illegible]	[illegible]	327	320	8	88	224	7
[illegible]	[illegible]	[illegible]	100,0	93,8	0,8	24,4	74,8	6,2
[illegible]	[illegible]	[illegible]	100,0	93,9	2,4	24,5	73,1	6,1
[illegible]	[illegible]	[illegible]	100,0	93,0	0,9	25,6	73,5	7,0
[illegible]	[illegible]	[illegible]	100,0	97,9	2,5	27,5	70,0	2,1

[illegible] der ersten Prüfung auf Grund [illegible] Erklärten, und zwar: 1900 = 5; [illegible] sehr gut". — [3]) desgl. 1. — [illegible] [8]) desgl. 3. — [9]) desgl. 9. [illegible] nicht, wie im Geschäfts- [illegible] sondern bei der theologischen [illegible] von dem zuständigen General- [illegible] im ganzen gut". — [13]) desgl. 3. [illegible] [15]) desgl. 1. — [19]) desgl. 3.

2. Juristische Prüfungen.

Oberlandesgerichtsbezirk. — Prüfungsjahr.	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis: mit Auszeichnung	gut	ausreichend	Nicht bestanden haben
1	2	3	4	5	6	7
a) Erste juristische Prüfung (Gerichtsreferendare). [Nach Angaben des Justizministeriums.]						
Staat 1900	**1 500**	**1 150**	**6**	**178**	**966**	**350 = 23,3 %**
1901	**1 705**	**1 263**	**14**	**180**	**1 069**	**442 = 25,9 „**
1902	**1 804**	**1 355**	**12**	**220**	**1 123**	**449 = 24,9 „**
1903	**1 948**	**1 418**	**9**	**216**	**1 193**	**530 = 27,2 „**
1904	**1 994**	**1 460**	**15**	**198**	**1 247**	**534 = 26,8 „**
b) Zweite juristische Prüfung (Gerichtsassessoren). [Justiz-Ministerial-Blatt.]						
1899	153	130	2	24	104	23 = 15,0 %
1900	154	131	—	21	110	23 = 14,9 „
Berlin 1901	156	132	—	24	108	24 = 15,4 „
1902	159	133	—	27	106	26 = 16,4 „
1903	163	137	—	18	119	26 = 16,0 „
1904	198	171	—	20	151	27 = 13,6 „
1899	69	57	—	6	51	12 = 17,4 „
1900	85	62	—	4	58	23 = 27,1 „
Breslau 1901	75	63	—	8	55	12 = 16,0 „
1902	97	81	—	12	69	16 = 16,5 „
1903	97	72	—	7	65	25 = 25,8 „
1904	126	92	—	7	85	34 = 27,0 „
1899	61	47	—	2	45	14 = 23,0 „
1900	50	39	—	4	35	11 = 22,0 „
Celle 1901	56	43	—	2	41	13 = 23,2 „
1902	68	55	—	3	52	13 = 19,1 „
1903	76	61	—	5	56	15 = 19,7 „
1904	77	54	—	4	50	23 = 29,9 „
1899	95	81	—	13	68	14 = 14,7 „
1900	100	81	—	17	64	19 = 19,0 „
Cöln 1901	133	111	—	9	102	22 = 16,5 „
1902	124	102	—	8	94	22 = 17,7 „
1903	122	95	—	10	85	27 = 22,1 „
1904	146	120	—	15	105	26 = 17,8 „
1899	42	28	—	5	23	14 = 33,3 „
1900	47	36	—	3	33	11 = 23,4 „
Frankfurt a. M. 1901	37	29	—	7	22	8 = 21,6 „
1902	46	40	—	5	35	6 = 13,0 „
1903	42	33	—	6	27	9 = 21,4 „
1904	36	30	—	1	29	6 = 16,7 „
1899	68	52	—	5	47	16 = 23,5 „
1900	63	52	—	7	45	11 = 17,5 „
Hamm 1901	81	65	—	8	57	16 = 19,8 „
1902	92	74	1	8	65	18 = 19,6 „
1903	96	75	—	4	71	21 = 21,9 „
1904	89	75	—	7	68	14 = 15,7 „
1899	21	20	—	3	17	1 = 47,6 „
1900	26	20	—	3	17	6 = 23,1 „
Kassel 1901	30	18	—	1	17	12 = 40,0 „
1902	36	24	—	2	22	12 = 33,3 „
1903	32	26	—	1	25	6 = 18,8 „
1904	43	33	—	3	30	10 = 23,3 „
1899	24	22	—	2	20	2 = 8,3 „
1900	20	17	—	—	17	3 = 15,0 „
Kiel 1901	29	24	—	4	20	5 = 17,2 „
1902	38	31	—	5	26	7 = 18,4 „
1903	23	17	—	1	16	6 = 26,1 „
1904	36	26	—	2	24	10 = 27,8 „

Noch: 2. Juristische Prüfungen.

Oberlandesgerichtsbezirk. Prüfungsjahr.	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis: mit Auszeichnung	gut	ausreichend	Nicht bestanden haben
1	2	3	4	5	6	7

Noch: b) Zweite juristische Prüfung (Gerichtsassessoren).

Königsberg i. Pr.	1899	42	34	—	3	31	8 = 19,0 %
	1900	45	35	—	3	32	10 = 22,2 „
	1901	58	49	—	5	44	9 = 15,5 „
	1902	42	35	—	4	31	7 = 16,7 „
	1903	53	44	1	5	38	9 = 17,0 „
	1904	44	34	—	2	32	10 = 22,7 „
Marienwerder	1899	18	15	—	1	14	3 = 16,7 „
	1900	12	10	—	1	9	2 = 16,7 „
	1901	19	16	—	2	14	3 = 15,8 „
	1902	28	26	—	2	24	2 = 7,1 „
	1903	15	12	—	3	9	3 = 20,0 „
	1904	22	19	—	2	17	3 = 13,6 „
Naumburg	1899	58	50	—	3	47	8 = 13,8 „
	1900	46	34	—	6	28	12 = 26,1 „
	1901	70	55	—	10	45	15 = 21,4 „
	1902	73	56	—	8	48	17 = 23,3 „
	1903	82	61	—	5	56	21 = 25,6 „
	1904	86	70	—	7	63	16 = 18,6 „
Posen	1899	28	23	—	—	23	5 = 17,9 „
	1900	33	23	—	3	20	10 = 30,3 „
	1901	36	32	—	4	28	4 = 11,1 „
	1902	34	29	—	2	27	5 = 14,7 „
	1903	34	29	—	3	26	5 = 14,7 „
	1904	37	30	—	3	27	7 = 18,9 „
Stettin	1899	25	19	—	2	17	6 = 24,0 „
	1900	27	19	—	2	17	8 = 29,6 „
	1901	24	20	—	2	18	4 = 16,7 „
	1902	40	32	—	5	27	8 = 20,0 „
	1903	42	34	—	1	33	8 = 19,0 „
	1904	59	40	—	1	39	19 = 32,2 „
Staat (ohne die zur Prüfung überwiesenen Nichtpreußen)	1899	**704**	**578**	**2**	**69**	**507**	**126 = 17,9 „**
	1900	**708**	**559**	—	**74**	**485**	**149 = 21,0 „**
	1901	**804**	**657**	—	**86**	**571**	**147 = 18,3 „**
	1902	**877**	**718**	**1**	**91**	**626**	**159 = 18,1 „**
	1903	**877**	**696**	**1**	**69**	**626**	**181 = 20,6 „**
	1904	**999**	**794**	—	**74**	**720**	**205 = 20,5 „**

3. Prüfung für den höheren Verwaltungsdienst (Regierungsassessoren)*).

[Reichsanzeiger.]

Staat	1893	107	99	—	13	86	8 (8,33 %)
	1894	106	94	1	22	71	12 (13,76 „)
	1895	81	74	—	5	69	7 (8,64 „)
	1896	88	.	—	.	.	21 (25,27 „)
	1897	93	78	—	13	65	15 (20,41 „)
	1898	86	.	—	.	.	20 (25,29 „)
	1899	99	86	—	6	80	13 (16,50 „)
	1900	64	52	—	5	47	12 (18,75 „)
	1901	60	48	—	7	41	12 (20,00 „)
	1902	62	55	—	5	50	7 (17,91 „)
	1903	63	60	1	8	51	3 (9,09 „)
	1904	64	59	—	8	51	5 (13,24 „)

*) Die Verhältniszahlen in Spalte 7 umschließen auch Diejenigen, welche zur mündlichen Prüfung nicht zugelassen worden sind.

4. Medizinische und zahnärztliche Prüfungen.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistl., Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.]

Prüfungskommission. / Prüfungsjahr.	a) Medizinische Prüfung.						b) Zahnärztliche Prüfung.					
	Es sind geprüft worden[1])	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis			Es haben d. Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden[1])	Es sind geprüft worden[1])	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis			Es haben d. Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden[1])
			sehr gut	gut	genügend				sehr gut	gut	genügend	
1	2	3	4	5	6	7	2	3	4	5	6	7
Berlin . . 1899/1900	235	150	3	98	49	85	61	56	—	43	13	5
1900/1901	233	131	2	87	42	102	53	43	—	39	4	10
1901/1902	235	153	1	99	53	82	45	42	2	30	10	3
1902/1903	208	154	—	97	57	54	38	35	—	27	8	3
1903/1904	182	126	1	78	47	56	40	38	1	26	11	2
Bonn . . . 1899/1900	127	70	—	60	10	57	6	6	—	5	1	—
1900/1901	108	69	5	48	16	39	14	13	—	12	1	1
1901/1902	100	72	8	51	13	28	6	6	1	4	1	—
1902/1903	98	74	4	53	17	24	11	10	3	6	1	1
1903/1904	77	51	4	43	4	26	10	9	4	4	1	1
Breslau . . 1899/1900	78	77	3	37	27	11	17	17	5	8	4	—
1900/1901	72	63	3	46	14	9	14	14	2	8	4	—
1901/1902	86	75	5	47	23	11	13	13	2	10	1	—
1902/1903	68	59	1	41	17	9	16	15	1	11	3	1
1903/1904	46	35	—	25	10	11	14	14	2	11	1	—
Göttingen 1899/1900	46	37	3	22	12	9	3	3	—	1	2	—
1900/1901	48	41	1	31	9	7	3	2	1	—	1	1
1901/1902	46	34	4	24	6	12	6	6	1	3	2	—
1902/1903	56	48	6	26	16	8	9	9	2	7	—	—
1903/1904	41	35	2	23	10	6	6	6	1	4	1	—
Greifswald . . 1899/1900	121	82	3	56	23	39	1	1	1	—	—	—
1900/1901	111	79	7	57	15	32	—	—	—	—	—	—
1901/1902	91	54	3	37	14	37	2	2	2	—	—	—
1902/1903	108	88	11	54	23	20	2	2	1	1	—	—
1903/1904	78	58	6	25	27	20	3	3	—	3	—	—
Halle . . . 1899/1900	67	47	3	25	19	20	—	—	—	—	—	—
1900/1901	71	52	5	33	14	19	8	6	1	5	—	2
1901/1902	67	54	3	35	16	13	13	12	2	9	1	1
1902/1903	62	56	5	32	19	6	7	7	2	5	—	—
1903/1904	56	45	3	26	16	11	9	9	2	7	—	—
Kiel. . . . 1899/1900	157	129	13	73	43	28	8	7	—	7	—	1
1900/1901	149	107	8	74	25	42	8	8	1	6	1	—
1901/1902	173	119	12	78	29	54	8	8	3	4	1	—
1902/1903	187	149	8	85	56	38	8	7	3	4	—	1
1903/1904	105	73	8	39	26	32	6	6	1	5	—	—
Königsberg . . 1899/1900	62	49	1	21	27	13	3	1	1	—	—	2
1900/1901	52	40	1	23	16	12	4	3	—	2	1	1
1901/1902	59	45	1	27	17	14	8	7	—	7	—	1
1902/1903	61	56	2	25	29	5	5	2	—	1	1	3
1903/1904	35	22	1	11	10	13	6	3	—	1	2	3
Marburg . 1899/1900	42	35	—	14	21	7	7	5	1	4	—	2
1900/1901	42	34	2	20	12	8	3	3	—	3	—	—
1901/1902	48	39	2	29	8	9	5	5	1	2	2	—
1902/1903	40	34	7	16	11	6	6	5	—	4	1	1
1903/1904	38	30	3	19	8	8	8	6	1	3	2	2
Staat. . . 1899/1900	**935**	**666**	**29**	**406**	**231**	**269**	**106**	**96**	**8**	**68**	**20**	**10**
1900/1901	**886**	**616**	**34**	**419**	**163**	**270**	**107**	**92**	**5**	**75**	**12**	**15**
1901/1902	**905**	**645**	**39**	**427**	**179**	**260**	**106**	**101**	**14**	**69**	**18**	**5**
1902/1903	**888**	**718**	**44**	**429**	**245**	**170**	**102**	**92**	**12**	**66**	**14**	**10**
1903/1904	**658**	**475**	**28**	**289**	**158**	**183**	**102**	**94**	**12**	**64**	**18**	**8**

[1]) Die hierunter gemachten Angaben sind nicht durchweg gleichwertig, da sie bei den einzelnen Prüfungskommissionen nicht ausschließlich auf gleicher Grundlage beruhen.

Noch: 4. Medizinische und zahnärztliche Prüfungen.

c) Kreisärztliche Prüfung.

Prüfungsjahr.	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis sehr gut	gut	genügend
1	2	3	4	5
1900 . . .	57	4	32	21
1901 . . .	47	4	27	16
1902 . . .	46	5	30	11
1903 . . .	57	1	36	20
1904 . . .	70	1	46	23

5. Pharmazeutische Prüfung.

Prüfungskommission. Prüfungsjahr.	Es sind geprüft worden [1])	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis sehr gut	gut	genügend	Es haben d. Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden [1])
1	2	3	4	5	6	7
Berlin						
1899/1900	101	75	5	56	14	26
1900/1901	106	82	8	52	22	24
1901/1902	109	71	3	36	32	38
1902/1903	74	60	6	29	25	14
1903/1904	72	52	8	35	9	20
Bonn						
1899/1900	19	17	6	5	6	2
1900/1901	33	30	8	12	10	3
1901/1902	34	31	7	14	10	3
1902/1903	26	24	5	10	9	2
1903/1904	37	36	10	19	7	1
Breslau						
1899/1900	72	43	8	29	6	29
1900/1901	64	49	11	26	12	15
1901/1902	52	43	10	20	13	9
1902/1903	56	34	5	13	16	22
1903/1904	41	32	3	14	15	9
Göttingen						
1899/1900	11	11	1	6	4	—
1900/1901	13	13	1	6	6	—
1901/1902	15	14	2	5	7	1
1902/1903	14	14	1	5	8	—
1903/1904	13	12	3	7	2	1
Greifswald						
1899/1900	15	15	4	11	—	—
1900/1901	8	5	1	4	—	3
1901/1902	18	14	2	10	2	4
1902/1903	14	13	2	6	5	1
1903/1904	10	6	1	2	3	4
Halle						
1899/1900	21	14	2	9	3	7
1900/1901	17	13	2	3	8	4
1901/1902	14	12	1	2	9	2
1902/1903	12	7	—	—	7	5
1903/1904	11	10	1	2	7	1
Kiel						
1899/1900	21	21	7	14	—	—
1900/1901	23	23	7	14	2	—
1901/1902	28	28	7	18	3	—
1902/1903	34	34	7	25	2	—
1903/1904	30	27	6	18	3	3
Königsberg						
1899/1900	28	16	2	9	5	12
1900/1901	18	15	—	12	3	3
1901/1902	21	13	1	10	2	8
1902/1903	25	17	2	12	3	8
1903/1904	17	8	—	4	4	9
Marburg						
1899/1900	40	36	10	18	8	4
1900/1901	24	22	4	10	8	2
1901/1902	23	14	1	11	2	9
1902/1903	27	22	5	9	8	5
1903/1904	27	20	7	6	7	7
Münster						
1899/1900	11	9	2	3	4	2
1900/1901	21	15	1	8	6	6
1901/1902	19	11	1	9	1	8
1902/1903	18	15	4	6	5	3
1903/1904	21	15	1	8	6	6
Staat						
1899/1900	**339**	**257**	**47**	**160**	**50**	**82**
1900/1901	**327**	**267**	**43**	**147**	**77**	**60**
1901/1902	**333**	**251**	**35**	**135**	**81**	**82**
1902/1903	**300**	**240**	**37**	**115**	**88**	**60**
1903/1904	**279**	**218**	**40**	**115**	**63**	**61**

[1]) Vergleiche die Anmerkung auf Seite 197.

6. Prüfungen für das höhere Schulamt.

(Erste, Wiederholungs- und Ergänzungsprüfungen.)

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung.]

Prüfungskommission. — Prüfungsjahr.		Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon (Sp. 3) mit dem Zeugnis: mit Auszeichnung	gut	genügend	Nicht bestanden haben	Von den Bestandenen (Sp. 3) erlangten die Lehrbefähigung für: Religion und Hebräisch	Lateinisch und Griechisch	Französisch und Englisch	Mathematik und Physik	Chemie und beschreib. Naturwissenschaft	Deutsch, Geschichte und Erdkunde
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Berlin	1900[1]	68	41	8	17	16	15	9	4	13	5	1	9
	1901	68	41	3	11	27	27	7	10	8	8	1	7
	1902	99	71	7	21	43	28	9	9	17	16	4	16
	1903	128	84	8	18	58	44	14	7	24	23	4	12
2. Bonn	1900[1]	39	29	—	12	17	6	12	4	5	1	—	7
	1901	62	53	3	21	29	9	18	6	9	7	3	10
	1902	72	59	2	23	34	13	17	8	5	12	3	14
	1903	83	63	3	26	34	20	29	2	7	10	5	10
3. Breslau	1900[1]	37	19	—	9	10	13	7	—	4	—	1	7
	1901	41	30	—	11	19	11	8	3	7	1	2	9
	1902	35	30	1	11	18	5	11	2	8	1	2	6
	1903	55	38	1	15	22	17	11	1	10	5	4	7
4. Göttingen	1900[1]	28	17	3	9	5	8	3	—	4	3	3	4
	1901	73	62	8	20	34	11	12	10	17	13	4	6
	1902	54	44	5	17	22	10	12	5	15	8	—	4
	1903	72	61	1	19	41	11	13	3	20	18	3	4
5. Greifswald	1900[1]	21	14	3	2	9	4	4	—	5	3	1	1
	1901	18	12	—	4	8	6	5	—	3	2	1	1
	1902	32	27	—	12	15	5	8	2	10	4	—	3
	1903	60	41	3	12	26	19	7	5	12	10	1	6
6. Halle	1900[1]	60	31	—	14	17	17	8	3	7	3	1	9
	1901	62	47	2	13	32	15	8	5	19	11	1	3
	1902	87	73	1	20	52	14	20	5	22	16	—	10
	1903	90	72	3	30	39	18	17	7	22	14	4	8
7. Kiel	1900[1]	16	10	1	5	4	4	1	2	3	2	1	1
	1901	20	15	1	6	8	5	4	—	8	1	—	2
	1902	32	17	1	5	11	15	2	1	8	3	3	—
	1903	35	28	3	7	18	7	2	2	11	5	4	4
8. Königsberg	1900[1]	17	6	2	1	3	7	2	1	2	—	—	1
	1901	18	14	2	4	8	4	7	2	3	1	—	1
	1902	35	29	5	9	15	6	10	1	13	2	—	3
	1903	42	31	5	14	12	11	12	2	10	3	1	3
9. Marburg	1900[1]	42	18	1	6	11	13	5	1	3	2	5	2
	1901	57	38	—	10	28	19	10	3	11	6	2	6
	1902	57	38	—	7	31	19	6	4	13	4	5	6
	1903	45	23	—	8	15	22	4	2	5	6	2	4
10. Münster	1900[1]	59	27	—	8	19	19	5	1	2	2	4	13
	1901	94	65	—	14	51	29	18	4	9	11	—	23
	1902	102	81	—	11	70	21	11	7	12	23	1	27
	1903	122	86	2	17	67	36	14	8	15	17	3	29
Staat	1900[1]	**387**	**212**	**18**	**83**	**111**	**106**	**56**	**16**	**48**	**21**	**17**	**54**
	1901	**513**	**377**	**19**	**114**	**244**	**136**	**97**	**43**	**94**	**61**	**14**	**68**
	1902	**605**	**469**	**22**	**136**	**311**	**136**	**106**	**44**	**123**	**89**	**18**	**89**
	1903	**732**	**527**	**29**	**166**	**332**	**205**	**123**	**39**	**136**	**111**	**31**	**87**

[1]) 1900 Sp. 8–18 mit Ausschluß der Ergänzungsprüfungen.

7. Prüfungen im Baufache.

a) Prüfungen bei den am 1. Juli 1904 aufgelösten Kgl. Techn. Prüfungsämtern.

[Reichsanzeiger.]

1. Berlin.

Studierende, welche die Vorprüfung abgelegt haben.

Prüfungsjahr.	A. Für den preußischen Staatsdienst.				B. Für den Dienst der Kaiserlichen Marine.		
	Hochbaufach	Ingenieurbaufach	Maschinenbaufach	Zusammen	Schiffbaufach	Schiffsmaschinenbaufach	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
1887 . . .	10	7	18	35	—	—	—
1888 . . .	24	30	54	108	—	—	—
1889 . . .	36	45	39	120	—	—	—
1890 . . .	42	48	44	134	15	8	23
1891 . . .	57	48	48	153	15	5	20
1892 . . .	54	108	57	219	21	17	38
1893 . . .	74	114	73	261	9	11	20
1894 . . .	93	110	130	333	9	14	23
1895 . . .	87	122	153	362	5	14	19
1896 . . .	101	132	157	390	10	19	29
1897 . . .	86	145	112	343	16	14	30
1898 . . .	97	110	146	353	11	13	24
1899 . . .	90	102	168	360	21	22	43
1900 . . .	97	136	167	400	25	15	40
1901 . . .	132	153	145	430	18	7	25
1902 . . .	136	165	172	473	11	6	17
1903 . . .	82	91	67	240	12	5	17
Zusammen	**1 298**	**1 666**	**1 750**	**4 714**	**198**	**170**	**368**

Studierende, welche die erste Hauptprüfung abgelegt haben.

Prüfungsjahr.	A. Für den preußischen Staatsdienst.					B. Für den Dienst der Kaiserlichen Marine.		
	Baufach und Maschinenbaufach	Hochbaufach	Ingenieurbaufach	Maschinenbaufach	Zusammen	Schiffbaufach	Schiffsmaschinenbaufach	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1877 . . .	177	4	5	11	197	—	—	—
1878 . . .	209	11	14	11	245	—	—	—
1879 . . .	144	33	45	28	250	—	—	—
1880 . . .	40	82	108	47	277	—	—	—
1881 . . .	16	94	108	47	265	—	—	—
1882 . . .	9	71	57	41	178	—	—	—
1883 . . .	4	73	48	47	172	—	—	—
1884 . . .	1	61	41	52	155	—	—	—
1885 . . .	1	27	29	41	98	—	—	—
1886 . . .	—	45	33	44	122	—	—	—
1887 . . .	—	27	18	31	76	—	—	—
1888 . . .	—	25	26	23	74	—	—	—
1889 . . .	—	23	33	29	85	1	1	2
1890 . . .	—	19	35	33	87	5	.	5
1891 . . .	—	32	46	21	99	6	3	9
1892 . . .	—	26	27	21	74	3	5	8
1893 . . .	—	45	39	20	104	8	4	12
1894 . . .	—	49	70	44	163	8	5	13
1895 . . .	—	50	110	46	206	6	9	15
1896 . . .	—	61	91	82	234	.	7	7
1897 . . .	—	77	64	91	232	7	10	17
1898 . . .	—	88	83	84	255	8	13	21
1899 . . .	—	74	74	68	216	2	9	11
1900 . . .	—	78	80	64	222	7	9	16
1901 . . .	—	96	79	85	260	9	16	25
1902 . . .	—	89	95	56	240	18	12	30
1903 . . .	—	135	146	93	374	15	19	34
1904 . . . (1. 4. bis 16. 6.)	—	25	13	16	54	2	1	3
Zusammen	**601**	**1 520**	**1 617**	**1 276**	**5 014**	**105**	**123**	**228**

Noch: 7. Prüfungen im Baufache.

2. Hannover. | **3. Aachen.**

Studierende, welche die Vorprüfung abgelegt haben.

Prüfungsjahr.	Hochbaufach	Ingenieurbaufach	Maschinenbaufach	Zusammen
1	2	3	4	5
1887	—	2	7	9
1888	1	10	7	18
1889	3	17	12	32
1890	1	22	9	32
1891	3	15	7	25
1892	6	23	20	49
1893	11	37	35	83
1894	14	29	16	59
1895	20	35	32	87
1896	12	42	60	114
1897	14	45	48	107
1898	30	37	59	126
1899	41	36	89	166
1900	33	71	85	189
1901	33	57	89	179
1902	27	83	81	191
1903	10	51	34	95
1904 (1.4. bis 30.6.)	—	4	—	4
Zusammen	**259**	**616**	**690**	**1 565**

Prüfungsjahr.	Hochbaufach	Ingenieurbaufach	Maschinenbaufach	Zusammen
1	2	3	4	5
1887	1	3	3	7
1888	2	2	3	7
1889	2	5	3	10
1890	—	1	—	1
1891	3	4	2	9
1892	2	7	4	13
1893	2	5	—	7
1894	4	2	1	7
1895	3	7	7	17
1896	5	6	4	15
1897	8	5	7	20
1898	6	2	10	18
1899	5	6	10	21
1900	17	5	7	29
1901	9	9	6	24
1902	10	7	7	24
1903	2	4	6	12
Zusammen	**81**	**80**	**80**	**241**

Studierende, welche die erste Hauptprüfung abgelegt haben.

Prüfungsjahr.	Baufach und Maschinenbaufach	Hochbaufach	Ingenieurbaufach	Maschinenbaufach	Zusammen
1	2	3	4	5	6
1877	11	—	7	—	18
1878	25	2	25	3	55
1879	9	5	30	8	52
1880	1	10	48	18	77
1881	—	5	33	6	44
1882	—	5	25	7	37
1883	—	14	18	9	41
1884	—	4	13	4	21
1885	—	3	9	7	19
1886	—	4	8	4	16
1887	—	2	12	8	22
1888	—	1	6	7	14
1889	—	2	9	8	19
1890	—	1	11	7	19
1891	—	4	6	4	14
1892	—	1	8	8	17
1893	—	1	9	4	14
1894	—	1	11	8	20
1895	—	9	18	13	40
1896	—	2	24	14	40
1897	—	11	23	15	49
1898	—	6	30	35	71
1899	—	9	30	38	77
1900	—	15	20	24	59
1901	—	22	36	29	87
1902	—	26	44	29	99
1903	—	21	43	35	99
1904 (1.4. bis 30.6.)	—	2	13	10	25
Zusammen	**46**	**188**	**569**	**362**	**1 165**

Prüfungsjahr.	Baufach und Maschinenbaufach	Hochbaufach	Ingenieurbaufach	Maschinenbaufach	Zusammen
1	2	3	4	5	6
1877	12	1	—	1	14
1878	4	2	4	2	12
1879	6	4	2	1	13
1880	—	5	5	3	13
1881	—	1	6	3	10
1882	—	4	2	—	6
1883	—	2	5	3	10
1884	—	5	2	1	8
1885	—	2	—	—	2
1886	—	3	—	3	6
1887	—	—	—	—	—
1888	—	—	2	3	5
1889	—	3	2	2	7
1890	—	—	2	2	4
1891	—	1	3	1	5
1892	—	2	4	1	7
1893	—	1	3	—	4
1894	—	2	6	3	11
1895	—	1	4	—	5
1896	—	7	3	1	11
1897	—	3	6	3	12
1898	—	5	3	7	15
1899	—	9	5	2	16
1900	—	4	—	9	13
1901	—	5	5	3	13
1902	—	11	8	10	29
1903	—	11	8	3	22
Zusammen	**22**	**94**	**90**	**67**	**273**

8. Zweite Hauptprüfung für den Staatsdienst im Baufache.

[Nach Angaben des Königlichen Technischen Ober-Prüfungsamtes.]

Bezeichnung der Prüfung. — Prüfungsjahr.		Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon haben die Prüfung mit Auszeichnung bestanden	gut bestanden	bestanden	Nicht bestanden haben
1		2	3	4	5	6	7
a) Hochbaufach . .	1900	53	47	1	—	46	6
	1901	78	68	5	8	55	10
	1902	81	76	—	7	69	5
	1903	77	70	2	11	57	7
	1904	84	78	1	11	66	6
b) Wasser- und Straßenbaufach.	1900	43	33	4	—	29	10
	1901	60	49	1	2	46	11
	1902	39	33	—	—	33	6
	1903	47	36	1	2	33	11
	1904	46	42	1	3	38	4
c) Eisenbahnbaufach	1900	54	52	8	—	44	2
	1901	69	64	—	7	57	5
	1902	61	58	2	7	49	3
	1903	53	52	—	3	49	1
	1904	50	46	1	3	42	4
d) Maschinenbaufach	1900	49	42	3	—	39	7
	1901	77	63	—	2	61	14
	1902	69	56	2	1	53	13
	1903	72	60	1	8	51	12
	1904	75	66	2	7	57	9

9. Gewerbeassessor-Prüfung.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

Prüfungsjahr.	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis vorzüglich	gut	ausreichend	Nicht bestanden haben
1	2	3	4	5	6	7
1904[1])	6	6	—	4	2	—

[1]) Die ersten Gewerbeassessor-Prüfungen von Gewerbereferendaren, die nach der Vorbildungs- und Prüfungsordnung vom 7. September 1897 (M.-Bl. f. d. ges. i. V. 1898, S. 29) vorgebildet waren, fanden im letzten Viertel des Jahres 1904 statt.

10. Prüfungen im Bergfache.

Bezeichnung der Prüfung. — Prüfungsjahr.		Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis vorzüglich	gut	bestanden	Nicht bestanden haben
1		2	3	4	5	6	7
a) Erste Prüfung (Referendarprüfung).	1900	49	44	2	13	29	5
	1901	47	43	1	10	32	4
	1902	44	38	3	9	26	6
	1903	68	55	1	10	44	13
	1904	72	64	1	14	49	8
b) Zweite Prüfung (Assessorprüfung).	1900	28	23	—	1	22	5
	1901	49	44	—	3	41	5
	1902	33	28	—	—	28	5
	1903	39	34	—	8	26	5
	1904	49	37	—	—	37	12
c) Markscheiderprüfung	1900	12	11	—	1	10	1
	1901	15	11	—	1	10	4
	1902	13	8	—	—	8	5
	1903	9	7	—	—	7	2
	1904	25	17	—	2	15	8

11. Forstliche Prüfungen.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Bezeichnung der Prüfung. Prüfungsjahr.	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis: vorzüglich	gut	bestanden	Es haben die Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden
1	2	3	4	5	6	7
a) Erste forstliche Prüfung (Referendarprüfung) 1900	30	26	—	1	25	4
1901	36	29	—	8	21	7
1902	26	23	—	4	19	3
1903	31	25	—	6	19	6
1904	31	24	—	7	17	7
b) Forstliche Staatsprüfung (Assessorprüfung) 1900	26	24	—	6	[1] 18	2
1901	28	27	—	1	[2] 26	1
1902	28	27	—	4	[2] 23	1
1903	38	37	—	3	[2] 34	1
1904	27	25	—	1	[3] 24	2

[1]) darunter 2 bedingt genügend. — [2]) desgl. 4. — [3]) desgl. 1.

12. Fachprüfung für Vermessungsbeamte.

Prüfungsjahr.	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis: sehr gut	gut	befriedigend	zulänglich	Es haben die Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden
1	2	3	4	5	6	7	8
1900	83	73	—	9	32	32	10
1901	111	106	—	8	60	38	5
1902	90	82	—	6	46	30	8
1903	77	69	1	6	36	26	8
1904	54	52	—	3	25	24	2

13. Tierärztliche Prüfungen.

Bezeichnung der Prüfung. Prüfungsjahr.	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis: vorzüglich	gut	bestanden	Es haben die Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden
1	2	3	4	5	6	7
a) Tierärztliche Fachprüfung [1]) 1900	251	134	8	31	95	117
1901	310	170	1	25	144	140
1902	286	162	1	36	125	124
1903	275	194	2	45	147	81
1904	284	181	6	35	140	103
b) Prüfung zur Erwerbung des Fähigkeitszeugnisses für die Anstellung als beamteter Tierarzt 1900	61	38	—	8	30	23
1901	59	31	—	3	28	28
1902	63	34	—	7	27	29
1903	46	21	—	3	18	25
1904	[2]) 67	.	.	.	.	.

[1]) Das Prüfungsjahr rechnet vom 1. Oktober bis 30. September. — [2]) Die endgültigen Ergebnisse stehen noch aus.

XVI. Rechtspflege und Strafvollzug.

A. Justizverwaltung.

1. Übersicht über die Tätigkeit der Schiedsmänner im Jahre 1904.

[Justiz-Ministerialblatt 1905.]

Schiedsmänner und ihre Tätigkeit.	Oberlandesgerichtsbezirke.														Staat
	Königsberg i. Pr.	Marienwerder	Berlin (K.-G.-Bez.)	Stettin	Posen	Breslau	Naumburg a./S.	Kiel	Celle	Hamm	Kassel	Frankfurt a. M.	Cöln	Jena (preuß. Gebietsteil)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Schiedsmänner	808	561	1662	670	675	3422	1139	963	2523	1597	1137	909	2265	.	18331
Auf 1 Schiedsm. Taus. Gerichtseingesessene	2,47	2,67	3,01	2,44	2,89	1,36	2,44	1,44	1,04	2,54	0,75	1,39	2,06	.	1,88
Bürgerl. Rechtsstreitigkeiten: Zahl überhaupt.	280	193	657	207	226	1094	866	626	707	253	393	410	1580	.	7 492
Davon durch Vergleich erledigt	187	108	340	130	140	578	438	196	398	119	151	147	663	.	3 595
Beleidigungen u. Körperverletz.: Überhaupt. .	12,6	7,9	33,1	8,6	11,2	33,5	22,6	5,4	13,1	18,9	6,3	8,0	23,1	.	204,4
Dav. durch Vergleich erled. Taus.	4,0	2,2	9,2	2,8	3,4	11,9	8,3	1,6	4,0	4,7	2,0	2,1	5,4	.	61,7

2. Zwangsversteigerungen im Jahre 1904.

[Justiz-Ministerialblatt Jahrgang 1904 und 1905.]

Geltungsbereiche. Oberlandesgerichte. Staat.	Gesamtzahl der versteigerten Grundstücke	Flächeninhalt[1]) ha	Gebäudesteuer-Nutzungswert ℳ	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	Gebote sind abgegeben von Personen, die nicht zu den Beteiligten gehörten	Ersteher waren: der bestberechtigte Antragsteller	Ersteher waren: Personen, die nicht zu den Beteiligten gehörten
1	2	3	4	5	6	7	8
a) Nach dem Geltungsbereiche[2]).							
I. Im Geltungsbereiche d. R.G. v. 24. 3. 1897	10 798	46 764	11 561 656	489 155	6 287	2 939	4 557
II. Außerhalb desselb.[3])	207	119	153 887	1 436	.	.	.
b) Nach Oberlandesgerichtsbezirken.							
I. Königsberg i. Pr.	549	10 139	391 426	80 661	373	130	255
II. Marienwerder . .	439	5 253	385 418	27 419	260	119	179
III. Berlin (K.-Ger.) .	1 175	7 881	2 882 625	69 564	615	326	428
IV. Stettin	439	3 622	614 795	26 158	239	152	161
V. Posen	422	2 121	316 517	14 173	295	111	203
VI. Breslau	1 456	6 754	1 342 164	81 782	923	373	655
VII. Naumburg a./S. .	1 284	2 565	1 260 389	54 253	804	352	558
VIII. Kiel	540	3 643	460 342	57 397	311	156	228
IX. Celle	725	1 381	577 765	18 224	394	242	285
X. Hamm	1 297	1 722	1 004 669	24 126	610	287	445
XI. Kassel	300	366	132 790	6 039	190	106	148
XII. Frankfurt a. M. .	615	289	561 985	6 044	239	125	199
XIII. Cöln	1 687	1 115	1 774 290	24 362	984	441	777
XIV. Jena, (preuß. Teil)	77	32	10 368	389	50	19	36
Staat 1904 . .	**11 005**	**46 883**	**11 715 543**	**490 591**	**6 287**	**2 939**	**4 557**
dar. ld.- od forstw. Grdst.	3 245	43 418	372 702	444 722	2 141	960	1 595
Staat 1903 . .	**10 744**	**49 193**	**11 476 871**	**510 043**	**6 348**	**2 755**	**4 485**
dar. ld.- od. forstw. Grdst.	3 359	45 883	387 697	466 495	2 276	951	1 631

[1]) Der Flächeninhalt hat wegen mangelnder Vermessung zum Teil nicht angegeben werden können. — [2]) Unter I sind diejenigen Zwangsversteigerungen aufgeführt, von denen die Verteilung des Kaufgeldes, unter II dagegen diejenigen, von welchen die Erteilung des Zuschlages im Jahre 1904 erfolgte. — [3]) einzelne Teile der Oberlandesgerichtsbezirke Kassel (die zugehörigen vormals Großherzoglich Hessischen Landesteile), Frankfurt a. M. (das Gebiet der vormals Freien Stadt Frankfurt sowie das vormalige Herzogtum Nassau und vormals Großherzoglich Hessische Landesteile) und Cöln (soweit die Liegenschaften noch nicht dem Grundbuchrecht unterworfen sind).

3. Konkurse in Preußen.

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904 Heft 4 und 1903 Heft 4.]

I. Neue Konkurse.
II. Beendete Konkurse.
a = Jahr 1902
b = „ 1903

		Staat	Provinzen													
			Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkr. Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
I. Neue Konkurse																
insgesamt	a	**5 130**	**252**	**205**	**455**	**457**	**227**	**245**	**684**	**403**	**288**	**367**	**502**	**236**	**804**	**5**
	b	**4 979**	**269**	**259**	**441**	**453**	**219**	**201**	**584**	**459**	**298**	**334**	**436**	**282**	**733**	**11**
davon:																
eröffnete Verfahren	a	4 351	233	174	253	402	188	233	589	357	269	320	427	207	694	5
	b	4 189	248	237	245	378	189	193	508	405	258	273	378	245	622	10
wegen Massemangel abgewiesene Eröffnungsanträge	a	779	19	31	202	55	39	12	95	46	19	47	75	29	110	—
	b	790	21	22	196	75	30	8	76	54	40	61	58	37	111	1
II. Beendete Konkurse																
überhaupt	a	**4 300**	**212**	**210**	**255**	**386**	**191**	**248**	**565**	**372**	**252**	**310**	**344**	**195**	**756**	**4**
	b	**4 202**	**231**	**194**	**246**	**378**	**188**	**235**	**581**	**355**	**250**	**320**	**358**	**219**	**637**	**10**
v. H. wurden beendet:																
durch Schlußverteilung	a	63,8	48,1	52,4	69,4	68,1	59,7	60,1	74,7	73,1	77,8	71,9	52,6	57,9	55,6	50,0
	b	66,2	49,3	56,7	71,6	73,0	64,9	67,7	76,4	72,9	71,6	67,8	58,4	61,6	58,6	80,0
durch Zwangsvergleich	a	27,3	49,5	44,3	24,7	23,6	31,4	35,5	18,6	18,8	13,9	18,1	38,1	28,7	29,1	50,0
	b	25,5	43,3	38,2	25,2	20,6	31,9	24,7	19,3	17,5	18,8	18,5	34,3	29,2	27,0	20,0
wegen allgemeiner Einwilligg.	a	2,6	1,4	0,5	5,1	3,4	2,6	2,0	2,8	1,1	2,0	1,6	2,0	3,1	3,8	—
	b	1,7	1,3	1,0	0,8	1,9	1,1	1,7	1,0	3,4	2,0	3,4	2,5	1,4	1,1	—
wegen ungenügender Masse	a	6,3	1,0	2,8	0,8	4,9	6,3	2,4	3,9	7,0	6,3	8,4	7,3	10,3	11,5	—
	b	6,6	6,1	4,1	2,4	4,5	2,1	5,9	3,3	6,2	7,6	10,3	4,9	7,8	13,3	—
Massekosten (in Millionen Mark)	a	6,7	0,3	0,3	0,9	0,5	0,3	0,3	0,8	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	1,1	0,01
	b	7,1	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5	0,3	0,9	0,6	0,5	0,4	0,6	0,6	1,1	0,01
Masseschulden (in Millionen Mark)	a	7,5	0,3	0,4	1,1	1,9	0,2	0,1	0,6	0,8	0,4	0,2	0,4	0,2	0,8	0,00
	b	6,4	0,5	0,3	0,8	0,6	0,3	0,1	0,9	0,5	0,1	0,5	0,4	0,3	1,1	0,003
Konkursforderungen bevorrechtigt (in Millionen Mark)	a	2,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,5	0,00
	b	2,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,5	0,01
Konkursforderungen nicht bevorrecht. (in Millionen Mark)	a	258,4	5,5	7,9	116,4	17,8	5,4	4,6	17,9	14,5	8,3	10,5	9,5	7,8	31,9	0,5
	b	160,1	8,4	8,6	16,8	13,2	6,8	6,2	15,2	15,0	9,4	11,5	10,7	8,5	29,7	0,1
Teilungsmasse (in Millionen Mark)	a	87,5	1,7	2,0	43,1	4,8	1,9	1,4	4,6	4,3	1,9	2,5	2,8	8,7	7,7	0,1
	b	40,5	2,3	1,8	4,7	2,6	2,2	1,6	5,1	3,5	2,2	3,0	2,7	2,4	6,3	0,1
Von je 100 ℳ obiger Beträge fielen aus bei:																
Massekosten	a	0,4	—	0,1	0,01	0,5	0,2	0,1	0,7	0,1	0,4	0,3	0,5	0,3	1,0	—
	b	0,5	0,2	0,4	1,0	1,0	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,9	0,2	0,3	0,8	—
Masseschulden	a	0,2	—	0,04	0,04	0,1	0,5	—	0,3	0,4	0,00	—	0,3	2,9	0,4	—
	b	0,6	0,02	0,2	1,5	0,8	—	—	0,03	2,1	0,005	0,2	—	2,2	0,3	—
Konkursforderungen bevorrechtigte	a	14,9	46,1	0,8	15,7	15,2	0,6	3,4	6,0	13,5	14,4	16,6	9,0	29,3	18,1	—
	b	12,1	18,3	20,9	14,2	9,4	2,0	3,0	21,9	8,8	5,8	7,0	12,7	4,7	15,5	—
Konkursforderungen nichtbevorrechtigte	a	73,8	74,4	80,1	64,5	85,7	75,5	75,2	80,8	79,7	85,9	81,8	78,4	81,3	83,3	62,2
	b	82,1	80,3	82,1	78,2	87,7	78,7	81,8	77,2	83,5	82,9	80,9	81,0	81,3	86,1	57,8
V. H. der Verfahren[1]) schloss. ab m. Deckung von unter 100 Prozent: der Massekosten	a	3,5	—	1,9	0,4	3,1	5,2	0,8	3,2	2,2	4,0	3,5	4,1	6,2	6,2	—
	b	4,5	3,0	3,6	2,8	4,5	1,1	4,3	2,1	5,1	5,2	5,9	3,1	5,5	8,3	—
der Masseschulden	a	0,5	—	0,5	0,8	0,5	0,5	—	0,5	0,8	0,4	—	0,3	1,5	0,8	—
	b	0,9	—	0,5	0,8	—	—	—	0,3	0,3	—	—	—	0,5	0,2	—
d. bevorrechtigt. Fordor.	a	6,2	2,4	2,4	3,5	7,3	4,7	2,4	4,1	6,5	8,3	7,7	6,4	8,2	9,8	—
	b	6,3	5,2	6,7	5,3	5,0	4,3	6,4	3,4	4,8	7,2	8,4	4,5	8,7	10,7	—
von 100 Prozent bevorrechtigten Forderungen	a	1,7	0,5	1,9	1,2	1,3	1,0	1,6	0,7	1,1	2,8	2,6	2,3	1,0	2,9	—
	b	1,4	0,4	2,1	0,8	0,8	0,5	1,7	1,5	0,8	0,4	3,4	2,0	2,3	0,9	—
v. unt. 100 bis über 50 Proz.	a	5,1	7,5	3,8	3,1	3,6	6,8	5,6	4,1	7,5	2,0	7,4	4,1	6,7	5,3	—
	b	5,4	7,4	6,7	2,4	3,4	5,3	5,5	7,2	6,5	3,6	5,0	5,6	7,3	4,4	20,0
v. unt. 50 bis über 25 Proz.	a	24,6	38,2	29,5	18,8	18,7	31,9	34,3	32,7	25,3	21,0	21,0	20,1	23,1	18,0	25,0
	b	24,3	33,8	28,4	25,2	19,3	28,7	20,0	31,5	24,8	23,2	22,5	22,6	20,5	19,0	60,0
v. unt. 25 bis über 0 Proz	a	59,3	51,4	60,0	71,8	66,3	51,8	54,8	56,3	57,8	62,7	57,4	64,2	55,4	58,2	75,0
	b	58,9	49,8	56,2	64,6	68,3	57,4	64,3	54,2	58,0	62,0	55,0	60,9	57,5	59,5	20,0
von 0 Prozent	a	9,1	2,4	4,8	5,1	9,6	8,4	3,6	6,2	8,3	11,1	11,6	9,3	13,8	14,9	—
	b	9,3	8,2	6,7	6,9	6,6	8,0	8,1	4,8	8,7	10,0	13,4	8,4	12,3	15,4	—

[1]) Das Ergebnis der nachstehenden Verteilung der beendeten Konkursverfahren ist im Jahre 1902 nur für 4292 und im Jahre 1903 nur für 4175 Konkurse nachgewiesen.

4. Übersicht über die Tätigkeit der preußischen Gewerbegerichte 1903 und 1904.

[Akten des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

Provinzen. Staat. Oberbergamtsbezirke.		Zahl der Gewerbegerichte	Zahl der Klagen von: Arbeitern wider Arbeitgeber	Arbeitgebern wider Arbeiter	Arbeitern desselben Arbeitgeb.	Zahl d. Klagen, die erledigt wurd. durch[1]: Vergleich, Vorzicht, Anerkenntnis	Versäumnisurteil	andere Endurteile	Zahl der eingelegt. Berufungen	Zahl der Klagen, in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug[2]: 20 ℳ und weniger	mehr als 20 bis 50 ℳ	mehr als 50 bis 100 ℳ	100 ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
a) Kommunale Gewerbegerichte[3]) [4]).													
Ostpreußen	1904	5	1 598	65	14	875	193	199	4	1 042	423	128	80
	1903	6	1 985	88	5	1 020	238	268	4	1 279	556	138	99
Westpreußen	1904	9	1 044	27	3	445	94	203	3	515	285	89	66
	1903	9	1 078	36	—	487	97	198	3	482	317	105	74
Stadtkreis Berlin . .	1904	1	11 884	742	99	6 100	1 500	952	32	5 960	3 810	2 051	904
	1903	1	11 658	728	77	5 975	1 493	1 004	41	5 885	3 568	1 747	791
Brandenburg . .	1904	31	4 705	363	16	1 954	647	1 235	12	2 473	1 450	694	335
	1903	31	3 960	278	29	1 628	454	1 140	25	1 976	1 286	624	279
Pommern	1904	10	1 286	59	4	493	147	328	3	622	413	128	106
	1903	10	1 191	69	3	470	177	323	12	625	362	118	81
Posen . .	1904	8	1 705	68	—	825	190	284	12	1 096	439	116	115
	1903	8	1 386	38	2	722	117	229	7	805	407	125	89
Schlesien	1904	35	4 992	360	16	2 306	536	1 080	56	2 656	1 774	528	337
	1903	34	4 813	300	9	2 162	586	1 095	57	2 544	1 633	548	297
Sachsen .	1904	19	2 419	174	10	921	263	595	10	1 292	832	270	137
	1903	19	2 520	186	29	1 057	249	610	7	1 272	990	297	116
Schlesw.-Holstein	1904	13	1 189	52	5	489	192	329	4	552	388	202	93
	1903	13	1 167	46	6	531	150	304	14	494	414	174	114
Hannover	1904	18	1 874	91	3	741	218	511	13	888	613	240	150
	1903	18	1 760	76	3	811	200	487	22	858	633	221	100
Westfalen	1904	31	5 588	332	10	2 646	678	1 425	35	2 740	1 923	780	405
	1903	30	4 844	352	6	2 253	534	1 093	20	2 324	1 746	702	368
Hessen-Nassau.	1904	14	4 098	163	13	1 914	713	588	4	1 815	1 043	435	200
	1903	14	3 719	479	23	1 916	547	569	11	1 419	1 178	415	325
Rheinland	1904	32	5 753	385	13	2 420	659	1 701	33	2 861	2 039	816	386
	1903	30	4 818	209	8	2 011	496	1 354	40	2 107	1 827	692	344
Staat . .	1904	**226**	**48 135**	**2 881**	**206**	**22 129**	**6 030**	**9 430**	**221**	**24 512**	**15 432**	**6 477**	**3 314**
	1903	223	44 899	2 885	200	21 043	5 338	8 674	263	22 070	14 917	5 906	3 077
b) Berggewerbegerichte													
Oberbergamtsb. Breslau .	1904	2	131	1	—	44	3	71	2	48	66	11	6
	1903	2	195	—	—	82	18	85	4	68	76	23	14
Bonn . . .	1904	2	11	—	—	—	—	2	—	2	2	4	2
	1903	2	12	—	—	—	—	4	—	5	2	1	2
Dortmund	1904	1	1 012	—	—	321	59	442	9	422	399	107	72
	1903	1	952	—	—	322	32	401	14	438	350	110	50
Staat . .	1904	**5**	**1 154**	**1**	—	**365**	**62**	**515**	**11**	**472**	**467**	**122**	**80**
	1903	5	1 159	—	—	404	50	490	18	511	428	134	66
c) Königliche Gewerbegerichte (§ 85 d. G.G.G.) [4]).													
Staat . .	1904	**10**	**11 476**	**919**	**40**	**7 979**	**805**	**1 755**	**40**	**5 338**	**4 579**	**1 797**	**661**
	1903	10	11 009	850	35	7 659	773	1 596	31	5 125	4 563	1 455	668

[1]) Die Summe der Zahlen in den Spalten 6, 7 und 8 abgezogen von der Summe der Zahlen in den Spalten 3, 4 u. 5 ergibt die Zahl der in den Berichtsjahren nicht erledigten und der auf andere Art erledigten Klagen. — [2]) Die Summe der Zahlen in den Spalten 10, 11, 12 und 13 abgezogen von der Summe der Zahlen in den Spalten 3, 4 und 5 ergibt die Anzahl der Klagen, bei denen der Wert des Streitgegenstandes nicht festgestellt ist. — [3]) Von den kommunalen Gewerbegerichten bestanden 1904 163 gegen 162 im Vorjahre für einzelne Gemeinden, darunter 121 bezw. 120 für solche mit über 20 000 Einwohnern, 16 bezw. 17 Gewerbegerichte für mehrere Gemeinden oder Teile von solchen; bei 5 bezw. 6 war die Zuständigkeit auf bestimmte Arten von Gewerbe- oder Fabrikbetrieben beschränkt; 52 bezw. 49 Gewerbegerichte bestanden für die Bezirke weiterer Kommunalverbände oder Teile von solchen. Außerdem waren 1904 328, 1903 320 Innungsschiedsgerichte vorhanden. — [4]) Als Einigungsamt angerufen wurden die kommunalen Gewerbegerichte 1904 66 (die Königlichen 4) mal gegen 87 (9) mal im Jahre 1903 und zwar die kommunalen Gewerbegerichte 80 bezw. 62 (die Königlichen 5 bezw. 11) und die Berggewerbegerichte 1 bezw. 0 mal nur von einer Seite; bei den kommunalen Gewerbegerichten wurden in beiden Jahren je 29, (bei den Königlichen 1 bezw. 3) Vereinbarungen getroffen und 12 bezw. 10 (1 bezw. 1) Schiedssprüche gefällt, denen in 8 bezw. 5 Fällen sich die Parteien unterwarfen. Außerdem wurden von den kommunalen Gewerbegerichten 31 bezw. 21, von den Königlichen 1 bezw. 4 und von den Berggewerbegerichten 1 bezw. 0 erfolglose Einigungsversuche ohne Abgabe eines Schiedsspruches gemacht. Von kommunalen Gewerbegerichten wurden in beiden Jahren je 13 (von den Königlichen 4 bezw. 2) Gutachten abgegeben und 8 bezw. 7 (1 bezw. 3) Anträge gestellt.

B. Strafrechtspflege.

[Statistik des Deutschen Reichs, Band 162: Kriminalstatistik für das Jahr 1903.]

1. Rechtskräftige Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze (nach dem Tatorte) in Preußen im Jahre 1903.

Reg.-Bez. — Staat.	Ursache rechtskräftiger Verurteilung bildende Handlungen					Rechtskräftig verurteilte Personen				
	überhaupt	davon (Spalte 2) betrafen Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentl. Ordn. u. Religion	gegen die Person	gegen das Vermögen	im Amte	überhaupt	darunter weibliche	darunter jugendliche [1] überhaupt	darunter jugendliche [1] weibliche	vorbestrafte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Königsberg	14 859	2 370	6 834	5 603	52	12 804	2 259	1 314	171	5 466
Gumbinnen	10 427	1 272	4 571	4 563	21	9 185	1 783	757	143	3 667
Danzig . .	7 959	1 805	3 038	3 079	37	7 239	1 096	816	102	3 078
Marienwd.	11 010	2 539	4 406	4 013	52	10 060	1 745	1 096	178	3 402
Stk. Berlin	28 907	5 128	9 076	14 664	39	23 602	5 027	1 639	343	11 335
Potsdam .	22 107	3 142	9 166	9 682	117	18 319	3 056	1 646	331	7 848
Frankfurt .	10 482	1 209	4 580	4 675	18	8 348	1 293	919	152	3 471
Stettin . .	10 384	1 737	4 775	3 861	11	8 924	1 512	954	148	3 880
Köslin . .	4 105	813	1 893	1 392	7	3 684	528	318	39	1 205
Stralsund .	1 997	266	827	898	6	1 715	292	240	36	564
Posen . . .	12 715	2 110	6 087	4 467	51	11 316	2 486	1 284	200	4 270
Bromberg .	10 133	2 405	4 295	3 409	24	9 305	1 764	827	127	3 252
Breslau . .	19 903	2 995	8 182	8 660	66	15 777	2 670	1 346	254	7 524
Liegnitz .	10 147	1 255	3 915	4 954	23	7 706	1 271	752	146	3 290
Oppeln . .	28 472	4 328	13 940	10 091	113	23 967	4 464	2 235	343	11 882
Magdeburg	12 171	1 560	5 001	5 574	36	9 958	1 849	1 080	186	4 576
Merseburg	10 148	1 154	4 563	4 410	21	8 473	1 710	1 108	209	3 561
Erfurt . . .	3 954	510	1 629	1 811	4	3 207	545	377	74	1 361
Schleswig .	11 827	2 530	4 009	5 261	27	9 792	1 599	798	150	4 149
Hannover .	7 878	1 552	2 991	3 322	13	6 576	1 139	527	102	3 094
Hildesheim	3 839	404	1 662	1 756	17	3 271	546	395	52	1 276
Lüneburg .	4 446	573	1 887	1 969	17	3 621	504	324	48	1 656
Stade . . .	3 273	694	1 204	1 369	6	2 727	298	263	38	1 126
Osnabrück	1 651	284	630	735	2	1 436	126	156	21	534
Aurich . .	1 687	268	657	750	12	1 356	249	155	31	543
Münster . .	5 318	854	2 357	2 077	30	4 641	497	399	49	1 826
Minden . .	3 345	651	1 254	1 437	3	2 840	330	268	28	1 086
Arnsberg .	19 283	3 349	8 347	7 520	67	16 812	1 996	1 705	231	6 680
Kassel . . .	6 161	729	2 883	2 529	20	5 191	650	551	59	2 038
Wiesbaden	8 466	1 518	3 542	3 380	26	7 499	957	629	67	3 349
Koblenz .	5 044	789	2 473	1 737	45	4 633	510	482	52	1 623
Düsseldorf	28 606	4 298	11 817	12 378	113	24 781	3 340	2 605	336	10 227
Cöln. . . .	15 116	2 819	6 268	5 971	58	12 486	2 112	1 034	134	6 191
Trier . . .	7 284	891	4 194	2 175	24	7 030	1 217	698	132	2 482
Aachen . .	4 121	587	1 816	1 703	15	3 543	468	364	47	1 486
Sigmaring.	324	20	198	106	—	280	36	27	—	92
Staat 1903	[2] 367 556	59 408	154 967 [3]	151 988	1 193	[5] 312 114	51 924	30 088	4 759	[6] 133 090
Staat 1900	340 580	53 309	144 947	141 026	1 298	286 875	46 430	28 903	4 464	116 535

2. Zahl der Handlungen, welche den einzelnen im Jahre 1903 wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze verurteilten Personen zur Last fielen.

Provinzen.	Es wurden verurteilt wegen einer Handlung	Es wurden verurteilt wegen zwei od. mehrerer Handlungen [4]	Provinzen. — Staat.	Es wurden verurteilt wegen einer Handlung	Es wurden verurteilt wegen zwei od. mehrerer Handlungen [4]
Ostpreußen .	18 074	3 915	Schl.-Holst. .	8 054	1 738
Westpreußen	14 708	2 591	Hannover . .	15 514	3 473
Stdtkr Berlin	19 736	3 866	Westfalen . .	19 958	4 335
Brandenburg	21 742	4 925	Hess.-Nassau	10 640	2 050
Pommern . .	11 881	2 442	Rheinland . .	43 397	9 076
Posen	17 657	2 964	Hohenzollern	247	33
Schlesien . .	37 616	9 834	**Staat** 1903	[7] 256 751	[8] 55 363
Sachsen . . .	17 519	4 119	**Staat** 1900	235 321	51 554

[1] d. h. 12 bis unter 18 Jahre alte. — [2] darunter ohne Angabe des Landesteils: 7 Handlungen. — [3] desgl. 10 Personen. — [4] desgl. 6 Personen. — [5] derselben oder verschiedener Art. — [6] darunter ohne Angabe des Landesteils 8 Personen. — [7] desgl. 2 Personen.

3. Zahl der im Jahre 1903 in Preußen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze Verurteilten im Verhältnisse zur strafmündigen Bevölkerung.

Reg.-Bez. — Staat.	Es wurden rechtskräftig verurteilt von je 100 000 strafmündigen Zivilpersonen								
	überhaupt	männlichen	weiblichen	erwachsenen [1]) überhaupt	erwachsenen [1]) männlichen	erwachsenen [1]) weiblichen	jugendlichen [2]) überhaupt	jugendlichen [2]) männlichen	jugendlichen [2]) weiblichen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Königsberg	1 560	2 818	506	1 728	3 178	566	843	1 460	220
2. Gumbinnen	1 710	2 981	617	1 936	3 436	690	743	1 209	280
3. Danzig	1 595	2 886	455	1 734	3 172	499	977	1 713	244
4. Marienwerder	1 716	2 995	565	1 930	3 417	632	900	1 502	293
5. Stadtkr. Berlin	1 607	2 723	639	1 708	2 900	679	897	1 500	356
6. Potsdam	1 320	2 311	420	1 415	2 510	438	785	1 256	316
7. Frankfurt	995	1 779	292	1 069	1 946	307	636	1 045	214
8. Stettin	1 518	2 628	494	1 635	2 856	533	950	1 591	297
9. Köslin	924	1 664	252	1 052	1 927	287	403	692	101
10. Stralsund	1 110	1 948	358	1 151	2 048	373	907	1 511	278
11. Posen	1 439	2 523	570	1 601	2 861	642	804	1 368	249
12. Bromberg	2 064	3 553	739	2 353	4 105	845	913	1 537	282
13. Breslau	1 304	2 383	405	1 432	2 670	433	668	1 093	250
14. Liegnitz	968	1 750	296	1 044	1 930	309	577	923	225
15. Oppeln	1 953	3 400	683	2 181	3 846	765	969	1 633	299
16. Magdeburg	1 189	1 994	429	1 281	2 161	462	747	1 225	260
17. Merseburg	1 033	1 713	402	1 105	1 852	429	723	1 151	278
18. Erfurt	989	1 794	310	1 068	1 979	323	636	1 039	245
19. Schleswig	1 013	1 715	327	1 116	1 905	354	495	792	189
20. Hannover	1 433	2 444	482	1 575	2 708	521	705	1 138	272
21. Hildesheim	885	1 521	287	939	1 621	310	621	1 063	166
22. Lüneburg	1 065	1 825	298	1 153	1 981	320	602	1 008	181
23. Stade	1 054	1 871	231	1 158	2 076	244	570	950	169
24. Osnabrück	625	1 148	109	681	1 267	110	374	631	105
25. Aurich	840	1 440	294	914	1 592	313	515	820	207
26. Münster	972	1 685	214	1 080	1 876	235	471	801	119
27. Minden	660	1 202	149	743	1 366	168	318	563	67
28. Arnsberg	1 358	2 249	345	1 491	2 467	374	759	1 249	217
29. Kassel	839	1 575	197	906	1 719	214	518	932	110
30. Wiesbaden	1 020	1 857	250	1 099	2 010	272	573	1 026	122
31. Koblenz	973	1 778	209	1 058	1 946	226	576	1 023	125
32. Düsseldorf	1 379	2 348	378	1 492	2 540	411	836	1 432	220
33. Cöln	1 725	2 934	570	1 884	3 203	633	891	1 555	230
34. Trier	1 247	2 062	431	1 375	2 288	469	674	1 076	259
35. Aachen	813	1 447	210	881	1 580	226	486	835	127
36. Sigmaringen	575	1 065	139	615	1 133	164	356	718	—
Staat 1903	**1 209**	**2 254**	**416**	**1 420**	**2 485**	**453**	**724**	**1 211**	**231**
Staat 1900	**1 104**	**2 083**	**372**	**1 200**	**2 285**	**403**	**696**	**1 169**	**216**

[1]) d. h. 18 und mehr Jahre alten. — [2]) d. h. 12 bis unter 18 Jahre alten.

4. Religionsbekenntnis der im Jahre 1903 wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze verurteilten Personen.

Provinzen.	Von den Verurteilten waren					Provinzen. — Staat.	Von den Verurteilten waren				
	Christen überhaupt	Christen darunter evang.	Christen darunter kath.	Juden	unbek. Religion		Christen überhaupt	Christen darunter evangel.	Christen darunter kathol.	Juden	unbekannter Religion
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Ostpreußen	21 798	19 511	2 265	127	64	Schl.-Holst.	9 751	9 127	617	35	6
Westpreußen	16 379	6 819	9 524	148	772	Hannover	18 566	15 757	2 782	159	262
Stdtk. Berlin	22 699	19 719	2 900	892	11	Westfalen	24 051	11 783	12 229	180	62
Brandenburg	26 250	23 795	2 419	177	240	Hess.-Nass.	12 370	8 310	4 047	256	64
Pommern	14 165	13 571	586	83	75	Rheinland	51 864	14 208	37 592	536	73
Posen	19 938	4 517	15 417	286	397	Hohenzoll.	279	26	253	1	—
Schlesien	46 774	15 406	31 329	481	195	**Staat** 1903	[1])**306 400**	[2])**181 938**	[3])**124 030**	**3 433**	**2 281**
Sachsen	21 506	19 382	2 067	72	60	**Staat** 1900	[2])**282 303**	[4])**169 260**	[5])**112 656**	[6])**3 079**	**1 493**

[1]) darunter ohne Angabe der Provinz 10 Personen. — [2]) desgl. 7 Personen. — [3]) desgl. 3 Personen — [4]) desgl. 6 Personen. — [5]) desgl. 1 Person. — [6]) desgl. 5 Personen.

5. Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze in Preußen im Jahre 1903.

Verbrechen und Vergehen.	Ursache rechtskräftiger Verurteilung bildende Handl.	Anzahl d. rechtskräftig verurteilten Personen überhaupt	Anzahl d. rechtskräftig verurteilten Personen auf je 100 000 strafmünd. Zivilpers.	V. H. der Verurteilten waren weiblich	V. H. der Verurteilten waren jugendlich	V. H. der Verurteilten waren vorbestraft
1	2	3	4	5	6	7
1. Majestätsbeleidigung usw. [1]	198	177	1	4	2	63
2. Widerst. geg. die Staatsgewalt	11 791	11 157	46	6	2	63
dar.: a) Gewalt u. Droh. geg. Beamte	10 787	9 904	41	7	2	64
dar.: b) Befreiung von Gefangenen	855	939	4	7	4	54
3. wider die öffentliche Ordnung	45 990	39 837	166	12	3	33
dar.: a) Hausfriedensbruch	22 227	15 691	65	9	5	48
dar.: b) Verletzung der Wehrpflicht	9 028	9 028	38	—	—	1
dar.: c) Verg. geg. d. Gewerbeord. [2]	12 670	13 038	54	23	2	34
4. Münzverbrechen u. -vergehen	98	108	0,4	12	6	46
5. Verletzung der Eidespflicht	764	688	3	27	3	47
dar.: a) Meineid	354	323	1	29	6	45
dar.: b) fahrlässiger Falscheid	194	178	1	28	—	43
6. Falsche Anschuldigung	408	386	2	26	2	57
7. Verg. in bezug auf die Religion	159	179	1	3	12	58
8. Verbrechen und Vergehen in bezug auf den Personenstand	67	61	0,3	25	—	38
9. wider die Sittlichkeit	9 716	8 010	33	25	10	51
dar.: a) Unzucht, Notzucht [3]	5 012	3 324	14	1	21	41
dar.: b) Kuppelei, Zuhälterei	2 452	2 629	11	58	0,3	69
dar.: c) Ärgernis durch unzücht. Hdl.	1 722	1 485	6	17	6	49
10. Beleidigung	57 499	37 904	158	28	3	31
11. Zweikampf	17	30	0,1	—	—	13
12. wider das Leben	924	986	4	49	7	24
dar.: a) Mord und Totschlag [4]	157	152	1	18	3	55
dar.: b) fahrlässige Tötung	457	451	2	29	8	21
13. Körperverletzung	72 799	79 702	332	10	7	42
dar.: a) leichte	22 443	19 929	83	11	5	43
dar.: b) gefährliche und schwere [5]	47 015	56 535	235	10	8	42
dar.: c) fahrlässige	3 310	3 169	13	4	14	28
14. wider die persönliche Freiheit	13 945	7 605	32	7	3	55
dar.: Nötigung u. Bedrohung	13 763	7 413	31	6	3	56
15. Diebstahl	72 726	64 038	267	24	23	47
dar.: a) einfacher [6]	63 163	55 404	231	26	22	46
dar.: b) schwerer [6]	9 563	8 634	36	9	29	54
16. Unterschlagung	17 603	13 009	54	18	10	49
17. Raub und Erpressung	709	755	3	9	13	57
18. Begünstigung und Hehlerei	6 545	5 671	24	34	14	42
darunter: Hehlerei [6] [7]	107	118	0,5	31	2	70
19. Betrug und Untreue	24 530	15 217	63	18	6	53
dar.: a) Betrug	21 819	12 846	53	18	7	57
dar.: b) Untreue	1 008	669	3	4	6	43
dar.: c) Nahrungsmittelverfälschung	1 703	1 702	7	23	1	27
20. Urkundenfälschung	6 262	3 683	15	15	11	47
21. Bankrott	714	739	3	7	—	19
22. Straf b. Eigennutz u. Verletzg. fremder Geheimnisse	4 955	5 723	24	6	6	41
dar.: a) Glücksspiel u. Lotterieverg.	971	990	4	6	0,1	41
dar.: b) Jagd- u. Fischereivergehen	2 980	3 648	15	2	9	43
23. Sachbeschädigung	14 338	12 106	50	6	16	45
24. Gemeingefährl. Verbr. u. Verg.	3 606	3 655	15	15	10	32
darunter: a) Brandstiftung [8]	775	746	3	24	31	25
darunter: b) Gefährdung eines Eisenbahntransports	1 608	1 612	7	1	4	32
darunter: c) Wissentl. Verletzg. v. Absperrungsmaßr. b. Viehseuch.	627	663	3	38	3	39
25. Verbrechen u. Vergehen i. Amte	1 193	688	3	5	1	20
überhaupt 1903	**367 556**	**312 114**	**1 299**	**17**	**10**	**43**
überhaupt 1900	**340 580**	**286 875**	**1 194**	**16**	**10**	**41**

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 210. — [2]) abgesehen von § 145a, in betr. der Offenbarung von Betriebsgeheimnissen usw. (vergl. Ziffer 22). — [3]) §§ 174, 176 bis 179 St.G.B. — [4]) §§ 211 bis 215 a. a. O. — [5]) §§ 223a bis 226 a. a. O. — [6]) auch im wiederholten Rückfalle. — [7]) einschl. der gewerbsmäßigen. [8]) vorsätzliche und fahrlässige zusammen.

6. Verteilung der wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsges. im Jahre 1903 Art der straf-

Reg.-Bez. Staat.	Von je 100 000 strafmündigen Zivilpersonen													
	Majestätsbeleidigung etc.[1])	Widerstand gegen die Staatsgewalt	wider die öffentliche Ordnung: überhaupt	wider die öffentliche Ordnung: darunt. Hausfriedensbruch	Münzverbr. u. -Vergehen	Verletzung d. Eidespflicht	Falsche Anschuldigung	Verbr. u. Vergeh. inbezug auf: Religion	Verbr. u. Vergeh. inbezug auf: Personenstand	wider die Sittlichkeit: überhaupt	wider die Sittlichkeit: darunter Unzucht und Notzucht[2])	Beleidigung	Zweikampf	wider d. Leben: überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Königsbg.	0,5	51	189	103	0,2	4	2	1	0,1	18	10	208	—	7
2. Gumbinn.	1	31	157	93	0,2	8	5	0,4	0,4	18	11	208	—	9
3. Danzig . .	1	73	273	91	1	4	4	1	1	21	8	141	—	2
4. Marienwd.	1	42	347	78	1	4	2	0,3	0,2	16	10	174	—	5
5. Stk. Berlin	0,2	38	276	64	1	2	1	1	—	94	12	154	0,4	8
6. Potsdam .	1	43	147	65	0,4	2	1	1	0,1	36	19	163	0,1	5
7. Frankfurt	0,5	29	87	50	1	2	1	0,2	0,2	18	13	143	—	1
8. Stettin . .	1	55	189	85	1	3	3	2	1	42	14	193	0,2	5
9. Köslin . .	1	21	158	56	—	2	2	1	—	10	6	120	—	4
10. Stralsund	1	28	114	78	—	5	—	2	—	17	15	159	—	1
11. Posen . .	2	42	192	63	0,1	4	1	0,3	0,1	18	8	174	0,1	3
12. Bromberg	2	49	447	92	0,2	3	2	0,2	—	19	6	208	—	7
13. Breslau . .	0,5	49	155	76	0,2	4	2	1	0,4	40	15	159	0,3	2
14. Liegnitz .	2	33	93	55	—	3	3	1	0,3	29	18	134	1	4
15. Oppeln . .	1	78	212	95	1	4	4	2	—	24	14	245	—	4
16. Magdebg.	0,2	43	121	54	0,5	2	1	1	0,4	32	16	172	—	4
17. Mersebrg.	1	27	94	49	0,2	2	1	0,1	0,4	26	14	172	—	3
18. Erfurt . .	0,3	21	117	39	1	1	2	1	—	27	17	181	—	3
19. Schleswig	1	53	184	63	0,1	1	0,3	0,2	0,3	31	13	114	0,1	3
20. Hannover	1	55	239	71	0,2	6	2	1	0,4	44	13	181	0,4	5
21. Hildesh. .	1	14	69	42	—	5	2	0,3	0,3	22	15	163	1	3
22. Lüneburg	1	21	118	67	0,3	3	2	1	—	23	15	138	—	2
23. Stade . . .	—	22	212	134	—	4	2	—	0,4	24	12	103	—	0,4
24. Osnabrück	1	29	78	31	—	1	0,4	1	—	9	5	54	—	0,4
25. Aurich . .	—	30	102	68	—	2	4	1	—	19	14	109	—	1
26. Münster .	2	55	95	41	—	2	0,4	1	0,2	19	15	113	—	2
27. Minden . .	0,2	22	110	39	—	2	0,3	1	—	13	7	87	—	3
28. Arnsberg .	1	54	176	79	0,5	3	1	0,4	1	32	21	134	—	5
29. Kassel . .	0,2	30	68	32	—	1	1	1	0,3	18	11	124	—	4
30. Wiesbaden	1	46	134	55	0,1	2	0,4	0,4	0,4	32	11	135	—	3
31. Koblenz .	0,4	38	104	38	—	1	1	2	0,2	16	11	126	—	2
32. Düsseldorf	1	66	137	55	2	2	1	1	0,2	48	20	137	0,1	5
33. Cöln . . .	0,4	105	246	69	1	2	2	1	1	83	18	192	1	4
34. Trier . . .	0,4	31	100	55	—	2	2	1	0,4	18	10	203	—	3
35. Aachen . .	1	48	61	37	1	1	1	0,5	—	22	11	112	—	3
36. Sigmaring.	—	21	14	6	—	—	—	2	—	6	6	215	—	4
Staat 1903	**1**	**46**	**166**	**65**	**0,4**	**3**	**2**	**1**	**0,3**	**33**	**14**	**158**	**0,1**	**4**
Staat 1900	**1**	**46**	**142**	**62**	**0,5**	**3**	**2**	**1**	**0,3**	**28**	**11**	**141**	**0,1**	**4**

[1]) Sammelgruppe: Hoch- und Landesverrat, feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten, heimnisse, Tätlichkeiten und Beleidigungen gegen Kaiser, Landesherren und Bundesfürsten. — Rückfalle. — [2]) vorsätzliche und fahrlässige zusammen.

7. Verteilung der im Jahre 1903 Verurteilten auf die strafmündige Zivil-

Provinzen. 1903.	Auf je 100 000 strafmündige Zivilpersonen kamen Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen				
	überhaupt	gegen Staat, öffentl. Ordnung und Religion (oben Sp. 2—9)	gegen die Person (oben Sp. 10—19)	gegen das Vermögen (oben Sp. 20—31)	im Amte (oben Sp. 32)
1	2	3	4	5	6
I. Ostpreußen	1 619	230	726	659	4
II. Westpreußen . . .	1 663	380	639	639	5
III. Stadtkreis Berlin	1 607	320	524	762	2
IV. Brandenburg . . .	1 197	167	518	510	2
V. Pommern	1 255	215	579	460	1
VI. Posen	1 667	336	741	586	3
VII. Schlesien	1 468	227	659	579	3
VIII. Sachsen	1 091	146	473	470	2

Verurteilten auf die strafmündige Zivilbevölkerung der Regierungsbezirke nach der baren Handlung.

wurden rechtskräftig verurteilt wegen Verbrechen und Vergehen:

Leben	Körperverletzung		Diebstahl		Unterschlagung	Raub und Erpressung	Begünstigung und Hehlerei	Betrug und Untreue	Urkundenfälschung	Bankrott	straftb. Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse	Sachbeschädigung	Gemeingefährl. Verbr. u. Verg.		Verbrechen u. Vergehen im Amte	Wiederholung der Spalte 1.
darunter Mord und Totschl.[3])	überhaupt	darunter gefährl. u. schwere[4])	wider die persönl. Freiheit	überhaupt	darunter schwerer[5])								überhaupt	darunter Brandstiftung[6])		
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
1	454	339	31	324	31	42	2	27	44	11	3	38	70	28	2	4	1.
2	467	357	34	417	37	49	4	40	65	17	5	77	61	33	1	3	2.
0,2	403	323	33	363	39	48	5	41	42	11	4	21	84	11	2	7	3.
0,2	427	331	46	397	39	42	5	43	39	10	3	27	59	21	2	4	4.
0,3	249	140	18	337	47	136	5	32	129	34	4	23	32	30	0,3	2	5.
1	324	214	27	287	44	65	4	22	66	13	2	32	50	27	1	3	6.
0,2	273	179	23	230	27	38	1	18	45	10	3	19	44	5	2	1	7.
1	436	286	30	281	45	57	3	24	61	15	5	37	69	5	1	1	8.
1	280	210	17	177	15	24	2	18	25	6	1	15	38	3	2	1	9.
—	280	213	18	265	41	53	1	20	50	9	3	31	43	8	2	3	10.
0,4	425	311	52	312	28	35	4	22	35	20	2	25	51	16	1	3	11.
1	574	422	52	452	43	39	5	32	44	14	4	22	67	17	1	3	12.
0,2	305	208	40	270	35	66	3	24	77	18	4	22	41	19	2	2	13.
0,3	197	122	31	227	26	41	2	19	76	11	4	14	34	10	2	1	14.
1	604	435	66	390	48	65	4	34	64	18	5	28	69	28	1	4	15.
1	272	195	21	270	39	59	2	26	58	13	5	28	45	9	1	3	16.
1	247	164	21	247	35	38	2	16	54	10	4	16	41	8	1	2	17.
1	181	128	20	217	29	49	1	17	73	8	1	16	35	16	—	1	18.
0,4	193	121	11	225	30	47	2	14	55	12	3	13	39	8	1	2	19.
1	282	172	29	254	44	73	4	23	117	23	7	16	44	24	1	2	20.
0,3	216	143	16	187	22	33	3	11	54	9	1	12	52	7	2	3	21.
0,3	305	198	26	226	34	36	2	18	58	10	1	19	45	7	2	3	22.
0,4	254	164	26	189	29	43	5	11	69	9	1	20	53	3	1	2	23.
0,4	172	121	16	111	15	20	1	8	50	10	0,4	14	43	5	1	1	24.
—	173	104	28	173	19	34	1	13	56	9	1	14	63	1	—	7	25.
0,4	273	205	30	187	29	30	4	19	43	8	2	33	46	5	1	2	26.
0,2	149	108	18	119	14	29	2	7	37	8	2	15	29	6	1	1	27.
1	381	298	44	265	41	49	5	26	65	18	2	18	66	8	1	3	28.
1	245	177	23	157	20	27	2	14	43	11	2	22	34	8	1	3	29.
1	249	182	30	174	29	61	2	12	55	18	1	16	39	7	0,1	3	30.
—	319	241	32	146	24	28	1	11	48	11	2	22	50	9	0,4	2	31.
1	353	263	40	278	54	63	4	31	77	22	3	22	60	21	1	4	32.
1	424	291	39	272	47	77	5	40	93	25	3	27	62	15	0,4	5	33.
1	498	382	33	191	16	26	1	10	42	6	1	18	51	4	0,2	4	34.
1	220	156	12	146	28	31	2	16	42	10	2	30	39	11	1	3	35.
—	146	127	8	66	12	8	—	—	25	4	4	12	31	8	—	—	36.
1	**332**	**235**	**32**	**267**	**36**	**54**	**3**	**24**	**63**	**15**	**3**	**24**	**50**	**15**	**1**	**3**	} St.
1	**321**	**225**	**32**	**245**	**30**	**50**	**3**	**22**	**51**	**13**	**3**	**21**	**47**	**15**	**4**	**3**	}

Verbrechen und Vergehen bezüglich Ausübung staatsbürgerlicher Rechte, Verrat militärischer Ge- [3]) §§ 174, 176—179 St.G.B. — [4]) §§ 211—215 St.G.B. — [5]) §§ 223a—226 St.G.B. — [6]) auch im wiederholten

bevölkerung der Provinzen nach Hauptgruppen der Verbrechen und Vergehen.

Provinzen 1903. — Staat.	Auf je 100 000 strafmündige Zivilpersonen kamen Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen				
	überhaupt	gegen Staat, öffentl. Ordnung und Religion (oben Sp. 2—9)	gegen die Person (oben Sp. 10—19)	gegen das Vermögen (oben Sp. 20—31)	im Amte (oben Sp. 32)
1	2	3	4	5	6
IX. Schlsw.-Holstein	1 013	239	353	419	2
X. Hannover	1 044	183	434	425	3
XI. Westfalen	1 132	198	496	436	3
XII. Hessen-Nassau . .	938	146	434	355	3
XIII. Rheinland	1 313	208	602	498	4
XIV. Hohenzollern . . .	575	37	380	158	—
Staat 1903	1 199	**219**	**559**	**519**	**3**
Staat 1900	**1 194**	**194**	**526**	**471**	**3**

[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	941	964	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 462	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	17	26	28		195

[illegible] 25 442, und zwar durch vollständige oder teil- [illegible] Strafvollstreckung 6929, durch Tod, Flucht [illegible] H. waren noch nicht endgültig erledigt.

C. Gefängnisse sowie Zwangs- und Fürsorgeerziehung.

1. Die dem Ministerium des Innern unterstellten Strafanstalten und Gefängnisse 1902 und 1903.

[Statistik der zum Bereiche des Königlich Preußischen Ministeriums des Innern gehörenden Strafanstalten und Gefängnisse.]

Schilderungsgegenstände.	1902		1903	
	Männer	Weiber	Männer	Weiber
1	2	3	4	5
1. Bei Beginn des Jahres waren detiniert	22 795	2 893	22 407	2 818
2. Zugang im Laufe des Jahres	56 633	14 945	55 997	14 571
3. Abgang „ „ „ „	57 021	15 020	56 247	14 754
4. Am Schlusse des Jahres verblieben	22 407	2 818	22 157	2 635
5. Von den am Jahresanfange Detinierten waren Zuchthausgefangene	13 568	1 635	13 500	1 625
6. Am Jahresschlusse verblieb. Zuchthausgefang.	13 500	1 625	13 195	1 544
7. Gefängnisgefangene am Jahresanfange	7 991	909	7 632	878
8. „ „ Jahresschlusse	7 632	878	7 718	749
9. Polizeigefangene am Jahresanfange	15	13	25	20
10. „ „ Jahresschlusse	25	20	62	18
11. Untersuchungsgefangene am Jahresanfange	892	135	952	111
12. „ „ Jahresschlusse	952	111	884	75
13. Haftgefangene am Jahresanfange	329	201	298	184
14. „ „ Jahresschlusse	298	184	298	249
15. Überhaupt detiniert im Laufe des Jahres waren	79 428	17 838	78 404	17 389
16. Darunter: Zuchthausgefangene	21 323	2 407	20 443	2 361
17. Gefängnisgefangene	33 869	5 230	31 762	4 737
18. Polizei- einschl. Transportgefang.	2 455	3 016	5 906	3 292
19. Haftgefangene	11 923	5 624	10 361	5 618
20. Untersuchungsgefangene	9 839	1 560	9 924	1 379
21. Schuldgefangene	19	1	8	2
22. Zahl der Detentionstage	8 226 141	1 037 547	8 076 039	990 463
23. Davon entfielen auf: Zuchthausgefangene	4 936 144	588 181	4 898 135	572 022
24. Gefängnisgefangene	2 832 134	324 431	2 732 224	298 764
25. Polizei- einschließlich Transportgefangene	7 518	6 405	15 766	7 303
26. Haftgefangene	110 345	76 827	100 447	74 677
27. Untersuchungsgefangene	339 946	41 702	329 431	37 575
28. Schuldgefangene	54	1	36	122
29. Täglicher Durchschnittsbestand	22 539	2 844	22 069	2 708
30. Darunter: Zuchthausgefangene	13 526	1 612	13 385	1 564
31. Gefängnisgefangene	7 757	891	7 464	816
32. Polizei- einschl. Transportgefangene	22	18	43	20
33. Haftgefangene	305	209	278	206
34. Untersuchungsgefangene	929	114	899	102
35. Schuldgefangene	—	—	—	—
36. Verpfleg.-Kosten f. d. Kopf u. Verpflegungstag ₰	31,5		33,0	
37. Gefangene mit Arbeitszwang im täglichen Durchschnitte detiniert	21 461	2 696	22 071	2 708
38. Hiervon unbeschäftigt (wegen Arbeitsunfähigkeit, Krankheit, Arbeitsmangel usw.)	1 438	244	1 852	306
39. Beschäftigt wurden überhaupt i. tägl. Durchschn.	20 023	2 452	20 219	2 402
40. Davon: a) für den eigenen Bedarf der Anstalten	5 372	706	5 284	732
41. b) f. and. Straf- u. Gefangenanstalten [1]	359	205	388	226
42. c) für sonst. Staats- u. Reichsbehörden [1]	5 382	610	5 745	598
43. d) „ Beamte	264	21	247	23
44. e) „ Fremde	656	172	1 026	162
45. f) im Unternehmerbetriebe	6 657	726	6 098	653
46. g) mit Landeskulturarbeiten f. öffentl. Behörden, Genossenschaft. u. Private	1 333	12	1 431	8
47. Von den Beschäftigten unt. Nr. 40 nahmen in Anspr.: a) Haushaltung u. Verwalt.	*5 146*	*698*	*5 025*	*723*
48. b) eigene landwirt. Arbeit	*226*	*8*	*259*	*9*
49. Anzahl der wirklichen Arbeitstage überhaupt	6 804 048		6 830 947	

[1]) Die hier aufgeführten Gefangenen sind mit Industriearbeiten beschäftigt.

2. Die dem Justizministerium unterstellten Gefängnisse 1901 bis 1903. Durchschnittliche Gefangenenzahl und Beschäftigung der Gefangenen.

[Statistik über die Gefängnisse der Justizverwaltung in Preußen für das Rechnungsjahr 1903.]

Schilderungsgegenstände.	1901	1902	1903
1	2	3	4
1. Im Tagesdurchschnitte waren detiniert:			
a) Männer	30 679	30 736	29 907
b) Weiber	3 867	3 666	3 454
c) **zusammen**	**34 546**	**34 402**	**33 361**
2. Von den Detinierten waren im Tagesdurchschnitte:			
a) nicht beschäftigt	4 995	4 728	4 420
b) beschäftigt	29 551	29 674	28 941
und zwar waren von den unter b) aufgeführten Gefangenen beschäftigt:			
α) mit Hausarbeiten	2 987	3 090	3 075
β) für Dritte gegen Lohn	26 564	26 584	25 866
3. Die Gesamtzahl der Arbeitstage betrug	8 865 287	8 901 871	8 682 381
Hiervon entfielen:			
a) auf Arbeitstage für Hausarbeiten	896 108	927 000	922 586
b) „ „ „ Dritte gegen Lohn	7 969 179	7 974 871	7 759 795
4. Die Einnahmen aus dem finanziellen Ergebnisse der Arbeit betrugen:			
a) an wirklichen Arbeitslöhnen ℳ	3 634 943	3 689 644	3 675 203
darunter: α) aus Außenarbeiten „	1 076 674	1 117 748	1 035 819
β) aus der sonstigen Beschäftigung „	2 558 269	2 571 896	2 639 384
b) an Beiträgen d. Unternehmer z. Unfallfürsorge „	32 679	32 553	31 781
c) an Einkünften sonstiger Art „	1 234 601	1 387 490	1 421 676
d) **überhaupt** „	**4 902 223**	**5 109 687**	**5 128 660**
5. Die Ausgaben aus dem finanziellen Ergebnisse der Arbeit betrugen:			
a) an Aufsichtskosten und Verpflegungszulagen ℳ	252 552	253 385	243 848
b) an Beiträgen zur Invaliditäts- und Altersversicherung ℳ	1 531	1 619	1 549
c) an Ankaufspreisen für Rohmaterialien „	1 193 142	1 307 519	1 386 504
d) an den Gefangenen bewilligten bezw. für diese reservierten Beträgen ℳ	798 201	797 693	786 382
e) **überhaupt** „	**2 245 426**	**2 360 216**	**2 418 283**
6. Von dem reinen Arbeitsverdienste[1]) entfallen:			
a) auf jeden Gefangenen überhaupt ℳ	98	100	103
b) auf jeden für Dritte gegen Lohn beschäftigten Gefangenen ℳ	127	129	133

[1]) Unter reinem Arbeitsverdienste sind die Einnahmen an Arbeitslöhnen abzüglich der Ausgaben für die Aufsichtskosten, die Verpflegungszulagen und die Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung zu verstehen.

3. Zu- und Abgang der in den Korrektions- und Arbeitsanstalten auf Grund des § 362 des R.-Str.-G.-B. detinierten Personen im Jahre 1903.

Provinzen.	Zahl der Anstalten	Im Jahre 1903 betrug der Zugang an Korrigenden M.	Zugang W.	Abgang M.	Abgang W.
1	2	3	4	5	6
Ostpreußen	1	222	46	234	41
Westpreußen	1	340	50	377	53
Stdtkr. Berlin	[1]) 1	2 036	160	1 794	140
Brandenburg.	3	802	50	852	58
Pommern	4	321	31	329	43
Posen	2	341	58	376	73
Schlesien	2	1 697	282	1 776	270
Sachsen	2	863	99	861	105
Schlw.-Holst.	1	447	43	466	38
Hannover	3	648	76	631	83
Westfalen	1	415	35	381	53
Hess.-Nassau	2	148	29	165	24
Rheinland	1	938	186	828	228
Hohenzollern	—	—	—	—	—
Staat[2]) 1903	24	9 218	1 145	9 070	1 209
Staat[2]) 1902	24	8 833	1 219	8 378	1 251

[1]) in Rummelsburg. — [2]) Bestand am Jahresschlusse 1903: 8981 M. u. 1067 W., 1902: 8833 M. u. 1131 W. Außerdem wurden 1903 29, 1902 10 Mädchen auf Grund des § 362 Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 361 Nr. 6 St.G.B. in Besserungs-, Erziehungsanstalten oder Asylen untergebracht; der Bestand an solchen Untergebrachten betrug am Jahresschlusse 1903 28, 1902 20.

4. Die Verhältnisse der in den Rechnungsjahren 1902, 1903 und 1904 in die Strafanstalten des Ministeriums des Innern eingelieferten rückfälligen Zuchthausgefangenen*).

[Akten des Königlichen Statistischen Landesamts.]

Geschlecht. — Jahr.	Gesamtzahl d. Gefangenen	Davon waren: unehelich geboren	Davon waren: Soldat gewesen	Von der Gesamtzahl der Gefangenen waren geboren in: Ostpreußen	Westpreußen	Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schlesw.-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern	Preußen überhaupt	anderen Bundesstaaten	anderen Staaten	Von den Gefangenen waren bei Aufnahme der Statistik ... Jahre alt: 18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 u. mehr	Von den Gefangenen waren: evangelisch	katholisch	jüdisch	anders-gläubig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Männer . . .	2806	319	961	179	160	131	193	130	158	653	156	58	92	160	76	348	—	2494	251	61	50	332	549	952	572	262	77	12	1679	1103	23	1
Weiber . . .	290	40	—	31	16	5	14	14	26	112	13	6	9	8	2	15	—	271	15	4	—	29	40	80	73	50	15	3	163	125	2	—
Über-haupt 1904	**3096**	**359**	**961**	**210**	**176**	**136**	**207**	**144**	**184**	**765**	**169**	**64**	**101**	**168**	**78**	**363**	—	**2765**	**266**	**65**	**50**	**361**	**589**	**1032**	**645**	**312**	**92**	**15**	**1842**	**1228**	**25**	**1**
1903	**3247**	**362**	**956**	**206**	**186**	**127**	**266**	**140**	**253**	**818**	**183**	**43**	**92**	**164**	**89**	**368**	—	**2935**	**257**	**55**	**68**	**349**	**616**	**1017**	**739**	**326**	**112**	**20**	**1887**	**1331**	**23**	**6**
1902	**3234**	**360**	**919**	**220**	**182**	**152**	**254**	**133**	**285**	**767**	**182**	**45**	**108**	**162**	**81**	**393**	**1**	**2965**	**211**	**58**	**82**	**407**	**588**	**1047**	**650**	**352**	**91**	**17**	**1855**	**1351**	**28**	—

Geschlecht. — Jahr.	Von den Gefangenen gehören zur Gewerbegruppe[1]): Land- und Forstwirtschaft	Industrie, Gewerbe, Bergbau	Handel und Verkehr	der sonstigen Erwerbstätigen	Von den Gefangenen: besaßen[2]) Schulbildung: keine	mangelhafte	Volks-	höhere	sprachen[3]) Muttersprache: die deutsche	d. polnische	davon (Sp. 43) auch des Deutschen mächtig	eine andere Muttersprache	waren mit Freiheitsstrafen vorbestraft: 3 bis 5 mal	6 bis 10 mal	11 bis 30 mal	mehr als 30 mal	waren das letzte Mal bestraft wegen Verbrechen u. Vergehen: gegen Staat, öffentl. Ord., Religion	gegen d. Pers.	darunt. (Sp. 51) Körperverletzg.	gegen das Vermögen	darunter (Sp. 53) Diebstahl	waren: militärischer	Gewohnheitstrinker	Landstreicher	der Gewerbsunzucht ergeb.	arbeitsfähig	vermindert arbeitsfähig	dauernd arbeitsunfähig	vorübergehend arbeitsunfähig	Der Rückfall nach der Entlassung ist[4]): wahrscheinlich bei	unwahrscheinl. bei	zweifelhaft bei
1	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65
Männer . . .	562	1744	257	243	92	1032	1651	30	2442	339	252	24	668	1098	966	74	54	320	47	2418	2059	14	662	269	18	2423	356	11	16	2695	26	74
Weiber . . .	42	87	21	140	35	103	146	6	221	65	24	4	58	124	87	21	7	11	2	272	239	—	67	25	60	240	46	—	4	285	—	5
Über-haupt 1904	**604**	**1831**	**278**	**383**	**127**	**1135**	**1797**	**36**	**2663**	**404**	**276**	**28**	**726**	**1222**	**1053**	**95**	**61**	**331**	**49**	**2690**	**2298**	**14**	**729**	**294**	**78**	**2663**	**402**	**11**	**20**	**2980**	**26**	**79**
1903	**713**	**1825**	**233**	**389**	**130**	**1223**	**1859**	**35**	**2716**	**490**	**274**	**41**	**785**	**1236**	**1112**	**114**	**54**	**321**	**26**	**2850**	**2391**	**22**	**814**	**495**	**163**	**2856**	**360**	**10**	**21**	**3121**	**40**	**86**
1902	**740**	**1777**	**273**	**422**	**151**	**1229**	**1817**	**37**	**2670**	**533**	**267**	**31**	**810**	**1327**	**1018**	**79**	**30**	**268**	**26**	**2916**	**2516**	**20**	**795**	**511**	**167**	**2873**	**334**	**7**	**20**	**3082**	**54**	**95**

*) Rückfällig im Sinne dieser Aufnahme sind die Zuchthausgefangenen, welche wenigstens drei Freiheitsstrafen (Zuchthaus, Gefängnis, Korrektionshaus) verbüßt haben, darunter eine oder mehrere von sechs Monaten und darüber. An solchen Personen, welche nach dem 1. Oktober 1894, dem Beginne der Statistik, aus einer preußischen Strafanstalt entlassen worden waren und zugleich vor ihrer damaligen Entlassung schon drei Freiheitsstrafen (Zuchthaus, Gefängnis, Korrektionshaus), davon eine oder mehrere von sechs Monaten und darüber, verbüßt hatten, wurden im Jahre 1904 1469 männliche und 164 weibliche, im Jahre 1903 im ganzen 1548 und im Jahre 1902 1469 wiedereingeliefert; sie sind in obigen Zahlen mitenthalten. — [1]) außerdem 1903, 87 darunter 5 männliche und 82 weibliche, 1902 22, darunter 1 männlicher und 21 weibliche Strafgefangene mit keinem oder unbekanntem Berufe. — [2]) 1904 1 Strafgefangener gleich nach der Einlieferung irrsinnig, Angaben für die Spalten 38 bis 41 fehlen für diesen. — [3]) außerdem 1904 1 Strafgefangener taubstumm. — [4]) außerdem 1904 10, 1902 3 männliche Strafgefangene verstorben, ferner 1904 einer lebenslänglich verurteilt.

5. Die auf Grund des § 56 des Strafgesetzbuches der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen.

[Fürsorgeerziehung Minderjähriger. Bearbeitet im Königl. Preußisch. Ministerium des Innern 1905.]

Provinzen. — Staat.	Bestand am 31. März 1904	Die Zahl der Mädchen unter der Gesamtzahl belief sich auf	Von der Gesamtzahl waren am 31. März 1904 untergebracht in: den staatlichen Erziehungsanstalt. [1])	kommunalen, kirchlichen oder sonstig. privaten Anstalten	Familienpflege: 14 Jahre alt und darunter	Familienpflege: über 14 Jahre alt	der Lehre oder im Gesindedienst	Von der Gesamtzahl der untergebrachten Jugendlichen sind: evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Ostpreußen . .	29	10	—	7	—	—	22	28	1	—	—
II. Westpreußen .	73	11	18	7	—	4	44	26	47	—	—
III. Stdtkr. Berlin	68	14	14	7	—	5	42	62	5	1	—
IV. Brandenburg .	116	17	29	5	—	3	79	106	10	—	—
V. Pommern . . .	75	22	1	27	—	—	47	71	4	—	—
VI. Posen	37	4	17	2	—	—	18	4	33	—	—
VII. Schlesien . . .	117	18	43	10	—	—	64	39	78	—	—
VIII. Sachsen	100	18	36	1	—	6	57	87	13	—	—
IX. Schlsw.-Holst.	18	5	6	11	—	—	1	17	1	—	—
X. Hannover . . .	60	10	17	8	—	2	33	52	7	1	—
XI. Westfalen . . .	173	29	67	—	—	—	106	97	76	—	—
XII. Hessen-Nass. .	40	15	16	—	—	—	24	25	15	—	—
XIII. Rheinland . .	271	80	124	1	—	4	142	104	164	2	1
XIV. Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	**1 177**	**253**	**388**	**86**	**—**	**24**	**679**	**718**	**454**	**4**	**1**

[1]) Konradshammer, Reg.-Bez. Danzig, katholisch; Wabern, Reg.-Bez. Kassel, evangelisch; St. Martin zu Boppard, Reg.-Bez. Koblenz, evangelisch; Steinfeld, Reg.-Bez. Aachen, katholisch; Gräfrath, Reg.-Bez. Düsseldorf, katholisch; Hardshausen, Reg.-Bez. Minden, evangelisch.

6. Die auf Grund des Gesetzes vom 13. März 1878 der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen, soweit sie noch in Fürsorgeerziehung waren.

Provinzen, bezw. Bezirksverbände. — Staat.	Bestand am 31. März 1904	Die Zahl der Mädchen unter der Gesamtzahl belief sich auf	Von der Gesamtzahl waren am 31. März 1904 untergebracht in: den staatlichen Erziehungsanstalt. [1])	den vom Kommunalverbande eingerichteten Anstalten	Privatanstalten	Familienpflege: 14 Jahre alt und darunter	Familienpflege: über 14 Jahre alt	der Lehre oder im Gesindedienst	Von der Gesamtzahl der untergebrachten Jugendlichen sind: evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Ostpreußen . .	748	142	—	29	290	9	7	413	664	84	—	
II. Westpreußen .	464	65	2	56	71	—	2	333	209	254	1	
III. Stadtkr. Berlin	[2]) 453	42	—	39	102	32	—	218	385	65	2	1
IV. Brandenburg .	852	181	—	63	141	11	—	637	810	42	—	
V. Pommern . . .	547	98	—	—	180	7	18	342	527	20	—	
VI. Posen	[3]) 484	84	—	102	21	24	6	309	129	355	—	
VII. Schlesien . . .	1 437	274	1	101	281	59	—	995	569	864	4	
VIII. Sachsen	1 055	195	3	73	196	39	19	725	971	83	1	
IX. Schlsw.-Holst.	564	128	—	—	58	58	93	355	529	35	—	
X. Hannover . . .	686	149	4	5	202	44	28	403	591	95	—	
XI. Westfalen . .	425	69	9	5	58	8	—	345	190	234	1	
XII. Hessen-Nass.,	670	168	11	—	148	49	4	458	461	206	3	
XIII. Rheinland . .	[4])1 042	223	20	40	263	71	22	623	294	746	2	
XIV. Hohenzollern .	[5]) 3	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	
Staat . .	**9 430**	**1 818**	**50**	**513**	**2 011**	**411**	**199**	**6 158**	**6 329**	**3 086**	**14**	

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 zu Tabelle 5. — [2]) hierunter 54 Knaben und 8 Mädchen, von de… am 31. März 1904 sich 8 Knaben und 7 Mädchen im Krankenhause und 4 Knaben und 1 Mädc… im Gefängnis befanden, während 42 Knaben entlaufen waren. — [3]) hierunter 22 Knaben, von de… sich 5 im Gefängnis befanden, während 17 entlaufen waren. — [4]) hierunter 2 Knaben und 1 Mädc… von denen sich je 1 Knabe in einem Krankenhause bezw. in einer Blindenanstalt und 1 Mädc… in einer Irrenanstalt befanden. — [5]) hierunter 1 Knabe, der entlaufen war.

7. Die im Rechnungsjahre 1903 der Fürsorgeerziehung auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1900 endgültig überwiesenen Minderjährigen.

Provinzen. — Staat.	Der Fürsorge wurden überwiesen				Von den Überwiesenen überhaupt standen im Alter von				Es wurden überwiesen von je 10 000 Personen der Altersgruppe bis 18 Jahre[1]	Von der Gesamtzahl der Zöglinge waren										Es wurden überwiesen auf Grund des § 1				Von dem Zöglingsbestande am 31. März 1904 waren[7]				Die Gesamtkosten aller in Fürsorgeerziehung befindlich. Minderjährigen betrugen im Rechnungsjahre 1903[8]
	überhaupt	davon weiblich	davon schulentlassen	davon unehelich geboren	unter 6 Jahren	6 bis 12 Jahren	12 bis 14 Jahren	14 bis 18 Jahren		evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig	gerichtlich bestraft überhaupt	gerichtlich bestraft davon mit Gefängnis	Neigungen[2] ergeben	geistig beschränkt	schwachsinnig, idiotisch oder epileptisch	mit dauernden körperlichen Gebrechen behaftet	Abs. 1[3] des Gesetzes	Abs. 2[4] des Gesetzes	Abs. 3[5] des Gesetzes	aus mehreren Ursachen[6]	untergebracht in Anstalten	untergebracht in Familien	untergebr. gewesen, aber entwichen bezw. zur Strafverbüßg. i. Gefängn.	noch nicht endgültig untergebracht	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Ostpreußen .	420	158	121	105	16	180	100	124	4,8	374	44	2	—	90	71	154	36	7	29	80	45	208	87	342	23	2	48	316 719,67
Westpreußen	231	61	114	41	1	46	70	114	3,2	92	139	—	—	108	85	118	20	6	13	23	20	155	33	165	13	1	50	189 172,68
Stkr. Berlin .	593	249	333	102	6	102	123	362	9,7	530	57	5	1	201	157	331	53	19	34	49	14	460	70	407	80	31	71	422 664,06
Brandenburg	681	247	246	111	23	229	154	275	5,5	635	46	—	—	212	167	319	63	12	68	109	61	398	113	528	85	7	59	523 743,08
Pommern . .	253	82	119	68	6	73	55	119	3,6	243	9	—	1	96	78	127	15	2	15	36	25	163	29	192	10	7	44	206 926,65
Posen	333	100	149	58	5	96	80	152	3,7	87	246	—	—	136	122	180	17	2	27	27	46	222	38	171	97	11	51	224 584,92
Schlesien . .	861	230	321	135	10	293	217	341	4,2	302	557	2	—	314	261	463	61	9	63	131	117	507	106	663	80	4	110	676 933,63
Sachsen . . .	419	127	173	71	8	117	115	179	3,5	384	35	—	—	159	123	189	33	8	30	52	107	260	—	264	58	14	83	407 997,86
Schl.-Holst. .	231	75	71	69	2	88	45	96	4,0	217	14	—	—	62	44	157	33	8	26	26	37	135	33	94	87	5	45	157 888,04
Hannover . .	481	160	181	87	6	165	114	196	4,4	384	94	2	1	148	121	199	36	11	45	62	47	296	76	311	49	10	111	303 506,82
Westfalen . .	624	205	236	56	31	182	151	260	4,0	345	276	2	1	169	129	232	31	5	30	134	45	312	133	448	116	8	45	439 802,70
Hessen-Nass.	381	135	147	69	24	128	76	153	4,9	271	110	—	—	95	72	145	45	6	50	105	31	216	29	211	109	3	58	287 981,38
Rheinland . .	1011	334	499	93	16	272	203	520	3,9	324	683	3	1	329	252	497	87	7	97	226	91	669	25	656	89	6	254	930 858,50
Hohenzollern	4	1	2	2	—	2	—	2	1,6	—	4	—	—	1	1	2	—	—	—	1	—	3	—	2	2	—	—	903,31
Staat 1903	6523	2164	2712	1067	154	1973	1503	2893	4,4	4188	2314	16	5	2120	1683	3113	530	102	527	1061	686	4004	772	4454	898	109	1029	5 089 683,30
1902	6196	2063	2542	1047	132	1878	1436	2750	4,2	3964	2203	23	6	2164	1715	2883	498	127	449	1144	771	3556	725	4097	1007	86	968	4 032 740,52

[1]) fortgeschriebene Bevölkerung. — [2]) d. h. dem Landstreichen und Betteln oder der Trunksucht oder der Unzucht oder dem Diebstahl. — [3]) Gefährdung des geistigen oder leiblichen Wohles des Kindes durch schuldhaftes Verhalten der Eltern. — [4]) Begehung einer strafbaren Handlung seitens eines dieserhalb nicht zu verfolgenden Minderjährigen. — [5]) Unzulänglichkeit der erziehlichen Einwirkung der Eltern, der sonstigen Erzieher oder der Schule. — [6]) und zwar entweder auf Grund des § 1 Abs. 1 und 2 (insgesamt 1903: 87, 1902: 80) oder Abs. 1 und 3 (322 bezw. 318) oder Abs. 2 und 3 (313 bezw. 268) oder Abs. 1, 2 und 3 des Gesetzes (50 bezw. 59). — [7]) Die gegen die Gesamtzahl der Überwiesenen hier weniger aufgeführten Zöglinge sind entweder vor oder nach ihrer endgültigen Unterbringung durch Tod, zufolge Aufhebung der Fürsorgeerziehung oder aus anderen Gründen in Abgang gekommen. — [8]) Von den Gesamtkosten entfallen auf den Staat 1903: 3 180 328,21 ℳ, 1902: 2 561 915,99 ℳ, auf die Kommunalverbände 1903: 1 909 354,79 ℳ, 1902: 1 470 824,62 ℳ.

XV

A. Die Staatsfinanzen e

I. Die Staatseinnahm

[Preußische Etats von 1899 bis 1905 sowie Übersichten

a) Die Staatseinnahmen.	Etat für 1902		Rechnung f. 1902		Etat für 19	
	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brut
	Einnahme in Millionen Mark					
1	2	3	4	5	6	7
Gesamtsumme der Staatseinnahmen[1] .		**2590,83**		**3025,09**		**2650,4**
Gegenüber dem Staatsbedarf (S. 220) **mehr**		—		[6])**180,79**		—
A. Ordentliche Staatseinnahmen . . .		**2590,83**		**2651,38**		**2579,4**
I. Erwerbseinkünfte[2])	**537,21**	**1778,41**	**522,84**	**1784,66**	**494,64**	**1757,2**
1. Domänen	15,78	23,90	11,94	24,27	15,33	24,3
2. Forsten	37,80	81,13	39,26	89,01	42,20	87,9
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	29,36	190,20	28,55	197,05	24,73	195,4
4. Staatseisenbahnen	440,93	1384,78	428,29	1374,54	400,22	1348,1
5. Sonstige Betriebe	13,34	98,40	14,80	99,79	12,16	101,2
und zwar: a) Lotterie	9,25	88,26	8,93	87,40	9,15	89,2
b) Seehandlung (Preuß. Bank)	1,71	2,20	2,65	3,18	2,07	2,3
c) Münze und Probieranstalt	0,17	0,56	0,25	0,66	0,17	0,5
d) Badeanstalten	1,11	2,44	1,03	2,50	—0,72	2,8
e) Bernsteinwerke	1,03	2,54	1,77	3,53	1,39	2,9
f) Porzellan-Manufaktur[3]) . .	—0,10	1,14	0,005	1,27	—0,07	1,1
g) andere Betriebe[4])	0,17	1,26	0,17	1,25	0,17	1,2
II. Steuern		**254,58**		**273,91**		**258,3**
1 Direkte Steuern		211,45		224,93		212,9
a) Allgemeine Einkommensteuer		174,00		184,59		174,0
b) Ergänzungs- (Vermögens-) Steuer . .		34,00		36,83		35,8
c) Wandergewerbesteuer		2,89		2,98		2,9
d) Eisenbahnsteuer		0,56		0,53		0,5
2. Aufwandsst. (Wirtschaftsabg. i. Hohenz.)		0,03		0,03		0,0
3. Verkehrssteuern (Stempelsteuern) . . .		33,00		38,42		35,3
4. Erbschafts- und Schenkungssteuern . .		10,10		10,53		10,1
III. Gebühren, Sporteln und Strafgelder bei d. Gerichts- u. Verwaltungsbehörden		**92,97**		**101,52**		**96,3**
1. Haf.-, Schleus.-, Kran-, Schiffsgeb. u. dgl.		8,22		9,90		8,5
2. Sonst. Geb. d. Verwaltungsbeh., Strafgeld.		8,29		8,15		9,6
3. Gerichtsgebühren u. gerichtliche Strafen		76,46		83,47		78,1
IV. Vergütungen aus der Reichskasse[5])		**42,07**		**41,64**		**41,4**
V. Sonstige Einnahm. a. d. Staatsverwalt.		**85,87**		**103,59**		**88,3**
1. Dotationen		0,27		0,30		0,3
2. Allgemeine Finanzverwaltung		42,91		54,85		44,6
3. Staatsministerium		7,51		8,34		7,6
4. Ministerium d. auswärt. Angelegenheiten		0,004		0,004		0,0
5. Finanzministerium		3,96		6,01		3,0
6. Minist. d. öffentl. Arbeiten (Bauverwalt.)		0,88		1,02		0,9
7. Ministerium für Handel und Gewerbe		1,54		1,49		1,7
8. Justizministerium		5,40		6,41		5,6
9 Ministerium des Innern		15,68		16,14		15,7
10. Min. f. Landwirtsch., Domänen u. Forsten		2,48		2,76		2,4
11. Minist. der geistl. usw. Angelegenheiten		5,24		6,27		6,3
12. Kriegsministerium		0,0003		0,0003		0,0
VI. Überweisungen aus der Reichskasse		**336,93**		**346,06**		**337,4**
1. Anteil an d. Ertrage d. Zölle u. Tabaksteuer		216,41		227,05		217,0
2. Ant. an d. Ertr. d. Verbrchsabg. f. Branntw.		67,65		65,65		66,4
3. Anteil an d. Ertr. d. Reichsstempelabgabe		48,83		47,47		48,9
4. Unterstützungsbeihilfen f. ehem. Krieger		4,04		5,89		5,8
B. Außerordentliche Staatseinnahmen .		—		**168,53**		**70,9**
C. Bestand je aus dem Vorjahr . . .		—		**205,18**		—

[1]) einschl. der alljährlich von der Domänen- und Forstverwaltung an den Kronfideikommiß ausschließlich der Einnahmen aus den mit den preußischen gemeinschaftlich verwalteten badis samteinnahme gegen die im Etat und in der Rechnung angegebenen Ziffern. — [2]) Die Einnal spalte hingehören. — [3]) bis ausschl. 1905 nebst dem jetzt eingegangenen Institut für Glasmalere in Suhl" und „Musterbleiche in Solingen". — [5]) für die Zoll- und Reichssteuerverwaltung einschl. 218_{29} Mill. ℳ erforderlich, es verblieb mithin ein Fehlbetrag von 37_{50} Mill. ℳ. Dieser Posten stell ungedeckt geblieben ist, 1903 aber nicht mehr als Rest erscheint. — [7]) im Jahresdurchschnitt

Finanzen.

schliefslich der Staatssteuern.

und Staatsausgaben Preußens.

den Staatseinnahmen und -Ausgaben usw. von 1899 bis 1908.]

Rechnung f. 1903		Etats 1899/1903 [7])		Rech. 1899/1903 [7])		Etat für 1904		Etat für 1905		Wiederhol. d. Bezeichn. in Spalte 1
Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	
Einnahme in Millionen Mark										
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
	3 223,20		2 525,20		2 943,20		2 770,26		2 681,27	
	230,08		—		198,72		—		—	
	2 843,83		**2 511,00**		**2 626,23**		**2 770,26**		**2 681,27**	**A.**
604,67	1 933,00	530,69	1 726,59	570,48	1 793,59	572,89	1 917,31	603,36	2 026,01	**I.**
7,51	24,56	50,25	104,24	58,33	119,94	14,43	24,76	15,46	25,20	1.
55,59	109,05					51,15	99,37	49,97	99,75	2.
16,81	205,28	26,39	178,66	31,48	199,13	19,20	202,94	18,68	211,26	3.
510,74	1 492,47	440,83	1 347,47	466,43	1 377,28	473,35	1 486,38	504,69	1 580,07	4.
14,02	101,64	13,22	96,22	14,24	97,24	14,76	103,86	14,56	109,73	5.
8,89	89,58	9,44	86,28	9,41	86,08	9,09	91,63	9,21	96,81	a.
1,92	2,50	1,99	2,44	2,15	2,63	2,45	2,95	2,91	3,48	b.
0,30	0,77	0,10	0,48	0,28	0,71	0,17	0,56	0,16	0,56	c.
1,24	2,75	0,61	2,37	1,05	2,49	1,37	2,84	0,44	2,88	d.
1,56	3,51	1,00	2,38	1,26	2,87	1,59	3,43	1,68	3,54	e.
— 0,06	1,27	— 0,08	1,07	— 0,08	1,21	— 0,06	1,21	— 0,01	1,20	f.
0,17	1,26	0,16	1,20	0,17	1,25	0,15	1,24	0,17	1,26	g.
	279,45		**244,72**		**263,49**		**268,69**		**280,28**	**II.**
	224,36		[8]) 202,29		[8]) 215,72		217,66		227,25	1.
	184,07		165,20		177,01		179,00		187,00	a.
	36,65		33,50		35,08		35,50		37,00	b.
	2,97		2,94		2,92		2,94		2,98	c.
	0,67		0,52		0,58		0,22		0,27	d.
	0,03		0,03		0,03		0,03		0,03	2.
	44,01		32,86		37,36		40,00		42,00	3.
	11,05		9,54		10,38		11,00		11,00	4.
	108,26		**89,27**		**94,66**		**101,51**		**105,27**	**III.**
	12,86		7,60		9,27		10,01		10,38	1.
	9,83		8,30		8,19		9,95		10,18	2.
	85,57		73,37		77,20		81,55		84,71	3.
	40,03		**40,79**		**41,55**		**40,56**		**40,75**	**IV.**
	144,49		82,86		**105,75**		**96,35**		**104,07**	**V.**
	0,33		0,24		0,22		0,29		0,27	1.
	89,98		43,29		57,31		47,96		51,03	2.
	13,64		6,22		8,13		8,90		14,77	3.
	0,01		0,004		0,004		0,004		0,01	4.
	5,12		3,26		5,54		5,47		4,12	5.
	1,01		0,85		1,08		0,98		0,89	6.
	1,70		1,39		1,31		1,95		1,98	7.
	6,49		4,86		8,10		5,74		5,85	8.
	16,13		15,20		15,24		15,85		15,78	9.
	2,98		2,33		2,68		2,53		2,77	10.
	7,10		5,22		6,14		6,68		6,60	11.
	0,003		0,0003		0,002		0,0003		0,0003	12.
	338,60		**326,77**		**327,19**		**345,84**		**124,89**	**VI.**
	224,36		213,54		216,92		227,98		—	1.
	62,89		65,58		65,45		65,07		71,85	2.
	44,28		44,09		40,13		45,72		43,94	3.
	7,07		3,56		4,69		7,07		9,10	4.
	198,58		**14,20**		**136,08**		—		—	**B.**
	180,79		—		**189,89**		—		—	**C.**

abzuführenden Rente von 7719296 ℳ sowie einschl. der Verwaltungskosten der Seehandlung, aber und hessischen Eisenbahnen. Um diese Einnahmeposten erhöht bezw. vermindert sich je die Ge- aus den Erwerbseinkünften sind hier überall da gebracht, wo sie nach der Benennung der Vor- [7]) „Gesetzsammlungsamt Berlin", „Deutscher Reichs- und Preußischer Staatsanzeiger", „Beschußanstalt zweiprozentigen Anteils an der Wechselstempelsteuer. — [8]) Zur Deckung der Ausgabereste waren in das Etatsjahr 1902 übernommenen Fehlbetrag des Jahres 1901 dar, welcher auch im Etatsjahre 1902 [9]) einschl. 0,13 Mill. ℳ direkte Steuern in Hohenzollern.

Noch: I. Die Staatseinnah...

b) Die Staatsausgaben.	Etat für 1902		Rechnung für 1902		Etat für 19..	
	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger
	Staatsbedarf in Millionen Mark					
1	2	3	4	5	6	7
Gesamtsumme der Staatsausgaben[1] . .	**2 590,83**		**2 844,30**		**2 650,43**	
Fortdauernder u. einmalig. Staatsbedarf	**2446,26**	**144,57**	**2488,55**	**355,75**	**2494,84**	**155,59**
A. Ordentlicher Staatsbedarf	**2446,26**	**144,57**	**2488,55**	**187,22**	**2494,84**	**155,..**
I. Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte[2]	**1145,25**	**95,95**	**1141,84**	**119,98**	**1164,27**	**98,..**
1. Domänen	5,82	2,30	6,54	5,79	6,03	2,..
2. Forsten	40,68	2,65	44,06	5,69	42,59	2,6
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	159,43	1,41	167,37	1,13	169,43	1,2
4. Staatseisenbahnen	854,35	89,50	838,99	107,26	859,30	89,..
5. Sonstige Betriebe	84,97	0,09	84,88	0,11	86,93	2,..
u. zw.: a) Lotterie	79,01	—	78,47	—	80,77	—
b) Seehandlung (Preußische Bank)	0,49	—	0,53	—	0,49	—
c) Münze und Probieranstalt . . .	0,39	—	0,41	0,003	0,39	—
d) Badeanstalten	1,33	—	1,47	—	1,47	2,..
e) Bernsteinwerke	1,42	0,09	1,67	0,09	1,49	0,..
f) Porzell.-Man. u. Inst. f. Glasmal.[3]	1,24	—	1,26	0,02	1,24	—
g) andere Betriebe[4]	1,09	—	1,08	—	1,08	—
II. Bedarf für die Staatsschulden . .	**278,46**	**0,01**	**294,71**	**0,001**	**285,58**	—
1. Verzinsung	235,59	—	236,36	—	240,90	—
u. zw.: a) 3½ proz. Staatsschuldscheine .	—	—	0,0003	—	—	—
b) 3½ (vorm. 4) proz. konsolid. Anl.	125,50	—	125,77	—	125,48	—
c) 3½ proz. konsolidierte Anleihe	66,99	—	68,13	—	66,99	—
d) 3 „ „ „	33,07	—	37,94	—	43,23	—
e) neu aufzunehm. Anleihebeträge	3,50	—	—	—	0,50	—
f) Aktien u. Oblig. verstaatl. Eisenb.	4,39	—	4,38	—	4,26	—
g) Schatzanweisungen	2,00	—	—	—	0,30	—
h) vorm. Hannov. u. Frankf. Schuld.	0,14	—	0,14	—	0,14	—
2. Tilgung	40,32	—	40,32	0,0001	42,16	—
u. zw.: a) 3½ proz. Staatsschuldscheine .	—	—	—	—	—	—
b) Aktien u. Oblig. verstaatl. Eisenb.	3,07	—	3,07	—	3,09	—
c) vorm. Hannov. u. Frankf. Schuld.	0,05	—	0,05	—	0,05	—
d) durch zurückerstattete Grundsteuer-Entschädigungen	0,50	—	0,64	—	0,50	—
e) weitere Tilgung v. Staatsschuld.	36,70	—	36,56	0,0001	38,52	—
3. Verwaltungsaufwand	1,10	0,01	0,97	0,001	1,07	—
4. Sonstige Leistungen	1,45	—	17,06	—	1,45	—
u. zw.: a) zur Bildung u. Ergänz. ein. außeretatsmäß. Dispositionsfonds usw.	—	—	15,61	—	—	—
b) Renten (Privatr.-Ablösungskap.)	1,45	—	1,45	—	1,45	—
III. Sonstiger Bedarf für d. Staatsverw.	**674,64**	**48,61**	**696,47**	**67,24**	**698,06**	**57,21**
1. Renten, Zuschüsse f. d. Staatsoberhaupt	15,72	—	15,72	—	15,72	—
2. Dotationen für beide Häuser des Landtags	1,89	—	1,93	—	1,90	—
3. Apanagen, Renten, Zuschüsse usw. . . .	72,78	—	76,93	—	78,83	—
u. zw.: a) Renten und Entschädigungen an Fürsten und Standesherren . .	1,70	—	1,70	—	1,70	—
b) Gewährung von Provinzialfonds für Zwecke der Selbstverwaltung	42,56	—	42,56	—	47,56	—
c) Rückzahl. v. hinterlegt. Geldern	25,00	—	28,94	—	26,00	—
d) Apanagen und andere Renten, Abfindungen und Zuschüsse . .	3,52	—	3,73	—	3,57	—
4. Staatsministerium	10,59	0,12	11,53	0,16	10,78	0,02
u. zw.: a) Ansiedlungskomm. (Pos. u. Wpr.)	7,46	—	8,30	—	3,16	0,02
b) andere Ausgaben	3,13	0,12	3,23	0,16	7,62	—

[1] Summe der alljährlich von der Domänen- und Forstverwaltung an den Kronfideikommißfonds ... Beträge der Ausgaben der mit den preußischen gemeinschaftlich verwalteten badischen und ... im Etat und in der Rechnung angegebenen Ziffern. — [2] Sämtliche Ausgaben auf die Er... und hier nur Ausgaben für die Porzellan-Manufaktur gebracht, da das Institut für Gla... „Versuchsanstalt in Suhl" und „Musterbleiche in Solingen". — [3] Im Jahresdurchschnitte.

nd Staatsausgaben Preußens.

Rechnung f. 1903		Etat 1899/1903[3])		Rechn. 1899/1903[3])		Etat für 1904		Etat für 1905		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	
Staatsbedarf in Millionen Mark										
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
2 993,12		**2 525,20**		**2 744,48**		**2 770,26**		**2 681,27**		
2 641,91	**351,21**	**2 361,79**	**163,41**	**2 449,71**	**294,77**	**2 598,33**	**171,93**	**2 485,27**	**196,00**	
2 641,91	**190,13**	**2 361,79**	**163,41**	**2 449,71**	**165,81**	**2 598,33**	**171,93**	**2 485,27**	**196,00**	**A.**
1 213,18	**115,15**	**1 098,12**	**97,78**	**1 122,87**	**100,24**	**1 233,91**	**110,51**	**1 298,42**	**124,23**	**I.**
6,99	10,06	5,68	4,04	6,66	6,77	6,31	4,02	6,56	3,18	1.
46,51	6,95	40,49	3,78	43,57	4,61	42,97	5,25	43,89	5,89	2.
187,59	0,88	151,26	1,01	166,44	1,21	181,48	2,26	190,55	2,03	3.
884,63	97,10	818,25	88,39	823,38	87,47	914,30	98,73	963,31	112,07	4.
87,46	0,16	82,44	0,56	82,82	0,18	88,85	0,25	94,11	1,06	5.
80,69	—	76,84	—	76,67	—	82,53	0,01	87,60	—	a.
0,58	—	0,45	—	0,48	—	0,50	—	0,57	—	b.
0,47	—	0,38	—	0,43	0,001	0,39	—	0,40	—	c.
1,51	—	1,26	0,50	1,36	0,08	1,47	—	1,49	0,95	d.
1,79	0,16	1,34	0,04	1,55	0,06	1,60	0,24	1,75	0,11	e.
1,33	—	1,13	0,02	1,25	0,04	1,27	—	1,21	—	f.
1,09	—	1,04	—	1,08	0,001	1,09	—	1,09	—	g.
350,35	**0,01**	**275,93**	**0,04**	**322,38**	**0,04**	**286,97**	—	**293,27**	—	**II.**
242,16	—	233,31	—	232,15	—	242,28	—	247,51	—	r.
0,02	—	0,03	—	0,04	—	—	—	—	—	a.
126,14	—	125,53	—	125,81	—	125,46	—	} 192,43	—	{ b.
69,14	—	66,99	—	67,81	—	66,99	—			c.
42,45	—	32,09	—	33,80	—	42,36	—	44,58	—	d.
—	—	2,90	—	—	—	2,50	—	1,00	—	e.
4,27	—	4,55	—	4,55	—	4,53	—	4,39	—	f.
—	—	1,08	—	—	—	0,30	—	4,98	—	g.
0,14	—	0,14	—	0,14	—	0,14	—	0,13	—	h.
42,16	—	40,14	—	40,14	0,00001	42,21	—	43,25	—	2.
—	—	1,25	—	1,25	—	—	—	—	—	a
3,09	—	3,07	—	3,07	—	2,75	—	2,36	—	b.
0,05	—	0,05	—	0,05	—	0,05	—	0,05	—	c.
0,59	—	0,50	—	0,64	—	0,60	—	0,60	—	d.
38,43	—	35,27	—	35,13	0,00001	38,81	—	40,25	—	e.
1,01	0,01	1,03	0,04	1,00	0,04	1,03	—	1,05	—	3.
65,02	—	1,45	—	49,09	—	1,45	—	1,46	—	4.
63,57	—	—	—	47,64	—	—	—	—	—	a.
1,45	—	1,45	—	1,45	—	1,45	—	1,46	—	b.
731,52	**74,97**	**655,42**	**65,59**	**670,24**	**65,42**	**723,28**	**61,42**	**762,38**	**71,77**	**III.**
15,72	—	15,72	—	15,72	—	15,72	—	15,72	—	1.
1,49	—	1,89	—	1,84	—	1,97	—	2,00	—	2.
83,36	0,34	72,06	—	73,01	0,07	80,39	—	82,96	—	3.
1,70	—	1,70	—	1,70	—	1,69	—	1,70	—	a.
47,56	—	40,56	—	40,56	—	47,56	—	47,56	—	b.
30,38	—	26,20	—	27,12	—	27,50	—	30,00	—	c.
3,72	0,34	3,60	—	3,63	0,07	3,64	—	3,70	—	d
16,90	0,05	9,28	0,17	11,29	0,19	12,03	0,29	18,14	0,14	4.
13,59	—	6,18	—	8,08	—	8,85	—	14,73	—	a.
3,31	0,05	3,10	0,17	3,21	0,19	3,18	0,29	3,41	0,14	b.

abzuführenden Rente von 7 719 296 ℳ sowie einschließlich der Verwaltungskosten der Seehandlung, aber hessischen Eisenbahnen. Um diese Ausgabeposten erhöht bezw. vermindert sich je der Gesamtbedarf werbseinkünfte sind hier der Benennung der Vorspalte entsprechend eingesetzt. — [3]) Im Etat für das malerei eingegangen ist. — [4]) „Gesetzsammlungsamt Berlin", „Deutscher Reichs- und Preußischer Staats-

Noch: b) Die Staatsausgaben.	Etat für 1902		Rechnung f. 1902		Etat für 1903	
	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger
	Staatsbedarf in Millionen Mark					
1	2	3	4	5	6	7
Noch: III. Sonstiger Bedarf für d. Staatsverw.						
5. Ministerium d. auswärtig. Angelegenheit.	0,56	—	0,56	—	0,55	—
6. Finanzministerium	163,34	4,82	166,99	4,17	167,98	6,77
u. zw.: a) Oberpräsidien und Regierungen	20,40	—	21,68	0,004	20,59	—
b) Witw.- u. Wais.-Verpfleg.-Anst.	4,77	—	4,62	—	4,66	—
c) Pens. f. Zivilbeamte u. Gendarm.	50,50	—	50,42	—	52,00	—
d) gesetzl. Witwen- u. Waisengelder	19,20	—	18,58	—	19,20	—
e) direkte Steuern	16,78	—	21,53	—	17,28	—
f) indirekte Steuern	35,96	0,53	35,53	0,56	36,12	0,68
g) andere Ausgaben	15,73	4,29	14,63	3,61	18,13	6,09
7. Ministerium d. öffentl. Arbeit. (Bauverw.)	33,27	13,25	34,47	18,78	33,93	14,89
8. Ministerium für Handel und Gewerbe.	11,62	0,75	11,13	0,65	12,34	0,53
u. zw.: a) Ausgaben für das gewerbliche Unterrichtswesen usw.	7,47	0,44	7,01	0,39	8,07	0,16
b) andere Ausgaben	4,15	0,31	4,12	0,26	4,27	0,17
9. Justizministerium	115,66	5,58	123,36	8,60	116,77	8,15
u. zw.: a) Oberlandesgerichte	5,40	—	5,62	0,04	5,50	—
b) Landgerichte und Amtsgerichte	87,60	4,69	92,97	8,11	89,58	7,10
c) besondere Gefängnisse	3,55	0,89	4,04	0,44	3,67	1,95
d) bare Auslag. in Zivil- u. Strafsach.	10,65	—	11,99	—	10,90	—
e) andere Ausgaben der Justizverw.	8,46	—	8,74	0,01	7,12	—
10. Ministerium des Innern	74,74	2,86	77,85	2,82	78,32	1,93
u. zw.: a) landrätliche Behörden u. Ämter	8,79	—	8,80	—	8,82	—
b) Polizeiverw. in Berlin u. Umgeg.	17,59	0,26	17,76	0,34	18,02	0,15
c) „ in d. Provinz. einschl. Distrikts-Kommissarien in Pos.	12,19	1,20	12,22	0,80	12,54	0,99
d) Landgendarmerie	12,47	0,24	12,52	0,08	12,81	0,18
e) Strafanstaltsverwaltung	12,55	0,85	13,32	1,26	12,63	0,61
f) sonstige Ausgaben	11,15	0,31	13,23	0,34	13,50	—
11. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten	24,98	5,65	26,55	9,99	26,81	7,31
u. zw.: a) Generalkommissionen	9,12	0,10	9,57	0,07	9,27	0,03
b) landwirtschaftl. Lehranstalten und tierärztliche Hochschulen	3,09	0,40	3,24	0,80	4,42	1,19
c) Gestütverwaltung	6,28	0,71	6,83	0,75	6,61	0,64
d) andere Ausgaben	6,49	4,44	6,91	8,37	6,51	5,45
12. Ministerium der geistl. usw. Angelegenh.	149,35	15,56	149,31	22,05	153,98	17,87
u. zw.: a) Universitäten	11,14	3,49	10,98	3,75	11,50	3,00
b) höhere Lehranstalten	13,43	0,98	13,18	1,41	13,85	1,11
c) Elementar-Unterrichtswesen	87,41	5,38	87,16	8,66	90,55	5,26
d) Kunst und Wissenschaft	5,27	1,26	5,25	3,73	5,45	2,94
e) [illegible] Unterrichtswesen	2,58	2,46	2,86	2,82	2,69	3,61
f) Medizinalwesen	3,36	1,04	3,46	0,82	3,58	1,00
g) sonstige Ausgaben	26,16	0,95	26,42	0,86	26,36	0,95
[illegible]	0,14	0,02	0,14	0,02	0,15	0,01
[illegible] an das Deutsche Reich	347,91	—	355,53	—	346,93	—
[illegible]	347,88	—	355,50	—	346,90	—
[illegible] Arbeiter-Invers. f. Helgold.	0,03	—	0,03	—	0,03	—
[illegible] der Staatsbedarf	—	—	—	168,53	—	—
[illegible]	—	—	—	127,51	—	—
[illegible]	—	—	—	58,09	—	—
[illegible]	—	—	—	64,29	—	—
[illegible]	—	—	—	5,13	—	—
[illegible]	—	—	—	—	—	—
[illegible] verwaltung	—	—	—	41,02	—	—

und Staatsausgaben Preußens.

Rechnung f. 1903		Etats 1899/1903[1])		Rechn. 1899/1903[1])		Etat für 1904		Etat für 1905		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	
Staatsbedarf in Millionen Mark										
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
										III.
0,55	—	0,55	—	0,53	0,001	0,55	—	0,55	0,22	5.
172,65	7,43	159,47	5,35	158,88	5,06	173,99	5,56	188,15	8,34	6.
22,54	0,004	19,57	—	20,63	0,01	22,21	—	24,05	0,05	a.
4,52	—	4,88	—	4,70	—	4,51	—	4,42	—	b.
54,20	—	47,20	—	47,63	—	54,00	—	61,00	—	c.
19,96	—	17,82	—	17,30	—	20,40	—	23,00	—	d.
18,52	—	16,57	0,02	18,52	0,02	17,47	—	18,32	0,46	e.
35,96	0,66	35,28	0,97	35,30	0,91	37,21	1,17	38,11	1,94	f.
16,95	6,77	18,15	4,36	14,80	4,12	18,19	4,39	19,25	5,89	g.
38,11	21,25	32,03	21,74	34,12	21,74	34,97	14,68	34,90	18,71	7.
11,97	0,70	10,54	0,69	10,31	0,65	13,25	1,06	13,94	0,66	8.
7,63	0,44	6,52	0,48	6,24	0,45	8,92	0,45	9,38	0,27	a.
4,34	0,26	4,02	0,21	4,07	0,20	4,33	0,61	4,56	0,39	b.
124,02	8,51	112,58	7,67	118,61	7,42	120,51	9,79	125,21	10,18	9.
5,86	0,004	5,33	0,06	5,50	0,10	5,69	0,05	6,22	—	a.
94,20	8,21	84,78	6,93	89,28	6,75	92,13	9,20	95,73	9,79	b.
4,11	0,30	3,52	0,65	3,87	0,39	3,84	0,54	3,93	0,39	c.
12,29	—	10,64	—	11,51	—	11,50	—	11,90	—	d.
7,56	—	8,31	0,03	8,45	0,18	7,35	—	7,43	—	e.
81,90	8,81	71,84	2,75	74,31	3,80	82,13	2,05	86,28	3,22	10.
8,78	—	8,76	0,004	8,75	0,004	8,86	—	8,90	—	a.
18,08	0,11	16,76	0,45	16,89	0,44	18,28	0,09	18,80	0,69	b.
12,69	1,58	11,41	0,85	11,67	0,68	12,85	1,07	13,40	1,19	c.
12,64	0,16	12,20	0,17	12,14	0,06	12,94	0,05	13,23	0,14	d.
13,80	0,85	12,42	0,89	12,88	0,93	13,04	0,66	13,24	0,74	e.
15,91	6,11	10,29	0,39	11,98	1,69	16,16	0,18	18,71	0,46	f.
28,98	8,86	24,11	8,74	25,87	8,85	28,63	5,70	30,34	9,26	11.
10,53	0,04	8,76	0,02	9,49	0,02	9,47	—	9,71	—	a.
4,17	1,17	3,20	1,02	3,30	1,00	4,83	0,51	5,67	0,26	b.
6,96	0,71	6,07	0,82	6,60	0,79	7,04	0,62	7,22	0,73	c.
7,32	6,94	6,08	6,88	6,48	7,04	7,29	4,57	7,74	8,27	d.
155,71	19,01	145,21	18,44	145,60	17,60	158,99	22,28	164,03	21,03	12.
11,40	3,10	10,66	3,94	10,47	3,96	11,81	3,88	12,26	4,08	a.
13,53	1,30	12,93	0,96	12,76	1,04	14,19	0,96	14,40	1,36	b.
91,38	6,30	85,40	6,37	85,49	5,77	92,93	5,68	96,12	6,25	c.
5,50	3,14	5,08	3,47	5,04	3,41	5,69	7,47	6,07	5,14	d.
2,98	3,19	2,88	1,97	2,69	1,83	3,27	2,97	3,63	2,46	e.
3,61	1,17	2,77	0,93	2,86	1,02	3,76	0,52	3,86	0,68	f.
27,31	0,81	25,99	0,80	26,29	0,57	27,34	0,80	27,69	1,06	g.
0,16	0,01	0,14	0,04	0,15	0,04	0,15	0,01	0,16	0,01	13.
346,86	—	**332,32**	—	**334,22**	**0,11**	**354,17**	—	**131,20**	—	**IV.**
346,83	—	332,29	—	334,19	0,11	354,14	—	131,17	—	1.
0,03	—	0,03	—	0,03	—	0,03	—	0,03	—	2.
—	**161,08**	—	—	—	**128,96**	—	—	—	—	**B.**
—	88,13	—	—	—	82,57	—	—	—	—	**I.**
—	1,82	—	—	—	12,22	—	—	—	—	1.
—	75,30	—	—	—	65,30	—	—	—	—	2.
—	11,01	—	—	—	5,05	—	—	—	—	3.
—	—	—	—	—	**0,00003**	—	—	—	—	**II.**
—	**72,95**	—	—	—	**46,39**	—	—	—	—	**III.**

Noch

Noch: b) Die Staatsausgaben.	Etat für 1902 fortdauernder	Etat für 1902 einmaliger	Rechn fortdauer der
	Staatsbedarf		
1	2	3	4
Noch: III. Sonstiger Bedarf für d. Staatsverw.			
5. Ministerium d. auswärtig. Angelegenheit.	0,56	—	(
6. Finanzministerium	163,34	4,82	16
u. zw.: a) Oberpräsidien und Regierungen	20,40	—	2
b) Witw.- u. Wais.-Verpfleg.-Anst.	4,77	—	
c) Pens. f. Zivilbeamte u. Gendarm.	50,50	—	
d) gesetzl. Witwen- u. Waisengelder	19,20	—	
e) direkte Steuern	16,78	—	
f) indirekte Steuern	35,96	0,53	
g) andere Ausgaben	15,73	4,29	
7. Ministerium d. öffentl. Arbeit. (Bauverw.)	33,27	13,25	
8. Ministerium für Handel und Gewerbe	11,62	0,75	
u. zw.: a) Ausgaben für das gewerbliche Unterrichtswesen usw.	7,47	0,44	
b) andere Ausgaben	4,15	0,31	
9. Justizministerium	115,66	5,58	
u. zw.: a) Oberlandesgerichte	5,40	—	
b) Landgerichte und Amtsgerichte	87,60	4,69	
c) besondere Gefängnisse	3,55	0,89	
d) bare Auslag. in Zivil- u. Strafsach.	10,65	—	
e) andere Ausgaben der Justizverw.	8,46	—	
10. Ministerium des Innern	74,74	2,8	
u. zw.: a) landrätliche Behörden u. Ämter	8,79	—	
b) Polizeiverw. in Berlin u. Umgeg.	17,59	0,2	
c) „ in d. Provinz. einschl. Distrikts-Kommissarien in Pos.	12,19	1.	
d) Landgendarmerie	12,47	0.	
e) Strafanstaltsverwaltung	12,55	0.	
f) sonstige Ausgaben	11,15	0.	
11. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten	24,98		
u. zw.: a) Generalkommissionen	9,12		
b) Landwirtschaftl. Lehranstalten und tierärztliche Hochschulen	3,09		
c) Gestütverwaltung	6,28		
d) andere Ausgaben	6,49		
12. Ministerium der geistl. usw. Angelegenh.	149,35		
u. zw.: a) Universitäten	11,14		
b) höhere Lehranstalten	13,43		
c) Elementar-Unterrichtswesen	87,41		
d) Kunst und Wissenschaft	5,27		
e) technisches Unterrichtswesen	2,58		
f) Medizinalwesen	3,36		
g) sonstige Ausgaben	26,16		
13. Kriegsministerium	0,14		
IV. Leistungen an das Deutsche Reich	347,91		
1. Matrikularbeitrag	347,8		
2. Zoll- u. Verbrauchssteuer-Avers. f. Helgold.	0,03		
B. Aufserordentlicher Staatsbedarf	—		
I. Für Erwerbseinkünfte	—		
1. Bergwerke, Hütten und Salinen	—		
2. Staatseisenbahnen	—		
3. Sonstige Betriebe	—		
II. Für die Staatsschuld	—		
III. Für die sonstige Staatsverwaltung	—		

1) Im Jahresdurchschnitte.

		9
	63	9,9
		9,4
		9,0
	34	12,0
	000	

1904.

		Konsols höchster	Konsols niedrigster
		Kurs	
		M	M
	11	12	13
	3,27	92,20	91,20
	3,33	92,00	89,00
	3,34	90,60	89,50
	3,32	90,70	90,00
	3,34	90,20	89,60
	3,32	90,40	90,00
	3,32	90,40	89,60
	3,34	90,00	89,70
	3,34	89,90	89,70
	3,35	89,90	89,00
	3,36	89,90	89,20
	3,34	90,00	89,75
	3,33	92,20	89,00
	3,28	93,30	89,30
	3,26	93,00	90,30
	3,36	92,50	86,00
	3,46	89,10	84,80

Rechnung	1883	5[illegible]															
	1884	585,49	[illegible]														
	1885	651,88	458,05	[illegible]													
	1886	686,21	460,98	225,23	15[illegible]	[illegible]											
	1887	733,63	460,26	273,37	164,38	108,[illegible]											
	1888	791,48	494,63	296,85	163,76	133,09	4 [illegible]										
	1889	865,91	544,43	321,48	165,46	156,02	4 912,00										
	1890	887,80	576,36	311,44	195,90	115,54	5 948,45	2,62	[illegible]								
	1891	921,29	607,34	313,95	[5]) 214,85	99,10	6 356,36	5,63	76,[illegible]								
	1892	922,45	586,29	336,16	[5]) 217,39	118,77	6 537,06	3,66	80,67								
	1893	962,89	584,28	378,61	[5]) 215,82	162,79	6 669,02	3,33	84,77	—	[illegible]						
	1894	957,93	575,83	382,10	[5]) 210,62	171,48	6 685,82	3,25	84,99	—	11,76						
	1895	1036,90	574,60	462,30	203,37	258,93	6 768,58	2,19	66,46	7,72	23,63						
	1896	1106,97	603,95	503,02	196,56	306,46	6 858,90	0,99	60,48	6,53	32,00	—					
	1897	1190,53	675,06	515,47	185,55	329,92	7 034,30	0,84	61,92	15,15	22,10	—					
	1898	1265,15	744,53	520,62	169,39	351,23	7 266,02	0,82	68,09	14,21	16,88	—		—			
	1899	1341,76	795,15	546,61	162,38	384,23	7 400,21	0,77	69,77	7,81	21,65	—		—		—	4 411,[illegible]
	1900	1394,14	845,07	549,07	152,80	396,27	7 551,59	0,78	74,65	7,56	17,00	—		—		—	4 162,60
	1901	1355,51	851,98	503,53	[5]) 146,84	356,69	7 868,95	0,88	91,58	—	7,55	—		—		—	4 117,95
	1902	1403,66	876,83	526,83	139,39	387,44	7 996,01	0,79	87,98	4,03	7,20	—		—		—	3 853,86
	1903	1529,24	929,69	599,55	133,82	465,73	8 268,85	0,66	79,51	—	6,18	13,65		3,09		10,56	3 656,50
	Zus.	**21588,38**	**13356,31**	**8232,07**	**3 702,90**	**4529,17**	—	**1,88**	**70,16**	**4,76**	**21,80**	**1,40**		**0,32**		**1,09**	—
Etat	1904	1523,46	953,48	569,98	130,60	439,38	8 574,44	0,63	92,69	—	6,69	—		—		—	—
	1905	1621,35	1005,61	615,74	112,25	503,49	8 715,96	0,47	93,51	—	6,03	—		—		—	—

[1]) und zwar in jedem Jahre über 3/4 Prozent der Grundsumme (Sp. 7), bis zu welchem Betrage die Tilgung der Schuld nach § 4 Abs. 1 des Gesetzes vom 27. März 1882 aus dem Reinüberschusse (Sp. 6) stattfinden soll, hinaus. — [2]) Die in den Spalten 9 bis 14 eingetragenen Ziffern sind nicht auf Grund der abgerundeten, sondern der vollen Zahlen errechnet worden. — [3]) und zwar der vom Staate für Eisenbahnzwecke vor dem Jahre 1879 aufgenommenen oder vor und nach diesem Termine selbstschuldnerisch übernommenen Schulden. — [4]) letztere einschließlich der abgeschriebenen Erlöse für verkaufte Grundstücke usw. — [5]) einschließlich je 2,30 Millionen ℳ zur Ausgleichung eines Fehlbetrages im Staatshaushalte, welcher andernfalls durch Anleihen hätte gedeckt werden müssen.

VI. Direkte
I. Einkommensteuer. —
3. Die Wander-
Nachweisung über Gewerbescheine, Gewerbe-Legitimationskarten und das den Regierungsbezirken
[Akten de-

Regierungsbezirke. — Staat.	Gesamtzahl der ausgefertigten Gewerbescheine	Hiernach entfielen auf 1000 Köpfe der Bevölkerung*) Gewerbeschein	Von den Gewerbescheinen											
			steuerfrei Anzahl	zu dem										
				6 ℳ		12 ℳ		18 ℳ		24 ℳ		36 ℳ		
				Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Reg.-Bez.													
1. Königsberg.	2 499	2,1	241	905	5,4	518	6,2	256	4,6	287	6,9	108	3,9
2. Gumbinnen.	1 712	2,2	177	336	2,0	274	3,3	180	3,2	294	7,1	170	6,1
3. Danzig . . .	2 109	3,1	96	508	3,0	392	4,7	332	6,0	349	8,4	155	5,6
4. Marienwerd.	1 375	1,5	30	163	1,0	201	2,4	134	2,4	200	4,8	195	7,0
5. Berlin . . .	2 363	1,2	128	326	2,0	378	4,5	393	7,1	647	15,5	156	5,6
6. Potsdam . .	6 321	3,0	251	624	3,8	893	10,7	817	14,7	1 105	26,5	581	20,9
7. Frankfurt .	4 183	3,5	269	703	4,2	758	9,1	516	9,3	769	18,5	322	11,6
8. Stettin . . .	4 207	5,1	166	486	2,9	844	10,1	751	13,5	798	19,2	325	11,7
9. Köslin . . .	1 868	3,2	48	172	1,0	321	3,9	279	5,0	449	10,8	262	9,4
10. Stralsund .	1 030	4,9	65	164	1,0	190	2,3	172	3,1	137	3,3	45	1,6
11. Posen. . . .	2 007	1,6	39	207	1,3	282	3,4	180	3,2	353	8,5	249	8,9
12. Bromberg .	1 013	1,5	51	128	0,7	137	1,6	93	1,7	157	3,8	122	4,4
13. Breslau. . .	4 799	2,8	270	319	1,9	518	6,2	531	9,5	1 140	27,4	715	25,7
14. Liegnitz . .	3 220	2,9	98	208	1,3	558	6,7	795	14,3	417	10,0	114	4,1
15. Oppeln . . .	4 800	2,5	168	542	3,2	627	7,5	624	12,3	946	22,7	723	26,0
16. Magdeburg.	7 481	6,3	469	1 016	6,1	1 781	21,4	1 274	22,9	881	21,2	289	10,4
17. Merseburg .	3 906	3,2	144	429	2,6	770	9,2	779	14,0	650	15,6	269	9,7
18. Erfurt . . .	4 796	9,8	318	823	4,9	1 027	12,3	909	16,4	793	19,0	259	9,3
19. Schleswig .	6 405	4,5	146	839	5,0	1 199	14,4	880	15,8	1 277	30,6	629	22,6
20. Hannover .	2 556	3,9	228	295	1,8	479	5,7	326	5,9	336	8,1	184	6,6
21. Hildesheim	2 883	5,4	229	645	3,9	621	7,4	412	7,4	382	9,2	270	9,7
22. Lüneburg .	3 312	6,9	214	597	3,6	732	8,8	435	7,8	423	10,2	344	12,4
23. Stade. . . .	2 784	7,2	183	566	3,4	725	8,7	469	8,4	306	7,3	171	6,2
24. Osnabrück .	1 236	3,7	22	185	1,1	227	2,7	127	2,3	252	6,1	151	5,4
25. Aurich . . .	1 674	6,6	209	469	2,8	308	3,7	160	2,9	188	4,5	77	2,8
26. Münster . .	2 367	3,1	25	192	1,2	384	4,6	551	9,9	552	13,2	192	6,9
27. Minden. . .	2 916	4,4	188	385	2,3	565	6,8	371	6,7	648	15,6	250	9,0
28. Arnsberg. .	7 476	3,8	330	1 285	7,7	1 392	16,7	1 923	34,6	1 322	31,7	337	12,1
29. Kassel . . .	5 902	6,4	132	1 291	7,7	1 382	16,6	1 051	18,9	673	16,1	386	13,9
30. Wiesbaden.	6 524	6,1	877	1 458	8,8	1 242	14,9	848	15,3	891	21,4	376	13,5
31. Koblenz . .	4 848	6,9	487	1 182	7,1	1 057	12,7	593	10,7	640	15,4	473	17,0
32. Düsseldorf.	7 174	2,6	109	439	2,7	1 155	13,9	1 207	21,7	1 931	46,4	817	29,4
33. Cöln	4 051	3,7	204	936	5,6	888	10,7	602	10,8	584	14,0	320	11,5
34. Trier	4 072	4,6	154	1 196	7,2	1 002	12,0	484	8,7	491	11,8	272	9,8
35. Aachen . . .	2 637	4,2	16	61	0,4	389	4,6	526	9,5	600	14,4	433	15,6
36. Sigmaring.	946	13,7	—	2 ℳ 79	0,2	4 ℳ 204	0,8	5 ℳ 269	1,4	7 ℳ 162	1,1	10 ℳ 190	1,9
Staat . .	**129 452**	**3,6**	**6 781**	**20 080**	**121**	**24 216**	**291**	**20 040**	**362**	**21 868**	**526**	**10 741**	**388**
				79		**204**		**269**		**162**		**190**	

*) Die für Sigmaringen ausgestellten Gewerbescheine sind hier, da sie zu anderen Beträgen aushörigen Steuerbeträge mit den Steuern der anderen Regierungsbezirke zusammen aufgeführt stehen. 7 ℳ) von ausgedehnten Gewerbescheinen aus Hohenzollern sind hier nicht besonders aufgeführt, in der kommensteuer-Veranlagung für das Jahr 1904.

4. Die Eisenbahn-
[Etats für den

Es betrug: a) die Anzahl der veranlagten abgabepflichtigen Bahnen 1904: 56, 1905: 60, (darunter 2 Bahnen, bei welchen Nachrichten aus dem der Veranlagung zugrunde liegenden riebsjahre nicht vorhanden war), 1905: 5, c) die Höhe des Abgabebetrages 1904: 223 800 ℳ,

Steuern.

2. Ergänzungssteuer siehe Nachtrag.

gewerbesteuer*).

Sollaufkommen an Gewerbesteuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen in Preußens für das Jahr 1904.

Finanzministeriums.]

sind ausgefertigt																	
Steuersatze von										f. Musik., Schausp., Kunstreiter pp. u. Gesellschaften solcher Personen		An Nachsteuer bei Kontraventionen ist aufgekommen (ohne nachträgliche Lösung eines Gewerbescheines)		An Zusatzsteuer ist aufgekommen		Gesamtbetrag der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen einschl. Nach- und Zusatzsteuer	Zahl der ausgefertigten Gewerbe-Legitimations- u. Legitimationskarten
48 ℳ		72 ℳ		96 ℳ		144 ℳ		mehr als 144 ℳ für Ausländer									
Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Zahl der Fälle	Steuerbetrag 1 000 ℳ	Zahl d. Fälle	Steuerbetrag 1000 ℳ	1 000 ℳ	
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
162	7,7	10	0,7	4	0,4	2	0,3	—	—	6	0,4	64	0,7	—	—	37,2	633
154	7,4	11	0,8	—	—	—	—	—	—	116	1,9	43	1,0	1	0,01	32,8	137
257	12,3	10	0,7	—	—	1	0,2	—	—	9	0,4	25	0,5	—	—	41,8	273
415	19,9	15	1,1	2	0,2	4	0,6	—	—	16	0,6	27	1,0	—	—	41,0	—
217	10,4	29	2,1	13	1,3	10	1,5	—	—	66	2,8	11	0,2	2	0,04	53,0	11 439
1 681	80,7	112	8,1	12	1,1	—	—	—	—	245	8,5	325	1,3	—	—	176,3	3 878
789	37,9	12	0,9	1	0,1	1	0,1	—	—	43	2,2	94	0,8	—	—	94,7	1 833
813	39,0	7	0,5	1	0,1	—	—	—	—	16	1,2	49	0,6	5	0,2	99,0	861
238	11,4	8	0,6	—	—	—	—	—	—	91	2,1	33	0,3	—	—	44,5	248
226	10,8	3	0,2	3	0,3	—	—	—	—	25	0,8	7	0,1	—	—	23,5	181
655	31,5	35	2,5	4	0,4	2	0,3	—	—	1	0,1	38	0,3	1	0,04	60,4	938
278	13,3	36	2,6	2	0,2	6	0,9	—	—	3	0,2	17	0,5	—	—	29,9	198
935	44,9	61	4,4	—	—	—	—	—	—	310	11,6	49	0,8	3	0,1	132,6	4 546
860	41,3	15	1,1	1	0,1	—	—	—	—	154	7,2	66	0,1	—	—	86,2	2 318
801	38,5	125	9,0	8	0,7	2	0,3	—	—	174	12,9	143	3,0	6	0,3	128,4	1 460
1 439	69,1	32	2,3	6	0,5	—	—	—	—	294	4,7	84	1,6	7	0,1	168,3	2 848
637	30,6	67	4,8	4	0,4	—	—	—	—	157	7,2	121	0,7	1	0,2	95,0	3 447
450	21,6	9	0,7	1	0,1	2	0,3	—	—	205	10,2	25	0,3	1	0,05	95,1	2 382
1 212	58,2	122	8,8	16	1,5	2	0,3	5	1,0	78	7,3	102	1,2	1	0,04	166,7	5 133
517	24,8	16	1,1	5	0,5	—	—	—	—	170	7,7	45	0,3	131	3,0	65,5	2 126
253	12,2	13	0,9	—	—	—	—	—	—	58	2,6	33	0,2	2	0,03	53,5	1 313
543	26,1	18	1,3	2	0,2	—	—	—	—	4	0,4	70	0,6	7	0,2	71,6	731
324	15,6	7	0,5	1	0,1	—	—	—	—	32	1,5	26	0,3	1	0,01	52,0	714
263	12,6	4	0,3	—	—	—	—	—	—	5	0,4	24	0,3	3	0,04	31,2	857
238	11,4	20	1,4	1	0,1	—	—	—	—	4	0,3	14	0,1	—	—	30,0	656
431	20,7	36	2,6	—	—	—	—	—	—	4	1,1	106	0,7	15	0,4	61,3	1 831
405	19,4	13	0,9	2	0,2	—	—	—	—	89	4,1	59	1,1	—	—	66,1	229
811	38,9	28	2,0	1	0,1	1	0,2	—	—	46	5,1	258	1,9	—	—	151,0	4 010
860	41,3	47	3,4	—	—	—	—	—	—	80	2,6	102	0,5	—	—	121,0	3 624
706	33,9	84	6,0	14	1,3	9	1,3	—	—	19	3,0	98	0,9	5	0,1	120,4	6 497
393	18,9	9	0,6	1	0,1	—	—	—	—	13	1,1	84	0,4	—	—	84,0	246
1 190	57,1	124	8,9	18	1,7	4	0,6	—	—	180	12,9	169	1,3	—	—	196,6	11 982
401	19,2	84	6,1	23	2,2	7	1,0	—	—	2	0,5	62	0,9	—	—	82,5	3 004
449	21,5	14	1,0	2	0,2	—	—	—	—	8	1,4	97	0,7	—	—	74,3	541
489	23,5	61	4,4	1	0,1	—	—	—	—	61	3,5	71	1,6	2	0,3	77,9	1 993
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	0,3	5	0,04	—	—	5,7	291
20 492	984	1 297	93	149	14	53	8	5	1,0	2826	131	2 646	27	194	5	2 951	83 398

gefertigt sind, in der Staatssumme in einer besonderen Zeile kenntlich gemacht, während die zuge-
Die in den Regierungsbezirken Posen u. Wiesbaden vorkommenden ganz geringfügigen Beträge (41 bezw.
Gesamtsteuersumme aber mitenthalten. — [1]) Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme der Ein-

abgabe.

preußischen Staat.]

b) die Anzahl der Bahnen, welche einen abgabepflichtigen Reinertrag nicht hatten 1904 : 10
Betriebsjahre nicht vorlagen und ein abgabepflichtiger Reinertrag im vorhergehenden Be-
1905 : 266 700 ℳ.

II. Gewerbe.

1. Die Gewerbe-

[Akten des Finanz-

Regierungsbezirke. — Staat.	Es wurden zur Gewerbesteuer[1]) veranlagt: insgesamt: Steuerpflichtige	insgesamt: mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	in Klasse I: Steuerpflichtige	in Klasse I: mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	in Klasse II: Steuerpflichtige	in Klasse II: mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	in Klasse III: Steuerpflichtige	in Klasse III: mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	in Klasse IV: Steuerpflichtige	in Klasse IV: mit einem Steuersoll von Tausend ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. 1905.										
1. Königsberg . .	10 674	451	85	104	170	51	1 963	160	8 456	136
2. Gumbinnen . .	5 122	163	11	11	48	14	857	70	4 206	68
3. Danzig	7 497	387	73	131	123	38	1 542	125	5 759	93
4. Marienwerder .	8 276	280	24	28	102	31	1 321	110	6 829	111
5. Stadtkr. Berlin	69 164	8 255	1 916	5 542	2 498	763	14 005	1 134	50 745	816
6. Potsdam	44 967	1 710	300	444	633	193	5 670	457	38 364	616
7. Frankfurt . . .	17 111	709	151	177	304	93	2 626	213	14 030	226
8. Stettin	13 986	626	129	185	234	71	2 331	188	11 292	182
9. Köslin	5 477	187	14	12	65	19	1 067	86	4 331	70
10. Stralsund . . .	3 754	107	7	6	30	8	503	41	3 214	52
11. Posen	10 700	393	47	67	136	41	1 803	145	8 714	140
12. Bromberg . . .	7 140	262	33	46	101	31	1 118	91	5 888	94
13. Breslau	24 711	1 601	346	757	618	187	4 267	344	19 480	313
14. Liegnitz	16 115	620	124	154	220	67	2 270	182	13 501	217
15. Oppeln	15 603	925	115	443	206	63	2 669	217	12 613	202
16. Magdeburg. . .	24 340	1 262	278	510	458	138	3 662	294	19 942	320
17. Merseburg . . .	22 248	945	206	331	338	103	2 548	203	19 156	308
18. Erfurt	8 297	368	85	98	165	50	1 410	113	6 637	107
19. Schleswig . . .	30 235	1 145	208	255	468	141	4 301	344	25 258	405
20. Hannover . . .	14 352	713	145	267	295	90	2 091	167	11 821	189
21. Hildesheim . .	10 128	442	63	142	200	61	1 267	101	8 598	138
22. Lüneburg . . .	7 645	307	58	96	117	35	892	70	6 578	106
23. Stade	6 657	258	37	85	70	21	737	59	5 813	93
24. Osnabrück . . .	3 852	167	33	52	83	25	473	38	3 263	52
25. Aurich	4 288	135	11	9	43	13	702	57	3 532	56
26. Münster	10 710	499	107	170	187	58	1 584	129	8 832	142
27. Minden	9 256	419	98	122	199	61	1 414	114	7 545	122
28. Arnsberg	32 182	2 004	380	1 043	391	122	5 134	416	26 277	423
29. Kassel	14 579	598	120	153	257	78	2 148	173	12 054	194
30. Wiesbaden . . .	25 687	1 916	456	1 001	688	208	4 912	392	19 631	315
31. Koblenz	10 998	441	74	117	178	54	1 516	122	9 230	148
32. Düsseldorf . . .	60 721	4 015	1 099	2 020	1 080	328	11 233	908	47 309	759
33. Cöln	22 215	1 544	350	771	536	162	4 170	335	17 159	276
34. Trier	11 746	480	80	171	137	42	1 261	102	10 268	165
35. Aachen	9 646	632	150	339	193	59	1 303	105	8 000	129
Staat[2]). . 1905	**600 079**	**34 966**	**7 413**	**15 859**	**11 571**	**3 519**	**96 770**	**7 805**	**484 325**	**7 783**
1904	**582 661**	**32 878**	**7 074**	**14 405**	**11 147**	**3 393**	**93 005**	**7 502**	**471 435**	**7 578**
1903	**569 752**	**31 766**	**6 840**	**13 766**	**10 888**	**3 308**	**89 976**	**7 259**	**462 048**	**7 433**
1902	**556 904**	**31 763**	**6 957**	**14 148**	**10 734**	**3 230**	**88 838**	**7 149**	**450 375**	**7 236**
1901	**541 138**	**32 590**	**6 943**	**15 355**	**10 577**	**3 196**	**87 413**	**7 027**	**436 205**	**7 012**

[1]) Mehrere Betriebe derselben Person werden als ein steuerpflichtiges Gewerbe veranlagt, sie nur von einer Person betrieben würden. — [2]) ohne Hohenzollern, wo das Gewerbesteuergesetz nicht

und Betriebssteuer.

steuer überhaupt.

ministeriums.]

Davon (Sp. 2—11) entfielen auf die Städte										Es kamen Hunderteile				Wiederh. d. Bezeich. in Sp. 1.
insgesamt		in Klasse I		in Klasse II		in Klasse III		in Klasse IV		der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen (Sp. 2)		des Gesamtbetrages des Steuersolls (Sp. 3)		
Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	auf die Städte	auf das Land	auf die Städte	auf das Land	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
7 858	388	78	99	163	49	1 748	142	5 869	98	73,6	26,4	86,1	13,9	1.
2 949	110	8	8	35	11	633	52	2 273	39	57,6	42,4	67,3	32,7	2.
5 460	328	63	126	112	35	1 261	101	4 024	66	72,8	27,2	85,0	15,0	3.
5 366	202	19	24	84	26	962	77	4 301	75	64,8	35,2	72,2	27,8	4.
69 164	8 255	1 916	5 542	2 498	763	14 005	1 134	50 745	816	100,0	—	100,0	—	5.
27 675	1 166	187	337	424	126	4 051	321	23 013	382	61,5	38,5	68,2	31,8	6.
12 543	556	123	134	262	81	2 180	172	9 978	169	73,3	26,7	78,5	21,5	7.
10 013	523	119	172	223	68	1 909	152	7 762	131	71,6	28,4	83,6	16,4	8.
4 018	141	12	10	55	16	798	62	3 153	53	73,4	26,6	75,2	24,8	9.
2 385	76	7	6	26	7	379	30	1 973	33	63,5	36,5	71,3	28,7	10.
9 013	333	44	61	126	39	1 478	113	7 365	120	84,2	15,8	84,7	15,3	11.
5 523	211	25	35	84	25	963	75	4 451	76	77,4	22,6	80,5	19,5	12.
17 816	1 319	270	637	551	167	3 656	292	13 339	223	72,1	27,9	82,4	17,6	13.
10 465	456	90	115	185	56	1 756	140	8 434	145	64,9	35,1	73,5	26,5	14.
9 477	429	66	105	151	46	1 920	154	7 340	124	60,7	39,3	46,3	53,7	15.
15 742	968	209	393	408	124	3 105	249	12 020	202	64,7	35,3	76,7	23,3	16.
15 184	742	163	283	258	77	2 160	170	12 603	212	68,2	31,8	78,6	21,4	17.
6 327	317	77	91	151	45	1 273	102	4 826	79	76,3	23,7	86,3	13,7	18.
19 641	885	180	220	419	128	3 555	285	15 487	252	65,0	35,0	77,3	22,7	19.
11 299	620	129	240	269	82	1 896	152	9 005	146	78,7	21,3	87,0	13,0	20.
5 975	253	44	47	149	45	1 023	83	4 759	78	59,0	41,0	57,3	42,7	21.
4 053	220	47	87	91	27	648	52	3 267	54	53,0	47,0	71,6	28,4	22.
2 738	135	19	53	37	11	399	32	2 283	39	41,1	58,9	52,1	47,9	23.
2 302	112	27	31	68	20	375	31	1 832	30	59,8	40,2	66,6	33,4	24.
2 265	89	11	9	34	10	501	41	1 719	29	52,8	47,2	66,0	34,0	25.
5 798	317	75	111	129	41	1 100	90	4 494	75	54,1	45,9	63,6	36,4	26.
5 905	331	83	104	165	52	1 198	98	4 459	77	63,8	36,2	79,1	20,9	27.
20 896	1 517	256	829	309	98	3 927	319	16 404	271	64,9	35,1	75,7	24,3	28.
9 577	479	103	136	230	71	1 824	147	7 420	125	65,7	34,3	80,1	19,9	29.
20 148	1 767	436	971	641	196	4 539	362	14 532	238	78,4	21,6	92,3	7,7	30.
6 072	299	44	87	132	41	1 098	89	4 798	82	55,2	44,8	67,8	32,2	31.
49 491	3 326	977	1 613	987	299	9 952	806	37 575	608	81,5	18,5	82,8	17,2	32.
16 598	1 339	294	693	472	145	3 794	304	12 038	197	74,7	25,3	86,7	13,3	33.
5 068	249	51	76	111	33	874	72	4 032	68	43,1	56,9	51,8	48,2	34.
6 251	484	119	267	164	50	1 076	86	4 892	81	64,8	35,2	76,6	23,4	35.
431 055	**28 942**	**6 371**	**13 752**	**10 203**	**3 110**	**82 016**	**6 587**	**332 465**	**5 493**	**71,8**	**28,2**	**82,8**	**17,2**	
419 285	**27 054**	**6 043**	**12 348**	**9 852**	**3 002**	**78 832**	**6 336**	**324 558**	**5 368**	**72,0**	**28,0**	**82,3**	**17,7**	Stat.
411 199	**26 060**	**5 855**	**11 714**	**9 589**	**2 923**	**76 241**	**6 135**	**319 514**	**5 288**	**72,2**	**27,8**	**82,0**	**18,0**	
401 568	**25 573**	**5 944**	**11 539**	**9 443**	**2 849**	**75 327**	**6 047**	**310 854**	**5 138**	**72,1**	**27,9**	**80,5**	**19,5**	
391 230	**26 488**	**5 925**	**12 738**	**9 290**	**2 817**	**74 094**	**5 940**	**301 921**	**4 993**	**72,3**	**27,7**	**81,3**	**18,7**	

während von mehreren Personen gemeinschaftlich betriebene Gewerbe so zu besteuern sind, als wenn eingeführt ist.

2. Die Betriebs-

[Akten, zusammengestellt auf Grun

Regierungsbezirke. Staat.	Es wurden veranlagt: insgesamt		in der Gewerbesteuerklasse I		II		III		IV		bei den Gewerbesteuerfreien [1]	
	Betriebs-											
	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez.												
1. Königsberg . . .	4 461	69,2	12	2,0	18	1,1	444	11,5	2 818	42,9	1 169	11.7
2. Gumbinnen . . .	2 824	40,4	—	—	9	0,5	251	6,3	1 591	23,9	973	9.7
Königsberg . . .	*3 470*	*54,5*	*12*	*2,0*	*17*	*1,1*	*342*	*8,9*	*2 199*	*33,5*	*900*	*9.1*
Gumbinnen . . .	*2 088*	*30,4*	—	—	*7*	*0,3*	*209*	*5,3*	*1 267*	*18,2*	*665*	*6.8*
Allenstein	*1 727*	*24,7*	—	—	*3*	*0,2*	*144*	*3,6*	*1 003*	*15,1*	*577*	*5.8*
3. Danzig	2 475	41,0	7	1,3	21	1,1	363	9,1	1 642	25,0	442	4.5
4. Marienwerder .	3 406	51,7	—	—	14	0,8	354	9,0	2 275	34,3	763	7.7
5. Stadtkr. Berlin .	16 536	294,8	298	29,8	309	15,4	1 786	44,6	12 698	190,5	1 445	14.8
6. Potsdam	13 068	210,0	36	4,4	85	4,8	1 246	32,2	9 940	150,9	1 761	17.7
7. Frankfurt	5 806	85,3	9	1,0	24	1,2	551	13,9	3 409	51,1	1 813	18.1
8. Stettin	4 727	73,8	9	1,3	30	1,8	539	14,3	2 975	44,8	1 174	11.8
9. Köslin	1 869	28,7	—	—	8	0,4	269	6,8	1 108	16,7	484	4.8
10. Stralsund	1 392	21,3	1	0,1	7	0,4	171	4,3	850	12,9	363	3.6
11. Posen	4 170	59,5	8	0,8	16	0,8	338	8,5	2 263	34,0	1 545	15.4
12. Bromberg	2 679	39,3	1	0,1	14	0,7	267	6,7	1 616	24,0	781	7.8
13. Breslau	8 737	138,9	90	9,0	93	4,8	850	21,7	5 238	78,8	2 466	24.6
14. Liegnitz	5 961	87,7	25	2,6	30	1,6	490	12,5	3 321	50,0	2 095	21.0
15. Oppeln	5 758	90,4	18	1,9	46	2,6	782	20,3	3 309	49,7	1 603	15.9
16. Magdeburg . . .	6 599	108,2	8	3,6	43	2,4	787	20,1	4 819	72,7	942	9.4
17. Merseburg . . .	7 119	106,5	9	1,3	25	1,3	489	12,4	5 112	77,1	1 484	14.4
18. Erfurt	2 576	40,0	6	0,6	21	1,1	278	7,1	1 640	24,9	631	6.3
19. Schleswig	9 358	144,2	13	1,3	68	3,7	1 129	28,6	5 779	87,0	2 369	23.6
20. Hannover	4 186	64,9	17	1,7	31	1,7	397	9,9	2 782	42,1	959	9.5
21. Hildesheim . . .	2 940	45,7	2	0,2	28	1,5	272	7,0	2 054	31,1	584	5.9
22. Lüneburg	3 031	43,2	6	0,6	9	0,7	232	5,9	1 574	23,9	1 210	12.1
23. Stade	3 154	42,2	1	0,3	5	0,2	175	4,4	1 569	23,4	1 404	13.4
24. Osnabrück . . .	2 278	29,3	1	0,1	5	0,2	59	1,5	1 037	15,7	1 176	11.8
25. Aurich	1 536	23,3	—	—	10	0,7	171	4,6	864	13,1	491	4.9
26. Münster	3 957	59,7	4	0,4	18	0,9	479	12,0	2 350	35,3	1 106	11.1
27. Minden	3 074	47,4	13	1,3	23	1,2	337	8,5	1 896	28,4	805	8.1
28. Arnsberg	8 669	136,7	24	2,4	24	1,2	1 314	32,9	5 462	81,7	1 845	18.5
29. Kassel	5 167	75,1	9	1,0	43	1,8	528	11,8	2 965	44,2	1 622	16.3
30. Wiesbaden . . .	7 610	120,3	43	5,8	93	5,3	760	20,4	4 120	62,7	2 594	26.1
31. Koblenz	4 816	69,8	11	1,4	22	1,3	377	9,9	2 589	39,2	1 817	18.0
32. Düsseldorf . . .	12 631	212,2	39	6,2	64	3,2	2 517	63,4	7 761	116,9	2 250	22.5
33. Cöln	6 435	103,9	26	2,6	83	4,2	976	24,5	3 815	57,3	1 535	15.3
34. Trier	4 802	70,6	12	1,2	23	1,2	294	7,4	3 197	48,1	1 276	12.7
35. Aachen	4 466	59,8	4	0,4	18	0,9	209	5,2	2 186	32,8	2 049	20,5
Staat[2]) 1904. .	**188 273**	**2 935,0**	**762**	**86,7**	**1 380**	**72,7**	**20 481**	**519,2**	**118 624**	**1 787,1**	**47 026**	**469.3**

[1]) soweit sie wegen eines hinter der Grenze der Steuerpflicht zurückbleibenden Ertrages (unter Hohenzollern, wo die Betriebssteuer nicht besteht, sondern Wirtschaftsabgaben (Ertragssteuer) erhoben Städten 141 mit 8 013 ℳ herangezogen wurden.

steuer überhaupt.

der Angaben der Kreisbehörden.]

insgesamt		Davon (Sp. 2 bis 13) entfielen auf die Städte										Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
		in der Gewerbesteuerklasse								bei den Gewerbesteuerfreien[1]		
		I		II		III		IV				
		Betriebs-										
Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
2 471	41,4	10	1,8	17	1,1	386	9,9	1 520	23,2	538	5,4	1.
905	15,2	—	—	8	0,4	197	5,0	562	8,5	138	1,3	2.
2 033	*34,0*	*10*	*1,8*	*16*	*1,0*	*289*	*7,5*	*1 222*	*18,7*	*496*	*5,0*	
677	*11,5*	—	—	*6*	*0,3*	*162*	*4,1*	*410*	*6,2*	*99*	*0,9*	
666	*11,1*	—	—	*3*	*0,2*	*132*	*3,3*	*450*	*6,8*	*81*	*0,8*	
1 312	24,7	7	1,3	21	1,1	314	7,9	853	13,1	117	1,3	3.
1 484	25,4	—	—	13	0,8	319	8,1	979	14,8	173	1,7	4.
16 536	294,8	298	29,8	309	15,5	1 786	44,6	12 698	190,5	1 445	14,4	5.
6 577	113,2	31	3,9	54	3,1	888	23,0	5 178	78,9	426	4,3	6.
3 002	49,5	9	1,0	22	1,2	506	12,7	2 007	30,1	458	4,5	7.
2 831	47,9	9	1,3	26	1,6	436	11,4	1 962	29,6	398	4,0	8.
937	16,4	—	—	8	0,4	253	6,4	576	8,6	100	1,0	9.
780	12,2	1	0,1	7	0,3	112	2,8	486	7,3	174	1,7	10.
2 379	37,9	8	0,8	16	0,8	318	8,0	1 582	23,8	455	4,5	11.
1 486	24,3	1	0,1	14	0,7	256	6,4	990	14,8	225	2,3	12.
4 440	81,8	85	8,5	82	4,1	733	18,8	2 972	44,7	568	5,7	13.
2 292	40,0	25	2,6	26	1,4	390	9,8	1 525	23,0	326	3,2	14.
2 291	40,8	11	1,2	26	1,4	556	14,4	1 395	20,9	303	2,9	15.
3 380	60,1	7	3,5	37	2,0	618	15,7	2 310	34,8	408	4,1	16.
3 760	58,9	7	1,1	19	0,9	406	10,3	2 699	40,8	619	5,8	17.
1 447	24,6	6	0,6	18	0,9	244	6,1	973	14,9	206	2,1	18.
4 210	72,7	13	1,3	57	2,9	889	22,3	2 697	40,6	554	5,6	19.
2 453	42,3	17	1,7	31	1,8	358	8,9	1 833	27,8	214	2,1	20.
1 095	19,4	2	0,2	26	1,4	228	5,8	713	10,7	126	1,3	21.
825	14,8	4	0,4	9	0,7	171	4,4	553	8,4	88	0,9	22.
808	12,7	1	0,3	5	0,3	93	2,3	540	8,1	169	1,7	23.
616	9,2	1	0,1	3	0,1	47	1,2	424	6,4	141	1,4	24.
549	9,2	—	—	5	0,3	98	2,6	375	5,6	71	0,7	25.
1 452	24,5	4	0,4	12	0,6	289	7,2	957	14,4	190	1,9	26.
1 294	23,1	11	1,1	19	1,0	280	7,1	810	12,2	174	1,7	27.
4 190	72,7	19	1,9	22	1,1	940	23,6	2 796	42,0	413	4,1	28.
2 024	34,1	6	0,7	35	1,4	372	8,7	1 379	20,9	232	2,4	29.
4 440	79,6	42	5,7	91	5,2	673	18,1	2 699	41,2	935	0,4	30.
1 530	25,8	4	0,5	21	1,2	254	6,7	988	14,9	263	2,5	31.
8 339	149,9	32	5,5	60	3,0	2 099	53,0	5 329	80,2	819	8,2	32.
3 313	61,5	26	2,6	79	3,9	880	22,1	1 915	28,8	413	4,1	33.
1 253	21,8	9	0,9	18	0,9	202	5,2	927	13,9	97	0,9	34.
1 491	23,6	3	0,3	16	0,8	180	4,5	1 006	15,1	286	2,9	35.
98 182	**1 706,0**	**709**	**81,2**	**1 232**	**64,3**	**16 771**	**425,0**	**67 208**	**1 013,5**	**12 262**	**122,0**	**St.**

1500 ℳ) sowie Anlage- und Betriebskapitals (unter 3000 ℳ) von der Gewerbesteuer befreit sind. — [2]) ohne
werden, zu welchen im Jahre 1904 überhaupt 962 Personen mit zusammen 33 129 ℳ, insbesondere in den

3. Gewerbesteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung.

Regierungsbezirke. Staat.	Aufs Zehntausend der Bevölkerung kamen Gewerbesteuerpflichtige									
	in den Städten					auf dem Lande				
	insgesamt	Klasse				insgesamt	Klasse			
		I	II	III	IV		I	II	III	IV
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Regierungsbezirke 1905.										
1. Königsberg	184,8	1,8	3,8	41,1	138,0	36,3	0,1	0,1	2,8	33,4
2. Gumbinnen	198,2	0,5	2,4	42,5	152,7	34,8	0,05	0,2	3,6	31,0
3. Danzig	192,1	2,2	3,9	44,4	141,6	50,1	0,2	0,3	6,9	42,6
4. Marienwerder	224,4	0,8	3,5	40,2	179,8	43,6	0,1	0,3	5,4	37,9
5. Stadtkreis Berlin	355,1	9,8	12,8	71,9	260,5	—	—	—	—	—
6. Potsdam	265,3	1,8	4,1	38,8	220,6	153,8	1,0	1,9	14,4	136,5
7. Frankfurt	250,3	2,5	5,2	43,5	199,1	65,9	0,4	0,6	6,4	58,5
8. Stettin	235,5	2,8	5,2	44,9	182,6	93,9	0,2	0,3	10,0	83,4
9. Köslin	225,1	0,7	3,1	44,7	176,7	35,5	0,05	0,2	6,5	28,6
10. Stralsund	244,6	0,7	2,7	38,9	202,4	119,9	—	0,4	10,9	108,7
11. Posen	218,1	1,1	3,0	35,8	178,3	19,7	0,04	0,1	3,8	15,8
12. Bromberg	233,5	1,1	3,6	40,7	188,2	35,1	0,2	0,4	3,4	31,2
13. Breslau	233,2	3,5	7,2	47,9	174,6	69,6	0,8	0,7	6,2	62,0
14. Liegnitz	263,5	2,3	4,7	44,2	212,4	79,5	0,5	0,5	7,2	71,3
15. Oppeln	190,5	1,3	3,0	38,6	147,5	41,1	0,3	0,4	5,0	35,4
16. Magdeburg	258,3	3,4	6,7	50,9	197,2	146,5	1,2	0,9	9,5	135,0
17. Merseburg	277,3	3,0	4,7	39,4	230,2	104,7	0,6	1,2	5,8	97,1
18. Erfurt	267,2	3,3	6,4	53,8	203,8	76,3	0,3	0,5	5,3	70,2
19. Schleswig	295,6	2,7	6,3	53,5	233,1	133,5	0,4	0,6	9,4	123,1
20. Hannover	304,2	3,5	7,2	51,0	242,4	103,1	0,5	0,9	6,6	95,1
21. Hildesheim	280,5	2,1	7,0	48,0	223,4	129,0	0,6	1,6	7,6	119,3
22. Lüneburg	280,1	3,2	6,3	44,8	225,7	104,0	0,3	0,8	7,1	95,9
23. Stade	284,0	2,0	3,8	41,4	236,8	132,0	0,6	1,1	11,4	118,9
24. Osnabrück	226,2	2,7	6,7	36,8	180,0	65,3	0,3	0,6	4,1	60,3
25. Aurich	265,1	1,3	4,0	58,6	201,2	118,1	—	0,5	11,7	105,8
26. Münster	223,6	2,9	5,0	42,4	173,3	92,1	0,6	1,1	9,1	81,3
27. Minden	259,3	3,6	7,2	52,6	195,8	75,2	0,3	0,8	4,8	69,2
28. Arnsberg	208,7	2,6	3,1	39,2	163,8	108,6	1,2	0,8	11,6	95,0
29. Kassel	290,4	3,1	7,0	55,3	225,0	82,9	0,3	0,4	5,4	76,8
30. Wiesbaden	339,2	7,3	10,8	76,4	244,7	109,0	0,4	0,9	7,3	100,3
31. Koblenz	324,8	2,4	7,1	58,7	256,7	93,3	0,6	0,9	7,9	84,0
32. Düsseldorf	261,8	5,2	5,2	52,6	198,8	114,1	1,2	0,9	13,0	98,9
33. Cöln	251,4	4,5	7,1	57,5	182,3	121,3	1,2	1,4	8,1	110,6
34. Trier	284,3	2,9	6,2	49,0	226,2	92,2	0,4	0,4	5,3	86,1
35. Aachen	248,7	4,7	6,5	42,8	194,6	87,4	0,8	0,7	5,8	80,0
Staat [1] 1905	**265,1**	3,9	6,3	50,4	204,5	84,5	0,5	0,7	7,4	75,9
1904	**265,7**	3,8	6,2	49,9	205,6	82,6	0,5	0,7	7,2	74,3
1903	**266,7**	3,8	6,2	49,5	207,3	80,5	0,5	0,7	7,0	72,4
1902	**267,3**	4,0	6,3	50,1	206,9	79,8	0,5	0,7	6,9	71,7
1901	**266,4**	4,0	6,3	50,5	205,6	77,7	0,5	0,7	6,9	69,6

[1]) ohne Hohenzollern (vergl. Anm. 2 auf Seite 230).

4. Betriebssteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung.

Regierungsbezirke. — Staat.	Aufs Zehntausend der Bevölkerung kamen Betriebssteuerpflichtige											
	in den Städten						auf dem Lande					
	insgesamt	Gewerbesteuerklasse				Gewerbesteuerfreie [1]	insgesamt	Gewerbesteuerklasse				Gewerbesteuerfreie [1]
		I	II	III	IV			I	II	III	IV	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez.												
1. Königsberg	58,7	0,2	0,4	9,2	36,1	12,8	25,5	0,03	0,01	0,7	16,7	8,1
2. Gumbinnen	61,5	—	0,5	13,4	38,2	9,4	30,6	—	0,02	0,9	16,4	13,3
Königsberg	*60,1*	*0,3*	*0,5*	*8,5*	*36,1*	*14,7*	*26,9*	*0,04*	*0,02*	*1,0*	*18,3*	*7,6*
Gumbinnen	*59,5*	—	*0,5*	*14,2*	*36,0*	*8,7*	*30,0*	—	*0,02*	*1,0*	*17,0*	*12,0*
Allenstein	*57,5*	—	*0,3*	*11,4*	*38,8*	7,0	*26,5*	—	—	*0,3*	*13,8*	*12,4*
3. Danzig	47,7	0,3	0,8	11,4	31,0	4,3	28,7	—	—	1,2	19,5	8,0
4. Marienwerder	62,7	—	0,5	13,5	41,4	7,3	28,9	—	0,02	0,5	19,5	8,9
5. Stdtkr. Berlin	86,7	1,6	1,6	9,4	66,6	7,6	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam	66,0	0,3	0,5	8,9	52,0	4,3	60,1	0,05	0,3	3,3	44,1	12,4
7. Frankfurt	61,5	0,2	0,5	10,4	41,1	9,4	39,9	—	0,03	0,6	19,9	19,3
8. Stettin	69,0	0,2	0,6	10,6	47,8	9,7	44,9	—	0,1	2,4	24,0	18,4
9. Köslin	53,7	—	0,5	14,5	33,0	5,7	22,7	—	—	0,4	12,9	9,3
10. Stralsund	81,6	0,1	0,7	11,7	50,8	18,2	53,5	—	—	5,2	31,8	16,5
11. Posen	59,1	0,2	0,4	7,9	39,3	11,3	21,0	—	—	0,2	8,0	12,8
12. Bromberg	63,8	0,04	0,6	11,0	42,5	9,7	26,2	—	—	0,2	13,8	12,2
13. Breslau	59,5	1,1	1,1	9,8	39,8	7,6	43,3	0,1	0,1	1,2	22,8	19,1
14. Liegnitz	58,7	0,6	0,7	10,0	39,1	8,4	51,7	—	0,1	1,4	25,3	24,9
15. Oppeln	47,3	0,2	0,5	11,5	28,8	6,3	23,5	0,05	0,1	1,5	13,0	8,8
16. Magdeburg	55,9	0,1	0,6	10,2	38,2	6,7	55,0	0,02	0,1	2,9	42,9	9,1
17. Merseburg	69,4	0,1	0,4	7,5	50,0	11,5	50,2	0,03	0,1	1,2	36,0	12,9
18. Erfurt	61,7	0,3	0,8	10,4	41,5	8,8	44,1	—	0,1	1,3	26,1	16,6
19. Schleswig	64,6	0,2	0,9	13,6	41,4	8,5	65,5	—	0,1	3,1	39,2	23,1
20. Hannover	67,4	0,5	0,9	9,8	50,4	5,9	59,4	—	—	1,3	32,5	25,5
21. Hildesheim	52,3	0,1	1,2	10,9	34,1	6,0	57,6	—	0,1	1,4	41,9	14,3
22. Lüneburg	58,4	0,3	0,6	12,1	39,2	6,2	64,7	0,1	—	1,8	29,9	32,9
23. Stade	85,8	0,1	0,5	9,9	57,3	17,9	79,7	—	—	2,8	34,9	41,9
24. Osnabrück	61,5	0,1	0,3	4,7	42,3	14,1	70,4	—	0,1	0,5	26,0	43,9
25. Aurich	64,8	—	0,6	11,6	44,3	8,4	57,9	—	0,3	4,3	28,7	24,6
26. Münster	58,1	0,2	0,5	11,6	38,3	7,6	49,0	—	0,1	3,7	27,2	17,9
27. Minden	57,8	0,5	0,8	12,5	36,2	7,8	40,5	0,05	0,1	1,3	24,7	14,3
28. Arnsberg	45,3	0,2	0,2	10,2	30,2	4,5	42,6	0,05	0,02	3,6	25,3	13,6
29. Kassel	62,7	0,2	1,1	11,5	42,7	7,2	52,6	0,1	0,1	2,6	26,6	23,3
30. Wiesbaden	76,9	0,7	1,6	11,7	46,8	16,2	63,3	0,02	0,04	1,7	28,4	33,1
31. Koblenz	84,7	0,2	1,2	14,1	54,7	14,6	62,7	0,1	0,02	2,3	30,5	29,6
32. Düsseldorf	45,5	0,2	0,3	11,4	29,1	4,5	45,8	0,1	0,04	4,5	25,9	15,3
33. Cöln	53,9	0,4	1,3	14,3	31,2	6,7	65,2	—	0,1	2,0	39,7	23,4
34. Trier	73,1	0,5	1,1	11,8	54,1	5,7	49,9	0,04	0,1	1,3	31,9	16,6
35. Aachen	59,9	0,1	0,6	7,2	40,4	11,5	77,3	0,03	0,1	0,8	30,7	45,8
Staat [2] 1904	**62,2**	**0,4**	**0,8**	**10,6**	**42,6**	**7,8**	**45,6**	**0,03**	**0,1**	**1,9**	**26,0**	**17,6**

[1]) Vergl. Anm. 1 auf Seite 232. — [2]) ohne Hohenzollern (vergl. Anm. 2 auf Seite 233), wo 1904 aufs Zehntausend der Bevölkerung in den Städten 165,3, auf dem Lande 185,9 Pflichtige zu den Wirtschaftsabgaben herangezogen wurden.

III. Warenhaussteuer.

[Akten des Finanzministeriums.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der steuerpflichtig. Betriebe: überhaupt	davon auf dem Lande	Jahresbetrag der veranlagten Steuer: überhaupt M	davon auf dem Lande M	In Berücksichtigung der Zerlegung von Steuersätzen in die auf die einzelnen Betriebsorte entfallenden Teilbeträge betrug die Warenhaussteuer: überhaupt M	vom Hundert der Gesamtsumme	in den Städten M	vom Hundert der Gesamtsumme	auf dem Lande M	vom Hundert der Gesamtsumme
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. 1904.										
1. Königsberg.	1	—	4 000	—	11 473	0,6	11 473	0,6	—	—
2. Gumbinnen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Danzig . . .	2	—	32 500	—	34 057	1,7	34 057	1,8	—	—
4. Marienwerd.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Stdtk. Berlin	11	—	839 014	—	835 666	42,5	835 666	44,0	—	—
6. Potsdam . .	11	—	133 750	—	115 510	5,9	115 510	6,1	—	—
7. Frankfurt . .	1	—	4 250	—	4 250	0,2	4 250	0,2	—	—
8. Stettin . . .	4	—	54 316	—	54 316	2,8	54 316	2,9	—	—
9. Köslin . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Stralsund . .	—	—	—	—	6 447	0,3	6 447	0,3	—	—
11. Posen	2	—	8 000	—	12 480	0,6	12 480	0,7	—	—
12. Bromberg .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Breslau . . .	3	—	95 700	—	57 300	2,9	57 300	3,0	—	—
14. Liegnitz . .	1	—	4 000	—	4 000	0,2	4 000	0,2	—	—
15. Oppeln . . .	4	3	67 500	54 000	78 870	4,0	25 842	1,4	53 028	80,5
16. Magdeburg .	3	—	24 922	—	38 442	2,0	38 442	2,0	—	—
17. Merseburg .	1	1	4 250	4 250	4 250	0,2	710	0,04	3 540	5,4
18. Erfurt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Schleswig. .	4	—	72 653	—	72 653	3,7	70 144	3,7	2 509	3,8
20. Hannover . .	1	—	32 642	—	32 642	1,7	32 642	1,7	—	—
21. Hildesheim .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Lüneburg . .	1	—	4 000	—	22 240	1,1	22 240	1,2	—	—
23. Stade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Osnabrück .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Aurich . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Münster . .	1	—	5 500	—	7 166	0,4	4 698	0,2	2 468	3,7
27. Minden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Arnsberg . .	4	—	45 250	—	59 336	3,0	59 006	3,1	330	0,5
29. Kassel . . .	—	—	—	—	5 618	0,3	5 618	0,3	—	—
30. Wiesbaden .	5	—	128 047	—	122 429	6,2	122 429	6,4	—	—
31. Koblenz . . .	—	—	—	—	30 653	1,6	30 653	1,6	—	—
32. Düsseldorf .	8	—	126 375	—	149 753	7,6	149 753	7,9	—	—
33. Cöln	8	—	223 078	—	125 471	6,4	125 471	6,6	—	—
34. Trier	5	1	46 258	4 000	46 258	2,4	42 258	2,2	4 000	6,1
35. Aachen . . .	1	—	9 000	—	33 725	1,7	33 725	1,8	—	—
Staat 1904	**82**	**5**	**1 965 005**	**62 250**	**1 965 005**	**100**	**1 899 130**	**100**	**65 875**	**100**
Staat 1903[1])	**73**	**6**	**1 933 250**	**73 500**	**1 933 250**	**100**	**1 860 502**	**100**	**72 748**	**100**
Staat 1902	**86**	**9**	**1 913 270**	**102 000**	**1 913 270**	**100**	**1 808 799**	**100**	**104 471**	**100**
Staat 1901[1])	**109**	**.**	**3 073 905**	**.**	**3 073 905**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**

[1]) Für diese Jahre ist auch der Umsatz der steuerpflichtigen Warenhäuser ermittelt worden. Er betrug 1901 178 562 326, 1903 143 257 798 M. Es entfielen:

auf die Umsatzgruppe von . . . M	im Jahre 1901: Betriebe	Umsatz Mill. M	Steuer 1 000 M	im Jahre 1903: Betriebe	Umsatz Mill. M	Steuer 1 000 M
bis 1 Million	76	44,39	624,2	49	29,33	370,2
über 1 „ 2 Millionen . .	19	26,43	476,9	11	15,16	203,9
„ 2 „ 8 „ . .	8	19,39	323,3	6	14,64	271,4
über 8 „ . .	6	88,35	1 650,4	7	84,11	1 087,4

C. Kommunalsteuern.

I. Die in den einzelnen Provinzen des preußischen Staates erhobenen Provinzialabgaben nach ihrer Höhe bezw. in Hundertteilen der ihrer Verteilung zugrunde gelegten direkten Staatssteuern.

[Verhandlungen des 29. Provinziallandtages der Provinz Ostpreußen.]

Provinzen.	1880/81		1885/86		1890/91		1895/96	
	Höhe der Abgaben		Höhe der Abgaben		Höhe der Abgaben		Höhe der Abgaben	
	in Tausend ℳ	v. H. der Staatssteuern	in Tausend ℳ	v. H. der Staatssteuern	in Tausend ℳ	v. H. der Staatssteuern	in Tausend ℳ	v. H. der Staatssteuern
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ostpreußen	400	[1])6,23	481	7,00	539	7,62	830	10,98
Westpreußen	467	9,24	737	15,94	545	9,80	900	14,40
Brandenburg	729	6,00	771	6,00	1 271	8,50	2 174	10,86
Pommern	450	5,89	500	6,18	500	5,81	1 000	10,91
Posen	—	—	—	—	740	11,41	1 235	18,15
Schlesien Prov.-Abgaben	[2]) 383	2,03	[2]) 500	2,75	1 000	4,41	1 456	5,95
Schlesien Landarmenkost.	407	2,64	700	4,79	769	4,22	1 253	6,35
Sachsen	411	2,48	633	3,46	1 150	5,72	2 014	8,62
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	200	4,42	773	7,50
Hannover	[2]) 457	3,57	[2]) 441	3,77	544	4,14	1 250	7,44
Westfalen	—	—	—	—	600	4,70	1 400	8,33
Hessen-Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—
Nassau Wiesbaden	—	—	—	—	—	—	126	1,00
Rheinprovinz	—	—	—	—	679	2,20	1 770	4,19

Provinzen.	1900		1901		1902		1903	
	Höhe der Abgaben		Höhe der Abgaben		Höhe der Abgaben		Höhe der Abgaben	
	in Tausend ℳ	v. H. der Staatssteuern	in Tausend ℳ	v. H. der Staatssteuern	in Tausend ℳ	v. H. der Staatssteuern	in Tausend ℳ	v. H. der Staatssteuern
1	10	11	12	13	14	15	16	17
Ostpreußen Prov.-Abgaben	1 364	16,03	1 475	17,14	1 353	15,55	1 209	14,00
Ostpreußen Landarmenk.	457	5,37	464	5,40	467	5,37	450	5,21
Westpreußen	1 499	21,20	1 606	21,80	1 667	22,70	1 491	20,00
Brandenburg	2 728	10,00	2 907	10,00	3 000	10,00	3 110	10,00
Pommern	1 350	12,07	1 350	11,87	1 552	13,46	1 400	12,15
Posen	1 641	20,73	1 789	22,22	1 500	18,77	1 524	18,97
Schlesien Prov.-Abgaben	1 250	4,04	2 103	6,39	2 103	6,25	2 253	6,83
Schlesien Landarmenkost.	1 560	6,42	1 830	7,08	1 830	6,89	1 726	6,66
Sachsen	2 487	9,00	2 563	9,00	2 714	9,50	2 693	9,50
Schleswig-Holstein	1 081	9,33	1 081	8,91	1 993	16,00	1 792	14,00
Hannover	2 235	11,00	2 531	12,00	2 511	12,00	2 527	12,00
Westfalen	2 169	8,69	2 446	9,04	2 509	9,07	2 579	9,69
Hessen-Kassel	358	5,00	444	6,10	440	6,21	445	6,39
Nassau Wiesbaden	617	3,50	826	4,50	842	4,50	847	4,50
Rheinprovinz	3 363	5,79	3 292	5,34	3 236	5,30	3 194	5,40
Hohenzollern [3])	.	.	73	10,41	79	16,62	67	14,47

[1]) Der Verteilung ist das Staatssteuersoll des Rechnungsjahres 1878/79 zugrunde gelegt. — [2]) Aufkommen des Kalenderjahres. — [3]) Bis zum Jahre 1900 einschließlich wurden die Landeskommunalabgaben nach einem besonderen Maßstabe erhoben. Seit der am 1. April 1901 erfolgten Einführung des Preußischen Einkommensteuergesetzes v. 24. 6. 1891 werden diese Abgaben jedoch nach demselben Maßstabe erhoben, der in den Provinzen Anwendung findet.

II. Nachweisung der von den preußischen Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern in den Jahren 1901 und 1903 erhobenen direkten Gemeinde- und Kreissteuern in Hundertteilen des staatlich veranlagten Sollaufkommens †).

[Akten.]

Städte.	1901				1903			
	Einkommen-	Grund-	Gebäude-	Gewerbe-	Einkommen-	Grund-	Gebäude-	Gewerbe-
	steuer in Hundertteilen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Berlin	100	150	150	150	100	150	150	150
2. Breslau	130	150	150	150	144	170	170	170
3. Cöln	100	115	115	200	125	140	140	200
4. Frankfurt a. M.	87	122	122	100	87	125	125	100
5. Hannover	100	115	115	115	110	165	135	165
6. Magdeburg	125	150	150	150	140	180	180	180
7. Düsseldorf	140	178	178	186	140	177	177	175
8. Stettin	123	189	192	186	125	198	200	195
9. Königsberg i. Pr.	180	165	165	165	200	195	195	195
10. Charlottenburg	97	159	159	97	100	162	162	100
11. Altona	130	391	391	100	131	395	395	100
12. Elberfeld	186	168	168	168	236	210	210	211
13. Halle a./Saale	120	145	145	145	140	165	165	193
14. Dortmund *)	160	200	200	190	160	215	215	210
15. Barmen	190	170	170	170	200	228	228	200
16. Danzig	188	182	182	140	188	182	182	140
17. Aachen	115	170	170	176	135	182	182	201
18. Essen	180	200	200	200	200	227	227	385
19. Posen	144	144	144	144	180	180	180	180
20. Kiel	180	230	230	150	180	230	230	170
21. Crefeld	158	154	154	163	177	177	177	177
22. Kassel	96	136	136	136	96	136	136	136
23. Schöneberg	100	150	150	118	100	150	150	118
24. Duisburg	160	170	170	170	160	170	170	170
25. Rixdorf	140	228	228	190	150	245	245	200
26. Wiesbaden	90	113	113	113	100	155	155	125
27. Erfurt	143	169	169	169	143	169	169	169
28. Görlitz	90	135	135	135	115	150	150	150
29. Bochum	120	135	135	135	130	175	175	175
30. Spandau	200	190	190	190	200	275	275	161
31. Münster i. W.*)	100	138	138	100	100	141	141	100
32. Bielefeld	158	175	175	175	175	190	190	190
33. Frankfurt a./O.	162	168	168	168	166	181	181	181
34. Potsdam	100	150	150	100	100	150	150	130
35. Remscheid	175	175	175	175	230	230	230	230
36. München Gladbach	185	228	228	110	200	254	254	210
37. Königshütte i. Ob. S.	225	225	225	365	225	225	225	365
38. Liegnitz	100	150	150	150	110	155	155	155
39. Elbing	210	180	180	240	200	171	171	230
40. Gleiwitz	180	190	190	190	210	240	240	240
41. Bromberg	127	145	145	145	160	175	175	175
42. Osnabrück *)	130	130	130	130	130	130	130	130
43. Beuthen i. Ob. Schl.	110	160	160	160	140	190	190	224
44. Bonn *)	100	150	150	150	100	150	150	144
45. Linden	100	150	150	150	110	195	195	195
46. Hagen i. Westf.	154	152	152	152	235	240	240	240
47. Brandenburg a./H.	155	155	155	155	168	168	168	168

†) Bei verschieden hoher Belastung der Steuerpflichtigen bezw. bei eingeführter besonderer Gemeindesteuer geben die Zahlen nicht die wirklich erhobenen, sondern die aus dem gesamten umlagefähigen Steuersoll errechneten durchschnittlichen Hundertsätze an. — Die Städte sind in der Reihenfolge der durch die Volkszählung vom 1. Dezember 1900 festgestellten Einwohnerzahl aufgeführt. — *) Die Volksschullasten sind ganz oder zum Teil durch Erhebung einer besonderen Schulsteuer gedeckt worden; bei den übrigen Städten sind sie auf den Etat übernommen.

Noch: II. Nachweisung der von den preußischen Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern in den Jahren 1901 und 1903 erhobenen direkten Gemeinde- und Kreissteuern in Hundertteilen des staatlich veranlagten Sollaufkommens †).

Städte.	1901				1903			
	Einkommen-	Grund-	Gebäude-	Gewerbe-	Einkommen-	Grund-	Gebäude-	Gewerbe-
	steuer in Hundertteilen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
48. Harburg	145	200	200	200	160	200	200	220
49. Flensburg	225	252	252	240	225	263	263	252
50. Solingen	185	180	180	180	200	200	200	200
51. Koblenz	110	115	115	120	110	137	137	120
52. Mülheim a. Rh.	115	202	202	181	125	205	205	199
53. Trier	120	160	160	160	170	185	185	185
54. Hildesheim *)	100	125	125	125	118	155	155	155
55. Halberstadt	180	180	180	180	180	180	180	180
56. Oberhausen	160	200	200	200	220	212	212	372
57. Kottbus	170	170	170	170	160	197	197	197
58. Mülheim a./Ruhr	200	250	250	250	200	250	250	250
59. Gelsenkirchen *) [1]	125	125	125	161	158	174	179	188
60. Tilsit	180	165	165	165	195	175	175	175
61. Rheydt	170	170	170	170	170	213	213	212
62. Recklinghausen	200	235	235	344	200	251	251	345
63. Meiderich	190	190	190	190	240	240	240	860
64. Landsberg a./W.	170	160	160	160	170	160	160	160
65. Witten	170	220	220	220	210	255	255	380
66. Mühlhausen i. Th.	165	176	176	176	165	176	176	176
67. Guben	152	176	176	176	156	184	184	184
68. Graudenz	200	175	175	175	200	195	195	195
69. Forst	158	176	176	176	176	176	176	237
70. Kattowitz i. Ober Schlesien	160	180	180	180	160	200	200	180
71. Hamm i. Westf.	150	170	170	170	170	195	195	195
72. Malstatt-Burbach	90	214	214	230	100	214	214	353
73. Stralsund	190	200	200	200	184	215	215	200
74. Göttingen	110	135	135	135	110	135	135	135
75. Oppeln	200	200	200	214	210	200	200	211
76. Hanau	100	130	130	105	125	150	150	150
77. Thorn	200	175	175	170	200	175	175	172
78. Nordhausen	155	155	155	155	160	155	155	193
79. Neuß	115	115	115	115	140	140	140	140
80. Schweidnitz	120	150	150	150	140	160	160	160
81. Weißenfels	168	172	172	236	177	198	198	269
82. Wandsbek	149	100	313	100	148	100	311	100
83. Herne	167	180	180	180	180	200	200	200
84. Insterburg	200	175	175	175	230	210	210	210
85. Zeitz	150	160	160	160	150	160	160	160
86. Neumünster	200	190	190	190	200	200	200	200
87. Stolp i. Pomm.	187	195	195	195	190	210	210	210
88. Iserlohn *)	140	165	165	165	150	170	170	170
89. Aschersleben	135	165	165	165	135	165	165	165
90. Düren	120	150	150	150	145	175	175	164
91. Stargard i. Pomm.	162	156	156	156	162	156	156	156
92. Hohensalza	183	198	198	198	210	210	210	210
93. Lüdenscheid	185	190	190	190	185	200	200	200
94. Ratibor	160	160	160	160	175	175	175	175
95. Hörde	175	200	200	200	191	165	165	772
96. Herford	210	210	210	210	209	210	210	210
97. Viersen	163	210	210	210	167	220	220	200

†) *) Siehe die Anmerkungen auf Seite 238. — [1]) Im Jahre 1903 sind die Volksschullasten auf den Etat übernommen.

Noch: II. Nachweisung der von den preußischen Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern in den Jahren 1901 und 1903 erhobenen direkten Gemeinde- und Kreissteuern in Hundertteilen des staatlich veranlagten Sollaufkommens †).

Städte.	1901				1903			
	Einkommen-	Grund-	Gebäude-	Gewerbe-	Einkommen-	Grund-	Gebäude-	Gewerbe-
	steuer in Hundertteilen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
98. Lüneburg *)	130	154	185	150	130	151	185	150
99. Minden	150	150	150	150	150	150	150	150
100. Lehe *)	90	125	125	125	90	125	125	125
101. Allenstein	200	175	175	175	200	200	200	200
102. Neisse	100	120	120	120	100	120	120	120
103. Brieg	141	147	147	184	139	145	145	182
104. Eisleben *)	190	210	210	210	191	211	211	211
105. Paderborn	120	135	135	135	120	135	135	135
106. Quedlinburg	135	165	175	175	140	170	180	180
107. Saarbrücken	100	150	150	150	100	150	150	150
108. Naumburg a./S.	124	333	174	164	124	331	174	164
109. Greifswald	187	187	187	187	197	197	197	197
110. Wilhelmshaven	175	175	175	175	175	175	175	175
111. Wesel *)	100	150	150	150	100	150	150	150
112. Burg a./Ihle	144	144	144	144	154	154	154	154
113. Glogau	118	118	118	118	138	138	138	138
114. Siegen *)	130	150	150	150	145	180	180	180
115. Stendal	162	192	192	192	170	200	200	200
116. Eschweiler	180	180	180	182	180	176	176	179
117. Gnesen *)	105	132	132	132	127	158	158	158
118. Eberswalde	171	217	217	217	171	217	217	217
119. Kreuznach	145	190	190	190	145	190	190	190
120. Bocholt	191	227	227	226	276	283	283	276
121. St. Johann a./Saar	75	100	100	100	80	100	100	100
122. Rathenow	200	200	200	200	220	220	220	220
123. Luckenwalde	200	215	215	215	225	240	240	240
124. Grünberg i. Schles.	140	150	150	150	160	170	170	170
125. Cöpenick	180	250	250	221	175	273	273	209
126. Ohligs	145	145	145	145	160	160	160	160
127. Kalk	134	134	134	134	134	172	172	196
128. Köslin	200	200	200	200	200	200	200	200
129. Wattenscheid	200	200	200	286	200	200	200	265
130. Prenzlau	182	166	166	166	182	166	166	166
131. Kolberg	223	233	233	233	223	233	233	233
132. Memel	235	190	190	190	240	195	195	195
133. Neustadt in Ober Schlesien	162	192	174	174	183	218	200	200
134. Geestemünde	130	195	195	187	130	195	195	187
135. Staßfurt	125	185	185	185	125	185	185	185
136. Celle *)	115	145	145	145	115	145	145	145
137. Schneidemühl	147	165	165	165	175	185	185	185
138. Merseburg	120	150	150	150	134	172	172	172
139. Hameln	145	180	180	175	155	200	200	175
140. Wald	175	175	175	175	190	190	190	190
141. Wittenberg	150	174	174	174	145	169	169	169
142. Schleswig	200	230	230	200	230	260	260	230
143. Hirschberg i. Schl.	123	163	163	163	129	169	169	169
144. Marburg	112	112	112	112	112	137	137	117
145. Neu Ruppin	195	173	173	173	190	170	170	170
146. Fulda	100	150	100	100	109	150	150	109
147. Schwelm	178	164	164	164	195	200	200	200

†) *) Siehe die Anmerkungen auf Seite 288.

Noch: II. Nachweisung der von den preußischen Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern in den Jahren 1901 und 1903 erhobenen direkten Gemeinde- und Kreissteuern in Hundertteilen des staatlich veranlagten Sollaufkommens †).

Städte.	1901				1903			
	Einkommen-	Grund-	Gebäude-	Gewerbe-	Einkommen-	Grund-	Gebäude-	Gewerbe-
	steuer in Hundertteilen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
148. Fürstenwalde ...	144	196	196	196	144	196	196	196
149. Soest	160	190	190	190	170	194	194	194
150. Velbert	180	180	180	180	200	200	200	200
151. Küstrin	190	170	170	170	170	170	170	170
152. Emden	125	193	193	140	114	175	175	127
153. Goslar	130	150	150	150	131	151	151	151
154. Schönebeck	147	180	180	180	150	180	180	180
155. Wittenberge	195	195	195	195	215	215	215	215
156. Haspe	186	180	180	180	215	225	225	225
157. Sorau i./N.-Lausitz	160	200	200	200	150	190	190	190
158. Itzehoe	180	230	230	230	190	240	240	240
159. Wermelskirchen. .	240	240	240	240	270	270	270	270
160. Peine	170	215	215	170	170	215	215	170
161. Eilenburg *)	135	185	185	185	137	187	187	187
162. Waldenburg i.Schl.	150	150	150	150	140	140	140	140
163. Reichenbach in Schlesien	130	125	165	165	130	125	165	165
164. Biebrich	140	230	230	230	150	320	320	230
165. Glatz	130	150	150	150	130	150	150	150
166. Unna	165	190	190	190	165	190	190	190
167. Rendsburg	175	150	205	205	195	155	210	210
168. Odenkirchen	197	197	197	197	210	245	245	301
169. Kleve	100	120	120	120	120	150	150	150
170. Anklam	100	150	150	150	124	186	186	186
171. Bunzlau	100	100	100	100	100	100	100	100
172. Eupen	200	200	200	200	230	230	230	230
173. Lissa	150	150	150	150	150	150	150	150
174. Stolberg b. Aachen	170	170	170	312	170	170	170	326
175. Höhscheid	245	235	235	235	255	235	235	235
176. Siegburg	145	145	145	145	145	145	145	145
177. Höchst a. M. ...	128	150	150	150	128	150	150	150
178. Gumbinnen	190	170	170	170	220	185	185	185
179. Lauban	140	140	140	140	160	160	160	160
180. Elmshorn	245	245	245	245	225	225	225	225
181. Gevelsberg	190	180	180	180	210	200	200	200
182. Oschersleben ...	180	238	238	300	180	238	238	300
183. Sagan	150	150	150	150	135	135	135	135
184. Myslowitz	185	200	200	200	200	195	195	210
185. Ronsdorf	200	200	200	200	220	220	220	220
186. Osterode i. Ostpr.	200	200	200	200	230	230	230	230
187. Jauer	150	150	150	150	150	150	150	150
188. Striegau	150	160	160	160	150	160	160	160
189. Dirschau	280	200	200	200	300	235	235	235
190. Altena	185	200	200	200	185	200	200	200
191. Leobschütz	145	165	165	165	170	180	180	180
192. Suhl	140	180	180	180	160	200	200	200
193. Neusalz a./O. ...	159	199	199	199	170	220	220	220
194. Lippstadt *)	90	100	100	100	125	145	145	145
195. Gummersbach ...	160	200	200	225	195	245	245	270
196. Braunsberg i. Ostp.	205	195	195	195	198	180	180	180
197. Ruhrort	140	150	150	150	140	150	150	150

†) *) Siehe die Anmerkungen auf Seite 283.

Noch: II. Nachweisung der von den preußischen Städten mit mehr als 10000 Einwohnern in den Jahren 1901 und 1903 erhobenen direkten Gemeinde- und Kreissteuern in Hundertteilen des staatlich veranlagten Sollaufkommens †).

Städte.	1901				1903			
	Einkommen-	Grund-	Gebäude-	Gewerbe-	Einkommen-	Grund-	Gebäude-	Gewerbe-
	steuer in Hundertteilen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
198. Krotoschin *) . . .	125	125	125	125	125	145	145	145
199. Leer i. Ostfriesl. *)	150	173	173	173	150	173	173	173
200. Kalbe a./S.	130	180	180	180	130	180	180	180
201. Schwerte	150	170	170	170	163	206	206	206
202. Steele	170	175	175	175	200	200	200	200
203. Demmin	130	130	130	130	140	140	140	140
204. Sangerhausen . . .	144	194	194	194	164	224	224	224
205. Mayen	145	165	165	175	155	175	175	185
206. Langensalza	170	200	200	200	170	200	200	200
207. Sommerfeld	175	175	175	175	165	165	165	165
208. Tarnowitz	190	190	190	190	200	200	200	200
209. Bitterfeld	145	160	160	160	140	160	160	160
210. Torgau	130	130	130	130	130	130	130	130
211. Ostrowo *)	125	145	145	145	110	125	125	125
212. Rawitsch	163	163	163	163	163	163	163	163
213. Wernigerode . . .	140	160	160	160	140	160	160	160
214. Gerresheim	155	225	225	225	175	230	230	230
215. Tangermünde . . .	152	212	212	212	152	212	212	212
216. Bergisch Gladbach	150	150	150	360	155	150	150	300
217. Lyck	250	200	200	200	250	200	200	200
218. Hilden	148	178	178	178	148	178	178	178
219. Lüttringhausen . .	230	200	200	200	230	200	200	200
220. Rastenburg	200	200	200	200	205	205	205	205
221. Eschwege	155	160	160	160	170	180	180	180
222. Culm	195	195	195	195	180	163	163	163
223. Neuwied *)	180	200	200	200	180	200	200	200
224. Spremberg	165	205	205	205	190	215	215	215
225. Marienburg i. Westpreußen	275	220	220	220	260	200	200	200
226. Finsterwalde *) . .	200	200	200	200	200	200	200	200
227. Werden a./Ruhr *)	110	160	160	160	120	160	160	160
228. Radevormwald . .	230	200	200	200	265	200	200	200
229. Konitz	250	200	200	200	250	200	200	200
230. Ratingen	120	164	164	164	120	164	164	164
231. Öls	120	165	165	140	110	160	160	130
232. Stade *)	143	158	158	158	142	157	157	157
233. Emmerich	100	150	150	150	120	160	160	160
234. Delitzsch *)	133	175	175	175	120	150	150	150
235. Lauenburg i. Pom.	150	165	165	165	160	175	175	175
236. Rheine	150	200	200	200	200	250	250	250
237. Pasewalk	170	170	170	170	170	180	180	180
238. Euskirchen	135	145	145	145	135	145	145	145
239. Swinemünde	220	185	185	185	190	185	185	185
240. Kreuzburg i. Ober Schlesien	170	170	170	170	225	225	225	225
241. Kronenberg	215	215	215	215	220	220	220	220
242. Salzwedel	136	167	167	167	149	182	182	182
243. Haynau	132	132	132	132	150	160	160	160
244. Neuhaldensleben .	160	190	190	190	193	198	198	198
245. Neustettin	185	165	165	165	200	185	185	185

†) *) Siehe die Anmerkungen auf Seite 233.

III. Die Wanderlagersteuer.

Ergebnisse der Besteuerung der Wanderlager und Wanderauktionen für die Jahre 1900 bis 1904.

[Akten des Finanzministeriums.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der steuerpflichtigen Betriebe 1903	Zahl der steuerpflichtigen Betriebe 1904	Festgesetzte Steuer im Jahre 1904 ℳ	Davon (Sp. 3 bezw. 4) entfielen im Jahre 1904 auf Ortschaften der Gewerbesteuerabteilung [1]: I Betriebe	I Steuer ℳ	II Betriebe	II Steuer ℳ	III Betriebe	III Steuer ℳ	IV Betriebe	IV Steuer ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Königsberg	12	19	[9] 1 100	1	100	7	560	11	[9] 440	—	—
2. Gumbinnen	13	6	360	—	—	4	280	2	80	—	—
3. Danzig	4	1	30	—	—	—	—	—	—	1	30
4. Marienwerder	12	9	1 160	—	—	3	120	6	1 040	—	—
5. Stdtkr. Berlin	7	10	850	10	850	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam	22	25	[10] 2 011	2	[10] 600	8	711	9	520	6	180
7. Frankfurt	32	[2] 8	380	[2] 1	100	3	120	4	160	—	—
8. Stettin	7	[2] 4	265	1	75	—	—	1	40	[2] 2	150
9. Köslin	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Stralsund	1	4	120	—	—	—	—	—	—	4	120
11. Posen	17	13	560	4	200	2	80	7	280	—	—
12. Bromberg	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Breslau	15	13	630	2	100	6	280	3	160	2	90
14. Liegnitz	[2] 39	[2] 28	1 110	—	—	[2] 22	880	5	200	1	30
15. Oppeln	3	8	1 030	4	300	2	400	—	—	2	330
16. Magdeburg	[2] 32	43	2 740	3	550	14	920	20	970	6	300
17. Merseburg	[2] 29	[2] 25	1 690	1	50	8	920	10	480	[2] 6	240
18. Erfurt	20	[2] 11	540	3	150	3	200	[2] 4	160	1	30
19. Schleswig	8	10	1 790	5	1 000	1	80	3	680	1	30
20. Hannover	3	9	500	2	200	1	40	2	80	4	180
21. Hildesheim	49	41	1 420	—	—	8	320	3	200	30	900
22. Lüneburg	27	19	800	—	—	2	120	9	440	8	240
23. Stade	9	6	200	—	—	—	—	2	80	4	120
24. Osnabrück	1	8	360	5	250	—	—	2	80	1	30
25. Aurich	2	8	310	—	—	6	240	1	40	1	30
26. Münster	20	20	980	1	200	3	160	8	320	8	300
27. Minden	[2] 18	11	590	1	50	1	120	7	360	2	60
28. Arnsberg	[3] 67	39	1 710	10	450	13	600	11	480	5	180
29. Kassel	16	18	1 890	2	1 000	6	240	2	120	8	530
30. Wiesbaden	6	45	1 880	13	650	3	120	26	1 020	3	90
31. Koblenz	29	[2] 7	400	—	—	4	280	—	—	[2] 3	120
32. Düsseldorf	39	51	4 110	30	3 050	18	920	2	80	1	60
33. Cöln	35	35	1 670	29	1 450	4	160	—	—	2	60
34. Trier	12	10	400	—	—	—	—	2	160	8	240
35. Aachen	15	23	1 240	2	100	13	840	3	120	5	180
36. Sigmaringen	3	4	120	—	—	—	—	—	—	4	120
Staat 1904	—	[5] 591	[11] 34946	[2] 132	[10] 11475	[2] 165	9 711	[2] 165	[9] 8 790	[22] 129	4 970
Staat 1903	[4] 647	—	[12] 36592	[3] 71	[17] 8 460	[15] 185	12 240	[15] 214	[21] 9581	177	6 311
Staat 1902	[6] 620		[13] 32495	[15] 94	[13] 8 560	[2] 215	11 115	[15] 163	7 760	[23] 148	5 060
Staat 1901	[7] 573		[13] 31439	[5] 81	[13] 8 540	[18] 194	9 950	[3] 145	6 313	[24] 153	6 636
Staat 1900	[8] 565		[14] 30256	[16] 73	9 050	[19] 197	[20] 9700	[4] 190	8 241	[25] 105	[26] 3265

[1]) Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern gelten als Orte der ersten, Städte mit mehr als 10 000 bis 50 000 Einwohnern als Orte der zweiten, Städte mit mehr als 2 000 bis 10 000 Einwohnern als Orte der dritten und alle übrigen Orte als solche der vierten Gewerbesteuerabteilung. — [2]) darunter 1 Wanderauktion. — [3]) desgl. 5. — [4]) desgl. 9. — [5]) desgl. 6. — [6]) desgl. 17. — [7]) desgl. 39. — [8]) desgl. 43. — [9]) davon erstattet 10 ℳ. — [10]) desgl. 450 ℳ. — [11]) desgl. 460 ℳ. — [12]) desgl. 280 ℳ. — [13]) desgl. 50 ℳ. — [14]) desgl. 45 ℳ. — [15]) darunter 2 Wanderauktionen. — [16]) desgl. 8. — [17]) davon erstattet 200 ℳ. — [18]) darunter 15 Wanderauktionen. — [19]) desgl. 16. — [20]) davon erstattet 20 ℳ. — [21]) desgl. 80 ℳ. — [22]) darunter 3 Wanderauktionen. — [23]) desgl. 12. — [24]) desgl. 13. — [25]) desgl. 10. — [26]) davon erstattet 25 ℳ.

XVIII. Die gesetzgebenden Körperschaften.

A. Herrenhaus.

[Nach dem Stande vom 1. August 1905.]

Die Mitglieder des Herrenhauses nach Kategorien der Berechtigung 1905.

Provinzen. — Staat.	Prinzen des Königlichen Hauses	Erbliche Berechtigungen: Haupt des Fürstlichen Hauses Hohenzollern	Erbliche Berechtigungen: Häupter der vorm. deutsch. reichsst. Häuser i. d. Königl. preuß. Landen	Erbliche Berechtigungen: Fürsten, Grafen und Herren	Erbliche Berechtigungen: durch besondere Königliche Verordnung	Erbliche Berechtigungen: zusammen	Berechtigungen auf Lebenszeit: Die Inhaber der vier großen Landesämter im Königreich Preußen	Berechtigungen auf Lebenszeit: Berufungen aus Allerhöchstem Vertrauen	Berechtigungen auf Lebenszeit: zusammen (Spalte 8 bis 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Ostpreußen . .	—	—	—	4	4	8	[1] 4	—	[1] 4
II. Westpreußen .	—	—	—	—	3	3	—	—	—
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	[2] 13	[2] 13
IV. Brandenburg .	—	—	—	11	3	14	—	8	8
V. Pommern . . .	—	—	—	1	1	2	—	4	4
VI. Posen	—	—	—	4	5	9	—	1	1
VII. Schlesien . . .	—	—	—	24	8	32	—	5	5
VIII. Sachsen	—	—	3	2	1	6	—	5	5
IX. Schlesw.-Hlst.	—	—	—	—	3	3	—	4	4
X. Hannover . . .	—	—	—	—	6	6	—	4	4
XI. Westfalen . .	—	—	8	4	1	13	—	2	2
XII. Hessen-Nass. .	—	—	6	—	3	9	—	3	3
XIII. Rheinland . .	—	—	3	2	1	6	—	[1] 7	[1] 7
XIV. Hohenzollern .	—	1	2	—	—	3	—	—	—
Staat . .	—	**1**	**22**	**52**	**39**	**114**	[1] **4**	[3] **56**	[4] **60**
davon ruhen .	—	1	8	19	5	33	3	1	4

Provinzen. — Staat.	Noch: Berechtigungen auf Lebenszeit. Präsentations-Berechtigungen: von Domstiftern	von den Provinzialverbänden der mit Rittergütern angesessenen Grafen	von Verbänden der durch ausgebreiteten Familienbesitz ausgezeichneten Geschlechter	von den Verbänden des alten und befestigten Grundbesitzes	von den Landesuniversitäten	von den Städten mit Allerhöchst verliehenem Präsentationsrecht	zusammen	Überhaupt
1	11	12	13	14	15	16	17	18
I. Ostpreußen . .	—	[5] 1	1	12	1	2	17	[1] 29
II. Westpreußen .	—		1	6	—	3	10	13
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	1	1	2	[2] 15
IV. Brandenburg .	1	1	6	15	—	4	27	49
V. Pommern . . .	—	1	7	13	1	3	25	31
VI. Posen	—	1	—	7	—	2	10	20
VII. Schlesien . . .	—	1	—	18	1	4	24	61
VIII. Sachsen	2	1	1	10	1	6	21	32
IX. Schlesw.-Hlst.	—	—	—	—	1	3	4	11
X. Hannover . . .	—	—	—	—	1	3	4	14
XI. Westfalen . . .	—	1	—	4	1	4	10	25
XII. Hessen-Nass. .	—	—	—	—	1	3	4	16
XIII. Rheinland . .	—	1	—	5	1	11	18	[1] 31
XIV. Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—	3
Staat . .	**3**	**8**	**16**	**90**	**10**	**49**	**176**	[4] **350**
davon ruhen .	—	—	1	—	—	4	5	42

[1] hiervon als Kronsyndikus bestellt: 1. — [2] desgl. 5. — [3] desgl. 6. — [4] desgl. 7. — [5] für Ost- und Westpreußen zusammen nur 1 Verband.

B. Haus der Abgeordneten.

(Handbücher für das Preußische Haus der Abgeordneten nebst Nachträgen und Drucksachen des Hauses der Abgeordneten.)

1. Parteistellung der Abgeordneten der XX. Legislaturperiode 2. Session (1904 bis 1908) für Regierungsbezirke und Staat sowie der Legislaturperioden XI bis XIX (1870 bis 1908) für den Staat*).

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der Abgeordneten	Von den Abgeordneten sind (waren) den nachstehenden Parteien anzurechnen: der konservativen	der freikonservativen	der nationalliberalen	der freisinnigen Vereinigung	der freisinnigen Volkspartei	dem Zentrum	den Polen	keiner Partei	Erledigte Sitze
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Königsberg	19	12	—	1	1	1	4	—	—	—
2. Gumbinnen	13	11	1	1	—	—	—	—	—	—
3. Danzig	9	2	1	1	2	1	—	2	—	—
4. Marienwerder	13	3	6	2	—	1	—	1	—	—
5. Stadtkreis Berlin	9	—	—	—	—	8	—	—	—	1
6. Potsdam	18	12	6	—	—	—	—	—	—	—
7. Frankfurt	18	11	3	2	—	1	—	—	—	1
8. Stettin	12	11	—	—	1	—	—	—	—	—
9. Köslin	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Stralsund	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—
11. Posen	19	4	2	—	3	1	—	9	—	—
12. Bromberg	10	3	3	1	1	1	—	1	—	—
13. Breslau	25	12	6	—	—	—	7	—	—	—
14. Liegnitz	19	11	2	5	—	1	—	—	—	—
15. Oppeln	21	2	1	2	—	—	16	—	—	—
16. Magdeburg	15	7	3	5	—	—	—	—	—	—
17. Merseburg	16	8	4	3	—	1	—	—	—	—
18. Erfurt	7	2	2	—	—	1	2	—	—	—
19. Schleswig	19	1	8	5	—	1	—	—	3	1
20. Hannover	8	—	1	7	—	—	—	—	—	—
21. Hildesheim	7	—	2	5	—	—	—	—	—	—
22. Lüneburg	7	1	2	4	—	—	—	—	—	—
23. Stade	6	—	—	4	—	—	—	—	2	—
24. Osnabrück	5	—	1	2	—	—	2	—	—	—
25. Aurich	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—
26. Münster	9	—	1	—	—	—	8	—	—	—
27. Minden	9	4	—	—	—	—	4	—	1	—
28. Arnsberg	13	1	—	7	—	2	3	—	—	—
29. Kassel	14	5	2	3	—	—	2	—	2	—
30. Wiesbaden	12	2	—	6	—	2	2	—	—	—
31. Koblenz	10	2	—	2	—	—	6	—	—	—
32. Düsseldorf	21	1	1	6	—	2	11	—	—	—
33. Cöln	11	—	—	1	—	—	9	—	—	1
34. Trier	11	—	—	2	—	—	8	—	1	—
35. Aachen	9	—	—	—	—	—	9	—	—	—
36. Sigmaringen	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Staat										
Leg.-Per. Session										
XX. 2 1904—1908	433	141	61	78	8	24	95	13	9	4
XIX. 5 1899—1903	„	144	58	75	11	25	100	13	7	—
XVIII. 5 1894—1898	„	145	64	84	6	14	95	17	8	—
XVII. 5 1889—1893	„	128	64	85	[6]) 28		97	15	16	—
XVI. 4 1886—1888	„	132	62	72	[6]) 40		97	14	16	—
XV. 4 1883—1885	„	114	58	65	[7]) 38		97	18	43	—
XIV. 4 1880—1882	„	104	54	101	[7]) 35		96	19	24	—
XIII. 4 1877—1879	„	[1]) 35	34	175	[7]) 67		88	15	19	—
XII. 4 1873—1876	432	[2]) 27	34	[4]) 178	[7]) 72		86	17	18	—
XI. 4 1870—1872	„	[3]) 113	51	[5]) 129	[7]) 51		54	19	15	—

*) Die Angaben für 1908 beziehen sich auf die damals stattgehabten Wahlen mit Einschluß der bis 15. November 1905 erfolgten Veränderungen. — [1]) 9 Konservative und 26 Neukonservative. — [2]) 8 Alt- und 24 Neukonservative. — [3]) desgl. 77 u. 36. — [4]) darunter 4 liberales Zentrum. — [5]) desgl. 11. — [6]) Deutschfreisinnig. — [7]) Fortschritt.

2. Persönliche Verhältnisse der Abgeordneten der XX. Legislaturperiode.

[2. Session.]

Alter. — Religionsbekenntnis. — Berufsstand.	Konservativ	Freikonservativ	Nationalliberal	Freisinnige Vereinigung	Freisinnige Volkspartei	Zentrum	Polen	Ohne Bezeichnung	Erledigte Sitze	Zusammen
	Anzahl									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Alter der Abgeordneten.										
Abgeordnete überhaupt .	[5]) **141**	**61**	**78**	8	**24**	**95**	**13**	**9**	**4**	**433**
1. 30 bis 40 Jahre alt . .	[6]) 6	[6]) 1	2	—	2	6	3	1	—	21
2. 40 „ 50 „ „ . .	48	[6]) 17	18	2	[7]) 9	27	3	4	—	128
3. 50 „ 60 „ „ . .	47	22	29	5	[6]) 7	40	2	2	—	154
4. 60 „ 70 „ „ . .	34	14	26	1	5	15	3	—	—	98
5. 70 „ 80 „ „ . .	5	7	2	—	1	7	1	2	—	25
6. 80 Jahre und darüber .	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2
Außerdem erledigte Sitze	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
2. Religionsbekenntnis der Abgeordneten.										
1. Evangelisch	[6]) 141	[7]) 59	78	5	[8]) 19	—	—	9	—	311
2. Katholisch	—	2	—	—	2	95	13	—	—	112
3. Sonstige Christen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Juden	—	—	—	3	3	—	—	—	—	6
Außerdem erledigte Sitze	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
3. Berufsstand der Abgeordneten.										
1. Aktive Verwaltungsbeamte [1])[2])	11	[6]) 7	5	—	—	7	—	—	—	30
2. Aktive Justizbeamte . .	2	3	14	2	—	23	—	1	—	45
3. „ Offiziere [3])	2	1	—	—	—	1	—	1	—	5
4. Offiziere und Staatsbeamte a. D.	—	3	6	—	—	2	—	—	—	11
5. Gemeinde- und Korporationsbeamte	6	1	5	—	3	3	1	—	—	19
6. Universitätsprofessoren und Lehrer	1	3	5	1	[6]) 3	6	—	—	—	19
7. Evangelische Geistliche	[6]) 3	—	1	—	—	—	—	1	—	5
8. Katholische Priester . .	—	—	—	—	—	10	3	—	—	13
9. Rechtsanwälte	2	[6]) 2	3	1	4	8	1	—	—	21
10. Kaufleute	—	1	1	2	[6]) 5	2	—	1	—	12
11. Privatbeamte	1	—	3	—	—	2	—	1	—	7
12. Landwirte [4])	98	29	14	1	—	20	1	2	—	165
13. Gewerbetreibende, Industrielle	6	5	16	—	4	3	1	—	—	35
14. Ärzte	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3
15. Schriftsteller, Journalisten	2	1	—	—	3	2	1	2	—	11
16. Rentner	7	5	5	1	[6]) 2	5	3	—	—	28
Außerdem erledigte Sitze	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4

[1]) Aktive Staatsminister sind nicht gewählt. — [2]) Hier sind die zur Disposition gestellten Beamten sowie ein beurlaubter Beamter mitgezählt. — [3]) desgl. die Offiziere à la suite der Armee und die Offiziere zur Disposition. — [4]) desgl. die Offiziere und Staatsbeamten außer Dienst, welche zugleich Gutsbesitzer sind. — [5]) darunter 1 Abgeordneter, von welchem Angaben über sein Alter bisher nicht vorliegen. — [6]) darunter je 1 Hospitant. — [7]) darunter 2 Hospitanten. — [8]) desgl. 3 Hospitanten.

Anhang.

Nachrichten

über

die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1904 sowie die Gesamtverschuldung der Personen mit Grundbesitz von mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Reinertrag im Jahre 1902

für den Staat,

die Provinzen, Regierungsbezirke und einzelnen Kreise.

Anhang des ersten Bandes (1903):

Für dieselben Verwaltungseinheiten: Nachrichten über Fläche, Wohnhäuser, Haushaltungen und Bevölkerung nach Geschlecht, Religionsbekenntnis, Gebürtigkeit, Staatsangehörigkeit, Alter und Muttersprache sowie über die aktiven Militärpersonen nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

Anhang des zweiten Bandes (1904):

Für dieselben Verwaltungseinheiten: Nachrichten über die Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle der Bevölkerung im Jahre 1903, die Anbauflächen und Ernteerträge von Weizen, Roggen, Gerste, Hafer und Kartoffeln im Durchschnitte der Jahre 1899 bis 1903 sowie über die zur Einkommen- und Ergänzungssteuer im Durchschnitte der Steuerjahre 1899 bis 1903 bezw. der Veranlagungsperioden 1899/1901 und 1902/04 veranlagten physischen Zensiten nebst Angehörigen.

60 ℳ Grundsteuer-

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Gehöfte (Häuser) mit Viehstand	Pferde, einschließlich Militärpferde: überhaupt	Pferde, einschließlich Militärpferde: darunter 4 Jahre alte und ältere	Rindvieh: überhaupt	Rindvieh: darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe, Färsen und Kalbinnen	Schafe	Schweine	Ziegen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Staat . .	**2 693 681**	**2 964 498**	**2 384 019**	**11 156 133**	**6 026 143**	**5 660 529**	**12 563 899**	**2 116 360**
B. Provinzen.								
I. Ostpreußen	175 221	454 935	327 280	1 123 396	526 648	508 204	996 632	39 073
II. Westpreuß.	131 042	244 844	192 227	665 470	355 167	510 896	767 270	101 241
III. Stk. Berlin	7 022	51 986	51 482	11 443	10 567	2 334	9 244	626
IV. Brandenbg.	217 136	294 956	254 934	831 604	463 042	683 953	1 088 442	233 765
V. Pommern .	131 184	218 799	181 586	731 117	420 027	1113 686	1 061 845	94 482
VI. Posen . . .	161 056	268 580	199 299	901 060	446 972	470 871	937 078	142 965
VII. Schlesien .	328 748	318 138	269 671	1 516 732	851 990	320 385	983 229	231 893
VIII. Sachsen . .	260 590	215 151	188 528	773 337	411 753	706 266	1 386 098	281 029
IX. Schl.-Hlst.	116 894	191 115	132 857	974 539	463 689	192 952	806 528	50 992
X. Hannover .	276 588	251 749	204 369	1 170 105	648 018	621 631	1 889 758	239 546
XI. Westfalen.	265 687	158 203	130 102	670 186	412 732	172 884	1 024 892	221 386
XII. Hess.-Nass.	183 718	89 286	76 048	582 040	320 713	232 366	607 455	174 579
XIII. Rheinland	428 454	201 226	171 368	1 157 457	670 858	117 481	978 617	301 208
XIV. Hohenzoll.	10 341	5 440	4 268	47 647	23 967	6 620	26 811	3 576
C. Reg.-Bez.								
1. Königsberg .	91 983	254 753	184 762	664 237	308 423	329 559	548 240	27 766
2. Gumbinnen .	83 238	200 182	142 518	459 159	218 225	178 645	448 392	11 307
Königsberg .	*58 345*	*192 200*	*137 821*	*480 321*	*221 267*	*249 693*	*406 296*	*15 979*
Gumbinnen .	*62 353*	*155 066*	*110 984*	*354 513*	*172 419*	*118 651*	*362 249*	*8 087*
Allenstein . .	*54 523*	*107 669*	*78 475*	*288 562*	*132 962*	*139 860*	*228 087*	*15 007*
3. Danzig	45 574	90 583	70 840	223 106	126 582	88 643	224 311	36 252
4. Marienwerder	85 468	154 261	121 387	442 364	228 585	422 253	542 959	64 989
5. Stdtkr. Berlin	7 022	51 986	51 482	11 443	10 567	2 334	9 244	626
6. Potsdam . . .	109 106	181 805	161 172	404 679	241 780	315 762	572 942	119 504
7. Frankfurt . .	108 030	113 151	93 762	426 925	221 262	368 191	515 500	114 259
8. Stettin	59 371	97 512	79 637	321 203	170 610	574 873	473 454	49 104
9. Köslin	55 134	85 258	73 697	305 376	185 963	348 822	458 693	38 434
10. Stralsund . .	16 679	36 029	28 252	104 538	63 454	189 991	129 698	6 944
11. Posen	106 432	161 097	119 760	571 278	286 439	252 265	564 978	86 515
12. Bromberg . .	54 624	107 483	79 539	329 782	160 533	218 606	372 100	56 451
13. Breslau . . .	93 781	123 576	105 498	583 125	306 377	160 574	357 183	64 851
14. Liegnitz . . .	94 220	77 115	69 410	447 010	262 543	111 344	249 352	65 099
15. Oppeln . . .	140 747	117 447	94 763	486 597	283 070	48 467	376 694	101 943
16. Magdeburg .	99 881	101 754	88 295	330 626	162 646	357 791	618 701	89 704
17. Merseburg . .	111 660	88 696	79 530	337 673	188 235	252 971	578 577	124 499
18. Erfurt	49 049	24 701	20 703	105 038	60 872	95 504	188 820	66 826
19. Schleswig . .	116 894	191 115	132 857	974 539	463 689	192 952	806 528	50 992
20. Hannover . .	47 219	47 106	42 162	190 416	108 567	86 330	408 364	49 586
21. Hildesheim .	57 907	39 689	34 661	164 401	89 583	169 528	302 304	75 792
22. Lüneburg . .	51 050	53 189	46 413	234 041	138 731	125 919	538 771	55 221
23. Stade	49 467	53 112	38 523	241 174	109 358	109 569	281 019	28 235
24. Osnabrück . .	40 417	29 961	24 854	171 323	109 532	83 535	266 462	20 692
25. Aurich	30 528	28 692	17 756	168 750	92 247	46 750	92 838	10 020
26. Münster . . .	77 811	54 090	40 829	257 116	151 981	23 898	348 731	36 814
27. Minden . . .	71 325	44 518	37 035	194 675	123 641	77 541	377 283	67 357
28. Arnsberg . .	116 551	59 595	52 238	218 395	137 110	71 445	298 878	117 215
29. Kassel	104 537	58 568	47 555	343 120	181 477	183 507	428 716	107 670
30. Wiesbaden .	79 181	30 718	28 493	238 920	139 236	48 859	178 739	66 909
31. Koblenz . . .	83 317	23 038	19 585	263 402	137 101	38 738	149 683	51 275
32. Düsseldorf. .	122 274	83 131	72 080	263 383	175 097	25 906	390 804	100 645
33. Cöln	69 018	35 436	31 512	163 318	99 430	13 721	93 955	65 432
34. Trier	98 508	35 636	28 775	287 499	157 933	27 333	236 851	48 001
35. Aachen . . .	55 337	23 985	19 416	179 855	101 297	11 783	107 324	35 855
36. Sigmaringen	10 341	5 440	4 268	47 647	23 967	6 620	26 811	3 576

*) Vergl. „Der Viehstand am 1. Dezember 1904" auf Seite 66 und 67.

Reinertrag im Jahre 1902.

Zahl der Besitzer insgesamt	davon mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: überhaupt	v. H. in d. Grundsteuer-Reinertragsklasse von: 60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ	Verschuldung d. Besitzer in Hundertteilen d. Gesamt-(Brutto-)Vermögens: insgesamt	insbesondere derjenigen mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: überhaupt	in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von: 60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ	Zahl der Besitzer vom Hundert: ohne Schulden	mit Schulden v. 50 u. mehr Hundertteilen d. Gesamtvermögens	mit Einkommen (netto) von: über 900 ℳ	über 3 000 ℳ	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
720067	**628876**	**17,5**	**49,3**	**28,6**	**4,4**	**23,9**	**26,4**	**18,5**	**21,0**	**24,3**	**31,8**	**30,4**	**17,9**	**69,0**	**8,5**	A.
																B.
44 324	41 865	16,6	49,4	29,4	4,6	46,4	46,8	35,5	37,5	47,5	52,1	5,6	35,7	62,5	5,8	I.
24 891	23 630	17,0	46,6	28,4	8,0	51,1	52,8	35,7	42,3	54,8	56,7	5,3	45,0	67,7	6,7	II.
742	179	7,3	17,3	26,3	49,2	18,2	15,8	1,6	3,5	12,2	17,4	33,6	21,0	97,2	83,7	III.
58 476	51 882	14,2	49,3	33,1	3,4	28,1	28,3	22,8	22,7	25,2	34,6	10,3	17,4	72,7	7,5	IV.
31 956	29 051	18,2	51,2	25,3	5,3	39,2	40,4	32,9	31,7	35,2	45,7	8,7	30,1	70,1	7,6	V.
39 315	37 650	21,5	60,7	14,6	3,2	41,7	42,1	26,9	32,4	45,3	46,5	6,2	25,8	55,2	3,7	VI.
94 100	87 601	22,6	52,0	22,1	3,3	30,8	34,6	31,3	35,6	39,3	32,3	9,3	32,0	50,4	5,4	VII.
74 381	61 378	11,4	44,2	37,3	7,1	20,3	20,2	15,7	16,0	17,1	24,4	30,3	9,6	76,7	13,3	VIII.
42 919	37 951	8,7	35,1	44,8	11,5	30,1	30,9	24,3	28,1	31,5	31,3	17,7	27,4	69,9	10,8	IX.
80 411	71 366	12,6	43,1	39,2	5,0	17,1	16,7	13,9	14,3	15,3	21,8	36,8	9,2	77,8	9,8	X.
56 295	46 462	16,2	44,0	36,0	3,7	14,0	13,6	12,4	13,6	12,6	15,2	40,5	8,1	83,5	11,6	XI.
52 438	42 911	21,2	57,0	20,8	1,0	11,5	11,9	8,1	10,5	12,1	16,7	49,0	4,1	64,3	6,0	XII.
112361	90 330	24,3	54,7	18,6	2,4	10,6	9,9	3,6	6,3	12,5	12,8	75,8	6,4	73,8	9,6	XIII.
7 458	6 620	8,0	60,5	30,6	0,9	24,5	24,8	21,5	22,2	28,3	18,3	21,2	18,4	58,0	4,1	XIV.
																C.
23 639	22 143	15,4	47,9	30,7	6,0	46,2	47,0	34,6	37,4	46,6	51,3	5,3	36,2	59,9	6,4	1.
20 685	19 722	17,9	51,0	28,0	3,1	46,6	46,6	36,4	37,6	48,5	54,2	5,9	35,1	65,4	5,1	2.
16 552	*15 927*	*12,6*	*42,8*	*37,0*	*7,6*	*46,2*	*47,0*	*35,7*	*37,8*	*45,8*	*50,6*	*5,1*	*38,8*	*63,9*	*7,7*	
16 067	*15 276*	*18,2*	*47,9*	*30,5*	*3,3*	*46,2*	*46,3*	*37,2*	*38,6*	*47,5*	*52,5*	*6,5*	*39,0*	*70,4*	*6,2*	
11 705	*11 262*	*19,7*	*60,4*	*17,6*	*2,4*	*47,1*	*47,2*	*33,1*	*35,8*	*51,9*	*58,1*	*5,4*	*29,5*	*54,2*	*3,1*	
9 121	8 542	17,2	40,5	31,0	11,3	49,9	53,4	32,9	41,3	53,9	58,0	6,3	45,6	67,3	9,1	3.
15 770	15 088	17,0	50,0	27,0	6,1	51,9	52,5	37,2	42,7	55,3	55,9	4,7	44,6	67,8	5,4	4.
742	179	7,3	17,3	26,3	49,2	18,2	15,8	1,6	3,5	12,2	17,4	33,6	21,0	97,2	83,7	5.
26 517	22 705	10,2	42,8	43,0	4,0	26,8	26,8	20,7	23,1	23,1	32,6	10,9	18,5	81,4	10,8	6.
31 959	29 177	17,4	54,3	25,4	2,8	29,9	30,1	24,2	22,4	28,6	37,2	9,8	16,6	65,4	4,7	7.
16 158	14 265	14,8	48,1	32,3	4,8	38,4	39,9	30,6	30,9	32,9	47,7	10,2	27,7	70,8	8,2	8.
13 693	13 044	23,2	56,4	16,2	4,3	40,3	41,1	34,3	31,3	35,8	48,0	6,7	29,2	69,4	6,1	9.
2 105	1 742	8,6	37,6	36,7	17,2	39,5	40,3	37,4	46,8	51,9	38,4	10,4	54,9	69,2	12,3	10.
25 909	24 886	24,5	63,7	9,3	2,6	37,5	37,6	25,0	30,5	44,2	40,8	7,4	22,1	53,7	3,3	11.
13 406	12 764	15,7	54,9	24,8	4,6	49,0	49,5	32,4	36,5	46,0	57,3	3,8	33,0	58,1	4,5	12.
33 480	30 740	18,9	51,5	24,7	4,9	31,7	36,1	37,5	40,2	43,2	31,9	7,7	40,3	46,3	7,0	13.
30 746	28 742	24,6	51,4	20,9	3,2	34,1	36,0	34,1	37,1	40,7	33,3	10,2	35,5	51,6	4,5	14.
29 874	28 119	24,8	53,3	20,4	1,6	26,4	30,7	23,6	29,1	32,0	31,9	10,2	19,1	53,6	4,6	15.
26 658	21 894	11,2	40,2	40,9	7,7	18,9	18,5	15,3	16,1	15,2	21,8	30,4	9,6	83,5	16,8	16.
32 500	26 962	9,7	41,7	39,8	8,8	22,9	23,0	17,7	17,4	20,1	27,1	25,2	10,7	76,4	12,7	17.
15 223	12 522	15,5	56,6	25,8	2,1	16,0	15,9	13,6	13,4	13,3	24,5	41,0	6,9	65,3	8,7	18.
42 919	37 951	8,7	35,1	44,8	11,5	30,1	30,9	24,3	28,1	31,5	31,3	17,7	27,4	69,9	10,8	19.
15 157	13 742	15,0	46,4	35,2	3,3	16,0	14,7	12,1	13,4	13,3	19,5	36,2	6,4	79,3	10,7	20.
16 839	13 885	10,9	49,1	35,0	5,0	17,1	16,6	12,5	13,7	16,6	19,1	36,4	6,5	72,5	10,7	21.
16 614	15 116	9,4	36,0	51,6	3,0	15,9	15,4	14,5	14,2	14,1	22,4	30,4	6,9	86,4	7,8	22.
14 993	13 256	14,2	43,5	35,5	6,8	20,2	19,9	15,5	15,5	17,2	27,5	41,7	15,3	72,1	8,0	23.
11 003	10 213	14,8	43,4	40,1	1,7	12,5	13,0	12,3	13,5	12,6	14,2	43,3	7,4	76,6	6,6	24.
5 805	5 154	12,4	37,5	33,3	16,9	22,7	23,3	20,8	18,1	24,3	24,4	33,1	18,7	80,9	21,2	25.
17 859	15 392	15,9	39,0	42,0	3,1	12,2	11,6	12,6	12,7	10,0	13,4	47,5	7,2	85,0	12,1	26.
19 959	17 540	17,5	47,0	33,4	2,0	15,0	14,1	11,3	12,5	13,3	19,1	37,2	6,2	80,2	7,8	27.
18 477	13 530	15,0	45,9	32,6	6,5	14,6	15,2	13,9	15,9	15,1	14,9	37,2	11,1	85,6	15,0	28.
33 267	28 249	17,5	56,2	25,0	1,2	16,3	15,7	12,1	14,2	15,0	22,7	37,2	5,2	63,8	5,2	29.
19 171	14 662	28,2	58,6	12,7	0,6	7,5	4,9	4,2	4,6	4,2	7,0	69,4	2,3	65,3	7,5	30.
26 271	22 734	32,2	58,6	8,9	0,3	5,1	2,4	1,6	2,0	2,9	4,6	88,9	1,6	71,0	5,1	31.
24 590	18 010	12,6	45,9	35,1	6,4	15,2	19,7	13,4	19,0	22,0	18,1	45,0	19,0	84,1	18,1	32.
19 501	14 849	21,5	53,2	21,7	3,6	10,7	8,5	7,4	8,0	7,0	9,8	73,4	6,3	73,4	12,1	33.
24 947	21 147	31,5	59,8	8,5	0,2	4,7	2,6	1,0	1,8	3,9	8,4	89,9	1,2	71,0	4,9	34.
17 052	13 590	18,7	53,4	25,1	2,8	7,2	6,3	2,2	3,9	6,4	9,0	82,4	3,1	67,4	8,4	35.
7 458	6 620	8,0	60,5	30,6	0,9	24,5	24,8	21,5	22,2	28,3	18,3	21,2	18,4	58,0	4,1	36.

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 190[illegible]
60 ℳ Grundsteuer-

Kreise. (* Stadtkreise.)	Gehöfte (Häuser) mit Viehstand	Pferde, einschließlich Militärpferde		Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen
		überhaupt	darunter 4 Jahre alte und ältere	überhaupt	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe, Färsen und Kalbinnen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Reg.-Bez. Königsberg.								
1. Memel	5 034	10 647	8 087	21 942	11 841	10 806	31 594	344
2. *Königsberg	695	5 111	5 071	895	786	41	1 211	146
3. Königsberg	3 502	12 157	9 785	36 833	17 809	13 645	23 229	515
4. Fischhausen	3 798	14 853	12 106	41 145	22 852	14 989	24 709	981
5. Labiau	5 560	9 694	7 677	28 507	14 787	8 415	36 172	868
6. Wehlau	3 038	12 382	8 830	30 831	13 908	14 892	24 677	812
7. Gerdauen	2 291	11 524	7 975	28 954	12 416	19 730	24 133	610
8. Rastenburg	2 750	12 756	8 837	30 202	13 461	23 883	25 905	573
9. Friedland	2 351	13 218	8 550	30 930	13 659	29 924	26 525	636
10. Preußisch Eylau	4 639	17 057	11 833	45 957	20 448	25 299	33 842	1 616
11. Heiligenbeil	3 842	12 462	9 061	39 062	17 078	14 866	28 967	1 496
12. Braunsberg	4 910	14 705	9 351	35 170	12 940	9 915	28 797	1 153
13. Heilsberg	6 220	17 430	11 623	40 690	16 387	18 753	36 714	1 610
14. Mohrungen	5 485	13 941	9 799	38 111	17 977	24 899	33 840	2 788
15. Preuß. Holland	4 230	14 263	9 236	31 092	14 918	19 636	25 981	1 831
2. Reg.-Bez. Gumbinnen.								
1. Heydekrug	6 329	8 971	6 979	22 586	15 463	2 843	29 030	885
2. Niederung	7 201	12 837	9 473	34 601	22 444	1 686	45 116	951
3. *Tilsit	586	1 639	1 624	395	331	6	2 443	139
4. Tilsit	6 211	12 897	9 225	27 478	17 958	3 914	38 209	1 223
5. Ragnit	6 326	16 701	10 960	36 582	17 461	10 902	40 188	508
6. Pillkallen	5 293	15 576	10 822	36 619	14 859	14 556	31 417	206
7. Stallupönen	4 487	13 205	9 085	26 605	10 821	9 385	29 841	227
8. Gumbinnen	4 133	13 422	9 849	28 116	12 061	11 622	26 129	241
9. *Insterburg	472	1 737	1 672	1 401	970	440	1 531	79
10. Insterburg	5 394	15 085	11 152	37 349	16 265	13 111	30 834	906
11. Darkehmen	2 925	11 527	7 799	26 494	11 148	13 462	20 658	364
12. Angerburg	3 460	10 715	7 413	23 490	10 062	13 754	19 329	585
13. Goldap	4 857	10 759	8 196	27 693	11 683	10 919	25 043	470
14. Oletzko	4 679	9 995	6 735	25 104	10 893	12 051	22 481	1 303
3. Reg.-Bez. Allenstein.								
1. Lyck [1]	5 712	13 620	9 289	29 680	12 497	18 907	28 178	891
2. Lötzen [1]	4 101	10 405	7 373	22 054	10 003	14 848	17 349	935
3. Johannisburg [1]	5 796	10 588	7 200	28 613	12 138	12 361	23 145	297
4. Sensburg [1]	5 276	10 503	7 672	24 299	11 168	13 878	17 471	1 097
5. Ortelsburg [2]	8 098	11 695	8 898	42 069	21 306	9 917	24 477	927
6. Rössel [2]	5 399	13 775	9 145	29 779	12 487	16 196	27 062	2 481
7. Allenstein [2]	7 311	15 197	11 870	34 062	17 053	13 795	28 631	2 610
8. Neidenburg [2]	6 498	10 309	7 766	39 208	17 827	17 120	28 896	2 691
9. Osterode i. Ostp. [2]	6 332	11 577	9 262	38 798	18 483	22 838	32 878	3 078
4. Reg.-Bez. Danzig.								
1. *Elbing	778	947	908	654	420	2	1 621	354
2. Elbing	4 305	9 443	6 779	29 409	17 178	1 748	18 891	4 345

[1]) bisher zum Regierungsbezirk Gumbinnen gehörend. — [2]) desgl. zum Regierungsbezirk

sowie die Gesamtverschuldung der Personen mit Grundbesitz von mindestens Reinertrag im Jahre 1902.

Zahl der Besitzer						Verschuldung d. Besitzer in Hundertteilen d. Gesamt-(Brutto-)Vermögens						Zahl der Besitzer vom Hundert				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
insgesamt	davon mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: überhaupt	v. H. in d. Grundsteuer-Reinertragsklasse von: 60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ	insgesamt	insbesondere derjenigen mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: überhaupt	in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von: 60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ	ohne Schulden	mit Schulden v. 50 u. mehr Hundertteilen d. Gesamtvermögens	mit Einkommen (netto) von: über 900 ℳ	über 3 000 ℳ	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
																1.
1 177	1 128	18,1	58,6	20,7	2,7	46,6	47,3	36,2	34,0	46,2	71,0	1,9	28,0	62,8	3,1	1.
125	38	2,6	21,1	26,3	50,0	35,0	33,0	72,5	5,6	24,7	35,5	18,4	35,2	93,6	63,2	2.
934	813	7,3	28,0	40,3	24,4	51,9	54,1	42,3	46,9	53,7	54,9	3,5	54,4	69,4	11,8	3.
833	734	7,6	22,1	50,8	19,5	53,6	54,1	40,4	41,9	56,7	53,9	4,7	54,4	67,6	8,6	4.
1 230	1 110	21,1	49,6	24,2	5,0	53,3	53,3	43,3	39,2	58,1	57,8	3,7	42,5	41,9	4,4	5.
1 024	926	9,8	39,1	43,2	7,9	47,5	48,0	44,6	40,8	46,4	50,7	2,8	43,0	66,5	8,9	6.
775	733	9,3	39,0	40,4	11,3	50,7	51,5	36,0	36,6	47,1	54,9	1,9	38,2	50,3	8,3	7.
685	647	3,6	33,7	49,0	13,8	52,9	54,3	45,3	39,5	49,9	58,5	2,9	46,1	61,9	9,3	8.
751	694	7,3	36,2	42,2	14,3	51,1	51,1	38,0	39,3	51,3	52,3	7,3	45,4	66,6	14,2	9.
1 609	1 496	15,2	46,2	31,1	7,5	46,6	48,1	39,4	43,8	52,5	47,3	2,5	45,6	48,9	6,7	10.
1 227	1 147	13,8	44,3	33,4	8,5	42,3	42,4	30,0	34,2	40,2	46,0	15,3	37,1	61,0	9,2	11.
1 573	1 454	9,9	36,6	52,5	1,0	35,0	34,2	26,6	33,0	31,6	63,4	10,6	25,9	85,2	8,6	12.
1 985	1 910	11,2	47,6	40,4	0,8	38,4	38,7	25,7	37,8	37,9	53,4	4,6	29,7	78,7	4,5	13.
1 252	1 185	18,5	53,1	22,6	5,8	48,5	48,5	40,1	40,2	57,4	47,9	3,0	41,1	62,1	6,0	14.
1 372	1 312	13,9	43,1	38,0	5,0	38,7	37,9	30,8	34,7	45,8	34,3	3,1	34,2	57,7	5,4	15.
																2.
1 178	1 108	22,0	56,9	20,1	1,0	41,6	42,7	35,2	39,7	45,2	53,7	5,9	33,3	64,9	3,6	1.
2 051	1 962	20,1	43,6	31,8	4,6	52,0	52,2	45,3	46,0	56,8	50,0	3,6	52,7	46,9	4,6	2.
170	24	12,5	45,8	16,7	25,0	44,3	24,0	—	8,8	14,0	34,3	11,2	51,2	96,5	60,0	3.
1 613	1 559	19,6	52,0	26,4	2,0	48,8	49,1	45,9	44,1	47,9	60,5	4,6	44,1	74,7	5,1	4.
1 910	1 815	22,5	47,9	26,1	3,5	42,4	42,2	36,0	36,8	44,1	45,4	5,7	31,9	64,1	6,4	5.
1 679	1 620	21,7	42,5	32,8	3,1	43,2	42,5	33,3	33,1	42,0	56,6	7,9	28,8	67,2	6,0	6.
1 445	1 402	17,3	40,4	39,9	2,5	38,3	38,7	29,9	30,1	39,0	49,1	10,6	25,7	66,4	4,7	7.
1 275	1 239	14,9	44,7	37,0	3,3	43,8	43,7	33,1	32,8	42,3	54,7	7,9	30,2	76,0	7,2	8.
38	19	—	36,8	47,4	15,8	49,5	50,7	—	22,3	47,2	60,4	5,3	50,0	94,7	42,1	9.
1 507	1 449	16,5	45,9	34,2	3,5	48,2	48,2	37,0	38,6	50,9	52,8	7,5	38,4	64,8	3,9	10.
773	738	11,0	44,0	37,4	7,6	48,1	48,5	26,5	37,9	50,3	51,0	5,3	38,6	80,9	9,2	11.
871	839	14,1	45,5	35,5	4,9	47,3	47,7	31,1	35,6	50,5	51,9	4,4	34,7	62,9	4,5	12.
479	462	5,2	56,7	36,4	1,7	52,4	51,7	52,5	44,3	50,0	73,8	5,6	42,2	80,0	3,1	13.
1 078	1 040	18,5	66,7	12,9	1,9	51,8	52,4	37,0	43,8	60,0	61,0	3,2	40,4	75,0	3,3	14.
																3.
1 431	1 385	13,1	70,1	15,2	1,5	47,3	46,6	30,2	31,8	57,0	72,2	5,4	23,1	58,4	1,9	1.
968	924	14,6	55,4	27,5	2,5	53,0	53,4	36,7	42,2	56,9	64,9	3,3	40,9	63,3	3,5	2.
1 182	1 139	19,8	64,8	13,7	1,8	44,9	44,9	35,0	32,0	49,2	67,9	6,6	25,7	47,0	1,7	3.
1 037	998	20,2	52,9	23,0	3,8	47,7	46,9	31,6	34,9	50,4	54,4	4,5	27,0	73,5	3,4	4.
1 719	1 671	29,6	62,9	6,4	1,1	45,6	46,5	33,1	33,6	58,7	67,7	6,2	25,1	37,6	1,1	5.
1 465	1 408	14,8	52,3	30,5	2,3	44,1	43,9	29,7	35,8	42,8	68,2	7,0	28,3	62,9	3,5	6.
1 521	1 465	22,7	61,2	14,7	1,4	43,5	44,7	37,0	38,6	50,7	52,7	4,2	32,7	51,4	3,8	7.
1 216	1 173	16,3	61,5	19,7	2,6	50,0	50,3	31,7	38,9	55,3	57,7	6,3	35,9	56,3	3,7	8.
1 166	1 099	22,1	59,0	13,4	5,6	48,6	48,5	31,5	36,7	58,7	50,6	3,9	31,0	46,7	6,7	9.
																4.
96	38	7,9	44,7	36,8	10,5	12,9	29,2	—	27,8	41,3	25,7	22,9	38,5	88,5	32,3	1.
1 589	1 509	10,1	40,2	43,7	6,0	47,7	48,3	30,2	41,3	45,8	61,1	4,2	41,5	61,2	5,3	2.

Königsberg.

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember
60 ℳ Grundste

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Gehöfte (Häuser) mit Viehstand	Pferde, einschließlich Militärpferde		Rindvieh		Schafe	Schweine	Zieg
		überhaupt	darunter 4 Jahre alte und ältere	überhaupt	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe, Färsen und Kalbinnen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Reg.-Bez. Königsberg.								
1. Memel	5 034	10 647	8 087	21 942	11 841	10 806	31 594	3
2. *Königsberg	695	5 111	5 071	895	786	41	1 211	1
3. Königsberg	3 502	12 157	9 785	36 833	17 809	13 645	23 229	5
4. Fischhausen	3 798	14 853	12 106	41 145	22 852	14 989	24 709	9
5. Labiau	5 560	9 694	7 677	28 507	14 787	8 415	36 172	8
6. Wehlau	3 038	12 382	8 830	30 831	13 908	14 892	24 677	8
7. Gerdauen	2 291	11 524	7 975	28 954	12 416	19 730	24 133	6
8. Rastenburg	2 750	12 756	8 837	30 202	13 461	23 883	25 905	5
9. Friedland	2 351	13 218	8 550	30 930	13 659	29 924	26 525	6
10. Preußisch Eylau	4 639	17 057	11 833	45 957	20 448	25 299	33 842	16
11. Heiligenbeil	3 842	12 462	9 061	39 062	17 078	14 866	28 967	14
12. Braunsberg	4 910	14 705	9 351	35 170	12 940	9 915	28 797	11
13. Heilsberg	6 220	17 430	11 623	40 690	16 387	18 753	36 714	16
14. Mohrungen	5 485	13 941	9 799	38 111	17 977	24 899	33 840	27
15. Preuß. Holland	4 230	14 263	9 236	31 092	14 918	19 636	25 981	18
2. Reg.-Bez. Gumbinnen.								
1. Heydekrug	6 329	8 971	6 979	22 586	15 463	2 843	29 030	8
2. Niederung	7 201	12 837	9 473	34 601	22 444	1 686	45 116	9
3. *Tilsit	586	1 639	1 624	395	331	6	2 443	1
4. Tilsit	6 211	12 897	9 225	27 478	17 958	3 914	38 209	12
5. Ragnit	6 326	16 701	10 960	36 582	17 461	10 902	40 188	5
6. Pillkallen	5 293	15 576	10 822	36 619	14 859	14 556	31 417	2
7. Stallupönen	4 487	13 205	9 085	26 605	10 821	9 385	29 841	2
8. Gumbinnen	4 133	13 422	9 849	28 116	12 061	11 622	26 129	2
9. *Insterburg	472	1 737	1 672	1 401	970	440	1 531	
10. Insterburg	5 394	15 085	11 152	37 349	16 265	13 111	30 834	9
11. Darkehmen	2 925	11 527	7 799	26 494	11 148	13 462	20 658	3
12. Angerburg	3 460	10 715	7 413	23 490	10 062	13 754	19 329	5
13. Goldap	4 857	10 759	8 196	27 693	11 683	10 919	25 043	4
14. Oletzko	4 679	9 995	6 735	25 104	10 893	12 051	22 481	13
3. Reg.-Bez. Allenstein.								
1. Lyck [1]	5 712	13 620	9 289	29 680	12 497	18 907	28 178	8
2. Lötzen [1]	4 101	10 405	7 373	22 054	10 003	14 848	17 349	3
3. Johannisburg [1]	5 796	10 588	7 200	28 613	12 138	12 361	23 145	2
4. Sensburg [1]	5 276	10 503	7 672	24 299	11 168	13 878	17 471	10
5. Ortelsburg [2]	8 098	11 695	8 898	42 069	21 306	9 917	24 477	3
6. Rössel [2]	5 399	13 775	9 145	29 779	12 487	16 196	27 062	24
7. Allenstein [2]	7 311	15 197	11 870	34 062	17 053	13 795	28 631	26
8. Neidenburg [2]	6 498	10 309	7 766	39 208	17 827	17 120	28 896	26
9. Osterode i. Ostp. [2]	6 332	11 577	9 262	38 798	18 483	22 838	32 878	30
4. Reg.-Bez. Danzig.								
1. *Elbing	778	947	908	654	420	2	1 621	3
2. Elbing	4 305	9 443	6 779	29 409	17 178	1 748	18 891	43

[1]) bisher zum Regierungsbezirk Gumbinnen gehörend. — [2]) desgl. zum Regierungsb

sowie die Gesamtverschuldung der Personen mit Grundbesitz von mindestens Reinertrag im Jahre 1902.

Zahl der Besitzer						Verschuldung d. Besitzer in Hundertteilen d. Gesamt-(Brutto-)Vermögens						Zahl der Besitzer vom Hundert				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
insgesamt	davon mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: überhaupt	v. H. in d. Grundsteuer-Reinertragsklasse von 60 bis 90 M	90 bis 300 M	300 bis 1 500 M	1 500 und mehr M	insgesamt	insbesondere derjenigen mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: überhaupt	in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von 60 bis 90 M	90 bis 300 M	300 bis 1 500 M	1 500 und mehr M	ohne Schulden	mit Schulden v. 80 u. mehr Hundertteilen d. Gesamtvermögens	mit Einkommen (netto) von über 900 M	mit Einkommen (netto) von über 3 000 M	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
1 177	1 128	18,1	58,8	20,7	2,7	42,8	47,3	32,2	34,7	42,2	71,1	1,2	28,9	22,1	3	
125	38	2,8	21,1	28,3	50,9	35,1	53,1	72,1	5,8	24,7	35,1	15,4	35,2	22,8	23,3	
934	813	7,3	25,9	40,1	24,4	51,2	54,1	42,1	46,2	53,7	54,2	2,1	54,4	23,4	11,4	
833	734	7,6	22,1	50,8	13,1	52,8	54,1	41,4	47,2	52,7	52,2	4,7	54,6	27,4	2,1	
1 230	1 110	21,1	49,6	24,2	5,0	53,2	53,1	42,1	53,2	53,1	57,2	3,7	42,1	41,1	4,2	
1 024	926	9,8	39,1	43,2	7,9	47,2	45,1	44,6	40,4	42,4	56,7	2,4	43,1	42,7	2,1	
775	733	9,3	35,1	43,4	11,2	51,1	51,1	36,1	36,2	47,1	54,2	1,1	38,2	36,2	3,1	
685	647	8,8	33,7	42,1	15,4	52,2	54,2	45,1	53,1	43,2	52,7	2,2	42,1	31,2	3,1	
751	694	7,2	32,2	42,2	14,1	51,1	51,1	35,1	32,2	51,1	52,1	1,1	45,4	26,1	2,2	
1 609	1 496	15,2	42,2	31,1	7,8	42,6	45,1	33,4	43,2	52,1	47,1	1,1	42,1	42,2	1,1	
1 227	1 147	13,4	44,2	35,4	5,1	42,1	42,4	31,1	44,2	41,2	45,1	1,1	37,1	41,1	1,1	
1 573	1 454	9,2	32,4	52,1	1,1	35,1	34,2	25,4	31,1	31,1	32,1	1,1	32,2	25,1	1,1	
1 985	1 910	11,2	47,6	41,4	1,8	36,4	35,1	27,1	27,1	37,2	33,2	1,1	36,1	27,1	1,1	
1 252	1 185	15,1	53,1	29,4	2,4	45,1	45,1	41,1	41,2	51,4	57,2	2,1	41,1	42,1	2,1	
1 372	1 312	13,2	43,1	38,1	5,1	38,1	37,1	31,1	34,1	45,1	54,1	2,1	38,1	32,1	1,1	
1 175	1 106	22,1	56,2	20,1	1,1	42,1	42,1	31,1	42,1	45,1	51,1	1,1	33,1	32,1	1,1	
2 051	1 892	21,1	45,4	31,1	4,1	51,1	51,1	45,1	45,1	52,1	59,1	1,1	41,1	31,1	1,1	
170	94	12,1	45,1	41,1	1,1	44,1	45,1	—	51,1	44,1	51,1	1,1	41,1	31,1	1,1	
1 613	1 559	12,1	59,1	28,1	1,1	45,1	45,1	45,1	44,1	51,1	51,1	1,1	41,1	31,1	1,1	
1 910	1 815	22,1	47,1	29,1	1,1	44,1	44,1	36,1	36,1	44,1	51,1	1,1	41,1	31,1	1,1	
1 679	1 621	21,1	45,1	31,1	1,1	41,1	41,1	33,1	33,1	41,1	51,1	1,1	41,1	31,1	1,1	
1 445	1 402	17,1	41,1	39,1	1,1	39,1	39,1	31,1	31,1	41,1	51,1	1,1	41,1	31,1	1,1	
1 275	1 238	14,1	44,1	37,1	1,1	41,1	41,1	33,1	33,1	41,1	51,1	1,1	41,1	31,1	1,1	
38	12	—	50,1	37,1	12,1	31,1	31,1	—	31,1	31,1	51,1	1,1	41,1	31,1	1,1	
1 507	1 449	17,1	47,1	34,1	1,1	45,1	45,1	37,1	37,1	51,1	51,1	1,1	41,1	31,1	1,1	
778	736	11,1	44,1	37,1	1,1	41,1	41,1	31,1	31,1	41,1	51,1	1,1	41,1	31,1	1,1	
871	552	14,1	47,1	37,1	1,1	41,1	41,1	31,1	31,1	41,1	51,1	1,1	41,1	31,1	1,1	
479	452	11,1	50,1	37,1	1,1	41,1	41,1	31,1	31,1	41,1	51,1	1,1	41,1	31,1	1,1	
1 078	1 042	15,1	50,1	33,1	1,1	41,1	41,1	31,1	31,1	41,1	51,1	1,1	41,1	31,1	1,1	
1 481	1 385	17,1	51,1	31,1	1,1	41,1	41,1	31,1	31,1	41,1	51,1	1,1	41,1	31,1	1,1	
968	914	14,1	55,1	31,1	1,1	41,1	41,1	31,1	31,1	41,1	51,1	1,1	41,1	31,1	1,1	
1 152	1 101	13,1	54,1	33,1	1,1	41,1	41,1	31,1	31,1	41,1	51,1	1,1	41,1	31,1	1,1	
1 037	996	11,1	53,1	35,1	1,1	41,1	41,1	31,1	31,1	41,1	51,1	1,1	41,1	31,1	1,1	
1 719	1 671	20,1	51,1	28,1	1,1	41,1	41,1	31,1	31,1	41,1	51,1	1,1	41,1	31,1	1,1	
1 455	1 406	14,1	51,1	34,1	1,1	41,1	41,1	31,1	31,1	41,1	51,1	1,1	41,1	31,1	1,1	
1 521	1 452	22,1	51,1	26,1	1,1	41,1	41,1	31,1	31,1	41,1	51,1	1,1	41,1	31,1	1,1	
1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
1 [illegible]	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1904

60 ℳ Grundsteuer-

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Gehöfte (Häuser) mit Viehstand	Pferde, einschließlich Militärpferde		Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen
		überhaupt	darunter 4 Jahre alte und ältere	überhaupt	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe, Färsen und Kalbinnen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: 4. Reg.-Bez. Danzig.								
3. Marienburg, Wpr.	5 256	19 328	13 939	40 064	22 285	249	27 906	7 166
4. *Danzig	1 101	4 685	4 642	506	417	188	1 965	547
5. Danziger Niederung	3 553	8 768	6 451	17 344	10 065	206	16 618	4 818
6. Danziger Höhe	2 985	5 988	5 115	12 708	7 572	6 694	15 720	3 797
7. Dirschau	2 086	6 809	5 410	15 780	7 770	20 734	17 670	3 017
8. Preuß. Stargard	5 871	8 762	6 927	22 343	11 525	12 582	28 675	4 323
9. Berent	5 568	7 841	5 974	24 914	13 838	16 217	29 091	3 097
10. Karthaus	7 393	8 667	6 876	28 493	16 963	12 970	31 454	2 041
11. Neustadt i. Wpr.	3 971	5 726	4 836	17 254	10 695	6 056	19 544	1 846
12. Putzig	2 707	3 619	2 983	13 637	7 854	10 997	15 156	901
5. Reg.-Bez. Marienwerder.								
1. Stuhm	3 839	10 946	8 063	27 033	13 734	8 791	27 834	3 141
2. Marienwerder	6 098	13 392	10 699	32 789	16 476	18 889	42 144	5 457
3. Rosenberg i. Wpr.	4 428	12 117	9 530	31 267	15 968	32 133	39 460	1 913
4. Löbau	6 022	11 111	8 538	33 919	16 421	11 668	37 225	3 543
5. Strasburg i. Wpr.	6 292	11 267	8 453	34 318	16 357	15 940	36 369	2 649
6. Briesen	4 504	9 364	7 352	27 935	13 791	12 843	31 197	1 854
7. *Thorn	412	1 430	1 410	123	83	3	653	260
8. Thorn	5 087	9 636	7 423	26 474	14 442	23 453	28 898	3 801
9. Culm	4 211	9 182	7 254	25 989	13 432	31 011	32 697	3 262
10. *Graudenz	404	1 421	1 394	280	172	11	715	298
11. Graudenz	4 432	10 962	8 306	28 574	14 629	27 593	36 243	3 309
12. Schwetz	9 353	12 900	10 443	35 984	18 855	22 069	49 863	8 733
13. Tuchel	3 548	4 372	3 525	13 575	7 663	20 295	18 306	2 489
14. Konitz	5 565	6 190	4 983	21 303	11 957	21 373	27 555	3 895
15. Schlochau	7 029	8 890	7 460	32 263	18 015	40 570	41 457	5 328
16. Flatow	7 964	11 532	8 723	38 034	19 646	69 980	53 523	5 986
17. Deutsch Krone	6 280	9 549	7 831	32 504	16 944	65 631	38 820	9 071
6. Stadtkreis Berlin	7 022	51 986	51 482	11 443	10 567	2 334	9 244	626
7. Reg.-Bez. Potsdam.								
1. Prenzlau	4 155	12 087	9 387	31 666	15 742	67 213	48 776	6 411
2. Templin	4 674	7 701	6 617	19 172	10 821	36 266	33 952	8 208
3. Angermünde	5 660	10 859	9 194	24 504	13 091	34 902	38 658	11 906
4. Oberbarnim	5 990	9 011	8 316	21 112	11 331	27 586	22 014	8 612
5. Niederbarnim	11 617	21 926	20 543	23 223	17 083	4 985	33 158	14 199
6. *Charlottenburg	737	5 013	4 763	658	645	9	1 130	266
7. *Schöneberg	304	2 483	2 476	634	633	2	136	58
8. *Rixdorf	708	3 140	3 090	1 102	1 096	3	983	200
9. Teltow	10 412	17 565	16 446	27 543	17 307	2 868	34 312	11 223
10. Beeskow-Storkow	5 827	5 304	4 740	18 459	10 006	11 839	25 760	5 449
11. Jüterbog-Luckenwalde	7 152	9 206	7 714	29 131	15 381	15 725	46 798	3 999

sowie die Gesamtverschuldung der Personen mit Grundbesitz von mindestens Reinertrag im Jahre 1902.

Zahl der Besitzer						Verschuldung d. Besitzer in Hundertteilen d. Gesamt- (Brutto-)Vermögens						Zahl der Besitzer vom Hundert				
insgesamt	davon mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft					insgesamt	insbesondere derjenigen mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft					ohne Schulden	mit Schulden v. 60 u. mehr Hundertteilen d. Gesamtvermögens	mit Einkommen (netto) von		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	überhaupt	v. H. in d. Grundsteuer-Reinertragsklasse von					überhaupt	in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von						über 900 ℳ	über 3 000 ℳ	
		60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ			60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ					
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
																4.
1 805	1 709	5,6	24,5	43,6	26,4	57,1	57,3	44,7	47,7	54,0	60,5	6,1	60,7	68,5	12,2	3.
79	18	5,6	33,3	55,6	5,6	31,6	37,5	—	7,3	41,1	72,0	29,1	31,6	98,7	72,2	4.
755	715	2,8	20,3	57,1	19,9	61,2	61,4	49,8	58,2	63,6	59,6	3,3	74,0	82,0	13,2	5.
443	382	13,4	42,0	29,8	13,9	52,2	51,7	40,8	47,1	58,3	50,5	5,0	54,4	76,5	15,1	6.
319	286	7,3	20,3	42,0	30,4	58,3	59,2	18,7	45,7	57,3	60,8	7,8	65,5	91,2	33,9	7.
555	526	18,4	40,1	33,7	7,8	57,1	60,6	35,3	42,1	57,5	68,7	6,8	48,6	76,2	4,9	8.
1 336	1 290	29,8	58,7	8,8	2,7	45,9	45,9	31,1	37,9	54,0	57,4	2,8	26,6	47,8	3,1	9.
1 064	1 039	37,4	53,0	7,7	1,8	43,5	44,3	30,6	38,2	53,6	52,1	13,6	30,7	73,2	2,5	10.
500	466	30,5	50,2	14,4	4,9	46,7	46,8	38,5	42,5	54,3	46,3	8,8	41,6	53,8	5,4	11.
580	564	19,3	51,4	25,4	3,9	42,1	42,0	31,7	34,6	47,1	44,1	2,8	29,7	70,9	6,7	12.
																5.
884	844	10,5	32,0	41,9	15,5	63,3	63,8	61,7	60,2	65,3	63,5	2,9	71,5	71,7	8,4	1.
1 339	1 234	14,9	40,7	32,5	11,9	52,2	53,6	41,9	47,2	54,9	55,0	4,3	51,6	79,5	8,5	2.
1 008	947	13,6	53,3	27,3	5,7	46,3	46,7	39,1	45,5	53,1	45,1	2,1	43,7	53,5	7,4	3.
859	822	16,8	65,5	14,5	3,3	58,4	59,8	36,8	48,1	72,8	65,9	3,5	47,4	77,3	3,8	4.
859	849	18,3	61,1	16,3	4,4	57,0	56,8	38,1	44,7	63,8	64,1	2,9	46,7	67,9	2,9	5.
1 001	982	21,7	52,9	21,4	4,1	54,8	55,0	45,6	46,7	56,4	58,9	2,8	48,3	39,2	2,9	6.
11	3	—	—	100,0	—	35,0	18,8	—	—	18,8	—	—	36,4	100,0	72,7	7.
846	788	18,0	43,9	30,7	7,4	54,5	54,6	35,9	41,8	54,1	58,8	5,8	43,9	65,6	9,0	8.
1 061	1 023	18,1	42,3	32,3	7,3	56,6	56,6	50,0	56,9	59,0	55,8	3,9	61,7	59,1	7,2	9.
17	4	25,0	50,0	25,0	—	33,2	35,6	69,0	10,3	41,7	—	11,8	41,2	94,1	58,8	10.
853	830	2,7	37,0	49,3	11,1	58,7	58,7	11,3	40,6	57,6	62,9	4,2	51,9	74,9	8,2	11.
1 178	1 100	18,5	48,5	27,1	6,0	49,9	51,6	40,9	44,8	51,4	55,4	2,7	44,9	67,6	6,1	12.
523	497	17,7	47,1	30,8	4,4	53,6	52,9	23,9	36,6	55,1	62,8	5,0	37,3	66,7	5,4	13.
748	718	22,1	48,3	24,8	4,7	48,4	47,7	34,3	40,7	55,1	47,2	4,5	42,2	78,7	4,7	14.
974	943	22,9	48,9	24,2	4,0	46,9	47,9	29,9	35,7	51,5	56,7	7,2	31,9	75,7	4,1	15.
1 944	1 913	20,5	58,4	19,6	1,5	46,2	46,3	33,4	39,5	51,2	55,4	6,0	35,6	77,1	1,8	16.
1 665	1 591	15,2	57,4	23,3	4,0	42,1	42,1	30,1	32,8	46,0	47,2	8,5	27,5	60,4	2,9	17.
742	179	7,3	17,3	26,3	49,2	18,2	15,8	1,6	3,5	12,2	17,4	33,6	21,0	97,2	83,7	6.
																7.
1 084	947	6,0	21,6	54,6	17,7	49,1	50,1	26,6	36,1	39,0	55,5	7,7	38,3	82,2	17,2	1.
963	853	11,8	41,5	42,9	3,8	27,2	26,3	27,9	31,6	37,5	20,8	5,6	28,0	77,6	6,6	2.
1 817	1 455	10,3	43,5	41,0	5,2	36,0	36,3	31,9	30,1	31,5	43,1	7,9	26,7	83,4	11,3	3.
1 646	1 424	3,8	36,4	52,7	7,1	32,5	32,0	42,6	35,0	34,7	29,3	6,3	33,5	74,3	9,7	4.
2 186	1 619	6,2	36,1	54,2	3,5	24,0	21,3	24,0	24,9	20,1	21,5	13,4	21,1	89,3	18,6	5.
175	63	6,3	19,0	30,2	44,4	23,7	17,3	1,6	6,2	7,8	21,7	36,0	19,4	98,9	90,9	6.
36	15	6,7	20,0	60,0	13,3	18,9	8,9	—	1,6	—	22,2	58,3	11,1	100,0	100,0	7.
33	6	50,0	50,0	—	—	14,8	2,8	0,6	3,9	—	—	33,3	6,1	97,0	69,7	8.
1 703	1 320	12,2	54,6	30,4	2,8	18,1	15,3	22,0	15,2	11,9	18,9	14,7	11,9	94,5	24,4	9.
1 281	1 189	15,1	64,3	18,5	2,0	25,9	26,0	18,5	19,4	24,2	33,8	11,9	10,1	68,3	4,0	10.
1 845	1 714	15,3	50,3	33,0	1,3	19,1	17,5	14,8	13,7	15,0	26,8	6,6	6,7	77,7	4,9	11.

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1904
60 ℳ Grundsteuer-

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Gehöfte (Häuser) mit Viehstand	Pferde, einschließlich Militärpferde		Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen
		überhaupt	darunter 4 Jahre alte und ältere	überhaupt	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe, Färsen und Kalbinnen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: 7. Reg.-Bez. Potsdam.								
12. Zauch-Belzig . .	12 055	11 817	9 868	36 686	19 801	14 938	57 004	11 329
13. *Potsdam	567	5 111	5 080	184	150	26	518	176
14. *Spandau	647	1 483	1 457	807	751	23	1 036	610
15. Osthavelland . .	6 161	11 246	9 728	26 984	19 059	7 755	24 062	6 716
16. *Brandenburg a./Havel	734	2 760	2 729	571	443	556	1 094	371
17. Westhavelland .	5 561	9 185	8 257	27 155	16 590	14 102	26 099	7 431
18. Ruppin	8 873	11 723	10 469	35 595	23 667	20 256	39 591	10 439
19. Ostprignitz. . .	8 640	12 683	10 882	40 564	25 552	40 174	74 407	6 634
20. Westprignitz . .	8 632	11 502	9 416	38 929	22 631	16 534	63 454	5 267
8. Reg.-Bez. Frankfurt.								
1. Königsberg i./N.	8 530	13 103	10 648	35 278	15 057	53 705	41 037	14 019
2. Soldin	4 366	7 931	6 299	26 585	12 313	53 505	37 113	6 886
3. Arnswalde. . . .	4 082	6 326	5 020	23 781	10 420	58 567	28 230	5 368
4. Friedeberg i./N.	6 056	6 728	5 482	21 432	12 999	30 040	36 764	6 787
5. *Landsberg a./W.	723	1 242	1 206	1 312	955	115	1 448	535
6. Landsberg	7 589	7 969	6 632	27 463	16 382	17 273	38 682	6 016
7. Lebus	8 498	14 366	11 988	36 805	14 076	36 014	31 760	13 722
8. *Frankfurt a./O.	812	1 631	1 589	1 118	697	284	1 367	950
9. Weststernberg .	4 878	6 283	4 979	21 101	10 380	21 659	18 549	8 225
10. Oststernberg . .	4 926	5 445	4 692	20 428	10 371	22 761	25 152	5 826
11. Züllichau-Schwiebus	5 095	5 701	5 334	21 472	10 542	16 631	19 255	5 873
12. Krossen	6 947	5 132	3 908	26 309	14 466	7 915	28 589	6 495
13. *Guben	1 409	680	644	860	616	13	1 425	2 181
14. Guben	5 733	4 670	3 419	25 298	13 047	6 951	24 524	5 567
15. Lübben	3 937	3 690	2 860	19 363	9 871	8 608	20 449	1 807
16. Luckau.	8 099	5 958	5 080	31 784	17 016	12 947	55 196	5 959
17. Kalau	7 606	5 019	4 294	25 474	14 313	9 250	43 505	6 781
18. *Kottbus	708	734	720	239	190	90	1 026	448
19. Kottbus	7 215	3 569	2 871	24 687	15 890	4 194	30 445	3 542
20. *Forst	583	600	582	387	263	8	865	263
21. Sorau	7 856	5 018	4 288	29 585	17 552	6 536	21 238	5 169
22. Spremberg . . .	2 382	1 356	1 227	6 164	3 846	1 125	8 881	1 840
9. Reg.-Bez. Stettin.								
1. Demmin	4 399	10 722	8 500	28 611	16 417	62 356	39 503	2 615
2. Anklam	2 456	6 167	4 518	19 182	10 947	25 213	25 009	1 179
3. Usedom-Wollin.	5 570	4 456	3 850	14 308	9 303	12 356	21 614	2 226
4. Ückermünde . .	5 143	5 246	4 183	11 121	6 802	2 075	32 702	3 141
5. Randow	6 420	11 382	9 567	35 282	19 130	36 387	46 324	7 296
6. *Stettin	1 396	4 707	4 685	1 152	1 064	158	2 776	490
7. Greifenhagen . .	4 963	7 611	6 198	30 098	13 011	34 277	29 539	8 846
8. Pyritz	3 914	8 623	6 775	34 843	12 920	104 729	44 919	7 275
9. *Stargard i. Pom.	769	868	819	1 247	718	775	2 446	856
10. Saatzig	5 624	7 923	6 170	32 082	15 028	85 663	44 268	5 423

sowie die Gesamtverschuldung der Personen mit Grundbesitz von mindestens Reinertrag im Jahre 1902.

Zahl der Besitzer						Verschuldung d. Besitzer in Hundertteilen d. Gesamt-(Brutto-)Vermögens						Zahl der Besitzer vom Hundert				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
insgesamt	davon mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft					insgesamt	insbesondere derjenigen mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft					ohne Schulden	mit Schulden v. 50 u. mehr Hundertteilen d. Gesamtvermögens	mit Einkommen (netto) von		
	überhaupt	v. H. in d. Grundsteuer-Reinertragsklasse von					überhaupt	in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von						über 900 ℳ	über 3 000 ℳ	
		60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ			60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ					
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
																7.
2 663	2 357	17,0	42,2	39,0	1,7	19,3	16,3	14,1	13,5	12,3	28,3	10,8	6,8	77,7	5,3	12.
93	34	11,8	17,6	2,9	67,6	17,4	15,0	6,5	—	—	15,4	37,6	16,1	97,8	74,2	13.
60	15	13,3	66,7	20,0	—	41,0	28,6	41,5	35,8	19,4	—	18,3	38,3	100,0	65,0	14.
1 609	1 318	4,3	37,1	55,0	3,6	25,5	25,4	25,8	23,8	24,3	27,5	8,8	18,0	89,7	12,7	15.
87	43	20,9	48,8	30,2	—	19,8	11,7	0,9	26,9	31,3	—	14,9	27,6	98,9	27,6	16.
1 276	1 080	5,9	37,3	50,3	6,5	32,0	30,9	20,4	22,2	23,3	39,7	7,4	14,0	88,3	12,6	17.
2 247	2 001	9,4	41,5	46,0	3,1	34,7	35,2	29,9	32,6	29,9	43,9	11,0	25,2	75,0	6,7	18.
2 691	2 571	9,8	50,2	37,5	2,4	29,8	29,5	36,4	27,8	24,8	38,2	8,8	19,0	86,2	5,7	19.
3 022	2 681	9,5	37,9	50,1	2,5	26,1	25,1	26,7	26,4	20,8	33,1	17,1	14,1	73,3	4,3	20.
																8.
2 687	2 274	6,9	35,3	50,2	7,6	36,9	36,9	26,9	26,9	31,3	44,4	10,3	23,7	72,5	7,1	1.
1 224	1 044	8,8	41,7	42,0	7,5	42,6	42,6	26,3	31,1	32,3	50,6	12,8	27,2	70,0	7,4	2.
1 201	1 106	12,5	47,1	35,4	5,0	40,6	41,2	27,9	23,7	32,1	54,2	9,2	21,0	72,9	6,9	3.
2 011	1 831	15,6	54,3	28,4	1,7	28,1	28,0	25,8	23,9	28,4	30,0	15,8	17,3	58,6	4,4	4.
188	138	11,6	59,4	26,1	2,9	33,7	35,4	30,9	31,4	39,8	33,1	5,9	31,9	51,6	11,7	5.
2 763	2 537	14,3	49,0	35,1	1,7	32,0	31,8	32,4	29,6	28,4	40,0	8,0	19,0	52,4	2,6	6.
2 411	2 234	6,3	36,8	49,7	7,3	36,4	36,3	32,3	32,1	38,1	36,0	4,1	31,4	75,2	7,9	7.
223	58	12,1	53,4	20,7	13,8	37,4	40,6	51,2	39,9	34,7	42,8	11,7	50,2	94,2	39,9	8.
1 337	1 276	11,4	45,5	39,9	3,2	26,8	26,5	25,7	18,7	20,0	40,2	3,4	9,5	73,5	5,3	9.
1 963	1 811	12,8	54,3	31,5	1,3	27,3	26,5	27,9	24,4	24,3	35,4	8,4	19,3	63,3	4,2	10.
1 356	1 273	16,8	59,2	20,4	3,6	29,2	29,4	23,0	22,7	22,6	35,8	7,8	14,1	65,2	4,4	11.
1 926	1 863	23,3	66,8	8,7	1,1	27,3	27,7	17,2	19,3	18,9	55,8	8,9	7,6	63,7	1,7	12.
96	39	25,6	71,8	2,6	—	23,3	12,7	16,2	13,1	—	—	26,0	10,4	91,7	18,8	13.
2 154	2 032	21,2	61,4	16,6	0,8	21,6	22,0	20,9	19,4	20,4	32,4	15,2	9,8	73,6	2,4	14.
1 366	1 282	24,3	67,2	8,0	0,4	25,1	23,6	27,1	20,8	27,8	25,9	5,3	11,9	63,0	2,0	15.
2 481	2 297	21,1	58,9	19,2	0,8	21,4	20,7	22,5	17,9	18,4	26,0	7,4	8,8	70,1	3,1	16.
1 799	1 599	20,8	69,2	7,8	2,2	21,8	21,5	20,1	17,5	30,0	23,1	16,9	10,6	57,2	5,2	17.
33	6	33,3	50,0	16,7	—	26,0	5,2	2,4	21,6	—	—	18,2	24,2	93,9	63,6	18.
2 268	2 188	27,8	65,1	6,1	1,0	25,1	23,8	27,7	21,2	25,3	26,4	5,4	13,8	50,2	1,9	19.
43	23	13,0	56,5	30,4	—	18,7	9,5	26,4	27,8	1,8	—	27,9	16,3	95,3	30,2	20.
1 965	1 847	29,0	57,7	11,5	1,8	22,3	24,4	22,1	19,5	28,8	26,9	16,3	13,2	65,2	2,8	21.
464	419	32,7	62,3	2,9	2,1	17,1	16,5	19,5	22,2	31,6	11,7	10,8	13,4	74,8	5,4	22.
																9.
1 085	947	7,5	35,1	45,6	11,8	40,7	40,7	30,3	31,8	34,3	43,6	13,1	30,8	75,1	15,9	1.
581	525	11,4	48,0	33,5	7,0	38,9	38,7	33,6	35,7	38,9	39,6	11,0	33,0	81,4	12,4	2.
877	783	21,3	58,4	18,5	1,8	35,4	34,7	24,5	24,6	31,1	58,9	15,8	21,4	56,6	2,1	3.
618	473	27,5	53,1	16,3	3,2	30,1	25,7	30,0	31,6	43,6	16,5	15,2	33,3	71,8	7,8	4.
1 932	1 558	7,8	40,2	46,7	5,3	38,4	38,2	23,8	34,3	33,6	42,5	12,1	32,2	83,1	9,5	5.
142	26	3,8	34,6	26,9	34,6	20,4	19,5	—	5,4	17,0	22,3	38,0	29,6	97,2	81,0	6.
1 895	1 520	10,3	39,6	47,0	3,1	38,3	38,1	32,9	32,7	33,5	49,3	7,7	29,1	72,8	6,0	7.
1 329	1 221	7,1	33,2	50,5	9,2	42,0	42,5	36,7	33,9	28,6	51,7	12,0	28,7	68,7	10,1	8.
104	55	—	30,9	65,5	3,6	32,3	42,4	—	46,0	38,3	63,7	10,6	44,2	92,3	22,1	9.
1 912	1 827	17,4	52,1	28,0	2,6	39,7	39,1	27,1	26,6	27,3	58,5	14,2	18,3	69,4	4,2	10

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1904 [illegible] Grundsteuer-

Kreise (* Stadtkreise)	Gehöfte (Häuser mit Viehstand)	Pferde einschließlich Militärpferde		Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen
		überhaupt	darunter 4 Jahre alte und ältere	überhaupt	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe, Farren und Kalbinnen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: 9. Reg.-Bez. Stettin.								
11. Naugard	5 879	8 048	6 928	32 197	20 092	50 563	51 069	3 234
12. Kammin	4 642	6 614	5 527	27 960	16 590	50 908	42 145	1 384
13. Greifenberg	3 874	7 091	5 247	25 953	14 166	30 392	42 411	1 458
14. Regenwalde	4 322	8 144	6 670	27 167	14 512	79 221	45 709	3 619
10. Reg.-Bez. Köslin.								
1. Schivelbein	2 158	3 375	2 835	12 586	6 904	21 925	21 633	1 377
2. Dramburg	3 409	4 978	4 169	17 085	8 929	41 999	25 194	4 293
3. Neustettin	8 011	11 329	9 396	40 667	23 371	64 025	61 822	7 703
4. Belgard	4 403	7 650	6 519	27 458	15 736	41 645	42 808	3 610
5. Kolberg-Körlin	4 974	8 200	7 136	31 016	17 949	31 720	57 069	2 704
6. Köslin	4 311	6 086	5 398	22 156	13 993	18 946	35 684	2 319
7. Bublitz	2 228	2 980	2 675	11 191	6 654	16 166	17 685	1 492
8. Schlawe	8 372	11 883	10 317	42 575	27 526	26 749	71 952	4 596
9. Rummelsburg	3 036	4 494	4 127	16 819	10 545	19 182	19 755	2 623
10. *Stolp i. Pomm.	482	1 554	1 515	686	534	64	961	501
11. Stolp	7 594	12 957	11 214	48 151	31 236	41 563	58 993	4 179
12. Lauenburg i. Pom.	3 864	6 684	5 788	24 222	15 484	20 366	32 403	1 799
13. Bütow	2 292	3 088	2 608	10 764	7 102	4 469	12 734	1 238
11. Reg.-Bez. Stralsund.								
1. Rügen	4 292	9 246	7 339	25 892	16 291	50 099	30 418	802
2. *Stralsund	433	767	733	690	520	140	1 341	113
3. Franzburg	4 423	8 423	6 624	26 402	16 248	55 974	31 895	2 037
4. Greifswald	3 950	8 590	6 612	24 069	13 952	38 801	29 977	2 220
5. Grimmen	3 581	9 003	6 944	27 485	16 443	44 977	36 067	1 772
12. Reg.-Bez. Posen.								
1. Wreschen	2 759	5 674	4 163	21 550	9 332	12 801	21 301	2 473
2. Jarotschin	4 755	6 760	4 779	26 642	12 524	27 714	26 005	4 007
3. Schroda	3 795	8 692	6 162	31 342	14 028	12 377	29 085	2 367
4. Schrimm	5 179	9 196	6 102	30 891	15 131	11 673	29 947	3 996
5. *Posen	972	4 083	4 000	583	450	41	1 745	808
6. Posen Ost	2 939	6 142	4 864	18 604	9 849	6 349	20 446	3 219
7. Posen West	3 498	6 135	4 901	21 156	10 982	9 415	23 739	3 520
8. Obornik	4 552	9 059	6 841	30 711	15 154	28 620	37 842	4 131
9. Samter	4 976	8 916	6 646	30 269	13 645	13 363	36 380	5 779
10. Birnbaum	2 364	3 960	3 049	12 925	5 968	5 446	16 183	3 636
11. Schwerin a./W.	1 968	2 712	2 268	11 777	5 333	5 778	11 117	3 373
12. Meseritz	5 575	6 827	5 399	26 909	12 979	17 956	28 251	6 671
13. Neutomischel	3 721	4 091	3 156	15 246	8 264	4 620	20 964	3 957
14. Grätz	2 944	3 983	3 157	16 186	7 793	9 484	17 013	2 672
15. Bomst	7 684	7 494	5 786	30 210	16 530	4 503	26 142	7 899
16. Fraustadt	3 158	3 657	3 034	17 360	9 004	2 779	11 740	2 464
17. Schmiegel	3 787	5 220	3 786	20 341	10 060	10 638	17 387	3 262
18. Kosten	4 034	6 649	4 610	25 873	12 693	10 008	23 931	2 607
19. Lissa	3 342	5 198	4 058	18 508	8 904	10 445	19 775	2 631

sowie die Gesamtverschuldung der Personen mit Grundbesitz von mindestens Reinertrag im Jahre 1902.

Zahl der Besitzer						Verschuldung d. Besitzer in Hundertteilen d. Gesamt- (Brutto-)Vermögens						Zahl der Besitzer vom Hundert				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
insgesamt	davon mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: überhaupt	v. H. in d. Grundsteuer-Reinertragsklasse von: 60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ	insgesamt	insbesondere derjenigen mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: überhaupt	in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von: 60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ	ohne Schulden	mit Schulden v. 50 u. mehr Hundertteilen d. Gesamtvermögens	mit Einkommen (netto) von: über 900 ℳ	über 3 000 ℳ	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
																9.
2 070	1 920	22,9	59,5	15,3	2,3	37,1	37,4	30,3	26,7	31,4	54,4	7,3	20,3	66,4	5,9	11.
1 028	970	15,3	58,9	21,3	4,5	41,5	41,7	33,1	40,1	43,2	42,3	7,4	37,0	59,7	5,0	12.
1 437	1 355	14,3	43,8	37,6	4,3	41,6	41,5	36,3	35,2	32,0	55,9	3,9	29,6	64,9	7,0	13.
1 148	1 085	19,8	60,0	14,2	6,0	46,3	49,1	34,6	29,9	41,8	56,8	4,9	29,4	72,7	7,5	14.
																10.
651	633	23,7	58,8	13,1	4,4	46,8	47,1	36,1	34,5	44,5	58,1	8,1	34,3	66,2	5,8	1
788	738	18,4	65,6	11,2	4,7	32,4	29,9	24,9	25,0	50,6	28,2	8,2	21,3	67,0	5,2	2.
1 962	1 860	25,9	61,1	9,8	3,2	42,7	43,2	34,0	33,6	56,0	47,0	3,5	32,4	78,6	4,6	3.
1 117	1 035	26,3	54,8	12,8	6,2	44,5	45,2	42,7	30,2	37,8	51,7	5,5	33,3	72,7	7,0	4.
1 734	1 676	20,7	53,8	22,0	3,5	44,0	46,5	43,9	39,7	32,6	62,6	7,0	40,9	55,9	5,1	5.
1 164	1 141	20,9	55,0	20,6	3,6	44,0	44,8	37,8	37,0	36,5	52,3	5,6	35,3	56,5	4,9	6.
465	440	34,3	53,4	7,0	5,2	45,6	45,9	35,2	31,8	68,5	49,1	5,6	31,2	79,4	5,4	7.
2 693	2 575	21,0	53,0	24,5	1,5	29,2	29,0	25,4	25,6	20,0	39,6	10,2	16,1	72,1	5,1	8.
412	364	39,8	44,2	5,8	10,2	50,5	54,1	30,0	38,1	92,6	58,2	5,1	34,0	57,3	10,4	9.
62	43	7,0	41,9	44,2	7,0	31,4	35,9	27,5	54,7	36,9	21,9	12,9	48,4	96,8	33,9	10.
1 594	1 549	19,4	61,5	12,5	6,5	39,0	39,9	29,3	23,0	25,9	47,3	6,6	20,3	76,1	8,0	11.
565	528	24,6	53,2	11,4	10,8	41,5	41,6	28,5	28,6	52,8	43,7	6,2	28,5	78,6	12,7	12.
486	462	27,5	55,0	14,5	3,0	51,2	51,5	49,5	45,1	51,6	59,6	3,5	50,2	62,3	3,9	13.
																11.
456	365	8,2	34,0	38,4	19,5	33,7	33,4	38,3	45,8	57,1	31,1	7,7	55,7	80,7	10,7	1.
54	27	11,1	74,1	11,1	3,7	31,0	48,5	9,1	50,9	77,6	15,4	11,1	48,1	94,4	13,0	2.
434	347	9,5	36,0	38,9	15,6	37,7	40,0	31,2	44,6	46,5	39,0	13,1	49,3	71,4	13,6	3.
381	305	4,3	28,9	39,0	27,9	40,9	42,0	31,8	44,1	44,1	41,7	14,4	49,1	78,5	19,1	4.
780	698	10,0	42,7	34,7	12,6	47,6	47,7	43,2	48,5	55,0	45,9	8,5	60,8	55,0	8,7	5.
																12.
893	875	17,0	66,3	13,0	3,7	56,5	55,9	38,0	45,6	59.4	61,9	1,1	43,2	40,0	3,4	1.
1 110	1 084	38,7	56,8	2,2	2,2	35,2	35,2	6,4	24,5	67,8	39,9	46,9	11,4	37,7	2,3	2.
1 222	1 214	13,9	68,3	14,3	3,5	49,6	49,6	36,4	38,5	47,3	55,5	2,3	30,9	65,5	2,9	3.
1 294	1 264	22,5	66,8	7,5	3,2	43,2	43,3	35,5	34,9	46,7	46,5	2,2	28,8	73,0	2,8	4.
130	55	5,5	61,8	9,1	23,6	33,2	32,2	1,1	8,1	9,7	54,2	17,7	24,6	98,5	72,3	5.
711	680	8,5	57,2	29,0	5,3	49,2	47,5	32,9	33,8	50,5	51,2	4,6	31,5	72,7	6,2	6.
838	817	16,5	68,3	11,6	3,5	44,7	46,9	26,4	33,2	51,4	51,1	2,7	26,3	48,1	3,8	7.
1 212	1 157	11,8	57,2	27,6	3,5	41,5	41,6	27,8	33,7	44,6	44,0	7,6	27.1	57,1	3.1	8.
1 032	991	18,5	68,5	9,0	4,0	33,3	33,1	31,3	32,1	53,0	31,9	3,2	24,0	43,1	4,6	9.
522	506	18,6	67,0	10,3	4,2	36,2	36,1	34,4	32,5	44,6	36,3	2,7	24,3	59,8	5,6	10.
612	566	13,4	56,5	28,8	1,2	29,4	28,9	24,0	27,8	23,1	45,2	13,7	20,3	81,0	4,6	11.
1 510	1 455	26,5	61,4	10,4	1,7	31,3	30,6	21.6	24,9	37,0	35,9	4.8	16,9	73,4	3,0	12.
846	816	29,9	66,2	2,9	1,0	26,5	26,0	23,4	26,7	37,8	25,3	5,8	16,4	65,7	2,8	13.
695	671	22,8	67,2	8,0	1,9	31,9	32,0	34,7	35,3	49,6	29,0	3,2	25,8	48,3	3,3	14.
1 481	1 437	38,3	58,0	2,8	0,9	37,0	37,1	26,9	29,0	48,5	52,6	2,2	19,3	51,0	1,2	15.
1 105	1 079	25,1	57,0	15,9	1,9	42,1	41,6	30,6	34,9	40,0	52,1	5,7	28,5	45,7	2,3	16.
926	906	26,6	67,4	3,6	2,3	36,1	36,0	31,9	31,2	50,8	37,3	3,3	22,1	55,1	3,0	17.
805	782	9,1	74,7	12,4	3,8	46,4	46,6	18,3	27,2	44,1	55,2	12,2	17,6	48,2	3,5	18.
1 107	1 068	24,0	66,8	7,0	2,2	36,9	37,2	27,6	31,4	43,5	40,3	4,2	24,4	40,2	1,9	19.

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1904

60 ℳ Grundsteuer-

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Gehöfte (Häuser) mit Viehstand	Pferde, einschließlich Militärpferde		Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen
		überhaupt	darunter 4 Jahre alte und ältere	überhaupt	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe, Färsen und Kalbinnen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: 12. Reg.-Bez. Posen.								
20. Rawitsch	4 817	5 272	3 898	20 956	11 346	4 798	18 013	2 380
21. Gostyn	4 450	6 928	4 503	23 475	12 041	16 014	20 597	2 017
22. Koschmin	3 137	5 462	3 750	20 243	10 491	8 300	20 183	1 073
23. Krotoschin	4 220	5 598	3 897	19 616	10 944	4 623	19 273	2 130
24. Pleschen	2 863	5 543	3 994	19 536	8 944	6 315	17 706	2 299
25. Ostrowo	3 043	4 524	3 305	15 272	7 965	1 974	13 742	1 999
26. Adelnau	4 310	4 432	2 972	15 926	9 845	142	11 168	1 624
27. Schildberg	3 969	4 284	3 206	15 298	8 786	1 123	11 552	1 594
28. Kempen i. Pos.	3 621	4 606	3 474	13 873	7 454	4 966	13 751	1 927
13. Reg.-Bez. Bromberg.								
1. Flehne	3 701	3 762	2 903	13 861	8 265	3 197	16 273	4 231
2. Czarnikau	4 053	5 399	3 984	17 031	10 002	10 760	23 491	5 214
3. Kolmar i. Pos.	5 583	8 429	6 154	25 343	13 681	19 817	31 234	6 711
4. Wirsitz	5 233	11 786	8 337	34 212	16 677	49 075	47 482	5 570
5. Bromberg	629	2 221	2 184	68	45	6	444	331
6. Bromberg	7 236	10 246	8 152	29 525	16 413	23 244	43 709	8 257
7. Schubin	4 396	8 640	5 927	26 409	13 847	17 643	30 849	3 565
8. Inowrazlaw	4 635	10 615	7 827	35 134	15 188	16 828	29 525	3 644
9. Strelno	2 318	6 478	4 585	23 097	9 213	10 262	16 851	2 590
10. Mogilno	3 722	8 714	6 151	27 647	12 148	10 360	24 727	4 577
11. [illegible]	3 320	7 955	5 733	24 501	10 955	15 968	25 543	3 572
12. Wongrowitz	4 345	10 360	7 714	31 729	15 269	24 954	40 601	3 400
13. [illegible]	2 852	7 420	5 933	21 391	10 001	11 629	23 801	2 316
14. Witkowo	2 601	5 458	3 955	19 834	8 829	4 863	17 570	2 473
[illegible] Reg.-Bez. [illegible]								
[illegible]	3 057	5 253	3 922	22 289	10 471	11 498	16 528	2 057
[illegible]	5 224	5 203	3 982	24 120	13 328	10 233	14 147	3 349
[illegible]	5 043	8 800	7 236	34 974	18 443	10 165	25 241	5 180
[illegible]	5 424	7 171	6 082	34 425	16 991	3 139	20 259	5 056
[illegible]	5 503	6 856	5 516	30 710	14 740	4 914	20 639	4 204
[illegible]	4 109	4 983	3 923	26 153	11 126	12 937	15 391	2 218
[illegible]	2 270	2 682	2 435	16 357	7 475	6 410	8 946	1 176
[illegible]	4 915	5 179	4 475	28 836	13 924	12 242	15 836	3 110
[illegible]	4 422	6 256	5 434	30 949	16 265	7 082	19 053	3 026
[illegible]	1 481	7 493	7 438	772	511	360	921	553
[illegible]	5 005	8 075	7 158	32 801	18 365	4 779	20 442	4 552
[illegible]	4 844	6 959	5 903	31 338	15 894	5 273	29 643	5 757
[illegible]	4 297	5 952	4 995	29 017	14 986	2 269	23 880	2 774
[illegible]	2 926	3 398	2 798	19 008	9 941	3 253	14 121	1 452
[illegible]	3 127	3 524	2 961	20 700	9 917	10 234	13 615	707
[illegible]	3 629	3 409	2 751	20 911	11 410	11 544	11 637	1 638
[illegible]	4 661	4 190	3 415	25 440	14 312	7 738	12 850	2 101
[illegible]	3 836	3 911	3 398	16 524	9 737	8 418	11 454	1 259
[illegible]	[illegible]	1 039	1 020	352	274	4	231	60

sowie die Gesamtverschuldung der Personen mit Grundbesitz von mindestens Reinertrag im Jahre 1902.

Zahl der Besitzer						Verschuldung d. Besitzer in Hundertteilen d. Gesamt-(Brutto-)Vermögens						Zahl der Besitzer vom Hundert				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
insgesamt	davon mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: überhaupt	v. H. in d. Grundsteuer-Reinertragsklasse von: 60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ	insgesamt	insbesondere derjenigen mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: überhaupt	in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von: 60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ	ohne Schulden	mit Schulden v. 50 u. mehr Hundertteilen d. Gesamtvermögens	mit Einkommen (netto) von: über 900 ℳ	über 3 000 ℳ	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
																12.
1 597	1 496	24,5	67,9	5,9	1,7	32,6	32,9	29,6	32,6	41,4	32,3	9,4	23,4	30,8	2,8	20.
1 315	1 254	23,5	69,3	5,7	1,5	26,8	26,9	18,0	22,2	43,1	28,1	3,6	10,1	39,4	2,2	21.
714	682	14,7	77,9	5,0	2,5	36,0	36,7	19,0	33,5	52,8	37,4	3,4	22,7	73,9	4,2	22.
1 216	1 171	30,8	62,9	5,6	0,6	25,5	25,5	23,7	28,4	45,1	21,7	4,6	15,4	65,0	1,6	23.
684	668	35,6	56,1	3,6	4,6	40,1	40,0	28,3	38,8	74,8	39,4	3,7	28,5	51,3	2,9	24.
676	628	37,4	57,6	1,9	3,0	43,0	45,4	25,5	26,6	56,0	56,7	4,1	15,4	35,8	4,4	25.
844	815	44,9	53,3	1,8	—	22,0	21,5	16,5	23,3	29,7	—	17,5	10,4	46,4	—	26.
348	308	21,1	69,8	4,9	4,2	45,0	47,5	18,7	24,4	63,2	66,4	11,8	17,0	75,9	4,3	27.
464	441	41,7	49,9	2,5	5,9	44,2	44,6	16,6	25,7	35,7	53,5	21,3	15,3	44,4	4,7	28.
																13.
1 032	1 001	21,1	56,0	22,5	0,4	26,5	25,8	20,9	19,8	19,9	43,2	9,7	10,2	63,1	1,5	1.
1 141	1 070	24,8	54,7	18,3	2,2	40,6	41,1	26,5	28,3	37,7	57,8	11,2	19,8	47,0	3,0	2.
1 306	1 224	20,5	59,3	19,1	1,1	39,1	38,8	28,6	32,4	36,5	62,7	2,5	21,0	67,2	3,7	3.
1 442	1 356	14,7	59,1	21,5	4,6	43,5	44,6	32,2	34,8	46,2	47,3	5,4	29,2	50,1	5,8	4.
75	29	3,4	24,1	34,5	37,9	43,5	57,4	9,9	25,6	39,9	68,6	25,3	34,7	92,0	68,0	5.
1 240	1 150	14,0	40,3	40,0	5,7	47,2	47,2	31,9	33,3	47,0	52,9	2,9	32,5	54,8	2,2	6.
1 071	1 024	25,9	57,2	13,1	3,8	49,3	49,7	35,4	38,0	47,1	55,9	2,7	32,6	41,8	3,7	7.
993	933	15,5	45,4	29,7	9,3	59,5	59,3	33,3	37,0	46,1	66,2	3,8	36,0	53,3	8,0	8.
657	627	9,9	37,5	43,9	8,8	52,8	52,8	28,3	36,1	46,2	58,2	1,1	31,8	80,7	8,4	9.
643	633	3,2	41,4	47,2	8,2	54,9	55,0	21,1	38,1	50,8	62,8	1,1	40,3	82,7	4,7	10.
934	908	8,9	51,3	34,3	5,5	58,3	59,2	46,6	49,3	49,5	69,1	2,2	49,4	60,5	5,5	11.
1 201	1 176	10,0	66,5	18,5	5,0	56,8	57,0	49,4	45,2	59,9	61,3	0,6	46,7	59,9	3,5	12.
859	832	10,2	68,9	16,8	4,1	54,4	53,8	48,9	48,8	57,9	55,1	0,8	52,0	58,8	3,3	13.
812	801	17,4	67,0	12,5	3,1	45,9	45,8	45,9	43,5	60,2	42,7	0,6	39,5	51,8	3,0	14.
																14.
579	542	4,8	42,3	46,3	6,6	35,6	35,4	28,7	44,0	48,3	30,7	3,6	43,4	66,7	6,4	1.
1 118	1 085	33,5	60,2	4,4	1,9	27,2	26,9	42,0	39,3	52,8	21,7	3,0	38,4	38,7	2,3	2.
1 790	1 699	29,4	47,1	20,7	2,8	39,1	38,3	38,2	41,7	44,7	35,5	7,0	39,1	33,8	4,2	3.
1 947	1 846	24,0	52,5	18,5	4,9	37,8	38,2	41,2	38,0	40,8	37,4	4,6	35,2	39,0	4,3	4.
971	913	14,1	64,8	18,5	2,5	20,1	19,6	24,8	28,6	27,4	16,2	14,2	20,2	49,0	5,0	5.
1 638	1 584	29,2	51,9	16,2	2,7	36,2	40,4	31,9	33,1	39,8	46,0	6,7	25,2	38,0	2,8	6.
872	838	26,6	48,6	20,6	4,2	43,7	43,3	46,4	46,9	44,0	41,9	1,7	44,7	43,7	4,2	7.
1 877	1 780	29,6	50,7	15,5	4,2	35,3	39,7	41,7	38,8	38,6	40,1	4,2	38,9	29,9	3,2	8.
2 223	2 024	16,5	55,3	20,4	7,9	34,8	34,5	42,3	45,4	51,8	28,9	4,6	48,6	48,6	7,1	9.
455	131	16,8	36,6	19,8	26,7	21,2	17,7	8,2	17,6	19,9	17,8	29,9	24,6	96,5	77,6	10.
1 970	1 725	17,4	56,6	19,8	6,1	24,0	28,9	37,3	42,9	41,5	21,5	5,2	40,4	41,1	7,1	11.
2 305	2 127	18,4	48,5	28,9	4,3	43,5	43,7	41,3	43,7	44,5	43,3	2,8	41,4	45,8	5,6	12.
1 568	1 472	8,4	46,4	42,4	2,8	31,7	35,7	29,9	31,5	36,9	37,3	5,0	25,6	63,6	7,5	13.
1 333	1 260	14,6	56,0	23,3	6,2	40,1	39,9	44,0	42,2	48,1	36,3	3,4	48,3	37,1	7,1	14.
954	924	11,7	55,3	20,7	12,3	45,1	43,6	54,7	51,1	57,0	39,6	2,7	59,7	49,0	8,4	15.
1 213	1 185	3,5	55,6	34,2	6,7	34,2	33,9	20,7	28,3	50,8	27,3	23,3	36,8	50,5	6,3	16.
1 679	1 603	15,7	47,3	32,1	5,0	37,0	38,5	32,3	40,8	41,5	35,2	13,2	37,3	45,7	6,2	17.
1 099	962	13,4	46,7	36,0	4,0	27,8	36,1	42,9	47,9	48,0	28,2	7,3	50,3	45,2	9,6	18.
72	19	—	31,6	15,8	52,6	33,6	28,7	—	19,1	5,2	38,5	15,3	37,5	94,4	59,7	19.

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1904
60 ℳ Grundsteuer-

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Gehöfte (Häuser) mit Viehstand	Pferde, einschließlich Militärpferde		Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen
		überhaupt	darunter 4 Jahre alte und ältere	überhaupt	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe, Färsen und Kalbinnen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: 14. Reg.-Bez. Breslau.								
20. Schweidnitz . . .	3 810	6 161	5 502	30 114	16 552	11 428	20 630	1 520
21. Striegau	1 929	3 368	3 052	16 786	9 043	8 427	11 307	536
22. Waldenburg . . .	3 536	4 612	4 219	15 102	9 720	237	7 672	2 206
23. Glatz	4 952	3 547	3 101	25 512	14 630	4 445	7 690	4 091
24. Neurode	3 765	1 900	1 710	17 130	10 126	157	5 659	2 350
25. Habelschwerdt .	6 333	3 655	3 072	32 805	18 196	3 388	9 391	3 919
15. Reg.-Bez. Liegnitz.								
1. Grünberg	6 510	3 656	3 187	17 394	10 248	8 141	14 029	8 176
2. Freystadt	5 454	4 309	3 767	24 763	12 879	9 598	15 312	4 011
3. Sagan	5 769	3 871	3 399	25 536	14 170	3 828	13 280	2 695
4. Sprottau	3 361	3 775	3 337	19 329	9 501	7 063	11 175	1 413
5. Glogau	6 155	8 060	7 272	39 177	19 232	13 293	21 233	3 912
6. Lüben	2 955	4 006	3 765	19 558	9 595	6 960	11 465	1 191
7. Bunzlau	5 905	4 642	4 263	25 022	16 176	3 009	12 786	3 795
8. Goldberg-Haynau	4 151	5 437	4 946	28 659	16 853	16 998	17 343	2 330
9. *Liegnitz	444	1 088	1 044	607	512	58	487	115
10. Liegnitz	3 757	5 994	5 387	30 943	16 250	12 449	17 786	1 605
11. Jauer	2 097	2 987	2 734	17 170	9 518	9 398	9 943	693
12. Schönau	2 704	2 246	2 000	15 296	9 305	2 890	7 361	1 435
13. Bolkenhain . . .	2 713	2 569	2 312	17 008	10 324	3 051	10 651	936
14. Landeshut . . .	3 610	2 588	2 265	18 156	10 784	488	7 590	2 138
15. Hirschberg . . .	4 847	3 152	2 889	20 195	13 071	1 074	7 993	3 207
16. Löwenberg . . .	8 041	4 561	3 960	31 075	20 220	9 130	14 812	8 007
17. Lauban	6 901	3 897	3 495	23 550	16 195	1 026	8 990	7 248
18. *Görlitz	424	1 124	1 102	734	669	3	208	189
19. Görlitz	5 728	4 411	4 081	28 676	19 519	911	12 370	4 273
20. Rothenburg i./O.L.	7 364	2 541	2 385	25 588	15 655	1 026	14 089	4 940
21. Hoyerswerda . .	5 330	2 201	1 820	18 574	11 867	950	20 449	2 790
16. Reg.-Bez. Oppeln.								
1. Kreuzburg	3 668	5 748	4 199	20 194	10 081	1 403	20 422	2 357
2. Rosenberg i. O. S.	5 362	4 895	3 791	22 713	12 929	2 806	19 718	2 506
3. *Oppeln	399	573	523	501	322	6	794	455
4. Oppeln	13 742	7 889	6 503	40 673	25 356	1 339	22 657	9 502
5. Groß Strehlitz .	6 864	5 257	4 352	22 255	13 734	5 546	17 059	4 972
6. Lublinitz	5 501	4 621	3 833	22 425	13 211	457	14 941	1 140
7. *Gleiwitz	996	1 624	1 596	633	469	11	2 017	612
8. Tost-Gleiwitz . .	7 177	6 245	5 349	22 192	14 432	3 148	16 374	3 611
9. Tarnowitz . . .	4 572	2 050	1 890	6 363	4 221	362	6 598	4 068
10. *Beuthen i. O. S.	645	1 026	994	227	183	13	1 256	507
11. *Königshütte O.S.	753	829	805	120	83	4	1 510	718
12. Beuthen	3 804	2 657	2 563	2 236	1 808	106	8 704	3 610
13. Zabrze	3 932	2 521	2 409	2 792	1 840	9	7 470	3 507
14. *Kattowitz i. O. S.	307	670	649	180	135	6	741	218
15. Kattowitz	4 994	3 604	3 515	2 621	2 143	1	14 168	4 515
16. Pleß	10 582	7 324	6 041	34 265	21 828	403	31 513	3 349

sowie die Gesamtverschuldung der Personen mit Grundbesitz von mindestens Reinertrag im Jahre 1902.

Zahl der Besitzer						Verschuldung d. Besitzer in Hundertteilen d. Gesamt- (Brutto-)Vermögens						Zahl der Besitzer vom Hundert				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
insgesamt	davon mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: überhaupt	v. H. in d. Grundsteuer-Reinertragsklasse von: 60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ	insgesamt	insbesondere derjenigen mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: überhaupt	in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von: 60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ	ohne Schulden	mit Schulden v. 50 u. mehr Hundertteilen d. Gesamtvermögens	mit Einkommen (netto) von: über 900 ℳ	über 3 000 ℳ	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
																14.
1 656	1 508	10,4	45,4	35,8	8,4	48,4	48,7	51,6	53,6	51,8	45,1	5,0	59,9	53,8	7,7	20.
878	787	7,6	46,1	30,9	15,4	33,2	38,6	47,6	47,4	49,1	35,4	5,9	53,1	64,7	13,1	21.
978	805	16,0	62,2	21,2	0,5	16,4	40,8	52,7	51,0	35,0	18,6	7,6	55,5	69,7	10,1	22.
1 369	1 253	21,9	42,9	32,4	2,7	28,1	27,5	34,3	34,9	35,8	16,9	13,0	35,5	50,3	7,7	23.
1 262	1 092	26,2	51,0	21,9	0,9	40,5	40,4	32,0	38,4	38,7	43,7	19,0	36,9	42,2	3,7	24.
1 674	1 576	22,6	54,5	22,1	0,8	34,1	34,3	28,0	37,5	40,1	23,6	11,9	32,2	37,4	2,2	25.
																15.
1 720	1 597	32,4	55,9	10,6	1,1	24,9	26,9	28,0	26,9	28,3	26,4	11,6	20,2	41,8	2,8	1.
2 041	1 946	26,3	54,8	17,2	1,7	30,6	33,1	28,7	29,3	32,4	36,6	8,7	23,0	36,9	3,0	2.
1 608	1 514	27,5	51,6	18,9	2,0	27,4	27,3	25,2	27,0	26,8	28,1	13,7	21,3	54,6	3,3	3.
1 475	1 397	23,0	50,5	24,8	1,6	34,6	39,1	25,6	30,4	37,8	48,4	5,5	23,8	46,9	2,4	4.
2 530	2 410	18,8	47,8	29,0	4,3	31,1	32,4	28,3	30,6	36,1	31,3	7,9	24,0	53,4	5,1	5.
1 083	1 027	34,0	48,0	14,6	3,4	43,5	45,1	42,1	43,3	39,5	48,4	5,8	40,5	37,3	4,4	6.
1 906	1 745	28,4	48,9	21,2	1,5	28,9	33,1	34,5	41,8	44,0	21,2	4,1	41,4	48,3	4,4	7.
745	705	10,1	39,6	38,4	11,9	42,1	44,3	30,4	42,4	44,9	44,6	5,0	39,9	82,4	11,4	8.
206	98	3,1	37,8	51,0	8,2	21,9	15,3	—	16,6	23,4	11,1	26,7	30,1	96,6	50,0	9.
1 861	1 773	9,9	51,9	27,4	10,8	54,4	55,6	64,9	56,7	55,2	55,3	2,8	64,5	62,2	5,4	10.
1 001	925	12,1	42,9	32,6	12,3	39,6	38,3	45,4	38,0	46,0	35,5	8,0	47,6	56,6	8,5	11.
1 008	980	19,0	54,4	24,4	2,2	34,4	33,6	38,4	40,0	40,8	25,8	8,2	38,8	53,4	3,6	12.
1 185	1 111	23,6	50,2	24,2	2,0	37,9	37,8	44,5	48,7	49,5	28,3	1,6	52,1	55,4	4,6	13.
1 140	1 018	27,9	61,9	9,7	0,5	34,3	41,6	46,3	53,6	57,1	21,5	7,5	56,1	51,2	2,5	14.
985	886	25,8	53,6	19,5	1,0	32,0	31,8	38,8	37,6	35,8	19,3	13,3	39,1	56,6	4,0	15.
2 757	2 654	22,5	49,7	25,8	2,0	32,7	33,5	38,4	41,5	38,7	21,4	8,7	40,6	59,0	2,9	16.
2 180	2 047	29,5	49,7	19,3	1,4	34,2	33,3	37,6	41,7	40,3	23,5	8,0	41,4	50,2	3,3	17.
143	68	1,5	52,9	36,8	8,8	20,2	23,3	100,0	18,8	18,3	33,3	15,4	41,3	95,1	51,7	18.
2 253	2 106	25,5	48,6	22,9	3,0	40,0	39,8	40,3	42,8	41,8	36,0	11,3	42,4	47,0	4,6	19.
1 340	1 244	42,9	46,1	7,9	3,1	29,8	31,3	24,5	29,2	45,5	31,0	29,2	23,4	34,3	3,8	20.
1 579	1 491	26,5	68,1	4,8	0,5	21,6	20,6	17,6	16,6	28,2	26,7	31,9	9,0	57,4	1,7	21.
																16.
877	819	14,3	55,3	26,6	3,8	45,8	46,3	25,1	31,5	38,5	55,4	8,8	21,7	62,0	6,8	1.
855	824	38,6	58,3	1,2	1,9	37,1	36,6	23,0	29,4	49,4	43,0	10,4	16,7	39,6	2,5	2.
56	25	16,0	24,0	56,0	4,0	31,1	12,9	20,7	16,6	6,0	19,7	12,5	23,2	82,1	35,7	3.
2 510	2 412	35,5	56,1	8,0	0,4	21,4	19,9	15,7	17,5	21,9	24,2	16,3	7,0	54,2	1,3	4.
1 089	1 015	33,0	62,2	3,6	1,2	21,8	21,2	16,8	25,1	30,8	20,1	9,3	11,4	48,5	3,3	5.
411	380	55,3	40,0	1,8	2,9	29,0	28,7	19,9	24,9	59,0	29,5	13,6	12,9	69,3	4,4	6.
82	24	16,7	62,5	12,5	8,3	20,1	31,8	43,0	23,9	7,0	39,6	11,0	30,5	87,8	32,9	7.
1 139	1 047	43,5	51,7	3,3	1,5	24,3	22,3	22,1	23,9	40,4	21,4	4,5	12,5	61,9	3,3	8.
97	68	50,0	47,1	—	2,9	7,7	18,4	17,9	13,4	—	21,1	16,5	15,5	75,3	6,2	9.
29	2	—	100,0	—	—	56,7	14,2	—	14,2	—	—	10,3	37,9	79,3	20,7	10.
6	—	—	—	—	—	41,6	—	—	—	—	—	50,0	16,7	100,0	50,0	11.
116	58	62,1	37,9	—	—	20,5	4,1	1,3	6,8	—	—	51,7	6,9	96,6	12,1	12.
80	63	65,1	34,9	—	—	23,7	17,6	15,0	20,8	—	—	8,8	5,0	57,5	3,8	13.
3	—	—	—	—	—	34,7	—	—	—	—	—	—	33,3	100,0	33,3	14.
130	68	47,1	51,5	1,5	—	20,2	12,3	11,0	12,4	25,2	—	13,1	5,4	94,6	11,5	15.
1 479	1 397	40,1	55,8	3,4	0,8	26,2	24,8	17,7	21,2	28,7	36,0	6,2	9,3	43,1	2,8	16.

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1904

60 ℳ Grundsteuer-

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Gehöfte (Häuser) mit Viehstand	Pferde, einschließlich Militärpferde		Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen
		überhaupt	darunter 4 Jahre alte und ältere	überhaupt	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe, Färsen und Kalbinnen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: 16. Reg.-Bez. Breslau.								
17. Rybnik	10 960	6 084	5 264	26 242	16 921	102	26 475	4 757
18. *Ratibor	610	671	628	855	582	5	825	285
19. Ratibor	13 606	9 501	7 294	43 788	24 601	7 222	28 300	10 685
20. Kosel	7 669	7 110	5 552	27 707	15 479	5 653	17 260	5 499
21. Leobschütz	9 297	9 326	6 525	41 372	23 280	2 845	28 757	9 873
22. Neustadt i. O. S.	9 696	8 864	6 166	42 461	24 028	7 801	30 997	9 284
23. Falkenberg	4 308	3 773	3 114	24 597	11 985	4 337	13 732	3 720
24. Neisse	7 389	9 040	6 620	48 494	26 563	3 312	24 171	8 640
25. Grottkau	3 914	5 545	4 588	30 691	16 856	1 570	20 235	3 553
17. Reg.-Bez. Magdeburg.								
1. Osterburg	6 065	10 828	8 102	37 759	18 016	18 142	62 970	4 619
2. Salzwedel	7 949	10 337	7 781	43 013	21 484	14 695	113 981	5 297
3. Gardelegen	7 551	8 458	6 715	33 211	18 590	18 257	73 287	7 269
4. Stendal	7 233	9 936	8 137	29 423	14 902	20 621	48 474	6 250
5. Jerichow I	8 310	10 019	8 661	29 941	14 162	41 287	51 218	8 768
6. Jerichow II	9 126	9 827	7 931	33 472	15 432	23 575	52 646	9 751
7. Kalbe	8 784	5 170	5 007	15 248	7 128	19 540	30 209	7 001
8. Wanzleben	7 361	5 087	4 994	15 558	6 432	43 360	31 606	6 089
9. *Magdeburg	1 615	4 788	4 740	727	614	1 723	3 092	608
10. Wolmirstedt	6 391	5 158	4 875	17 800	10 453	19 189	35 954	7 232
11. Neuhaldensleben	6 566	5 722	5 507	22 562	11 506	38 133	38 954	6 395
12. Oschersleben	6 358	4 066	3 990	17 349	7 828	34 054	22 434	7 014
13. *Aschersleben	956	872	849	756	401	738	2 167	324
14. Quedlinburg	6 186	3 868	3 721	9 132	4 097	22 365	19 501	5 521
15. *Halberstadt	728	1 800	1 765	829	265	5 275	1 492	345
16. Halberstadt	5 555	4 113	3 894	17 469	7 985	28 493	20 847	5 468
17. Grafschaft Wernigerode	3 147	1 705	1 626	6 377	3 351	8 344	9 869	1 753
18. Reg.-Bez. Merseburg.								
1. Liebenwerda	7 025	4 711	4 128	23 824	14 581	2 621	31 713	5 751
2. Torgau	6 448	8 261	6 967	27 798	15 361	9 363	38 971	6 636
3. Schweinitz	6 022	5 798	4 561	28 962	14 913	8 123	38 253	4 352
4. Wittenberg	6 923	6 416	5 224	26 260	13 723	7 671	36 550	8 393
5. Bitterfeld	7 332	4 895	4 510	19 678	10 338	11 254	29 775	9 133
6. Saalkreis	7 436	5 260	4 937	16 976	8 725	18 433	34 477	7 675
7. *Halle a./Saale	1 165	3 423	3 309	797	495	1 354	2 284	466
8. Delitzsch	6 681	7 708	6 896	32 421	18 640	19 864	50 797	6 735
9. Mansfelder Gebirgskreis	8 226	3 210	2 904	11 524	6 400	16 814	25 480	9 918
10. MansfelderSeekr.	9 417	5 648	5 411	18 968	9 437	33 528	39 059	9 538
11. Sangerhausen	10 308	4 890	4 392	20 293	11 184	30 113	39 749	15 299
12. Eckartsberga	6 376	4 078	3 576	18 105	10 024	21 731	33 917	9 686
13. Querfurt	7 644	5 759	5 356	24 072	13 368	36 467	46 168	10 136
14. Merseburg	7 483	6 564	6 213	22 486	14 061	18 867	47 271	7 859
15. *Weißenfels	378	625	611	130	83	8	578	149

sowie die Gesamtverschuldung der Personen mit Grundbesitz von mindestens Reinertrag im Jahre 1902.

Zahl der Besitzer						Verschuldung d. Besitzer in Hundertteilen d. Gesamt-(Brutto-)Vermögens						Zahl der Besitzer vom Hundert				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
insgesamt	davon mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: überhaupt	v. H. in d. Grundsteuer-Reinertragsklasse von: 60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ	insgesamt	insbesondere derjenigen mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: überhaupt	in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von: 60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ	ohne Schulden	mit Schulden v. 50 u. mehr Hundertteilen d. Gesamtvermögens	mit Einkommen (netto) von: über 900 ℳ	über 3 000 ℳ	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
																16.
826	737	54,3	39,3	3,7	2,7	31,9	32,3	22,7	27,6	59,4	32,1	9,6	18,4	62,2	7,7	17.
91	40	10,0	52,5	37,5	—	33,3	14,1	11,4	14,3	14,1	—	22,0	18,7	91,2	33,0	18.
3 151	2 957	24,6	55,3	19,2	1,0	27,0	26,7	17,9	23,5	27,9	30,4	16,3	9,8	64,5	2,9	19.
2 124	2 021	25,3	53,4	19,7	1,5	26,2	38,3	25,0	31,3	34,6	45,8	14,8	19,2	37,3	2,8	20.
3 963	3 799	12,3	50,8	34,2	2,7	31,1	30,6	23,8	28,0	28,9	41,6	10,5	17,0	64,2	7,2	21.
3 324	3 234	16,8	53,3	29,0	0,9	22,5	26,7	26,8	31,6	29,1	23,6	11,2	19,5	45,2	3,2	22.
1 691	1 622	27,7	62,6	8,1	1,5	35,3	35,6	39,0	37,8	39,7	33,8	3,7	31,3	25,5	2,3	23.
3 536	3 388	15,9	48,1	34,6	1,5	36,8	37,0	39,8	37,6	34,2	42,0	5,6	31,7	60,7	7,6	24.
2 209	2 119	15,0	53,6	29,0	2,5	23,6	39,9	42,4	40,9	37,8	41,3	3,2	35,9	48,5	5,4	25.
																17.
2 038	1 787	10,5	39,7	42,5	7,3	29,5	29,6	27,4	22,6	21,4	45,1	14,0	18,2	78,6	5,8	1.
2 842	2 613	18,3	36,9	44,0	0,8	16,4	15,8	16,5	16,0	13,7	26,7	29,3	6,1	87,6	12,3	2.
1 907	1 773	17,0	36,8	45,0	1,2	16,0	15,3	21,1	19,5	15,5	11,0	24,6	8,1	91,2	10,7	3.
1 750	1 594	7,2	40,6	49,6	2,7	20,6	19,0	15,1	16,7	16,1	28,4	22,2	9,4	89,1	9,5	4.
2 000	1 680	10,3	42,9	42,3	4,6	27,8	27,6	24,7	25,7	22,7	34,6	11,0	17,8	88,7	15,4	5.
2 002	1 802	15,2	42,6	39,6	2,6	24,0	23,1	18,9	16,1	14,0	38,0	9,1	6,6	81,3	8,2	6.
2 220	1 625	10,5	47,4	29,7	12,4	18,7	15,4	20,9	19,2	15,7	14,1	30,5	12,7	75,1	17,6	7.
1 845	1 276	5,1	34,8	39,8	20,3	19,7	19,3	11,6	18,7	14,0	20,9	33,4	11,6	85,6	24,2	8.
434	159	15,1	37,1	35,2	12,6	14,9	9,3	0,4	12,3	15,7	7,6	44,5	17,3	92,2	57,1	9.
1 492	1 206	7,2	31,1	45,8	15,9	21,6	20,6	12,4	19,0	17,1	23,2	28,8	11,5	85,1	23,4	10.
1 486	1 193	5,5	33,3	44,0	17,2	20,0	19,6	13,8	17,9	16,9	21,2	26,8	8,7	84,3	27,7	11.
1 905	1 478	7,8	42,6	38,1	11,5	15,7	14,7	9,2	10,3	12,7	17,0	40,3	5,4	80,9	21,9	12.
266	170	2,9	47,1	38,2	11,8	11,7	9,4	—	12,0	7,5	10,5	52,3	10,9	85,0	38,0	13.
1 417	1 112	14,8	48,0	30,2	6,9	10,3	8,6	7,1	8,2	10,9	8,0	60,2	6,6	81,7	18,9	14.
230	124	8,1	35,5	43,5	12,9	10,7	13,7	—	4,7	8,1	18,7	54,3	7,8	87,8	47,8	15.
1 993	1 642	7,9	38,7	42,5	10,8	15,6	15,3	9,2	9,1	11,8	19,7	46,8	4,0	79,5	16,6	16.
831	660	12,6	56,2	28,9	2,3	25,5	26,9	1,6	2,9	4,0	41,0	70,0	3,0	72,0	11,1	17.
																18.
1 788	1 660	24,9	59,9	13,8	1,4	23,6	23,0	21,1	16,9	27,4	32,1	16,4	8,7	71,3	3,6	1.
2 110	1 924	16,6	47,0	30,6	5,8	25,4	24,9	21,7	19,4	18,9	36,6	15,7	9,5	73,8	10,9	2.
1 921	1 828	18,0	49,9	31,3	0,8	16,7	15,5	18,9	13,6	13,4	36,3	23,3	4,8	73,1	1,5	3.
2 009	1 687	12,9	42,1	36,9	8,1	20,3	19,1	19,4	17,7	15,6	24,3	22,6	8,0	75,9	9,2	4.
1 702	1 397	16,7	46,1	27,1	10,2	23,0	21,8	16,5	18,3	24,2	22,1	22,8	11,8	83,4	15,2	5.
1 519	1 089	3,1	26,2	47,3	23,4	25,7	25,0	11,2	22,8	18,9	27,7	23,2	14,9	82,2	22,6	6.
299	123	8,1	32,5	31,7	27,6	15,5	15,1	5,2	5,9	9,1	17,6	45,5	13,4	94,6	63,9	7.
2 339	2 047	5,6	30,5	47,8	16,1	24,2	24,6	12,8	18,2	20,4	28,7	19,8	9,6	77,5	18,8	8.
1 361	1 051	7,8	50,3	33,7	8,2	18,2	17,9	11,3	14,7	17,9	18,8	39,7	9,2	72,6	9,6	9.
1 652	1 162	8,4	33,8	35,6	22,1	34,5	36,3	11,4	19,7	26,3	40,1	28,5	16,5	84,1	22,5	10.
2 899	2 277	8,8	55,3	31,8	4,1	17,2	17,3	13,8	13,6	14,9	21,6	35,8	7,7	65,7	8,9	11.
2 299	2 069	8,9	51,7	36,0	3,4	17,8	17,7	19,1	15,1	17,8	19,0	32,5	8,1	76,3	7,0	12.
2 650	2 197	4,6	36,1	48,9	10,4	20,8	20,5	18,0	16,3	19,3	22,1	23,8	7,5	78,2	14,3	13.
2 877	2 317	3,9	31,0	56,1	9,1	23,1	23,4	15,1	20,7	20,8	27,0	21,1	12,7	77,9	13,9	14.
103	28	3,6	42,9	35,7	17,9	25,0	4,2	—	7,4	6,5	3,2	51,5	8,7	91,3	51,5	15.

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 190
60 ℳ Grundsteuer

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Gehöfte (Häuser) mit Viehstand	Pferde, einschließlich Militärpferde		Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen
		überhaupt	darunter 4 Jahre alte und ältere	überhaupt	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe, Färsen und Kalbinnen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: 18. Reg.-Bez. Merseburg.								
16. Weißenfels . . .	6 908	5 710	5 190	23 328	13 901	9 264	47 700	7 321
17. Naumburg . . .	2 238	2 376	2 228	7 026	4 447	3 303	15 006	2 689
18. *Zeitz	327	506	504	129	29	3	385	94
19. Zeitz	3 323	2 858	2 613	14 896	8 525	4 190	20 444	2 678
19. Reg.-Bez. Erfurt.								
1. *Nordhausen . .	595	812	799	352	250	566	1 337	296
2. Grafsch. Hohenstein	5 870	3 429	2 907	13 674	7 736	20 645	24 219	8 245
3. Worbis	7 129	2 899	2 415	12 358	7 017	15 067	27 822	11 059
4. Heiligenstadt . .	5 882	3 048	2 297	10 780	6 416	10 565	23 852	7 657
5. *Mühlhausen i. Th.	1 245	724	707	369	216	671	2 929	735
6. Mühlhausen . .	6 121	2 283	1 693	10 969	7 247	13 887	23 077	7 750
7. Langensalza . .	5 457	3 422	2 765	16 313	9 035	14 249	29 108	6 488
8. Weißensee . . .	4 222	2 347	1 896	11 424	5 912	9 361	18 229	6 015
9. *Erfurt	573	1 798	1 779	499	270	255	604	483
10. Erfurt	4 387	2 395	1 987	12 088	7 244	5 189	20 437	6 571
11. Ziegenrück . . .	2 483	741	687	7 013	3 743	3 559	7 968	3 930
12. Schleusingen . .	5 085	803	771	9 199	5 786	1 490	9 238	7 597
20. Reg.-Bez. Schleswig.								
1. Hadersleben . .	7 280	13 334	8 558	89 869	36 933	11 493	40 419	1 100
2. Apenrade	3 198	5 677	3 943	40 456	17 531	3 646	17 762	436
3. Sonderburg . . .	3 410	6 141	4 784	33 887	20 405	4 262	37 751	198
4. *Flensburg . . .	626	1 200	1 148	1 789	1 432	49	1 342	106
5. Flensburg . . .	5 886	8 656	5 931	57 844	30 660	3 446	45 788	850
6. Schleswig . . .	7 590	11 368	6 672	65 291	33 024	6 369	58 114	1 580
7. Eckernförde . . .	4 128	7 702	5 397	39 000	23 788	3 865	39 939	1 809
8. Eiderstedt . . .	2 046	2 345	1 450	15 168	5 745	17 654	4 322	115
9. Husum	5 369	7 226	4 262	49 485	18 652	22 717	15 036	995
10. Tondern	8 606	11 974	6 515	94 160	34 006	37 648	12 813	971
11. Oldenburg . . .	4 842	9 774	7 446	38 631	23 212	7 372	32 304	3 364
12. Plön	4 916	9 153	6 902	39 973	23 730	9 553	37 878	3 129
13. *Kiel	933	2 596	2 549	1 123	937	123	2 249	113
14. *Neumünster . .	692	646	620	615	357	35	2 027	67
15. Kiel	3 627	6 346	4 655	26 380	15 250	2 091	28 898	2 342
16. Rendsburg . . .	6 602	11 512	7 145	56 959	27 072	3 981	68 629	4 352
17. Norderdithmarschen	4 831	8 091	5 089	51 255	14 650	5 340	18 504	1 954
18. Süderdithmarschen	6 432	11 323	6 686	53 319	17 876	10 189	34 733	3 291
19. Steinburg	7 393	13 333	7 833	57 895	24 022	5 604	71 833	4 842
20. Segeberg	5 154	8 839	6 564	45 266	24 068	5 557	59 575	4 976
21. *Wandsbek . . .	673	1 716	1 680	372	344	18	2 368	132
22. Stormarn	7 135	9 299	8 005	38 378	26 569	7 764	56 330	5 021
23. Pinneberg	8 770	10 362	8 080	44 319	21 685	3 555	71 318	3 932
24. *Altona	1 079	3 987	3 886	2 059	1 002	879	585	125
25. Hzgt. Lauenburg	5 676	8 515	7 057	31 046	20 739	19 742	46 011	5 192

sowie die Gesamtverschuldung der Personen mit Grundbesitz von mindestens Reinertrag im Jahre 1902.

Zahl der Besitzer						Verschuldung d. Besitzer in Hundertteilen d. Gesamt- (Brutto-)Vermögens						Zahl der Besitzer vom Hundert				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
insgesamt	davon mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: überhaupt	v. H. in d. Grundsteuer-Reinertragsklasse von: 60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ	insgesamt	insbesondere derjenigen mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: überhaupt	in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von: 60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ	ohne Schulden	mit Schulden v. 50 u. mehr Hundertteilen d. Gesamtvermögens	mit Einkommen (netto) von: über 900 ℳ	über 3 000 ℳ	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
																18.
2 711	2 244	3,7	32,7	53,9	9,7	26,1	25,7	27,5	23,5	24,1	28,2	23,9	16,0	75,6	10,0	16.
1 020	857	8,8	39,3	48,9	3,0	18,5	17,2	17,2	17,0	15,7	22,2	33,1	9,1	73,9	11,8	17.
79	22	9,1	27,3	50,0	13,6	13,2	32,4	12,6	14,8	8,9	63,0	39,2	13,9	96,2	51,9	18.
1 162	983	3,5	27,4	55,1	14,0	30,4	29,3	11,8	30,3	29,1	29,7	17,7	22,8	83,9	16,3	19.
																19.
173	64	7,8	45,3	35,9	10,9	9,8	6,7	3,5	4,9	4,8	8,5	54,3	13,3	90,2	50,3	1.
1 369	1 131	10,9	49,2	34,7	5,2	29,2	29,1	22,2	20,5	25,0	40,6	18,6	11,6	66,2	6,0	2.
1 544	1 148	17,4	62,5	18,5	1,7	20,7	22,6	10,3	14,4	17,9	46,0	42,4	6,6	62,8	4,9	3.
1 385	1 104	12,4	59,1	26,6	1,8	24,3	23,0	19,4	22,8	25,5	20,4	21,4	15,7	50,5	6,2	4.
335	105	8,6	40,0	44,8	6,7	8,3	6,3	0,2	1,0	3,9	20,3	56,1	9,6	94,0	46,9	5.
2 089	1 851	27,6	56,3	15,5	0,6	12,9	13,2	14,9	12,0	10,0	42,4	45,9	4,0	68,8	4,7	6.
2 921	2 595	12,0	57,3	28,7	2,0	12,4	12,1	10,9	10,7	7,3	25,5	50,8	4,0	76,4	8,0	7.
1 411	1 201	4,0	53,8	38,2	4,0	11,5	10,7	13,0	10,6	9,5	12,0	45,5	3,4	58,9	7,7	8.
426	154	11,7	42,2	37,0	9,1	14,4	6,9	2,7	5,1	6,4	8,4	51,9	9,6	82,9	51,9	9.
2 064	1 849	12,8	57,2	28,8	1,3	16,0	15,0	20,6	14,1	12,1	29,0	32,8	6,2	59,5	5,8	10.
770	713	20,3	59,0	19,9	0,7	20,9	17,6	19,2	14,3	20,9	19,4	38,8	9,6	59,1	1,9	11.
736	607	32,1	61,1	6,6	0,2	11,6	5,1	4,4	5,7	5,5	—	64,7	3,3	49,5	6,0	12.
																20.
3 983	3 774	12,0	41,0	39,1	7,9	39,3	39,9	33,9	39,2	38,7	42,6	8,3	35,2	63,8	8,9	1.
1 459	1 323	6,8	33,7	54,8	4,7	36,9	38,1	27,5	34,7	36,1	48,7	9,8	29,0	58,8	7,6	2.
1 932	1 716	7,4	30,3	54,5	7,8	35,8	35,2	21,3	30,0	35,7	37,3	6,7	26,8	68,3	9,7	3.
192	79	5,1	25,3	48,1	21,5	16,3	8,7	3,2	7,7	8,1	10,0	35,4	20,8	92,7	54,7	4.
3 133	2 807	11,1	42,5	41,8	4,6	32,1	31,7	25,6	32,5	30,8	33,5	9,3	23,8	51,7	5,4	5.
3 581	3 234	12,2	43,0	39,4	5,4	25,9	25,2	21,7	24,2	23,8	30,4	19,7	16,8	58,4	7,5	6.
1 310	1 152	6,0	33,8	51,3	8,9	29,8	29,4	35,4	34,0	31,1	28,4	8,9	28,2	62,0	9,5	7.
918	804	4,0	20,3	39,7	36,1	24,3	23,6	24,1	17,7	27,6	22,9	31,7	25,8	72,4	23,6	8.
1 938	1 746	1,7	30,5	54,4	13,3	21,6	21,4	9,4	11,4	19,0	27,6	49,3	15,4	89,7	12,3	9.
3 857	3 448	11,4	40,5	41,9	6,2	27,3	26,8	15,9	23,5	31,1	23,0	32,8	27,1	63,6	7,5	10.
1 244	949	3,5	17,3	37,7	41,5	29,4	29,0	5,9	19,9	36,0	28,0	20,2	34,3	79,9	16,2	11.
743	604	3,5	15,7	50,7	30,1	28,7	28,4	11,1	36,7	45,9	24,0	9,2	39,8	80,1	19,1	12.
135	50	—	36,0	40,0	24,0	13,6	17,0	—	9,2	6,9	24,8	28,1	21,5	93,3	63,7	13.
52	16	—	62,5	31,3	6,3	30,7	17,0	—	33,7	38,6	5,1	9,6	48,1	94,2	44,2	14.
1 039	946	7,4	28,3	55,7	8,6	36,5	36,2	36,8	42,3	43,3	25,2	5,7	39,9	78,4	11,5	15.
2 053	1 890	13,5	42,8	41,3	2,4	22,8	21,9	24,8	24,6	22,3	17,9	20,4	14,6	74,5	7,4	16.
2 250	1 887	8,7	36,7	37,9	16,6	33,5	33,8	13,8	19,4	25,8	43,6	33,7	24,5	72,3	12,2	17.
2 791	2 373	7,2	34,9	36,8	21,2	38,5	38,7	18,5	24,0	30,7	48,0	22,4	32,6	65,8	10,9	18.
2 460	2 284	9,9	32,3	35,5	22,4	37,7	39,4	39,6	40,3	42,5	37,2	7,8	45,1	76,2	15,7	19.
1 688	1 532	9,3	32,6	48,8	9,3	38,3	37,6	34,1	38,0	37,5	37,7	7,2	32,6	81,0	10,7	20.
31	12	16,7	25,0	41,7	16,7	15,6	26,7	3,3	30,3	31,6	28,4	19,4	29,0	80,6	64,5	21.
2 047	1 814	5,6	29,8	54,0	10,6	31,1	31,3	34,7	36,0	31,1	30,7	10,5	29,1	73,5	9,2	22.
1 988	1 706	6,3	38,3	46,8	8,6	30,4	31,0	22,7	33,8	33,9	25,4	17,1	27,3	87,3	10,4	23.
166	33	12,1	21,2	30,3	36,4	11,0	7,7	16,0	0,4	1,2	15,3	43,4	17,5	94,0	72,9	24.
1 929	1 772	4,7	22,0	64,6	8,7	25,0	24,2	15,4	21,1	26,1	22,7	6,3	15,6	76,9	7,7	25.

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1904

60 ℳ Grundsteuer-

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Gehöfte (Häuser) mit Viehstand	Pferde, einschließlich Militärpferde		Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen
		überhaupt	darunter 4 Jahre alte und ältere	überhaupt	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe, Färsen und Kalbinnen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
21. Reg.-Bez. Hannover.								
1. Diepholz	3 030	2 928	2 267	22 799	11 392	4 518	25 317	1 102
2. Syke	5 412	5 525	4 997	27 011	16 973	1 970	85 258	3 196
3. Hoya	3 818	4 019	3 360	20 752	10 717	5 848	58 457	3 079
4. Nienburg	3 521	2 695	2 311	14 222	8 074	8 674	31 198	3 196
5. Stolzenau	4 421	3 017	2 531	19 627	11 839	13 503	37 112	2 423
6. Sulingen	2 305	2 891	2 449	16 955	9 471	9 146	31 847	1 161
7. Neustadt a. Rbge.	4 161	3 897	3 418	15 486	9 802	8 998	35 877	5 231
8. *Hannover	1 940	6 432	6 338	1 125	612	634	4 599	823
9. Hannover	2 931	2 856	2 617	8 761	5 602	5 449	19 353	4 485
10. *Linden	512	619	607	209	184	19	1 039	141
11. Linden	4 350	3 343	3 182	11 551	6 386	5 752	22 197	7 798
12. Springe	4 312	3 746	3 478	14 002	7 495	11 335	21 446	6 565
13. Hameln	6 506	5 138	4 607	17 916	10 020	10 484	34 664	10 386
22. Reg.-Bez. Hildesheim.								
1. Peine	5 489	3 300	3 073	19 579	9 575	10 805	34 003	6 465
2. *Hildesheim	609	949	931	282	194	188	551	393
3. Hildesheim	3 598	2 958	2 748	12 268	6 998	10 579	19 699	4 486
4. Marienburg i. H.	5 661	4 399	3 968	21 336	10 734	22 612	29 179	8 114
5. Gronau	2 468	2 013	1 802	7 218	3 654	6 741	13 398	3 995
6. Alfeld	3 394	2 275	2 053	8 997	4 981	6 332	16 825	5 289
7. Goslar	4 438	3 856	3 604	14 012	7 933	22 485	22 738	6 304
8. Osterode a. H.	5 349	2 850	2 306	12 378	7 785	16 652	24 341	6 709
9. Duderstadt	4 480	2 438	1 962	7 137	4 060	7 022	21 663	4 601
10. *Göttingen	424	775	751	378	286	77	685	303
11. Göttingen	4 963	3 779	3 196	15 618	8 219	20 634	31 270	7 632
12. Münden	2 862	1 546	1 312	6 977	3 824	7 111	14 318	3 639
13. Uslar	2 530	1 612	1 395	8 614	4 673	6 522	18 939	3 583
14. Einbeck	3 259	2 470	1 698	10 286	5 603	10 889	19 340	4 556
15. Northeim	4 015	2 742	2 274	12 244	6 839	16 006	24 896	4 871
16. Zellerfeld	2 179	747	733	2 985	1 883	72	2 368	1 870
17. Ilfeld	2 189	980	855	4 092	2 342	4 801	8 091	2 982
23. Reg.-Bez. Lüneburg.								
1. *Celle	863	978	921	414	359	37	1 872	701
2. Celle	4 609	3 693	3 370	22 044	12 331	21 201	44 542	5 734
3. Gifhorn	4 629	4 092	3 731	22 682	12 901	17 823	42 595	5 056
4. Burgdorf	5 448	5 028	4 501	23 801	13 853	14 362	44 269	6 726
5. Isenhagen	2 604	2 607	2 073	14 936	8 251	17 639	38 027	2 134
6. Fallingbostel	4 027	3 625	3 188	19 108	11 838	12 066	44 728	3 685
7. Soltau	2 276	3 523	3 356	9 030	5 914	14 778	22 304	3 039
8. Ülzen	4 830	6 512	5 718	28 140	16 549	7 368	81 595	8 991
9. Lüchow	4 484	4 718	3 725	23 414	12 612	1 153	54 532	2 752
10. Dannenberg	2 024	2 073	1 723	9 188	5 269	2 595	20 571	1 526
11. Bleckede	2 632	3 434	2 764	13 505	8 565	3 595	32 854	2 963
12. *Lüneburg	709	779	766	271	247	16	1 884	313
13. Lüneburg	2 525	3 503	3 094	11 873	7 814	5 724	32 675	3 977

sowie die Gesamtverschuldung der Personen mit Grundbesitz von mindestens Reinertrag im Jahre 1902.

Zahl der Besitzer						Verschuldung d. Besitzer in Hundertteilen d. Gesamt-(Brutto-)Vermögens						Zahl der Besitzer von Hundert				Verteilung der Spalte 1
	davon mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft						insbesondere derjenigen mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft					ohne Schulden	mit Schulden v. 50 u. mehr Hundertteilen d. Gesamtvermögens	mit Einkommen (netto) von		
insgesamt	überhaupt	in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von				insgesamt	überhaupt	in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von						über 900 ℳ	über 3000 ℳ	
		60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ			60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ					
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
																21.
1 471	1 364	18,3	52,1	29,2	0,4	10,6	9,7	8,2	10,1	8,8	23,4	56,4	5,4	78,8	3,3	1.
1 843	1 746	15,2	42,3	41,3	1,1	11,9	11,0	9,6	10,4	11,1	15,1	56,3	6,6	79,2	5,3	2.
1 463	1 394	17,5	40,8	36,0	5,7	19,7	19,6	16,0	19,2	18,2	22,7	33,2	10,9	82,6	10,3	3.
969	913	14,9	47,4	34,0	3,7	16,4	16,1	11,4	15,9	15,5	19,8	32,7	6,3	77,9	7,0	4.
1 667	1 580	20,1	56,9	22,2	0,8	14,9	13,7	11,5	12,9	13,7	25,3	38,0	5,0	80,6	3,4	5.
1 058	1 011	14,1	52,3	33,0	0,5	15,4	14,1	13,6	17,0	12,9	5,0	37,9	7,9	72,6	3,0	6.
1 391	1 315	16,7	52,2	30,3	0,8	15,4	14,3	20,2	15,9	13,6	8,3	24,2	5,7	89,6	6,0	7.
301	106	3,8	17,9	39,6	38,7	19,4	20,3	—	2,9	13,5	23,7	45,3	16,3	94,7	71,1	8.
704	618	10,4	46,6	37,5	5,5	11,9	10,6	5,7	7,9	8,8	18,1	37,5	2,8	85,9	30,7	9.
10	4	—	—	75,0	25,0	13,9	13,2	—	—	—	14,7	40,0	—	100,0	80,0	10.
1 009	905	11,9	42,8	40,3	5,0	15,9	14,9	14,3	14,6	13,6	17,4	19,8	4,0	88,3	17,9	11.
1 265	1 090	11,8	37,3	43,6	7,2	16,6	16,3	16,8	15,3	14,1	20,1	25,5	5,4	73,4	14,5	12.
2 006	1 696	10,8	42,2	41,6	5,4	17,4	15,2	7,7	13,2	15,1	18,0	25,3	6,3	77,2	13,9	13.
																22.
1 696	1 410	9,1	47,4	40,4	3,1	13,1	12,7	7,1	8,6	14,2	14,3	49,7	4,9	80,7	10,1	1.
115	31	6,5	29,0	25,8	38,7	19,5	14,2	—	1,1	5,2	21,6	80,4	20,0	93,0	61,7	2.
1 224	1 077	12,5	43,8	35,4	8,3	15,6	15,3	10,5	12,8	16,0	16,0	35,0	4,2	81,1	15,9	3.
1 995	1 799	12,0	41,6	38,0	8,4	15,3	14,7	16,6	14,6	15,1	14,2	32,9	5,7	86,2	17,6	4.
702	587	6,3	44,1	39,9	9,7	25,1	24,1	20,6	20,6	23,8	26,0	20,2	13,8	88,3	19,9	5.
874	774	5,8	45,0	46,1	3,1	18,1	17,5	15,4	18,6	17,7	15,7	22,4	6,4	87,0	11,3	6.
862	758	2,4	26,1	50,8	20,7	16,1	15,7	7,2	12,3	14,3	17,1	34,5	5,8	88,1	21,9	7.
1 431	1 104	9,1	59,1	31,4	0,4	13,2	12,3	7,8	9,5	12,0	34,9	43,1	3,8	58,7	2,8	8.
1 177	914	16,1	64,6	19,0	0,3	12,7	12,3	8,3	12,2	13,0	13,5	49,2	4,8	80,6	3,6	9.
90	23	17,4	30,4	26,1	26,1	14,8	16,1	0,3	8,4	21,1	16,0	35,6	16,7	96,7	63,3	10.
1 734	1 408	10,2	49,4	37,4	3,0	19,2	18,9	13,7	15,1	19,2	28,2	36,2	8,1	66,7	5,2	11.
980	855	18,2	59,8	21,6	0,4	15,6	16,9	17,4	12,4	16,0	53,6	38,7	4,0	66,3	5,2	12.
852	665	10,7	48,7	39,8	0,8	19,1	18,2	13,8	16,0	19,1	20,2	28,8	5,5	66,2	5,2	13.
1 242	979	10,1	52,8	29,7	7,4	21,8	21,7	15,5	16,7	23,3	24,9	31,0	10,1	69,2	11,8	14.
1 397	1 112	14,3	55,1	28,6	2,0	21,2	20,6	11,8	16,0	19,4	29,6	33,4	7,3	59,6	5,8	15.
18	3	—	100,0	—	—	30,7	1,2	—	1,2	- -	—	38,9	11,1	83,3	11,1	16.
450	386	12,7	52,6	33,2	1,6	18,3	17,7	10,8	12,5	10,8	48,4	41,8	5,3	64,4	6,2	17.
																23.
32	9	11,1	44,4	22,2	22,2	15,8	19,5	110,7	32,8	0,3	21,5	28,1	28,1	96,9	56,3	1.
1 403	1 317	9,4	39,4	49,8	1,4	13,6	14,0	14,1	13,2	13,6	18,5	28,4	5,1	75,0	5,1	2.
1 441	1 324	12,5	38,1	47,2	2,2	17,4	17,0	16,2	14,5	15,4	25,3	32,3	7,6	85,1	10,0	3.
1 964	1 837	8,0	41,5	48,9	1,6	12,0	11,7	9,0	11,1	11,0	18,3	45,1	3,5	87,8	8,6	4.
879	777	14,0	33,8	51,7	0,4	14,0	12,6	19,1	17,6	9,7	52,6	21,7	6,3	90,2	4,1	5.
1 307	1 205	12,9	36,3	47,9	2,9	14,5	14,2	8,8	12,3	11,1	23,8	38,6	5,6	82,0	9,6	6.
555	528	15,0	44,1	40,7	0,2	15,1	15,5	25,1	16,1	14,7	2,0	25,8	9,0	84,7	11,7	7.
1 953	1 803	7,8	27,7	60,6	3,9	17,8	16,2	10,1	13,8	16,0	19,3	32,5	6,3	87,4	6,6	8.
1 833	1 689	6,0	42,5	51,0	0,5	15,1	13,1	14,1	12,5	11,3	23,9	40,1	6,8	85,2	5,9	9.
750	679	5,0	36,1	58,0	0,9	17,5	15,6	13,7	18,1	16,9	5,9	10,9	6,4	88,7	1,9	10.
1 158	1 003	7,3	22,6	61,1	9,0	21,4	20,8	24,3	20,3	19,2	24,0	17,4	12,1	88,4	8,2	11.
34	11	9,1	27,3	27,3	36,4	12,3	26,4	22,0	20,5	10,4	34,7	26,5	14,7	97,1	64,7	12.
797	745	7,2	24,8	59,6	8,3	20,6	20,3	15,4	16,7	18,2	28,2	20,6	8,8	86,8	7,9	13.

...ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1904
60 ℳ Grundsteuer-

		Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen
		überhaupt	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe, Färsen und Kalbinnen			
		5	6	7	8	9
	...31	15 927	9 521	1 817	34 787	3 041
	...	147	107	47	1 772	456
	...	19 561	12 600	5 698	39 764	4 127
	...	9 771	3 333	4 391	14 099	1 120
	...	22 153	11 241	12 033	40 914	3 201
	...	16 005	4 010	6 194	8 290	1 646
	...	22 093	8 310	6 635	18 298	2 158
	...	19 259	6 611	2 777	8 360	1 093
	...	25 760	9 835	6 520	15 920	2 216
	...	24 819	10 232	9 530	17 324	3 187
	...	21 260	10 733	4 676	17 897	3 265
	...	7 736	3 081	1 226	11 342	2 491
	...	14 611	7 605	4 025	32 125	1 870
	...	12 504	7 178	2 826	20 607	1 697
	...	17 114	11 125	16 294	30 321	1 712
	...	15 859	9 184	18 723	25 182	912
	...	12 230	6 880	13 719	20 340	1 667
	...	16 808	9 750	11 611	17 999	1 688
	...	15 067	8 268	17 480	20 535	1 751
	...	13 849	7 789	33 555	12 112	1 076
	...	23 121	13 347	3 993	28 269	1 307
	...	23 405	14 480	11 565	25 014	3 542
	...	31 119	21 341	1 083	51 987	2 534
	...	730	612	206	4 163	1 711
	...	12 663	8 706	923	23 779	2 777
	...	10 865	7 904	911	21 963	879
	...	11 551	8 235	1 533	36 348	1 110
	...	12 145	9 100	675	24 293	2 317
	...	19 790	10 137	5 475	14 842	1 850
	...	908	993	377	525	162
	...	18 509	9 992	6 648	7 403	553
	...	38 153	18 703	10 206	19 383	2 509
	...	37 353	19 230	8 858	18 416	974
	...	36 488	22 045	11 455	24 375	3 045
	...	17 549	11 367	3 731	7 894	927
	...585	31 627	19 664	401	38 892	3 322
	...	19 635	12 783	2 185	29 758	1 981
	...126	29 197	16 086	5 704	40 190	5 706

[illegible] im Jahre 19[illegible]

Zahl der Besitzer						[illegible]						[illegible]	[illegible]			[illegible]
ins-gesamt	über-haupt	[illegible] bis [illegible] M	[illegible] bis [illegible] M	[illegible] bis [illegible] M	[illegible] und mehr M	ins-gesamt	über-haupt	[illegible] bis [illegible] M	[illegible] bis [illegible] M	[illegible] bis [illegible] M	[illegible] und mehr M	[illegible]	[illegible]	mit Ein-kommen [illegible] von [illegible] M	mit Ein-kommen [illegible] von [illegible] M	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1904
60 ℳ Grundsteuer-

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Gehöfte (Häuser) mit Viehstand	Pferde, einschließlich Militärpferde		Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen
		überhaupt	darunter 4 Jahre alte und ältere	überhaupt	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe, Färsen und Kalbinnen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: 27. Reg.-Bez. Münster.								
4. Lüdinghausen . .	6 463	6 304	3 931	25 720	13 659	5 077	36 812	3 266
5. *Münsteri. Westf.	1 593	3 231	3 103	2 611	1 993	315	4 259	976
6. Münster	5 809	5 953	4 383	26 212	14 671	2 084	32 529	3 014
7. Steinfurt	9 052	4 404	3 263	24 944	13 906	758	29 244	4 587
8. Koesfeld	6 524	5 128	3 522	25 341	14 476	1 622	26 424	2 253
9. Ahaus	6 487	3 387	2 265	22 349	12 798	808	22 660	1 890
10. Borken	7 059	3 397	2 564	27 638	16 193	990	32 085	2 204
11. *Recklinghausen	1 543	1 021	981	446	369	250	4 589	1 244
12. Recklinghausen.	13 489	7 815	6 170	21 396	15 383	3 704	51 289	6 371
28. Reg.-Bez. Minden.								
1. Minden	11 829	6 046	5 254	25 821	17 620	2 632	67 339	9 977
2. Lübbecke	7 454	3 642	3 071	25 294	17 510	4 159	46 121	3 430
3. Herford	11 873	5 207	4 580	19 372	14 178	5 072	56 803	11 331
4. Halle i. Westf. .	3 139	2 455	2 206	16 352	12 270	1 920	35 561	3 314
5. *Bielefeld	1 564	1 146	1 123	199	182	12	2 954	1 498
6. Bielefeld	4 453	2 388	2 189	9 238	7 162	808	25 545	9 853
7. Wiedenbrück . .	6 493	3 859	3 357	24 640	15 758	2 357	35 252	4 266
8. Paderborn	5 692	5 007	4 287	16 572	9 701	8 617	22 836	3 842
9. Büren	5 901	4 799	3 705	20 060	10 271	24 334	27 270	4 202
10. Warburg	4 826	4 532	3 136	17 185	8 475	14 647	22 692	5 633
11. Höxter	8 101	5 437	4 127	19 942	10 514	12 983	34 910	10 011
29. Reg.-Bez. Arnsberg.								
1. Arnsberg	5 711	2 633	2 248	13 357	7 587	6 713	15 206	7 164
2. Meschede	5 093	2 044	1 762	18 822	9 489	10 095	15 946	4 583
3. Brilon	5 804	2 499	1 976	16 750	9 290	7 691	16 587	5 144
4. Lippstadt	5 279	4 157	3 421	17 028	8 231	9 871	24 528	4 887
5. Soest	6 911	5 620	4 539	21 474	12 258	7 227	39 722	6 354
6. *Hamm i. Westf.	1 678	598	565	431	351	11	3 531	1 303
7. Hamm	7 705	5 842	4 807	16 898	10 644	7 532	33 965	6 194
8. *Dortmund . . .	1 933	2 800	2 735	361	285	274	3 145	960
9. Dortmund	9 124	5 790	4 899	8 482	6 514	2 040	28 270	9 105
10. Hörde	6 639	3 099	2 702	5 774	4 601	1 886	15 149	8 252
11. *Bochum	2 463	2 151	2 107	767	726	268	6 065	1 310
12. *Witten	655	523	505	130	118	7	1 058	337
13. Bochum	5 510	3 382	3 034	3 262	2 967	1 936	15 782	5 140
14. *Gelsenkirchen .	3 510	2 505	2 419	935	889	481	8 970	1 349
15. Gelsenkirchen .	4 426	2 122	1 983	1 445	1 322	495	12 270	3 217
16. Hattingen	4 837	2 048	1 822	5 849	4 662	1 725	8 538	4 947
17. *Hagen i. Westf.	922	967	914	763	577	307	599	869
18. Hagen	3 614	1 725	1 553	7 472	5 775	891	4 684	5 119
19. Schwelm	2 939	1 812	1 684	7 204	5 632	589	2 455	2 588
20. Iserlohn	5 092	2 602	2 261	8 272	5 226	5 113	9 515	7 981
21. Altena	6 976	2 462	2 214	16 715	11 732	2 087	6 927	10 952
22. Olpe	5 504	780	703	15 686	9 233	1 730	10 361	5 722
23. Siegen	10 789	1 107	1 066	15 672	11 431	1 756	9 570	11 138
24. Wittgenstein . .	3 437	327	319	14 846	7 570	720	6 035	2 600

sowie die Gesamtverschuldung der Personen mit Grundbesitz von mindestens Reinertrag im Jahre 1902.

Zahl der Besitzer						Verschuldung d. Besitzer in Hundertteilen d. Gesamt-(Brutto-)Vermögens						Zahl der Besitzer vom Hundert				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
insgesamt	davon mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: überhaupt	v. H. in d. Grundsteuer-Reinertragsklasse von: 60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ	insgesamt	insbesondere derjenigen mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: überhaupt	in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von: 60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ	ohne Schulden	mit Schulden v. 50 u. mehr Hundertteilen d. Gesamtvermögens	mit Einkommen (netto) von: über 900 ℳ	über 3 000 ℳ	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
																27.
1 632	1 431	11,3	30,0	53,3	5,4	16,5	16,0	14,2	13,3	11,2	24,1	41,2	6,1	93,6	11,6	4.
163	45	6,7	37,8	26,7	28,9	13,1	4,5	8,2	7,4	1,7	4,7	39,3	8,6	99,4	85,9	5.
1 997	1 751	13,6	32,2	49,5	4,8	14,4	14,3	16,9	17,6	12,6	15,9	41,6	10,7	87,6	15,2	6.
1 900	1 689	21,7	36,7	39,3	2,3	8,4	10,7	9,3	11,3	9,0	14,5	51,2	4,5	82,4	7,6	7.
1 804	1 597	15,3	35,8	45,1	3,8	13,2	12,0	12,7	11,5	10,3	14,0	45,6	6,8	81,6	11,2	8.
1 295	1 155	15,0	45,3	37,8	1,9	7,6	7,9	14,8	11,7	5,4	8,6	52,7	5,6	85,2	8,6	9.
1 325	1 157	18,8	52,6	27,7	0,9	10,2	10,4	15,5	14,5	7,7	9,1	57,3	10,3	77,7	8,6	10.
108	32	3,1	40,6	53,1	3,1	10,5	10,0	8,5	3,8	4,2	10,3	37,0	2,8	95,4	51,9	11.
1 875	1 448	10,3	40,8	47,1	1,8	12,5	10,0	8,9	11,8	9,2	10,7	38,6	5,7	90,8	16,4	12.
																28.
3 537	3 206	20,4	43,5	34,3	1,7	11,4	10,1	9,5	9,1	9,9	14,5	28,3	4,0	80,0	7,6	1.
2 830	2 694	17,4	50,7	31,2	0,7	10,8	10,7	7,1	8,5	9,3	26,1	50,1	3,6	80,6	4,1	2.
2 565	2 271	19,1	43,9	34,2	2,9	12,5	12,3	11,1	11,6	12,7	12,5	54,3	6,5	86,0	10,5	3.
1 212	1 097	18,9	46,2	33,2	1,7	13,6	13,5	8,2	11,4	13,1	20,8	46,5	6,9	85,2	8,0	4.
91	25	16,0	48,0	28,0	8,0	27,1	20,1	10,1	7,2	12,2	36,4	33,0	19,8	97,8	49,5	5.
827	670	19,6	41,5	30,3	8,7	19,7	19,5	17,5	19,6	17,8	21,9	40,1	15,1	90,2	13,4	6.
1 501	1 336	25,4	48,8	24,6	1,3	14,8	14,5	12,9	16,1	17,0	8,8	38,5	9,7	82,7	8,5	7.
1 357	1 148	16,6	48,4	33,1	1,9	15,6	12,9	12,0	13,7	12,6	12,9	38,0	7,9	84,5	11,8	8.
1 975	1 820	15,4	53,4	30,1	1,1	17,4	17,0	17,2	16,9	16,5	20,0	17,0	5,6	72,4	3,9	9.
1 791	1 517	11,2	48,2	38,7	1,9	19,2	19,4	14,1	16,8	17,2	24,7	26,0	6,8	74,8	7,9	10.
2 273	1 756	10,8	44,4	41,7	3,0	17,5	17,6	13,6	12,4	15,9	22,9	35,0	4,9	73,7	6,6	11.
																29.
1 106	854	14,8	50,6	32,3	2,3	15,0	15,0	12,6	13,9	16,8	14,2	41,0	8,2	90,2	9,2	1.
1 039	897	15,9	52,3	30,4	1,3	15,2	16,0	17,1	13,8	17,1	16,7	35,7	7,5	90,6	6,4	2.
1 381	1 135	24,7	63,3	11,3	0,7	13,5	13,6	9,3	13,3	12,0	21,6	31,0	3,2	63,0	3,3	3.
1 829	1 432	6,4	39,6	44,9	9,1	12,9	15,2	8,7	11,8	14,9	16,8	32,0	3,9	78,5	12,1	4.
2 043	1 665	5,8	32,3	46,3	15,6	15,0	15,1	10,7	8,5	14,2	17,2	46,5	6,2	78,7	16,2	5.
92	30	13,3	46,7	36,7	3,3	13,5	13,2	—	9,6	26,0	—	53,3	17,4	98,9	44,6	6.
1 795	1 385	7,3	36,0	44,6	12,1	19,3	18,3	12,5	16,8	16,6	20,8	34,5	10,5	84,7	9,4	7.
232	34	20,6	47,1	17,6	14,7	14,5	4,5	4,8	2,1	1,6	7,6	39,7	6,9	94,4	84,5	8.
920	611	2,6	24,5	59,6	13,3	12,3	10,5	5,1	9,1	9,1	12,3	42,9	5,9	97,4	33,9	9.
554	337	3,9	26,4	57,6	12,2	16,8	16,2	10,7	10,4	15,0	18,9	34,8	11,7	94,8	20,2	10.
23	5	—	40,0	20,0	40,0	16,6	3,4	—	—	112,3	1,5	30,4	30,4	100,0	87,0	11.
39	3	—	100,0	—	—	13,8	—	—	—	—	—	33,3	5,1	94,9	82,1	12.
463	245	2,9	20,4	49,4	27,3	14,5	11,2	4,4	11,3	14,0	9,8	35,6	13,0	95,7	48,8	13.
77	22	—	18,2	68,2	13,6	7,7	4,5	—	24,6	1,8	6,3	40,3	9,1	97,4	67,5	14.
167	55	—	25,5	54,5	20,0	14,5	7,4	—	4,3	9,3	6,0	40,1	13,2	95,8	51,5	15.
632	384	7,8	38,3	49,7	4,2	18,9	19,4	22,9	23,8	23,8	7,6	30,7	20,9	91,1	14,7	16.
92	26	—	46,2	50,0	3,8	19,5	18,5	—	27,4	15,5	14,0	28,3	21,7	97,8	43,5	17.
686	455	9,5	62,5	31,9	2,2	17,7	24,4	16,5	32,7	21,9	14,7	31,9	27,8	91,7	12,4	18.
338	123	6,5	56,6	30,9	—	25,8	28,7	30,9	34,5	24,3	—	20,4	35,2	91,7	11,8	19.
820	468	4,5	37,8	49,4	8,3	11,7	17,2	17,9	21,9	15,4	17,7	27,4	14,3	93,7	19,9	20.
1 926	1 590	26,5	62,0	11,2	0,3	16,6	25,4	28,8	27,9	20,8	17,6	31,1	24,8	89,9	8,5	21.
927	769	20,8	59,6	19,5	0,1	15,4	15,5	13,7	16,7	13,8	35,5	39,7	8,5	84,0	5,3	22.
864	619	49,6	47,8	2,3	0,3	5,1	5,6	8,7	5,5	13,0	1,2	56,8	6,0	78,6	13,1	23.
432	386	38,1	60,9	0,5	0,5	11,0	10,8	9,4	8,8	23,6	11,4	59,3	5,3	95,4	4,6	24.

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1904

60 ℳ Grundsteuer-

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Gehöfte (Häuser) mit Viehstand	Pferde, einschließlich Militärpferde		Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen
		überhaupt	darunter 4 Jahre alte und ältere	überhaupt	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe, Färsen und Kalbinnen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
30. Reg.-Bez. Kassel.								
1. *Kassel	880	3 505	3 451	551	443	148	1 556	309
2. Kassel	5 745	3 597	3 008	10 480	6 864	4 116	28 353	8 336
3. Eschwege	6 011	2 355	1 847	13 928	7 447	13 087	23 300	8 198
4. Fritzlar	4 058	3 003	2 377	14 248	7 375	8 894	25 706	4 853
5. Hofgeismar	5 326	4 584	3 718	14 698	8 860	8 697	28 536	5 543
6. Homberg	3 385	2 106	1 666	12 675	5 838	11 236	17 459	3 869
7. Melsungen	4 035	2 219	1 701	11 983	6 806	6 877	20 617	4 115
8. Rotenburg i. H.-N.	4 619	2 566	1 917	14 370	7 351	11 075	20 030	5 014
9. Witzenhausen	4 380	1 664	1 431	8 582	5 019	9 466	15 449	6 342
10. Wolfhagen	3 950	2 500	2 038	11 157	6 633	11 929	21 559	5 046
11. Marburg	5 798	3 488	2 670	25 916	12 275	17 216	23 452	4 907
12. Frankenberg	3 744	1 961	1 424	16 735	7 801	14 085	18 087	1 893
13. Kirchhain	3 678	1 900	1 428	15 103	7 154	11 416	13 799	2 461
14. Ziegenhain	5 174	3 659	2 406	22 526	10 800	12 313	20 522	4 870
15. Fulda	5 820	3 314	2 740	26 532	13 988	5 079	21 310	2 987
16. Hersfeld	4 624	2 274	1 758	16 607	7 931	8 367	16 494	3 418
17. Hünfeld	3 571	1 945	1 340	16 698	7 552	6 837	13 649	3 128
18. *Hanau	272	1 343	1 333	232	168	204	281	158
19. Hanau	5 234	2 412	2 212	13 291	9 137	2 608	20 053	6 192
20. Gelnhausen	6 300	1 470	1 282	20 925	12 126	5 890	18 935	5 028
21. Schlüchtern	3 932	1 487	1 251	16 180	8 601	6 673	12 543	2 837
22. Schmalkalden	4 404	558	527	7 789	4 442	963	7 933	6 372
23. Grafsch. Schaumburg	6 424	3 684	3 299	15 327	8 875	3 297	31 352	8 809
24. Gersfeld	3 173	974	731	16 587	7 991	3 034	7 741	2 985
31. Reg.-Bez. Wiesbaden.								
1. Biedenkopf	7 525	1 274	1 105	26 321	14 010	9 254	18 407	3 313
2. Dillkreis	6 363	789	752	19 367	12 420	5 709	10 190	2 746
3. Oberwesterwaldkreis	4 056	320	297	18 977	10 388	438	7 866	1 122
4. Westerburg	4 993	478	407	21 230	11 573	3 051	9 224	2 148
5. Unterwesterwaldkreis	6 200	823	696	17 335	10 001	2 270	8 970	6 136
6. Oberlahnkreis	6 128	1 261	1 122	20 586	11 067	3 960	16 571	6 721
7. Limburg	6 850	1 993	1 716	20 546	10 862	3 016	18 876	8 422
8. Unterlahnkreis	5 852	1 684	1 533	19 455	10 292	4 459	17 273	7 501
9. Skt. Goarshausen	4 795	1 533	1 419	16 013	8 532	4 206	11 346	3 898
10. Rheingaukreis	3 094	801	744	4 201	3 040	316	4 027	3 054
11. Wiesbaden	4 562	2 914	2 694	9 866	7 369	768	9 732	4 555
12. Untertaunuskreis	5 258	2 050	1 793	19 047	10 987	2 972	18 367	5 102
13. Usingen	3 787	949	854	12 038	7 651	3 682	12 165	2 844
14. Obertaunuskreis	3 463	1 790	1 643	5 528	4 391	1 505	4 761	4 115
15. Höchst	2 797	2 113	1 946	5 040	4 070	1 000	5 924	2 770
16. Frankfurt a. M.	1 088	1 271	1 245	1 583	1 344	1 043	2 547	1 100
17. *Wiesbaden	570	2 020	1 972	363	311	218	390	237
18. *Frankfurt a. M.	1 800	6 655	6 555	1 424	928	992	2 103	1 125

...wie die Gesamtverschuldung der Personen mit Grundbesitz von mindestens ...einertrag im Jahre 1902.

Zahl der Besitzer						Verschuldung d. Besitzer in Hundertteilen d. Gesamt- (Brutto-)Vermögens						Zahl der Besitzer vom Hundert				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	davon mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft					insgesamt	insbesondere derjenigen mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft					ohne Schulden	mit Schulden v. 50 u. mehr Hundertteilen d. Gesamtvermögens	mit Einkommen (netto) von		
insgesamt	überhaupt	v. H. in d. Grundsteuer-Reinertragsklasse von					überhaupt	in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von						über 900 M	über 3 000 M	
		60 bis 90 M	90 bis 300 M	300 bis 1 500 M	1 500 und mehr M			60 bis 90 M	90 bis 300 M	300 bis 1 500 M	1 500 und mehr M					
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
																30.
318	94	8,5	31,9	24,5	35,1	20,2	20,1	18,0	7,8	15,9	21,7	37,1	15,1	93,7	63,5	1.
1 465	1 089	15,6	51,5	31,1	1,7	22,0	19,3	15,5	15,6	19,7	27,7	23,5	6,1	67,2	8,3	2.
1 702	1 336	20,4	57,3	21,0	1,3	13,4	13,6	7,2	10,4	10,2	20,0	55,8	4,2	60,0	6,1	3.
1 524	1 192	11,2	46,1	39,7	3,1	16,8	16,8	8,5	12,3	16,1	24,4	36,8	3,9	61,9	7,3	4.
1 891	1 541	16,6	57,4	24,5	1,4	17,9	17,7	14,1	14,3	16,3	32,9	35,6	4,2	64,5	4,4	5.
1 088	970	16,1	51,5	31,2	1,1	22,1	22,5	9,6	14,6	20,6	57,5	33,3	5,1	67,0	5,8	6.
1 267	1 026	13,3	47,6	37,7	1,5	24,2	23,6	13,7	19,7	24,9	33,4	26,0	8,1	62,8	5,0	7.
1 239	1 042	16,9	59,4	22,2	1,5	17,2	18,0	8,0	14,7	17,4	39,6	39,4	4,5	56,6	2,3	8.
999	754	22,4	55,6	19,5	2,5	18,1	18,6	9,4	14,2	24,8	19,5	38,8	5,4	54,6	6,1	9.
1 565	1 309	8,1	60,9	29,9	1,1	8,9	8,2	4,2	8,4	8,7	7,1	55,3	0,4	69,0	4,4	10.
1 944	1 836	19,1	52,6	27,5	0,8	11,5	13,3	10,6	12,8	15,6	6,9	35,2	3,3	71,2	4,3	11.
1 336	1 242	24,0	63,7	12,0	0,3	17,2	17,3	9,4	14,5	20,2	67,4	36,8	4,0	57,4	1,7	12.
1 217	1 112	14,5	58,4	26,3	0,8	12,7	12,6	12,2	13,0	11,0	28,2	36,5	3,8	65,9	6,0	13.
1 895	1 658	16,0	50,5	31,5	1,9	9,6	9,2	6,5	10,5	8,7	8,9	38,3	0,9	71,3	5,1	14.
2 036	1 890	20,6	58,8	20,3	0,3	19,7	18,3	18,0	19,6	14,5	44,6	23,1	6,5	60,1	2,6	15.
977	896	11,0	61,7	26,7	0,6	18,2	18,2	11,4	14,1	22,0	29,2	31,5	4,3	66,2	0,9	16.
1 334	1 232	17,2	59,3	23,0	0,5	25,2	23,9	17,4	23,7	26,3	21,5	21,1	11,8	51,5	1,7	17.
79	6	16,7	66,7	16,7	—	19,3	2,8	—	3,6	—	—	36,7	11,4	98,7	70,9	18.
2 560	2 059	15,6	55,3	28,5	0,6	10,7	8,3	13,7	10,1	5,9	14,8	50,5	6,1	61,6	4,5	19.
2 220	1 979	27,3	64,5	7,9	0,3	11,3	10,9	8,4	9,2	8,1	16,8	49,8	2,0	60,9	2,1	20.
1 222	1 080	15,7	62,7	21,3	0,3	14,8	24,6	14,6	21,7	23,7	112,4	32,8	13,5	76,3	2,5	21.
363	268	33,6	64,2	2,2	—	13,4	12,6	15,7	11,2	15,5	—	47,4	8,5	58,7	4,4	22.
1 951	1 618	15,1	40,4	41,5	2,9	15,1	14,2	15,4	13,5	12,5	22,5	32,2	5,0	67,5	8,8	23.
1 075	1 020	22,5	69,4	7,7	0,3	18,7	18,3	17,0	18,3	16,8	22,4	24,4	8,0	54,0	0,9	24.
																31.
1 121	1 021	39,2	56,3	4,3	0,2	5,5	4,1	3,2	3,3	6,7	20,1	80,0	1,5	64,8	2,5	1.
1 053	857	53,8	46,0	0,2	—	3,4	1,5	1,4	1,5	—	—	88,3	1,1	58,8	4,8	2.
535	436	46,8	52,8	0,5	—	4,7	3,5	5,0	2,8	—	—	72,5	1,5	69,0	0,9	3.
1 044	907	33,3	63,7	2,8	0,2	3,2	2,9	2,7	2,4	2,9	3,7	77,3	0,5	63,4	1,2	4.
1 189	910	35,6	63,2	1,2	—	5,2	4,8	4,7	5,0	3,2	—	73,8	1,6	46,4	4,1	5.
1 858	1 553	28,4	59,9	11,5	0,3	4,5	3,5	3,3	4,2	2,0	5,8	76,0	1,0	54,6	3,3	6.
1 164	887	3,2	69,6	27,1	0,2	4,6	3,2	5,6	4,2	2,1	2,9	71,7	1,3	83,9	4,3	7.
1 006	908	31,8	58,9	9,1	0,1	5,3	4,4	8,7	4,5	2,0	1,6	68,4	1,7	47,7	1,8	8.
1 384	1 202	26,5	64,8	8,6	0,2	3,5	2,2	1,8	2,1	3,1	—	85,3	1,2	60,7	2,2	9.
841	405	36,5	48,9	12,3	2,2	8,5	5,8	5,5	6,1	6,2	5,3	58,0	5,5	84,5	18,5	10.
1 633	1 231	10,0	51,3	37,4	1,2	6,3	5,7	8,6	7,9	3,4	12,2	61,5	4,7	78,2	10,7	11.
1 361	1 217	33,6	61,9	4,5	—	6,6	4,2	3,7	4,4	3,5	—	71,9	1,5	53,0	1,8	12.
1 144	1 029	38,6	58,7	2,7	—	6,2	4,3	4,3	4,2	4,3	—	73,8	1,1	40,4	1,0	13.
1 221	772	22,3	57,3	20,5	—	11,3	6,9	8,8	6,8	6,6	—	54,9	3,9	76,7	10,6	14.
1 398	877	8,1	56,8	33,3	1,8	11,5	7,1	8,5	7,0	6,3	9,9	57,9	3,7	74,1	9,4	15.
499	259	5,8	53,7	39,0	1,5	11,0	6,8	2,9	9,7	5,8	4,9	43,3	2,4	86,2	16,0	16.
211	57	22,8	28,1	22,8	26,3	11,2	8,4	4,0	1,9	3,4	11,2	42,2	10,4	96,2	83,4	17.
509	134	11,9	67,9	13,4	6,7	7,1	4,6	1,5	6,6	1,9	4,8	38,1	6,3	97,4	47,3	18.

[illegible] vom 1. Dezember 1904
60 ℳ Grundsteuer-

Kreise (* = Stadtkr[illegible]			[illegible]	[illegible]	Schafe	Schweine	Ziegen
1				[illegible]	7	8	9
30. Reg.-[illegible] Kass[illegible]							
1. *Kassel			[illegible]	439	330	486	128
2. Kassel			[illegible]	5 801	595	7 285	2 663
3. Eschw[illegible]			[illegible]	8 337	957	7 564	3 178
4. Fritzlar			[illegible]	12 140	620	10 967	5 485
5. Hofgeis[illegible]			[illegible]	12 991	3 069	15 692	3 310
6. Homb[illegible]			[illegible]	7 781	1 766	8 587	1 180
7. Melsu[illegible]			[illegible]	10 212	4 431	14 046	1 151
8. Roten[illegible]			[illegible]	13 219	5 704	17 618	4 630
9. Witze[illegible]			[illegible]	7 822	5 671	6 632	1 899
10. Wolf[illegible]			[illegible]	6 873	3 025	6 173	4 229
11. Marb[illegible]			[illegible]	16 481	2 790	14 680	8 963
12. Fran[illegible]			[illegible]	15 300	1 017	14 035	8 674
13. Kirch[illegible]			[illegible]	15 070	8 619	21 837	4 564
14. Ziege[illegible]			[illegible]	4 635	144	4 081	1 221
15. Fulda							
16. Hers[illegible]							
17. Hünf[illegible]							
18. *H[illegible]							
19. Han[illegible]							
20. Gel[illegible]							
21. Sch[illegible]			35 578	19 222	243	41 180	4 766
22. Sch[illegible]			32 969	16 773	267	38 476	3 025
23. Gra[illegible] bur[illegible]			874	741	167	1 609	248
24. Ger[illegible]			9 114	7 033	698	16 290	2 672
			629	525	46	3 060	659
31. [illegible] W[illegible]			123	98	52	2 690	607
1. B[illegible]			1 677	1 326	929	4 826	2 345
2. D[illegible]			1 561	1 358	524	3 851	2 300
3. O[illegible] kr[illegible]			12 401	7 283	1 385	29 379	3 724
4. W[illegible]			184	176	71	2 456	881
5. U[illegible] w[illegible]			5 669	4 908	2 313	20 896	9 017
6. O[illegible]			37 966	21 666	737	60 337	7 111
7. [illegible]			26 196	17 021	718	55 515	5 217
8. [illegible]			20 657	16 183	982	40 724	6 793
9. [illegible]			644	573	490	1 631	360
10. [illegible]			10 178	8 110	3 502	13 484	7 488
11. [illegible]			1 376	1 173	1 744	616	259
12. [illegible]			1 002	940	94	252	134
13. [illegible]			8 468	7 039	4 578	3 887	5 399
14. [illegible]			890	823	514	233	551
15. [illegible]			11 612	9 702	254	1 682	2 468
16. [illegible]			927	810	112	365	952
17. [illegible]			8 985	6 961	1 926	5 275	10 744
18. [illegible]			12 477	9 243	1 819	15 195	6 454
			11 475	7 632	1 073	14 242	7 380
			172	156	17	466	315
			9 579	7 622	651	12 187	8 776

[illegible] die [illegible] der Personen mit [illegible] von [illegible]
[illegible] im Jahre 19[illegible]

Zahl der Besitzer						Verschuldung [illegible]										
ins-gesamt	davon mit Hauptberuf aus Land- oder Forstwirtschaft					ins-gesamt	[illegible] mit Hauptberuf aus Land- oder Forstwirtschaft					[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	über-haupt	v. H. [illegible]					über-haupt	[illegible]								
		[illegible] bis [illegible] ℳ	[illegible] bis [illegible] ℳ	[illegible] bis [illegible] ℳ	[illegible] und mehr ℳ			[illegible] bis [illegible] ℳ	[illegible] ℳ	[illegible] ℳ	[illegible] und mehr ℳ			[illegible] ℳ	[illegible] ℳ	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	131	14,[illegible]	58,[illegible]	[illegible]	4,6	[illegible]	3,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
[illegible]	1 76[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—
[illegible]	1 624	39,[illegible]	58,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	
3 4[illegible]	3 296	26,[illegible]	5[illegible]	14,4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
[illegible]	2 154	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
[illegible]	[illegible]	44,[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	4,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
[illegible]	1 679	39,[illegible]	55,[illegible]	4,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
[illegible]	2 356	13,6	59,2	2[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	38,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
[illegible]	1 306	2[illegible]	58,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	1 979	39,3	54,6	5,2	[illegible]	[illegible]	4,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	1 256	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
3 4[illegible]	3 141	2[illegible]	6[illegible]	[illegible]	[illegible]	3,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
985	924	25,3	58,[illegible]	5,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
1 7[illegible]	1 467	[illegible]	31,3	44,[illegible]	12,[illegible]	[illegible]	33,4	[illegible]	[illegible]	38,5	[illegible]	[illegible]	3[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1 708	1 341	[illegible]	4[illegible]	2[illegible]	[illegible]	[illegible]	24,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	45,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	70	4,3	42,3	44,[illegible]	[illegible]	12,[illegible]	3,[illegible]	[illegible]	5,2	4,[illegible]	2,3	45,4	[illegible]	15,3	7[illegible]	[illegible]
[illegible]	67[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3,[illegible]	[illegible]	26,[illegible]	14,[illegible]	4[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
1[illegible]	3[illegible]	5,[illegible]	[illegible]	44,[illegible]	[illegible]	[illegible]	21,[illegible]	—	[illegible]	2[illegible]	17,8	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
16	3	—	66,7	33,3	—	[illegible]	5,3	—	24,[illegible]	2,4	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
24	6	—	3[illegible]	[illegible]	33,3	[illegible]	[illegible]	—	27,8	1,3	[illegible]	[illegible]	25,0	[illegible]	4[illegible]	—
351	194	7,[illegible]	[illegible]	[illegible]	17,[illegible]	[illegible]	[illegible]	12,4	[illegible]	[illegible]	17,8	33,8	1[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
334	650	[illegible]	44,[illegible]	4[illegible]	[illegible]	[illegible]	12,[illegible]	3,7	[illegible]	[illegible]	25,[illegible]	44,[illegible]	7,2	[illegible]	24,[illegible]	[illegible]
147	1[illegible]	—	[illegible]	44,[illegible]	[illegible]	4,3	3,[illegible]	—	2,0	9,8	[illegible]	4[illegible]	12,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
534	305	2,3	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	23,[illegible]	[illegible]	[illegible]	1[illegible]	25,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3[illegible]	[illegible]
2 51[illegible]	2 207	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	24,[illegible]	25,2	11,[illegible]	21,0	26,8	26,[illegible]	[illegible]	17,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
2 153	1 [illegible]25	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2,3	21,[illegible]	23,[illegible]	22,[illegible]	23,1	27,1	16,[illegible]	37,[illegible]	21,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
2 031	1 674	[illegible]	42,[illegible]	4[illegible]	[illegible]	[illegible]	20,[illegible]	[illegible]	16,[illegible]	25,[illegible]	16,1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
415	151	[illegible]	42,[illegible]	24,[illegible]	2[illegible]	7,3	[illegible]	[illegible]	5,[illegible]	1,1	7,8	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1 005	671	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	20,8	1[illegible]	14,0	17,0	25,2	14,0	31,[illegible]	23,[illegible]	[illegible]	22,[illegible]	[illegible]
120	12	—	[illegible]	41,[illegible]	25,0	12,7	3,[illegible]	[illegible]	2,[illegible]	4,1	2,[illegible]	40,[illegible]	15,[illegible]	[illegible]	77,[illegible]	[illegible]
162	20	—	[illegible]	[illegible]	20,8	2[illegible]	12,[illegible]		10,8	6,[illegible]	1[illegible]	24,7	1[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
930	5[illegible]4	[illegible]	[illegible]	4[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	22,[illegible]	41,[illegible]	[illegible]	[illegible]	2[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
79	10	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	1[illegible]	1[illegible]	17,[illegible]	[illegible]			[illegible]	[illegible]	[illegible]	35,4	[illegible]
1 396	1 00[illegible]	15,[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	2[illegible]	4[illegible]	41,[illegible]	[illegible]	40,[illegible]		1[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
88	20	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	41,[illegible]	42,[illegible]	[illegible]	4[illegible]		1[illegible]	[illegible]	93,2	1[illegible]	[illegible]
1 496	92[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1,[illegible]	1[illegible]	16,[illegible]	16,[illegible]	[illegible]	21,[illegible]	6,[illegible]	[illegible]	19,[illegible]	[illegible]	12,[illegible]	23.
1 485	1 230	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	14,[illegible]	6,[illegible]	[illegible]	4,[illegible]	[illegible]	6,1	[illegible]	3,3	[illegible]	12,[illegible]	24.
2 033	1 545	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	10,[illegible]	10,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	15,[illegible]	[illegible]	4,0	6[illegible]	11,2	25.
179	38	[illegible]	[illegible]	2[illegible]		[illegible]	[illegible]		1,[illegible]	14,[illegible]		[illegible]	11,7	[illegible]	4[illegible]	[illegible]
1 840	1 31[illegible]	[illegible]	[illegible]	2[illegible]	1,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	11,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	77,7	12,4	27.

... der Viehzählung vom 1. Dezember 1904
... 60 ℳ Grundsteuer-

		Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen
		überhaupt	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe, Färsen und Kalbinnen			
		5	6	7	8	9
		12 672	8 324	387	2 973	3 930
		11 644	6 744	354	4 710	4 431
		11 049	7 165	1 137	4 276	7 210
		33 436	19 610	436	14 710	14 459
		89	84	153	257	108
		11 521	7 618	784	7 009	8 560
		3 289	3 002	1 875	5 143	1 587
		13 635	9 886	3 381	11 717	6 428
		17 442	10 092	1 313	13 935	6 587
		18 514	9 386	2 147	13 361	3 715
		17 612	8 980	812	8 058	2 386
		950	855	136	943	802
		11 465	7 684	806	6 863	5 229
		25 760	11 849	5 493	11 249	992
		32 973	13 858	4 326	13 228	1 785
		35 466	17 019	3 650	24 005	1 633
		24 900	12 946	2 702	18 351	533
		24 548	14 000	5 170	15 603	1 896
		348	303	407	810	77
		37 516	22 573	1 937	29 700	2 737
		16 862	10 031	128	24 235	1 067
		15 266	9 408	279	21 827	3 154
		18 591	12 731	170	27 982	7 405
		11 309	8 147	483	21 823	13 774
		14 417	9 830	982	12 321	8 276
		29 543	15 238	1 606	15 717	4 672
		12 306	7 935	527	12 789	5 639
		14 663	8 996	348	13 547	4 385
		10 783	6 115	750	10 004	2 401
		16 945	9 483	852	14 387	4 759
		23 001	13 326	1 646	16 374	7 292
		1 602	1 346	50	554	99
		17 186	10 626	1 185	12 674	5 618
		14 821	9 023	236	3 622	281
		11 890	6 992	547	3 730	1 200
		26 267	12 819	4 544	8 654	3 586
		30 391	14 636	1 098	10 989	595
		17 648	8 816	1 678	9 280	1 462
		10 204	4 939	244	5 116	831
		11 228	5 980	2 167	7 233	763
		8 567	4 232	2 531	5 182	520

sowie **die Gesamtverschuldung der Personen mit Grundbesitz von mindestens Reinertrag im Jahre 1902.**

Zahl der Besitzer						Verschuldung d. Besitzer in Hundertteilen d. Gesamt-(Brutto-)Vermögens						Zahl der Besitzer vom Hundert				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	davon mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft						insbesondere derjenigen mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft									
insgesamt	überhaupt	v. H. in d. Grundsteuer-Reinertragsklasse von				insgesamt	überhaupt	in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von				ohne Schulden	mit Schulden v. 50 u. mehr Hundertteilen d. Gesamtvermögens	mit Einkommen (netto) von		
		60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ			60 bis 90 ℳ	90 bis 300 ℳ	300 bis 1 500 ℳ	1 500 und mehr ℳ			über 900 ℳ	über 3 000 ℳ	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
																34.
1 443	1 328	21,5	68,2	9,9	0,4	29,1	29,4	25,0	33,4	32,2	12,1	33,1	30,5	59,6	3,1	1.
703	629	46,4	51,8	1,6	0,2	7,9	6,7	4,2	5,7	26,6	14,8	72,1	1,4	81,9	2,7	2.
1 310	1 044	48,3	49,4	2,2	0,1	7,4	6,3	5,2	6,3	13,5	2,3	73,7	4,7	78,7	5,4	3.
3 067	2 575	31,7	57,0	10,1	1,2	8,7	7,1	7,5	4,8	7,7	10,8	75,5	4,3	71,7	6,3	4.
75	9	11,1	33,3	22,2	33,3	14,3	3,4	—	9,8	—	3,4	49,3	16,0	97,3	72,0	5.
1 234	987	20,1	61,0	17,1	1,8	13,5	13,9	21,3	20,8	13,5	9,5	40,6	19,0	66,5	6,7	6.
1 060	274	8,4	36,1	29,6	25,9	12,2	6,1	2,9	3,0	5,6	6,6	51,3	12,3	97,3	60,3	7.
1 937	1 410	15,0	48,5	29,5	7,0	10,8	8,7	1,4	3,4	7,3	12,0	82,9	2,2	78,3	10,1	8.
2 253	1 775	10,7	46,0	36,2	7,2	9,3	9,2	1,8	1,9	4,7	15,1	84,1	1,4	69,4	10,1	9.
2 339	1 822	14,1	50,1	32,2	3,6	8,7	8,2	0,5	2,7	4,4	17,1	87,9	1,4	67,8	9,7	10.
1 544	1 256	11,6	50,5	35,4	2,5	4,8	4,2	1,5	1,8	3,7	8,7	88,5	1,2	72,2	7,6	11.
400	168	13,7	33,3	32,7	20,2	8,5	5,0	4,8	2,8	4,0	5,5	57,0	7,0	93,0	65,5	12.
2 136	1 572	15,9	56,0	25,3	2,9	8,2	4,8	2,1	1,6	4,8	6,8	84,8	2,7	81,3	10,3	13.
																35.
1 276	1 177	41,2	56,7	2,0	0,1	2,8	2,1	1,2	1,2	7,5	79,8	93,3	0,6	56,2	1,9	1.
1 445	1 376	34,2	60,0	5,7	0,1	6,1	5,6	4,4	6,4	5,1	—	77,4	3,0	68,6	2,6	2.
2 129	1 924	25,1	58,7	15,7	0,5	5,6	3,5	0,5	2,9	4,1	7,9	86,6	1,0	59,3	3,3	3.
1 975	1 845	38,4	57,0	4,4	0,2	6,1	5,5	0,5	2,1	9,6	17,9	95,0	1,2	71,3	3,9	4.
2 058	1 939	41,9	24,8	3,1	0,2	2,2	1,3	0,6	0,5	4,3	3,1	96,6	0,3	88,9	7,6	5.
133	35	14,3	48,6	28,6	8,6	9,3	3,0	3,5	—	1,1	5,7	61,7	8,3	90,2	68,4	6.
4 047	3 721	33,9	57,7	8,2	0,1	3,0	2,3	0,8	1,3	4,3	8,3	92,3	0,7	70,7	2,4	7.
2 005	1 857	27,8	59,7	12,1	0,4	2,8	1,9	0,8	0,8	4,8	0,6	93,3	0,5	79,4	3,1	8.
1 455	1 272	35,1	57,6	7,2	0,1	3,0	2,3	1,1	2,4	3,8	—	89,6	1,2	77,9	4,7	9.
2 013	1 588	22,9	65,5	11,5	0,1	3,8	2,3	0,8	2,3	2,8	5,9	89,6	1,2	66,1	3,5	10.
1 572	853	19,1	64,7	15,6	0,6	7,9	3,1	3,3	3,7	3,0	0,1	75,1	3,6	84,2	15,5	11.
1 792	878	20,7	65,4	13,7	0,2	4,5	3,1	0,3	1,3	1,3	31,8	88,6	1,8	72,4	6,5	12.
3 047	2 682	28,2	64,8	7,0	0,04	2,3	1,1	0,7	1,1	1,5	—	93,2	0,6	60,5	3,1	13.
																36.
2 093	1 700	10,0	51,3	35,4	3,3	5,7	5,5	0,5	2,9	3,2	11,8	88,3	2,2	62,9	6,1	1.
2 137	1 894	29,1	57,6	12,8	0,5	4,1	3,7	1,3	1,3	2,0	16,5	92,4	0,9	52,2	3,7	2.
1 378	1 147	7,3	56,7	33,6	2,4	6,6	5,1	0,05	0,9	2,9	17,7	91,0	1,8	66,5	6,5	3.
2 664	2 134	9,8	48,5	37,5	4,1	7,5	6,8	1,9	4,7	5,7	10,7	79,5	2,4	54,7	7,2	4.
2 970	2 369	11,6	55,2	28,7	4,5	5,2	6,3	1,7	3,0	6,3	10,2	81,5	2,9	70,6	8,9	5.
367	97	5,2	22,7	30,9	41,2	9,2	7,3	—	16,8	17,4	6,1	50,7	14,4	95,4	64,9	6.
2 097	1 366	13,6	54,8	29,3	2,3	9,4	5,9	3,0	5,8	7,0	4,8	74,7	5,0	73,4	10,1	7.
663	472	12,9	46,2	37,3	3,6	12,6	15,7	11,1	20,4	20,7	7,1	49,2	14,8	83,3	14,9	8.
360	328	54,6	44,8	0,6	—	2,9	2,8	1,4	4,0	—	—	88,3	1,4	84,7	4,2	9.
1 297	1 155	35,8	57,5	6,4	0,3	5,9	3,2	1,5	2,1	6,0	10,1	88,7	1,1	72,0	5,6	10.
1 026	928	43,1	54,2	2,7	—	2,8	2,6	3,1	2,9	1,3	—	86,6	1,5	88,8	3,6	11.
																37.
2 194	1 945	6,8	43,0	47,4	2,8	34,0	35,1	26,7	37,3	39,3	18,8	7,5	34,0	69,5	8,0	1.
1 629	1 530	6,5	63,5	29,8	0,2	27,6	27,2	23,0	27,2	28,0	15,4	9,1	19,8	72,3	2,6	2.
1 971	1 647	7,0	70,5	22,5	0,1	11,7	10,7	13,6	10,9	10,1	—	52,2	6,0	47,3	2,1	3.
1 664	1 498	12,3	69,2	18,5	—	14,2	14,3	23,0	16,7	9,0	—	14,5	10,9	41,4	2,9	4.

Nachtrag I.

IV. Bodennutzung einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei

8. Die Erntefläche der wichtigsten Fruchtarten 1905 in Hektar.

[Preußische Statistik, Heft 197.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Weizen	Roggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Klee und Luzerne	Wiesen
1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungsbezirke.							
1. Königsberg . .	51 258	159 642	41 206	145 120	50 994	117 757	150 649
2. Gumbinnen . . .	30 082	111 900	32 831	123 145	45 534	91 674	143 777
3. Allenstein . . .	14 372	169 731	25 573	67 432	81 025	42 144	120 279
4. Danzig	20 015	96 810	26 514	63 716	57 293	33 913	63 685
5. Marienwerder .	50 400	290 665	58 081	94 818	141 520	94 761	103 244
6. Stadtkr. Berlin	—	87	2	18	96	9	6
7. Potsdam	31 904	321 306	31 692	133 509	151 543	45 391	250 834
8. Frankfurt	26 168	309 971	43 399	95 724	166 906	45 158	163 088
9. Stettin	27 996	183 169	29 858	99 720	88 617	50 419	162 428
10. Köslin	9 738	212 411	14 265	127 035	105 216	58 140	107 137
11. Stralsund	21 283	44 704	16 032	43 521	14 074	28 374	40 744
12. Posen	46 636	402 918	64 326	97 088	193 731	55 876	131 775
13. Bromberg . . .	29 920	244 982	49 609	47 433	103 581	44 314	95 067
14. Breslau	98 715	203 065	68 144	132 540	108 271	70 793	123 476
15. Liegnitz	50 544	198 240	28 389	100 913	95 821	52 304	131 415
16. Oppeln	62 553	188 935	59 858	134 025	136 587	62 375	96 916
17. Magdeburg . . .	77 143	149 741	50 653	84 792	92 874	26 159	115 109
18. Merseburg . . .	79 421	152 169	66 911	94 802	84 429	40 231	77 042
19. Erfurt	24 980	30 092	27 291	37 566	27 373	16 564	18 556
20. Schleswig . . .	46 157	146 022	52 432	200 745	31 997	62 571	205 766
21. Hannover	17 872	89 804	2 554	41 069	22 589	9 539	68 931
22. Hildesheim . . .	48 852	47 010	6 582	51 324	24 549	15 127	36 546
23. Lüneburg	8 125	132 028	4 167	58 406	44 197	14 786	114 400
24. Stade	11 671	65 571	2 443	35 115	18 004	5 107	75 088
25. Osnabrück . . .	4 202	71 391	2 185	20 463	18 239	5 983	71 479
26. Aurich	4 515	24 746	1 372	26 417	6 428	5 642	38 837
27. Münster	28 620	100 275	8 699	42 597	28 566	15 728	55 712
28. Minden	24 605	77 809	2 777	54 706	28 522	18 505	55 623
29. Arnsberg	25 532	60 237	2 809	66 111	38 507	23 917	53 181
30. Kassel	51 263	99 586	12 083	97 554	50 618	30 675	120 732
31. Wiesbaden . . .	16 819	45 986	12 974	49 529	36 092	18 964	61 359
32. Koblenz . . .	8 936	48 423	18 302	46 652	43 596	25 230	52 595
33. Düsseldorf . .	30 261	74 254	1 205	56 479	35 161	31 990	34 495
34. Cöln	27 393	40 665	2 083	51 646	24 809	24 550	22 172
35. Trier	10 544	55 900	6 416	58 860	55 489	29 255	71 342
36. Aachen	20 251	36 879	2 295	43 645	16 270	12 488	33 654
37. Sigmaringen . .	1 827	1 053	5 533	9 176	4 924	5 801	12 552
Staat 1903	1 140 313	4 088 177	881 545	2 733 411	2 274 042	1 332 214	3 279 691
Staat 1904	1 135 690	4 050 780	870 062	2 734 420	2 255 205	1 383 938	3 267 908
Staat 1905	1 042 542	4 377 418	917 104	2 815 351	2 209 870	1 290 727	3 241 693
Staat 1906	1 121 754	4 097 849	873 875	2 722 777	2 223 669	1 316 719	3 269 421
Staat 1907	906 804	4 380 508	1 050 988	2 945 440	2 292 367	1 210 817	3 267 354
Staat 1908	1 209 021	4 547 316	889 365	2 706 020	2 208 506	1 246 896	3 235 981
Staat 1909	1 172 900	4 405 258	865 955	2 607 647	2 135 267	1 229 750	3 231 566

9. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1905 in Tonnen.

Regierungsbezirke. — Staat.	Weizen	Roggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Klee und Luzerne	Wiesen
1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungsbezirke.							
1. Königsberg . .	89 331	261 862	71 443	250 681	717 644	625 607	632 957
2. Gumbinnen . .	50 190	186 142	48 367	186 811	693 619	467 698	642 581
3. Allenstein . .	21 778	191 847	36 139	94 020	1 160 661	205 191	458 735
4. Danzig	33 516	115 986	60 512	119 323	833 033	152 730	313 [illegible]
5. Marienwerder	87 428	382 438	99 510	154 469	2 161 831	487 802	477 351
6. Stadtkr. Berlin	—	116	2	29	1 152	72	48
7. Potsdam . . .	66 758	443 980	62 533	207 412	2 492 428	183 412	1 000 130
8. Frankfurt . . .	52 166	425 273	80 424	159 527	2 633 487	216 685	815 828
9. Stettin	57 792	276 712	55 166	159 734	1 385 597	192 487	562 430
10. Köslin	19 142	285 907	23 809	198 099	1 606 496	209 184	429 [illegible]
11. Stralsund . . .	49 285	83 731	32 112	81 565	245 214	105 980	165 525
12. Posen	84 752	596 789	115 111	161 374	3 206 828	224 792	620 836
13. Bromberg . . .	58 934	350 897	94 620	80 817	1 767 888	206 944	434 [illegible]
14. Breslau	176 054	320 049	130 480	237 537	1 714 149	352 109	334 067
15. Liegnitz . . .	95 435	286 968	53 287	168 884	1 489 320	262 718	505 745
16. Oppeln	112 399	297 460	106 005	228 176	2 036 359	316 041	502 740
17. Magdeburg . .	180 215	247 520	117 767	141 458	1 586 094	152 609	474 811
18. Merseburg . .	194 530	258 148	146 333	147 112	1 413 494	254 052	398 299
19. Erfurt	46 730	49 051	56 381	53 450	394 975	106 913	90 574
20. Schleswig . .	132 773	254 587	114 306	375 437	437 114	249 787	729 690
21. Hannover . . .	39 058	164 039	4 830	73 185	340 236	56 765	316 836
22. Hildesheim . .	104 182	92 481	12 248	87 099	858 731	92 940	179 594
23. Lüneburg . . .	16 744	200 731	7 326	89 945	699 638	79 331	308 175
24. Stade	24 780	93 835	4 182	47 717	284 769	24 486	305 764
25. Osnabrück . .	8 884	108 907	3 589	32 486	257 521	32 496	273 381
26. Aurich	10 344	42 212	2 147	50 013	89 276	28 895	107 176
27. Münster	48 866	156 111	13 666	67 516	393 611	87 882	236 646
28. Minden	48 605	139 610	4 435	89 339	383 954	114 074	250 173
29. Arnsberg . . .	54 609	109 745	4 304	100 847	387 592	141 108	238 229
30. Kassel	97 273	163 132	18 326	141 954	728 850	167 088	509 072
31. Wiesbaden . .	33 189	77 318	20 465	81 365	435 153	99 259	238 400
32. Koblenz	14 894	80 822	30 910	68 682	462 440	127 501	213 546
33. Düsseldorf . .	64 825	148 986	2 315	111 062	304 442	182 667	163 595
34. Cöln	62 083	79 307	4 445	105 272	175 228	152 200	102 737
35. Trier	14 750	88 372	10 839	82 500	614 375	118 514	249 497
36. Aachen	48 317	73 505	4 691	86 505	119 099	73 578	152 965
37. Sigmaringen .	2 622	1 279	7 797	10 850	56 643	38 161	67 097
Staat . . 1905	2 303 233	7 132 855	1 660 822	4 532 252	34 020 443	6 591 708	13 810 156
1904	2 446 464	7 587 441	1 641 835	4 518 371	24 655 447	4 804 755	9 374 696
1903	2 156 703	7 313 665	1 823 557	5 172 140	28 763 738	6 776 684	13 147 193
1902	2 424 576	7 103 442	1 604 496	4 902 672	20 652 288	6 433 718	12 606 095
1901	1 421 420	5 813 198	1 031 981	4 740 536	33 997 923	3 941 064	10 430 493
1900	2 390 577	6 370 989	1 649 982	4 631 648	27 564 406	4 058 351	10 934 739
1899	2 329 475	6 450 502	1 616 444	4 495 889	25 934 662	5 208 153	11 302 034

10. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1905*) in Hundertteilen einer Mittelernte.

Regierungsbezirke. — Staat.	Winterweizen	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Klee	Luzerne	Bewässerungswiesen	Andere Wiesen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regierungsbezirke.											
1. Königsberg . .	98	99	99	97	101	97	110	103	160	79	97
2. Gumbinnen . .	107	103	112	97	100	102	124	128	126	103	117
3. Allenstein . . .	99	98	89	96	100	104	126	112	94	82	103
4. Danzig	67	103	88	90	105	111	123	101	95	113	122
5. Marienwerder .	87	99	95	99	94	104	126	108	113	89	105
6. Stadtkr. Berlin	—	—	88	50	75	100	120	—	100	—	100
7. Potsdam	97	94	98	91	95	85	117	91	115	117	112
8. Frankfurt . . .	96	96	91	98	97	95	113	108	110	148	124
9. Stettin	87	90	95	93	90	90	109	80	103	87	92
10. Köslin	105	97	101	100	103	105	121	87	114	92	106
11. Stralsund . . .	98	104	97	94	91	90	114	75	104	106	86
12. Posen.	100	106	95	89	107	100	124	86	113	120	125
13. Bromberg . . .	96	105	91	106	100	103	126	108	102	121	120
14. Breslau.	97	105	103	102	104	100	118	100	106	105	101
15. Liegnitz	102	105	100	94	100	95	116	105	102	102	124
16. Oppeln	97	100	104	106	93	97	118	99	99	85	111
17. Magdeburg. . .	88	93	96	86	102	74	115	113	119	106	111
18. Merseburg . . .	97	100	99	99	96	73	116	109	119	94	116
19. Erfurt	96	100	97	101	97	78	114	111	128	121	109
20. Schleswig . . .	116	116	108	95	106	96	116	82	75	105	94
21. Hannover . . .	92	99	102	106	98	85	103	107	108	116	114
22. Hildesheim . .	84	91	95	101	82	72	102	101	102	148	112
23. Lüneburg . . .	109	106	106	101	104	85	111	125	143	110	119
24. Stade	110	95	105	95	95	79	94	100	—	132	106
25. Osnabrück . . .	106	100	108	111	103	90	107	94	86	95	125
26. Aurich	102	99	109	103	80	90	119	91	—	161	83
27. Münster	105	95	100	96	106	99	94	104	120	102	100
28. Minden	101	108	104	106	105	92	104	116	115	136	99
29. Arnsberg	100	87	103	100	101	90	71	106	102	107	97
30. Kassel	98	89	98	83	93	79	111	95	96	106	93
31. Wiesbaden . . .	110	119	103	110	96	96	93	103	98	109	98
32. Koblenz	95	95	102	107	98	90	86	106	111	111	104
33. Düsseldorf . . .	107	99	105	121	100	95	65	94	101	106	103
34. Cöln	105	95	96	109	96	97	55	116	101	118	121
35. Trier	107	127	107	99	110	101	96	94	117	106	101
36. Aachen	109	104	104	106	92	93	55	103	125	111	115
37. Sigmaringen . .	109	93	100	90	100	87	106	131	107	90	108
Staat . .	**98**	**99**	**98**	**98**	**99**	**93**	**113**	**102**	**113**	**109**	**108**

*) Die auf Seite 68 in Aussicht gestellten gleichen Angaben für 1904 mußten wegen Raummangels in Wegfall kommen.

Nachtrag II. XVII. Finanzen.

VI. Direkte Steuern. I. Einkommensteuer.

[Mitteilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im preußischen Staate 1892, 1896, 1904 und 1905 bearbeitet im Königlich Preußischen Statistischen Landesamt.]

1. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung.

Steuerjahr	Anzahl der Zensiten überhaupt	Anzahl der Zensiten darunter nicht physische	Veranlagte Bevölkerung Physische Zensiten einschl. Angehörige	Steuerpflichtiges Einkommen überhaupt ℳ	Steuerpflichtiges Einkommen darunter von nicht physischen Zensiten ℳ	Einkommensteuer überhaupt ℳ	Einkommensteuer darunter von nicht physischen Zensiten ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
1892	2 437 886	2 028	.	5 961 397 632	257 070 865	124 842 848	10 056 743
1896	2 654 444	1 929	9 185 073	6 261 540 077	175 487 442	127 080 740	6 774 762
1904	4 133 539	2 583	13 207 030	9 470 698 573	348 009 012	191 230 947	13 626 197
1905	4 393 219	2 611	13 904 685	10 020 820 472	352 212 877	201 768 897	13 732 817

2. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung der physischen Zensiten.

Einkommen von	Steuerjahr	Es betrug der physischen Zensiten: Anzahl überhaupt	Anzahl ausschl. der Angehörigen in Hundertteilen der Bevölkerung	Anzahl einschl. der Angehörigen in Hundertteilen der Bevölkerung	steuerpflichtiges Einkommen überhaupt ℳ	steuerpflichtiges Einkommen auf den Kopf der Zensiten ℳ	steuerpflichtiges Einkommen auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	Einkommensteuer überhaupt ℳ	Einkommensteuer auf den Kopf der Zensiten ℳ	Einkommensteuer auf den Kopf der Bevölkerung ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) in den Städten.										
über 900 bis 3 000 ℳ	1892	1 172 160	9,9	.	1 654 890 600	1 412	140	19 268 453	16,4	1,6
	1896	1 320 543	10,4	31,2	1 875 156 425	1 420	147	21 977 407	16,6	1,7
	1904	2 261 062	14,3	40,1	3 075 676 275	1 360	195	34 236 780	15,1	2,2
	1905	2 431 475	15,0	41,5	3 302 828 250	1 358	203	36 665 879	15,1	2,3
über 3 000 ℳ	1892	237 756	2,0	.	2 197 711 578	9 244	186	65 046 554	273,6	5,5
	1896	251 958	2,0	6,6	2 308 122 884	9 161	181	67 792 466	269,1	5,3
	1904	369 386	2,3	7,4	3 371 138 301	9 126	213	99 713 186	269,9	6,3
	1905	385 528	2,4	7,5	3 552 573 638	9 215	218	105 122 174	272,7	6,5
über 900 ℳ ins-gesamt	1892	**1 409 916**	**11,9**	.	**3 852 602 178**	**2 733**	**326**	**84 315 007**	**59,8**	**7,1**
	1896	**1 572 501**	**12,3**	**37,7**	**4 183 279 309**	**2 660**	**328**	**89 769 873**	**57,1**	**7,0**
	1904	**2 630 448**	**16,7**	**47,6**	**6 446 814 576**	**2 451**	**408**	**133 949 966**	**50,9**	**8,5**
	1905	**2 817 003**	**17,3**	**49,0**	**6 855 401 888**	**2 434**	**422**	**141 788 053**	**50,3**	**8,7**
b) auf dem Lande.										
über 900 bis 3 000 ℳ	1892	946 809	5,2	.	1 257 090 825	1 328	70	13 566 646	14,3	0,8
	1896	1 000 881	5,4	21,9	1 321 581 775	1 320	71	14 192 251	14,2	0,8
	1904	1 390 059	7,0	26,6	1 819 404 225	1 309	92	19 238 002	13,8	1,0
	1905	1 457 696	7,3	27,5	1 906 457 475	1 308	95	20 131 885	13,8	1,0
über 3 000 ℳ	1892	79 133	0,4	.	594 633 764	7 514	33	16 904 452	213,6	0,9
	1896	79 133	0,4	1,6	581 191 551	7 344	31	16 343 854	206,5	0,9
	1904	110 449	0,6	2,1	856 470 760	7 754	43	24 416 782	221,1	1,2
	1905	115 909	0,6	2,1	906 748 232	7 823	45	26 116 142	225,3	1,3
über 900 ℳ ins-gesamt	1892	**1 025 942**	**5,7**	.	**1 851 724 589**	**1 805**	**102**	**30 471 008**	**29,7**	**1,7**
	1896	**1 080 014**	**5,8**	**23,5**	**1 902 773 326**	**1 762**	**102**	**30 536 105**	**28,3**	**1,6**
	1904	**1 500 508**	**7,6**	**28,7**	**2 675 874 985**	**1 783**	**135**	**43 654 784**	**29,1**	**2,2**
	1905	**1 573 605**	**7,9**	**29,7**	**2 813 205 707**	**1 788**	**141**	**46 248 027**	**29,4**	**2,3**
c) in Stadt und Land zusammen.										
über 900 bis 3 000 ℳ	1892	2 118 969	7,1	.	2 911 981 425	1 374	97	32 835 099	15,5	1,1
	1896	2 321 424	7,4	25,7	3 196 738 200	1 377	102	36 169 658	15,6	1,2
	1904	3 651 121	10,2	32,6	4 895 080 500	1 341	137	53 474 782	14,6	1,5
	1905	3 889 171	10,7	33,8	5 209 285 725	1 339	144	56 797 764	14,6	1,6
über 3 000 ℳ	1892	316 889	1,1	.	2 792 345 342	8 812	93	81 951 006	258,6	2,7
	1896	331 091	1,1	3,6	2 889 314 435	8 727	92	84 136 320	254,1	2,7
	1904	479 835	1,3	4,5	4 227 609 061	8 811	119	124 129 968	258,7	3,5
	1905	501 437	1,4	4,5	4 459 321 870	8 893	123	131 238 316	261,7	3,6
über 900 ℳ ins-gesamt	1892	**2 435 858**	**8,1**	.	**5 704 326 767**	**2 342**	**191**	**114 786 105**	**47,1**	**3,8**
	1896	**2 652 515**	**8,5**	**29,3**	**6 086 052 635**	**2 294**	**194**	**120 305 978**	**45,4**	**3,8**
	1904	**4 130 956**	**11,6**	**37,1**	**9 122 689 561**	**2 208**	**256**	**177 604 750**	**43,0**	**5,0**
	1905	**4 390 608**	**12,1**	**38,3**	**9 668 607 595**	**2 202**	**267**	**188 036 080**	**42,8**	**5,2**

3. Die Verteilung der physischen Zensiten, ihres Einkommens sowie ihrer Steuer nach Einkommensstufen bezw. -gruppen im Jahre 1905.

Einkommensstufen bezw. -gruppen in ℳ.	Steuersatz ℳ	Zensiten		Veranlagtes Einkommen		Steuerbetrag	
		Zahl	unter je 1 000	überhaupt ℳ	von je hundert ℳ	überhaupt ℳ	von je hundert ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
Über 900 bis 1 050	6	1 289 066	293,60	1 256 839 350	13,00	7 734 396	4,11
„ 1 050 „ 1 200	9	845 415	192,55	951 091 875	9,84	7 608 735	4,05
„ 1 200 „ 1 350	12	485 441	110,56	618 937 275	6,40	5 825 292	3,10
„ 1 350 „ 1 500	16	334 929	76,28	477 273 825	4,94	5 358 864	2,85
„ 1 500 „ 1 650	21	188 751	42,99	297 282 825	3,07	3 963 771	2,11
„ 1 650 „ 1 800	26	184 659	42,06	318 536 775	3,29	4 801 134	2,55
„ 1 800 „ 2 100	31	195 148	44,45	380 538 600	3,94	6 049 588	3,22
„ 2 100 „ 2 400	36	163 032	37,13	366 822 000	3,79	5 869 152	3,12
„ 2 400 „ 2 700	44	119 391	27,19	304 447 050	3,15	5 253 204	2,79
„ 2 700 „ 3 000	52	83 339	18,98	237 516 150	2,46	4 333 628	2,30
1. Gruppe: 900-3 000	**6—52**	**3 889 171**	**885,79**	**5 209 285 725**	**53,88**	**56 797 764**	**30,21**
Über 3 000 bis 3 300	60	[1]) 77 411	17,63	243 844 650	2,52	4 537 508	2,41
„ 3 300 „ 3 600	70	52 850	12,04	182 332 500	1,89	3 699 500	1,97
„ 3 600 „ 3 900	80	41 738	9,51	156 517 500	1,62	3 339 040	1,78
„ 3 900 „ 4 200	92	36 273	8,26	146 905 650	1,52	3 337 116	1,77
„ 4 200 „ 4 500	104	30 041	6,84	130 678 350	1,35	3 124 264	1,66
„ 4 500 „ 5 000	118	37 192	8,47	176 662 000	1,83	4 388 656	2,33
„ 5 000 „ 5 500	132	28 722	6,54	150 790 500	1,56	3 791 304	2,02
„ 5 500 „ 6 000	146	23 438	5,34	134 768 500	1,39	3 421 948	1,82
2. Gr.: 3 000—6 000	**60—146**	**327 665**	**74,63**	**1 322 499 650**	**13,68**	**29 639 336**	**15,76**
Über 6 000 bis 6 500	160	19 017	4,33	118 856 250	1,23	3 042 720	1,62
„ 6 500 „ 7 000	176	16 198	3,69	109 336 500	1,13	2 850 848	1,52
„ 7 000 „ 7 500	192	13 622	3,10	98 759 500	1,02	2 615 424	1,39
„ 7 500 „ 8 000	212	11 489	2,62	89 039 750	0,92	2 435 668	1,30
„ 8 000 „ 8 500	232	9 767	2,22	80 577 750	0,83	2 265 944	1,21
„ 8 500 „ 9 000	252	8 403	1,91	73 526 250	0,76	2 117 556	1,13
„ 9 000 „ 9 500	276	7 100	1,62	65 675 000	0,68	1 959 600	1,04
3. Gr.: 6 000—9 500	**160—276**	**85 596**	**19,50**	**635 771 000**	**6,58**	**17 287 760**	**9,19**
Über 9 500 bis 10 500	300	11 742	2,67	117 420 000	1,21	3 522 600	1,87
„ 10 500 „ 11 500	330	8 970	2,04	98 670 000	1,02	2 960 100	1,57
„ 11 500 „ 12 500	360	7 521	1,71	90 252 000	0,93	2 707 560	1,44
„ 12 500 „ 13 500	390	6 031	1,37	78 403 000	0,81	2 352 090	1,25
„ 13 500 „ 14 500	420	5 073	1,16	71 022 000	0,73	2 130 660	1,13
„ 14 500 „ 15 500	450	4 265	0,97	63 975 000	0,66	1 919 250	1,02
„ 15 500 „ 16 500	480	3 688	0,84	59 008 000	0,61	1 770 240	0,94
„ 16 500 „ 17 500	510	3 207	0,73	54 519 000	0,56	1 635 570	0,87
„ 17 500 „ 18 500	540	2 808	0,64	50 544 000	0,52	1 516 320	0,81
„ 18 500 „ 19 500	570	2 476	0,56	47 044 000	0,49	1 411 320	0,75
„ 19 500 „ 20 500	600	2 186	0,50	43 720 000	0,45	1 311 600	0,70
„ 20 500 „ 21 500	630	1 920	0,44	40 320 000	0,42	1 209 600	0,64
„ 21 500 „ 22 500	660	1 677	0,38	36 894 000	0,38	1 106 820	0,59
„ 22 500 „ 23 500	690	1 606	0,37	36 938 000	0,38	1 108 140	0,59
„ 23 500 „ 24 500	720	1 364	0,31	32 736 000	0,34	982 080	0,52
„ 24 500 „ 25 500	750	1 330	0,30	33 250 000	0,34	997 500	0,53
„ 25 500 „ 26 500	780	1 115	0,25	28 990 000	0,30	869 700	0,46
„ 26 500 „ 27 500	810	1 072	0,24	28 944 000	0,30	868 320	0,46
„ 27 500 „ 28 500	840	1 016	0,23	28 448 000	0,29	853 440	0,45
„ 28 500 „ 29 500	870	951	0,22	27 579 000	0,29	827 370	0,44
„ 29 500 „ 30 500	900	925	0,21	27 750 000	0,29	832 500	0,44
4. Gr.: 9 500—30 500	**300—900**	**70 943**	**16,16**	**1 096 426 000**	**11,34**	**32 892 780**	**17,49**
5. Gr.: 30 500-100 000	**960—3 900**	**14 374**	**3,27**	**712 926 750**	**7,37**	**24 632 640**	**13,10**
6. Gr.: über 100 000	**4 000 u. mehr**	**2 859**	**0,65**	**691 698 470**	**7,15**	**26 785 800**	**14,25**
Zusammen über 900	**6 und mehr**	**4 390 608**	**1000**	**9 668 607 595**	**100**	**188 036 080**	**100**

[1]) Diese Summe setzt sich zusammen aus 66 682 Zensiten mit dem Steuersatze von 60 ℳ und 353 auf 36 ℳ, 1 959 auf 44 ℳ sowie 8 417 auf 52 ℳ Steuersatz ermäßigten Zensiten.

4. Verteilung der physischen Zensiten, ihres steuerpflichtigen Einkommens und ihrer Einkommensteuer auf die Regierungsbezirke im Jahre 1905.

Reg.-Bez. — Staat.	Es betrug der physischen Zensiten mit einem Einkommen von: über 900 bis 3000 ℳ						über 3000 ℳ					
	in den Städten			auf dem Lande			in den Städten			auf dem Lande		
	Zahl Tausend	steuerpflicht. Einkommen Million. ℳ	Einkomm.-Steuer Mill. ℳ	Zahl Tausend	steuerpflicht. Einkommen Million. ℳ	Einkomm.-Steuer Mill. ℳ	Zahl Tausend	steuerpflicht. Einkommen Million. ℳ	Einkomm.-Steuer Mill. ℳ	Zahl Tausend	steuerpfl. Einkomm. Mill. ℳ	Einkomm.-Steuer Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Königsberg .	32,3	48,07	0,59	21,8	30,16	0,34	8,1	57,10	1,57	2,2	15,38	0,42
Gumbinnen .	10,8	16,52	0,21	20,0	27,15	0,30	2,9	16,84	0,43	1,6	9,00	0,23
Königsberg .	*26,7*	*39,70*	*0,49*	*16,4*	*23,06*	*0,27*	*6,8*	*50,27*	*1,40*	*1,9*	*13,18*	*0,37*
Gumbinnen .	*8,3*	*12,73*	*0,16*	*15,8*	*22,00*	*0,25*	*2,3*	*13,57*	*0,35*	*1,4*	*7,81*	*0,20*
Allenstein . .	*8,1*	*12,16*	*0,15*	*9,6*	*12,25*	*0,12*	*1,9*	*10,10*	*0,25*	*0,5*	*3,39*	*0,08*
Danzig	24,5	36,03	0,44	12,3	16,64	0,19	5,8	44,11	1,24	1,4	7,97	0,21
Marienwerder	16,5	24,71	0,31	19,8	26,73	0,29	4,1	24,20	0,62	1,6	9,73	0,26
Stdtkr. Berlin	505,2	652,00	6,77	—	—	—	57,0	678,62	21,41	—	—	—
Potsdam . . .	174,0	238,85	2,68	145,5	198,07	2,20	33,3	326,89	9,66	21,3	186,92	5,47
Frankfurt . .	48,9	69,85	0,82	32,2	42,31	0,45	8,5	62,57	1,71	2,2	20,36	0,60
Stettin	43,9	63,42	0,76	20,5	27,82	0,31	3,7	63,60	1,79	1,9	15,17	0,43
Köslin	13,3	20,15	0,25	13,0	17,52	0,19	3,0	18,50	0,48	1,1	9,46	0,27
Stralsund . .	8,2	12,18	0,15	5,0	6,71	0,08	1,5	9,64	0,26	0,7	6,02	0,19
Posen	31,5	46,21	0,56	22,3	28,50	0,29	7,1	44,95	1,22	1,5	19,72	0,63
Bromberg . .	17,0	25,53	0,32	15,2	20,12	0,22	4,2	25,82	0,69	1,1	9,26	0,25
Breslau . . .	73,9	107,71	1,30	39,4	53,27	0,59	19,0	162,52	4,71	4,4	53,39	1,71
Liegnitz . . .	38,8	57,42	0,70	32,9	43,92	0,48	8,7	65,02	1,81	2,8	28,89	0,88
Oppeln . . .	43,8	62,71	0,74	69,8	88,23	0,89	8,7	58,55	1,58	4,8	60,46	2,01
Magdeburg .	79,7	111,69	1,29	49,5	66,36	0,73	13,5	118,39	3,46	5,5	43,06	1,25
Merseburg . .	66,3	93,66	1,09	50,0	65,84	0,71	11,3	89,02	2,52	4,9	37,25	1,05
Erfurt	31,7	45,54	0,54	15,2	20,00	0,21	6,1	46,78	1,31	1,1	6,57	0,17
Schleswig . .	103,4	143,15	1,62	67,6	93,02	1,05	15,2	110,52	3,01	7,0	45,77	1,23
Hannover . .	57,1	80,10	0,92	22,0	30,03	0,34	10,1	82,52	2,35	2,3	13,04	0,34
Hildesheim .	22,4	33,22	0,41	23,6	32,11	0,36	5,0	35,40	0,97	2,6	15,42	0,41
Lüneburg . .	21,9	30,14	0,34	30,5	42,31	0,48	3,0	23,89	0,69	2,2	12,14	0,31
Stade	16,6	21,92	0,24	24,8	33,11	0,36	1,9	12,25	0,33	2,2	13,08	0,34
Osnabrück . .	9,2	13,62	0,17	13,3	18,52	0,21	2,0	15,16	0,42	1,0	5,95	0,16
Aurich	9,1	13,94	0,18	9,9	14,19	0,17	2,4	14,64	0,39	1,7	10,28	0,26
Münster . . .	33,5	44,88	0,49	61,4	78,32	0,79	5,5	44,85	1,26	3,3	23,40	0,65
Minden . . .	27,6	39,13	0,46	27,7	37,21	0,41	5,2	43,02	1,21	2,0	11,21	0,30
Arnsberg . .	197,8	250,76	2,52	167,4	205,49	1,96	16,1	128,09	3,66	6,4	43,06	1,18
Kassel	40,5	59,03	0,71	39,6	52,61	0,57	9,7	78,19	2,22	2,7	18,39	0,53
Wiesbaden .	109,2	152,04	1,74	40,6	51,30	0,52	25,4	326,60	10,26	2,5	18,81	0,54
Koblenz . . .	21,6	31,99	0,39	40,8	52,74	0,55	4,8	41,00	1,16	2,7	18,20	0,50
Düsseldorf . .	353,7	449,40	4,57	148,6	189,27	1,91	37,1	379,00	11,51	8,3	56,40	1,54
Cöln	96,0	133,05	1,51	40,0	51,42	0,53	19,6	196,80	5,98	3,1	25,55	0,75
Trier	24,0	34,11	0,40	81,1	100,86	0,99	4,8	37,56	1,07	3,5	23,31	0,66
Aachen . . .	26,5	38,29	0,46	29,1	37,23	0,38	5,8	67,35	2,09	1,8	11,91	0,34
Sigmaringen	1,1	1,81	0,02	5,3	7,37	0,08	0,4	2,61	0,07	0,5	2,22	0,05
Staat . .	**2431,5**	**3302,83**	**36,67**	**1457,7**	**1906,46**	**20,13**	**385,5**	**3552,57**	**105,12**	**115,9**	**906,75**	**26,12**

5. Höchstbesteuerte physische und nicht physische Personen 1892 und 1905.

Ihre Zahl betrug in den Einkommensgruppen	in den Städten		auf dem Lande		in den Städten	auf dem Lande	überhaupt	
	physische Personen				nicht physische Personen			
	1892	1905	1892	1905	1905	1905	1892	1905
über 100 000 bis 200 000 ℳ	913	1 605	222	345	189	41	194	230
„ 200 000 „ 300 000 „	235	347	52	74	85	15	91	100
„ 300 000 „ 400 000 „	67	185	17	29	40	3	34	43
„ 400 000 „ 500 000 „	37	91	13	23	28	7	33	35
„ 500 000 „ 1 000 000 „	62	82	10	21	58	11	51	69
„ 1 000 000 „ 2 000 000 „	21	34	6	8	34	17	28	51
„ 2 000 000 „ 3 000 000 „	—	4	—	4	7	3	10	10
„ 3 000 000 „ 4 000 000 „	1	2	—	—	8	—	3	8
„ 4 000 000 „ 5 000 000 „	—	1	1	—	3	1	4	4
„ 5 000 000 „ 10 000 000 „	2	—	—	3	3	—	1	3
„ 10 000 000 „ 14 000 000 „	—	1	—	—	1	—	1	1
Zusammen . . .	**1 338**	**2 352**	**321**	**507**	**456**	**98**	**450**	**554.**

6. Anzahl der physischen Zensiten mit über 900 bis 3000 und mit mehr als 3000 ℳ Einkommen auf je 100 Köpfe der Bevölkerung in den Jahren 1892 und 1905 und einschließlich ihrer Angehörigen für das Jahr 1905.

Regierungsbezirke. — Staat.	Auf je 100 Köpfe der Bevölkerung entfielen physische Zensiten mit einem Einkommen von: über 900 bis 3000 ℳ						über 3000 ℳ					
	in den Städten			auf dem Lande			in den Städten			auf dem Lande		
	ausschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	ausschl.	einschl.
	der Angehörigen			der Angehörigen			der Angehörigen			der Angehörigen		
	1892	1905		1892	1905		1892	1905		1892	1905	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg . .	6,5	7,6	21,8	2,4	2,8	12,3	1,5	1,9	5,5	0,2	0,3	1,1
2. Gumbinnen . .	6,0	7,3	22,4	2,9	3,2	14,0	1,7	2,0	6,5	0,2	0,3	0,9
Königsberg . . .	.	*7,8*	*21,7*	.	*3,1*	*12,6*	.	*2,0*	*5,6*	.	*0,4*	*1,3*
Gumbinnen . .	.	*7,2*	*21,4*	.	*3,4*	*14,5*	.	*2,0*	*6,6*	.	*0,3*	*1,0*
Allenstein . . .	.	*6,9*	*22,9*	.	*2,4*	*12,0*	.	*1,6*	*5,4*	.	*0,1*	*0,5*
3. Danzig	5,9	8,6	26,2	2,6	3,0	13,3	1,7	2,0	6,5	0,4	0,3	1,3
4. Marienwerder .	5,7	6,9	23,5	2,6	3,0	14,5	1,3	1,7	5,9	0,2	0,2	0,9
5. Stadtkr. Berlin	16,1	25,9	57,0	—	—	—	2,8	2,9	7,9	—	—	—
6. Potsdam	10,1	16,7	44,4	7,2	12,9	38,9	2,0	3,2	9,2	1,0	1,9	6,2
7. Frankfurt . . .	7,4	9,8	29,2	4,3	4,7	18,8	1,4	1,7	5,6	0,3	0,3	1,1
8. Stettin	8,9	10,3	30,8	4,2	4,8	18,8	1,9	2,1	6,8	0,4	0,5	1,8
9. Köslin	6,6	7,5	24,4	2,9	3,2	14,7	1,4	1,7	6,0	0,2	0,3	1,0
10. Stralsund . . .	7,5	8,4	25,3	3,4	4,4	14,4	1,5	1,6	4,9	0,6	0,6	2,0
11. Posen	6,4	7,6	26,1	2,3	2,6	12,6	1,3	1,7	6,0	0,2	0,2	0,6
12. Bromberg . . .	6,3	7,2	25,2	2,8	3,3	16,4	1,5	1,8	6,2	0,2	0,2	1,0
13. Breslau	7,6	9,7	27,7	3,2	4,0	15,0	2,0	2,5	7,6	0,4	0,4	1,6
14. Liegnitz	8,0	9,8	28,4	3,9	4,6	16,8	1,8	2,2	6,8	0,3	0,4	1,3
15. Oppeln	7,3	8,8	31,7	3,5	4,7	21,4	1,5	1,8	6,3	0,3	0,3	1,3
16. Magdeburg. . .	9,8	13,1	37,5	5,8	8,4	28,4	2,0	2,2	6,9	0,9	0,9	3,1
17. Merseburg . . .	9,0	12,1	36,9	5,0	7,4	26,9	1,7	2,1	6,6	0,7	0,7	2,6
18. Erfurt	9,1	13,4	37,5	4,1	5,9	22,9	2,1	2,6	8,0	0,3	0,4	1,6
19. Schleswig . . .	11,2	15,6	43,0	6,2	8,5	30,6	2,0	2,3	7,5	0,8	0,9	3,3
20. Hannover . . .	10,9	15,4	42,0	5,4	7,4	28,5	2,4	2,7	8,3	0,5	0,8	2,8
21. Hildesheim . .	8,1	10,5	31,6	5,0	7,3	26,8	2,0	2,4	7,9	0,7	0,8	2,8
22. Lüneburg . . .	8,4	15,1	43,1	5,9	8,8	32,9	1,7	2,1	6,8	0,4	0,6	2,4
23. Stade	12,6	17,2	50,5	5,9	8,4	31,9	1,8	2,0	6,9	0,6	0,7	2,7
24. Osnabrück . . .	6,7	9,0	29,4	5,3	5,6	25,3	1,7	1,9	6,4	0,4	0,4	1,7
25. Aurich	9,5	10,7	31,0	4,7	5,8	22,4	2,4	2,8	8,9	0,8	1,0	3,8
26. Münster	7,9	12,9	40,2	7,6	11,5	45,4	1,9	2,1	8,3	0,5	0,6	3,1
27. Minden	8,2	12,1	38,9	5,5	6,2	28,7	1,9	2,3	8,1	0,4	0,4	1,9
28. Arnsberg	13,2	19,8	59,4	13,8	16,1	57,3	1,5	1,6	5,9	0,5	0,6	2,4
29. Kassel	8,7	12,3	36,5	4,7	6,6	27,2	2,4	2,9	9,8	0,3	0,4	1,7
30. Wiesbaden . . .	10,5	18,4	47,2	4,6	8,0	28,8	3,9	4,3	12,1	0,3	0,5	1,7
31. Koblenz	9,2	11,6	37,0	7,0	7,7	30,3	2,2	2,6	8,7	0,4	0,5	1,9
32. Düsseldorf . . .	9,9	18,7	54,8	10,1	15,1	51,6	1,6	2,0	6,8	0,6	0,8	3,4
33. Cöln	10,2	14,5	41,0	6,6	8,6	32,5	2,5	3,0	9,4	0,5	0,7	2,3
34. Trier	8,8	13,5	42,6	8,6	11,2	45,9	2,1	2,7	9,2	0,3	0,5	2,0
35. Aachen	7,8	10,6	33,4	5,6	7,5	28,2	1,9	2,3	8,0	0,3	0,5	1,7
36. Sigmaringen . .	.	12,9	37,0	.	8,7	34,5	.	4,4	14,6	.	0,8	3,0
Staat . .	**9,9**	**15,0**	**41,5**	**5,2**	**7,3**	**27,5**	**2,0**	**2,4**	**7,5**	**0,4**	**0,6**	**2,1**

8. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung

Arten der nicht physischen Personen	Zensitenzahl	Aktien- bezw. Grundkapital oder Summe der Geschäftsanteile	Im letzt. Geschäftsjahre: Summe der bei der Einkommensberechn. berücksichtigt. Überschüsse		
			überhaupt	davon verwendet zur Verteilung von Dividenden usw.	davon verwendet zur Schuldentilgung, Geschäftserweiterung, zu Reservefonds u. a. o. Abschreibungen
		in Millionen Mark			
1	2	3	4	5	6
Aktiengesellschaften usw..	1 706	6 500,16	741,48	603,68	137,80
Berggewerkschaften	120	561,58	51,88	36,96	14,92
Eingetragene Genossensch.	494	25,63	5,55	3,85	1,70
Konsumvereine	291	4,56	6,10	5,71	0,39
Überhaupt . . .	**2 611**	**7 091,93**	**805,01**	**650,20**	**154,81**

7. Das Bruttoeinkommen, die Einkommensquellen sowie die Schuldenzinsen usw. der Zensiten mit über 3000 Mark Einkommen im Jahre 1905.

Regierungsbezirke. — Staat.	Gesamtbruttoeinkommen in Millionen ℳ		Von dem Bruttoeinkommen (Spalte 2 bezw. 3) entfielen ... Hundertteile auf das Einkommen aus								Die Schuldenzinsen, Renten und anderen abzugsfähigen Lasten betrugen in Hundertteilen des Bruttoeinkommens (Sp. 2 bezw. 3)	
			Kapitalvermögen		Grundvermögen		Handel, Gewerbe, Bergbau		gewinnbringender Beschäftigung usw.			
	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Königsberg.	67,98	24,34	23,1	18,9	16,1	58,0	28,0	7,1	32,9	16,0	16,0	36,8
Gumbinnen.	20,13	13,20	18,9	15,3	14,4	52,7	28,0	15,3	38,7	16,7	16,3	31,8
Königsberg .	*59,76*	*20,81*	*24,1*	*19,3*	*16,4*	*57,7*	*27,7*	*7,2*	*31,8*	*15,7*	*15,9*	*36,7*
Gumbinnen.	*16,22*	*11,40*	*19,9*	*14,9*	*14,6*	*53,3*	*28,4*	*15,8*	*37,0*	*16,0*	*16,4*	*31,5*
Allenstein. .	*12,13*	*5,33*	*15,2*	*16,6*	*13,4*	*56,0*	*28,9*	*8,8*	*42,5*	*18,6*	*16,7*	*36,3*
Danzig . . .	51,71	12,01	21,2	16,5	14,5	55,3	33,7	12,3	30,6	15,9	14,7	33,6
Marienwerd.	28,43	16,55	15,8	15,5	11,8	64,0	33,1	8,5	39,3	12,0	14,8	41,2
Stdtk. Berlin	824,18	—	24,6	—	24,6	—	31,0	—	19,7	—	17,7	—
Potsdam . .	393,38	230,79	30,3	24,8	20,5	26,4	21,9	19,4	27,3	29,4	16,9	19,0
Frankfurt. .	70,81	27,53	22,2	26,0	11,9	45,7	40,0	13,3	26,0	15,0	11,6	26,0
Stettin . . .	75,70	23,40	22,9	16,9	15,3	62,7	31,9	7,5	29,9	12,9	16,0	35,2
Köslin . . .	21,74	15,45	19,8	22,4	11,4	64,1	38,3	3,9	30,5	9,6	14,9	38,8
Stralsund. .	10,85	10,26	28,7	22,2	11,3	66,2	24,5	4,1	35,6	7,5	11,1	41,4
Posen	54,98	29,47	17,5	20,8	18,6	66,1	29,7	4,1	34,2	8,9	18,2	33,1
Bromberg. .	30,57	16,13	15,2	12,3	14,6	71,8	33,5	3,6	36,8	12,3	15,5	42,6
Breslau . . .	191,10	67,82	23,6	35,2	18,0	38,8	33,1	13,2	25,3	12,7	15,0	21,3
Liegnitz . .	74,08	38,00	27,4	32,8	11,0	38,5	34,1	14,3	27,5	14,3	12,2	24,0
Oppeln . . .	70,46	72,21	15,0	19,5	15,2	25,9	36,1	35,1	33,8	19,5	16,9	16,3
Magdeburg .	133,82	53,04	24,6	23,9	14,1	50,6	35,6	11,5	25,7	13,9	11,5	18,8
Merseburg .	99,98	47,82	27,3	19,8	12,4	55,7	31,5	11,2	28,8	13,4	11,0	22,1
Erfurt	52,51	7,79	24,8	22,4	11,4	40,6	37,3	17,6	26,4	19,5	10,9	15,6
Schleswig. .	127,84	55,44	22,1	26,0	14,9	43,3	33,7	15,2	29,2	15,6	13,5	17,4
Hannover . .	95,03	15,37	27,8	22,9	14,8	42,2	25,2	15,8	32,1	19,0	13,2	15,2
Hildesheim .	39,73	18,34	25,9	18,3	10,9	48,0	31,0	14,4	32,2	19,3	10,9	15,9
Lüneburg . .	26,52	14,24	24,7	23,2	9,0	40,4	37,5	15,1	28,8	21,3	9,9	14,7
Stade	13,91	14,79	19,2	22,0	13,1	34,6	35,5	24,7	32,2	18,7	11,9	11,5
Osnabrück .	16,41	6,47	26,6	29,4	8,1	30,7	35,7	19,6	29,6	20,3	7,6	7,9
Aurich . . .	16,35	12,25	19,6	19,6	12,6	55,3	29,5	14,1	38,4	11,0	10,5	16,1
Münster . .	50,24	27,32	25,5	20,2	12,5	35,1	34,4	27,2	27,6	17,5	10,7	14,3
Minden . . .	47,90	12,95	22,2	22,0	10,6	39,2	41,9	19,9	25,3	18,9	10,2	13,4
Arnsberg . .	147,96	49,27	20,1	20,1	13,5	23,5	36,5	32,0	29,8	24,4	13,4	12,6
Kassel . . .	88,19	20,91	27,5	26,3	11,9	26,3	33,0	21,7	27,5	25,7	11,3	12,0
Wiesbaden .	368,66	20,52	40,3	36,6	14,7	15,6	26,8	22,4	18,2	25,5	11,4	8,3
Koblenz. . .	45,32	19,84	29,6	30,8	14,3	16,9	31,2	25,0	24,9	27,3	9,5	8,3
Düsseldorf .	426,36	65,41	28,9	22,4	12,1	23,9	37,2	28,5	21,8	25,2	11,1	13,8
Cöln	227,26	28,93	31,5	32,9	16,7	25,4	28,5	21,1	23,3	20,6	13,4	11,7
Trier	41,94	25,20	22,9	16,3	15,3	17,6	32,3	32,2	29,4	34,0	10,4	7,5
Aachen . . .	73,27	12,84	33,2	20,3	11,8	26,1	30,6	29,9	24,4	23,7	8,1	7,3
Sigmaringen	2,80	2,46	21,2	11,6	9,4	23,4	32,2	43,8	37,1	21,1	6,8	9,7
Staat 1905	4128,10	1128,36	26,9	23,8	16,7	37,1	31,4	18,8	25,0	20,3	13,9	19,6
Staat 1904	3911,38	1065,52	26,7	23,9	16,7	37,2	31,7	18,8	24,9	20,1	13,8	19,6

der nicht physischen Personen im Jahre 1905.

Für das letzte Geschäftsjahr: Betrag des Abzuges von %	Für das letzte Geschäftsjahr: Steuerpflichtiges Jahreseinkommen	Durchschnittseinkommen der für die Veranlagung maßgebenden Jahre	Steuerpflichtiges Einkommen nach dem Durchschnitt der maßgebenden Jahre: überhaupt	Steuerpflichtiges Einkommen nach dem Durchschnitt der maßgebenden Jahre: davon entfallen auf den in Preußen steuerpflichtigen Betrieb	Jahresbetrag der veranlagten Steuer
	in Millionen Mark				
8	9		10	11	12
	513,93		677,02	460,07	311,84	12,21
	32,23		49,54	30,45	30,45	1,20
	4,65		5,14	4,32	4,31	0,13
	4		5,90	5,74	5,61	0,19
			737,60	**500,58**	**352,21**	**13,73**

6. Anzahl der ph… 3000 M Einkommen … und ei…

…Regierungs-…

Regierungs-bezirke. Staat.			… gesamt		davon (Spalte 10 und 11) entfallen auf das Land	
				Steuer 1000 M	Zahl	Steuer 1000 M
1			10	11	12	13
1. Königsberg			28	100,8	2	0,3
2. Gumbinnen			11	9,2	1	0,3
Königsberg		—	*25*	*100,0*	*2*	*0,3*
Gumbinnen		—	*11*	*9,2*	*1*	*0,3*
Allenstein		—	*3*	*0,8*	—	—
3. Danzig			17	25,6	4	1,8
4. Marienwerder			17	16,7	4	1,0
5. Stadtkr. Berlin			388	3 720,5	—	—
6. Potsdam			69	249,0	19	92,0
7. Frankfurt			54	109,3	11	40,8
8. Stettin			55	338,4	8	8,9
9. Köslin			13	7,9	2	5,3
10. Stralsund		—	8	7,2	—	—
11. Posen		—	25	68,3	3	9,7
12. Bromberg		—	16	35,7	9	14,5
13. Breslau		2,1	65	315,6	18	72,8
14. Liegnitz		13,9	42	106,1	17	30,6
15. Oppeln		8,9	76	571,8	47	498,4
16. Magdeburg		28,0	114	596,1	31	199,5
17. Merseburg		36,9	157	349,8	50	54,1
18. Erfurt		5,8	55	80,6	24	11,2
19. Schleswig		0,8	127	184,3	33	15,5
20. Hannover		2,2	71	315,9	25	46,7
21. Hildesheim	—	—	125	235,0	90	202,1
22. Lüneburg	4	0,9	49	63,0	20	5,6
23. Stade	3	0,8	34	130,3	17	62,4
24. Osnabrück	2	0,3	28	26,4	14	6,6
25. Aurich	—	—	17	20,2	2	0,5
26. Münster	—	—	28	86,0	10	53,9
27. Minden	2	9,5	36	81,8	10	4,2
28. Arnsberg	27	13,5	160	1 693,0	63	232,5
29. Kassel	3	0,2	53	48,4	13	6,3
30. Wiesbaden	1	0,02	119	815,9	20	11,6
31. Koblenz	2	0,1	57	82,7	31	44,9
32. Düsseldorf	9	2,8	220	2 119,2	56	547,2
33. Cöln	1	1,4	115	504,7	27	40,2
34. Trier	61	29,4	113	185,9	82	85,2
35. Aachen	4	0,6	47	429,4	10	110,9
36. Sigmaringen	—	—	2	2,1	—	—
Staat	291	192,5	2 611	13 732,8	773	2517,5
	267	187,4	2 583	13 626,2	.	.
	236	182,8	2 598	14 970,2	.	.
	215	178,3	2 670	18 644,4	.	.
	212	164,2	2 661	18 761,6	.	.

der r…

Aktien…
Bergg…
Eingetr…
Kons…

II. Ergänzungssteuer.

1. Hauptergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung.

Veranlagungsperiode.	Anzahl der Ergänzungssteuer-Zensiten			Steuerpflichtiges Vermögen			Ergänzungssteuer		
	überhaupt	ausschl. der Angehörigen in Hundertteilen der Bevölkerung	einschl. der Angehörigen in Hundertteilen der Bevölkerung	überhaupt	auf den Kopf der Zensiten	auf den Kopf der Bevölkerung	überhaupt	auf den Kopf der Zensiten	auf den Kopf der Bevölkerung
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Ergänzungssteuerpflichtige Zensiten überhaupt.									
a) in den Städten.									
1895 . . .	520 192	4,2	13,6	38 280 913 175	73 590	3 075	19 208 574	36,9	1,5
1896 . . .	528 305	4,1	13,5	38 350 422 308	72 591	3 008	19 232 154	36,4	1,5
1897/98 .	538 510	4,1	13,3	39 790 237 390	73 890	3 038	19 878 880	36,9	1,5
1899/1901	569 596	4,1	13,1	43 361 440 961	76 127	3 105	21 837 451	38,3	1,6
1902/04 .	616 917	4,1	13,0	47 581 434 248	77 128	3 165	23 874 108	38,7	1,6
1905/07 .	666 283	4,1	12,7	52 121 707 477	78 228	3 206	26 160 940	39,3	1,6
b) auf dem Lande.									
1895 . . .	632 140	3,4	14,3	25 576 258 179	40 460	1 393	11 837 262	18,7	0,6
1896 . . .	638 440	3,4	14,3	25 673 755 745	40 213	1 380	11 832 448	18,5	0,6
1897/98 .	641 345	3,4	14,4	25 886 678 021	40 363	1 380	11 954 600	18,6	0,6
1899/1901	657 987	3,5	14,6	26 680 757 593	40 549	1 403	12 345 671	18,8	0,7
1902/04 .	680 568	3,5	14,5	28 076 041 837	41 254	1 438	13 042 480	19,2	0,7
1905/07 .	712 938	3,6	14,7	30 288 579 426	42 484	1 514	14 107 783	19,8	0,7
c) in Stadt und Land zusammen.									
1895 . . .	1 152 332	3,7	14,1	63 857 171 354	55 416	2 072	31 045 836	26,9	1,0
1896 . . .	1 166 745	3,7	14,0	64 024 178 053	54 874	2 042	31 064 602	26,6	1,0
1897/98 .	1 179 855	3,7	13,9	65 676 915 411	55 665	2 062	31 833 480	27,0	1,0
1899/1901	1 227 583	3,7	14,0	70 042 198 554	57 057	2 124	34 183 122	27,8	1,0
1902/04 .	1 297 485	3,8	13,8	75 657 476 085	58 311	2 190	36 916 588	28,5	1,1
1905/07 .	1 379 221	3,8	13,8	82 410 286 903	59 751	2 272	40 268 723	29,2	1,1
B. Ergänzungssteuerpflichtige Zensiten mit einem Einkommen über 3 000 Mark.									
a) in den Städten.									
1895 . . .	199 991	1,6	5,3	30 808 720 175	154 051	2 474	15 805 866	79,0	1,3
1896 . . .	204 440	1,6	5,3	30 957 348 308	151 425	2 428	15 880 167	77,7	1,2
1897/98 .	213 129	1,6	5,4	32 361 377 390	151 839	2 471	16 513 107	77,5	1,3
1899/1901	236 186	1,7	5,5	35 709 919 961	151 194	2 559	18 363 885	77,8	1,3
1902/04 .	264 683	1,8	5,7	39 442 630 248	149 018	2 624	20 175 001	76,2	1,3
1905/07 .	289 136	1,8	5,6	43 324 525 477	149 841	2 664	22 156 993	76,6	1,4
b) auf dem Lande.									
1895 . . .	68 892	0,4	1,4	11 731 396 179	170 287	639	6 021 471	87,4	0,3
1896 . . .	69 664	0,4	1,4	11 703 658 745	168 002	629	6 011 168	86,3	0,3
1897/98 .	71 615	0,4	1,5	11 929 508 021	166 578	636	6 140 152	85,7	0,3
1899/1901	77 735	0,4	1,6	12 649 535 593	162 726	667	6 489 383	83,5	0,3
1902/04 .	86 128	0,4	1,7	13 779 436 837	159 988	706	7 083 074	82,2	0,4
1905/07 .	94 710	0,5	1,8	15 461 489 426	163 251	773	7 914 806	83,6	0,4
c) in Stadt und Land zusammen.									
1895 . . .	268 883	0,9	3,0	42 540 116 354	158 211	1 381	21 827 337	81,2	0,7
1896 . . .	274 104	0,9	3,0	42 661 007 053	155 638	1 361	21 891 335	79,9	0,7
1897/98 .	284 744	0,9	3,1	44 290 885 411	155 546	1 391	22 653 259	79,6	0,7
1899/1901	313 921	1,0	3,3	48 359 455 554	154 050	1 469	24 853 268	79,2	0,8
1902/04 .	350 811	1,0	3,4	53 222 067 085	151 712	1 540	27 258 075	77,7	0,8
1905/07 .	383 846	1,1	3,5	58 786 014 903	153 150	1 621	30 071 799	78,3	0,8

2. Vergleichende Übersicht der Ergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung für den preußischen Staat.

Vermögensgruppen. Vermögen in ℳ.		1895		1896		1897		1899		1902		1905	
		überhaupt	je v. H. der Gesamtzahl	überhaupt	je v. H. der Gesamtzahl	überhaupt	je v. H. der Gesamtzahl	überhaupt	je v. H. der Gesamtzahl	überhaupt	je v. H. der Gesamtzahl	überhaupt	je v. H. der Gesamtzahl
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Über 6 000 bis 20 000	a)	563 807	48,9	579 927	49,7	581 212	49,3	601 265	49,0	634 398	48,9	674 351	48,9
	b) ℳ	2 980 713	9,6	3 072 808	9,9	3 069 321	9,6	3 173 777	9,3	3 341 051	9,1	3 550 620	8,8
„ 20 000 „ 32 000	a)	203 397	17,7	201 903	17,3	208 174	17,6	217 433	17,7	228 171	17,6	239 922	17,4
	b) ℳ	2 211 840	7,1	2 174 523	7,0	2 217 684	7,0	2 317 197	6,8	2 425 979	6,6	2 556 118	6,3
„ 32 000 „ 52 000	a)	162 306	14,1	161 997	13,9	163 306	13,8	168 896	13,8	177 633	13,7	188 039	13,6
	b) ℳ	3 287 913	10,6	3 283 180	10,6	3 311 227	10,4	3 426 820	10,0	3 605 576	9,8	3 818 507	9,5
„ 52 000 „ 100 000	a)	122 670	10,6	122 343	10,5	124 020	10,5	129 382	10,5	137 700	10,6	146 910	10,7
	b) ℳ	4 279 650	13,8	4 270 355	13,7	4 332 796	13,6	4 524 691	13,2	4 820 741	13,1	5 151 402	12,8
„ 100 000 „ 200 000	a)	57 153	5,0	57 418	4,9	58 526	5,0	62 226	5,1	66 844	5,2	72 459	5,3
	b) ℳ	3 992 840	12,9	4 011 702	12,9	4 093 596	12,9	4 350 430	12,7	4 677 497	12,7	5 076 116	12,6
„ 200 000 „ 500 000	a)	29 372	2,5	29 608	2,5	30 589	2,6	32 971	2,7	35 947	2,8	38 942	2,8
	b) ℳ	4 500 851	14,5	4 541 310	14,6	4 683 973	14,7	5 062 742	14,8	5 522 599	15,0	6 003 958	14,9
„ 500 000 „ 1 000 000	a)	8 371	0,7	8 337	0,7	8 588	0,7	9 394	0,8	10 191	0,8	11 189	0,8
	b) ℳ	2 978 326	9,6	2 969 073	9,6	3 053 987	9,6	3 346 281	9,8	3 635 358	9,8	3 988 510	9,9
„ 1 000 000 „ 2 000 000	a)	3 429	0,3	3 426	0,3	3 549	0,3	3 906	0,3	4 257	0,3	4 742	0,3
	b) ℳ	2 453 065	7,9	2 451 594	7,9	2 538 727	8,0	2 804 199	8,2	3 056 966	8,3	3 399 920	8,4
Über 2 000 000	a)	1 827	0,2	1 786	0,2	1 891	0,2	2 110	0,2	2 344	0,2	2 667	0,2
	b) ℳ	4 360 638	14,0	4 290 057	13,8	4 532 169	14,2	5 176 984	15,1	5 830 821	15,8	6 723 572	16,7
Zusammen über 6 000	a)	**1 152 332**	**100**	**1 166 745**	**100**	**1 179 855**	**100**	**1 227 583**	**100**	**1 297 485**	**100**	**1 379 221**	**100**
	b) ℳ	**31 045 836**	**100**	**31 064 602**	**100**	**31 833 480**	**100**	**34 183 121**	**100**	**36 916 588**	**100**	**40 268 723**	**100**

Es betrug: a) die Anzahl der veranlagten Zensiten und
b) der Jahresbetrag der veranlagten Steuer in den Jahren

Badeanstalten, staatliche. Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180, 3 218 u. 220.
Bäder und Trinkquellen 1 139.
Banken 1 113, 2 99, 3 124.
—, Preußische Zentral-Genossenschaftskasse 1 118, 2 104, 3 129.
—, Reichsbank 1 113, 2 99, 3 124.
—, Seehandlung 1 116, 2 102, 3 127.
Banknoten, der Reichsbank im Umlauf 1 114, 2 100, 3 125.
Bank- und Kreditwesen 1 111, 2 98, 3 123.
Baugewerbe, Betriebe u. Personal 1 91, 2 76, 3 98.
Bauschulden, für Volksschulbaut. 1 153, 2 134, 3 162.
Bau- und Nutzholz, Preis für 1 Festmeter 1 83, 2 67, 3 88.
Begnadigung, die bedingte in Preußen 2 171, 3 212.
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe, Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98.
Bekleidungs- u. Reinigungsgewerbe 1 91, 2 76, 3 98.
Belegschaft der Bergwerke 1 85, 2 69, 3 91.
— der Hütten 1 89, 2 74, 3 96.
Bergakademien 1 172, 2 152, 3 180.
Bergbau 1 85, 2 69, 3 91.
—, Arbeitsleistung und Arbeitslöhne bei diesem 1 88, 2 72, 3 94.
—, Hütten, Salinen und Torfgräberei, Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98.
Berggewerbegerichte 2 166, 3 206.
Berggewerkschaften, zur Einkommensteuer veranlagte 1 190, 2 186, 3 284.
Bergschulen u.-Bergvorschulen 1 172, 2 152, 3 180.
Bergwerke, deren Erzeugnisse 1 85, 2 69, 3 91.
—, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180, 3 218 u. 220.
Bernsteinwerke, staatliche, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180, 3 218 u. 220.
Beruf der Eheschließenden 1 27, 2 13, 3 17.
— — Eltern der Geborenen 1 27, 2 13, 3 17.
— — Gestorbenen bezw. deren Eltern 1 27, 2 13, 3 17.
Berufsabteilungen d. Bevölkerung 1 23, 2 26, 3 32.
Berufs- und Erwerbsverhältnisse der Bevölkerung 1 23, 2 26, 3 32.
Besitzungen, brandbetroffene 1 122, 2 109, 3 144.
Besitzwechsel, in den Ansiedlungsprovinzen 1 54, 2 44, 3 49.
— land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke durch Erbgang usw. 1 52, 2 42, 3 46.
— — — — — — Kauf usw. 1 53, 2 43, 3 47.
— im Verhältnis zum Grundstücksbestande 1 52, 2 42, 3 48.
...such, auf Besuch Anwesende 1 14.
...iebe, Bergwerks- 1 85, 2 69, 3 91.
...ewerbe- 1 91, 2 76, 3 97.
...irtschaftliche 1 57 und 59, 2 46 3 60 u. 62.
Betriebe, von Streiks betroffene 1 1..2, 2 8..., 3 112.
Betriebssteuer 3 282.
Betriebssteuerpflichtige in Stadt und Land aufs 10 000 der Bevölkerung 3 285.
Betriebs- und Baukrankenkassen der Eisenbahnarbeiter 1 127.
Betten, Anzahl in den Entbindungsanstalten 1 136, 2 117, 3 151.
—, — — — Heilanstalten der Städte über 25 000 Einwohner 1 133.
—, — — — Irrenanstalten 1 135, 2 11..., 3 150.
—, — — — Kgl. Universitäts-Klinik. 1 137, 2 118.
—, — — sämtlichen Heilanstalten 1 137, 2 114, 3 148.
Bevölkerung, Bewegung der 1 25, 2 1..., 202 bis 230, 3 15.
—, Bilanz der 1 4, 2 4, 3 4.
— nach Alter und Familienstand 1 16, 2 7, 3 7.
— — dem Religionsbekenntnisse 1 14, 15 u. 204 bis 232, 2 5, 3 5.
— — der Muttersprache 1 19, 2 8, 3 12.
— — — — und dem Religionsbekenntnis 1 20, 2 9, 3 13.
— — — Staatsangehörigkeit 1 18.
— — Haushaltungen 1 13 und 14, 2 5, 3 5.
— — ihrer Berufstätigkeit 1 23, 2 26, 3 32.
—, nach Geburtsland und Alter 3 8.
—, ortsanwesende 1 2, 13 und 206 bis 232, 2 2, 3 2, 3 u. 5.
—, ortsgebürtige 1 17 und 205 bis 233.
— nach der Gebürtigkeit 1 17.
—, Stand (Volkszahl) 1 2 und 206 bis 232, 2 2, 3 2 u. 4.
Bewohner, auf 1 bewohnte Wohnstätte 1 13 und 204 bis 232.
—, — 1 *qkm* 1 204 bis 232.
Bewohnte Wohnhäuser auf 1 *qkm* 1 13 und 204 bis 232.
Bienenstöcke 1 65, 2 53, 3 68.
Bilanz der Bevölkerung 1 4, 2 4, 3 4.
Bildungsanstalten für Volksschullehrer 1 154, 2 135, 3 163.
Bistümer der kathol. Kirche 1 141, 2 122, 3 153.
Bittersalzgewinnung 1 85, 2 69, 3 91.
Blaufarbwerk-Produkte, Gewinnung 1 89, 2 74, 3 96.
Bleigewinnung, Menge und Wert 1 89, 2 74, 3 96.
Blindenanstalten, Schulen in 1 175.
Bodenbenutzung, Gesamtfläche 1 55, 2 45, 3 59.
Börsen, Diskontosätze der wichtigsten 1 120, 2 106, 3 131.
—, Ultimo-Wechselkurse der Berliner 1 120, 2 106, 3 131.
Borazitgewinnung 1 85, 2 69, 3 91.
Brände 1 122, 2 109, 3 144.
Branntweinsteuer 1 200, 2 197, 3 228.
Braunkohlengewinnung 1 85, 2 69, 3 91.
Brausteuer 1 200, 2 197, 3 228.
Brennholz, Ertrag der Forsten an 1 82, 3 88.
—, Preis für 1 Festmeter 1 83, 2 67, 3 88.

Alphabetisches Sachregister

(Die nautischen Ziffern bezeichnen die Jahrgänge, die gewöhnlichen

Abgeordnetenhaus 1 202, 2 199, 3 245.
—, Ausgaben für das 1 185, 2 178, 3 220.
Ablösungen 2 36, 3 42.
Ackerbauschulen 1 173, 2 153, 3 181.
Ackerland, Fläche 1 55, 2 45, 3 59.
—, Nutzung des 1 56, 2 46, 3 60.
Ämter, Anzahl in Westfalen 1 1, 2 1, 3 1.
Ärzte, Anzahl 1 130, 2 113, 3 147.
—, auf 10000 Einwohner 1 130, 2 113, 3 147.
—, — 100 *qkm* 1 130, 2 113, 3 147.
— an den Königl. Universitätskliniken 1 137, 2 118.
Aftermieter, in Familienhaushaltungen 1 14.
Akademie zu Posen 2 147, 3 175.
Akademien, Berg- 1 172, 2 152, 3 180.
—, Forst- 1 171, 2 151, 3 179.
— für Musik 1 175, 2 163, 3 192.
—, Kunst- 1 174, 2 162, 3 191.
—, landwirtschaftliche 1 172, 2 152, 3 180.
s. auch Fachschulen.
Aktienchausseen 1 107.
Aktiengesellschaften, zur Einkommensteuer veranlagte 1 190, 2 186, 3 284.
—, nach Gewerbegruppen 3 138.
—, — Regierungsbezirken und Kapitalsgruppen 2 238, 3 136.
—, Gründungsjahr und -Kapital der 2 240.
—, dividendenzahlende 2 242, 3 137.
—, deren Aktien Börsenkurs haben 2 242.
Aktive Militärpersonen 1 3, 13 u. 206 bis 232, 2 3.
Alaungewinnung 1 87, 2 71, 3 93.
Alkalien, schwefelsaure 1 87, 2 71, 3 93.
Alleinbetriebe, gewerbliche 1 91 u. 92, 2 76 u. 77.
Alter d. ortsanwesenden Bevölkerung 1 16, 2 7, 3 7.
— Durchschnitts- der Eheschließenden 1 29, 2 15, 3 19.
— — — Gestorbenen 1 30, 2 16, 3 20.
Altersklassen des Hochwaldes 1 81.
Alterszulagen der Volksschullehrer, Gesamtbetrag 1 147, 2 128, 3 159.
— — —, Durchschnittssätze 1 149, 2 130.
Amtsbezirke, Anzahl 1 1, 2 1, 3 1.
Amtsgerichte 1 176.
Amtsrichter 1 176.
Analphabeten unter Ehes 3 19.
Anbauflächen der wichti 1 56, 2 203—231.
Animalische Lebensmitt preise in 23 Marktort
Ansiedlungskommission reien und ausgeführt 3 39.
Ansiedlungsprovinzen, 1 54, 2 44, 3 49.
Anstaltshaushaltungen
Antimongewinnung 1
Apotheken, Anzahl 1
Arbeiter beim Ber 2 69, 70, 71, 72
—, gezwungen feier
— in Gewerbebetr u. 79, 3 101.
—, streikende 1 1
Arbeitsaussperrung
Arbeitseinstellung
Arbeitsgehilfen i
Arbeitsleistungen 3 94.
Arbeitslöhne de
Arbeitsnachweis
Arbeitsort, Entl Wohnort 2
Arbeitsstreitigk
Arbeits- u. Korr 3 214.
Arbeitsverdien 3 213.
Arbeitszeit üb in Fabrik
Arsenikalien
Asphaltgew
Aufsichtsp lichen
Augenheil 2 117,
Ausländer
Aussperru grupp
Auswand
Auswan

Anzahl …
… 152.
…
Gestorbenen …
… Bevölkerung …
…ung. Menge und …
… 46.
… 2 55. 2 68.
…-Anstalten, öffentl. …
…
… 1 46. 2 37. 3 47.
…klassen 1 47.
…tseinnahmen und Ausgaben
… 175. 3 218.
…nahmequellen 1 …
…n, Ergebnisse der 1 69 u. 7… 2 …
1 84. 2 68. 3 90.
…erzucht, Betriebe und Personal
2 76. 3 98.
…hrzeuge in der Nordsee, Anzahl
Besatzung 1 84. 2 68. 3 9…
—, Bruttoraumgehalt 1 84. 2 68.
…
… des Staates und der Regierungs-
…zirke 1 1, 2 1, 3 1.
…r einzelnen Kreise 1 206 bis 252.
…r Fideikommisse 1 46, 2 35, 3 40.
…chbeschau 3 70.
…chbeschauer, Anzahl der amtlichen
1 69, 2 60.
…stakademien 1 171, 2 151, 3 179.
…sten und Holzungen, Fläche 1 55, 2 45.
3 59.
— nach dem Besitzstande 1 80, 2 67,
3 83.
— — Erträge 1 82.
— der Betriebsart 1 81, 2 67,
3 83.
Forstlehrlingsschulen 1 171, 2 151, 3 179.
Forstwirtschaft 1 80, 2 67, 3 83.
Frauenorden, römisch katholische 1 141,
2 1…
Freibank, Schlachthäuser mit 1 71, 2 59.
…
… 205 bis 233.
… überwiesene Jugend-
… 3 216.
… überwiesene Minder-
… 3 217.
… von 1 56.

Chambregarnisten 1 14.
Charité, Königliche 1 137, 2 118.
Chausseen (Kunststraßen) 1 107.
—, Aktien- und sonstige Privat- 1 107.
—, Gemeinde- (Guts-) 1 107.
—, Kreis- 1 107.
—, Provinzial- 1 107.
Chemische Industrie, Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98.
Chlorkalium, Gewinnung, Menge und Wert 1 87, 2 71, 3 93.
Chlormagnesium, desgl. 1 87, 2 71, 3 93.
Chlornatrium, desgl. 1 87, 2 71, 3 93.

Dampffässer 1 97, 2 82, 3 104.
—, nach Gewerbegruppen 1 101, 2 86, 3 110.
Dampffaß-Explosionen 1 101, 2 86, 3 110.
— —, dabei verunglückte Personen 1 101, 2 86, 3 110.
Dampfkessel, Dampfmaschinen 1 97, 2 82, 3 104.
—, Explosionen 3 108.
Dampfkraft zur Erzeugung von elektrischem Strom 1 99, 2 84, 3 106.
Dampfmaschinen, Pferdestärken der 1 98 und 99, 2 83 und 84, 3 105.
— zum Antriebe von Dynamos 1 99 und 100, 2 84 und 85, 3 107.
Dampfschiffe, zur Hochseefischerei 1 84, 2 68, 3 90.
Derbholz, Ertrag der Forsten an 1 82.
—, Preis für 1 Festmeter 1 83.
Deutsche, andere 1 17.
Deutsche Hand, Gewinn und Verlust der in den Ansiedlungsprovinzen 1 54, 2 44, 3 49.
Deutsche und nichtdeutsche Muttersprache 1 20 und 205 bis 243, 2 9, 3 13.
Dienstboten im Familienhaushalt 1 14.
— — —, deren Kinder 1 14.
Dienstboten, persönliche Hausdienste (Beruf) 1 24, 2 27, 3 33.
Diensteinkommen der Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen 1 147, 2 128, 3 159.
Dienstwohnung der Volksschullehrer, Wert 1 147, 2 128, 3 159.
— — —, Durchschnittssätze für 1 150, 2 131.
Diphtherie und Krupp, Gestorbene an 1 37, 39 und 40, 2 23 und 24, 3 29 und 30.
Direkte Steuern 1 187, 2 183, 3 226.
— —, Einnahmen aus ihnen 1 184, 2 180, 3 218.
Diskontosätze der wichtigsten Börsenplätze 1 120, 2 106, 3 131.
Domänen, Einnahmen und Ausgaben 1 184 und 185, 2 178, 179 und 180, 3 218, 220.
Domänenverwaltung, Ab- und Zugänge im Grundeigentum bei ihr 1 44, 2 33, 3 38.
Domänenvorwerke und -Grundstücke, Zahl und Fläche 1 44, 2 33, 3 38.
Dotationen 1 184 und 185, 2 178, 179 und 180, 3 218.
Durchschnittsalter der Eheschließenden 1 29, 2 15, 3 19.
Durchschnittsalter der Gestorbenen 1 30, 2 16, 3 20.
Dynamos, Dampfmaschinen zum Antrieb von 1 99 und 100, 2 84 und 85, 3 106 und 107.

Eheliche Kinder 1 29, 2 15, 3 19.
— —, Sterbefälle der im ersten Lebensjahre 1 30, 2 16, 3 21.
Ehen, Dauer der verheiratet Gestorbenen 1 30, 2 16, 3 20.
—, Misch- (Volkszählung) 1 21.
— zwischen Blutsverwandten 1 29, 2 15, 3 19.
— — Junggesellen und Jungfrauen 1 29, 2 15, 3 19.
Ehescheidungen 1 33, 2 19, 3 25.
Eheschließende, Durchschnittsalter der 1 29, 2 15, 3 19.
—, nach dem Berufe 1 27, 2 13, 3 17.
—, — — Religionsbekenntnisse 1 29, 2 15, 3 19.
—, — der sozialen Stellung 1 28, 2 14, 3 18.
Eheschließungen 1 26 und 29, 2 12 und 15, 202 bis 230, 3 16 und 19.
— zwischen evangelischen und katholischen Personen 1 29, 2 15, 3 19.
Eichenschälwaldungen, Ertrag 1 82, 3 83.
Eigentumswechsel land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke 1 52, 2 42, 3 46.
Eingetragene Genossenschaften 1 125, 2 112, 3 132.
— —, zur Einkommensteuer veranlagte 1 190, 2 186, 3 284.
Einkommenbesteuerung der nichtphysischen Personen nach Regierungsbezirken 3 286.
Einkommensteuer 1 187, 2 183, 203 bis 231, 3 281.
—, Anzahl der veranlagten physischen und nichtphysischen Zensiten, Einkommen und Steuerbetrag 1 187, 2 183, 3 281.
—, Anzahl der physischen Zensiten mit unter und über 3000 ℳ Einkommen auf je 100 Köpfe der Bevölkerung 1 190, 2 186, 3 284.
—, Bruttoeinkommen der Zensiten von über 3000 Mark 2 187, 3 285.
—, Hauptergebnis der Veranlagung der physischen Zensiten 1 187, 2 183, 3 281.
—, — — — nicht physischen Zensiten 1 190, 2 186, 3 284.
—, höchstbesteuerte physische und nichtphysische Personen 1 189, 2 185, 3 283.
—, Verteilung des Einkommens d. phys. Pers. nach Steuerstuf. u. -Beträgen 1 188, 2 184, 3 282.
—, — der physischen Zensiten usw. auf die Regierungsbezirke 1 189, 2 185, 3 283.
Einnahmen s. Staatseinnahmen 1 184, 2 178, 3 218.
— und Ausgaben der Bergakademien 1 172, 2 152, 3 180.
— — — — Forstakademien 1 171, 2 151, 3 179.
— — — — höheren Lehranstalten 1 164, 2 145, 3 173.

Einnahmen und Ausgaben der Kunstakademien 1 174, 2 162, 3 191.
— — — — landw. Hochschul. 1 173, 2 153, 3 181.
— — — — technischen Hochschulen 1 170, 2 150, 3 178.
— — — — tierärztlichen Hochschul. 3 183.
— — — — Universität. 1 167, 2 148, 3 176.
Einschiffungshäfen überseeischer Auswanderer 1 35, 2 21, 3 27.
Einwohnerzahl der Städte, Landgemeinden u. Gutsbezirke m. über 5000 Bewohnern 1 5.
Einzelhaushaltungen 1 13.
Eisenbahnabgabe 1 194, 2 190, 3 226.
Eisenbahnen, Arbeiter und Beamte 1 127.
—, finanz. Betriebsergebnisse 1 104, 2 89, 3 114.
—, Länge und Verteilung auf die Landesteile 1 105, 2 90, 3 115.
—, Verkehr auf ihnen 1 104, 2 89, 3 114.
—, Verkehrsmittel 1 104, 2 89, 3 114.
—, Verwendung der Jahresüberschüsse 2 182, 3 225.
Eisenbahnhilfskassen 1 127.
Eisenerzgewinnung 1 85, 2 69, 3 91.
Elektrischer Strom, Dampfkraft zur Erzeugung von 1 99, 2 84, 3 106.
— —, Verwendungszweck des 1 100, 2 85, 3 107.
Entbindungsanstalten 1 136, 2 117, 3 151.
Erbschaftssteuer 1 200, 2 197, 3 228.
Erden, schwefelsaure, Gewinnung usw. 1 87, 2 71, 3 93
Erdölgewinnung 1 85, 2 69, 3 91.
Ergänzungssteuer 1 191, 2 188, 203 bis 231, 3 287.
—, Anzahl der veranlagten Zensiten usw. überhaupt und mit Einkommen über 3000 ℳ 1895 bis 1902 1 191, 3 287.
—, Ergebnisse der nach Reg.-Bez. 1902 1 193, 3 289.
—, Höchstbesteuerte der 1895 u. 1902 1 193, 3 289.
—, Vergleichende Übersicht der Ergebnisse der von 1895 bis 1902 bezw. 1905 1 192, 3 288.
Erkrankungen bei Schlachttieren 3 72.
Ernte, Mittel- 3 63 und 280.
Ernteertrag der wichtigsten Fruchtarten 1 60, 2 50 u. 203 bis 231, 3 279.
Erntefläche, desgl. 1 61, 2 50, 3 278.
Erwerbseinkünfte, Ausgaben auf die 1 185, 2 180, 3 222.
—, Einnahmen aus 1 184 u. 186, 2 180, 3 224.
Erwerbs- und Wirtschaftgesellschaften 3 132.
Erzbistümer der römisch-katholischen Kirche 1 141, 2 122, 3 153.
Erze: Gewinnung von Gold-, Silber-, Kupfer-, Nickel- usw. Menge und Wert 1 86, 2 70, 3 92.
Erziehungspersonal im Dienste des Haushaltungsvorstandes 1 14.
Esel, Maulesel und Maultiere 1 65, 2 53, 3 68.
Evangelische 1 14, 15, 140, 204—232, 2 5, 121, 3 5 u. 13.
Evangelische, Anzahl auf eine geistliche Stelle 1 140, 2 121, 3 152.
—, — — einen gottesdienstlichen Raum 1 140, 2 121, 3 152.
— Kirche, Angehörige d. 1 14, 15, 204—232, 2 5, 3 5.
— Landeskirche Preußens 1 140, 2 121, 3 152.
— Volksschulen 1 142, 2 123, 3 154.

Fabriken, Anzahl 1 94, 2 79, 3 101.
—, in ihnen beschäft. Arbeiter 1 94, 2 79, 3 101.
Fachschulen 1 169, 2 150, 3 178.
Familienangehörige, mitarbeitende in gewerblichen Betrieben 1 92, 2 77, 3 99.
Familienhaushaltungen, Zahl 1 13, 2 5, 3 5.
—, Zusammensetzung der 1 14, 2 5, 3 5.
Familienmitglieder, Zahl 1 14.
Familienstand der Gestorbenen 1 30.
— der ortsanwesend. Bevölkerung 1 16, 2 7, 3 7.
Farbenerdengewinnung, Menge und Wert 1 89, 2 74, 3 96.
Federvieh 1 65, 2 53, 3 68.
Feuerversicherungs-Anstalten, öffentl. 1 121, 2 107, 3 140.
Fideikommisse, 1 46, 2 35, 3 40.
— nach Größenklassen 1 47.
Finanzen, Staatseinnahmen und Ausgaben 1 184, 2 178, 3 218.
—, Haupteinnahmequellen 1 186, 2 181, 3 224.
Finnenschau, Ergebnisse der 1 69 u. 70, 2 60.
Fischerei 1 84, 2 68, 3 90.
— und Tierzucht, Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98.
Fischerfahrzeuge in der Nordsee, Anzahl und Besatzung 1 84, 2 68, 3 90.
— — — —, Bruttoraumgehalt 1 84, 2 68, 3 90.
Fläche des Staates und der Regierungsbezirke 1 1, 2 1, 3 1.
— der einzelnen Kreise 1 206 bis 232.
— der Fideikommisse 1 46, 2 35, 3 40.
Fleischbeschau 3 70.
Fleischbeschauer, Anzahl der amtlichen 1 69, 2 60.
Forstakademien 1 171, 2 151, 3 179.
Forsten und Holzungen, Fläche 1 55, 2 45, 3 59.
— — — nach dem Besitzstande 1 80, 2 67, 3 83.
— — — — — — Ertrage 1 82.
— — — — der Betriebsart 1 81, 2 67, 3 83.
Forstlehrlingsschulen 1 171, 2 151, 3 179.
Forstwirtschaft 1 80, 2 67, 3 83.
Frauenorden, römisch-katholische 1 141, 2 122.
Freibank, Schlachthäuser mit 1 71, 2 59. (Anm.).
Fremdsprachige 1 20 u. 205 bis 233.
Fürsorgeerziehung, ihr überwiesene Jugendliche 1 182, 2 176, 3 216.
—, — endgültig überwiesene Minderjährige 1 183, 2 177, 3 217.
Futterpflanzen, Anbau von 1 56.

Gärtnerei, Kunst- und Handels-, Betriebe und Personal 1 58 u. 91, 2 47 u. 76, 3 61.
Gebäude, Bestand nach dem Kataster 1 43, 2 32, 3 36.
—, steuerfreie u. steuerpflichtige 1 43, 2 32, 3 37.
—, Zahl der Wohnhäuser (Volksz.) 1 13.
Gebäudesteuer 1 196, 2 192, 3 229.
Geborene, nach dem Berufe der Eltern 1 27, 2 13, 3 17.
Geborene, nach der sozialen Stellung der Eltern 1 28, 2 14, 3 18.
Gebürtigkeit d. ortsanwes. Bevölkerung 1 17.
Geburten, Anzahl 1 26 u. 29, 2 12 u. 15, 3 15, 16 und 19.
—, Knaben- 1 29, 2 15, 3 19.
—, uneheliche 1 29, 2 15, 3 19.
Geburtsland d. ortsanwes. Bevölkerung 1 17, 3 8.
Geburtsziffer, allgemeine 1 25, 2 11, 3 15.
Gefängnisse, Zwangs- und Fürsorgeerziehung 1 180, 2 172, 3 213.
Gefängnisse d. Justizverwaltung 1 179, 2 173, 3 214.
Gefängnisse u. Strafanstalten im Bereiche des Ministeriums d. Innern 1 180, 2 172, 3 213.
Gefangene 1 179 u. 180, 2 172, 3 213 u. 214.
Gehilfenbetriebe 1 92, 2 77, 3 99.
Gehöfte, mit Viehstand 1 66, 2 54, 3 66 und 248—276.
—, überhaupt 1 66, 2 54, 3 66
Geisteskranke s. Irrenanstalten 1 135, 2 116, 3 150.
Geistliche Stellen, evangelische eingezogene 1 140, 2 121, 3 152.
— — —, neubegründete 1 140, 2 121, 3 152.
Gemeindechausseen 1 107.
Gemeindeeinheiten, Anzahl 1 1, 2 1, 3 1.
—, nach Größenklassen 1 5.
Gemeindeforsten 1 80, 2 67, 3 83.
Gemeinde- und Kreissteuern, von Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern erhobene 3 238.
Gemeinheitsteilungen 2 36, 3 42.
Gemüse und Hackfrüchte, Anbau 1 56, 2 203 bis 231.
Genossenforsten 1 80.
Genossenschaften, eingetragene, Anzahl und Mitglieder 1 125, 2 112, 3 132.
—, — mit unbeschränkter Nachschußpflicht 1 125, 2 112, 3 132.
—, — nach Abstufung der Mitgliederzahl 1 126.
—, — — Art des Unternehmens 1 126.
—, — — Verbandszugehörigkeit 1 126.
—, — Zentral- (Haupt-) 3 133.
Gerichte 1 176, 2 164 u. 166, 3 204 u. 206.
Gerste, Anbaufläche u. Durchschnittsertrag 2 203 bis 231, 3 63, 278.
Gesamtbevölkerung 1 2, 2 2, 3 2.
Geschiedene Personen 1 16, 2 7, 3 7.
— — unter den Gestorbenen 1 30, 2 16, 3 20.
Geschlecht s. Geborene, Gestorbene, ortsanwesende Bevölkerung usw.
Gesellen und Lehrlinge 3 99.
Gesellschaften mit beschr. Haftung 3 134.
— — — —, Alter 3 134.
— — — —, nach Gewerbegruppen und -arten 3 135.
Gesetzgebende Körperschaften 1 201, 2 198, 3 244.
Gesinde, ländliches, des Haushaltungsvorstandes 1 14.
Gestorbene 1 26 u. 30, 2 12 u. 16, 3 16 u. 20.
—, Durchschnittsalter 1 30, 2 16, 3 20.
— im ersten Lebensjahre 1 30, 2 16, 3 20.
— im Jahresdurchschnitt 1 30, 2 16, 3 20.
— in Heilanstalten 1 131, 2 114, 3 148.
—, nach dem Berufe 1 27, 2 13, 3 17.
—, — — Familienstande 1 30, 2 16, 3 20.
—, — — Religionsbekenntnis 1 30, 2 16, 3 20.
—, — der sozialen Stellung der Eltern 3 18.
—, — fünfjährigen Altersgruppen 1 30, 2 16, 3 20.
—, — Todesursachen u. Altersklassen 1 40, 2 24, 3 30.
Gestüte, staatliche 1 68, 2 55, 3 69.
Gesundheitspflege 1 130, 2 113, 3 147.
Getreidearten und Hülsenfrüchte, Anbau 1 56, 2 203 bis 231.
Getreidepreise, Durchschnitts-, in 23 Marktorten 1 74, 2 61, 3 77.
Gewerbeaufsicht 1 93, 2 78, 3 100.
Gewerbebetriebe und Personal nach Gewerbegruppen 1 91, 2 76, 3 98.
Gewerbebetriebe und Personal nach Landesteilen 1 90, 2 75, 3 97.
Gewerbegerichte 2 166, 3 206.
Gewerbeordnung, die wegen Vergehen gegen die — verurteilten Personen 2 169.
Gewerbestatistische Nachrichten 1 90, 2 75, 3 97.
Gewerbesteuer 1 197, 2 193, 3 230.
Gewerbesteuerpflichtige auf 10 000 der Bevölkerung 1 198, 2 194, 3 234.
Gewerbsgehilfen, Anzahl in Familienhaushaltungen 1 14.
—, in Betrieben 1 92, 2 77, 3 99.
Goldgewinnung 1 89, 2 74, 3 96.
Gottesdienst und Kirche 1 140, 2 121, 3 152.
Großbäuerliche Betriebe 1 57, 58 u. 59, 2 46, 47 u. 48, 3 60, 61 u. 62.
Großbetriebe, landwirtschaftliche 1 57, 58 u. 59, 2 46, 47 u. 48, 3 60, 61 u. 62.
Grundbesitz, Wechsel i. ländlich. 1 52, 2 42, 3 46.
Grundeigentum 1 42, 2 31 u. 232, 3 36.
Grundgehalt d. Volksschullehrer nach Lehrergruppen, Gesamtbetrag 1 147, 2 128, 3 159.
— — —, Durchschnittssätze 1 148, 2 129.
Grundkredit-Institute 1 111, 2 98, 3 123.
Grundsteuer 1 196, 2 192, 3 229.
Grundsteuer-Reinertrag der Fideikommisse 1 46, 2 35, 3 40.
— — in Zwangsversteigerung verkaufter Grundstücke 1 51 u. 177, 2 40 u. 164, 3 58.
— — von der Ansiedlungskommission angekaufter Liegenschaften 1 45, 2 34, 3 39.
Güterverkehr auf den Eisenbahnen 1 104, 2 89, 3 114.
— in den wichtigeren Hafenplätzen 1 108, 2 92 u. 95, 3 117.
Gutsbezirke, Anzahl 1 1, 2 1, 3 1.
— mit mehr als 5000 Einwohnern 1 5.
— nach Größenklassen 1 5.

56.
Hütten, Art, Zahl, Belegschaft und Erzeugnisse 1 89, 2 74, 3 96.
. Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185. 2 178. 179 u. 180, 3 218, 220.
Hypotheken, Eintragungen und Löschungen von 1 49 u. 50, 2 38 u. 39, 3 44 u. 45.
-. Löschungen infolge von Zwangsversteigerungen 1 49 u. 50, 2 38 u. 39, 3 44 u. 45.

Indirekte Steuern 1 200, 2 197, 3 228.
s. Staatseinnahmen 1 184, 2 178, 3 218.
Industrie im engern Sinne 1 90, 2 75 u. 238, 3 97.
Infektionskrankheiten 3 149.
— der Schlachttiere 3 72.
Inländer, Anzahl 1 18.
Invasionskrankheiten der Schlachttiere 3 72.
Irrenanstalten, Zahl u. Insassen 1 135, 2 116, 3 150.
Ist-Ausgaben des Staates 1 185, 2 178, 3 220 u. 224.
Ist-Einnahmen des Staates 1 184, 2 180, 3 224.

Jagd, Jagdscheine 1 84, 2 68, 3 90.
Juden, Anzahl 1 14, 15 und 204 bis 232, 2 5, 3 13.
Jüdische Volksschulen 1 142, 2 123, 3 154.
Jugendliche Arbeiter beim Bergbau 1 88, 2 73, 3 95.
— — in Fabriken 1 94, 2 79, 3 101.
— —, Zuwiderhandlungen, betr. deren Beschäftigung 1 95, 2 80, 3 102.
Jugendliche, der Fürsorge- und der Zwangserziehung überwiesene 1 182, 2 176, 3 216.
Juristen, auf Universitäten immatrikulierte 1 166, 2 147, 3 175.
Justizverwaltung 1 176, 2 164, 3 204.

Kadmium, Gewinnung, Menge und Wert 1 89, 2 74, 3 96.
Kainitgewinnung 1 85, 2 69, 3 91.
Kalisalze, Gewinnung, Menge und Wert 1 85, 2 69, 3 91.
Kartoffeln, Anbaufläche und Durchschnittsertrag 2 203 bis 231, 3 63, 278.
—, Ernteflächen und Ernteerträge 1 60 u. 61, 2 49 u. 50, 3 278 u. 279.
Katholiken, römische 1 14, 15, 141, 204 bis 232, 2 5, 122, 3 5 u. 13.
Katholische Volksschulen 1 142, 2 123, 3 154.
Keramische Fachschulen 2 158, 3 186.
Keuchhusten, Gestorbene an 1 37, 39 u. 40, 2 23 u. 24, 3 29 u. 30.
Kindbett, Gestorbene im 1 37, 39 u. 40, 2 23 u. 24, 3 29 u. 30.
Kinder, eheliche und uneheliche im ersten Lebensjahre gestorbene 1 30.
—, in Fürsorgeerziehung 1 182 u. 183, 2 176, 3 216.
—, uneheliche unter 1 000 Geborenen 1 29, 2 16, 3 19.
— unter 6 u. von 6—14 Jahren 1 205 bis 233.
Kirche, die evangelische Landes- 1 140, 2 121, 3 152.

. 52.
. 52.
. 3 147.
schulen
56
1 91, 2 76,
rteilung 1 105,
. 3 32.
1 91 u. 92, 2
. 57, 2 46, 3 60.
triebe, gewerbliche
. 76, 3 97, 98.
haftliche nach Größen-
. 3 60.
, 2 55, 3 69.
l bewohnte Wohnstätte
. 232.
13, 2 5, 3 5.
de 1 66, 2 54, 3 66.
Hofräume, Gartenland, Wege-
wässer (Fläche) 1 55, 2 45, 3 59.
1 130, 2 113.
u. Anzahl u. Größe 1 131, 2 114,
n und verpflegte Personen 1 131,
, 3 148.
pflegungstage 1 131, 2 114, 3 148.
rsonal 1 130, 2 113, 3 147.
llen, Mineralwasserversand 1 139.
ziffer, allgemeine 1 25, 2 11, 3 15.
enhaus 1 201, 2 198, 3 244.
Ausgaben dafür 1 185, 2 178, 3 220.
skassen, für Eisenbahnarbeiter 1 127.
chschulen, forstliche 1 171, 2 151, 3 179.
, für Musik 1 175, 2 163, 3 192.
landwirtschaftliche 1 172, 2 152, 3 180.
technische 1 169, 2 150, 3 178.
, tierärztliche 3 183.
s. auch Universitäten 1 165, 2 147, 3 175.
Hochwald, nach Fläche (und Altersklassen) 1 81, 2 67, 3 83.
Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 1 64, 2 52, 3 65.
Hofräume usw., Fläche 1 42, 2 31, 3 36.
Holzpreise, durchschnittliche 1 83, 2 67, 3 89.
Holz- und Schnitzstoffe, Betriebe, Personal 1 91, 2 76, 3 98.
Hopfenanbaufläche u. Hopfenernte 1 62, 2 51, 3 64.
Hülsenfrüchte, Anbaufläche 1 56.

Kirche, die römisch-katholische, Bistümer 1 141, 2 122, 3 153.
—, Taufziffer der evangelischen 1 141, 2 122, 3 153.
—, Trauungsziffer der evangelischen 1 141, 2 122, 3 153.
— und Gottesdienst 1 140, 2 121, 3 152.
Kirchen und Kapellen, evangelische 1 140, 2 121, 3 152.
Kirchspiele, evangelische 1 140, 2 121, 3 152.
—, — neubegründete oder wiederhergestellte 1 140, 2 121, 3 152.
Klee 1 60 u. 61, 2 49 u. 50, 3 63, 278.
Kleinbahnen 1 106, 2 91, 3 116.
Kleinbäuerliche Betriebe 1 57, 58 u. 59, 2 46, 47 u. 48, 3 60, 61 u. 62.
Kliniken, Königl. Universitäts- 1 137, 2 118.
Knappschaftsvereine 1 128.
Kochsalz (Chlornatrium), Gewinnung usw. 1 87, 2 71, 3 93.
Kommunalsteuern 3 237.
Konkurse in Preußen 2 165, 3 205.
Konsols, Kurse d. preußischen 1 186, 2 181, 3 224.
Konsumvereine, zur Einkommensteuer veranlagte 1 190, 2 186, 3 284.
Korrektionshäuser, Zahl der verbrecherischen Personen in 1 179, 2 173, 3 214.
Krankheiten, Behandelte an wichtigen 1 132, 2 115, 3 149.
Krankheitsfälle in Augenheilanstalten 1 136, 2 117, 3 151.
— in Irrenanstalten 1 135, 2 116, 3 150.
Krankheitsformen der Geisteskranken 1 135, 2 116, 3 150.
— in Augenheilanstalten Behandelter 1 136, 2 117, 3 151.
s a. Todesursachen und Gesundheitspflege 1 36 u. 130, 2 113, 3 147.
Krankenwartedienst, Personen im bei den Universitätskliniken 1 137, 2 118.
Kreditinstitute, landschaftliche 1 111, 2 98, 3 123.
Kreischausseen 1 107.
Kreise, Anzahl 1 1, 2 1, 3 1.
—, wichtigste Volkszählungsergebnisse für die einzelnen 1 204 bis 233.
—, Bewegung der Bevölkerung, Anbaufläche und Ertrag, Zensiten 2 202 bis 231.
Kriminalität in Preußen 2 170.
Kronfideikommißfonds, Rente und Zuschuß 1 185, 2 178, 3 218.
Kronforsten 1 80.
Künstlerische Gewerbebetriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98.
Kunstakademien 1 174, 2 162, 3 191.
Kunstschulen 1 174, 2 163, 3 192.
Kunststraßen 1 107.
Kunst- und Handelsgärtnerei, Betriebe und Personal 1 58 u. 91, 2 47 u. 76, 3 61 u. 98.
Kupfergewinnung 1 89, 2 74, 3 96.
Kurgäste in Bädern 1 139.
Kurse der preußischen Konsols an der Berliner Börse 1 186, 2 181, 3 224.
Landbürgermeistereien, Anzahl in der Rheinprovinz 1 1, 2 1, 3 1.
Landeskirche, evangelische 1 140, 2 121, 3 152.
Landgemeinden, Anzahl überhaupt 1 1, 2 1, 3 1.
— mit mehr als 5 000 Bewohnern 1 5.
— nach Größenklasssen 1 5.
Landgerichte, Anzahl 1 176.
—, richterliches Personal der 1 176.
Landgestüte, staatliche 1 68, 2 55, 3 69.
Landschaftliche Kreditinstitute 1 111, 2 98, 3 123.
Landstraßen (Chausseen) 1 107.
Landwirtschaft 1 57, 2 46, 3 60 u. 278.
Landwirtschaftliche Erzeugnisse, Durchschnittspreise in 23 Marktorten 1 74, 2 61, 3 77.
— Lehranstalten 1 172, 2 152, 3 181.
Landwirtschaftsbetriebe, Größenklassen 1 57, 2 46, 3 60.
—, Haupt- und Nebenbetriebe 1 57, 2 46, 3 60.
—, Nutzungswert der Wirtschaftsfläche 1 57, 2 46, 3 60.
—, Viehhaltung der 1 58, 2 47, 3 61.
—, Viehstand der 1 58, 2 47, 3 61.
—, Wirtschaftsfläche 1 59, 2 48, 3 62.
Landwirtschaftsschulen 1 173, 2 153, 3 181.
Laubholz 1 80 u. 81, 2 67, 3 83.
Lebenserwartung, Tafel der 1 32.
Lederindustrie, Betriebe, Personal 1 91, 2 76, 3 98.
Ledige Personen 1 16 u. 30, 2 7, 3 7.
Lehranstalten, bergtechnische 1 172, 2 152, 3 180.
—, forstliche 1 171, 2 151, 3 179.
—, höhere 1 161, 2 144, 3 172.
—, landwirtschaftliche 1 172, 2 152, 3 180.
—, staatliche zur Pflege der bildenden Künste 1 174, 2 162, 3 191.
—, — — — der Musik 1 175, 2 163, 3 192.
—, technische 1 169, 2 150, 3 178.
Lehrerstellen, unbesetzte an Volksschulen 1 147, 2 128, 3 159.
Lehrkräfte an öffentlichen Volksschulen 1 142 u. 144, 2 123 u. 125, 3 154 u. 156.
— — — —, Diensteinkommen 1 147, 2 128, 3 159.
— — — —, endgültig und einstweilig angestellte 1 147, 2 128, 3 159.
— — — —, im Ruhestande 1 153, 2 134, 3 162.
— — Schulen für nicht Vollsinnige 1 175.
— — Volksschullehrer- und Lehrerinnenseminaren 1 154, 2 135, 3 164.
Lehrlinge und Gesellen 3 99.
Lehrpersonal der höheren Lehranstalten 1 162 u. 163, 2 144, 3 172.
— der technischen Hochschulen 1 169, 2 150, 3 178.
— der Universitäten 1 165, 2 147, 3 175.
Leistungen an das Deutsche Reich 1 185, 2 179, 3 222.
Leuchtstoffe, Fette, Öle, Firnisse. Betriebe u. Personal 1 91, 2 76, 3 98.
Liegenschaften, Bestand an (ertraglose, steuerfreie, steuerpflichtige) 1 42, 2 31, 3 36.

Liegenschaften, von der Ansiedlungskommission angekaufte 1 45, 2 34, 3 39.
Löhne beim Bergbau 1 88, 2 72, 3 94.
Lotterie, Staats-, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180, 3 218 u. 220.
Lungen- und Brustfellentzündung, Gestorbene an 1 37, 39 u. 40, 2 23 u. 24, 3 29 u. 30.
Luzerne 1 60 u. 61, 2 49 u. 50, 3 63, 278.

Mädchenschulen, höhere öffentliche 1 157, 2 139, 3 167.
—, — —, Gesamt- und Durchschnittseinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte 1 160, 2 142, 3 170.
—, — —, konfessionelle Verhältnisse 1 159, 2 141, 3 169.
—, — —, Lehrkräfte an ihnen 1 158, 2 140, 3 168.
—, — —, lehrplanmäßige Einrichtung 1 157, 2 139, 3 167.
—, — —, Unterhaltungskosten 1 160, 2 142, 3 170.
—, —, private 1 161, 2 143, 3 171.
Männerorden, römisch-katholische 1 141, 2 122.
Magnesia, Gewinnung, Menge, Wert 1 87, 2 71, 3 93.
Mangan, desgl. 1 89, 2 74, 3 96.
Maschinen, Geräte usw., Verfertigung von, Betriebe, Personal 1 91, 2 76, 3 98.
Masern und Röteln, Todesfälle an 1 37, 39 u. 40, 2 23 u. 24, 3 29 u. 30.
Matrikularbeiträge 1 185, 2 179, 3 222.
Maultiere und Maulesel 1 65, 2 53, 3 68.
Mediziner, a. Universitäten immatrikulierte 1 166, 2 147, 3 175.
Mehrlingskinder 1 29, 2 15, 3 19.
Metallverarbeitung, Betriebe, Personal 1 91, 2 76, 3 98.
Mietsentschädigung der Volksschullehrer, Gesamtbetrag 1 147, 2 128, 3 159.
— — —, Durchschnittssätze 1 150, 2 131.
Militärpersonen, aktive 1 3, 13 u. 206 bis 232, 2 3, 3 3.
Minderjährige, der Fürsorgeerziehung endgültig überwiesene 1 183, 2 177, 3 217.
Mineralbäder 1 139.
Mineralkohlen, Gewinnung, Menge usw. 1 85, 2 69, 3 91.
Mineralsalze, desgl. 1 85, 2 69, 3 91.
Mineralwasserversand d. Heilquellen 1 139.
Mischehen (Volkszählung) 1 21.
—, Religionsbekenntnis d. Kinder aus 1 21.
— zwischen Evangelischen und Katholiken 1 29, 2 15, 3 19.
Mittelbäuerliche Betriebe 1 57, 58 u. 59, 2 46, 47 u. 48, 3 60, 61 u. 62.
Mittelernte 3 63 und 280.
Mittelwald 1 81, 2 67, 3 83.
Mittlere Schulen, öffentliche 1 157, 2 139, 3 167.
— —, —, Gesamt- u. Durchschnitts-Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte 1 160, 2 142, 3 170.
— —, —, konfessionelle Verhältnisse 1 159, 2 141, 3 169.
Mittlere Schulen, öffentliche, Lehrkräfte an ihnen 1 158, 2 140, 3 168.
— —, —, lehrplanmäß. Einrichtung 1 157, 2 139, 3 167.
— —, —, Unterhaltungskosten 1 160, 2 142, 3 170.
— —, private 1 161, 2 143, 3 171.
Mortalitätstafel 1 32, 3 23.
Münze und Probieranstalt, Einnahme und Ausgabe 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180, 3 218, 220.
Musik-Lehranstalten, staatliche 1 175, 2 163, 3 192.
Muttersprache der Bevölkerung 1 19 u. 205 bis 233, 2 8, 3 12.

Nadelholz 1 80 u. 81, 2 67, 3 83.
Nahrungsmittel, Durchschnittspreise in 23 Marktorten 1 74, 2 61, 3 77.
Nahrungs- und Genußmittel, Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98.
Navigationsschulen 2 156, 3 184.
Nebenbahnen, Länge und Verteilung 1 105, 2 90, 3 115.
Nebenbetriebe, gewerbliche 1 90 u. 91, 2 75 u. 76, 3 97 u. 98.
—, landwirtschaftliche 1 57, 2 46, 3 60.
Nickelgewinnung 1 89, 2 74, 3 96.
Niederwald 1 81, 2 67, 3 83.
Nutzholz, Ertrag an 1 82.

Oberbergamtsbezirke, Erzeugnisse usw. 1 85 u. 88, 2 69 u. 71, 3 91 u. 92.
Oberkirchenrat, evangelische Landeskirche im Bereiche des 1 140, 2 121, 3 152.
Oberlandesgerichte 1 176.
—, richterliches Personal der 1 176.
Orden und Kongregationen, Niederlassungen römisch-katholischer 1 141, 2 122.
Ordens- und Weltpriester, römisch-katholische 1 141, 2 122, 3 153.
Ortsanwesende Bevölkerung 1 3 bis 20 u. 204 bis 233, 2 3, 3 3.
Ortsgebürtige Bevölkerung 1 17 u. 205 bis 233.

Papierindustrie, Betriebe, Personal 1 91, 2 76, 3 98.
Paritätische Volksschulen 1 142, 2 123, 3 154.
Parzellenbetriebe 1 57, 58 u. 59, 2 46, 47 u. 48, 3 60, 61 u. 62.
Pension, Gesamt- und Durchschnittsbeträge der für Volksschullehrer 1 153, 2 134, 3 162.
Pensionäre im Familienhaush. (Volksz.) 1 14.
Pensionierte Volksschullehrer und Lehrerinnen 1 153, 2 134, 3 162.
Pensions- und Unterstützungskassen der Eisenbahnarbeiter 1 127.
Personen über 14—20, 20—50, 50—70 und über 70 Jahre 1 205 bis 233.
—, verbrecherische in Strafanstalten usw. 1 179.
Personenverkehr auf Eisenbahnen 1 104, 2 89, 3 114.
Pfandbriefe, landschaftliche 1 111, 2 98, 3 123.

Kirche,
1 11
—, Tau
122,
—, Tr
2 1
— und
Kirchen
2 1
Kirch
152.
—, —
st
Klee 1
Klein
Klein
2
Klinik
Knap
Koch
1
Kom
Konk
Kon
Kon
Kon
Kra
Kra
—
Kra
—
Kr
Kr
Kr
Kr
—,
—,
Kr
Kr
Kr
K
K
K
K
K
K
K
K

... der Eheschließenden
... 16, 3 20.
... 1 21.
... an höheren
... Schulen 1 159,
... an Privatschulen 1 161,
... Bevölkerung 1 14 u.
... 3 5 u. 6.
... 2 168, 3 208.
... 1 47, 2 36, 3 42.
... der Sparkassen 1 123, 2 110,
... Anlagen 1 93, 2 78,
... 1 65 u. 66, 2 53 u. 54,
... 70, 76 und 248—276.
... Kirche 1 141, 2 122,
... und Durchschnitts-
... bis 231, 3 63, 278.
... 1 89, 2 74, 3 96.
... der Volksschullehrer 1 153, 2
...sschullehrer im 1 153, 2 134,
...sfälle an 1 36, 38 u. 40, 2 22
... 28 u. 30.
... 2 69, 3 91.
... Personal 1 91, 2 76, 3 98.
...men und Ausgaben 1 184 u. 185,
... 179 u. 180, 3 218, 220.
... aus wässeriger Lösung 1 87,
... 93.
... 1 200, 2 197, 3 228.
... 1 122, 2 109, 3 144.
...anzahl 1 65 u. 67, 2 53 u. 54, 3 67
... 70, 76 und 248—276.
... Todesfälle an 1 36, 38 u. 40, 2
... 24, 3 28 u. 30.
...weinsteuer 1 200, 2 197, 3 228.
...männer, Tätigkeit der 1 176, 2 164,
... 3 4.
..., angekommene und abgegangene der
...wichtigsten Hafenplätze 1 108, 2 95,
... 3 7.
...schulen 2 156, 3 184.
...häuser, öffentliche 1 70, 2 56.
— mit Freibank 1 71, 2 59 (Anm.).
...tiere 3 70.
...vieh- und Fleischbeschau 3 70.
...gänger im Familienhaushalt (Volkszählung) 1 14.
...besuch in öffentlichen Volksschulen 1 142 u. 144, 2 123 u. 125, 3 154 u. 156.
— — — —, normaler 1 146, 2 127.
...len, Ackerbau- 1 173, 2 153.
—, Baugewerks- 2 156, 3 184.
—, Fach- 1 169, 2 150, 3 178.
— —, in der Handels- und Gewerbeverwaltung 2 156, 3 184.
—, Forstlehrlings- 1 171, 2 151, 3 179.
—, Fortbildungs-, ländliche 2 154, 3 182.
— —, gewerbliche u. kaufmännische 2 159, 3 187.

Schulen, Fortbildungs-, Mädchen- 2 160, 3 189.
—, **für nicht vollsinnige Kinder** 1 175.
—, **Handwerker- usw.** 2 158, 3 186.
—, **Hoch-** 1 165, 2 147, 3 178.
—, —, **tierärztliche** 2 155, 3 183.
—, **höhere (Lehranstalten)** 1 162, 2 144, 3 172.
—, **höhere Mädchen-** 1 157, 2 139, 3 167.
—, **in Rettungshäusern und Fürsorgeerziehungsanstalten** 1 175.
—, — **Waisenhäusern** 1 175.
—, **Maschinenbau- u. sonstige Fachschulen für Metallindustrie** 2 157, 3 185.
—, **mittlere, öffentliche** 1 157, 2 139, 3 167.
—, **Navigations-, (für Seeschiffahrt)** 2 156, 3 184.
—, **öffentliche Volks-** 1 142, 2 123, 3 154.
—, **Privat-** 1 161, 2 143, 3 171.
—, **Schiffer- (für Binnenschiffahrt)** 2 156, 3 184.
—, **Seedampfschiffs-Maschinisten-** 2 156, 3 184.
Schulkinder in öffentlichen Volksschulen 1 142 u. 144, 2 123 u. 125, 3 154 u. 156.
— — — —, **Durchschnittszahl für je 1 Lehrkraft u. je 1 Klasse** 1 145, 2 126.
— — — — **in Knaben-, Mädchen- und gemischten Klassen** 1 145, 2 126.
Schulverbände 3 157.
Schwefelgewinnung 1 89, 2 74, 3 96.
Schwefelsäureerzeugung 1 89, 2 74, 3 96.
Schweine, Anzahl 1 65 u. 67, 2 53 u. 54, 3 67 u. 68, 70, 76 und 248—276.
—, **auf Trichinen und Finnen untersuchte** 1 69, 2 60.
Seebäder 1 139.
Seehandlung 1 116, 2 102, 3 127.
—, **Einnahmen und Ausgaben** 1 184 u. 185, 2 178 u. 180, 3 218, 220.
Seeverkehr 1 108, 2 92 u. 95, 3 117 u. 120.
Selbstmorde 1 41, 2 25, 3 31.
Selengewinnung 3 96.
Seminare, staatliche für Lehrer und Lehrerinnen 1 154, 2 135, 3 163.
—, **Einnahmen und Ausgaben** 1 156, 2 137, 3 165.
Seminarzöglinge 1 154, 2 135, 3 163.
Silbergewinnung 1 89, 2 74, 3 96.
Soldaten, einquartierte (Volkszählung) 1 14.
Sonn- und Festtagsarbeit, bewilligte Ausnahmen vom Verbote der 1 96, 2 81, 3 103.
Soziale Schichtung der Bevölkerung nach dem Beruf 1 24, 2 27, 3 33.
— — **und Geschlecht der gewerblich Tätigen** 1 92, 2 77, 3 99.
— **Stellung der Eheschließenden und Gestorbenen** 1 28, 2 14, 3 18.
— — — **Eltern der Geborenen** 1 28, 2 14, 3 18.
Sparkassen, kommunale und Privat- 1 123, 2 110, 3 145.
—, **Anlage des Vermögens** 1 124, 2 111, 3 146.
—, **Geschäftsergebnisse** 1 123, 2 110, 3 145.
Sparkassenbücher 1 123, 2 110, 3 145.
Spielkartenstempel-Steuer 1 200, 2 197, 3 228.
Spurweite der Klein- und Straßenbahnen 1 106, 2 91, 3 116.
Staatsangehörigkeit der Bevölkerung 1 18.
Staatsausgaben u. -Einnahmen 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180, 3 218, 220 u. 222.
Staatseisenbahnen, Einnahmen u. Ausgaben 1 184, 185 u. 186, 2 178, 179, 180 u. 181, 3 218 u. 220.
Staatseisenbahn-Kapitalschuld u. Ausgaben darauf 1 186, 2 181 u. 182, 3 220.
Staatsforsten 1 80, 2 67, 3 83.
—, **Einnahmen und Ausgaben** 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180, 3 218, 220.
Staatsforstenfläche, Ab- und Zugang der 1 45, 2 34, 3 39.
Staatsschulden 1 186, 2 181, 3 224.
—, **Ausgaben und Bedarf für** 1 185 u. 186, 2 181, 3 223, 224.
Staatsschuldenwesen, Überblick 1 Betrag auf den Kopf der Bevölkerung 1 186, 2 181, 3 224.
Staatsverwaltung, Ausgaben der 1 184 u. 185, 2 178 u. 179, 3 218.
Staatsprüfungen 1 153.
Stadtkreise, Anzahl 1 1, 2 1, 3 1.
Städte, Anzahl 1 1, 2 1, 3 1.
— **mit mehr als 5000 Bewohnern** 1 5.
—, **nach Größenklassen** 1 5.
Standesämter 1 1, 2 1, 3 1.
Steine und Erden, Industrie der, Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 88.
Steinkohlengewinnung 1 88, 2 73, 3 91.
Steinsalzgewinnung 1 88, 2 73, 3 91.
Stempelsteuer 1 200, 2 197, 3 228.
Sterbefälle 1 26 u. 30, 2 12 u. 16, 202 bis 230, 3 15, 16, 20.
— **nach dem Berufe** 1 27, 2 13, 3 17.
— — **der sozialen Stellung** 1 28, 2 14, 3 18.
Sterbetafel für die Gesamtbevölkerung 1 32, 3 28.
Sterbeziffer, allgemeine 1 25, 2 11, 3 15.
Sterblichkeit ehelicher und unehelicher Kinder im ersten Lebensjahre 1 30, 2 16, 3 20.
—, **nach dem Familienstande** 1 30, 2 16, 3 20.
—, — — **Religionsbekenntnis** 1 30, 2 16, 3 20.
—, **Säuglings-** 2 18, 3 22.
—, — **Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen** 1 40, 2 24, 3 30.
Steuern, direkte 1 187, 2 183, 3 218, 226 und 281.
—, —, **Einnahme aus** 1 184, 2 180, 3 218.
—, **indirekte** 1 200, 2 197, 3 228.
—, —, **Einnahme aus** 1 184, 2 180, 3 228.
—, — **für Rechnung des Deutschen Reiches** 1 200, 2 197, 3 228.
—, — — — **Preußens** 1 200, 2 197, 3 228.
—, **Kommunal-** 3 237.
—, **staatlich für Kommunalzwecke veranlagte** 1 196, 2 192, 3 229.
—, **Staats-** 1 187, 2 183, 3 218 und 281.
Stiftungsforsten 1 80.
Stock- und Reisholz, Ertrag an 1 82.

Pfarrstellen, evangelische 1 140, 152.
Pferde 1 65 u. 66, 2 53 u. 54, und 248—276.
Pferdestärken der Dampfmaschinen 99, 2 83 u. 84, 3 105.
Pferdezucht s. Gestüte 1 68, 2
Pfleglinge im Familienhaush. (V
Philosophen, auf Universitäten 1 166, 2 147, 3 175.
Plänterwald 1 81, 2 67, 3 89.
Pocken, Todesfälle an 1 36, 39 u. 24, 3 28.
Polizeidistrikte, Anzahl in Posen 3 1.
Polygraphische Gewerbe, Betriebe 1 91, 2 76, 3 98.
Porzellanmanufaktur, Einnahmegabe 1 184 u. 185, 2 178, 3 218 u. 220.
Präparandenanstalten, staatliche 3 165.
— —, Einnahmen u. Ausgaben 2
—, staatlich unterstützte 2 188,
Präparandenkurse, Zöglinge der ausländischen Seminar- und — 2 178.
Preise (Durchschnitts-) landwirtschaftlicher Erzeugnisse in 23 Marktorten 3 77.
— — für Holz aus Staatsforsten
Privateisenbahnen 1 104, 2 89, 3
Privatforsten 1 80, 2 67, 3 85.
Privatschulen 1 161, 2 143, 3 171.
Probekandidaten 2 146, 3 174.
Provinzialchausseen 1 107.
—, Verwaltungs- und Unterhaltungsfür 1 *km* 1 107.
Prüfungen, evangelisch-theologische
—, forstliche 3 203.
—, für das höhere Schulamt 3 199.
—, für den höheren Verwaltungsdienst
—, im Baufache 3 200.
—, im Bergfache 3 202.
—, juristische 3 195.
—, medizinische und zahnärztliche
—, pharmazeutische 3 198.
—, tierärztliche 3 203.
Prüfung, Gewerbeassessor- 3 202.
—, Fach- für Vermessungsbeamte 3
—, zweite Haupt- für den Staatsdienst Baufache 3 202.
Prüfungsergebnisse 3 193.

Quecksilbergewinnung 1 89, 2 74, 3

Rebfläche, im Ertrage stehende 1 69, 3 64.
Rechtspflege und Strafvollzug 1 176, 2 3 204.
Register-Tons angekommener und abgegangener Schiffe 1 108, 2 95, 3
Regulierungen 2 36, 3 42.
Reichsausländer 1 18 u. 205 bis 233.
Reichsbank 1 113, 2 99, 3 124.
Reichsbanknoten, im Umlauf 1 114, 2 3 125.
Reifeprüfungen an den Vollanstalten 2 3 174.

...nungen in gewerblichen An... 2 78, 3 100.
... 1 165, 2 147, 3 175.
...kliniken 1 137, 2 118.
...anstalten für Hände, Taub... Idioten usw. 1 175.
...wesen 1 142, 2 123, 3 154.

... zur Einkommensteuer 1 187, 3 281.
... Ergänzungssteuer 1 128, 2 188, 3 287.
... und Vergehen gegen Reichs... 1 178, 2 167, 3 206.
...rische Personen in Strafanstalten, ...nissen, Zwangserziehung, Für...ziehung und in Korrektions... 1 179, 2 173, 3 214 u. 215.
...te Personen 1 16 u. 30, 2 7, 3 7.
... und Verkehrsmittel auf den Eisen... 1 104, 2 89, 3 114.
... in den wichtigsten Hafenplätzen 2 92 u. 95, 3 117.
...werbe, Betriebe und Personal 2 76, 3 98.
... Verteilung d. steuerpflichtig 2 189.
...stage in den Heilanstalten 1 114, 3 148.
... Universitätskliniken 1 137, 2 118.
...nen 1 139.
...g, landwirtschaftliche, nach ...steuer-Reinertragsklassen 2 232.
... Personen mit Grundbesitz von ...stens 60 ℳ Grundsteuer-Rein... 3 249—277.
...upt, nach Reg.-Bezirken 2 237, 249.
..., Feuer-, öffentliche Anstalten 1 107, 3 140.
... Hagelschaden 1 63, 2 52, 3 65.
...gewerbe, Betriebe und Per... 1 91, 2 76, 3 98.
...swesen 1 121, 2 107, 3 140.
... Personen bei Dampffaß-Ex... 1 101, 2 86, 3 110.
...gen, tödliche 1 41, 2 25, 3 31.
... wegen Verbrechen und Ver... gegen Reichsgesetze 1 178, 2 168,
...ältnisse zur strafmündigen Zivil...ng 2 170, 3 208.
...g auf die strafmündige Zivil...ng 1 178, 2 168, 3 210.
... Personen 1 16 u. 30, 2 7, 3 7.
... der Staatsschuld 1 185 u. 186, 181, 3 220.
... Viehzählung.
... am 1. Dez 1904 3 66 u 248
..., Hauptergebnisse älterer 1 68
... 65, 2 53, 3 66.
... Landgestüte 1 68, 2 55, 3 69.
...-, Kupfer- usw. Gewinnung 74, 3 96.
...en 1 153, 2 134, 3 162.
...len für 1 153, 2 134, 3 162.

Volksschulen, öffentliche 1 142 u. 144, 2 123 u. 125, 3 154 u. 156.
—, Besuchsverhältnisse 1 142 und 144, 2 123 u. 125, 3 154 u. 156.
—, —, normale 1 146, 2 127.
—, Durchschnittssätze für das Grundgehalt der Stellen 1 148.
—, summarischer Überblick 1 142, 2 123, 3 154.
—, Unterhaltungskosten 1 143 u. 151, 2 124 u. 132, 3 160.
—, —, Aufbringung der Kosten 1 143 und 152, 2 124 u. 133, 3 161.
—, —, durchschnittliche Kosten auf 1 Schule, 1 Klasse, 1 Schulkind und auf den Kopf der Bevölkerung 1 143, 2 124, 3 155.
—, Unterhaltungskosten, Staatsbeitrag 1 143 u. 152, 2 124 u. 133, 3 155 u. 161.
—, — und die direkten Staatssteuern 3 158.
Volksschullehrer 1 144 u. 147, 2 125 u. 128, 3 159.
—, Gesamtbetrag und Bestandteile des Diensteinkommens 1 147, 2 128, 3 159.
—, gesamtes und durchschnittliches Diensteinkommen 1 143, 2 124, 3 155.
—, Durchschnittssätze für die Alterszulagen der 1 149, 2 130.
—, Durchschnittssätze für freie Dienstwohnung bezw. Mietsentschädigung 1 150, 2 131.
Volksschullehrer im Ruhestande 1 153, 2 134, 3 162.
—, Ruhegehalt der 1 153, 2 134, 3 162.
Volksschullehrer-Seminare 1 154, 2 135, 3 163.

Waldfläche, der Fideikommisse 1 46, 2 35, 3 40.
—, nach dem Besitzstande 1 80, 2 67, 3 83.
—, — der Betriebsart 1 81, 2 67, 3 83.
Wandergewerbesteuer 1 194, 2 190, 3 226.
Wanderlagersteuer 3 243.
Wanderziffer, allgemeine 1 25, 2 11, 3 15.
Warenhaussteuer 1 199, 2 195, 3 236.
Wasserstraßen, Güterverkehr auf den 2 92, 3 117.
Weberei-Lehrwerkstätten 2 162, 3 191.
Wechselkurse der Berliner Börse am Ultimo 1 120, 2 106, 3 131.
Weiden u. Hutungen, Öd- u. Unland 1 55, 2 45, 3 59.
Weidenheger, Ertrag der 1 82, 3 83.
Weinbaubetriebe 1 58, 2 47, 3 61.
Weinberge (Weingärten), Fläche 1 55, 2 45, 3 59.
Weinernte 1 62, 2 51, 3 64.
Weizen, Anbaufläche und Durchschnittsertrag 2 203—231, 3 63, 278.
Wertpapiere, Stempelabgabe für 1 200, 2 197, 3 228.
Wiesen, Fläche 1 55, 2 45, 3 59, 63, 278.
Wismutgewinnung 3 96.
Wohlfahrtspflege 1 123, 2 110, 3 145.
Wohngebäude, nutzbar gewordene neue in Städten 1 48, 2 37, 3 43.
Wohnhäuser, bewohnte u. unbewohnte 1 13.
—, bewohnte auf 1 *qkm* 1 204 bis 232.
Wohnort, Entfernung zwischen Arbeitsort und — 2 10, 3 14.
Wohnstätten 1 13.
—, Bewohn. auf 1 bewohnte 1 13 u. 204 bis 232.
—, Haushaltung. auf 1 bew. 1 13 u. 204 bis 232.
Wohnungen, neu entstandene in Städten 1 48, 2 37, 3 43.

Zählungsjahre der Bevölkerung 1 2, 2 2, 3 2.
Zahnärzte 1 130, 2 113, 3 147.
Zentral-Genossenschafts-Kasse, preußische 1 118, 2 104, 3 129.
— — —, durchschnittliche Zinssätze der 1 119, 2 104, 3 130.
Ziegen 1 65, 2 53, 3 67 u. 68, 70, 76 und 248—276.
Zimmerabmieter (Volkszählung) 1 14.
Zink, Gewinnung, Menge, Wert 1 89, 2 74, 3 96.
Zinngewinnung 1 89, 2 74, 3 96.
Zölle und Verbrauchssteuern 1 200, 2 197, 3 228.
Zuchthäuser 1 180, 2 172, 3 213.
Zuchthausgefangene 1 180, 2 172, 3 213.
—, rückfällige 1 181, 2 175, 3 215.
Zuckersteuer 1 200, 2 197, 3 228.
Zuwiderhandlungen gegen Verordnungen betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter 1 95, 2 80, 3 102.
Zwangserziehung, Jugendliche überwiesen der 1 182, 2 177, 3 216.
Zwangsversteigerungen land- und forstwirtschaftl. Grundstücke 1 51 u. 177, 2 40 u. 164, 3 58 u. 204.
— anderer Grundstücke 1 177, 2 164, 3 204.

Druck von Otto Walter, Berlin S.
Kommandantenstr. 44a.

Stanford University Libraries
3 6105 010 164 056

HA
1291
A27
1905

Stanford University Libraries
Stanford, California

Return this book on or before date due.